

**Einwohnergemeinde der Stadt
4600 Olten**

www.oltten.ch

zentral
urban
natürlich



Jahresrechnung 2021

Stadtrat

23. Mai 2022

Gemeindeparlament

23. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelblatt	
Bericht und Antrag	
1	Bericht Stadtrat 3 - 19
2	Erklärung Finanzverwaltung 20
3	Bestätigungsberichte Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle 21 - 24
4	Beschluss und Antrag 25 - 26
Jahresrechnung - Finanzbericht	
5	Finanzierung 29 - 30
6	Erfolgsrechnung 31 - 35
7	Investitionsrechnung 36 - 37
8	Bilanz 38
9	Geldflussrechnung 39
10	Anhang
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
A0	Angewandtes Regelwerk und Abweichungen 43
A0	Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften 44
Finanzinformationen	
A1	Finanzanlagen / Wertschriften 45
A2	Anlagespiegel 46 - 50
A2.1	Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen 51 - 52
A3	Beteiligungsspiegel 53
A4	Brandversicherungswerte 54
A5	Angaben über eigene ausgegebene Anleihen - keine Werte
A6	Rückstellungsspiegel 55
A7	Eigenkapitalausweis und Ausweis Werterhalt 56 - 58
A8	Gewährleistungsspiegel 59
A9	Verpflichtungen für Rückzahlungen Bevorschussungen - keine Werte
A10	Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen - keine Werte
A11	Sonderrechnungen - keine Werte
A12.1	Ergänzende Sachgruppengliederung Sozialregion Olten 60
A12.2	Ergänzende Sachgruppengliederung Regionale Zivilschutzorganisation 61
A12.3	Ergänzende Sachgruppengliederung Regionaler Führungsstab 62
Kreditwesen	
A13	Nachtragskreditkontrolle 63 - 68
A14	Verpflichtungskreditkontrolle 69 - 78
Finanzkennzahlen	
A15	Finanzkennzahlen 79 - 81

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht		
11	Erfolgsrechnung	85 - 123
12	Investitionsrechnung	124 - 137
13	Bilanz	138 - 140
14	Erfolgsrechnung Sozialregion Olten	141 - 142
15	Bilanz Sozialregion Olten	143
16	Erfolgsrechnung Regionale Zivilschutzorganisation	144
17	Bilanz Regionale Zivilschutzorganisation	145
18	Erfolgsrechnung Regionaler Führungsstab	146
19	Bilanz Regionaler Führungsstab	147

Verwaltungsberichte		
20	Inhaltsverzeichnis Berichte	151
21	Berichte	153 - 322

Bericht und Antrag

Bericht und Antrag des Stadtrates an das Gemeindeparlament

Einwohnergemeinde Olten, Jahresrechnungen und Verwaltungsbericht 2021 Genehmigung

Die Jahresrechnung 2021 der Stadt Olten schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von 10'055'614.21 Franken ab. Budgetiert wurde mit einem Verlust von 3'741'700 Franken. In der Planung, welche im April 2020 stattfand, wurde die Steuerplanung – pandemiebedingt – wie in vielen Gemeinwesen sehr vorsichtig und daher tief angesetzt. Erfreulicherweise sind die Befürchtungen eines Steuereinbruchs nicht eingetreten. Zudem erfolgten Steuernachzahlungen juristischer Personen aus den Vorjahren von rund 4,7 Mio. Franken. Die Liegenschaften des Finanzvermögens erfuhren durch Wertsteigerungen und Verschiebungen aus dem Verwaltungsvermögen eine Wertzunahme von 4'204'394.69 Franken. Der Sachaufwand wurde um rund 6% unterschritten, was vor allem auf die nicht durchgeführten Lager, das nicht durchgeführten Schulfest sowie stark tiefere Steuerabschreibungen zurückzuführen ist. Es durfte auch festgestellt werden, dass die Kosten der Sozialregion nicht gestiegen sind, sondern sogar eine Senkung erlebt haben. Dank der Erträge aus Wertberichtigung des Finanzvermögens beantragt der Stadtrat eine Zuweisung in die Vorfinanzierung des vom Volk bewilligten Schulareals Kleinholz in der Höhe von 3,2 Mio. Franken, was die künftige Belastung in der Erfolgsrechnung reduzieren wird. Ebenso soll bei der Gewinnverwendung bestehendes Verwaltungsvermögen im Betrag von 3,2 Mio. Franken ausserordentlich abgeschrieben werden, was zu einer gewissen Entlastung künftiger Erfolgsrechnungen führen wird.

Wie in den vergangenen Jahren kann festgestellt werden, dass der Stadtrat und die Stadtverwaltung die beeinflussbaren Kosten weiterhin gut im Griff haben und die eingenommenen Steuergelder vorsichtig und bewusst einsetzen. Nicht beeinflussbare Kosten, insbesondere in den Bereichen Alter und soziale Sicherheit, werden laufend beobachtet.

Die geplanten Nettoinvestitionen von 14.4 Mio. Franken wurden mit 14.7 Mio. Franken leicht überschritten. Teilweise kam es zu Verschiebungen aus den Vorjahren, teilweise wurden Projekte auf das Folgejahr verschoben.

Die Geldflussrechnung zeigt, dass der operative Cashflow von 12.3 Mio. Franken die getätigten Investitionen nicht zu decken vermag. Zur Deckung des Fehlbetrags wurden liquide Mittel abgebaut.

Wermutstropfen ist lediglich, dass die Stadt den Schuldenabbau nicht weiter vorantreiben und so für die kommenden hohen Investitionen keine bessere Ausgangslage schaffen konnte. Ebenso gilt die Pro-Kopf-Verschuldung mit 1'233 Franken immer noch als mittlere Verschuldung.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen hiermit die Jahresrechnungen und den Verwaltungsbericht für das Rechnungsjahr 2021.

1. Rechnungsübersicht

1.1 Genereller Kommentar

Der im Rechnungsjahr 2021 ausgewiesene Ertragsüberschuss beträgt 10'055'614.21 Franken und schliesst gegenüber dem Budget 2021 um 13'797'314.21 Franken besser ab. Mehrerträge gab es sowohl bei den juristischen als auch bei den natürlichen Personen. Bei den Kapital- und Grundstückgewinnsteuern konnten ebenfalls ausserordentlich hohe Erträge verbucht werden. Insbesondere diese Steuern sind kaum planbar. Dank diesen Mehrerlösen sollen im Rahmen der Gewinnverwendung Einlagen in die Vorfinanzierung von 3.2 Mio. Franken für die vom Volk beschlossene Schulanlage Kleinholz getätigt werden. Ebenso sollen aufgrund der guten Bilanzsituation zusätzliche Abschreibungen von 3.2 Mio. Franken beim Haus der Museen vorgenommen werden, was die künftigen Erfolgsrechnungen etwas entlasten wird. Diese beiden Gewinnverwendungen sind noch vom Parlament zu bewilligen.

Bei der wichtigsten Einnahmequelle der Stadt, den Steuererträgen, konnte die Stadt von hohen Nachzahlungen juristischer Personen (4,7 Mio. Franken) profitieren. Dies insbesondere durch rückwirkende Zuzüge im Jahr 2020, welche nun zu doppelten Einnahmen (Steuerjahr 2020 und 2021) führten. Aufgrund der Umsetzung der STAF-Vorlage mit der stufenweisen Gewinnsteuersenkung sanken die Steuererträge deutlich, wurden aber teilweise durch Gegenmassnahmen (Bsp. Anpassung der Abschreibungspraxis durch die kantonale Veranlagungsbehörde) kompensiert. Im Jahr 2021 konnten bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern und Kapitalgewinnsteuern) ausserordentlich hohe Erlöse verbucht werden, welche die Planwerte um rund 1.73 Mio. übertreffen. Insbesondere die Grundstückgewinnsteuern sind auf sehr wenige Transaktionsfälle zurückzuführen. Bei den natürlichen Personen kam es zu vielen Fällen von nachträglich ordentlich veranlagten Personen. Diese bisher der Quellensteuer unterliegenden Personen wurden neu über die ordentliche Steuerpflicht abgerechnet, was zu einem Rückgang der Quellensteuer führte und zu einer Zunahme der Einkommenssteuer natürlicher Personen. Eine detaillierte Aufstellung der Abweichungen befindet sich im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung, Kapitel 2.5.1.

Ein Vergleich mit anderen Städten und Kantonen zeigt, dass alle Gemeinwesen generell von tieferen Erträgen ausgegangen sind. Untenstehend einige Beispiele:

Vergleich Ergebnisse Budget / Jahresrechnung in Mio.
2021 BUD, IST

	<u>BUD</u>	<u>IST</u>	<u>Δ Eff</u>	<u>EW 2021</u>	<u>Δ EW</u>
	in Franken				
Städte					
Zürich	-295.4	120.1	415.5	436'332	952
Olten	-3.7	10.0	13.7	18'419	744
Solothurn	3.7	10.5	6.8	16'859	403
Aarau	-5.2	12.2	17.4	21'771	799
Grenchen	-5.1	13.7	18.8	18'010	1'041
Kantone					
Solothurn	-21.5	82.5	104.0	281'415	370
Aargau	-1.5	314.1	315.6	698'570	452
Basel-Land	1.0	83.4	82.4	294'316	280
Basel-Stadt	135.0	215.0	80.0	201'967	396
Zug	33.1	296.4	263.3	129'764	2'029

Die Personalkosten überschreiten die geplanten Kosten um rund 158'000 Franken oder 0.4%. Während die Personalkosten für das städtische Personal das Budget um rund 135'000 Franken unterschreiten, wurde jenes des Lehrpersonals um rund 235'000 Franken überschritten. Per Saldo wurde bei den Personalkosten eine Ziellandung erreicht.

Der Sachaufwand wurde um rund 939'000 Franken oder 6% unterschritten. Alleine die nicht durchgeführten Lager, nicht benötigten Spesen und das nicht durchgeführte Schulfest machen davon rund 387'000 Franken aus. Möglicherweise pandemiebedingt scheinen Steuerpflichtige in ihren Ausgabemöglichkeiten eingeschränkt gewesen zu sein, was dazu führte, dass weniger Steuern abgeschrieben werden mussten. Gegenüber dem Budget mussten rund 261'000 Franken weniger an Wertberichtigungen und Abschreibungen vorgenommen werden. Die restlichen Abweichungen entsprechen rund 2% des Budgetwertes und liegen innerhalb der Toleranz.

Die Abschreibungen wurden um rund 5% oder 369'000 Franken unterschritten, obwohl die Investitionen leicht höher als geplant waren. Da es sich bei einigen der getätigten Investitionen noch um „Anlagen im Bau“ handelt, wurde für diese Investitionen der Abschreibungsprozess noch nicht gestartet. Die Anlagen im Bau haben um 4.3 Mio. Franken zugenommen und betragen nun 9.1 Mio. Franken.

Der Transferaufwand (Kostenart 36) weist deutliche Mehrkosten von rund 1.79 Mio. Franken aus (+4.5%). 1.34 Mio. Franken der Mehrkosten stehen direkt im Zusammenhang mit den unter dem Punkt Steuern juristische Personen erwähnten Sachverhalt von Zuzügen. Ein Teil der im Ausland bezahlten Steuern kann in der Schweiz zurückgefordert werden. Mehrkosten ergaben sich vor allem im Bereich der Restkosten für die ambulante Pflege (Funktion 4210), welche mit 100'000 Franken budgetiert wurde, nun aber rund 670'000 Franken betragen. Dies u.a. weil die definitive Abrechnung 2020 erst nach dem Abschluss 2020 eintraf und im Jahr 2021 verbucht werden konnte. Die Beiträge an die Sozialregion 2021 liegen rund 386'000 Franken unter den Planwerten. Zudem lagen die Beiträge an die Ergänzungsleistung AHV rund 508'000 Franken unter Budget. Die grössten Abweichungen werden in Kapitel 2.4.6 des Berichtes der Finanzverwaltung aufgeführt.

Unter dem ausserordentlichen Aufwand wurden 2 Positionen verbucht. Es sind dies a) die Einlage in die Vorfinanzierung der Schulanlage Kleinholz, welche die Abschreibungen über die Nutzungsdauer reduzieren soll und b) die Vornahme einer ausserordentlichen Abschreibung im Haus der Museen. Beide Posten betragen jeweils 3.2 Mio. Franken.

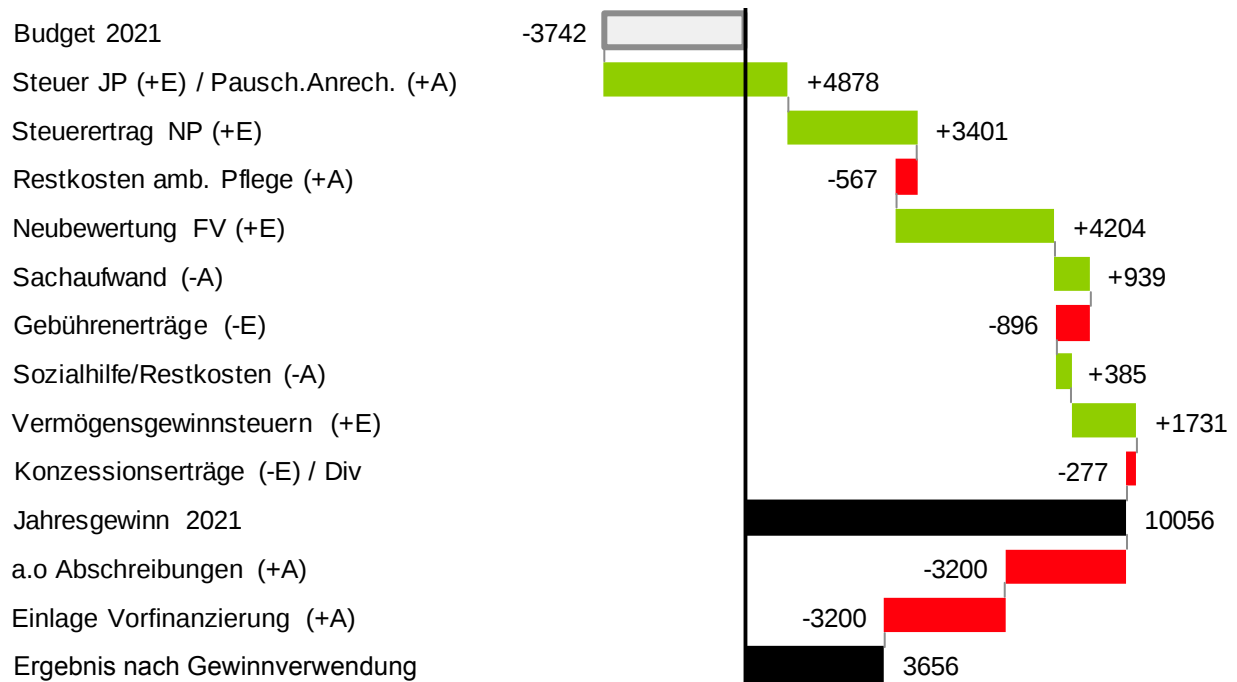
Bei den Konzessionen (Kostenart 41) und den Entgelten (Kostenart 42) kam es pandemiebedingt zu wesentlich tieferen Erlösen. So fehlen z.B. die Erlöse aus Veranstaltungen (Chilbi) aber auch die Erlöse aus den Bädern oder Parkplatzgebühren. Auf die Erhebung von Gebühren für Aussenwirtschaften wurde im Sinne einer Corona-Hilfe verzichtet. Die Mindererlöse dieser beiden Kostenarten betragen rund 1.07 Mio. Franken.

Der Finanzertrag (44) weist einen Mehrertrag von 3'871'000 Franken aus. Dieser ist unter anderem auf einen liquiditätsunwirksamen Gewinn aus der Neubewertung des Finanzvermögens von 4'204'000 zurückzuführen.

Beim ausserordentlichen Ertrag (48) wird die per Ende 2020 verbleibende Neubewertungsreserve von 6,72 Mio. Franken linear über 5 Jahre als Gewinn aufgelöst.

Die grössten Abweichungen lassen sich grafisch folgendermassen darstellen:

grösste Abweichungen in TCHF 2021, Budget, Rechnung



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2021 in TCHF

1.2 Gestufter Erfolgsausweis

Mit der Einführung von HRM2 wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung in einer gestuften Form dargestellt. Die erste Stufe zeigt das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit des Rechnungsjahres. Steuernachzahlungen aus Vorjahren werden, obwohl eigentlich nicht aus dem laufenden Jahr hervorgegangen, ebenfalls unter dem Betriebsergebnis ausgewiesen.

In der zweiten Stufe werden der Finanzaufwand sowie der Finanzertrag gegenübergestellt. Im Finanzaufwand sind z.B. Passivzinsen, Wertberichtigungen von Finanzvermögen und der Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens dargestellt. Im Finanzertrag befinden sich Beteiligungserträge, Aktivzinsen, Liegenschaftserträge aus dem Finanzvermögen. Das betriebliche Ergebnis und das Ergebnis aus Finanzierung bilden zusammen das operative Ergebnis. In der Jahresrechnung 2021 wird der einmalige Buchgewinn aus der Neubewertung des Finanzvermögens dem Finanzierungsergebnis zugewiesen, obwohl es ein klarer ausserordentlicher Ertrag ist. In untenstehender gestufter Erfolgsrechnung wird deshalb – abweichend zu HRM2 – dieser Erfolg sachgerecht dem ausserordentlichen Ergebnis zugewiesen. Nebst der Auflösung von Neubewertungsreserven, den Buchgewinnen aus Neubewertung wird auch die Bildung der Vorfinanzierung Schulanlage Kleinholz, die a.o. Abschreibungen der Liegenschaft und Anlagen des Haus der Museen dort abgebildet.

Gestufte Erfolgsausweis in TCHF (modifiziert)
2021 VJ,BUD,IST

	R2020	B2021	R2021	Δ B/R 21	Δ %
-30 Personalaufwand	-40'996	-41'512	-41'670	-158	0%
-31 Sachaufwand	-15'373	-16'119	-15'180	939	-6%
-33 Abschreibungen	-6'934	-7'683	-7'314	369	-5%
-35 Einlage Fonds / SF	-1'564	-1'236	-1'279	-43	4%
-36 Transferaufwand	-41'223	-40'173	-41'962	-1'789	4%
-39 interne Verrechnungen	-8'153	-8'635	-8'121	514	-6%
Total betrieblicher Aufwand	-114'243	-115'358	-115'527	-169	0%
+40 Fiskalertrag	73'808	66'637	78'016	11'379	17%
+41 Konzessionsertrag	1'746	1'958	1'780	-178	-9%
+42 Entgelte	14'496	15'137	14'241	-896	-6%
+43 Verschiedene Erträge	3	12	3	-9	-75%
+45 Entnahme Fonds / SF	293	477	335	-142	-30%
+46 Transferertrag	14'757	14'103	14'085	-18	0%
+49 interne Verrechnungen	8'153	8'635	8'121	-514	-6%
Total betrieblicher Ertrag	113'256	106'959	116'582	9'623	-9%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	-987	-8'399	1'055	9'454	>100%
-34 Finanzaufwand	-1'156	-1'006	-963	43	4%
+44 Finanzertrag o. Neubew.*	4'711	4'234	4'400	166	4%
Ergebnis aus Finanzierung	3'555	3'228	3'437	209	6%
Operatives Ergebnis	2'568	-5'171	4'493	9'664	>100%
-38 a.o Aufwand	-212	0	-6'400	-6'400	>100%
+48 a.o Ertrag / 44 Neubew. *	701	1'430	5'563	4'133	>100%
a.o Ergebnis	489	1'430	-837	-2'267	>100%
Ergebnis nach Gewinnverwendung	3'057	-3'741	3'656	7'397	>100%

Tabelle: Gestufte Erfolgsrechnung / * 2021: Zuweisung Gewinn aus Neubewertung Finanzvermögen im a.o Ergebnis (Sachart 444)

2. Vergleich mit finanzpolitischen Zielen des Stadtrates

Der Stadtrat hat, wie bereits in den letzten Budgets und Finanzplänen finanzpolitische Ziele und Grundsätze zu drei Bereichen definiert und kommuniziert.

Grundsatz zur Verschuldung

Der Stadtrat hat den Grundsatz gefasst, dass die Pro-Kopf-Verschuldung 4'000 Franken nicht übersteigen soll. Dank der letzten Jahresabschlüsse konnte eine Sicherheitsreserve geschaffen werden. Die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1'233 Franken. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung respektive das Pro-Kopf-Guthaben aller Gemeinden im Kanton Solothurn betrug Ende 2020 rund 346 Franken. Die beiden anderen Solothurner Städte wiesen Ende 2020 ein Nettoguthaben und keine Nettoschuld aus (Grenchen 749 Franken, Solothurn 4'844 Franken).

Grundsätze zu den Investitionen

Der Stadtrat will für den Werterhalt eine dauernde Selbstfinanzierung von 100% und für die Gesamtinvestitionen eine langfristige Finanzierung von 100% erreichen. Mit einem ausgewiesenen Selbstfinanzierungsgrad von 119.5% (effektiv, nach Geldflussrechnung 88.6%) konnten

– nach Leseart HRM2 - beide Ziele eingehalten werden. Bezüglich Selbstfinanzierungsgrad verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel 4.2 des Verwaltungsberichtes der Finanzverwaltung.

Steuern (Steuersätze)

Der Stadtrat will den Steuersatz in der tieferen Hälfte aller Solothurner Gemeinden halten, was bei einem Steuersatz von 108% sowohl für juristische und natürliche Personen erfüllt ist. Mit einem Steuersatz von 108% bei den natürlichen Personen gehört Olten im Kanton Solothurn weiterhin zu den Gemeinden in der tieferen Hälfte. Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss im Kanton Solothurn betrug für das Jahr 2021 116.9% (Vorjahr 117.3%), gewichtet pro Einwohner betrug er 115.2% (Vorjahr 115.4%). Im Kanton Solothurn zeichnet sich trotz einer Anpassung im Finanzausgleich weiterhin eine grosse Spannweite ab. Diese beträgt aktuell 75%.

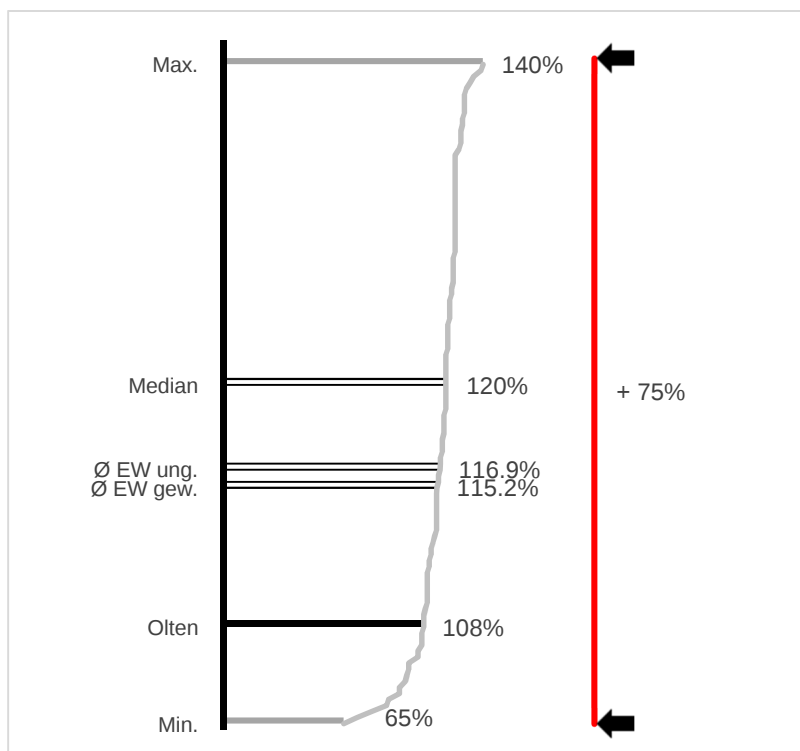


Abbildung: Steuerfüsse 2021 Gemeinden Kanton Solothurn für natürliche Personen

3. Erfolgsrechnung

3.1 Entwicklung der Kostenarten Aufwand 2018 bis 2021

Die wesentlichen Budgetabweichungen der Aufwand- und Ertragsarten sind im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung enthalten. Die untenstehende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen der Aufwandsarten in den letzten 4 Jahren. Die Personalkosten haben sich um rund 0.96 Mio. Franken (+2.4%) erhöht. Ein Teil davon ist auf das städtische Personal (+0.55 Mio./ +3.6%) zurückzuführen. Die grösste Zunahme ergab sich im Bereich der Kultur und Freizeit. Die Kosten für das Lehrpersonal stiegen um rund 0.3 Mio. Franken (+1.8%). Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Jahr 2018 per Saldo kaum bewegt. Da das Jahr 2021 aufgrund tieferer Lagerkosten und tieferer Wertberichtigungen ausserordentlich war, ist ein Vergleich schwierig. Die Kosten für den baulichen und betrieblichen Unterhalt haben innert 4 Jahren um rund 23% (+0.72 Mio. Franken) zugenommen. Die Abschreibungen haben im gleichen Zeitraum um rund 1.3 Mio. Franken zugenommen (+21.7%). Hauptgründe für die Zunahme sind Investitionen im Bereich Kultur und Freizeit (Haus der Museen und Badi) sowie der Strassenbau. Am meisten gewachsen ist der Kostenblock des Transferaufwands, also jener Teil ausserhalb der Verwaltung (+6.81 Mio./+19.4%). Im Bereich Bildung sind es höhere Beiträge an

den Kanton für die Schulgelder der Sekundarstufe (+0.41 Mio./+38.4%), Beiträge an die HPS und für Kinder in Heimen (+0.28 Mio./+25.2%). Der Bereich „Alter“ hat sich innert vier Jahren von 1.67 Mio. Franken auf 3.69 Mio. mehr als verdoppelt, die Zunahme beträgt rund 2.02 Mio. Franken. Die starke Steigerung ist auf die im Jahr 2020 zurückzuführende Aufgabenteilung Kanton/Gemeinden zurückzuführen. Mit der Aufgabenteilung wurde der Bereich EL IV dem Kanton zugeschlagen, jener der EL AHV den Gemeinden. Per Saldo wuchsen die Ausgaben in diesem Bereich in den letzten vier Jahren um 0.71 Mio. Franken (+13.8%). Im Zusammenhang mit der Aufgabenteilung haben die Nettokosten der Sozialregion um rund 1.49 Mio. Franken abgenommen (-14.2%). Aufgrund einer temporären Gebührenanpassung des Zweckverbandes Abwasser (ZAO) steigen die Abwasserbeiträge um 0.52 Mio. Franken. Diese sind jedoch in der Spezialfinanzierung Abwasser gedeckt. Aufgrund von Steuerzuzügen stieg die pauschale Steueranrechnung um 1.34 Mio. Franken. Ebenso nahm die Zahlung an den Finanzausgleich um 2.18 Mio. Franken zu. Der a.o. Aufwand stieg im Jahr 2021 aufgrund der Gewinnverteilung.

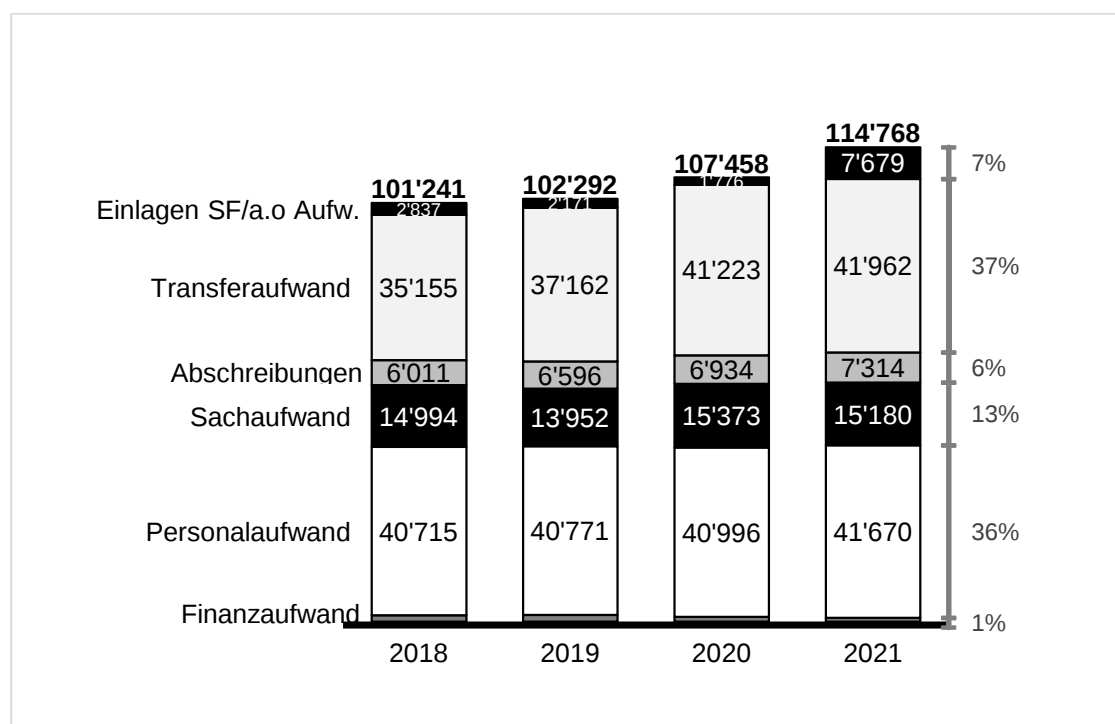


Abbildung: Aufwandarten in TCHF

3.2 Entwicklung der Funktionen (Nettokosten pro Funktion)

Das Jahr 2021 weist gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 eine Steigerung der Nettokosten von rund 7 Mio. Franken aus. Zieht man jedoch die Sondereffekte wie a.o. Abschreibungen vom 3.2 Mio. Franken im Bereich Kultur/Freizeit ab, die Einlage in die Vorfinanzierung von 3.2 Mio. Franken im Bereich Bildung und rechnet den Gewinn aus Neubewertung von 4.2 Mio. Franken im Bereich Finanzen auf, so beträgt die Nettozunahme 4.8 Mio. Franken. Die Bereiche Verwaltung und Sicherheit blieben gegenüber dem Jahr 2018 konstant. Der Bereich der Bildung hat in den letzten 4 Jahren auch ohne die Einlage in die Vorfinanzierung um 1.5 Mio. Franken zugelegt. Ebenso hat der Bereich Kultur/Freizeit um 1.7 Mio. Franken zugelegt. 0.5 Mio. Franken davon entstanden jedoch aufgrund von Abschreibungen. Ebenso muss mitberücksichtigt werden, dass Einnahmen in diesem Bereich – pandemiebedingt teilweise stark rückläufig waren. In den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit hat sich insbesondere der Bereich „Alter“ stark negativ entwickelt. Dies wie bereits ausgeführt aufgrund der vom Bundesgericht festgelegten Übernahme der Restkosten der Pflegefinanzierung. Die Steigerungen im Bereich des Verkehrs mit einer Nettomehrbelastung von 1.48 Mio. Franken sind auf höhere

Abschreibungen aus Investitionstätigkeit (+0.54 Mio. Franken) und auf der anderen Seite aufgrund von tieferen Einnahmen (- 0.43 Mio. Franken) zurückzuführen. Zieht man im Bereich Finanzen die 4.2 Mio. Franken an Neubewertungsgewinn ab, so bleibt eine Entlastung von 2 Mio. Franken, welche sich durch den STAF-Ausgleich des Kantons und die höheren Kosten der pauschalen Steueranrechnung zusammensetzen.

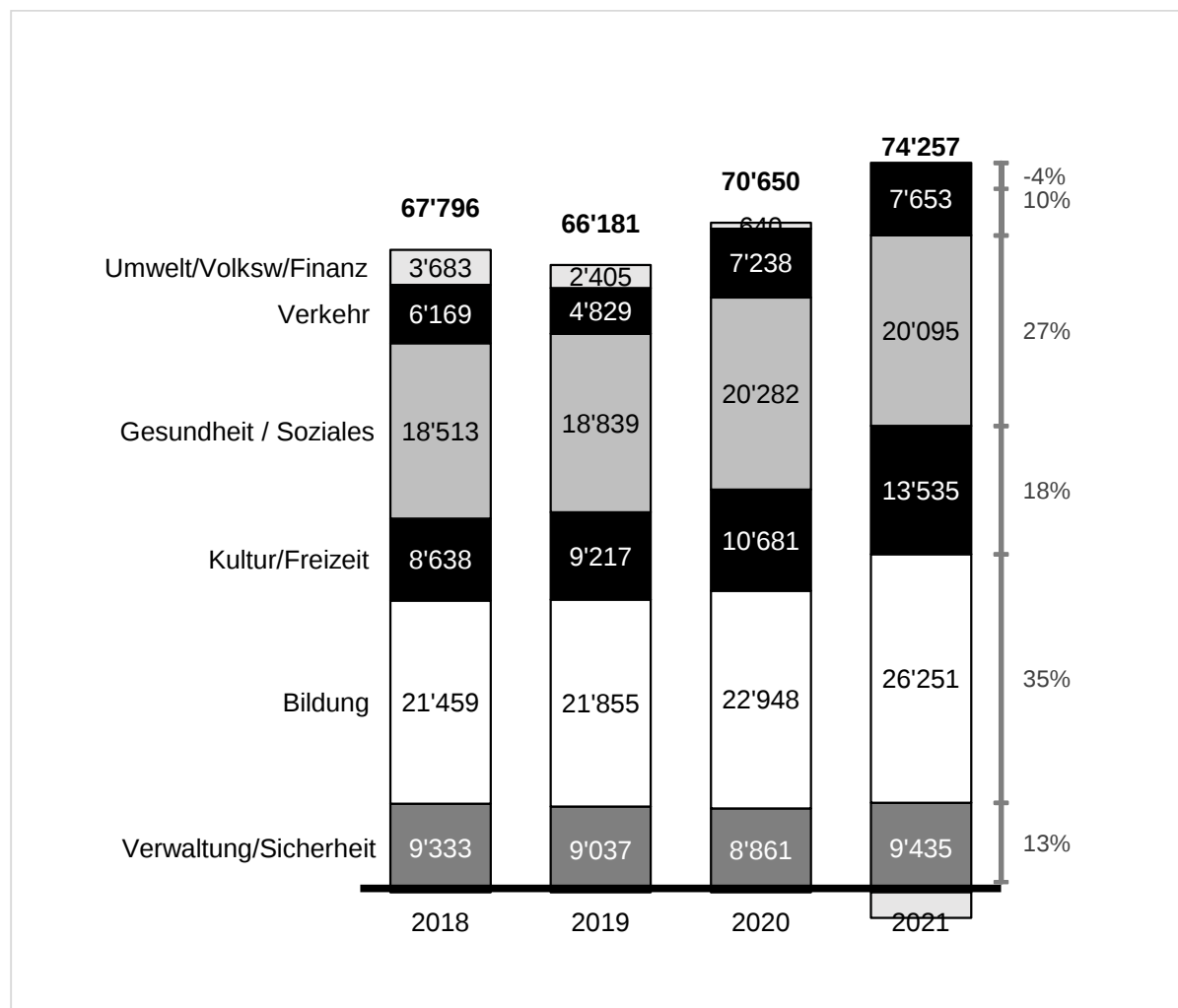


Abbildung: Nettokosten der Funktionen in TCHF

Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen einzelner Funktionen kurz dargestellt bzw. begründet (in Tausend Franken - TCHF):

0 Allg. Verwaltung	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	17'910	18'489	18'396	93	1%
Ertrag	9'562	9'902	9'587	315	3%
Saldo	8'348	8'586	8'808	-222	-3%

Im Aufwand fallen Mehrkosten für die Steuerveranlagungen an. Der Kanton verrechnet Mehrkosten und hat den Verteilschlüssel angepasst. Gegenüber der Planung und dem Vorjahr steigen die Kosten um rund 87'000 Franken. Die Mehrkosten für digitale und externe Parlaments-sitzungen betrugen rund 43'000 Franken. Anpassungen der Fernwärme Stadthaus betrugen rund 119'00 Franken. Minderkosten entstanden durch die Senkung des technischen Zinssatzes der PK und damit einer tieferen Entnahme der Arbeitgeberbeitragsreserve. Mehrerlöse entstanden aufgrund von Mehreinnahmen bei den Bauordnungsgebühren (+125'000 Franken).

1 öff. Sicherheit	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	3'011	3'119	2'890	229	7%
Ertrag	2'499	2'524	2'263	-261	-10%
Saldo	513	595	627	-32	-5%

Die Beiträge an den Regionalen Zivilschutz und den Regionalen Führungsstab waren rund 63'000 Franken tiefer als geplant. Dies u.a., weil ein Teil der geplanten Zivilschutzarbeit durch den Corona-Einsatz erfolgt ist und durch den Kanton vergütet wurde. Bei den Einnahmen fehlen die Erlöse aus der Kilbi (115'000 Franken geplant) und die Einnahmen aus Aussenwirtschaftspatente, auf welche der Stadtrat verzichtet hat (-62'500 Franken).

2 Bildung	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand ordentlich	30'856	30'979	30'870	109	0%
Aufw. Vorfinanz.			3'200	-3'200	>100%
Ertrag	7'907	8'000	7'818	182	2%
Saldo	22'948	22'979	26'251	-3'272	-14%

Durch die Einlage in die Vorfinanzierung übersteigen die IST-Kosten die Plan-Kosten stark. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes wurde sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag fast eine Ziellandung erreicht. Zwar blieben die Sachkosten unter anderem aufgrund fehlender Lager deutlich unter den Planwerten (- 440'000 Franken). Auf der anderen Seite wurden dadurch auch keine Elternbeiträge an die Lager fällig. Die Beiträge für Kinder an der Heilpädagogischen Sonderschule sowie Beiträge für Kinder in Heimen entsprechen in etwa jenen des Vorjahres, weichen jedoch deutlich gegenüber den Planwerten ab. Die Abweichung zu den Planwerten beträgt rund 223'000 Franken.

3 Kultur/Freizeit	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	12'451	12'353	12'363	-10	0%
a.o. Abschreibung			3'200	-3'200	>-100%
Ertrag	1'770	2'200	2'028	-172	-8%
Saldo	10'681	10'153	13'535	-3'382	-33%

Im Bereich der Kultur nimmt der Stadtrat eine a.o. Abschreibung im Haus der Museen vor. Diese Abschreibung belasten den Aufwand mit 3.2 Mio. Franken. Ohne diesen Sonderaufwand erreicht der Bereich Kultur und Freizeit im Aufwand eine Ziellandung. Im Ertrag fehlen – möglicherweise pandemie- und schlechtwetterbedingt Einnahmen im Freibad von rund 222'000 Franken.

4 Gesundheit	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	4'115	3'620	4'235	-615	-17%
Ertrag	10	10	7	3	30%
Saldo	4'105	3'609	4'228	-619	-17%

Von der Differenz im Aufwand von 615'000 Franken sind 567'000 Franken auf die Restkosten der Ambulanten Pflege zurückzuführen. Rund 317'000 Franken betreffend das Jahr 2020; die Abrechnung des Kantons traf jedoch erst wesentlich nach der Erstellung des Jahresabschlusses ein. Für das Jahr 2021 erfolgte eine Abgrenzung von 350'000 Franken. Die Belastung ist auf die Aufgabenentflechtung zwischen den Gemeinden und dem Kanton (Beschluss

4.9.2019) sowie zweier Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahr 2017 zurückzuführen.

5 Soziales	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	17'085	17'595	16'695	900	5%
Ertrag	908	894	828	66	7%
Saldo	16'177	16'701	15'867	834	5%

Die Minder- resp. Mehrkosten im Bereich der sozialen Sicherheit sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Beiträge an die Ergänzungsleistung der AHV (- 507'000 Franken)
- Subjektfinanzierung für Kinder in Tagesstätten und Krippen (+ 99'000 Franken)
- Beiträge an die Sozialregion inkl. Restkosten (-385'000 Franken)
- Alimentenbevorschussung (-42'000 Franken)

6 Verkehr	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	10'029	10'653	10'612	41	0%
Ertrag	2'792	3'500	2'959	541	15%
Saldo	7'238	7'153	7'653	-500	-7%

Die Differenz ist auf folgende Positionen zurückzuführen:

Unterhalt öffentliche Beleuchtung

Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen 232'000 Franken, entsprechen aber in etwa den Kosten des Vorjahres.

Erlöse aus Parkplatzgebühren/Parkkarten/Vermietete Parkplätze

Der Mindererlös beträgt rund 357'000 Franken und ist sicher teilweise auf die Pandemie zurückzuführen.

Nutzungsgebühren öffentlicher Grund

Die Mindererlöse aus den Nutzungsgebühren des öffentlichen Grundes waren aufgrund von Erlassen und weniger Veranstaltungen rund 70'000 Franken unter dem geplanten Wert.

7 Umwelt/Raumord.	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	9'763	9'861	9'659	202	2%
Ertrag	7'609	7'600	7'351	249	3%
Saldo	2'154	2'261	2'309	-48	-2%

8 Volkswirtschaft	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	649	716	753	-37	-5%
Ertrag	103	148	177	-29	-20%
Saldo	545	568	576	-8	-1%

9 Finanzen u. Steuern	R2020	B2021	R2021	ΔB/R	Δ%
Aufwand	2'625	2'250	3'287	-1'037	-46%
Finanzausgleich(Netto)	1'540	1'910	1'910	0	0%
Gewinn Neubewertung			4'204	-4'204	>100%
Ertrag o. Steuern	6'223	6'415	6'590	175	3%
Saldo vor Steuern	-2'059	-2'255	-5'597	3'342	>100%
Steuern (KoA 400-402)	73'706	66'525	77'913	11'388	17%
Saldo nach Steuern	-75'765	-68'780	-83'510	-14'730	21%

Die Abweichung vor Steuern von 3'342'000 Franken ist auf folgende Positionen zurückzuführen:

Aufwand: Im Aufwand fällt die höhere pauschale Steueranrechnung von 1'368'500 Franken an. Die Differenz zum Budget beträgt 1'338'500 Franken.

Zinserlöse aus Verzugszinsen (Steuern): Die Mehrerträge aus den Zinsgutschriften und den Verzugszinsen betragen rund 222'000 Franken. Grosse Teile davon sind auf Nach- und Strafsteuerverfahren zurückzuführen.

Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens: Die Sachanlagen des Finanzvermögens werden alle 5 Jahre den Marktbedingungen angepasst. Die dazugehörigen Grundlagen wurden vom Kanton erst im Januar 2021 abgegeben. In Olten sind die Bodenpreise teilweise deutlich gestiegen. Gleichzeitig wurde die Liegenschaft Engelbergstrasse 7 aus dem Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen transferiert und neu zu Marktpreisen bilanziert.

4. Vergleich Entwicklung der Nettobelastungen der Hauptfunktionen 2012- 2021

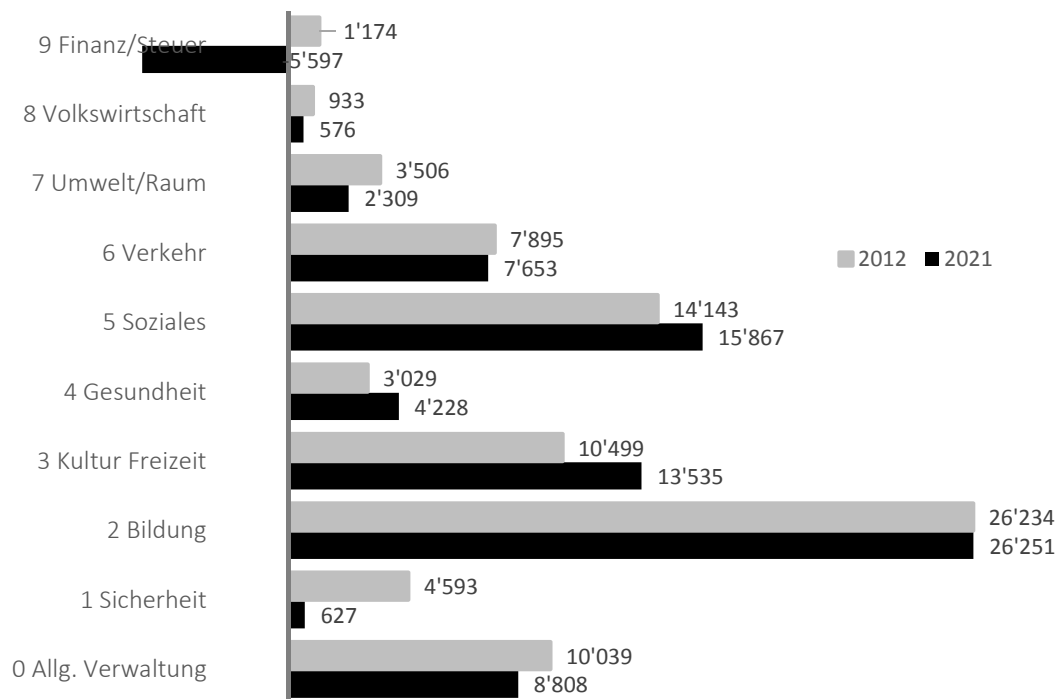
Ein Vergleich der Rechnungen 2012 und 2021 zeigt, dass die Nettokosten in vielen Bereichen abgenommen haben oder zumindest keine grosse Zunahme der Nettokosten erfahren hat. Beim Vergleich gilt es insbesondere zu beachten, dass im Jahr 2021 in den Positionen Bildung und Kultur jeweils 3.2 Mio. Franken an Einlagen in die Vorfinanzierung respektive 3.2 Mio. Franken an ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen worden sind.

Im Steuerjahr 2012 muss mitberücksichtigt werden, dass Steuervorbezugsreserven von 17.7 Mio. Franken aufgelöst worden sind.

Nettokosten pro Funktion in TCHF 2012, 2021 IST

Funktion	2012	2021	Δ Eff.	Δ%
0 Allgemeine Verwaltung	10'039	8'808	-1'231	-12%
1 Öffentliche Sicherheit	4'593	627	-3'966	-86%
2 Bildung	26'234	26'251	17	0%
3 Kultur, Freizeit	10'499	13'535	3'036	29%
4 Gesundheit	3'029	4'228	1'199	40%
5 Soziale Sicherheit	14'143	15'867	1'723	12%
6 Verkehr	7'895	7'653	-242	-3%
7 Umwelt, Raumordnung	3'506	2'309	-1'197	-34%
8 Volkswirtschaft	933	576	-357	-38%
9 Finanzen (ohne. Steuern 400/401/402)	1'174	-5'597	-6'771	>100%
Nettokosten vor Steuern	82'046	74'257	-7'789	-9%
Steuerertrag	82'015	77'913	-4'102	-5%
Ergebnis nach Gewinnverwendung	31	-3'656	-3'687	<>100%

Abbildung: Entwicklung Funktionen in TCHF



Grafik: Entwicklung Funktionen 2012/2021

5. Investitionsrechnung

Mit Bruttoinvestitionen von 15.52 Mio. Franken wurden die geplanten Bruttoinvestitionen von 16.51 Mio. Franken um 0.99 Mio. Franken unterschritten. Bei den Investitionsbeiträgen fehlen der erste ursprüngliche geplante Beitrag an die PU Hammer von 1 Mio. Franken sowie diverse Anschlussgebühren für die Erschliessung der Gebiete Kleinholz.

Investitionen in TCHF
2021 VJ, BUD, IST

	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	11'296	19'919	15'521	4'389	22%
- Pauschale Kürzung		-3'409		-3'409	
Bruttoinvestitionen	11'296	16'510	15'521	989	6%
- Investitionsbeiträge	-1'165	-2'100	-760	-1'340	-64%
Nettoinvestitionen	10'131	14'410	14'761	-351	-2%

Eine Liste mit Begründung der abweichenden wichtigsten Investitionen (> 100'000 Franken) befindet sich im Bericht der Finanzverwaltung unter dem Kapitel 3.1.

6. Bilanz

In den letzten Jahren konnte das Fremdkapital stark zurückgefahren werden. Dies teilweise auf Kosten der flüssigen Mittel. Grund dafür sind die immer stärker abnehmenden Kontolimiten ohne Negativzinsen. Die Nettoschuld (Fremdkapital – Finanzvermögen) konnte von 43.8 Mio. Franken auf 22.7 Mio. Franken reduziert werden. Im Jahr 2021 konnte erstmals seit langem kein Schuldenabbau mehr vorgenommen werden. Belastet wird die Bilanz weiterhin durch die in 30 Jahren abzutragende Schuldanererkennung der Pensionskasse. Die hohen Forderungen sind teilweise durch die Kontokorrentguthaben bei verbundenen Betrieben zurückzuführen.

Gegenüber der sbo wird das Guthaben während der Bauphase des neuen Betriebsgebäudes bewusst hochgehalten. Das Kontokorrent gegenüber der sbo wird entsprechend verzinst.

Bilanz Global in TCHF

2017..21

	2017	2018	2019	2020	2021
Flüssige Mittel	34'709	30'816	24'178	18'803	16'780
Forderungen	33'574	33'054	27'314	32'758	29'697
davon KK sbo,SRO,ZSO,RFS	17'863	13'243	11'146	15'254	11'678
kurzfristige Finanzanlagen			4'800	4'800	1'300
Aktive Rechnungsabgrenz.	18'249	10'509	6'270	4'661	6'823
Vorräte	25	30	13	34	43
Finanzanlagen	9'285	9'956	1'318	1'319	4'825
Sachanlagen Finanzverm.	23'576	23'576	25'303	24'329	28'640
Finanzvermögen	119'417	107'941	89'196	86'704	88'107
Sachanlagen VV	87'956	90'721	95'417	98'845	102'398
Darlehen	566	481	437	390	595
Beteiligungen im VV	18'708	18'545	18'508	18'034	18'034
davon Beteiligung sbo	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Investitionsbeiträge	38'722	37'572	36'153	35'234	33'891
davon Schuldanererkennung PKO	29'891	28'741	27'592	26'442	25'292
Verwaltungsvermögen	145'951	147'319	150'515	152'502	154'918
Total Aktiven	265'369	255'259	239'711	239'206	243'026
Laufende Verbindlichkeiten	14'668	12'518	15'768	20'879	18'755
Kurzfristige Finanzverbindl.	15'000	15'000	15'000	7'000	15'000
Passive Rechnungsabgrenz.	19'224	16'821	6'446	8'276	8'927
Langfristige Finanzverbindl.	82'000	67'000	52'000	50'000	42'000
Langfristige Rückstellungen	332	332	332		
Verbindl. ggü Fonds FK	31'682	29'477	28'337	27'218	26'136
davon Schuldanererkennung PKO	29'891	28'741	27'592	26'442	25'292
Fremdkapital	162'906	141'148	117'883	113'372	110'818
Eigenkapital Abwasser/Abfall	6'204	8'061	9'932	11'358	12'355
Fonds im Eigenkapital	8'691	8'346	8'187	7'988	7'867
Vorfinanzierungen	3'045	3'047	2'177	2'162	5'348
Neubewertungsreserven	10'173	10'002	6'983	6'721	5'377
Bilanzüberschuss	74'350	84'655	94'549	97'606	101'261
Eigenkapital	102'463	114'112	121'828	125'834	132'208
Total Passiven	265'369	255'259	239'711	239'206	243'026
Nettoschuld (FK-FV)	43'488	33'207	28'687	26'668	22'711

7. Ergebnisse aus der Spezialfinanzierung

7.1 Abwasserentsorgung (7201)

Bei einem Umsatz von 4.39 Mio. Franken schliesst die Betriebsrechnung 2021 mit einem Überschuss von 657'159.25 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 983'100 Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 1.11 Mio. Franken konnten die getätigten Investitionen von 1.91 Mio. Franken nicht gedeckt werden. Damit vergrössert sich das Guthaben der Stadt gegenüber

der Spezialfinanzierung. Per Saldo weist die Abwasserrechnung eine Schuld gegenüber dem steuerfinanzierten Haushalt von 1.13 Mio. Franken aus.

Bilanz Abwasserrechnung in TCHF

2021, VJ, IST

	2020	2021
Forderungen allgemein	318	34
Ford. ggü. Steuerhaushalt		
Aktive Rechnungsabgrenzung	907	899
Finanzvermögen	1'225	933
Sachanlagen VV	7'556	9'009
Verwaltungsvermögen	7'556	9'009
Total Aktiven	8'781	9'942
laufende Verbindlichkeiten		16
Verbindl. ggü. Steuerhaushalt	481	1'128 ◀◀
Passive Rechnungsabgrenz.	159	
Fremdkapital	640	1'144
Eigenkapital	8'141	8'798
Total Passiven	8'781	9'942

7.2 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallrechnung 2021 schliesst mit einem Überschuss von 340'226.81 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 144'600 Franken. Der Buchwert der Aktiven beträgt 1.84 Mio. Franken. Das bilanzierte Fremd- und Eigenkapital beträgt 3.80 Mio. Franken. Die Abfallrechnung weist deshalb gegenüber der Einwohnergemeinde ein Guthaben von rund 1.95 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Vorjahr hat das Guthaben aufgrund der getätigten Investitionen von 0.75 Mio. Franken von 2.30 Mio. auf 1.95 Mio. abgenommen.

Bilanz Abfallrechnung in TCHF

2021, VJ, IST

	2020	2021
Forderungen allgemein	33	32
Ford. ggü. Steuerhaushalt	2'303	1'954 ◀◀
Aktive Rechnungsabgrenzung	73	72
Finanzvermögen	2'409	2'058
Sachanlagen VV	1'063	1'737
Verwaltungsvermögen	1'063	1'737
Total Aktiven	3'472	3'795
Laufende Verbindlichkeiten	54	28
Passive Rechnungsabgrenz.	201	210
Fremdkapital	255	238
Eigenkapital	3'217	3'557
Total Passiven	3'472	3'795

8. Sonderrechnungen

8.1 Pensionskasse der Stadt Olten www.pkolten.ch (wird nicht mehr durch das Parlament genehmigt)

Die Rechnung der Pensionskasse wird seit dem Jahr 2014 nicht mehr durch das Parlament genehmigt, sondern durch die Pensionskommission. Aus Gründen der Transparenz hat sich der Stadtrat entschieden, das jeweilige Rechnungsergebnis auch im Bericht zur Jahresrechnung zu erwähnen. Seit dem 1. Januar 2014 ist die Pensionskasse der Stadt Olten eine eigene öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Pensionskasse wird im System der Teilkapitalisierung geführt. Der Ausgangsdeckungsgrad wurde per 1. Januar 2014 mit 80% festgelegt. Der gesamte Deckungsgrad beträgt per Ende 2021 119.9% (Vorjahr 115.9%). Mit diesem Deckungsgrad kann die Pensionskasse 96.6% der benötigten Wertschwankungsreserven abdecken. Die Performance im Jahr 2021 betrug 10.5%, und ist deutlich höher als die Benchmarks der Credit Suisse (8.28%) und der UBS unter 300 Mio. (8.20%).

Im Jahr 2021 hat die Kommission der Pensionskasse die technischen Grundlagen angepasst. Dabei wurde der technische Zinssatz von 1.75% auf 1.50% gesenkt. Gleichzeitig wurde von der Basis BVG 2015 mit Periodentafeln auf die Basis BVG 2020 mit Generationentafel gewechselt.

Die Pensionskasse ist heute trotz des hohen Anteils an Rentnern gut aufgestellt und weist ähnliche Kennzahlen wie eine gut geführte privatrechtliche Pensionskasse aus.

8.2 Regionale Zivilschutzorganisation

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt rund 410'000 Franken und liegt 145'000 Franken unter dem Budgetwert. Grund für die hohe Abweichung sind Rückerstattungen für die geleisteten Einsätze während der Corona-Pandemie.

8.3 Regionaler Führungsstab

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt rund 60'000 Franken und liegt rund 18'000 Franken unter dem Budgetwert.

8.4 Sozialregion

Die Nettounterstützungsleistungen (5720.3637.00/5720.4260.00) der gesetzlichen Sozialhilfe betrugen rund 21.0 Mio. Franken und nahmen gegenüber dem Budget 2021 um rund 4.02 Mio. ab. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Abnahme 0.58 Mio. Franken oder rund 3%. Der Beitrag aus dem Lastenausgleich reduzierte sich um 18% oder rund 0.26 Mio. Franken. Der Anteil des Lastenausgleichs an den Kosten blieb mit 43% konstant.

Sozialregion Nettokosten in TCHF

VJ, IST 2021

Jahr	2020	2021	Δ Eff.	Δ%
Bruttounterstützungen	30'188	29'976	-212	-7%
Rückerstattungen	-8'527	-8'897	-370	-4%
Nettokosten vor Ausgleich	21'661	21'079	-582	-3%
Lastenausgleich	-9'302	-9'042	260	18%
Nettokosten	12'359	12'037	-322	-9%
<i>Anteil Lastenausgleich an Kosten</i>	<i>43%</i>	<i>43%</i>		

Bei den Bruttounterstützungen nahmen die Kosten für Grundbedarf, Wohn- und Gesundheitskosten gegenüber dem Vorjahr deutlich ab (-3% oder -0.60 Mio. Franken). Die Kosten für Fremdbetreuung sowie Integration legten deutlich zu (+16% oder 0.34 Mio. Franken.) Alle anderen Positionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Der Anteil der Gemeinden an die Restkosten der Sozialregion nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 140'000 Franken (-5%) ab, und liegt rund 265'000 Franken unter den budgetierten Kosten.

9. Kennzahlen

Mit der Einführung von HRM2 weist die Gemeinde im Anhang ihrer Jahresrechnung eine grosse Anzahl Finanzkennzahlen aus. Nebst Massnahmen beim Vorliegen eines Bilanzfehlbetrages (Fremdkapital ist grösser als die Aktivseite der Bilanz) schreibt das Gemeindegesetz auch eine Massnahme vor, wenn der Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld im Verhältnis des Steuerertrages beim Steuersatz 100%) 150% übersteigt. Weitere Massnahmen zur Steuerung des Finanzhaushaltes werden nicht vorgegeben.

Trotz diesen minimalen Vorschriften macht es Sinn, weitere Zahlen im Auge zu behalten. Folgende Kennzahlen erachtet der Stadtrat als besonders wichtig:

Nettoschuld pro Einwohner/in (Kapitel 4.3 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Innerhalb der letzten 6 Jahre konnte die Nettoschuld pro Einwohner von 3'363 Franken auf 1'233 Franken reduziert werden. Eine solche Nettoschuld gilt zwar immer noch als „mittlere Verschuldung“. Sie ist jedoch aktuell auch aufgrund des tiefen Zinsumfeldes tragbar.

Selbstfinanzierungsgrad (Kapitel 4.2 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Gemäss ausgewiesener Finanzierungsrechnung beträgt der operative Cashflow 17.6 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad 119.5%. Dies suggeriert, dass sämtliche Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlt worden sind und ein Finanzierungsüberschuss von rund 2.9 Mio. Franken besteht. Die Geldflussrechnung zeigt lediglich einen operativen Cashflow von 12.3 Mio. Franken und einen Selbstfinanzierungsgrad von 88.6%. Die Hauptabweichung in den beiden Betrachtungsweisen besteht darin, dass in der traditionellen Finanzierungsrechnung die Tatsache, dass insbesondere die Neubewertung des Finanzvermögens als liquiditätswirksamer Geschäftsvorfall berücksichtigt, was in Wahrheit jedoch nicht so ist. Die Geldflussrechnung kommt den effektiven Geldflüssen somit viel näher als die traditionelle Finanzierungsrechnung nach HRM2.

Vergleich Selbstfinanzierung vs. Geldfluss in TCHF 2021

	SFR	GFR	Δ eff	Δ%
Operativer Cashflow	17'636	12'300	-5'336	-31%
Nettoinvestitionen	-14'761	-13'876	885	-6%
Free Cashflow	2'875	-2'576	-4'451	>100%
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	119%	89%	-31%	

Nettoverschuldungsquotient (Kapitel 4.1 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf einen Steuerfuss von 100% gewichtet gerechnet. Aktuell beträgt der Nettoverschuldungsquotient 32.68%. Die Stadt würde somit für die Tilgung der Nettoschuld bei einem Steuerfuss von 100% rund ein Drittel eines jährlichen Steuerertrages benötigen. Die aktuelle Nettoschuld beträgt 22.71 Mio. Franken. Der maximale zusätzliche Verschuldungsspielraum welcher ohne gesetzliche Einschränkungen möglich ist, beträgt rund 81.53 Mio. Franken ($22.71 \text{ Mio.} / 32.68\% \cdot 150\% - 22.71 \text{ Mio.}$).

Beschluss:

Gemäss Beilage

Erklärung Finanzverwaltung

Der Finanzverwalter bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen

- der Finanzhaushalt nach den gesetzlichen Bestimmungen und ordnungsgemäss geführt ist
- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzungen der Wertberichtigungen und alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

4600 Olten, 07. April 2022

Einwohnergemeinde der Stadt Olten
Direktion Finanzen und Dienste



Urs Tanner, Finanzverwalter

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Stadt Olten
Rechnungsprüfungskommission
4600 Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten haben wir die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung 2021, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das vorliegende interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 10'055'614.21 zu genehmigen.

Olten, 22. April 2022

Rechnungsprüfungskommission



Dr. Ramon Christen
Präsident



Martin Hammele
Vize-Präsident

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Rechnungsprüfungskommission
der Sozialregion Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten zur Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten haben wir die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung 2021, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Die Geschäftsführung der Sozialregion Olten ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Olten, 06. April 2022

RPK Sozialregion Olten


Dr. Mathäus den Otter
Mitglied RPK Stadt Olten


Dominik Frauchiger
Dipl. Treuhandexperte



Regionale Zivilschutzorganisation Olten RZSO

4600 Olten, 14. April 2022

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2021

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 31. März und 14. April 2022 die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Abrechnung der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten RZSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der «Vereinbarung vom 15. Januar 2014 betreffend die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes» eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2021 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 409'846.44 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:

Joel Löpfe, Kommandant RZSO Olten, Stadthaus, 4600 Olten
Tanner Urs, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten



Dülken | Starkirch-Wil | Olten | Wargen b. O. | Rickenbach | Hägendorf | Kappel | Gunzgen | Boningen | Trimbach | Hausenstein-Hendhal | Wisen

Regionaler Führungsstab Olten RFSO

4600 Olten, 14. April 2022

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2021

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 31. März und 14. April 2022 die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Abrechnung des Regionalen Führungsstabes Olten RFSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Vereinbarung vom 15. Januar 2014 über die Bildung eines Regionalen Führungsstabes Olten (RFSO) in ausserordentlichen Lagen und die Katastrophenvorsorge eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2021 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 60'237.71 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:

Joel Löpfle, Kommandant RZSO Olten, Stadthaus, 4600 Olten
Tanner Urs, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

Beschluss und Antrag

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
vgl. Anhang A13

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.
keine

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 116'489'471.70
	Gesamtertrag	Fr. 126'545'085.91
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung	Fr. 10'055'614.21

2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen / Haus der Museen / 3119.3830.00	Fr. 3'200'000.00
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen / neues Schulhaus Kleinholz / 2170.3893.00	Fr. 3'200'000.00
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr. -
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr. 3'655'614.21

Das Gemeindeparlament beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.3.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 101'261'352.61.

Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 15'520'984.51
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 760'250.50
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 14'760'734.01

Bilanz

Bilanzsumme	Fr. 243'025'677.87
--------------------	--------------------

2.2	Spezialfinanzierungen	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	657'159.25
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	340'226.81

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

	Abwasserbeseitigung Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	8'797'961.51
		Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	3'557'203.63

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung 2021 geprüft und beantragt dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.4 Die Rechnung der Sozialregion Olten mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 40'666'086.01 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2021 der Sozialregion Olten geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 06. April 2022 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.5 Die Rechnung der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 757'749.59 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2021 der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 14. April 2022 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.6 Die Rechnung des regionalen Führungsstabes (RFSB) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 60'237.71 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2021 des regionalen Führungsstabes (RFSB) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 14. April 2022 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

3 Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde der Stadt Olten zu beschliessen.

4600 Olten, 16. Mai 2022

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT OLTEN
Stadtpäsident

Stadtschreiber

H. Muehle *D. Muehle*

Jahresrechnung - Finanzbericht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung	Konten- definition	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
		Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	+ 9000	3'655'614.21	0.00	3'655'614.21	0.00	0.00	0.00
- Aufwandsüberschuss	- 9001	0.00	3'741'700.00	0.00	3'741'700.00	0.00	0.00
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	+3510, ohne 3510.10	997'386.06	1'127'700.00	0.00	0.00	997'386.06	1'127'700.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-4510, ohne 4510.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	+ 33, 364, 365, 366, 383, 387	11'194'983.00	8'347'800.00	10'666'148.00	7'806'200.00	528'835.00	541'600.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 350, +3511, +3510.10	281'921.20	108'300.00	281'921.20	108'300.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 450, - 4511, -4510.10	334'955.11	476'800.00	334'955.11	476'800.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	+ 389	3'200'000.00	0.00	3'200'000.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	1'358'685.45	1'430'000.00	1'358'685.45	1'430'000.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		17'636'263.91	3'935'300.00	16'110'042.85	2'266'000.00	1'526'221.06	1'669'300.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		14'760'734.01	14'410'000.00	12'104'010.67	11'745'000.00	2'656'723.34	2'665'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		2'875'529.90	-10'474'700.00	4'006'032.18	-9'479'000.00	-1'130'502.28	-995'700.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		119.48	27.31	133.10	19.29	57.45	62.64

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 % sehr gut
80 - 100 % gut
50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend
< 0 % sehr schlecht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen		Abwasserbeseitigung		Abfallbeseitigung	
	Konten- definition	Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	657'159.25	983'100.00	340'226.81	144'600.00
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	454'164.00	459'100.00	74'671.00	82'500.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung		1'111'323.25	1'442'200.00	414'897.81	227'100.00
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'907'172.19	2'415'000.00	749'551.15	250'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)		-795'848.94	-972'800.00	-334'653.34	-22'900.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)		58.27	59.72	55.35	90.84

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	18'395'641.55	9'587'358.98	18'488'700.00	9'902'300.00	17'909'546.48	9'561'534.94
	Nettoergebnis		8'808'282.57		8'586'400.00		8'348'011.54
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'890'013.54	2'262'869.85	3'119'200.00	2'523'800.00	3'011'097.11	2'498'574.37
	Nettoergebnis		627'143.69		595'400.00		512'522.74
2	Bildung	34'069'698.44	7'818'327.67	30'979'200.00	7'999'800.00	30'855'713.23	7'907'220.72
	Nettoergebnis		26'251'370.77		22'979'400.00		22'948'492.51
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	15'563'292.81	2'028'162.69	12'353'000.00	2'200'000.00	12'450'875.26	1'769'727.58
	Nettoergebnis		13'535'130.12		10'153'000.00		10'681'147.68
4	Gesundheit	4'235'350.84	7'022.75	3'619'600.00	10'200.00	4'114'800.50	10'184.70
	Nettoergebnis		4'228'328.09		3'609'400.00		4'104'615.80
5	Soziale Sicherheit	16'694'538.08	827'775.32	17'594'600.00	893'900.00	17'084'812.07	907'571.05
	Nettoergebnis		15'866'762.76		16'700'700.00		16'177'241.02
6	Verkehr	10'611'914.24	2'959'288.61	10'652'500.00	3'499'900.00	10'029'183.31	2'791'682.59
	Nettoergebnis		7'652'625.63		7'152'600.00		7'237'500.72
7	Umweltschutz und Raumordnung	9'659'495.41	7'350'632.43	9'860'900.00	7'599'900.00	9'762'779.84	7'608'815.82
	Nettoergebnis		2'308'862.98		2'261'000.00		2'153'964.02
8	Volkswirtschaft	753'029.73	176'986.23	716'300.00	148'000.00	648'536.42	103'274.57
	Nettoergebnis		576'043.50		568'300.00		545'261.85
9	Finanzen und Steuern	10'016'497.06	93'526'661.38	8'979'600.00	77'844'100.00	9'744'314.82	85'509'593.38
	Nettoergebnis		-83'510'164.32		-68'864'500.00		-75'765'278.56
Total Aufwand / Ertrag		122'889'471.70	126'545'085.91	116'363'600.00	112'621'900.00	115'611'659.04	118'668'179.72
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			3'655'614.21		-3'741'700.00		3'056'520.68
Total		126'545'085.91	126'545'085.91	112'621'900.00	112'621'900.00	118'668'179.72	118'668'179.72

Erfolgsrechnung

Gemeinde Total		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30	Personalaufwand	41'669'903.58	41'512'000.00	40'996'097.64
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'180'245.01	16'118'800.00	15'372'647.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'313'843.00	7'683'400.00	6'934'107.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'279'307.26	1'236'000.00	1'563'772.40
36	Transferaufwand	41'961'909.86	40'173'400.00	41'223'422.95
39	Interne Verrechnungen	8'121'317.41	8'634'500.00	8'153'191.60
	Total betrieblicher Aufwand	115'526'526.12	115'358'100.00	114'243'239.34
40	Fiskalertrag	78'016'118.90	66'637'000.00	73'807'786.33
41	Regalien und Konzessionen	1'780'411.97	1'958'400.00	1'746'196.46
42	Entgelte	14'240'967.35	15'136'500.00	14'495'975.95
43	Verschiedene Erträge	3'020.40	12'000.00	2'799.45
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	334'955.11	476'800.00	293'156.01
46	Transferertrag	14'085'032.57	14'103'100.00	14'757'292.42
49	Interne Verrechnungen	8'121'317.41	8'634'500.00	8'153'191.60
	Total betrieblicher Ertrag	116'581'823.71	106'958'300.00	113'256'398.22
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'055'297.59	-8'399'800.00	-986'841.12
34	Finanzaufwand	962'945.58	1'005'500.00	1'156'239.70
44	Finanzertrag	8'604'576.75	4'233'600.00	4'711'044.50
	Ergebnis aus Finanzierung	7'641'631.17	3'228'100.00	3'554'804.80
	Operatives Ergebnis	8'696'928.76	-5'171'700.00	2'567'963.68
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'400'000.00	0.00	212'180.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'358'685.45	1'430'000.00	700'737.00
	Ausserordentliches Ergebnis	-5'041'314.55	1'430'000.00	488'557.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'655'614.21	-3'741'700.00	3'056'520.68
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Erfolgsrechnung

Abwasserbeseitigung		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30	Personalaufwand	445'394.80	451'000.00	450'272.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	412'395.61	495'400.00	344'446.26
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	454'364.00	459'100.00	413'952.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	2'311'474.20	2'194'900.00	2'220'625.80
39	Interne Verrechnungen	109'835.35	116'400.00	115'053.55
	Total Betrieblicher Aufwand	3'733'463.96	3'716'800.00	3'544'350.36
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	4'286'600.63	4'598'000.00	4'594'916.33
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	104'022.38	101'900.00	109'939.81
	Total Betrieblicher Ertrag	4'390'623.01	4'699'900.00	4'704'856.14
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	657'159.05	983'100.00	1'160'505.78
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	657'159.05	983'100.00	1'160'505.78
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	657'159.05	983'100.00	1'160'505.78
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Erfolgsrechnung

Abfallbeseitigung		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30	Personalaufwand	439'271.59	481'300.00	440'562.86
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'164'385.17	1'266'500.00	1'147'300.94
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74'671.00	82'500.00	72'959.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	65'568.30	73'000.00	67'630.50
39	Interne Verrechnungen	180'692.25	199'900.00	187'896.15
	Total Betrieblicher Aufwand	1'924'588.31	2'103'200.00	1'916'349.45
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'242'561.05	2'225'800.00	2'152'434.51
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	22'254.07	22'000.00	28'808.61
	Total Betrieblicher Ertrag	2'264'815.12	2'247'800.00	2'181'243.12
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	340'226.81	144'600.00	264'893.67
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	340'226.81	144'600.00	264'893.67
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	340'226.81	144'600.00	264'893.67
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Erfolgsrechnung

Gemeinde Allgemeiner Haushalt		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
30	Personalaufwand	40'785'237.19	40'579'700.00	40'105'262.03
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'603'464.23	14'356'900.00	13'880'900.55
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'784'808.00	7'141'800.00	6'447'196.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'279'307.26	1'236'000.00	1'563'772.40
36	Transferaufwand	39'584'867.36	37'905'500.00	38'935'166.65
39	Interne Verrechnungen	7'830'789.81	8'318'200.00	7'850'241.90
	Total Betrieblicher Aufwand	109'868'473.85	109'538'100.00	108'782'539.53
40	Fiskalertrag	78'016'118.90	66'637'000.00	73'807'786.33
41	Regalien und Konzessionen	1'780'411.97	1'958'400.00	1'746'196.46
42	Entgelte	7'711'805.67	8'312'700.00	7'748'625.11
43	Verschiedene Erträge	3'020.40	12'000.00	2'799.45
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	334'955.11	476'800.00	293'156.01
46	Transferertrag	14'085'032.57	14'103'100.00	14'757'292.42
49	Interne Verrechnungen	7'995'040.96	8'510'600.00	8'014'443.18
	Total Betrieblicher Ertrag	109'926'385.58	100'010'600.00	106'370'298.96
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57'911.73	-9'527'500.00	-2'412'240.57
34	Finanzaufwand	962'945.58	1'005'500.00	1'156'239.70
44	Finanzertrag	8'604'576.75	4'233'600.00	4'711'044.50
	Ergebnis aus Finanzierung	7'641'631.17	3'228'100.00	3'554'804.80
	Operatives Ergebnis	7'699'542.90	-6'299'400.00	1'142'564.23
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'400'000.00	0.00	212'180.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'358'685.45	1'430'000.00	700'737.00
	Ausserordentliches Ergebnis	-5'041'314.55	1'430'000.00	488'557.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2'658'228.35	-4'869'400.00	1'631'121.23
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Investitionsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	259'922.39		614'000.00		221'822.41	
	Nettoergebnis		259'922.39		614'000.00		221'822.41
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	100'102.26	135'167.10	0.00		96'320.89	
	Nettoergebnis		-35'064.84		0.00		96'320.89
2	Bildung	3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09	
	Nettoergebnis		3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	3'243'922.22	4'400.00	3'700'000.00		1'820'305.87	150'334.35
	Nettoergebnis		3'239'522.22		3'700'000.00		1'669'971.52
4	Gesundheit		40'000.00	0.00			40'000.00
	Nettoergebnis		-40'000.00		0.00		-40'000.00
5	Soziale Sicherheit	0.00		0.00		0.00	
	Nettoergebnis		0.00		0.00		0.00
6	Verkehr	4'426'026.27	55'000.00	5'820'000.00	1'400'000.00	3'310'309.52	706'427.35
	Nettoergebnis		4'371'026.27		4'420'000.00		2'603'882.17
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'606'176.19	291'453.75	5'055'000.00	700'000.00	3'222'919.83	268'224.60
	Nettoergebnis		3'314'722.44		4'355'000.00		2'954'695.23
8	Volkswirtschaft	200'257.30	234'229.65	0.00		149'377.60	
	Nettoergebnis		-33'972.35		0.00		149'377.60
	Generelle Kürzung (Budget)			-3'409'000.00			
Total Ausgaben / Einnahmen		15'520'984.51	760'250.50	16'510'000.00	2'100'000.00	11'295'556.21	1'164'986.30
Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)			14'760'734.01		14'410'000.00		10'130'569.91
Total		15'520'984.51	15'520'984.51	16'510'000.00	16'510'000.00	11'295'556.21	11'295'556.21

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VW		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	14'657'828.26	16'011'000.00	10'337'159.66
52	Immaterielle Anlagen	142'778.95	499'000.00	90'235.75
54	Darlehen	250'000.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	470'377.30	0.00	868'160.80
Total Investitionsausgaben		15'520'984.51	16'510'000.00	11'295'556.21
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	107'025.60	0.00	0.00
62	Übertragung immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	608'824.90	2'100'000.00	1'120'586.30
64	Rückzahlung von Darlehen	44'400.00	0.00	44'400.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		760'250.50	2'100'000.00	1'164'986.30
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		15'520'984.51	16'510'000.00	11'295'556.21
Total Investitionseinnahmen		760'250.50	2'100'000.00	1'164'986.30
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		-14'760'734.01	-14'410'000.00	-10'130'569.91

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	239'206'471.26	548'165'917.58	544'345'841.92	243'025'677.87
10	Finanzvermögen	86'704'167.68	532'996'896.74	531'592'925.09	88'107'270.28
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	18'802'590.11	231'775'257.60	233'798'170.36	16'779'677.35
101	Forderungen	32'758'251.93	280'195'536.91	283'756'157.81	29'196'761.98
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'800'000.00	1'300'000.00	4'800'000.00	1'300'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'661'241.53	9'935'521.37	7'274'241.53	7'322'521.37
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	34'220.40	190'060.57	181'227.39	43'053.58
107	Finanzanlagen	1'318'855.00	4'800'000.00	1'294'028.00	4'824'827.00
108	Sachanlagen FV	24'329'008.71	4'800'520.29	489'100.00	28'640'429.00
14	Verwaltungsvermögen	152'502'303.58	15'169'020.84	12'752'916.83	154'918'407.59
140	Sachanlagen VV	98'844'663.00	14'440'687.54	10'886'993.83	102'398'356.71
144	Darlehen	389'600.00	250'000.00	44'400.00	595'200.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	18'033'594.00			18'033'594.00
146	Investitionsbeiträge	35'234'446.58	478'333.30	1'821'523.00	33'891'256.88
2	Passiven	239'206'471.26	523'026'420.99	519'206'345.33	243'025'677.87
20	Fremdkapital	113'372'055.19	511'911'836.34	514'465'184.09	110'817'838.39
200	Laufende Verbindlichkeiten	20'878'556.11	476'562'760.30	478'685'173.30	18'755'274.06
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7'000'000.00	20'000'000.00	12'000'000.00	15'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	8'275'597.71	8'272'215.44	7'621'163.79	8'926'649.36
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	50'000'000.00	7'000'000.00	15'000'000.00	42'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen				
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	27'217'901.37	76'860.60	1'158'847.00	26'135'914.97
29	Eigenkapital	125'834'416.07	11'114'584.65	4'741'161.24	132'207'839.48
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	11'357'779.08	997'386.06		12'355'165.14
291	Fonds	7'987'609.66	205'063.70	325'955.11	7'866'718.25
293	Vorfinanzierungen	2'162'136.70	3'200'000.00	14'455.00	5'347'681.70
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'721'152.23		1'344'230.45	5'376'921.78
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	97'605'738.40	6'712'134.89	3'056'520.68	101'261'352.61

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode

	Konten/Sachgruppen	2020	2021
Betriebsstätigkeit			
+	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		
+/-	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'556'520.68	3'655'614.21
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	7'578'395.00	11'194'983.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'008'832.03	-477'173.17
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	2'108'350.13	-2'161'279.84
+/-	Wertberichtigungen Darlehen u. Beteiligungen VV	-21'117.85	-8'833.18
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	2'980.00	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-371.00	-5'972.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (nicht realisiert)		
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	-4'204'394.69
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3410 / 4410	
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	3441 / 4443 + 4449	
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	3411 / 4411	
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	Δ 200 - Δ 2001	1'028'375.49
+/-	Einlagen / Entnahmen EK inkl. Abschreibung BfB (ohne Vorfinanzierung, NBR, AWR)	Δ 2047	411'784.40
+/-	Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten SF FK ohne Einlage Schulraumbauten	Δ 205 + Δ 208	-233'965.50
+/-	Aktivierung Eigenleistungen	35 / 45	0.00
-	Bildung / Auflösung Vorfinanzierung	389 / 489	944'352.15
+/-		Δ 209	0.00
-		431	-196.90
+/-		Δ 2930	0.00
			3'185'545.00
		14'771'897.39	12'300'463.48
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)			
Investitionstätigkeit			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 52 + 54 + 55 + 56	-15'520'984.51
-	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	592	0.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66	760'250.50
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		
+	Rückzahlung von Darlehen im Verwaltungsvermögen	Δ 144	-10'130'569.91
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 2046	0.00
+	Aktiverte Eigenleistungen	431	885'017.15
			0.00
		-9'971'645.41	-13'875'716.86
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	8'000'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206	-8'000'000.00
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	Δ 102 + Δ 107	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108 + 4896 - 3896 + 4390.01	-107'025.60
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	3'538'663.12
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	-2'535'066.45
+/-	Zunahme / Abnahme Aufwertungsreserve / Neubewertungsreserve	295 / 296	-1'344'230.45
+/-	Abnahme / Zunahme Umgliederung in VV	0.01	0.00
		-10'228'879.50	-447'659.38
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)			
		-5'428'627.52	-2'022'912.76
	Stand flüssige Mittel per 1.1.	24'178'019.15	18'802'590.11
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	18'802'590.11	16'779'677.35
	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-5'375'429.04	-2'022'912.76

Anhang

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem solothurnischen Gemeindegesetz (BGS 131.1).

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden.

Umsetzung HRM2 - Standards

Bei Standards (Fachempfehlungen) mit Wahlmöglichkeiten gilt folgendes:

Nr. 07: Steuererträge – Die Steuererträge der natürlichen Personen werden nach dem **Soll-Prinzip** abgegrenzt. Das heisst, dass eine pauschale Abgrenzung auf dem 100%-igen Veranlagungsstand gemäss Steueramt des Kantons Solothurn hochgerechnet wird. Beim sogenannten "Vergleich zweier Steuerjahre" werden vergleichbare Veranlagungen von zwei Steuerjahren gegenübergestellt und der Mehr- oder Minderertrag auf Basis der Staatssteuer ermittelt.

Nr. 12: Zusätzliche Abschreibungen sind in Ausnahmefällen (operativer Ertragsüberschuss und Selbstfinanzierung > 100%) zugelassen. Der Ausweis von zusätzlichen Abschreibungen erfolgt als ausserordentlicher Aufwand.

Nr. 10: Investitionsrechnung – Die Investitionsbeiträge von Dritten werden nach dem Nettoprinzip verbucht (Mindeststandard).

Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise - Es findet keine Konsolidierung für Organisationen des dritten Konsolidierungskreises statt. Die Informationen werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 – Es ist - gemäss Mindeststandard beim Übergang - keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorgenommen worden.

Zulässige Abweichungen zum HRM2

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zu HRM2 - **a)** Die Vorfinanzierung des Projektes ERO wurde im Zeitpunkt des Übergangs zu HRM2 nicht aufgelöst, die ausführliche Begründung dazu befindet sich in Verwaltungsverwaltung unter Punkt 5.1. **b)** Die Vorfinanzierung des Aus- und Umbau der ARA Winznau (Zweckverband Abwasserregion Olten) wurde wie bereits seit Jahren nicht bilanziert. Die detaillierte Begründung befindet sich im Verwaltungsverwaltung der Finanzverwaltung unter Punkt 5.2. **c)** Die Debitorenbestände werden nicht pauschal mit 5 % bewertet, sondern erhöhen sich aufgrund des Verfalls der Forderung gemäss Punkt 5.3 im Verwaltungsverwaltung der Finanzverwaltung. **d)** Mit Zustimmung des AGEM werden die Änderungen aufgrund der Landumlegung Region Olten LRO (RRB 2021/1001 vom 05.07.2021) nach Vorliegen der amtlichen Werte frühestens in der JR 2022 erfolgswirksam verbucht. Diese amtlichen Werte lagen bis zum 15.02.2022 noch nicht vor.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend** darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Aktivierung von Anlagen des Verwaltungsvermögens unterliegen einer **Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00**. Bei Rechnungsabgrenzungen beträgt die **Wesentlichkeitsgrenze Fr. 20'000.00**. Hingegen gilt bei Rückstellungen keine Wesentlichkeitsgrenze.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Die Liegenschaften des Finanzvermögens sowie die Finanzanlagen inkl. der Beteiligungen und Darlehen im Verwaltungsvermögen wurden rückwirkend auf den 01.01.2016 aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Der Neubewertungssaldo wurde erfolgsneutral der Neubewertungsreserve zugewiesen.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Verwaltungsvermögen, welches per Einführungszeitpunkt von HRM2 übernommen wurde, wurde nicht neu bewertet und wird inner 18 Jahren linear abgeschrieben. Das übernommene Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Abwasser wird inner 11 Jahren linear abgeschrieben.

Positionen des Fremd- und Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anhang

Finanzanlagen / Wertschriften

A1	Finanzanlagen und Wertschriftenverzeichnis									
	Konto	Art der Wertschrift	Schuldner/Name	Laufzeit	Zinssatz	Anzahl	Nominalwert	Laufendes Jahr		Vorjahr
	10700.01	Namen-Aktien Hilfsverein	UBS Group AG			1197	10.00	Bilanzwert in Fr.		Bilanzwert in Fr.
	10700.02	Namen-Aktien Feuerbestattungsverein	UBS Group AG			315	10.00	19'655.00		14'927.00
								5'172.00		3'928.00
	Total							24'827.00		18'855.00

Anhang

Anlagespiegel gesamt

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Zugänge	Anschaffungskosten Umglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.	
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
Aktien												
10700 Aktien	10700		29'514	0	0	0	29'514	10'659	-5'972	0	4'687	24'827
Sachanlagen FV												
Grundstücke FV												
10800 Grundstücke FV	10800		448'7029	2'557'800	0	0	7'044'829	0	0	0	0	7'044'829
10801 Grundstücke FV mit Baurechten	10801		1233'400	27'700	516'800	0	744'300	0	0	0	0	744'300
Gebäude FV												
10840 Gebäude FV	10840		18'608'580	3'419'420	1'176'700	0	20'851'300	0	0	0	0	20'851'300
Total Finanzvermögen			24'358'523	6'004'920	1'693'500	0	28'669'943	10'659	-5'972	0	4'687	28'665'256
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen												
14540 Beteiligungen VV	14540		18'093'918	0	0	0	18'093'918	586'717	0	0	586'717	17'507'201
Beteiligungen an privaten Unternehmungen												
14550 Anteilscheine VV	14550		526'392	0	0	0	526'392	0	0	0	0	526'392
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck												
14560 Allgemeiner Haushalt	14560		1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Darlehen an öffentliche Unternehmungen												
14440 Überbrückungsdarlehen Sportpark Olten AG	14440		0	250'000	0	0	250'000	0	0	0	0	250'000
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck												
14460 Darlehen VV	14460		389'600	0	44'400	0	345'200	0	0	0	0	345'200
Darlehen an private Haushalte												
14470 Darlehen Private VV	14470		2'980	0	0	0	2'980	2'980	0	0	2'980	0
Total Beteiligungen und Darlehen			19'012'891	250'000	44'400	0	19'218'491	589'697	0	0	589'697	18'628'794
Investitionsbeiträge an Kantone												
14610 Investitionsbeiträge an Kanton	14610		4'302'681	232'514	0	0	4'535'195	784'442	177'597	0	962'039	3'573'156
		10.00%	5238	0	0	0	5238	2'805	406	0	3211	2027
		5.56%	2'182'000	0	0	0	2'182'000	606'114	121'221	0	727'335	1'454'665
		2.50%	1'564'502	232'514	0	0	1'797'016	127'647	45'026	0	172'673	1'624'343
		2.00%	550'941	0	0	0	550'941	47'876	10'944	0	58'820	492'121
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14640 Investitionsbeiträge Dritte	14640		33'506'242	217'289	1'149'647	0	32'573'884	1'905'934	486'323	0	2'392'257	30'181'627
		0	26'441'871	0	0	0	25'292'224	0	0	0	0	25'292'224
		8	757'371	217'289	0	0	974'660	125'879	125'712	0	251'591	723'069
		10	230'000	0	0	0	230'000	92'000	23'000	0	115'000	115'000
		18	6'077'000	0	0	0	6'077'000	1'688'055	337'611	0	2'025'666	4'051'334
Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau												
14690 Investitionsbeiträge an Anlagen in Bau	14690		115'900	20'574	0	0	136'474	0	0	0	0	136'474
Total Investitionsbeiträge			37'924'823	470'377	1'149'647	0	37'245'553	2'690'376	663'920	0	3'354'296	33'891'257

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Zugänge	Anschaffungskosten Unglied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
Sachanlagen VV											
Grundstücke VV											
14000 Grundstücke VV	14000		1'143'511	0	1	0	1'143'510	55'007	34'345	0	89'352
		0	61	0	1	0	60	0	0	0	60
	18	5.56%	92'978	0	0	0	92'978	25'827	5'165	0	30'992
	40	2.50%	1'050'472	0	0	0	1'050'472	29'180	29'180	0	58'360
Strassen / Verkehrswege											
14010 Strassen-u.Verkehrswege VV	14010		48'314'433	2'858'875	43'258	0	51'130'050	11'733'361	2'526'204	0	14'259'565
	10	10.00%	158'976	0	0	0	158'976	63'009	15'897	0	78'906
	18	5.56%	40'472'757	0	0	0	40'472'757	11'242'425	2'248'486	0	134'909'11
	40	2.50%	7'682'701	2'858'875	43'258	0	10'498'317	427'927	261'821	0	689'748
Wasserbau											
14020 Wasserbauten	14020	2.00%	148'916	226'111	0	0	375'027	11'912	7'500	0	19'412
Übrige Tiefbauten											
14030 Tiefbauten	14030	2.50%	1'210'059	29'0'822	0	0	4'120'882	49'053	103'087	0	152'140
14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	14032		7841'503	2'362'468	341'955	0	9'862'016	1'565'131	405'213	0	19'703'44
	11	9.09%	293'3383	0	0	0	2'933'383	133'335	266'671	0	160'0026
	50	2.00%	49'081'20	2'362'468	341'955	0	6'928'634	231'776	138'542	0	370'318
14033 Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	14033		394'939	68'491	0	0	463'429	83'992	18'552	0	102'544
	18	5.56%	228'010	0	0	0	228'010	63'335	12'667	0	76'002
	40	2.50%	166'928	68'491	0	0	235'419	20'657	5'885	0	26'542
Hochbauten											
14040 Hochbauten VV	14040		52'107'565	488'557	107'026	0	52'488'086	13'062'183	2'582'127	1'600'000	17'244'310
	10	10.00%	215'996	0	0	0	215'996	84'777	21'600	0	106'377
	18	5.56%	40'309'933	0	0	0	40'309'933	111'720'72	2'226'871	0	133'989'43
	33	3.03%	11'581'636	488'557	107'026	0	11'963'167	180'5334	333'656	160'0000	37'389'90
Mobilen VV											
14060 Mobilen allg. Haushalt	14060		12'511'430	1'352'348	0	0	13'863'778	4'320'924	1'548'765	1'600'000	7'469'689
	4	25.00%	1422'585	97'0712	0	0	2'393'297	10'559'99	449'181	0	1'505'180
	8	12.50%	596'1295	381'636	0	0	6'342'932	181'9307	80'0715	160'0000	4'220'022
	15	6.67%	237'235	0	0	0	237'235	87'197	27'183	0	114'380
	18	5.56%	48'903'14	0	0	0	48'903'14	1'358'421	271'686	0	163'0107
14062 Mobilen Abwasserbeseitigung SF	14062		696'562	0	0	0	696'562	167'798	49'151	0	216'949
	11	9.09%	111'917	0	0	0	111'917	50'870	10'175	0	61'045
	15	6.67%	584'645	0	0	0	584'645	116'928	38'976	0	155'904
14063 Mobilen Abfallbeseitigung SF	14063		873'401	0	0	0	873'401	174'171	56'119	0	230'290
	15	6.67%	683'686	0	0	0	683'686	121'471	45'579	0	167'050
	18	5.56%	189'715	0	0	0	189'715	52'700	10'540	0	63'240
Anlagen im Bau VV											
14070 Anlagen im Bau	14070		4'022'861	9'110'671	5'369'065	0	7'764'466	0	0	0	7'764'466
	4	25.00%	112'568	722'972	781'358	0	54'181	0	0	0	54'181
	8	12.50%	55'285	179'087	0	0	234'372	0	0	0	234'372
	10	10.00%	133'013	231'920	0	0	364'933	0	0	0	364'933
	33	3.03%	177'3634	3'824'129	528'423	0	5'069'340	0	0	0	5'069'340
	40	2.50%	159'5167	3'936'417	3'833'173	0	1'698'411	0	0	0	1'698'411
	50	2.00%	353'193	216'145	226'111	0	343'228	0	0	0	343'228
14072 Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung	14072		750'575	1'891'116	2'004'457	0	637'234	0	0	0	637'234
14073 Anlagen im Bau, Abfallbeseitigung	14073		52'441	681'061	0	0	733'501	0	0	0	733'501
	15	6.67%	78	386'342	0	0	386'420	0	0	0	386'420
	40	2.50%	52'363	294'719	0	0	347'082	0	0	0	347'082
Total Sachanlagen			130'088'195	219'90'519	7'865'762	0	144'152'952	31'223'532	7'331'063	3'200'000	41'754'595
Gesamttotal			211'364'431	286'75'816	10'753'309	0	229'286'939	34'514'264	7'989'011	3'200'000	45'703'275

Anhang

Anlagespiegel allgemeiner Haushalt

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.	Zugänge	Anschaffungskosten Abgänge	Umgied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
Aktien			29'514	0	0	0	29'514	10'659	-5'972	0	4'687	24'827
10700 Aktien	10700											
Sachanlagen FV												
Grundstücke FV												
10800 Grundstücke FV	10800		4'487'029	2'557'800	0	0	7'044'829	0	0	0	0	7'044'829
10801 Grundstücke FV mit Baurechten	10801		1'233'400	27'700	516'800	0	744'300	0	0	0	0	744'300
Gebäude FV												
10840 Gebäude FV	10840		18'608'580	3'419'420	1'176'700	0	20'851'300	0	0	0	0	20'851'300
Total Finanzvermögen			24'358'523	6'004'920	1'693'500	0	28'669'943	10'659	-5'972	0	4'687	28'665'256
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen												
14540 Beteiligungen VV	14540		18'093'918	0	0	0	18'093'918	586'717	0	0	586'717	17'507'201
Beteiligungen an privaten Unternehmungen												
14550 Anteilscheine VV	14550		526'392	0	0	0	526'392	0	0	0	0	526'392
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck												
14560 Allgemeiner Haushalt	14560		1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Darlehen an öffentliche Unternehmungen												
14440 Überbrückungsdarlehen Sportpark Olten AG	14440		0	250'000	0	0	250'000	0	0	0	0	250'000
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck												
14460 Darlehen VV	14460		389'600	0	44'400	0	345'200	0	0	0	0	345'200
Darlehen an private Haushalte												
14470 Darlehen Private VV	14470		2'980	0	0	0	2'980	2'980	0	0	2'980	0
Total Beteiligungen und Darlehen			19'012'891	250'000	44'400	0	19'218'491	589'697	0	0	589'697	18'628'794
Investitionsbeiträge an Kantone												
14610 Investitionsbeiträge an Kanton	14610		4'302'681	232'514	0	0	4'535'195	784'442	177'597	0	962'039	3'573'156
		10.00%	5'238	0	0	0	5'238	2'805	406	0	3'211	2'027
		18.56%	2'182'000	0	0	0	2'182'000	606'114	121'221	0	727'335	1454'665
		40.250%	1'564'502	232'514	0	0	1'797'016	127'647	45'026	0	172'673	1624'343
		50.200%	550'941	0	0	0	550'941	47'876	10'944	0	58'820	492'121
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14640 Investitionsbeiträge Dritte	14640		33'506'242	217'289	1'149'647	0	32'573'884	1'905'934	486'323	0	2'392'257	30'181'627
		0	26'441'871	0	1'149'647	0	25'292'224	0	0	0	0	25'292'224
		8.1250%	757'371	217'289	0	0	974'660	125'879	125'712	0	25'1591	723'069
		10.1000%	230'000	0	0	0	230'000	92'000	23'000	0	115'000	115'000
		18.556%	6'077'000	0	0	0	6'077'000	1'688'055	337'611	0	2'025'666	4'051'334
Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau												
14690 Investitionsbeiträge an Anlagen in Bau	14690		115'900	20'574	0	0	136'474	0	0	0	0	136'474
Total Investitionsbeiträge			37'924'923	470'377	1'149'647	0	37'245'553	2'690'376	663'920	0	3'354'296	33'891'257

A2	Nutzungsdauer	Abschreibungs-satz	Stand per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Umgliederungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Planmässige Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen zusätzliche Abschreibungen	Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
Sachanlagen VV												
Grundstücke VV												
14000 Grundstücke VV	14000	0	1'143'511	0	1	0	1'143'510	55'007	34'345	0	89'352	1'054'158
			61	0	1	0	60	0	0	0	0	60
	18	5.56%	92'978	0	0	0	92'978	25'927	5'165	0	30'992	61'986
	40	2.50%	1'050'472	0	0	0	1'050'472	29'180	29'180	0	58'360	992'112
Strassen / Verkehrswege												
14010 Strassen- u. Verkehrswege VV	14010		48'314'433	2'858'875	43'258	0	51'130'050	11'733'361	2'526'204	0	14'259'565	36'870'485
	10	10.00%	158'976	0	0	0	158'976	63'009	15'897	0	78'906	80'070
	18	5.56%	40'472'757	0	0	0	40'472'757	11'242'425	2'248'486	0	13'490'911	26'981'846
	40	2.50%	7'682'701	2'858'875	43'258	0	10'498'317	427'927	261'821	0	68'9748	9'808'569
Wasserbau												
14020 Wasserbauten	14020	2.00%	148'916	226'111	0	0	375'027	11'912	7'500	0	19'412	355'615
Übrige Tiefbauten												
14030 Tiefbauten	14030	2.50%	1'210'059	2'910'822	0	0	4'120'882	49'053	103'087	0	152'140	3'968'742
Hochbauten												
14040 Hochbauten VV	14040		52'107'565	488'557	107'026	0	52'489'096	13'062'183	2'582'127	1'600'000	17'244'310	352'447'866
	10	10.00%	215'996	0	0	0	215'996	84'777	21'600	0	106'377	109'619
	18	5.56%	40'309'933	0	0	0	40'309'933	11'172'072	2'226'871	0	13'398'943	26'910'990
	33	3.03%	11'581'636	488'557	107'026	0	11'963'167	1'805'334	333'656	1'600'000	3'738'990	8'224'177
Mobilien VV												
14060 Mobilien allg. Haushalt	14060		12'511'430	1'352'348	0	0	13'863'778	4'320'924	1'548'765	1'600'000	7'469'689	6'394'089
	4	25.00%	142'2585	970'712	0	0	2'393'297	1'055'999	449'181	0	1'505'180	888'117
	8	12.50%	5'961'295	381'636	0	0	6'342'932	1'819'307	800'715	1'600'000	4'220'022	2'122'910
	15	6.67%	237'235	0	0	0	237'235	87'197	27'183	0	114'380	122'855
	18	5.56%	4'890'314	0	0	0	4'890'314	1'358'421	271'686	0	1'630'107	3'260'207
Anlagen im Bau VV												
14070 Anlagen im Bau	14070		4'022'861	9'110'671	5'369'065	0	7'764'466	0	0	0	0	7'764'466
	4	25.00%	112'568	722'972	781'358	0	54'181	0	0	0	0	54'181
	8	12.50%	55'285	17'9087	0	0	234'372	0	0	0	0	234'372
	10	10.00%	133'013	231'920	0	0	364'933	0	0	0	0	364'933
	33	3.03%	177'3634	3'824'129	528'423	0	5'069'340	0	0	0	0	5'069'340
	40	2.50%	1'595'167	3'936'417	3'833'173	0	1'698'411	0	0	0	0	1'698'411
	50	2.00%	353'193	216'145	226'111	0	343'228	0	0	0	0	343'228
Total Sachanlagen			119'458'775	16'947'383	5'519'350	0	130'886'809	29'232'440	6'802'028	3'200'000	39'234'468	91'652'341
Gesamttotal			200'755'012	23'672'681	8'406'897	0	216'020'796	32'523'172	7'459'976	3'200'000	43'183'148	172'837'648

Anhang

Anlagespiegel Spezialfinanzierungen

	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Kumulierte Abschreibungen		Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
			Stand per 1.1.	Zugänge		Umglied- erungen	Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	
Sachanlagen VV									
Übrige Tiefbauten									
14033 Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	18	5.56%	394'939	68'491	0	0	463'429	0	102'544
	40	2.50%	228'010	0	0	0	228'010	0	76'002
			166'928	68'491	0	0	235'419	0	26'542
Mobilien VV									
14063 Mobilien Abfallbeseitigung SF	15	6.67%	873'401	0	0	0	873'401	0	230'290
	18	5.56%	683'686	0	0	0	683'686	0	167'050
			189'715	0	0	0	189'715	0	63'240
Anlagen im Bau VV									
14073 Anlagen im Bau, Abfallbeseitigung	15	6.67%	52'441	681'061	0	0	733'501	0	0
	40	2.50%	78	386'342	0	0	386'420	0	0
			52'363	294'719	0	0	347'082	0	0
Total Sachanlagen SF Abfall			1'320'780	749'551	0	0	2'070'332	0	332'834
Sachanlagen VV									
Übrige Tiefbauten									
14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	11	9.09%	7'841'503	2'362'468	341'955	0	9'862'016	0	1'970'344
	50	2.00%	2'933'383	0	0	0	2'933'383	0	1'333'357
			4'908'120	2'362'468	341'955	0	6'928'634	0	370'318
Mobilien VV									
14062 Mobilien Abwasserbeseitigung SF	11	9.09%	696'562	0	0	0	696'562	0	216'949
	15	6.67%	111'917	0	0	0	111'917	0	61'045
			584'645	0	0	0	584'645	0	155'904
Anlagen im Bau VV									
14072 Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung	50	2.00%	750'575	1'891'116	2'004'457	0	637'234	0	637'234
Total Sachanlagen SF Abwasser			9'288'639	4'253'584	2'346'412	0	11'195'811	0	2'187'293
Gesamttotal SF			10'609'420	5'003'135	2'346'412	0	13'266'143	0	2'520'127
									10'746'016

Anhang

Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen

A2.1 Liegenschaften Finanzvermögen									
Grundstücke		Bezeichnung	Zone	Fläche in Aaren	Bilanzwert		Bilanzwert	Vorjahr	
GB-Nr.	Ort				Laufendes Jahr	Vorjahr			
2	Olten	01963001F00 2 (LRO), Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	26.2	11'900.00	11'900.00		11'900.00	*
6/6121	Olten	01963002F00 6 (LRO) / 6121, Bornfeld, Landwirtschaftsland und Hof Bogenrain	Landwirtschaft	820.9	513'629.00	513'629.00		513'629.00	*
16	Olten	01963003F00 16 (LRO), Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	166.9	76'000.00	76'000.00		76'000.00	*
31	Olten	01963004F00 31 (LRO) Schürli / Bäumlacker / Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	20.9	9'500.00	9'500.00		9'500.00	*
316	Olten	01963005F00 316, Kesslers-Mätteli (Parkplätze Leberngasse)	OeBA	30.5	3'081'500.00	1'739'000.00		1'739'000.00	
1290	Olten	01963008F00 1290, Hammerallee, Restfläche	Kernrandzone	1.3	129'200.00	72'900.00		72'900.00	
1848	Olten	01963009F00 1848, Baslerstrasse (Parkplätze Biergarten-Areal)	Dreigeschossige Mischzone	13.3	1'342'200.00	757'500.00		757'500.00	
2625/90104	Olten	01963011F00 2625 / 90104 (Anteil), Strassenparzelle	Gewerbezone	12.4	619'000.00	619'000.00		619'000.00	
1326	Olten	01963012F20 1326, Parkplätze Wilerweg	Dreigeschossige Mischzone	6.9	697'900.00	383'800.00		383'800.00	
2908	Olten	01963013F20 2908, Frohheim Wohnzone	Zweigeschossige Wohnzone	0.7	7'600.00	6'400.00		6'400.00	
3571	Olten	01963014F20 3571, Land Aarburgerstrasse bei der Säge	Freihaltezone	4.1	1'700.00	1'700.00		1'700.00	
3923	Olten	01963015F20 3923, Hammer, Trottoir	Dreigeschossige Mischzone	0.3	5'600.00	3'100.00		3'100.00	
4158	Olten	01963016F20 4158, Rötzmatt, Parkplatz	Gewerbezone	5.1	359'100.00	102'600.00		102'600.00	
4543	Olten	01963017F20 4543, Gheid, Rötzmatt	Sondernutzungszone	38.9	15'100.00	15'100.00		15'100.00	*
4755	Olten	01963018F20 4755, Gheid	Landwirtschaft	102.7	39'300.00	39'300.00		39'300.00	*
6022	Olten	01963019F20 6022, Bornfeld	Landwirtschaft	35.3	16'000.00	16'000.00		16'000.00	*
6024	Olten	01963020F20 6024, Bornfeld	Landwirtschaft	5.9	2'200.00	2'200.00		2'200.00	*
6029	Olten	01963021F20 6029, Bornfeld	Landwirtschaft	167.7	64'300.00	64'300.00		64'300.00	*
6041	Olten	01963022F20 6041, Bornfeld	Sondernutzungszone	55.6	44'400.00	44'400.00		44'400.00	
6045	Olten	01963023F20 6045, Rötzmatt	Sondernutzungszone	11.0	8'700.00	8'700.00		8'700.00	
2915	Olten	01963050F00 2915, Industriestrasse, Land (Baurecht GB Olten Nr. 2739, 3282 m2)	Gewerbezone	50.2	467'500.00	984'300.00		984'300.00	
3644	Olten	01963051F00 3644, Kirchgasse 20, Baurecht GB Olten Nr. 4978 (Gen.Zurflthaus Vorstadt)	Schutzzone	0.8	18'000.00	16'200.00		16'200.00	
3644	Olten	01963052F00 3644, Kirchgasse 22, Baurecht GB Olten Nr. 5005 (Augusta Lüthy-Mercatali)	Schutzzone	0.7	30'400.00	27'300.00		27'300.00	
3644	Olten	01963053F00 3644, Hübelstrasse 2 und 4, Baurecht GB Olten Nr. 5014 (Th. Studer, V. Studer)	Schutzzone	2.5	81'700.00	73'500.00		73'500.00	
3644	Olten	01963054F00 3644, Hübelstrasse 6-8, Baurecht GB Olten Nr. 5024 (STWEG)	Schutzzone	4.7	52'700.00	47'500.00		47'500.00	
3644	Olten	01963055F00 3644, Kirchgasse 14, Baurecht GB Olten Nr. 5042 (Hauswirth+Partner AG)	Schutzzone	2.0	62'700.00	56'400.00		56'400.00	
3644	Olten	01963056F00 3644, Kirchgasse 18, Baurecht GB Olten Nr. 5060 (Hofer Carlo)	Schutzzone	0.9	31'300.00	28'200.00		28'200.00	
Total Bilanzwert					7'789'129.00	5'720'429.00		5'720'429.00	

Gebäude			Bilanzwert	
GB-Nr.	Ort	Bezeichnung	Laufendes Jahr	Vorjahr
291	Olten	02963001F00 291, Rötzmatt 8, Geschäftsliegenschaft	4'119'300.00	3'289'069.06
2436	Olten	02963010F00 2436, Rötzmattweg 9, Mehrfamilienhaus	930'300.00	864'900.00
2437	Olten	02963011F00 2437, Rötzmattweg 11, Mehrfamilienhaus	995'700.00	950'100.00
3949	Olten	02963013F00 3949, Rötzmattweg 12, Zunftlokal, Lagerraum, mit Garagen	348'600.00	273'800.00
3953	Olten	02963014F00 3953, Stationsstrasse 39, Geschäftshaus	1'116'000.00	1'041'500.00
4339	Olten	02963015F00 4339, Rötzmattweg 10, Schulungsraum	316'800.00	266'300.00
4373	Olten	02963016F00 4373, Rötzmattweg 16, Garagen und Parkplätze	714'900.00	522'800.00
4513	Olten	02963017F00 4513, Dornacherstrasse 5, Wohn- und Geschäftshaus (Grundstücksteil)	2'617'400.00	2'353'110.65
5308	Olten	02963019F00 5308, Gheidweg 56, 56a und 64, Geschäftsliegenschaft (Grundstücksteil, Ebene Flugfeld)	311'300.00	1'263'100.00
579	Olten	02963003F00 579, Baslerstrasse 57, Wohn- und Geschäftshaus	1'155'600.00	881'900.00
666	Olten	02963004F00 666, Von Rollstrasse 15/17, Wohnhaus, Werkstatt	686'500.00	697'100.00
1274	Olten	02963005F00 1274, Ziegelfeldstrasse 24, Kinderkrippe	759'100.00	659'000.00
2052	Olten	02963006F00 2052, Krummackerweg 12, Mehrfamilienhaus	787'200.00	801'300.00
2187	Olten	02963008F00 2187, Rötzmattweg 17, Geschäftshaus	1'861'800.00	1'454'400.00
2188	Olten	02963009F00 2188, Rötzmattweg 15, Mehrfamilienhaus	1'810'900.00	1'740'200.00
2997	Olten	02963009F00 2997, Baslerstrasse 61, Wohn- und Geschäftshaus	1'349'800.00	1'550'000.00
2138	Olten	029630021F21 2138, Engelbergstrasse 7, altes Feuerwehrmagazin, Übernahme aus VV 01000012AH1	970'100.00	-
Total Bilanzwert			20'851'300.00	18'608'579.71

* Änderungen aufgrund der LRO (RRB 2021/1001) wird in der JR 2022 erfolgswirksam verbucht, da die amtlichen Werte bis zum 15.02.2022 noch nicht vorlagen.

Anhang

Beteiligungsspiegel im Verwaltungsvermögen

Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (mind. > 10%)									
Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Tätigkeit	spezifische Risiken (Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Städtische Vertretung	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr	Anteil Gemeinde Vorjahr	Buchwert		
privatrechtliche Unternehmen									
Vebo Oensingen	Genossenschaft	Eingliederung für Behinderte	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	2%	2%	1.00		
Stiftung Raum f. soz. Projekte	Stiftung	Raum f. soziale Projekte	nicht bekannt	Schär-Sommer Raphael	n. bekannt	n. bekannt	1.00		
APH Stadtpark Olten	Genossenschaft	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Schär-Sommer Raphael	49%	49%	366'392.00		
APH Brüggli Dulliken	Genossenschaft	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Schär-Sommer Raphael	15%	15%	100'000.00		
Tennisanlage Gheid	Genossenschaft	Bau/Betrieb Tennisanlage Gheid in Olten	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	55%	55%	0.00		
Ferendorf Fiesch	Genossenschaft	Bau/Betrieb Sport / Feriencentrum Fiesch	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	3%	3%	60'000.00		
Sportpark Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb Eissport	keine Haftung	Löffel Nils	90%	90%	2'042'300.00		
Busbetrieb Olten Gösgen Gäu	Aktiengesellschaft	Busbetrieb	keine Haftung	Marbet Thomas	37%	37%	864'600.00		
Stadttheater Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb des Stadttheaters	keine Haftung	Marbet Thomas	100%	100%	600'000.00		
eOperations Schweiz AG, Bern	Aktiengesellschaft	Dienstl. Inform. - u. Kommunikationstechnologie	keine Haftung	-	1%	1%	300.00		
öffentlich-rechtliche Unternehmen									
Städtische Betriebe Olten	öffentlich-rechtlich	Energieversorgung	keine Haftung	Savoldelli Benvenuto	100%	100%	14'000'000.00		
Zweckverbände									
Abwasserregion Olten	öffentlich-rechtlich	Abwasserentsorgung	Haftung Verbandsvermögen	Rauber Marion	41%	42%	-		
			Nachschusspflicht, Investitionsgebunden						
			Vorausz/la. 31.12.2021: Fr. 867'213.69						

Anhang

Brandversicherungswerte

A4	Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
		Laufendes Jahr	Vorjahr
		Vers. Wert Fr.	Vers. Wert Fr.
		29'974'346	28'661'922
		35'885'000	35'885'000
	Finanzvermögen Immobilien		
	Verwaltungsvermögen Mobilien		
	Verwaltungsvermögen Immobilien	281'711'218	285'406'160
	Gesamtbetrag Brandversicherungswerte	347'570'564	349'953'082

Anhang

Rückstellungsspiegel

A6	Rückstellungsspiegel							Betrag in Fr. Buchwert per 31.12.
	Name und Beschreibung	Beschluss- art	geschätzter Totalbetrag	Buchwert per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung	Verwendung	Auflösung	
	kurzfristige Rückstellungen (20550)							
	keine							0
	langfristige Rückstellungen (20850)							
	keine							0
								0
Total Rückstellungen								0



Eigenkapitalnachweis 2021

in CHF

Eigenkapitalnachweis inkl. Werke						
Bezeichnung	Konto	Bestand per 01.01.2021	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.2021
Eigenkapital	29	125'834'416.07	11'114'584.65	4'741'161.24		132'207'839.48
Spezialfinanzierungen im EK	2900	11'357'779.08	997'386.06			12'355'165.14
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	29002.01	8'140'802.26	657'159.25			8'797'961.51
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	29003.01	3'216'976.82	340'226.81			3'557'203.63
Fonds im Eigenkapital	2910	7'987'609.66	205'063.70	325'955.11		7'866'718.25
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	29100.01	4'633'233.20	36'000.00	35'701.86		4'633'531.34
Fonds Künstl. Schaffen, Preisverleih	29100.02	53'249.07		31'676.50		21'572.57
Fonds Parkplatzgebühren	29100.03	1'411'619.95		97'31.75		1'401'888.20
Fonds Altstadtschutz	29100.05	281'397.60				281'397.60
Fonds Plan.studien Teilbebaupl.	29100.06	9'160.65		9'160.65		
Fonds der Kindergärten	29100.08	59'098.55		59'098.55		
Fonds der Primarschule	29100.09	23'740.11				
Fonds der Sekundarschule	29100.10	74'621.40				
Fonds Disposition Ammannamt	29100.11	15'736.75				23'740.11
Fonds der Musikschule	29100.12	32'926.95	5'922.85			74'621.40
Fonds Schulfest	29100.14	12'230.18		12'230.18		15'736.75
Fonds der Jugendmusik	29100.15		3'600.10			38'849.80
Fonds Naturmuseum	29100.16	94'957.04				
Fonds Historisches Museum	29100.17	105'642.78	73'201.06			3'600.10
Fonds Kunstmuseum	29100.18	149'719.44	7'288.84			168'158.10
Fonds Schulsport	29100.20	51'916.95	79'050.85	10'895.40		112'931.62
Fonds Jugendhort	29100.21	18'165.90		18'165.90		217'874.89
Fonds Schüler/Innen-Freizeit	29100.22	171'935.53				51'916.95
Fonds Altersfürsorge	29100.23	72'657.70		10'507.57		
Fonds Unterhalt Gräber Verlassene	29100.24	90'269.07		23'523.35		79'524.53
Fonds Stadtarchiv	29100.26	8'852.40		8'852.40		62'150.13
Fonds Entwicklungsmöglichk. Stadt	29100.28	225'022.14				66'745.72
Fonds Lagerbeiträge (Notfälle)	29100.29	32'902.40				225'022.14
Fonds für Soziale Zwecke	29100.30	38'213.23		4'000.00		32'902.40
Arbeitsbeschaffungsreserve	29100.31	320'340.67				34'213.23
Vorfinanzierungen	2930	2'162'136.70	3'200'000.00	14'455.00		320'340.67
Vorfinanzierung ERO	29300.01	2'073'936.70		14'455.00		5'347'681.70
						2'059'481.70



Eigenkapitalnachweis 2021

in CHF

Eigenkapitalnachweis inkl. Werke									
Bezeichnung	Konto	Bestand per 01.01.2021	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.2021			
Vorfinanzierung Industriegeleise	29300.03	88'200.00				88'200.00			
Vorfinanzierung Schulliegenschaft Kleinholz	29300.04		3'200'000.00			3'200'000.00			
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2960	6'721'152.23		1'344'230.45		5'376'921.78			
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	29600.00	6'721'152.23		1'344'230.45		5'376'921.78			
Jahresergebnis	2990	3'056'520.68	3'655'614.21	3'056'520.68		3'655'614.21			
Jahresergebnis	29900.01	3'056'520.68	3'655'614.21	3'056'520.68		3'655'614.21			
Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	2999	94'549'217.72	3'056'520.68			97'605'738.40			
Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	29990.01	94'549'217.72	3'056'520.68			97'605'738.40			
Total									

Anhang

Ausweis Bestimmung Werterhalt

A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung									
Anlagekategorie	Wiederbe- schaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbe- schaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Betrag in Fr.		
Kanäle	87'533'482	1'907'172	89'440'654	0.3125%	279'502	449'502	Pflichteinlage Werterhalt IST	-170'000	
Sonderbauwerke	930'000	0	930'000	0.5000%	4'650	4'862		-212	
Kläranlage	0	0	0	0.7500%	0	0		0	

Anhang

Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen

A8	Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter				
	Name	Beschrieb	allfällige Sicherheiten	Laufendes Jahr Fr.	Vorjahr Fr.
Bürgschaften					
	keine				
Garantieverpflichtungen					
	Pensionskasse der Stadt Olten	Die Einwohnergemeinde Olten hat gemäss Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten vom 12. Juni 2013 (in Kraft seit 01. Januar 2014) sowohl für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil der Staatsgarantie (Art. 8 Statuten) als auch für den noch nicht amortisierten Teil des Ende 2013 auszufinanzierenden Betrags (Art. 6 Statuten) zu garantieren. Sie stellen die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Die Stadt Olten stellt Garantie für die übrigen Destinatäre.			
	Pensionskasse Kanton Solothurn	Deckungsgrad Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO): Aufgrund von Artikel §12 PKG besteht im Falle einer Unterdeckung der PKSO für die versicherten Lehrpersonen der Volksschule eine Verpflichtung, Sanierungsbeiträge im Verhältnis der versicherten Löhne zu leisten. Der Umfang richtet sich nach dem Deckungsgrad im Verhältnis der berechneten Lohnsumme wie folgt:			
		a) bei einem Deckungsgrad von 98% und höher mind. 2%, max. 3%			
		b) bei einem Deckungsgrad von 95% und höher mind. 3%, max. 4%			
		c) bei einem Deckungsgrad von 90% und höher mind. 3%, max. 6%			
		d) bei einem Deckungsgrad unter 90% mind. 6%, max. 8%			
		Die Pensionskasse Kanton Solothurn weist per 31.12.2021 einen Deckungsgrad von 117.2% aus (2020: 111.5%).			
Pfandbestellungen z.G. Dritter					
	keine				
Gesamtbetrag				0	0

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	40'666'086.01	40'666'086.01	45'903'400.00	45'903'400.00	41'663'583.94	41'663'583.94
3	Aufwand	40'666'086.01		45'903'400.00		41'663'583.94	
30	Personalaufwand	4'504'788.80		4'622'500.00		4'504'471.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	892'222.49		943'900.00		884'419.15	
36	Transferaufwand	35'269'074.72		40'337'000.00		36'274'693.79	
4	Ertrag		40'666'086.01		45'903'400.00		41'663'583.94
42	Entgelte		10'165'758.29		10'280'000.00		10'044'939.27
46	Transferertrag		30'500'327.72		35'623'400.00		31'618'644.67

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	757'749.59	757'749.59	616'400.00	616'400.00	562'582.44	562'582.44
3	Aufwand	757'749.59		616'400.00		562'582.44	
30	Personalaufwand	345'890.85		334'400.00		345'920.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	411'858.74		282'000.00		216'661.64	
4	Ertrag		757'749.59		616'400.00		562'582.44
42	Entgelte		309'653.15		26'000.00		60'696.20
46	Transferertrag		448'096.44		590'400.00		501'886.24

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	60'237.71	60'237.71	78'300.00	78'300.00	26'527.00	26'527.00
3	Aufwand	60'237.71		78'300.00		26'527.00	
30	Personalaufwand	12'792.55		12'500.00		12'190.10	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47'445.16		65'800.00		14'336.90	
4	Ertrag		60'237.71		78'300.00		26'527.00
46	Transferertrag		60'237.71		78'300.00		26'527.00

Anhang 13 Nachtragskreditliste 2021

Arten		
1	für gebundenen Aufwand und gebundene Ausgaben	
2	für freibestimmbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimmbare, nicht voraussehbare Ausgaben in Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern; im Maximum darf der Gemeindebetrag dieses zusätzlichen Aufwands und dieser zusätzlichen Ausgaben im Rechnungsjahr fünf Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern nicht übersteigen	
3	für freibestimmbaren Aufwand und freibestimmbare Ausgaben, denen im Rechnungsjahr für denselben Zweck bestimmte Einnahmen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen	

Überschreitungen

1	3'011'805.24
2	2'471'290.43
3	152'732.52

Im Vergleich zum Bruttoaufwand entspricht der beeinflussbare Nachtragskreditaufwand folgender Grössenordnung:

Bruttoaufwand	3	122'889'471.70
	35	-1'279'307.26
	39	-8'121'317.41
		113'488'847.03
hiervon 3 %		
2	3'404'665.41 Richtgrösse	2.18%
	2'471'290.43 IST	0.82%
	933'374.98 Unterschreitung	

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	
0. Allgemeine Verwaltung					
0110.3000.00	2	4'525.00	Mehrkosten durch Zusatzsitzung Parlament (Wahljahr)	e	SR 28.02.2022
0110.3110.00	2	5'257.60	Ersatz elektrischer Brieföffner	e	SR 05.07.2021
0110.3132.00	2	47'032.20	Erhöhte Kosten für externe und digitale Durchführung Parlamentssitzungen	e	SR 28.02.2022
0110.3636.00	2	4'970.60	Einsatz smartvote bei Wahlen (November 2020) während Corona-Pandemie (Rechnung traf erst im Jahr 2021 ein)	e	SR 28.02.2022
0120.3000.00	2	12'159.90	Austrittsgeschenke scheidende Stadtratsmitglieder	e	SR 28.02.2022
0211.3010.00	2	3'631.60	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR 07.03.2022
0211.3130.00	2	6'342.24	Insbesondere höhere Kosten für Bareinzahlungen von Steuererträgen	e	SR 07.03.2022
0212.3100.00	2	4'059.04	Höhere Anschaffung von Rechnungsformularen aufgrund der Umstellung auf QR-Code-Rechnungen	e	SR 07.03.2022
0212.3611.00	1	87'214.90	Der Regierungsrat hat eigenmächtig und ohne Rücksprache mit den Gemeinden die Verteilung der Veranlagungskosten angepasst.	e	SR 07.03.2022
0221.3181.00	1	2'565.15	Nicht erhältliche Gebühren der Einwohnerkontrolle	e	SR 07.03.2022
0222.3010.00	2	21'478.70	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR 28.02.2022
0222.3102.00	2	4'251.95	Überdurchschnittlich viele Publikationen (Baugesuche / Planaufträge)	e	SR 28.02.2022
0222.3131.02	3	23'064.90	Überdurchschnittliches Aufkommen von Baugesuchen mit Dritgebühren, vgl. Ertragskonto 0222.4210.00	e	SR 28.02.2022
0222.4210.00	3	-23'064.90	Mehrtrag Dritgebühren, vgl. Aufwandskonto 0222.3131.02	e	SR 28.02.2022
0224.3010.00	2	30'970.85	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben, Entschädigung für Pikett-, Wochenend- und Nachtdienst, nicht budgetiertes Dienstleistungsgeschenk	e	SR 07.03.2022
0224.3118.00	2	2'321.13	Rechtsinkasso und Verlustscheinbewirtschaftung, Umstellung auf eSchKG	e	SR 07.03.2022
0227.3133.00	2	4'894.29	Jahresgebühren für SMS-Messages, Rechnungen 2020 und 2021	e	SR 28.02.2022
0228.3052.03	1	58'797.70	Mehrkosten aufgrund höherer Lohnsumme für das Lehrpersonal gemäss Abrechnung PKS	e	SR 07.03.2022
0228.3055.00	1	11'240.50	Zu tief budgetiert	e	SR 07.03.2022

einmalig/
wiederkehrend

Konto	Typ	Betrag	Begründung			
0229.3064.01	1	13'184.00	Mehr Lehrpersonen, welche in die vorzeitige Pension gingen.	e	SR	07.03.2022
0229.3091.00	2	27'819.00	Externe Personalberatung für Stellenbesetzung (VL Direktion Soziales), Rekrutierung Co-Schulleitungen Sáli, Gewinnungskosten für neue VR sbo	e	SR	15.03.2021 22.03.2021 18.10.2021
0229.3102.00	2	17'225.25	Rekrutierung Co-Schulleitungen Sáli, Gewinnungskosten für neue VR sbo	e	SR	15.03.2021 18.10.2021
0290.3101.00	2	3'855.28	Anteil allgemeine Verwaltung für nicht budgetierten Einkauf von Desinfektionsmitteln, Schutzmasken, Handschuhen usw. infolge der Covid-19 Pandemie für die notwendigen hygienischen Schutzmassnahmen	e	SR	28.02.2022
0290.3110.00	2	17'094.50	Parlamentssaal, Ausrüstung für Covid-Tauglichkeit und mobile Luftwäscher, Anschaffung elektrisch verstellbarer Schreibtisch Bestattungsamt	e	SR	09.09.2021 27.09.2021 18.10.2021
0290.3144.00	2	111'941.64	Ersatz Fernwärmeleitung Stadthaus	e	SR	09.09.2021
		7'782.93	16 kleine Nachtragskredite			
		510'615.95				
1. Öffentliche Sicherheit						
1110.3102.00	2	2'509.25	Zusätzliche Publikationen infolge Verkehrsmassnahmen	e	SR	28.02.2022
1110.3130.05	2	2'232.40	Telefonentschädigungen O+S wurden versehentlich nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
1201.3000.00	2	6'199.80	Anpassung Pauschalentschädigung FriedensrichterIn und Einführung einer Verfahrenspauschale	e	SR	21.12.2020
1402.3010.00	2	2'003.05	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	28.02.2022
1402.3158.00	2	2'327.84	Zu stark gekürztes Budget, Ausgaben entsprechen den ordenlichen Wartungspauschalen	e	SR	28.02.2022
1403.3120.00	2	4'468.30	Falsche Kalkulation	e	SR	28.02.2022
1404.3010.00	2	2'140.05	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	07.03.2022
1500.3001.01	2	36'062.05	Einsätze über dem langjährigen Durchschnitt (Hochwasser, Schnee, Brandereignisse, Supportaufgaben). Zum Teil gegenfinanziert durch Rückzahlung SGV, Konto 1500.4634.00	e	SR	28.02.2022
1500.4634.00	2	-12'890.35	Mehrtrag, vgl. Konto 1500.3001.01	e	SR	28.02.2022
1500.3010.00	2	30'051.28	Mehrkosten durch Doppelbesetzung bei Pensionierung, Erhöhung Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	28.02.2022
1500.3132.00	2	7'915.96	Neue Beschaffungsstrategie Feuerwehr-Fahrzeuge	e	SR	22.02.2021
1500.3151.01	2	15'475.93	Mehrkosten über dem langjährigen Durchschnitt bei Fahrzeugreparaturen und -unterhalt	e	SR	28.02.2022
1610.3101.00	2	4'139.35	Aufgrund der Reservationen für die militärischen Einquartierungen in der ALST (nach mehreren Jahren ohne Reservationen) war erhöhter Reinigungsaufwand erforderlich.	e	SR	28.02.2022
		14'595.76	21 kleine Nachtragskredite			
		117'230.67				
2. Bildung						
2110.3020.00	2	105'296.35	Gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2021/22, Zunahme von 16 Schülerinnen und Schülern gegenüber Vorjahr	e	SR	02.11.2020
2120.3020.00	2	316'150.80	Gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2021/22 (38 volle und 8 reduzierte Klassen)	e	SR	02.11.2020
2120.3170.00	2	27'738.00	Neues Schülertransportkonzept und Transportkosten	e	SR	28.02.2022
2122.3020.00	2	17'328.10	Gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2021/22 (38 volle und 8 reduzierte Klassen)	e	SR	02.11.2020
2130.3010.00	2	3'659.85	Neuregelung externe Honorare für die Sexualpädagogik von nicht selbständig erwerbenden Personen	e	SR	28.02.2022
2130.3132.00	2	5'600.00	Neuregelung externe Honorare für die Sexualpädagogik von selbständig erwerbenden Personen	e	SR	28.02.2022
2130.3170.00	3	6'114.00	5 Oltner Schülerinnen und Schüler besuchten mit kantonaler Verfügung eine ausserkantonale Schule oder die Talentförderklasse in Solothurn. Transportkosten werden durch den Kanton auf Konto 2192.4631.00 zurückerstattet.	e	SR	28.02.2022
2192.4631.00	3	-6'114.00	Rückerstattung durch Kanton, vgl. Konto 2130.3170.00	e	SR	28.02.2022
2130.3612.00	2	31'905.65	5 Oltner Schülerinnen und Schüler besuchten mit kantonaler Verfügung eine ausserkantonale Schule oder die Talentförderklasse in Solothurn. Budgetiert war 1 Kind. Der Kanton übernimmt jeweils 62% der Schulgeldkosten.	e	SR	28.02.2022
2131.3020.00	2	15'391.65	Gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2021/22 (Verschiebung innerhalb vom 1. in den 2. Kurs Sek E)	e	SR	02.11.2020
2140.3010.00	2	6'613.00	Zusätzlicher Aufwand für verstärkte Flächenhygienemassnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie zwecks Reduktion des Übertragungsrisikos	e	SR	28.02.2022

einmalig/
wiederkehrend

Konto	Typ	Betrag	Begründung			
2140.3112.00	2	12'333.80	Mehrkosten für Beschaffung der neuen Uniform der Jugendmusik. Erstanpassungsarbeiten wurden teurer aufgrund mehrmaliger Verschiebungen wegen Corona.	e	SR	28.02.2022
2170.3010.00	2	2'716.23	Zusätzlicher Aufwand für verstärkte Flächenhygienemassnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie zwecks Reduktion des Übertragungsrisikos	e	SR	28.02.2022
2170.3101.00	2	43'172.27	Merkliche Preiserhöhungen der Lieferanten für Papiere und Reinigungsmaterialien sowie nicht budgetierter Einkauf von Desinfektionsmitteln, Schutzmasken, Handschuhen usw. infolge der Covid-19 Pandemie für die notwendigen hygienischen Schutzmassnahmen.	e	SR	28.02.2022
2170.3300.00	1	32'439.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
2180.3637.00	2	44'660.00	Mehrkosten der schuleigängenden Kinderbetreuung im Hort oder bei einer Tagesfamilie aufgrund der erhöhten Geschwisterzuschläge. Budgetiert wurde unter dem Konto 2180.3636.00.	e	SR	28.02.2022
2190.3100.00	2	3'102.00	Nicht budgetierte interne IT-Druckkosten	e	SR	28.02.2022
2190.3132.00	2	19'952.97	Mehrkosten für Fotos und Design für neue Webseite der Schulen Olten, höhere Dolmetscherkosten für Elterngespräche sowie nicht budgetierte Kosten Anpassung des Abteilungsplanungstools und der Schulkurier	e	SR	28.02.2022
2190.3153.00	2	38'806.85	CAS-Weiterbildungen PICTS waren für das Jahr 2020 budgetiert, Rechnung kam erst im 2021	e	SR	28.02.2022
2190.3300.00	1	13'348.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
2194.3010.00	2	4'676.90	Befristete 5 Stellenprozente für Projekte für 1/2 Jahr	e	SR	28.02.2022
2200.3612.00	1	126'000.00	Anstieg Anzahl der Oltnrer Schülerinnen und Schüler in der HPSZ Olten	e	SR	28.02.2022
2200.3636.00	1	96'787.85	Anstieg Anzahl der Oltnrer Schülerinnen und Schüler in Heimen	e	SR	28.02.2022
2300.3636.00	2	100'000.00	A-fonds-perdu-Beitrag an neues Ausbildungszentrum Verband kantonal-solothurnischer Elektroinstallationsfirmen (VKSE)	e	SR	28.02.2022
		11'771.95	22 kleine Nachtragskredite	e	SR	16.11.2020
		1'079'451.22				
3. Kultur und Freizeit						
3111.3010.00	2	7'141.45	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	28.02.2022
3113.3010.00	2	40'512.02	Mehrausgaben durch Umwandlung von Anstellungen im Stundenlohn zu Jahreslohn und entsprechende Überschneidung in der Auszahlung der Stundenlöhne sowie Mehrpräsenz von Empfangspersonal	e	SR	28.02.2022
3113.3119.00	3	19'299.60	Mehraufwand für Kommunikationsberatung und Gestaltung neue Webseite; wird durch Zuwendung der Ernst und Olga Gubler-Habützel-Stiftung bzw. durch Fondsentnahme finanziert.	e	SR	28.02.2022
3113.4511.00	3	-10'895.40	Fondsentnahme für Kommunikationsberatung und Gestaltung neue Webseite	e	SR	28.02.2022
3113.4635.00	3	-8'404.20	Zuwendung der Ernst und Olga Gubler-Habützel-Stiftung für Kommunikationsberatung und Gestaltung neue Webseite	e	SR	28.02.2022
3113.3119.01	3	24'186.45	Ankauf der Neon-Schrift von Ursula Palla "Als wir träumten" ; kompensiert durch Fondsentnahme und zus. Sponsoring	e	SR	28.02.2022
3113.4635.00	3	-24'186.45	Zusätzliches Sponsoring/Fondsentnahme für Ankauf der Neon-Schrift von Ursula Palla "Als wir träumten"	e	SR	28.02.2022
3113.3144.00	2	16'767.20	Notwendige Maler- und Bodenleger-Arbeiten infolge angepasster Ausstellungseinrichtung	e	SR	28.02.2022
3119.3111.00	2	4'428.17	Unvorhersehbare Reparatur von Scheinwerfern, Zusatzanschaffungen Garderoben und Tische	e	SR	28.02.2022
3119.3120.00	2	9'958.85	Zu knapp budgetiert (Gaspreisentwicklung)	e	SR	28.02.2022
3119.3144.01	2	12'935.83	Preisanpassungen sowie zusätzliche Kosten bei den Serviceabonnementen (Überwachung)	e	SR	28.02.2022
3119.3300.00	1	57'353.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
3211.3010.00	2	8'830.11	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben und zusätzlicher Aufwand für verstärkte Flächenhygienemassnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie	e	SR	28.02.2022
3220.3144.00	2	7'220.70	Behebung einer schwerwiegenden Störung der Heizung (Totalausfall)	e	SR	28.02.2022
3410.3144.00	2	5'121.70	Unvorhergesehene Ereignisse (Defekte Duschanlagen, Heizungsausfall)	e	SR	28.02.2022
3410.3660.00	1	14'812.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
3412.3010.00	2	46'395.50	Zu tief budgetiert, Aufwand im Bereich des Vorjahres.	e	SR	28.02.2022
3412.3111.00	2	14'012.87	Korrektur MWSt 2021, Vorsteuerabzug	e	SR	28.02.2022
3412.3130.00	2	7'836.45	Zusätzlicher Aufschichtdienst durch Securitas infolge Covid-19 Pandemie	e	SR	28.02.2022
3412.3144.00	2	50'353.17	Schäden infolge Überschwemmung (nicht gedeckte Selbstbehalte Versicherungen)	e	SR	28.02.2022
3412.3151.00	2	4'223.18	Korrektur MWSt 2021, Vorsteuerabzug	e	SR	28.02.2022
3416.3010.00	2	14'770.86	Budget wurde zu stark gekürzt.	e	SR	28.02.2022
3416.3111.00	2	8'559.75	Zwingender Austausch Verstärkeranlagegerät sowie Ersatz Geschirrspüler	e	SR	28.02.2022

einmalig/
wiederkehrend

Konto	Typ	Betrag	Begründung			
3416.3120.00	2	66'123.55	Die übliche (Sport-) Hallentemperatur musste während Impfzentrum-Betrieb für das Wohlbefinden der Nutzer um rund 3 Grad Celsius angehoben werden. Zudem dauernder Küchenbetrieb während Impfzentrum-Betrieb sowie steigende Gaspreisentwicklung.	e	SR	28.02.2022
3416.3144.00	2	9'730.01	Ordentlicher Unterhaltskredit zu knapp budgetiert. Instandstellung defekter Zuluft-Ventilator sowie Anpassen Steuerung Warmwasser-Regulierung.	e	SR	28.02.2022
3416.3151.00	2	2'888.10	Unvorhergesehen notwendige Reparaturservice an Scherenbühne	e	SR	28.02.2022
3420.3636.00	2	31'602.00	Der Verein VJF hat seine 4. Quartalsrechnung 2020 zu spät gestellt.	e	SR	28.02.2022
3424.3101.00	2	2'054.14	Material für verstärkten Einsatz Werkhof (neuer Weg im Gheid)	e	SR	28.02.2022
3424.3300.00	1	2'137.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
		23'596.09	39 kleine Nachtragskredite			
		469'363.70				
4. Gesundheit						
4120.3632.01	1	7'917.25	Beiträge an Tagesstätten im Alter gemäss Angaben Kanton	e	SR	07.03.2022
4210.3631.00	1	566'549.89	Die erste effektive Abrechnung aufgrund der Aufgabenteilung erfolgte für 2020 durch die kantonale Clearingstelle am 30.03.2021; für die Budgetierung 2021 fehlten Erfahrungswerte	e	SR	07.03.2022
4210.3636.01	1	144'959.00	Mehraufwand aufgrund Pandemie	e	SR	07.03.2022
4310.3634.00	2	17'912.00	Durchführung eines Vorprojekts Teil 1 eines Camabis-Pilotprojekts	e	SR	29.11.2021
4330.3136.01	2	3'225.00	Höhere Kosten durch die Wiedereinführung der Vorsorgeuntersuchungen und zusammen mit der Neuorganisation der Läuse durch die Schulärztin und den Schularzt	e	SR	28.02.2022
4330.3136.02	2	31'009.34	Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen	e	SR	28.02.2022
4330.3637.00	2	24'737.40	Die Kosten aufgrund des Sozial- und Familientarifs für zahnärztliche Behandlungen stiegen in den letzten Jahren deutlich an. Eine Anpassung erfolgte per 01. August 2021	e	SR	28.02.2022
		20.00	1 kleiner Nachtragskredit			
		796'329.88				
5. Soziale Wohlfahrt						
5320.3611.00	1	12'156.55	Höhere Beiträge der Verwaltungskosten EL zur AHV gemäss Abrechnung Kanton	e	SR	07.03.2022
5350.3614.00	3	2'541.72	Digitale Durchführung Informationsanlass Pro Senectute; kompensiert durch Fondsentnahme	e	SR	18.10.2021
5350.4511.00	3	-2'541.72	Fondsentnahme für digitale Durchführung Informationsanlass Pro Senectute	e	SR	18.10.2021
5451.3637.00	2	98'556.00	Mehrkosten für familienergänzende Kinderbetreuung in Kinderkrippen aufgrund der erhöhten Geschwisterzuschläge. Budgetiert wurde auf Konto 5451.3636.00	e	SR	28.02.2022
5720.3637.00	3	11'965.85	Nicht budgetierte Beiträge an private Haushalte, kompensiert durch Fondsentnahmen	e	SR	07.03.2022
5720.4511.00	3	-4'000.00	Fondsentnahme für Beiträge an private Haushalte	e	SR	07.03.2022
5720.4511.01	3	-7'965.85	Fondsentnahme für Beiträge an private Haushalte	e	SR	07.03.2022
		1'079.80	3 kleine Nachtragskredite			
		111'792.35				
6. Verkehr						
6150.3131.00	2	2'400.30	Studie Mühletalbach - Wilenweg	e	SR	28.02.2022
6150.3141.00	2	232'999.25	Instandhaltung und Reparaturen der Strassenbeleuchtung gemäss Verrechnung laut Konzessionsvertrag mit a.en/sbo	e	SR	28.02.2022
6150.3141.02	2	4'213.35	Diverse Schadenfälle mit unbekannten Verursachern führten zu mehr Reparaturen und Ersatzmaterial	e	SR	28.02.2022
6150.3141.07	2	74'790.53	Verkehrsmassnahmen Sälquartier und Zusatzkosten für Reparaturen an den Schrankenanlagen Garten- und Riggengbachstrasse	e	SR	21.12.2020 18.10.2021 28.02.2022
6151.3120.00	2	9'961.70	Aktivierung Treppenheizung infolge grosser Schneemengen, insbesondere im Januar 2021 (Abwehr Personengefahr)	e	SR	28.02.2022
6151.3151.01	2	4'604.80	Unvorhergesehene Reparatur Reinigungsautomat	e	SR	28.02.2022
6151.3300.00	1	13'302.00	Höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR	28.02.2022
6152.3101.00	2	18'424.35	Aufgrund der Wetterverhältnisse musste mehrere Male Aufsaal nachbestellt werden.	e	SR	28.02.2022

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	
9. Finanzen und Steuern					
9100.3611.00	2	6'059.08	Gemäss Abrechnung Kanton, auch höhere Einnahmen Quellensteuern	e	SR 07.03.2022
9100.3631.00	1	1'338'540.70	Zuzug von Unternehmen, welche einen Teil ihres Steuerertrages im Ausland versteuern müssen und einen Teil mittels pauschaler Steueranrechnung an den im Kanton bezahlten Steuern anrechnen lassen können.	e	SR 07.03.2022
9610.3406.00	2	7'384.70	Gemäss Refinanzierungsangeboten	e	SR 07.03.2022
9610.3499.00	2	8'200.55	Aufgrund permanent sinkender negativzinsfreier Kontolimits mussten in vereinzelten Fällen Negativzinsen bezahlt werden.	e	SR 07.03.2022
9630.3430.03	2	2'048.00	Unvorhergesehener Geräteeinsatz infolge Defekt.	e	SR 28.02.2022
		1'548.40	4 kleine Nachtragskredite		
		1'363'781.43			

Die Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Hauptfunktionen ergibt folgendes Bild:

in % ggü. Gesamtaufwand pro Direktion

0	510'615.95	Allgemeine Verwaltung	2.78%
1	117'230.67	Öffentliche Sicherheit	4.06%
2	1'079'451.22	Bildung	3.17%
3	469'363.70	Kultur, Freizeit	3.02%
4	796'329.88	Gesundheit	18.80%
5	111'792.35	Soziale Sicherheit	0.67%
6	452'397.54	Verkehr	4.26%
7	510'542.05	Umwelt, Raumordnung	5.29%
8	71'590.88	Volkswirtschaft	9.51%
9	1'363'781.43	Finanzen, Steuern	13.62%
	5'483'095.67		

4'939'415.41 Vorjahr

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			1'700'500.00	206'371.91	259'922.39		466'294.30	1'234'205.70	
0224	Informatik			1'212'000.00		54'181.40		54'181.40	1'157'818.60	
0224.5060.008	Gästenetzwerk Stadthaus	19.11.20	B	115'000.00		44'851.85		44'851.85	70'148.15	
0224.5200.003	Neue IT-Strategie	18.11.20	B	1'097'000.00		9'329.55		9'329.55	1'087'670.45	
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige			488'500.00	206'371.91	205'740.99		412'112.90	76'387.10	
0290.5040.004	Sanierung EG, Fernwärmeverbund	19.11.20	B	250'000.00		179'087.40		179'087.40	70'912.60	
0290.5040.005	Sozialregion, Schalterräume EG	29.06.20	SR	238'500.00	206'371.91	26'653.59		233'025.50	5'474.50	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			377'024.60	96'320.89	100'102.26	-135'167.10	61'256.05	180'601.45	
1500	Feuerwehr (allgemein)			377'024.60	96'320.89	100'102.26	-135'167.10	61'256.05	180'601.45	
1500.5040.002	Feuerwehrgebäude: diverse Sanierungen	20.11.19	B	270'000.00	96'320.89	100'102.26		196'423.15	73'576.85	
1500.6040.001	Engelbergstrasse 7, Übertrag VV in FV	20.12.21	SR	107'024.60			-107'025.60	-107'025.60	107'024.60	
1500.6310.200	Feuerwehrgebäude, div. San.; Subv. SGV						-28'141.50	-28'141.50		

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
2	BILDUNG			45'155'000.00	2'809'068.56	3'684'577.88		6'493'646.44	38'661'171.51	
2170	Schulliegenschaften			44'795'000.00	2'647'773.66	3'495'224.03		6'142'997.69	38'652'002.31	
2170.5030.001	Sälschulhaus: Sanierung Aussenanlage	23.11.16	B	550'000.00	339'615.15	157'261.66		496'876.81	53'123.19	
2170.5030.002	Sälschulhaus: Kindergartenplatz	22.11.17	B	600'000.00	360'972.90	83'832.30		444'805.20	155'194.80	
2170.5030.004	Sälschulhaus: San. Spielplatz Nord	19.11.20	B	550'000.00		493'666.95		493'666.95	56'333.05	
2170.5040.003	Neubau Primarschulhaus	13.06.21	G-UA	25'620'000.00	1'030'063.75	1'343'914.19		2'373'977.94	23'246'022.06	
2170.5040.004	Schulraumplanung/Sofortmassnahmen	23.01.20	GP	820'000.00	801'787.25	-7'969.85		793'817.40	26'182.60	07.03.2022
2170.5040.005	Schulanlage Sälti: Erneuer. Elektroinst. und Beleuchtung	17.08.20	SR	2'230'000.00	56'747.80	997'106.25		1'053'854.05	1'176'145.95	
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	13.06.21	G-UA	14'185'000.00		343'994.60		343'994.60	13'841'005.40	
2170.5060.003	Schulmobiliar	20.11.19	B	100'000.00	58'586.81	41'124.45		99'711.26	288.74	07.03.2022
2170.5060.004	Schulmobiliar	19.11.20	B/SR	140'000.00		42'293.48		42'293.48	97'706.52	
2190	Schulleitung			360'000.00	161'294.90	189'353.85		350'648.75	9'169.20	
2190.5060.004	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	20.11.19	B	180'000.00	161'294.90	18'523.05		179'817.95		29.11.2021
2190.5060.005	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	19.11.20	B	180'000.00		170'830.80		170'830.80	9'169.20	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE			15'619'546.19	7'653'162.14	3'243'922.22	-4'400.00	10'892'684.36	4'718'061.83	
3113	Kunstmuseum			500'000.00	42'872.55	341'982.95		384'855.50	115'144.50	
3113.5040.001	Neubau / Sanierung Kunstmuseum	04.12.14	B	500'000.00	42'872.55	341'982.95		384'855.50	115'144.50	
3220	Konzert und Theater			150'000.00	42'777.70	98'470.45		141'248.15	8'751.85	
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus	20.11.19	B	150'000.00	42'777.70	98'470.45		141'248.15	8'751.85	
3290	Kultur, übrige			5'824'546.19	5'819'713.99	4'832.20		5'824'546.19		
3290.5040.002	Sanierung Natur-/Hist. Museum (Bau)	05.06.16	G-UA	5'824'546.19	5'819'713.99	4'832.20		5'824'546.19		07.03.2022
3410	Sport			4'685'000.00	1'536'568.85	1'953'334.15		3'489'903.00	1'195'097.00	
3410.5010.009	Erneuerung Hauptrasenfeld Stadion	22.11.17	GP	725'000.00	610'508.30	7'299.05		617'807.35	107'192.65	
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	22.11.17	GP	1'925'000.00	318'245.80	1'395'496.10		1'713'741.90	211'258.10	
3410.5010.011	FC-Platz, Verschiebung Beleuchtung	08.11.21	SR	225'000.00	2'974.55	11'750.90		14'725.45	210'274.55	
3410.5010.012	Ersatz Landhockey-Kunstrasen	19.11.20	B	580'000.00		10'998.80		10'998.80	569'001.20	
3410.5060.002	Maschinen für Unterhalt	20.11.19	B	120'000.00	97'129.50	5'200.00		102'329.50	17'670.50	
3410.5060.003	Maschinen für Unterhalt	19.11.20	B	110'000.00		55'300.00		55'300.00	54'700.00	
3410.5440.000	Sportpark Olten AG, Überbrückungsdarlehen	15.03.21	SR	250'000.00		250'000.00		250'000.00		
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	20.11.19	B	750'000.00	507'710.70	217'289.30		725'000.00	25'000.00	
3412	Freibad			4'460'000.00	215'629.05	845'302.47		1'060'931.52	3'399'068.48	
3412.5040.010	Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton	23.11.16	B	250'000.00		159'999.10		159'999.10	90'000.90	
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG	22.11.17	B	460'000.00	215'629.05	70'789.47		286'418.52	173'581.48	
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpass. Technik	20.11.19	s.Vorl	3'750'000.00		614'513.90		614'513.90	3'135'486.10	
3422	Kinderspielfläze			0.00	-4'400.00		-4'400.00	-8'800.00		
3422.6460.00	Darlehen Verein Robi Olten	17.11.04	GP		-4'400.00		-4'400.00	-8'800.00		

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
4	GESUNDHEIT			0.00	-40'000.00		-40'000.00	-80'000.00		
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime			0.00	-40'000.00		-40'000.00	-80'000.00		
4120.6460.000	Darlehen Alters- u. Pflegeheim Stadtpark Olten	13.05.13	SR		-40'000.00		-40'000.00	-80'000.00		

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6	VERKEHR			26'078'941.65	9'593'902.95	4'426'026.27	-55'000.00	13'964'929.22	12'043'847.00	
6130	Kantonsstrassen			1'122'000.00	416'300.00	253'088.00		669'388.00	452'612.00	
6130.5610.017	Aarburgerstr.:Bahnhofpl.-Gäubahnbr.	26.11.15	B	687'000.00	382'800.00	20'573.60		403'373.60	283'626.40	
6130.5610.019	Industriestrasse, Umgestaltung Busspur	21.11.18	B	400'000.00		73'768.60		73'768.60	326'231.40	
6130.5610.022	Gösgerstrasse, Umgestaltung Bushaltestelle	22.11.17	B	35'000.00	33'500.00	158'745.80		192'245.80	-157'245.80	
6150	Gemeindestrassen			24'396'941.65	8'918'245.58	3'935'219.91		12'853'465.49	11'528'310.73	
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	19.11.08	B/SR	3'700'000.00	833'354.88	20'459.54		853'814.42	2'846'185.58	
6150.5010.008	Erschliessung OltenSüdWest, 1. Et.	19.11.08	B	1'550'000.00	708'413.30	643.15		709'056.45	840'943.55	
6150.5010.009	Panoramastrasse, 1. Etappe	20.06.11	SR	1'090'000.00	152'659.95	42'964.10		195'624.05	894'375.95	
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Hammerallee/OSW	22.11.06	B	1'000'000.00	417'276.12	138'695.10		555'971.22	444'028.78	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Etappe	23.03.11	GP	4'320'000.00	1'935'963.16	27'912.30		1'963'875.46	2'356'124.54	
6150.5010.062	Seidenhofweg: Katzenhubel - Föhrenweg	23.11.16	B	270'000.00	247'026.75	25'379.25		272'406.00		29.11.2021
6150.5010.065	Baslerstrasse, Coop City - Frohburgstr.	22.11.17	B	530'000.00	477'280.55	39'578.00		516'858.55	13'141.45	04.04.2022
6150.5010.066	Rosengasse, Neuhardstr.-Tannwaldstr.	22.11.17	B	175'000.00	104'099.90	43'762.15		147'862.05	27'137.95	
6150.5010.069	Erlimattweg, ganze Länge mit a.en	22.11.17	B	300'000.00	121'169.00	180'415.50		301'584.50	-1'584.50	
6150.5010.071	Kreuzstrasse: Wilerweg - Bachweg	22.11.17	B/SR	200'000.00	49'106.70	147'836.10		196'942.80	3'057.20	
6150.5010.072	Jurastrasse: Baslerstr.-Amthausquai	22.11.17	B	390'000.00	82'717.10	132'365.10		215'082.20	174'917.80	
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern	22.11.17	B	460'000.00	10'903.35	13'550.00		24'453.35	435'546.65	
6150.5010.075	Waldheim, 1. Etappe, Ausführung	22.11.17	B	550'000.00		2'692.50		2'692.50	547'307.50	
6150.5010.077	Sälistrasse: Bushaltestelle Sälipark u. Fustlighalde	22.11.17	B	230'000.00	171'630.20	43'177.77		214'807.97		29.11.2021
6150.5010.079	Feldstrasse/Wilerweg: Bushaltestelle	22.11.17	B	110'000.00	131'120.60	-23'500.00		107'620.60		
6150.5010.084	Mühlegasse, Anpassung Strassenbau	21.11.18	B	400'000.00	390'794.00	1'074.10		391'868.10	8'131.90	
6150.5010.085	Hübelstrasse: Konradstr.-Ringstr.	21.11.18	B	450'000.00	24'392.15	326'913.70		351'305.85	98'694.15	
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	21.11.18	B	550'000.00	22'831.60	381'686.65		404'518.25	145'481.75	
6150.5010.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Hornbergstr.	21.11.18	B	260'000.00	201'354.75	33'588.70		234'943.45	25'056.55	
6150.5010.091	Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr.	21.11.18	B	240'000.00	21'753.30	186'022.50		207'775.80	32'224.20	
6150.5010.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Bachweg	22.11.17	B	180'000.00	48'531.55	49'051.15		97'582.70	82'417.30	
6150.5010.093	Pestalozzistrasse: Rigenbachstr.-Pfarrweg	21.11.18	B	130'000.00	108'969.30	20'572.75		129'542.05	457.95	04.04.2022
6150.5010.094	Sanierung Alte Holzbrücke	17.12.18	SR	1'820'000.00	2'188'177.62	34'065.05		2'222'242.67	-402'242.67	
6150.5010.095	Bushaltestellen Baslerstrasse	20.11.19	B	250'000.00	129'637.70	73'881.10		203'518.80	46'481.20	04.04.2022
6150.5010.099	Polleranlage Mühlegasse	19.11.20	B	150'000.00		54'007.05		54'007.05	95'992.95	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6150.5010.111	Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373	26.05.21	VG	1'043'941.65		1'043'941.65		1'043'941.65		
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	07.12.04	SR/GP	1'935'000.00	206'914.30	7'458.60		214'372.90	1'720'627.10	
6150.5020.002	Dünnern (Gheid),Hochwassersch..Proj.	21.11.12	B	300'000.00	19'600.05	206'510.70		226'110.75	73'889.25	
6150.5040.003	Buswartekabinen	19.11.20	B	100'000.00		11'725.55		11'725.55	88'274.45	
6150.5090.000	Parkleitsystem	20.12.18	GP	1'713'000.00	112'567.70	668'790.10		781'357.80	931'642.20	
6151	Parkhäuser/Parkplätze			0.00			-55'000.00	-55'000.00		
6151.6310.002	Veloabstellpl. Bhf West, Kantonsbeitrag						-55'000.00	-55'000.00		
6154	Fuhrpark			560'000.00	259'357.37	237'718.36		497'075.73	62'924.27	
6154.5060.008	Fahrzeuge Werkhof, Ersatzanschaffungen	20.11.19	B	300'000.00	259'357.37	29'403.61		288'760.98	11'239.02	
6154.5060.009	Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaffungen	19.11.20	B	260'000.00		208'314.75		208'314.75	51'685.25	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			18'337'144.55	3'734'862.64	3'606'176.19	-291'453.75	7'049'585.08	10'727'881.12	
7201	Abwasserbeseitigung SF			10'965'144.55	3'071'141.47	2'198'625.94	-291'453.75	4'978'313.66	5'427'152.54	
7201.5032.005	Sälistrasse, Kreisel bis Malenstrasse	19.11.08	B	530'000.00	298'346.45	-1'115.75		297'230.70	232'769.30	04.04.2022
7201.5032.065	Baslerstrasse: Coop City - Froburgstr.	22.11.17	B	400'000.00	393'694.67	4'034.25		397'728.92		
7201.5032.066	Rosengasse: Neuhardstr. - Tannwaldstr.	22.11.17	B	360'000.00	305'315.87	36'330.60		341'646.47	18'353.53	
7201.5032.069	Erlimattweg, ganze Länge mit a.en	22.11.17	B	240'000.00	214'480.52	84'281.70		298'762.22	-58'762.22	
7201.5032.070	Mattenweg: Wilerweg-Bachweg	22.11.17	B	300'000.00	170'409.47	90'645.09		261'054.56	38'945.44	
7201.5032.071	Kreuzstrasse	22.11.17	B	300'000.00	124'747.08	153'193.92		277'941.00	22'059.00	
7201.5032.072	Jurastrasse, Trennsystem	22.11.17	B	400'000.00	138'300.35	143'574.30		281'874.65	118'125.35	
7201.5032.075	Fluhweg, Trennsystem	22.11.17	B	350'000.00	18'023.56	256'065.53		274'089.09	75'910.91	
7201.5032.077	Waldheim	21.11.18	B	580'000.00		17'046.80		17'046.80	562'953.20	
7201.5032.079	Industriestrasse Bereich Dampffhammer	20.11.19	B	200'000.00	100'852.25	38'736.10		139'588.35	60'411.65	
7201.5032.080	Aarauerstrasse: Käppelplatz bis Gem.grenze	20.11.19	B	100'000.00		21'356.68		21'356.68	78'643.32	
7201.5032.084	Mühlegasse: Kanalisation im Trennsystem	21.11.18	B	460'000.00	62'693.35	273'745.75		336'439.10	123'560.90	
7201.5032.085	Hübelstrasse: Konradstr. - Ringstr.	21.11.18	B	380'000.00	8'432.75	173'502.35		181'935.10	198'064.90	
7201.5032.087	Haslstrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	21.11.18	B	550'000.00	43'391.55	469'198.61		512'590.16	37'409.84	
7201.5032.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Homburgstr.	21.11.18	B	390'000.00	258'259.50	104'708.30		362'967.80	27'032.20	
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr.	21.11.18	B	560'000.00	41'951.66	218'434.85		260'386.51	299'613.49	
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Wilerweg	21.11.18	B	230'000.00	49'348.70	37'817.78		87'166.48	142'833.52	
7201.5032.093	Pestalozzistrasse: Riggensbachstr. - Pfarrweg	21.11.18	B/SR	100'144.55	59'807.25	40'337.30		100'144.55		04.04.2022
7201.5032.098	Sonneggstrasse: Sälistr. - Dreitanenstr.	19.11.20	B	530'000.00		13'000.00		13'000.00	517'000.00	
7201.5032.102	Panoramastrasse	20.06.11	SR	1'040'000.00	29'055.90	19'762.16		48'818.06	991'181.94	
7201.5032.104	OltenSüdWest Erschliessung	19.11.08	GP	995'000.00	382'624.32	626.40		383'250.72	611'749.28	
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	23.03.11	GP	1'970'000.00	639'630.87	3'343.22		642'974.09	1'327'025.91	
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren				-268'224.60		-291'453.75	-559'678.35		
7301	Abfallbeseitigung SF			1'200'000.00	56'619.12	749'551.15		806'170.27	393'829.73	
7301.5033.003	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Hammerallee	22.11.17	B	250'000.00	56'541.12	140'890.61		197'431.73	52'568.27	
7301.5033.004	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Sportsstrasse	21.11.18	B	250'000.00		68'490.55		68'490.55	181'509.45	
7301.5033.005	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Schützenmatte	20.11.19	B	250'000.00		153'828.39		153'828.39	96'171.61	
7301.5063.004	Kehrtrichtfahrzeug	20.11.19	B	450'000.00	78.00	386'341.60		386'419.60	63'580.40	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7410	Gewässerverbauungen			1'680'000.00	234'546.80	2'176.10		236'722.90	1'443'277.10	
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	23.11.16	B/GP	1'680'000.00	234'546.80	2'176.10		236'722.90	1'443'277.10	
7900	Raumordnung (allgemein)			4'492'000.00	372'555.25	655'823.00		1'028'378.25	3'463'621.75	
7900.5010.004	Attraktivierung Ländliweg	25.06.20	GP	3'880'000.00	76'423.75	522'373.60		598'797.35	3'281'202.65	
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	16.11.11	B	300'000.00	90'235.75	123'426.40		213'662.15	86'337.85	
7900.5290.004	Gestalt.komm.u.Gebietsmanag. OSW	21.11.12	B/SR	312'000.00	205'895.75	10'023.00		215'918.75	96'081.25	

Rechnung 2021

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2020	Jahresrechnung 2021		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2021	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			550'000.00	191'793.50	200'257.30	-234'229.65	157'821.15	157'949.20	
8501	Industrieregelleise			550'000.00	191'793.50	200'257.30	-234'229.65	157'821.15	157'949.20	
8501.5010.001	Industrieregelleise Weichenersatz	02.03.14	B	550'000.00	191'793.50	200'257.30	-134'473.00	392'050.80	157'949.20	
8501.6300.001	Industrieregelleise, Weichenersatz, Bundesbeitrag						-99'756.65	-134'473.00		
8501.6350.001	Beiträge von privaten Unternehmungen						-99'756.65	-99'756.65		
Total						15'520'984.51	-760'250.50			

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

Richtwerte

HRM2

Gewichteter Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
32.68%	40.08%	40.93%	46.24%	58.47%	43.68%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahreststranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.
Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

< 100 % gut
100 % - 150 % genügend
> 150 % schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
119.48%	119.50%	128.65%	179.59%	379.13%	185.27%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.
Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

> 100% mittel-/langfristig anzustreben
80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung
50% - 80% problematische Neuverschuldung
< 50% grosse Neuverschuldung

Eigenkapital zum Fiskalertrag

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
134.92%	135.82%	124.92%	109.15%	92.57%	119.48%

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG, ZV)
> 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15 % EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2						Richtwerte
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert	
93.44%	91.01%	92.49%	84.34%	77.30%	87.72%	> 60 % > 30 % > 15 %
Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.						EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) EG 2'000 EW bis 9'999 EW EG ab 10'000 EW
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert	0 % - 4 % 4 % - 9 % 9 % und mehr
-0.03%	0.15%	0.31%	0.53%	0.70%	0.33%	
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						gut genügend schlecht
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert	< 10 % 10 % - 20 % 20 % - 30 % > 30 %
13.54%	10.38%	12.83%	11.61%	8.58%	11.39%	
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.						schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert	< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000
1'233	1'438	1'551	1'799	2'355	1'675	
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde.						Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert	siehe Nettoschuld I
222	444	527	768	1'311	654	
Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".						

Eigenkapitaldeckungsgrad
(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)

Zinsbelastungsanteil
(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)

Investitionsanteil
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)

Nettoschuld I pro Einwohner
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)

Nettoschuld II pro Einwohner
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

Richtwerte

HRM2					
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
64.71%	70.78%	76.71%	85.32%	100.72%	79.65%
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.					
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
6.80%	7.47%	6.97%	6.41%	6.20%	6.77%
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.					
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
15.07%	11.00%	13.85%	16.16%	20.54%	15.32%
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.					
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
6.96%	2.59%	2.17%	2.23%	1.46%	3.08%
Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.					
2021	2020	2019	2018	2017	Mittelwert
4'113	4'199	4'490	5'148	6'076	4'805
Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.					

Bruttoverschuldungsanteil
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)

< 50 % sehr gut
50 % - 100 % gut
100% - 150 % mittel
150 % - 200 % schlecht
> 200 % kritisch

Kapitaldienstanteil
(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

0 % - 5 % geringe Belastung
5 % - 15 % tragbare Belastung
> 15 % hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil
(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

> 20 % gut
10 % - 20 % mittel
< 10 % schlecht

Bruttorendite Finanzvermögen
(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)

3 % - 5 % gut
1 % - 3 % genügend
0 % - 1 % schlecht

Bruttoschulden pro Kopf
(Bruttoschulden pro Einwohner)

keine

Jahresrechnung - Details

zum Finanzbericht

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	122'889'471.70	126'545'085.91	116'363'600	112'621'900	115'611'659.04	118'668'179.72
	Netto Aufwand				3'741'700		
	Netto Ertrag	3'655'614.21				3'056'520.68	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	18'395'641.55	9'587'358.98	18'488'700	9'902'300	17'909'546.48	9'561'534.94
	Netto Aufwand		8'808'282.57		8'586'400		8'348'011.54
0110	Legislative	450'256.58		419'400		198'866.03	
	Netto Aufwand		450'256.58		419'400		198'866.03
0110.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	54'525.00		50'000		35'640.00	
0110.3000.01	Sitzungsgelder Wahlbüro	76'814.19		81'600		21'296.75	
0110.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	1'900.70		1'000		609.05	
0110.3099.00	Übriger Personalaufwand	5'144.30		6'300		377.60	
0110.3100.00	Büromaterial	1'605.75		200		619.12	
0110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	70'255.24		88'500		26'259.96	
0110.3102.01	Druck Budget und Rechnung	6'975.00		10'000		6'124.00	
0110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	7'757.60		2'500		252.00	
0110.3130.00	Porti	78'112.85		80'000		38'817.20	
0110.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	101'132.20		54'100		10'503.80	
0110.3170.00	Verpflegung Behörden	13'486.70		17'800		31'758.80	
0110.3636.00	Parteienförderung	30'970.60		26'000		25'988.00	
0110.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	325.55		200		114.75	
0110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'250.90		1'200		505.00	
0120	Exekutive	849'096.93	2'005.00	911'000		816'663.88	105.85
	Netto Aufwand		847'091.93		911'000		816'558.03
0120.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	513'659.90		501'500		496'453.85	
0120.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'250.00		-12'000		-9'225.20	
0120.3100.00	Büromaterial	1'068.04		2'000		755.83	
0120.3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'116.35		10'000			
0120.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	73'276.20		73'200		73'101.00	
0120.3170.00	Reisekosten und Spesen	43'309.20		45'000		41'701.10	
0120.3170.01	Ehrenaussagen, Veranstaltungen	28'512.14		40'000		25'499.15	
0120.3636.00	Dispositionskredit SR			100'000			
0120.3636.01	Kulturförderung	2'860.00					
0120.3636.02	Sportliche Anlässe	11'657.65				5'095.35	
0120.3636.03	Andere Beiträge	30'768.40				46'971.10	
0120.3636.04	Gebührenerlasse	2'851.00				3'150.00	
0120.3638.00	Partnerstadt Altenburg			5'000			
0120.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	24'355.45		27'600		20'853.30	
0120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	107'912.60		118'700		112'308.40	
0120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		2'005.00				105.85
0211	Finanzverwaltung	982'013.13	268'769.05	1'029'700	324'500	1'007'070.22	313'948.34
	Netto Aufwand		713'244.08		705'200		693'121.88
0211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	577'731.60		574'100		585'458.75	
0211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.			-3'000		-1'700.00	
0211.3100.00	Büromaterial	5'551.64		6'300		4'240.76	
0211.3130.00	Post- und Banksesen	59'342.24		53'000		50'660.86	
0211.3130.03	Betriebungskosten	134'580.55		170'000		162'688.85	
0211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	84.75		100		60.00	
0211.3170.00	Reisekosten und Spesen	244.10		500		138.20	
0211.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00					
0211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	83'975.65		107'200		85'863.55	
0211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	120'602.60		121'500		119'659.25	
0211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		20'556.50		35'000		28'553.95
0211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		39'213.00		41'000		41'086.85
0211.4240.01	Anteil VK Anschlussmitglieder		138'880.00		138'000		138'880.00
0211.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		61'902.60		110'000		96'632.19
0211.4930.02	Verr. Verwaltungs-/Pers.kosten		8'216.95		500		8'795.35

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0212	Steuerverwaltung Netto Aufwand	1'663'525.27	447'930.10 1'215'595.17	1'571'100	482'500 1'088'600	1'612'072.66	445'436.30 1'166'636.36
0212.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	458'619.75		468'700		435'699.40	
0212.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'800.00		-6'600		-6'055.25	
0212.3100.00	Büromaterial	22'059.04		18'000		11'728.43	
0212.3110.00	Büromaschinen und -geräte	659.40		700		659.40	
0212.3130.00	Porti	24'105.73		25'000		21'302.75	
0212.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	178.00		300		235.35	
0212.3170.00	Reisekosten und Spesen	486.15		300		76.80	
0212.3611.00	Entschädigungen an Kanton	1'032'214.90		945'000		947'900.20	
0212.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	50'202.45		33'700		128'295.43	
0212.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	79'799.85		86'000		72'230.15	
0212.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		142'788.65		180'000		143'723.20
0212.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		1'830.15				566.95
0212.4612.00	Beiträge Kirchgemeinden		277'000.00		277'000		277'000.00
0212.4631.00	Beitr. Kanton f. Registerführung		26'311.30		25'500		24'146.15
0221	Einwohnerkontrolle Netto Aufwand	507'721.22	209'308.96 298'412.26	531'300	220'700 310'600	497'097.58	207'525.56 289'572.02
0221.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	383'874.70		383'000		370'188.40	
0221.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.					-2'459.40	
0221.3100.00	Büromaterial	9'992.99		10'000		8'119.83	
0221.3110.00	Büromaschinen und -geräte			6'000		7'555.20	
0221.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	70.00		100		70.00	
0221.3170.00	Reisekosten und Spesen	50.00		300			
0221.3181.00	Abschreibungen Gebühren	5'565.15		3'000		11'408.25	
0221.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	43'879.08		66'600		41'578.55	
0221.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	64'289.30		62'300		60'636.75	
0221.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		207'637.96		220'000		206'799.56
0221.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		1'671.00		700		726.00
0222	Bauverwaltung Netto Aufwand	1'724'708.94	275'133.60 1'449'575.34	1'749'700	150'500 1'599'200	1'650'636.80	197'129.75 1'453'507.05
0222.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	9'182.80		12'000		8'230.00	
0222.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'607'178.70		1'585'700		1'503'032.65	
0222.3010.06	Besoldungsanteil Abwasser	-380'000.00		-380'000		-380'000.00	
0222.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-33'919.70		-12'000		-15'600.00	
0222.3100.00	Büromaterial	12'022.39		15'000		8'811.54	
0222.3102.00	Drucksachen, Publikationen	29'251.95		25'000		37'025.55	
0222.3110.00	Büromaschinen und -geräte	9'205.00		10'000		5'392.41	
0222.3130.05	Telefongebühren	2'835.00		3'000		2'430.00	
0222.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'939.75		2'500		1'877.00	
0222.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	22'868.15		24'000		44'555.70	
0222.3131.01	Genehm.gebühren,Planvervielfält.			4'000			
0222.3131.02	Bauordnungsgebühren zur Weiterverrechn.	38'064.90		15'000		45'570.05	
0222.3170.00	Reisekosten und Spesen	787.10		5'000		2'568.95	
0222.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-300.00				400.00	
0222.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	180.00				2'442.65	
0222.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	77'607.95		104'400		74'362.45	
0222.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	327'804.95		336'100		309'537.85	
0222.4210.00	Bauordnungsgebühren		274'704.90		150'000		181'959.00
0222.4250.00	Verkäufe		428.70		500		6'576.30
0222.4260.01	Rückerst. Geb., Planvervielfält.						8'594.45
0224	Informatik Netto Aufwand	1'337'390.48	1'337'390.48	1'477'000	1'447'600 29'400	1'405'559.08	1'405'559.08
0224.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	597'270.85		566'300		606'740.35	
0224.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'481.30		-3'000		-4'150.00	
0224.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal			17'000		-3'067.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0224.3100.00	Verbrauchsmat. Büroinformatik	1'771.81		3'000		1'581.01	
0224.3113.00	Hardware	90'325.45		105'200		145'672.31	
0224.3118.00	Immaterielle Anlagen / Software	106'221.13		103'900		167'522.96	
0224.3130.05	Dienstleist. Datenverbindungen	36'588.75		44'700		32'068.70	
0224.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	57'719.15		66'500		7'795.90	
0224.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	20'204.73		24'200		17'701.83	
0224.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	57'595.90		83'600		35'688.35	
0224.3158.00	Unterh. immat.Anlagen/Software	151'558.46		173'400		146'687.67	
0224.3170.00	Reisekosten und Spesen	133.10		1'000		103.65	
0224.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-1'000.00	
0224.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	60'951.00		129'900		89'575.00	
0224.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	51'955.00		52'000		51'954.00	
0224.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	111'576.45		109'300		110'684.35	
0224.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		479'720.85		460'000		480'536.75
0224.4910.01	Verrechnete EDV-Leistungen		1'395.80		9'200		1'395.80
0224.4910.07	Weiterverr. interne IT-Kosten		856'273.83		978'400		923'626.53
0227	Kanzlei/Stabstellen	1'102'117.12	27'448.30	1'134'900	26'000	1'017'829.38	19'188.05
	Netto Aufwand		1'074'668.82		1'108'900		998'641.33
0227.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	778'833.07		799'200		751'247.14	
0227.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-12'850.00		-15'000		-16'612.65	
0227.3100.00	Büromaterial	5'762.70		6'000		4'330.45	
0227.3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'032.66		17'800		9'222.64	
0227.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'547.65		1'500		36.90	
0227.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'917.55		4'000		2'654.30	
0227.3130.05	Telefongebühren	900.00		900		840.00	
0227.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	650.00		700		650.00	
0227.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	528.20		6'000			
0227.3133.00	Internetauftritt Stadt	54'094.29		49'200		55'886.10	
0227.3134.00	Sachversicherungsprämien	295.65		300		295.65	
0227.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	939.90		3'000		162.15	
0227.3144.01	Serviceabonnemente	3'312.40		2'000		3'511.05	
0227.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'122.45		1'000			
0227.3170.00	Reisekosten und Spesen	159.10		400		123.00	
0227.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	11'154.00		11'200		11'154.00	
0227.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	80'588.55		77'500		38'457.00	
0227.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	160'128.95		169'200		155'871.65	
0227.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		18'283.00		17'000		17'119.00
0227.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		312.90		1'000		2'069.05
0227.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.26		8'852.40		8'000		
0228	Allgemeine Personalkosten	7'415'810.83	6'081'107.60	7'292'700	6'341'400	7'507'256.66	6'022'554.00
	Netto Aufwand		1'334'703.23		951'300		1'484'702.66
0228.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	2'576'448.75		2'657'100		2'538'869.95	
0228.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'723'578.55		1'803'700		1'699'960.80	
0228.3052.02	Entnahme aus Arbeitgeb.res.PKO	-889'484.00		-1'190'000		-734'635.55	
0228.3052.03	Staatliche Pensionskasse	1'695'897.70		1'637'100		1'700'619.60	
0228.3052.04	Zins an vers.tech. Defizit PK	1'619'903.33		1'619'900		1'619'903.33	
0228.3052.05	AG-Beitr. an vers.techn.	460'743.10		520'800		461'287.40	
0228.3053.00	Fehlbetrag PKSO						
0228.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversich.	88'571.90		115'000		83'103.65	
0228.3053.01	Unfallvers. nebenamtl. Funkt.	411.00		600		411.00	
0228.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	139'740.50		128'500		137'736.48	
0228.4930.99	Verrechnete Sozialleistungen		6'081'107.60		6'341'400		6'022'554.00
0229	übrige allgemeine Dienste	764'429.50	505'665.79	814'800	479'100	642'789.06	539'997.90
	Netto Aufwand		258'763.71		335'700		102'791.16
0229.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	112'103.80		146'500		136'699.45	
0229.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'851.35		-300		-1'463.15	
0229.3061.00	Zulagen an Alt-Pensionierte	2'136.15		2'500		2'665.80	
0229.3064.00	Refin. Überbr.renten Verwaltung	31'147.75		35'500		35'082.90	
0229.3064.01	Refin. Überbr.renten Lehrkräfte	114'684.00		101'500		53'926.50	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0229.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	67'198.67		75'800		44'912.34	
0229.3090.01	Aus- u. Weiterbildung SIBE/BESIBE	410.00		3'000		560.00	
0229.3091.00	Personalwerbung	47'819.00		20'000			
0229.3099.00	Übriger Personalaufwand	2'750.35		8'500		3'347.50	
0229.3099.02	Verschiedene Personalkosten	780.00		1'000		130.00	
0229.3100.00	Büromaterial	2'688.14		3'200		3'655.93	
0229.3100.01	Büromaterial SIBE			200			
0229.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			12'500			
0229.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmat. SIBE	116.30		1'500		358.65	
0229.3102.00	Drucksachen, Publikationen	22'225.25		5'000		14'833.30	
0229.3110.00	Büromasch.- u. geräte inkl. SIBE			400		9'302.60	
0229.3130.00	Porti	114'830.79		120'000		119'986.05	
0229.3130.05	Tf.geb., Internet, Betrieb Tf.anlage	36'310.85		35'000		35'593.80	
0229.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	2'950.05		2'900		1'950.05	
0229.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	26'639.90		50'000		10'650.30	
0229.3134.00	Sachversicherungsprämien	74'061.40		76'000		73'898.50	
0229.3144.00	Baulicher Unterhalt SIBE	16'919.65		18'500		953.05	
0229.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			1'000			
0229.3170.00	Reisekosten und Spesen SIBE			1'000		59.40	
0229.3170.01	Spesenentschäd. Lernende	1'160.30		1'000		554.40	
0229.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					100.00	
0229.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	414.55				199.49	
0229.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	1'592.00		1'600		14'133.00	
0229.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	32'916.00		33'000		32'916.00	
0229.3660.25	Planm. Abschreibungen	129.00		200		129.00	
	Investitionsbeiträge altes VV						
0229.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	45'627.90		44'200		35'986.15	
0229.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'669.05		13'600		11'668.05	
0229.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		359'600.00		359'600		359'600.00
0229.4290.00	Übrige Entgelte		53'213.79		21'000		86'401.90
0229.4910.02	Verr. Verwalt.kost.zL 7201/7301		92'852.00		98'500		93'996.00
0290	Verw.liegenschaften, übrige	1'598'571.55	432'600.10	1'557'100	430'000	1'553'705.13	410'090.11
	Netto Aufwand		1'165'971.45		1'127'100		1'143'615.02
0290.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	341'469.87		360'300		348'630.52	
0290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	4'001.50		6'000		5'715.50	
0290.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-831.65					
0290.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'855.28		6'000		22'815.30	
0290.3101.01	Reinigungsmaterial	17'311.15		20'000		18'767.10	
0290.3110.00	Büromaschinen und -geräte	34'594.50		17'500		32'209.74	
0290.3112.00	Dienstkleider	1'422.20		1'000		693.10	
0290.3112.01	Wäschekosten	5'547.65		6'000		5'292.25	
0290.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	78'690.53		110'000		72'758.12	
0290.3134.00	Sachversicherungsprämien	19'203.75		20'000		18'636.95	
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	171'941.64		60'000		115'928.05	
0290.3144.01	Service-Abonnemente	56'304.16		60'000		61'576.00	
0290.3144.02	Unterhalt Grünanlagen / Pflanzen	5'724.50		6'500		5'197.40	
0290.3144.03	Fensterreinigung Stadthaus	6'305.10		8'000		5'600.20	
0290.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'965.62		6'000		1'597.45	
0290.3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
0290.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00					
0290.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	67'429.00		85'400		66'597.00	
0290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	689'409.00		689'500		689'409.00	
0290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	685.40		1'300		1'076.85	
0290.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	18'251.15		27'700		15'993.85	
0290.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					1'344.00	
0290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	66'191.20		65'400		63'866.75	
0290.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		15'520.10		15'400		15'520.10
0290.4470.00	Mietzinserträge		75'280.00		72'800		72'970.01
0290.4470.01	Mietzinsertrag Sozialregion Olten		341'800.00		341'800		321'600.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	2'890'013.54	2'262'869.85	3'119'200	2'523'800	3'011'097.11	2'498'574.37
			627'143.69		595'400		512'522.74
1110	Ordnung und Sicherheit Netto Aufwand	942'776.33	429'814.15	1'025'500	673'400	1'022'818.10	442'843.40
			512'962.18		352'100		579'974.70
1110.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	718'554.55		737'900		750'981.80	
1110.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-14'890.00		-14'400		-17'023.60	
1110.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	1'960.45		500		1'163.16	
1110.3100.00	Büromaterial	7'681.12		11'000		8'243.46	
1110.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	501.83		800		1'531.80	
1110.3101.01	Treibstoff	2'387.90		2'000		1'595.85	
1110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'009.25		3'500		6'469.85	
1110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'671.73		1'000		654.59	
1110.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'843.28		2'000		1'226.95	
1110.3111.01	Taximaterial	989.62		700		622.40	
1110.3112.00	Dienstkleider	2'364.60		2'500		2'112.29	
1110.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	315.50		200		680.00	
1110.3130.03	Dienstleistungen Dritter	4'039.00		4'300		10'071.05	
1110.3130.04	Drittleistungen Kilbi	2'682.65		48'200		553.60	
1110.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	3'632.40		1'400		3'753.45	
1110.3130.06	Ordnungsdienst öffentlicher Raum					42'566.85	
1110.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	2'459.90		2'500		2'459.90	
1110.3132.02	Verkehrs-u.Sicherheitsdienst			1'000			
1110.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'485.35		3'100		1'431.80	
1110.3137.00	Steuern und Abgaben	823.00		1'000		823.00	
1110.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'323.20		4'500		10'678.45	
1110.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'040.40		1'000		648.20	
1110.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-500.00				900.00	
1110.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	881.30		5'000		1'353.85	
1110.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	4'077.00		4'100		4'077.00	
1110.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'318.00		3'400		3'318.00	
1110.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	38'604.25		45'200		34'530.35	
1110.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	13'800.20		14'100		14'032.30	
1110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	131'719.85		139'000		133'361.75	
1110.4120.90	Taxikonzessionen		33'400.00		35'400		35'500.00
1110.4120.91	Plakatgebühren		39'229.40		35'000		39'293.90
1110.4120.92	Schaustellungen				3'000		
1110.4120.93	Kilbibuden				115'000		
1110.4120.94	Anlassbewilligungen		12'315.00		40'000		18'285.00
1110.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen Gewerbe		38'916.30		60'000		42'384.50
1110.4210.01	Gebühren für Amtshandlungen Taxiwesen		1'100.00		2'000		1'300.00
1110.4210.02	Gebühren für Amtshandlungen Aussenwirtschaften				62'500		34'133.00
1110.4210.03	Gebühren für Amtshandlungen Verkehr		30'926.45		40'000		
1110.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		700.00				300.00
1110.4270.00	Bussen		120.00		500		290.00
1110.4910.02	Verr.Personalk. zL 6151.3910.02		243'110.00		250'000		241'360.00
1110.4910.06	Verr.Personalk. zL 1403.3910.06		29'997.00		30'000		29'997.00
1201	Friedensrichter Netto Aufwand	14'736.85	1'500.00	8'500		7'962.10	
			13'236.85		8'500		7'962.10
1201.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	13'699.80		7'500		7'500.00	
1201.3100.00	Büromaterial			100			
1201.3130.11	Verbandsbeiträge	100.00		100			
1201.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
1201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	937.05		600		462.10	
1201.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'500.00				

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1402	Katasteramt/Vermessungswes.	291'554.29	71'063.00	296'600	91'000	298'396.37	71'664.00
	Netto Aufwand		220'491.29		205'600		226'732.37
1402.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	199'903.05		197'900		213'753.20	
1402.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-8'052.50		-7'200		-7'200.00	
1402.3100.00	Büromaterial	366.50		1'000			
1402.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	793.00		3'000		1'564.20	
1402.3102.00	Drucksachen, Publikationen			500			
1402.3110.00	Büromaschinen und -geräte	891.75		1'000		164.60	
1402.3118.00	Datenbezüge	782.00		1'500		741.90	
1402.3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'661.80		8'000			
1402.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	16'080.80		15'000		11'167.80	
1402.3158.00	Wartung CAD/GIS/Helios	19'327.84		17'000		17'292.32	
1402.3170.00	Reisekosten und Spesen	280.70		700		465.40	
1402.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-500.00	
1402.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	51.00		100		3'090.00	
1402.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'573.00		6'600		6'572.00	
1402.3910.01	Verrechnete EDV-Leistungen	1'395.80		1'200		1'395.80	
1402.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	9'125.60		10'500		7'996.95	
1402.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	40'373.95		39'800		41'892.20	
1402.4250.00	Verkäufe		423.00		1'000		704.00
1402.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		640.00		20'000		960.00
1402.4910.04	Verr. Kosten zL 7201.3910.04		70'000.00		70'000		70'000.00
1403	Marktwesen	55'738.80	36'079.00	51'800	40'000	61'687.20	31'227.00
	Netto Aufwand		19'659.80		11'800		30'460.20
1403.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	4'251.60		4'000		4'216.35	
1403.3100.00	Büromaterial	170.30		500		461.40	
1403.3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'963.75		4'900		5'509.10	
1403.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	13'468.30		9'000		17'683.00	
1403.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'040.00		1'100		880.00	
1403.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	258.90		300		115.25	
1403.3170.00	Reisekosten und Spesen			300			
1403.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	85.00				1'198.30	
1403.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	728.25		900		794.40	
1403.3910.06	Verr.Personalk. zG 1110.4910.06	29'997.00		30'000		29'997.00	
1403.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	775.70		800		832.40	
1403.4120.90	Konzessionen übrige		36'079.00		40'000		31'227.00
1404	Inventuramt	44'475.31	45'641.00	42'300	40'000	65'630.35	37'175.00
	Netto Aufwand				2'300		28'455.35
	Netto Ertrag	1'165.69					
1404.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	37'440.05		35'300		55'557.50	
1404.3100.00	Büromaterial	673.06		500		881.05	
1404.3170.00	Reisekosten und Spesen			300		24.00	
1404.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'362.20		6'200		9'167.80	
1404.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		45'641.00		40'000		37'175.00
1500	Feuerwehr (allgemein)	1'273'722.42	1'669'018.25	1'327'500	1'545'100	1'024'853.63	1'642'224.77
	Netto Ertrag	395'295.83		217'600		617'371.14	
1500.3001.00	Übungssold	130'350.00		170'000		73'213.20	
1500.3001.01	Einsatzsold	187'062.05		151'000		133'699.10	
1500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	320'751.28		290'700		305'196.71	
1500.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-16'917.05		-3'000		-7'166.45	
1500.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	29'223.50		70'000		11'782.45	
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand	37'796.57		42'700		22'235.60	
1500.3100.00	Büromaterial	7'391.63		9'000		8'557.88	
1500.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'637.72		8'000		6'613.70	
1500.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	10'692.85		10'000		7'324.45	
1500.3110.00	Büromaschinen und -geräte	11'291.57		16'000		65'954.80	
1500.3112.00	Uniformen	92'078.22		104'500		15'052.10	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3119.03	Geschicklichkeitsfahren	1'434.60					
1500.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	32'802.00		35'000		31'047.05	
1500.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	31'033.40		40'000		35'523.72	
1500.3130.11	Verbandsbeiträge	2'302.00		3'300		2'222.00	
1500.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	7'915.96					
1500.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	2'046.00		2'500		2'046.00	
1500.3134.00	Sachversicherungsprämien	6'853.10		8'200		5'068.40	
1500.3137.00	Steuern und Abgaben	9'986.45		13'200		9'625.08	
1500.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'229.70		15'000		4'028.90	
1500.3144.01	Baulicher Unterh., Servicevertr.	12'646.25		15'000		14'715.75	
1500.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	335.50				10.00	
1500.3151.01	Unterh.Korpsm.,Mob.,Geräte,Fz	128'275.93		112'800		68'391.52	
1500.3170.00	Reisekosten und Spesen	16'484.40		26'000		8'442.20	
1500.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	200.00				-200.00	
1500.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	27'636.94		33'000		35'225.75	
1500.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	7'923.00		6'500		6'392.00	
1500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	56'910.00		57'000		56'911.00	
1500.3612.00	Bezugsprovision Quellensteuern	10'878.20		10'500		11'534.15	
1500.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	25'140.75		24'600		33'666.35	
1500.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	830.30		700		855.97	
1500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	62'499.60		55'300		56'884.25	
1500.4200.00	Ersatzabgaben		1'415'632.45		1'300'000		1'409'976.55
1500.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		143'709.10		137'500		122'664.25
1500.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		10'536.35		23'500		17'627.30
1500.4634.00	Subventionen SGV		96'990.35		84'100		91'956.67
1500.4635.03	Geschicklichkeitsfahren		2'150.00				
1610	Militärische Verteidigung	59'703.85	6'114.45	73'000	9'000	323'745.40	269'800.20
	Netto Aufwand		53'589.40		64'000		53'945.20
1610.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	21'369.55		21'700		24'043.10	
1610.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'499.55		-600		-831.50	
1610.3090.00	Weiterbildung			500			
1610.3100.00	Büromaterial	49.55		300		65.90	
1610.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'139.35		1'000		1'643.25	
1610.3110.00	Büromaschinen und -geräte			300			
1610.3110.01	Möbiliar	1'279.10		15'500		10'172.90	
1610.3112.00	Dienstkleider			200			
1610.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	10'014.65		12'000		9'468.30	
1610.3130.05	Telefongebühren	5'090.65		3'100		7'207.35	
1610.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'632.00		1'700		1'653.30	
1610.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'352.10		9'500		265'973.00	
1610.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	982.75		1'000		355.65	
1610.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	143.50		1'900		245.00	
1610.3170.00	Reisekosten und Spesen			600			
1610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-600.00	
1610.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	4'150.20		4'300		4'349.15	
1610.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		2'318.00		4'000		2'904.50
1610.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		3'796.45				266'895.70
1610.4610.00	Entsch. Einquartier. Armee / ZS				5'000		
1612	Schiessanlage	14'094.00		19'400		7'249.00	
	Netto Aufwand		14'094.00		19'400		7'249.00
1612.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	112.00		200		112.00	
1612.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	4'137.00		4'200		4'137.00	
1612.3612.00	Beitrag für oblig. Schiesswesen	9'845.00		15'000		3'000.00	
1620	Zivilschutz (allgemein)	170'891.88	3'640.00	245'600	125'300	188'904.96	3'640.00
	Netto Aufwand		167'251.88		120'300		185'264.96
1620.3100.00	Büromaterial			200			
1620.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'695.80		2'000		1'081.05	
1620.3101.01	Treib- und Schmierstoffe					1'218.00	
1620.3110.00	Büromaschinen und -geräte			500			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1620.3110.01	Mobiliar, Geräte Bau			500			
1620.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	6'296.65		7'000		6'377.35	
1620.3120.01	Entsorgung			300			
1620.3130.05	Telefongebühren			100			
1620.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'574.85		3'400		2'755.45	
1620.3144.00	Unterhalt Hochbauten AZ Gheid			15'000		107.80	
1620.3144.01	Unterh. Hochbauten ZS Anlagen	5'261.20		7'200		2'775.92	
1620.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	653.84		1'000		1'485.20	
1620.3170.00	Reisekosten und Spesen	550.00		500			
1620.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	151'859.54		207'900		173'104.19	
1620.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		3'640.00		5'000		3'640.00
1620.4501.00	Entnahmen aus Fonds des EK				120'300		
1623	Gemeindeführungsstab	22'319.81		29'000		9'850.00	
	Netto Aufwand		22'319.81		29'000		9'850.00
1623.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	22'319.81		29'000		9'850.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	34'069'698.44	7'818'327.67 26'251'370.77	30'979'200	7'999'800 22'979'400	30'855'713.23	7'907'220.72 22'948'492.51
2110	Kindergarten Netto Aufwand	3'148'480.85	923'223.35 2'225'257.50	3'090'200	987'700 2'102'500	3'131'188.62	830'457.60 2'300'731.02
2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'734'796.35		2'629'500		2'743'421.35	
2110.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-111'499.65		-83'600		-124'335.70	
2110.3104.00	Lehrmittel	39'729.37		38'400		34'055.17	
2110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	5'803.48		6'400		5'023.00	
2110.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	6'253.10		6'400		5'684.00	
2110.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	15'650.00		15'200		5'050.00	
2110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	457'748.20		477'900		462'290.80	
2110.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.08		59'098.55		59'000		
2110.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		864'124.80		928'700		830'457.60
2120	Primarschule Netto Aufwand	9'878'743.52	3'418'263.69 6'460'479.83	9'713'100	3'508'800 6'204'300	9'731'089.90	3'568'605.64 6'162'484.26
2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	8'251'450.80		7'935'300		8'115'039.95	
2120.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-214'037.45		-169'600		-254'888.00	
2120.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	19'690.95		30'600		15'284.40	
2120.3104.00	Lehrmittel	226'511.87		228'700		231'193.63	
2120.3110.00	Büromaschinen und -geräte	9'708.45		10'600		9'359.47	
2120.3170.00	Reisespesen	27'738.00					
2120.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	88'223.00		179'200		164'894.20	
2120.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				-100.00	
2120.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	791.80		1'000		1'551.65	
2120.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'055.70		3'900		3'517.95	
2120.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	27'300.00		27'200		32'250.00	
2120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'438'410.40		1'466'200		1'412'986.65	
2120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil.Dritter				55'000		62'442.25
2120.4630.00	Beiträge vom Bund				8'000		13'755.00
2120.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		3'418'263.69		3'445'800		3'492'408.39
2122	Werken Primar Netto Aufwand	721'904.95	721'904.95	704'400	704'400	759'360.98	759'360.98
2122.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	566'528.10		549'200		606'211.85	
2122.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.			-14'000			
2122.3104.00	Lehrmittel	42'534.10		49'800		33'917.93	
2122.3110.00	Büromaschinen und -geräte	11'206.80		13'800		11'079.40	
2122.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'743.70		4'100		3'659.10	
2122.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	96'892.25		101'500		104'492.70	
2130	Sekundarstufe Netto Aufwand	6'078'771.12	2'215'806.70 3'862'964.42	6'362'600	2'260'500 4'102'100	6'019'617.20	2'347'914.39 3'671'702.81
2130.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	3'659.85					
2130.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	3'716'648.90		3'814'800		3'624'457.00	
2130.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-59'270.10		-57'400		-66'123.65	
2130.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	7'650.00		9'900		5'720.00	
2130.3104.00	Lehrmittel	124'001.55		124'200		119'398.59	
2130.3110.00	Büromaschinen und -geräte	7'198.97		7'500		6'426.33	
2130.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	5'600.00					
2130.3170.00	Reisespesen	7'714.00		1'600		4'424.00	
2130.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	46'396.45		151'900		97'514.63	
2130.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00					
2130.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	535.85		2'000		858.70	
2130.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	788.35		1'100		1'478.70	
2130.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	71'505.65		39'600		27'879.00	
2130.3631.00	Schulgelder an Kanton	1'482'309.75		1'550'000		1'543'861.60	
2130.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	664'131.90		717'400		653'722.30	
2130.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		160.00		52'200		38'750.40

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130.4612.00	Schulgelder v. and. Gemeinden		621'612.00		634'500		680'053.40
2130.4630.00	Beiträge vom Bund				7'000		9'240.00
2130.4631.00	Kantonsbeitr. an Besoldungen		1'594'034.70		1'566'800		1'619'870.59
2131	Hauswirtschaft Sek.	338'627.10		353'800		353'916.92	
	Netto Aufwand		338'627.10		353'800		353'916.92
2131.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	271'291.65		255'900		275'842.35	
2131.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-17'554.00		-4'000		-4'800.00	
2131.3104.00	Lehrmittel	8'347.10		12'500		11'784.65	
2131.3105.00	Lebensmittel	21'911.55		34'000		15'304.82	
2131.3119.00	Übr.nicht aktivierbaren Anlagen	2'783.30		3'900		2'513.30	
2131.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	450.05		1'000		606.60	
2131.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	51'397.45		50'500		52'665.20	
2132	Werken Sek.	225'998.82		250'400		288'552.25	
	Netto Aufwand		225'998.82		250'400		288'552.25
2132.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	181'590.90		191'600		231'604.75	
2132.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'400.00		-2'400		-2'400.00	
2132.3104.00	Lehrmittel	13'697.72		22'000		16'357.65	
2132.3110.00	Büromaschinen und -geräte	638.10		1'500		1'279.60	
2132.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'870.90		1'500		1'622.00	
2132.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	30'601.20		36'200		40'088.25	
2140	Musikschulen	2'184'099.10	966'874.45	2'206'000	954'800	2'289'008.59	1'007'866.69
	Netto Aufwand		1'217'224.65		1'251'200		1'281'141.90
2140.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	24'613.00		18'000		19'783.00	
2140.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	1'753'343.40		1'757'000		1'751'652.44	
2140.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-66'006.40		-33'400		-20'875.00	
2140.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	8'041.70		7'800		7'687.32	
2140.3104.00	Lehrmittel	11'745.25		12'000		9'026.23	
2140.3110.00	Büromaschinen und -geräte	11'957.65		12'500		12'219.65	
2140.3112.00	Uniformen	14'333.80		2'000		105'963.35	
2140.3130.05	Telefongebühren	915.15		1'000		789.40	
2140.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	4'256.10		4'500		3'534.10	
2140.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	22'902.40		30'000		13'972.00	
2140.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	66'801.40		70'200		68'881.20	
2140.3170.00	Reisekosten und Spesen	29'961.65		30'000		18'009.15	
2140.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	800.00				900.00	
2140.3181.00	Abschreibungen Gebühren	1'027.95		1'600		1'555.70	
2140.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.12	5'922.85		6'300		1'780.05	
2140.3511.01	Einl. in Fonds d. EK/29100.15	3'600.10		4'500		2'000.00	
2140.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	289'883.10		282'000		292'130.00	
2140.4231.00	Kursgelder		394'725.50		380'000		404'394.15
2140.4231.01	Kursgelder Erwachsenenunterr.		46'650.00		27'000		27'630.00
2140.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		9'522.95		12'800		3'900.05
2140.4511.01	Entn.aus Fonds d.EK/29100.15						55'719.79
2140.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		515'976.00		535'000		516'222.70
2170	Schulliegenschaften	6'754'791.48	92'150.00	3'662'600	91'400	3'782'184.01	84'040.00
	Netto Aufwand		6'662'641.48		3'571'200		3'698'144.01
2170.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	851'516.23		848'800		930'488.58	
2170.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	123'546.80		120'000		143'215.90	
2170.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-10'851.65		-5'400		-18'540.70	
2170.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	113'172.27		70'000		120'483.60	
2170.3101.01	Betriebsmaterial Hochbau	2'712.35		9'000		4'439.55	
2170.3101.02	Betriebsmaterial Werkhof	9'937.75		10'000		9'956.60	
2170.3110.00	Schulmobiliar	3'035.40		13'000		22'334.45	
2170.3110.01	Mobiliar Aussenanlagen	9'507.85		11'500		10'208.25	
2170.3111.00	Maschinen, Fahrzeuge, Reinigung Aussenanlagen					2'285.85	
2170.3112.00	Dienstkleider	855.50		2'000		2'116.15	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2170.3112.01	Wäschekosten	17'872.80		25'000		21'060.25	
2170.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	504'529.85		535'000		494'923.80	
2170.3130.05	Telefongebühren, Internet	1'452.90		3'000		1'548.05	
2170.3130.06	Sicherheit Schulanlagen			20'000		17'401.10	
2170.3134.00	Sachversicherungsprämien	51'884.95		54'000		51'354.05	
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	437'424.51		445'000		448'205.73	
2170.3144.01	Unterhalt Schulanlagen	23'167.22		35'000		99'831.98	
2170.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	33'897.50		34'000		34'320.62	
2170.3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	6'308.80		6'000		5'975.10	
2170.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	5'895.75		20'000		10'684.00	
2170.3151.01	Unterhalt Turngeräte	10'684.75		10'000		12'520.85	
2170.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	51'243.30		103'000		60'074.25	
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	134'939.00		102'500		97'847.00	
2170.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	987'918.00		988'100		987'918.00	
2170.3893.00	Einlagen in Vorfinanz. des EK	3'200'000.00					
2170.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	21'161.85		25'900		26'983.35	
2170.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	22'813.95		27'700		23'990.80	
2170.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	3'845.70				4'228.00	
2170.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	136'318.15		149'500		156'328.85	
2170.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		38'630.00		42'000		32'850.00
2170.4470.00	Mietzinserträge		53'520.00		49'400		51'190.00
2180	Tagesbetreuung	315'774.99	27'281.00	282'600	49'600	274'258.95	25'049.65
	Netto Aufwand		288'493.99		233'000		249'209.30
2180.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	36'023.69		34'400		33'781.65	
2180.3010.09	Rückerst.Lohn Verw.-u.Betr.pers.	-5'650.00				-1'250.00	
2180.3100.00	Büromaterial			200			
2180.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'159.85		500		531.15	
2180.3105.00	Lebensmittel	12'557.10		20'200		10'680.90	
2180.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	22'041.60		22'500		22'044.20	
2180.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	400.00				-200.00	
2180.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'182.05		2'000		539.30	
2180.3636.00	Beiträge an Tagesstätten			200'000			
2180.3637.00	Elternbeiträge für Tagesstätten	244'660.00				205'477.00	
2180.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'400.70		2'800		2'654.75	
2180.4230.00	Schulgelder		8'291.00		16'000		6'389.65
2180.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeil.Dritter		18'990.00		33'600		18'660.00
2190	Schulleitung	2'180'449.69		2'161'800		2'274'614.88	
	Netto Aufwand		2'180'449.69		2'161'800		2'274'614.88
2190.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'296'456.00		1'294'800		1'457'217.80	
2190.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-36'345.50		-24'000		-40'417.25	
2190.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	3'479.17		3'700		1'693.75	
2190.3100.00	Büromaterial	9'702.00		6'600		10'374.97	
2190.3104.00	Lehrmittel	271.00		1'500		697.00	
2190.3113.00	Hardware	47'384.13		70'000		77'281.75	
2190.3130.05	Telefongebühren	2'520.00		2'500		2'385.00	
2190.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	91'352.97		71'400		37'789.13	
2190.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	183'806.85		145'000		140'250.59	
2190.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'684.97		1'500		1'323.55	
2190.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'859.75		1'000		986.14	
2190.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	191'248.00		177'900		188'911.00	
2190.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	37'011.00		37'100		37'010.00	
2190.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	101'178.75		105'900		81'349.05	
2190.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	248'840.60		266'900		277'762.40	
2192	Volksschule allgemein	128'916.00	124'879.00	133'500	85'000	100'161.95	36'904.00
	Netto Aufwand		4'037.00		48'500		63'257.95
2192.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	116'237.85		116'900		87'560.70	
2192.3020.09	Rückverg.EO,FAK, Versich.					-272.35	
2192.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal			200		242.80	
2192.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	997.70		1'000		987.30	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	2'000.00		2'000		4'010.00	
2192.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	500.00				-500.00	
2192.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	509.90		1'000		1'691.75	
2192.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'670.55		12'400		6'441.75	
2192.4231.00	Kursgelder		50'580.00		35'000		5'120.00
2192.4630.00	Beiträge vom Bund		57'540.00		50'000		27'360.00
2192.4631.00	Beitrag Kanton an Schülertransp.		16'759.00				4'424.00
2194	Schulsozialarbeit	217'079.20		212'900			
	Netto Aufwand		217'079.20		212'900		
2194.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	189'676.90		185'000			
2194.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'800.00		-4'800			
2194.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	32'202.30		32'700			
2200	Sonderschulen	1'382'787.85		1'160'000		1'390'718.00	
	Netto Aufwand		1'382'787.85		1'160'000		1'390'718.00
2200.3612.00	Schulgelder an HPS	1'046'000.00		920'000		988'500.00	
2200.3636.00	Beiträge für Kinder/Heime	336'787.85		240'000		402'218.00	
2300	Berufliche Grundbildung	458'267.90		358'800		362'887.80	
	Netto Aufwand		458'267.90		358'800		362'887.80
2300.3634.00	Beitrag an Kanton für FHNW	339'507.90		340'000		341'147.80	
2300.3636.00	Beitr.an priv.Org.ohne Erw.zweck	100'000.00					
2300.3640.20	Wertberichtigung Darlehen					2'980.00	
2300.3660.25	Planm. Abschreibungen	18'760.00		18'800		18'760.00	
	Investitionsbeiträge altes VV						
2990	Bildung, übrige	55'005.87	49'849.48	326'500	62'000	98'153.18	6'382.75
	Netto Aufwand		5'156.39		264'500		91'770.43
2990.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	13'054.95		97'000		28'811.85	
2990.3100.00	Büromaterial					39.80	
2990.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'002.80		5'000		20'074.88	
2990.3110.00	Büromasch. u. -geräte, Mobiliar	8'994.15		9'000		5'276.20	
2990.3130.05	Telefongebühren Schulbetrieb	9'464.25		20'000		10'335.25	
2990.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	1'806.47		1'500		1'350.00	
2990.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	6'347.15		6'000		3'500.00	
2990.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	5'618.10		38'000		17'160.60	
2990.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-100.00	
2990.3181.00	Abschreibungen Gebühren					588.05	
2990.3199.00	Übriger Betriebsaufwand			110'000			
2990.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	2'236.15		20'900		5'428.45	
2990.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'381.85		19'100		5'688.10	
2990.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		37'619.30		50'000		5'882.75
2990.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.14		12'230.18		12'000		
2990.4511.02	Entn. aus Fonds d. EK/29100.22						500.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	15'563'292.81	2'028'162.69	12'353'000	2'200'000	12'450'875.26	1'769'727.58
	Netto Aufwand		13'535'130.12		10'153'000		10'681'147.68
3111	Naturmuseum	493'426.91	142'133.10	538'300	145'700	415'399.29	113'775.58
	Netto Aufwand		351'293.81		392'600		301'623.71
3111.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	242'941.45		235'800		226'545.90	
3111.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-21'032.75		-2'100		-23'182.35	
3111.3100.00	Büromaterial	194.60		1'000		275.30	
3111.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					7.90	
3111.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'306.90		3'000		2'310.91	
3111.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'951.48		21'200		21'102.74	
3111.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	83'799.50		117'500		53'163.89	
3111.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	18'756.65		20'000		11'039.15	
3111.3130.11	Verbandsbeiträge	1'041.45		1'300		1'548.85	
3111.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	21'196.21		50'000			
3111.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'802.55		2'900		2'834.85	
3111.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'675.65		5'000		1'490.05	
3111.3144.01	Serviceabonnemente	3'020.60		3'500		2'944.55	
3111.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'057.56		14'600		11'296.90	
3111.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	533.15		500			
3111.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)			500		257.80	
3111.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'820.30		3'000		1'519.90	
3111.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	718.00				719.00	
3111.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	216.00		300		215.00	
3111.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.16	73'201.06				50'000.00	
3111.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	51'226.55		60'300		51'308.95	
3111.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		737.50		3'000		1'867.00
3111.4240.01	Diverse Einnahmen/Gebühren		7'895.60				1'725.00
3111.4511.00	Entrn. aus Fonds d. EK/29100.16						183.58
3111.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		79'000.00		92'700		60'000.00
3111.4631.01	Kantonsbeitrag an Arbeiten		50'000.00		50'000		50'000.00
3111.4635.00	Erdgeschichte Sponsoring		4'500.00				
3112	Historisches Museum	494'847.29	64'009.30	566'800	65'000	525'357.04	103'889.43
	Netto Aufwand		430'837.99		501'800		421'467.61
3112.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	290'910.55		325'600		284'434.15	
3112.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-10'540.00				-3'000.00	
3112.3100.00	Büromaterial	207.70		1'000		950.90	
3112.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	18.00					
3112.3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'419.97		6'000		5'043.95	
3112.3104.00	Lehrmittel	2'358.78		5'000		4'270.40	
3112.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'204.00		2'000		2'702.00	
3112.3111.01	Anschaffungen Mobiliar	65.90		1'000			
3112.3112.00	Dienstkleider	214.40		500		538.25	
3112.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	5'157.68		10'000		58'917.03	
3112.3130.00	Dienstleistungen Dritter	20'155.45		20'000		20'406.24	
3112.3130.11	Verbandsbeiträge	2'775.91		2'600		2'364.25	
3112.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'030.25		1'100		1'034.45	
3112.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	50'565.96		50'000		45'015.02	
3112.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500			
3112.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)	955.55		3'000		186.00	
3112.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	31'220.35		35'000		31'095.00	
3112.3170.00	Reisekosten und Spesen	923.25		2'000		174.50	
3112.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	163.00		200		164.00	
3112.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.17	7'288.84					
3112.3920.03	Verr.Raumk. zG 9630.4920.03	34'963.95		35'500		25'937.35	
3112.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	49'787.80		65'800		45'123.55	
3112.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		4'009.30		5'000		6'058.42
3112.4511.00	Entnahme aus Fonds EK						47'831.01
3112.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		60'000.00		60'000		50'000.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3113	Kunstmuseum Netto Aufwand	1'206'646.45	554'857.35 651'789.10	1'053'500	467'000 586'500	1'104'292.77	481'825.57 622'467.20
3113.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	591'312.02		550'800		626'886.61	
3113.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	3'001.15		1'000		140.55	
3113.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'200.00				-20'121.50	
3113.3100.00	Büromaterial	7'057.46		7'000		12'032.90	
3113.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'484.80		15'500		11'529.30	
3113.3101.01	Betriebsmaterial Museum					5'030.55	
3113.3104.00	Lehrmittel	5'981.35		6'000		5'774.56	
3113.3111.00	Masch., Geräte, Fahrzeuge	6'043.70		6'000		28'439.45	
3113.3111.01	Anschaffungen Mobiliar					1'099.30	
3113.3112.00	Dienstkleider	159.50		200		250.00	
3113.3112.01	Wäschekosten	386.75		600		503.35	
3113.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	239'299.60		220'000		209'836.31	
3113.3119.01	Kunstwerke	39'186.45		15'000			
3113.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	15'966.95		30'000		21'713.10	
3113.3130.00	Porti	10'895.40		12'000		8'775.25	
3113.3130.05	Telefongebühren	2'581.85		2'100		2'399.05	
3113.3130.11	Verbandsbeiträge	3'465.10		3'500		4'514.64	
3113.3134.00	Sachversicherungsprämien	14'236.15		14'500		13'564.85	
3113.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	34'767.20		18'000		9'294.15	
3113.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	20'165.54		20'000		40'679.15	
3113.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'095.18		5'000		5'438.15	
3113.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	2'721.20		5'200		3'762.85	
3113.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'642.70		3'000		1'679.90	
3113.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				100.00	
3113.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	8'068.00		8'100		8'069.00	
3113.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'950.00		7'100		6'951.00	
3113.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.18	79'050.85					
3113.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	514.05		200		26.50	
3113.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	98'913.50		102'700		95'923.80	
3113.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		35'911.95		30'000		28'549.75
3113.4511.00	Entrn. aus Fonds d. EK/29100.18		10'895.40		25'000		31'275.82
3113.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		162'000.00		152'000		127'000.00
3113.4635.00	Sponsoring		346'050.00		260'000		295'000.00
3119	Haus der Museen Netto Aufwand	4'362'872.87	95'498.54 4'267'374.33	1'134'900	125'200 1'009'700	1'123'363.08	105'513.55 1'017'849.53
3119.3010.00	Löhne Verw. u. Betr.personals	351'956.58		369'300		336'062.84	
3119.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	950.35		2'000		327.95	
3119.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Vers.	-900.00		-900		-2'700.00	
3119.3100.00	Büromaterial	4'426.33		2'500		4'684.62	
3119.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'425.67		10'000		10'143.08	
3119.3102.00	Drucksachen, Publikationen	15'558.75		15'000		14'429.00	
3119.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'428.17		21'000		20'503.69	
3119.3112.00	Dienstkleider	159.50		1'000		1'105.65	
3119.3112.01	Wäschekosten	883.75		1'500		877.50	
3119.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	44'958.85		35'000		38'668.55	
3119.3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'779.24					
3119.3130.05	Telefongebühren	1'022.50		600		570.00	
3119.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'160.00					
3119.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'157.80		7'600		5'224.95	
3119.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	31'080.40		30'000		26'403.60	
3119.3144.01	Serviceabonnemente	26'935.83		14'000		26'517.10	
3119.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'786.85		3'000		1'104.05	
3119.3180.00	Wertber. auf Ford. (Delkredere)	-100.00				400.00	
3119.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	502'253.00		444'900		502'097.00	
3119.3830.00	zusätzliche Abschreibungen VV	3'200'000.00					
3119.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	162.80		400		61.80	
3119.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	93'445.20		111'500		80'769.90	
3119.3920.03	Verr.Raumk. zG 9630.4920.03					9'120.00	
3119.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	48'341.30		66'500		46'991.80	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3119.4240.00	Benütz.geb. u. Dienstleistungen		45'590.30		14'000		44'080.45
3119.4470.00	Mietzinserträge Magazin		12'076.44		68'100		23'380.10
3119.4470.01	Mietzinserträge Archäologie		37'831.80		43'100		38'053.00
3120	Denkmalpflege/Heimatschutz	15'177.10		19'800		30'541.00	
	Netto Aufwand		15'177.10		19'800		30'541.00
3120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'139.90		1'000		1'177.75	
3120.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.					-153.00	
3120.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	1'801.75		3'000		2'817.80	
3120.3134.00	Sachversicherungsprämien	644.80		700		653.20	
3120.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'596.15		10'000		21'060.20	
3120.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'735.00		3'800		3'735.00	
3120.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'170.00		1'200		1'170.00	
3120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	89.50		100		80.05	
3211	Stadtbibliothek	662'885.67	38'577.49	674'900	42'400	796'513.65	34'207.30
	Netto Aufwand		624'308.18		632'500		762'306.35
3211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	389'930.11		381'100		376'125.76	
3211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-5'650.00		-4'800		-6'011.75	
3211.3100.00	Büromaterial	7'678.27		8'000		8'090.83	
3211.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'527.65		1'500		2'753.45	
3211.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'055.80		3'000		2'939.80	
3211.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	94'760.21		95'000		99'402.25	
3211.3110.00	Gerätschaften baulicher Unterhalt	1'577.80		1'000		29'850.05	
3211.3110.01	Büromaschinen und -geräte	1'009.30		1'000		1'070.55	
3211.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	553.25		1'500		2'062.35	
3211.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	17'680.40		16'000		14'896.20	
3211.3130.05	Telefongebühren	2'238.60		2'800		2'237.90	
3211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	2'594.13		2'700		2'563.08	
3211.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	2'069.35		2'500		1'418.85	
3211.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'531.00		3'700		3'571.15	
3211.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	18'340.20		29'000		70'546.53	
3211.3144.01	Serviceabonnemente	11'054.45		14'000		10'596.05	
3211.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'763.45		200		1'195.30	
3211.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'110.65		2'500		2'882.85	
3211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	42'228.45		45'700		107'113.40	
3211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	64'832.60		68'500		63'209.05	
3211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'300.00		1'400		800.00
3211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		37'277.49		41'000		33'407.30
3212	Jugendbibliothek	225'746.09	9'491.00	236'300	12'600	254'213.68	11'180.80
	Netto Aufwand		216'255.09		223'700		243'032.88
3212.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	156'677.52		159'300		167'295.38	
3212.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-3'000.00		-3'000		-2'000.00	
3212.3100.00	Büromaterial	4'990.54		5'400		5'607.34	
3212.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	14'962.63		15'000		14'984.36	
3212.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'500.00		2'500		2'500.00	
3212.3130.05	Telefongebühren	1'038.65		1'300		1'215.65	
3212.3130.11	Verbandsbeiträge	445.00		500		445.00	
3212.3132.00	Honorare, ex. Berater	1'200.00		4'200		525.00	
3212.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	16'669.85		19'800		32'325.05	
3212.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	30'261.90		31'300		31'315.90	
3212.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'009.00		3'000		2'258.80
3212.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		7'482.00		7'500		7'922.00
3212.4635.00	Sponsoring				2'100		1'000.00
3220	Konzert und Theater	783'747.54	205'000.00	801'300	205'000	794'655.95	205'000.00
	Netto Aufwand		578'747.54		596'300		589'655.95
3220.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof			4'200		1'171.20	
3220.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'706.01		4'000		8'156.05	
3220.3134.00	Sachversicherungsprämien	10'604.50		11'000		10'742.65	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	47'220.70		40'000		45'740.15	
3220.3144.01	Serviceabonnemente	25'194.13		25'000		26'377.20	
3220.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	470.20				3'465.85	
3220.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	26'111.00		42'900		26'110.00	
3220.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	112'441.00		112'500		112'441.00	
3220.3634.00	Beitrag an Stadttheater AG	560'000.00		560'000		560'000.00	
3220.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof			900		220.65	
3220.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			800		231.20	
3220.4470.00	Pacht- u. Mietzinse Liegensch.VV		205'000.00		205'000		205'000.00
3290	Kultur, übrige	286'706.00	31'676.50	318'600	30'000	236'034.40	
	Netto Aufwand		255'029.50		288'600		236'034.40
3290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	400.15		1'000		374.80	
3290.3119.00	Unterhalt Kulturständer	269.80		500		312.00	
3290.3130.00	Bundesfeier			10'000		6'060.00	
3290.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			3'100			
3290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'157.00		7'200		7'157.00	
3290.3636.01	Beitr. Stift. Schloss Wartenfels	52'236.00		52'300		52'236.00	
3290.3636.01	Beitr.an Musik-/Orchestervereine	23'500.00		23'500		23'000.00	
3290.3636.02	Beitrag an Kulturorganisationen	143'625.00		156'600		129'250.00	
3290.3637.00	Förderung künstl. Schaffen	59'376.50		64'000		17'500.00	
3290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	68.55		200		70.60	
3290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	73.00		200		74.00	
3290.4511.00	Entnahme aus Fonds EK/29100.02		31'676.50		30'000		
3410	Sport	2'464'006.29	62'150.00	2'541'200	95'000	2'928'733.67	68'730.00
	Netto Aufwand		2'401'856.29		2'446'200		2'860'003.67
3410.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	234'829.10		248'100		213'340.15	
3410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	33'012.50		12'000		28'858.70	
3410.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'010.00				-771.00	
3410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'288.81		31'000		21'438.99	
3410.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'459.60		30'000		10'906.55	
3410.3112.00	Dienstkleider	1'938.65		2'000		2'088.65	
3410.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	64'903.35		70'000		63'106.10	
3410.3130.05	Telefongebühren	1'251.10		1'200		1'294.35	
3410.3130.11	Verbandsbeiträge	500.00		500		500.00	
3410.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'042.10		4'100		5'134.90	
3410.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	33'121.70		28'000		22'548.45	
3410.3144.01	Serviceabonnemente	6'738.77		6'000		5'182.82	
3410.3144.02	Unterhalt Aussenanlagen	47'123.80		50'500		96'059.45	
3410.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	20'523.46		20'000		23'000.47	
3410.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	294'943.25		320'000		290'919.20	
3410.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	91'043.00		107'100		40'444.00	
3410.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	354'264.00		354'500		354'263.00	
3410.3634.00	Beiträge an Eissport	700'000.00		700'000		740'000.00	
3410.3636.01	Beiträge zur Juniorenförderung	40'283.10		50'000		45'000.00	
3410.3650.20	Wertbericht. Beteiligungen VV					474'102.00	
3410.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.-beitr.	125'712.00		110'900		94'672.00	
3410.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	337'611.00		337'700		337'611.00	
3410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	5'654.60		2'600		5'437.30	
3410.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	4'562.80		5'500		4'490.65	
3410.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					2'302.34	
3410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	49'209.60		49'500		46'803.60	
3410.4240.00	Benütz.gebühren Kleinholz		38'670.00		65'000		46'000.00
3410.4240.01	Benütz.gebühren Giroud-Olma		23'480.00		30'000		22'730.00
3411	Hallenbad	277'037.42	38'110.77	292'500	85'000	275'170.35	41'688.12
	Netto Aufwand		238'926.65		207'500		233'482.23
3411.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	61'767.15		65'000		63'645.10	
3411.3010.09	Rückverg.EO,FAK, Versich.	-815.10				-5'604.35	
3411.3100.00	Büromaterial			1'000			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3411.3102.00	Drucksachen, Publikationen	825.70		1'200		1'179.15	
3411.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	287.20		2'000		199.00	
3411.3130.05	Telefongebühren	2'662.85		1'600		2'359.45	
3411.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'646.02		11'000		2'188.55	
3411.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				100.00	
3411.3631.00	Betriebskostenanteil zG Kanton	204'000.00		204'000		204'000.00	
3411.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'763.60		6'700		7'103.45	
3411.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		24'408.52		70'000		27'512.62
3411.4636.00	Beiträge Vereine		13'702.25		15'000		14'175.50
3412	Freibad	1'576'834.98	427'668.04	1'592'900	664'500	1'426'888.42	413'246.63
	Netto Aufwand		1'149'166.94		928'400		1'013'641.79
3412.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	578'895.50		532'500		570'923.90	
3412.3010.01	Rückerstatt. Personalkosten	-16'560.60		-18'000		-16'560.60	
3412.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	69'526.30		62'000		38'415.80	
3412.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-36'714.85		-4'800			
3412.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	5'940.00		20'500		8'400.00	
3412.3100.00	Büromaterial	2'569.25		7'500		4'219.52	
3412.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'673.80		20'000		18'103.66	
3412.3101.01	Treibstoffe	583.71		2'000		858.89	
3412.3101.02	Desinfektions- u. Sanitätsmat.	70'260.33		69'000		70'032.49	
3412.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'716.67		3'000		261.00	
3412.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	99'012.87		85'000		26'480.69	
3412.3111.01	Möbiliar, Geräte Restaurant			8'000		4'560.00	
3412.3112.00	Dienstkleider	896.68		2'500		1'020.51	
3412.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	119'479.56		130'000		112'033.90	
3412.3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'836.45				15'372.80	
3412.3130.05	Telefongebühren	3'070.27		4'200		2'948.33	
3412.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	996.97		1'000		952.47	
3412.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'045.00		4'500		4'081.10	
3412.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	180'353.17		130'000		106'497.73	
3412.3144.01	Serviceabonnemente	37'973.57		43'000		33'556.86	
3412.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	9'556.75		12'000		9'269.00	
3412.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	24'223.18		20'000		16'074.51	
3412.3151.01	Serviceabonnemente	10'426.01		15'000		13'720.58	
3412.3151.02	Unterh. Mob., Geräte Restaurant	3'476.52		5'500		10'766.51	
3412.3151.03	Unterhalt Mulden	1'671.30		5'000		4'271.10	
3412.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'914.25		7'000		5'129.33	
3412.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-100.00	
3412.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	938.20				220.30	
3412.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	131'255.00		170'500		131'137.00	
3412.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	120'705.00		120'800		120'705.00	
3412.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	11'908.90		13'400		7'237.95	
3412.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	4'562.80		5'500		3'998.45	
3412.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	10'727.67		14'000		8'907.49	
3412.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	96'814.75		102'300		93'392.15	
3412.4240.00	Benützungsgebühren, Eintritte		398'181.44		620'000		384'853.43
3412.4309.00	Werbeerträge		3'020.40		12'000		2'799.45
3412.4470.00	Mietzinserträge		19'646.15		24'500		18'846.35
3412.4631.00	Kantonsbeitr. f. Bootsbenützung		6'820.05		8'000		6'747.40
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle	606'447.60	166'655.10	529'900	110'000	595'125.55	64'252.10
	Netto Aufwand		439'792.50		419'900		530'873.45
3416.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	186'770.86		172'000		184'205.50	
3416.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	1'850.70		3'000		9'603.95	
3416.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-10'780.55				-244.00	
3416.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'381.54		18'500		15'878.19	
3416.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'059.75		8'500		5'576.30	
3416.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	266'123.55		200'000		182'588.35	
3416.3130.05	Telefongebühren	1'561.50		3'500		1'562.00	
3416.3134.00	Sachversicherungsprämien	9'037.75		9'300		9'135.50	
3416.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	54'730.01		45'000		109'508.95	
3416.3144.01	Serviceabonnemente	13'688.89		17'000		20'259.85	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3416.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	9'688.10		6'800		7'319.41	
3416.3170.00	Reisekosten und Spesen			600		41.00	
3416.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	5'584.00		5'600		5'584.00	
3416.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'103.00		7'100		7'102.00	
3416.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	317.00		700		1'809.50	
3416.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	80.00				160.00	
3416.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	33'251.50		32'300		35'035.05	
3416.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		146'615.00		90'000		44'332.00
3416.4240.01	Einnahmen Platzbenütz.rechte		20'040.10		20'000		19'920.10
3420	Freizeit	466'554.55	127'741.90	443'500	130'800	385'504.60	106'175.00
	Netto Aufwand		338'812.65		312'700		279'329.60
3420.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	3'751.40		1'100		936.95	
3420.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'724.00		2'000		2'702.20	
3420.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Pflanzl.	3'811.25		8'000		8'247.50	
3420.3134.00	Sachversicherungsprämien	300.50		300		361.25	
3420.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	98'752.20		106'000		86'647.65	
3420.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	839.00		900		839.00	
3420.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'218.00		3'300		3'218.00	
3420.3636.00	Beitr. an örtl. Vereine/Verbände	350'102.00		318'500		282'190.50	
3420.3636.01	Ferienpass, Ferienlagerbeiträge	1'729.20		3'000			
3420.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	642.55		200		176.55	
3420.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	684.45		200		185.00	
3420.4470.00	Pachtzins Familiengärten		5'785.00		5'700		5'785.00
3420.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.22		92'411.00		92'500		92'411.00
3420.4511.01	Entn. aus Fonds d. EK/29100.21		18'165.90		18'000		
3420.4631.00	Beiträge vom Kanton		11'380.00		14'600		7'979.00
3422	Kinderspielplätze	313'833.46		345'500		287'526.80	
	Netto Aufwand		313'833.46		345'500		287'526.80
3422.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	38'514.60		18'000		28'109.10	
3422.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'950.00		8'000		7'044.40	
3422.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'947.70		21'000		20'748.95	
3422.3140.00	Unterhalt Spielgeräte	20'020.16		20'000		8'001.20	
3422.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	48.15		5'000		48.75	
3422.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			53'200			
3422.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'729.00		12'800		12'729.00	
3422.3636.00	Betriebsbeitrag Robi-Spielplatz	200'000.00		200'000		200'000.00	
3422.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	6'597.00		3'900		5'296.05	
3422.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	7'026.85		3'600		5'549.35	
3424	Parkanlagen, Wanderwege	1'217'694.94	64'593.60	1'141'600	21'800	1'118'888.26	20'243.50
	Netto Aufwand		1'153'101.34		1'119'800		1'098'644.76
3424.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	665'251.90		575'000		569'209.35	
3424.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	82'054.14		80'000		84'249.70	
3424.3101.01	Ersatz v.beschäd.Material	15'270.60		30'000		28'977.20	
3424.3101.03	Anschaffungen	5'611.50		5'000			
	Grünanlagen/Bäume						
3424.3110.00	Büromaschinen und -geräte	26'976.55		27'000		27'275.06	
3424.3130.00	Dienstleistungen Dritter	49'920.80		48'000		30'826.00	
3424.3140.00	Allg. Unterhalt Anlagen	19'111.34		20'000		8'212.55	
3424.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	25'541.17		25'000		57'566.70	
3424.3141.00	Unterh. Parkbänke/Parkmobiliar	31'685.24		32'000		31'900.15	
3424.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'851.00		3'000		2'952.80	
3424.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	100.00		3'000		100.00	
3424.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	17'337.00		15'200		17'337.00	
3424.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	40'662.00		40'700		40'662.00	
3424.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	113'948.50		124'200		107'244.95	
3424.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	121'373.20		113'500		112'374.80	
3424.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		62'793.60		20'000		18'443.50
3424.4470.00	Mietzinserträge		1'800.00		1'800		1'800.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3425	Schützenmatte	85'827.65		98'500		129'666.75	
	Netto Aufwand		85'827.65		98'500		129'666.75
3425.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	25'830.15		30'000		18'706.30	
3425.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'458.45		1'500		1'477.45	
3425.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'571.05		30'000		72'275.00	
3425.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
3425.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					240.00	
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	23'000.00		23'000		23'000.00	
	Netto Aufwand		23'000.00		23'000		23'000.00
3500.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	23'000.00		23'000		23'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	4'235'350.84	7'022.75 4'228'328.09	3'619'600	10'200 3'609'400	4'114'800.50	10'184.70 4'104'615.80
4120	Alters-, Kranken- u. Pflegeheime Netto Aufwand	2'277'694.61	2'277'694.61	2'411'500	2'411'500	2'587'111.55	2'587'111.55
4120.3632.00	Beitr.an Pflegefinanz.,Pflegekost.	2'269'777.36		2'411'500		2'579'711.15	
4120.3632.01	Tagesstätten im Alter	7'917.25				7'400.40	
4210	Ambulante Krankenpflege Netto Aufwand	1'432'609.49	1'432'609.49	721'200	721'200	1'036'373.05	1'036'373.05
4210.3631.00	Beitrag an Restkosten ambul. Pflege	666'549.89		100'000			
4210.3636.00	Beitrag an Lysistrada	10'000.00		10'000		10'000.00	
4210.3636.01	Beitrag an Spitex-Verein Olten	744'959.00		600'000		805'611.45	
4210.3636.03	Beitrag an Kinderspitex	11'100.60		11'200		7'383.60	
4210.3637.00	Rückerst.Wegkostenbeteiligung an private Haushalte					213'378.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention Netto Aufwand	332'429.00	332'429.00	316'200	316'200	313'803.00	313'803.00
4310.3611.00	Beitrag gemäss Suchthilfegesetz	314'517.00		316'200		313'803.00	
4310.3634.00	Beiträge an öffentl. Unternehmen	17'912.00					
4330	Schulgesundheitsdienst Netto Aufwand	181'820.59	181'820.59	154'800	154'800	164'159.60	860.40 163'299.20
4330.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	17'367.30		41'900		42'674.20	
4330.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'394.25					
4330.3101.01	Verbrauchsmaterialien			300			
4330.3106.00	Medizinisches Material			300		-695.55	
4330.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand			100			
4330.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	6'000.00		6'000		6'000.00	
4330.3136.01	Honorar Schulärzte und Läusefachfrau	5'725.00		2'500		5'135.20	
4330.3136.02	Honorar Schulzahnärzte	86'009.34		55'000		60'542.30	
4330.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	-146.60					
4330.3637.00	Beiträge an private Haushalte	64'737.40		40'000		41'859.10	
4330.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	3'522.40		8'700		8'644.35	
4330.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.						860.40
4340	Lebensmittelkontrolle Netto Aufwand	10'797.15	7'022.75 3'774.40	15'900	10'200 5'700	13'353.30	9'324.30 4'029.00
4340.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	6'652.60		7'000		7'457.35	
4340.3090.00	Aus- und Weiterbildung			2'300			
4340.3100.00	Büromaterial			300			
4340.3130.11	Verbandsbeiträge	120.00		100		120.00	
4340.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'950.00		2'100		1'850.00	
4340.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'074.55		3'500		3'925.95	
4340.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			600			
4340.4612.00	Gemeindebeitr. f. Pilzkontrolle		7'022.75		10'200		9'324.30

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	16'694'538.08	827'775.32	17'594'600	893'900	17'084'812.07	907'571.05
	Netto Aufwand		15'866'762.76		16'700'700		16'177'241.02
5220	Ergänzungsleistungen IV					377.19	
	Netto Aufwand						377.19
5220.3611.00	Verwaltungskosten EL IV					126.23	
5220.3631.00	Ergänzungsleistung zur IV					250.96	
5320	Ergänzungsleistungen AHV	5'861'484.00		6'368'700		6'092'903.91	
	Netto Aufwand		5'861'484.00		6'368'700		6'092'903.91
5320.3611.00	Verwaltungskosten EL AHV	295'856.55		283'700		262'749.02	
5320.3631.00	Ergänzungsleistung zur AHV	5'565'627.45		6'085'000		5'830'154.89	
5350	Leistungen an das Alter	23'649.52	2'541.72	54'000	40'000	14'080.00	
	Netto Aufwand		21'107.80		14'000		14'080.00
5350.3170.00	Altersausflüge	7'107.80		40'000		80.00	
5350.3614.00	Altersarbeit	16'541.72		14'000		14'000.00	
5350.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.23		2'541.72		40'000		
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	256'903.65		298'500		277'460.84	
	Netto Aufwand		256'903.65		298'500		277'460.84
5430.3632.00	Beitr.Alimentenbevorsch. Kanton	256'903.65		298'500		277'460.84	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	728'556.00		630'000		550'932.35	
	Netto Aufwand		728'556.00		630'000		550'932.35
5451.3636.00	Betr.-Beitr.nach Leistungserfüll.			630'000			
5451.3637.00	Elternbeiträge für Kinderkrippen	728'556.00				550'932.35	
5600	Sozialer Wohnungsbau						54'000.00
	Netto Ertrag					54'000.00	
5600.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter						54'000.00
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	6'099'826.09	11'965.85	6'303'400		6'423'322.65	28'066.05
	Netto Aufwand		6'087'860.24		6'303'400		6'395'256.60
5720.3632.00	Beitrag an die Sozialregion	6'060'046.54		6'275'500		6'367'559.90	
5720.3636.01	Beratungsinstitutionen (VEL)	27'813.70		27'900		27'696.70	
5720.3637.00	Beiträge an private Haushalte	11'965.85				28'066.05	
5720.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.30		4'000.00				5'500.00
5720.4511.01	Entn. aus Fonds d. EK/29100.23		7'965.85				22'566.05
5721	Freiw.wirtsch.Hilfe (Integration)	426'720.35	59'838.00	459'400	91'900	424'719.30	65'722.00
	Netto Aufwand		366'882.35		367'500		358'997.30
5721.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	117'001.40		116'500		119'129.35	
5721.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-3'000.00				-1'000.00	
5721.3102.00	Drucksachen, Publikationen	597.80		1'500		1'524.20	
5721.3130.11	Verbandsbeiträge	1'054.00		1'900		1'905.00	
5721.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	187'294.00		214'200		180'998.90	
5721.3170.00	Reisekosten und Spesen	632.60		500		316.00	
5721.3636.00	Beiträge an lokale Institutionen	92'000.00		92'000		92'000.00	
5721.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	4'562.80		5'500		3'998.45	
5721.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	26'577.75		27'300		25'847.40	
5721.4231.01	Kursgelder		2'350.00				2'300.00
5721.4611.00	Entschädigungen vom Kanton		57'488.00		91'900		63'422.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5790	Fürsorge, übrige Netto Aufwand	3'133'968.72	590'000.00 2'543'968.72	3'308'600	590'000 2'718'600	3'131'232.83	590'000.00 2'541'232.83
5790.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	45'045.80		44'600		44'488.60	
5790.3632.00	Beitrag an Sozialadministration	1'312'160.30		1'312'200		1'337'134.20	
5790.3632.01	Restkosten Sozialregion	1'621'885.52		1'791'800		1'737'368.48	
5790.3634.00	Projekt SIP	144'980.55		150'000		1'462.80	
5790.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	9'896.55		10'000		10'778.75	
5790.4632.00	Overheadkostenant. Sozialregion		590'000.00		590'000		590'000.00
5791	Legat Atzli	163'429.75	163'429.75	172'000	172'000	169'783.00	169'783.00
5791.3120.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	29'537.35		31'000		71'439.75	
5791.3144.00	Heizung, Energie, Wasser	27'750.95		30'900		25'167.50	
5791.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'567.00		12'600		12'567.00	
5791.3501.00	Einlagen Fonds des FK/20910.12	90.55		97'500		37'513.40	
5791.3501.01	Einlagen Fonds des FK/20910.13	76'766.95				11'000.00	
5791.3637.00	Beiträge an private Haushalte	9'000.00				3'800.00	
5791.3930.02	Verr.Verw.-/Pers.kosten zG 0211	7'716.95				8'295.35	
5791.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		90.55				75.90
5791.4470.00	Mietzinserträge		154'339.20		172'000		165'907.10
5791.4501.00	Fondsentnahme (Atzli)/20910.12		9'000.00				3'800.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	10'611'914.24	2'959'288.61	10'652'500	3'499'900	10'029'183.31	2'791'682.59
	Netto Aufwand		7'652'625.63		7'152'600		7'237'500.72
6130	Kantonsstrassen	148'287.00		153'800		142'474.00	
	Netto Aufwand		148'287.00		153'800		142'474.00
6130.3660.00	Planm. Abschreib. Invest. beitr. VV	35'195.00		40'600		29'381.00	
6130.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	113'092.00		113'200		113'093.00	
6150	Gemeindestrassen	5'086'512.26	289'610.65	5'231'100	360'200	4'838'765.07	223'184.90
	Netto Aufwand		4'796'901.61		4'870'900		4'615'580.17
6150.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	765'289.75		850'000		791'739.65	
6150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	59'006.00		60'000		55'702.75	
6150.3101.03	Anschaffungen	5'655.20		5'000			
	Grünanlagen/Bäume						
6150.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'931.55		20'000		19'713.90	
6150.3120.00	Energie Strassenbeleuchtung	247'001.25		280'000		255'355.15	
6150.3120.01	Energie Ordnung und Sicherheit	439.50		500		309.75	
6150.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	560.00		800		560.00	
6150.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	22'400.30		20'000		17'130.80	
6150.3134.00	Sachversicherungsprämien	15'587.30		16'500		17'132.25	
6150.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	54'815.12		55'000			
6150.3141.00	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	1'042'999.25		810'000		1'099'096.55	
6150.3141.01	Strassensignalisation	42'602.05		48'000		40'667.00	
6150.3141.02	Signalisat. Ordnung (Allg./Ersatz)	64'213.35		60'000		61'048.85	
6150.3141.03	Strassenkorrekturen, Unterhalt	296'886.03		300'000		321'376.05	
6150.3141.04	Belagsarbeiten	179'604.00		180'000		179'632.05	
6150.3141.05	Verbesserung Verkehrssicherheit	26'086.95		30'000		39'772.35	
6150.3141.06	Unterhalts-Service Signalanlagen	14'110.60		25'000		15'909.30	
6150.3141.07	Verbesserung Verkehrssicherheit O+S	99'790.53		25'000			
6150.3141.08	Unterhalt Parkleitsystem	1'657.85					
6150.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			5'000			
6150.3144.01	Unterhalt Vitrinen	4'143.60		10'000		3'466.15	
6150.3144.02	Unterhalt Bushaltestellen	9'263.35		30'000		42'502.35	
6150.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	27'496.25		30'000		28'334.80	
6150.3162.00	Kosten Velostation SBB, Busstat.	1'167.25		1'200			
6150.3180.00	Wertber. auf Ford. (Delkreder)	-400.00				100.00	
6150.3181.00	Abschreibungen Gebühren	617.80					
6150.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	475'613.00		678'500		204'714.00	
6150.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'259'226.00		1'259'300		1'259'226.00	
6150.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	131'083.63		183'600		149'171.95	
6150.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	40'040.00		40'000		39'796.07	
6150.3930.01	Interne Verr. Strassenentwäss.	40'000.00		40'000		40'000.00	
6150.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	139'624.80		167'700		156'307.35	
6150.4240.00	Benütz. geb. u. Dienstleist. Bau		100'133.60		170'000		23'326.70
6150.4240.01	Benütz. geb. u. Dienstleist. O+S		7'032.50		15'000		20'088.00
6150.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		5'004.55				3'947.30
6150.4260.01	Vergüt. f. beschädigtes Signal.mat.		3'243.35		2'500		3'996.25
6150.4470.00	Mietzinserträge		55'093.65		52'700		52'723.65
6150.4631.00	Rückerst. Kt. gem. Strassengesetz		119'103.00		120'000		119'103.00
6151	Parkhäuser/Parkplätze	634'056.28	1'904'690.38	601'400	2'228'400	584'681.20	1'825'245.69
	Netto Ertrag	1'270'634.10		1'627'000		1'240'564.49	
6151.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	11'504.35		6'000		11'805.80	
6151.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'972.05		9'000		8'956.45	
6151.3101.01	Betriebsmat. Parkplatzbewirtsch.	6'443.40		7'900		4'850.26	
6151.3101.03	Anschaffungen	5'718.45		5'000			
	Grünanlagen/Bäume						
6151.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'682.38		39'000		550.50	
6151.3120.00	Energie Parkuhren/Velostationen	31'961.70		22'000		19'708.45	
6151.3120.01	Energie Parkuhren/Velostation Ordnung und Sicherheit			800			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6151.3130.00	Porti	2'806.28		1'600		2'265.59	
6151.3130.06	Sicherheit Velostation	11'983.40		11'000		11'274.15	
6151.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	26'315.65		45'000		43'547.80	
6151.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	30'576.10		30'000			
6151.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	21'819.82		31'000		57'885.80	
6151.3151.01	Techn. Unterhalt Velostation	44'604.80		40'000		41'757.70	
6151.3158.00	Unterhalt Software	3'284.85		2'900		2'197.10	
6151.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	28'333.55		32'200		27'789.50	
6151.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-200.00	
6151.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	41'802.00		28'500		33'409.00	
6151.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
6151.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.01	36'000.00				36'000.00	
6151.3910.02	Verr.Personalk. zG 1110.4910.02	243'110.00		250'000		241'360.00	
6151.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'970.55		1'300		2'224.35	
6151.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'098.95		1'200		2'330.75	
6151.4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze		36'000.00				36'000.00
6151.4240.00	Benützungsgebühren Parkuhren		1'187'907.85		1'545'000		1'146'337.97
6151.4240.01	Vermietete Parkplätze		122'846.15		135'400		126'732.80
6151.4240.02	Parkkarten		512'502.77		500'000		506'356.97
6151.4511.00	Entn.aus Fonds d.EK/29100.01		35'701.86		45'000		
6151.4511.01	Entn.aus Fonds d.EK/29100.03		9'731.75		3'000		9'817.95
6152	Winterdienst	419'934.39	22'507.45	211'100	25'000	77'290.38	2'326.30
	Netto Aufwand		397'426.94		186'100		74'964.08
6152.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	180'118.20		68'000		22'768.35	
6152.3049.00	Übrige Zulagen	18'140.00		20'000		6'500.00	
6152.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	43'424.35		25'000			
6152.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'374.60		30'000		18'121.05	
6152.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	3'107.85		9'000		3'181.60	
6152.3130.00	Dienstleistungen Dritter	71'141.18		20'000		11'354.28	
6152.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	9'914.46		10'000		6'580.30	
6152.3151.01	Unterhalt Rampenheizungen			1'000			
6152.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	30'851.75		14'700		4'289.80	
6152.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	32'862.00		13'400		4'495.00	
6152.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		10'865.60		10'000		2'037.70
6152.4631.00	Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz		11'641.85		15'000		288.60
6153	Werkhof	1'242'034.58	140'616.50	1'244'100	142'000	1'231'835.81	133'501.85
	Netto Aufwand		1'101'418.08		1'102'100		1'098'333.96
6153.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	3'906'560.00		3'841'000		3'707'348.50	
6153.3010.05	Weiterverrechnung Besoldungen	-3'208'199.60		-3'243'200		-3'016'376.45	
6153.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-138'148.30		-67'800		-152'214.20	
6153.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	5'013.43		5'000		4'560.27	
6153.3100.00	Büromaterial	11'549.15		11'000		6'944.46	
6153.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'491.20		16'000		18'981.11	
6153.3110.00	Büromaschinen und -geräte	3'756.80		6'000		8'299.90	
6153.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'706.85		10'000			
6153.3112.00	Dienstkleider	30'326.45		30'000		27'831.05	
6153.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	45'575.45		55'000		47'570.75	
6153.3130.05	Telefongebühren	16'127.65		20'000		19'339.10	
6153.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	3'467.00		3'700		3'447.00	
6153.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'652.80		5'000		4'713.45	
6153.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	20'410.10		20'000		30'493.10	
6153.3144.01	Serviceabonnemente	8'149.50		12'000		11'264.10	
6153.3144.02	Unterhalt Umgebung	9'953.35		10'000		10'097.30	
6153.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	35'156.70		35'000		51'861.00	
6153.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'684.90		6'000		1'745.70	
6153.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	300.00				-300.00	
6153.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste			2'000		284.75	
6153.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	2'462.00		2'500		2'462.00	
6153.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	175'113.00		175'200		175'112.00	
6153.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	95'956.65		114'500		101'507.60	
6153.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	57'913.75		70'600		59'644.35	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6153.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz.	830.30				855.97	
6153.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	134'225.45		104'600		106'363.00	
6153.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		46'412.05		55'900		36'440.25
6153.4250.00	Verkäufe		3'122.75		1'000		4'393.10
6153.4290.00	Übrige Entgelte		628.45		3'000		
6153.4612.00	Entschädigung von Starrkch-Wil		65'353.25		57'000		67'368.50
6153.4930.00	Verr.Betriebskosten zL 7201/7301		25'100.00		25'100		25'300.00
6154	Fuhrpark	788'763.63	535'643.63	884'900	655'300	791'891.85	545'748.85
	Netto Aufwand		253'120.00		229'600		246'143.00
6154.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	205'077.65		260'000		220'188.00	
6154.3101.01	Treibstoffe	98'003.72		90'000		83'124.04	
6154.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'240.10		25'000		4'963.10	
6154.3134.00	Sachversicherungsprämien	61'541.95		74'000		65'723.40	
6154.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	109'093.03		150'000		128'280.21	
6154.3151.01	Unterhalt Russpartikelfilter	271.38		5'000			
6154.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	179'026.00		155'500		172'049.00	
6154.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	74'094.00		74'100		74'094.00	
6154.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	37'415.80		51'300		43'470.10	
6154.4910.05	Vergüt. eig. Betriebe f. Leistungen		535'643.63		655'300		545'748.85
6220	Regionalverkehr	35'867.10		42'100		40'243.00	
	Netto Aufwand		35'867.10		42'100		40'243.00
6220.3634.00	Beitr.Busbetr. OGG, Nachtwelle	24'791.10		31'000		29'166.00	
6220.3660.25	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge altes VV	11'076.00		11'100		11'077.00	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	2'256'459.00	66'220.00	2'284'000	89'000	2'322'002.00	61'675.00
	Netto Aufwand		2'190'239.00		2'195'000		2'260'327.00
6290.3101.00	Ankauf SBB-Tageskarten	84'000.00		84'000		56'000.00	
6290.3631.00	Beitrag an Kanton gem. öV-Gesetz	2'172'459.00		2'200'000		2'266'002.00	
6290.4250.00	Verkauf SBB-Tageskarten		66'220.00		89'000		61'675.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'659'495.41	7'350'632.43	9'860'900	7'599'900	9'762'779.84	7'608'815.82
	Netto Aufwand		2'308'862.98		2'261'000		2'153'964.02
7200	Abwasserbeseitigung (allgem.)	250'390.25		260'600		249'704.60	
	Netto Aufwand		250'390.25		260'600		249'704.60
7200.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	18'705.25		19'000		18'462.75	
7200.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	125'597.55		126'000		115'247.35	
7200.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'628.00		8'000		6'804.09	
7200.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	17'210.40		15'000		16'443.25	
7200.3130.00	Dienstleist.Dritter,Reinig.service	9'770.85		20'000		29'118.46	
7200.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'132.80		1'300		1'147.50	
7200.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'343.05		8'000		7'404.25	
7200.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'768.00		3'800		3'768.00	
7200.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	5'867.00		5'900		5'868.00	
7200.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	21'513.15		27'200		21'713.80	
7200.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	23'854.20		26'400		23'727.15	
7201	Abwasserbeseitigung SF	4'390'623.01	4'390'623.01	4'699'900	4'699'900	4'704'856.14	4'704'856.14
7201.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	65'024.60		68'000		70'272.75	
7201.3010.06	Besoldungsanteil Bauamt	380'000.00		380'000		380'000.00	
7201.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	370.00		3'000			
7201.3100.00	Büromaterial	7'458.54		9'000		5'673.07	
7201.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'497.25		20'000		16'200.87	
7201.3101.01	Treibstoffe	13'277.04		13'000		13'212.70	
7201.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'638.04		40'000		3'902.65	
7201.3112.00	Dienstkleider	1'186.30		2'000		1'102.80	
7201.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	309.41		400		220.96	
7201.3120.01	Deponiegebühren	40'082.90		47'000		57'079.15	
7201.3130.00	Dienstleistungen Dritter	50'000.00		50'000		50'000.00	
7201.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	900.00		1'000		900.00	
7201.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	20'616.35		20'000		18'476.81	
7201.3134.00	Sachversicherungsprämien	11'739.00		12'000		13'102.65	
7201.3143.02	Unterh.übr.Tiefb.Abwasserbes.	220'546.82		250'000		143'850.75	
7201.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	24'641.56		28'000		16'866.65	
7201.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'502.40		3'000		1'057.20	
7201.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-5'000.00				2'800.00	
7201.3300.02	Planm. Abschr.. Abwasserbeseit.	177'518.00		182'200		137'107.00	
7201.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	276'846.00		276'900		276'845.00	
7201.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	657'159.25		983'100		1'160'505.78	
7201.3612.00	Betriebskostenbeitr. Kläranlage	2'311'474.20		2'194'900		2'220'625.80	
7201.3910.02	Verr. Verwaltungskost. zG 0229	12'034.00		13'500		12'940.00	
7201.3910.04	Verr. Kosten zG 1402.4910.04	70'000.00		70'000		70'000.00	
7201.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	11'137.80		14'700		13'240.10	
7201.3930.00	Verr. Mietzins zG 6153.4930.00	4'800.00		4'800		5'000.00	
7201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	11'863.55		13'400		13'873.45	
7201.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		4'214'973.38		4'518'000		4'507'555.11
7201.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		71'627.25		80'000		87'361.22
7201.4920.05	Verr.Vermiet.Kanal-/Reinig.-Fz		61'925.02		60'700		61'123.54
7201.4930.01	Verr.Kosten Regenwass. zL 6150		40'000.00		40'000		40'000.00
7201.4940.00	Verr. Verzinsung zL 9610.3940.00		2'097.36		1'200		8'816.27
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	325'146.10		311'900		336'010.21	
	Netto Aufwand		325'146.10		311'900		336'010.21
7300.3120.00	Sackgebühren eigener Betrieb	173'624.20		160'000		180'213.76	
7300.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	137.00		3'200		137.00	
7300.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	118'670.00		118'700		118'671.00	
7300.3611.00	Entsch.an Kant. Entsorg.tier.Abf.	32'714.90		30'000		36'988.45	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301	Abfallbeseitigung SF	2'264'815.12	2'264'815.12	2'247'800	2'247'800	2'181'243.12	2'181'243.12
7301.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	436'150.05		479'000		438'350.00	
7301.3099.00	Getränke (Kehrichtmannschaften)	3'121.54		2'300		2'212.86	
7301.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'664.55		2'000		1'907.32	
7301.3101.01	Treibstoffe	37'825.31		35'000		32'741.77	
7301.3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'042.80		20'000		12'559.47	
7301.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	528.27		1'000			
7301.3120.00	Entsorgung KEBAG	488'770.00		550'000		503'883.45	
7301.3120.01	Sonderentsorgung	73'761.63		85'000		81'256.50	
7301.3120.02	Drittaufträge Kompostierförderung	11'405.00		14'000		10'701.10	
7301.3120.04	Beschaffung Gebührenträger	30'993.19		35'000		40'621.35	
7301.3130.00	Dienstl.Dritter, Erheb.kosten SBO	51'072.96		55'000		45'272.42	
7301.3130.03	Entsorgung Starrkirch-Wil	144'884.75		135'000		146'678.00	
7301.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	58'907.99		70'000		66'116.03	
7301.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'584.50		5'000		6'293.70	
7301.3137.00	LSVA, Motorfahrzeugsteuern	32'071.75		30'000		24'435.55	
7301.3151.00	Unterh. Masch., Geräte, Mulden	19'567.32		49'000		26'226.35	
7301.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	53'975.95		55'000		23'032.29	
7301.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'160.00		5'000		2'160.00	
7301.3161.00	Deponiegebühren Grüngut	131'113.11		120'000		121'486.44	
7301.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkreder)	-1'600.00				700.00	
7301.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'015.35				761.65	
7301.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	640.74		500		467.55	
7301.3300.03	Planm.Abschreib.Abfallbeseitig.	51'464.00		59'200		49'752.00	
7301.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	23'207.00		23'300		23'207.00	
7301.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	340'226.81		144'600		264'893.67	
7301.3630.00	Beitrag an Altlastenfonds	62'125.50		69'000		64'161.05	
7301.3634.00	Beitrag an Konfiskatsammelstelle	3'442.80		4'000		3'469.45	
7301.3910.01	Verrechnete EDV-Leistungen			8'000			
7301.3910.02	Verr.Verwaltungskost. zG 0229	80'818.00		85'000		81'056.00	
7301.3930.00	Verr. Verw.K/Mietzins 6153	20'300.00		20'300		20'300.00	
7301.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	79'574.25		86'600		86'540.15	
7301.4240.00	Kehrichtgebühren		1'245'527.94		1'290'000		1'270'583.34
7301.4240.01	Bänder Grüngut, Jahresvignetten		215'733.48		240'000		207'018.27
7301.4240.02	Gebühren Häckseldienst		2'004.50		2'000		1'689.15
7301.4240.03	Grundgebühren		415'821.26		410'000		415'569.35
7301.4240.04	Erlös Starrkirch-Wil		134'323.60		135'000		130'773.65
7301.4250.00	Verkauf Altmaterial		200'256.17		120'000		87'919.25
7301.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		4'998.40		8'800		8'470.85
7301.4290.00	Entgelte für Kehrichtfahrzeuge		23'895.70		20'000		30'410.65
7301.4940.00	Verr. Verzins. zL 9610.3940.00		22'254.07		22'000		28'808.61
7306	Reg. Konfiskatsammelstelle	17'732.00	17'732.00	19'500	19'500	17'742.75	17'742.75
7306.3612.00	Beitr. Entsorgung Reg. Zofingen	17'232.00		19'000		17'242.75	
7306.3930.02	Verr. Verw.kosten Allg. Verwalt.	500.00		500		500.00	
7306.4612.00	Rückerstattung Gemeinden		17'732.00		19'500		17'742.75
7410	Gewässerverbauungen	184'302.00	2'226.00	224'300	2'500	64'239.25	
	Netto Aufwand		182'076.00		221'800		64'239.25
7410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	41'165.60		59'000		32'325.45	
7410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'062.50		3'000		2'867.25	
7410.3130.11	Verbandsbeiträge	200.00		400			
7410.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	3'235.35		10'000			
7410.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			28'300			
7410.3631.00	Beitr.an Kanton,Unterh.Dünnern	2'021.30		4'300		2'780.30	
7410.3631.01	Beitr. an Kanton, Unterh. Aare	106'261.60		80'000			
7410.3660.00	Planm.Abschreib.Invest.beitr.VV	10'944.00		12'100		10'944.00	
7410.3660.25	Planm.Abschreib.Investbeitr. altes VV	2'850.00		2'900		2'850.00	
7410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	7'051.10		12'700		6'090.45	
7410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	7'510.55		11'600		6'381.80	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7410.4631.00	Kt.Beitr.an Unterh.öff.Gewässer		2'226.00		2'500		
7500	Arten- und Landschaftsschutz	247'215.60		24'300		116'480.85	
	Netto Aufwand		247'215.60		24'300		116'480.85
7500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	9'923.75		10'000		10'670.10	
7500.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof			600		327.95	
7500.3140.00	Unterh. Seidenhofloch-Weiher	3'000.00		3'000		3'658.80	
7500.3140.01	Unterh. Walderlebnispfad (Bannwald)	3'903.35		3'500		5'740.50	
7500.3151.00	Unterhalt Taubenschläge	1'026.40		3'000			
7500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'140.00		1'200		1'140.00	
7500.3631.00	Abgabe Naturschutzfonds	225'891.30				92'485.20	
7500.3636.00	Beitrag Stiftung Naturpark OSW	2'000.00		2'000		2'000.00	
7500.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof			100		61.80	
7500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	330.80		900		396.50	
7691	Energieberatung	11'957.00		33'500		31'776.40	
	Netto Aufwand		11'957.00		33'500		29'776.40
7691.3130.11	Verbandsbeiträge	2'600.00		2'600		6'100.00	
7691.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			13'000		16'319.40	
7691.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	9'357.00		9'400		9'357.00	
7691.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen			8'500			
7691.4630.00	Bundesbeitrag Energiestadt						2'000.00
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.)	1'156'601.73	651'620.65	1'178'900	621'200	1'171'988.89	688'518.81
	Netto Aufwand		504'981.08		557'700		483'470.08
7710.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	97'145.50		110'200		89'681.10	
7710.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	379'643.75		379'000		398'680.80	
7710.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-966.75				-946.30	
7710.3100.00	Büromaterial	4'532.42		7'000		1'163.74	
7710.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'847.03		30'000		28'574.87	
7710.3101.01	Urnen	14'501.50		16'000		14'040.00	
7710.3101.03	Anschaffungen	9'809.55		10'000			
7710.3110.00	Grünanlagen/Bäume						
7710.3110.00	Büromaschinen und -geräte	4'491.20		9'000		2'052.76	
7710.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2'000			
7710.3112.00	Dienstkleider	920.00		2'000		2'454.20	
7710.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	52'157.92		50'000		47'739.91	
7710.3130.00	Dienstleistungen Dritter	91'835.60		70'000		95'391.51	
7710.3130.05	Telefongebühren	2'621.51		2'500		2'833.36	
7710.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'985.40		4'200		4'037.25	
7710.3140.00	Unterhalt Grünanlagen	19'745.90		20'000			
7710.3141.00	Unterh. Strassen/Verkehrswege	6'306.41		35'000		29'652.95	
7710.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	62'135.24		30'000		62'199.64	
7710.3144.01	Unterhalt Anlagen	35'291.01		20'000		15'874.28	
7710.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'595.04		5'000		4'288.02	
7710.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
7710.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-700.00				1'200.00	
7710.3181.00	Abschreibungen Gebühren	2'005.00		3'000		8'745.15	
7710.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	50'124.00		48'000		50'125.00	
7710.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	144'149.00		144'200		144'150.00	
7710.3511.00	Einlage in Fonds d.EK/29100.24					79.50	
7710.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	65'027.75		81'900		75'115.60	
7710.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	5'571.05		6'000		1'671.30	
7710.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	86'826.70		93'700		93'184.25	
7710.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		57'490.00		56'200		49'390.00
7710.4240.01	Rückerstattungen		570'607.30		550'000		615'578.00
7710.4511.00	Entrn. aus Fonds d. EK/29100.24		23'523.35		15'000		23'550.81

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7900	Raumordnung (allgemein)	810'712.60	23'615.65	860'200	9'000	888'737.63	14'455.00
	Netto Aufwand		787'096.95		851'200		874'282.63
7900.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	295'980.45		288'500		290'443.35	
7900.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'674.75		-2'400		-2'000.00	
7900.3100.00	Büromaterial			300		67.90	
7900.3102.00	Drucksachen, Publikationen	393.00		600		778.00	
7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter	52'040.10		49'000		49'324.60	
7900.3130.11	Verbandsbeiträge	2'652.80		2'700		2'269.95	
7900.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	73'949.20		100'000		160'860.13	
7900.3170.00	Reisekosten und Spesen			600		593.55	
7900.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	363.00		400		363.00	
7900.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	250'911.00		251'100		250'911.00	
7900.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen	37'497.00		75'100		37'499.00	
7900.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.beitr.	10'237.00		1'300		10'237.00	
7900.3660.25	Planmässige Abschreibungen	15'534.00		15'600		15'534.00	
	Investitionsbeiträge altes VV						
7900.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	10'976.70		11'500		8'362.50	
7900.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	64'853.10		65'900		63'493.65	
7900.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.06		9'160.65		9'000		
7900.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		14'455.00				14'455.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	753'029.73	176'986.23	716'300	148'000	648'536.42	103'274.57
	Netto Aufwand		576'043.50		568'300		545'261.85
8120	Strukturverbesserungen	2'000.00	20'943.00	5'400		4'514.00	
	Netto Aufwand				5'400		4'514.00
	Netto Ertrag	18'943.00					
8120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	2'000.00		2'000		2'000.00	
8120.3636.00	Beitr.an Vereine u.landw.Organis.			3'200		2'514.00	
8120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			200			
8120.4634.00	Beiträge von öffentl. Unternehmungen		20'943.00				
8130	Produktionsverbess. Vieh	47'617.10		55'000		43'031.55	
	Netto Aufwand		47'617.10		55'000		43'031.55
8130.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Volière	4'563.05		5'000		4'511.45	
8130.3144.00	Unterh.Hochb.,Gebäude, Voliere	3'054.05		10'000		-1'479.90	
8130.3636.01	Beiträge Voliere und Tierpark	40'000.00		40'000		40'000.00	
8200	Forstwirtschaft	92'295.00		92'300		92'325.00	
	Netto Aufwand		92'295.00		92'300		92'325.00
8200.3631.00	Erhebung Waldfünlfliber	92'295.00		92'300		92'325.00	
8400	Tourismus	471'840.88	156'043.23	412'800	137'000	370'518.32	103'274.57
	Netto Aufwand		315'797.65		275'800		267'243.75
8400.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	13'104.95		17'000		9'978.75	
8400.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'598.75		1'000			
8400.3101.01	Unterh.Beflaggungsmat. Dekor.at.	592.35		2'000		831.25	
8400.3119.00	Anschaff. von Flaggen/Fahnen	13'928.05		14'000		6'611.75	
8400.3130.00	Neuzuzügeraktion, Führungen			200			
8400.3130.03	Leistungen sbo	175'592.13		110'000		88'798.17	
8400.3199.00	Weihnachtsbeleuchtung						
8400.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000.00		4'000		3'058.25	
8400.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	24'809.00		24'900		24'810.00	
8400.3636.00	Betriebsbeitrag ROT	230'000.00		230'000		230'000.00	
8400.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	2'244.70		3'700		1'880.10	
8400.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	2'580.00		2'600		2'580.00	
8400.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'390.95		3'400		1'970.05	
8400.4039.00	Übernachtungstaxen		17'953.60		27'000		14'476.40
8400.4634.00	Beitrag sbo		138'089.63		110'000		88'798.17
8400.4634.00	Weihnachtsbeleuchtung						
8501	Industriegeleise	41'276.75		52'800	11'000	39'447.55	
	Netto Aufwand		41'276.75		41'800		39'447.55
8501.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	12'754.85		13'500		16'397.00	
8501.3130.11	Verbandsbeiträge	1'023.15		1'100		1'023.15	
8501.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	753.90		10'000		753.90	
8501.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	4'400.00					
8501.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'763.00		8'500		877.00	
8501.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	14'070.00		14'100		14'070.00	
8501.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	2'184.75		2'900		3'089.35	
8501.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'327.10		2'700		3'237.15	
8501.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter				11'000		
8502	Wirtschafts- u. Standortförd.	98'000.00		98'000		98'700.00	
	Netto Aufwand		98'000.00		98'000		98'700.00
8502.3636.00	Betr.beitr.Wirtsch.förd.Reg.Olten	98'000.00		98'000		98'700.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	10'016'497.06 83'510'164.32	93'526'661.38	8'979'600 68'864'500	77'844'100	9'744'314.82 75'765'278.56	85'509'593.38
9100	Allgemeine Gemeindesteuern Netto Ertrag	2'261'785.75 72'790'178.60	75'051'964.35	1'165'000 64'230'600	65'395'600	1'150'087.74 70'713'761.59	71'863'849.33
9100.3180.10	Wertber.auf Ford.(Delkredere)	-45'000.00		75'000		87'000.00	
9100.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	39'762.95		880'000		1'561.20	
9100.3181.10	Tatsächl.Ford.verl. nat. Personen	691'366.27				813'609.05	
9100.3181.20	Tatsächl.Ford.verl. jur. Personen	21'056.75				20'773.55	
9100.3611.00	Bezugsprovision Quellensteuern	186'059.08		180'000		205'680.69	
9100.3631.00	Pauschale Steueranrechnung	1'368'540.70		30'000		21'463.25	
9100.4000.00	Einkomm.-u.Vermögenssteuern				50'650'000		
9100.4000.10	Einkomm.-u.Vermögenssteuern Vorjahre		5'261'093.20				52'940'199.10
9100.4000.21	Einkomm.-u.Vermögenssteuer 2021		48'764'106.95				
9100.4000.80	Nachsteuern natürliche Personen		284'737.65		75'000		191'568.90
9100.4000.85	Bussen		19'878.30		10'000		13'823.90
9100.4000.90	Eingang abgeschr. Forderungen		197'345.45		160'000		157'029.30
9100.4002.00	Quellensteuern, Gastarbeit		2'880'462.30		3'100'000		3'506'359.43
9100.4008.00	Personalsteuer		626'200.00		600'000		588'200.00
9100.4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern		2'684'849.40		10'800'000		11'625'098.90
9100.4010.10	Gewinn- u. Kapitalsteuern Vorjahre		2'039'678.75				2'840'905.10
9100.4010.21	Gewinn- u. Kapitalsteuern 2021		12'292'989.10				
9100.4612.00	Bezugsprovision Quellensteuern		623.25		600		664.70
9101	Sondersteuern Netto Ertrag	24'235.40 2'922'588.80	2'946'824.20	26'000 1'189'000	1'215'000	25'929.35 1'904'195.95	1'930'125.30
9101.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-100.00	
9101.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	4'255.40		6'000		5'429.35	
9101.3611.00	Hundekontrollzeichen, Entschädigung an Kanton	19'880.00		20'000		20'600.00	
9101.4022.00	Gewinnsteuern auf Grundstücken		1'400'130.75		380'000		581'789.85
9101.4022.10	Kapitalabfindungssteuer		1'461'353.45		750'000		1'261'125.45
9101.4033.00	Hundetaxen		85'340.00		85'000		87'210.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich Netto Aufwand	6'729'975.00	4'819'675.00 1'910'300.00	6'729'500	4'819'600 1'909'900	7'119'787.00	5'580'087.00 1'539'700.00
9300.3621.50	Abgabe Finanzausgleich	6'729'975.00		6'729'500		7'119'787.00	
9300.4621.60	Beitrag Lastenausgleich		795'616.00		795'600		778'587.00
9300.4621.61	Gemeindebeitrag STAF		4'024'059.00		4'024'000		4'801'500.00
9610	Zinsen Netto Ertrag	813'865.53 1'514'313.69	2'328'179.22	818'200 1'277'100	2'095'300	1'002'167.85 1'301'037.79	2'303'205.64
9610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				2'100.00	
9610.3400.00	Passivzinsen auf Bank-KK	21'735.20		25'000		20'379.55	
9610.3401.00	Darl.zins PK inkl. Spez.finanz.	105'093.65		123'000		112'040.85	
9610.3406.00	Darlehenszinsen	654'384.70		647'000		827'237.50	
9610.3499.00	Negativzins	8'200.55				2'785.07	
9610.3940.00	Verrechnete Verzinsungen	24'351.43		23'200		37'624.88	
9610.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		802'285.90		580'000		771'906.29
9610.4402.00	Zinsen kurzfristige Anlagen		7'314.12				12'175.85
9610.4407.00	Zinsen langfristige Anlagen		8'970.30		5'200		8'950.00
9610.4451.00	Erträge aus Beteiligungen VV		2'011.90		2'500		2'576.50
9610.4451.01	Ertrag aus Dotationskapital sbo		1'480'000.00		1'480'000		1'480'000.00
9610.4470.00	Pacht- u.Mietzinse Liegensch.VV		27'597.00		27'600		27'597.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften Finanzverm.	186'635.38	5'359'506.89	240'900	1'153'600	234'162.88	1'504'085.55
	Netto Ertrag	5'172'871.51		912'700		1'269'922.67	
9630.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals			15'400			
9630.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	9'753.70		9'800		28'577.60	
9630.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00					
9630.3430.00	Baulicher Unterh. Liegensch. FV	69.45		2'000		604.60	
9630.3430.01	Unterhalt Gebäude und Anlage	134'481.23		146'000		150'569.83	
9630.3430.02	Serviceabonnemente	2'873.40		2'000		2'497.15	
9630.3430.03	Unterhalt Mobiliar, Geräte	3'048.00		1'000			
9630.3431.00	Anschaffung, Geräte, Mobiliar FV			2'500			
9630.3439.00	Büromat.,Drucks.,Publik.,Fachlit.	1'424.00		5'000		3'874.25	
9630.3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'803.85		15'000		13'328.50	
9630.3439.40	Sachversicherungsprämien	14'555.55		16'000		14'022.90	
9630.3439.50	Dienstleistungen Dritter	2'227.40		20'000		8'597.65	
9630.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	48.60		1'000		301.85	
9630.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'670.65		2'100		5'384.30	
9630.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					762.40	
9630.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'779.55		3'100		5'641.85	
9630.4240.00	Rückerstattungen						2'279.15
9630.4411.00	Gewinn a. Verk. v. Sachanl. FV		7'175.00				
9630.4430.00	Pacht- u.Mietzinse Liegensch.FV		1'086'311.70		1'092'400		1'098'550.65
9630.4439.00	Auflösung Rückstellungen						332'159.00
9630.4439.90	Übriger Liegenschaftenertrag FV		10'281.35		9'000		19'427.10
9630.4443.00	Marktwertanpassung Grundstücke FV		2'068'700.00				
9630.4443.40	Marktwertanpassung Gebäude FV		2'135'694.69				
9630.4920.03	Verrechnete Mietzinse		51'344.15		52'200		51'669.65
9690	Finanzvermögen, übriges		1'350'202.45		1'430'000	212'180.00	686'653.00
	Netto Ertrag	1'350'202.45		1'430'000		474'473.00	
9690.3896.00	Einlagen in Neubewertungsreserve					212'180.00	
9690.4440.00	Pos.Wertbericht. Finanzanlagen		5'972.00				371.00
9690.4841.00	Ausserord. buchmäss. Finanzertrag						212'180.00
9690.4896.00	Entrn. aus Neuberwert.reserven		1'344'230.45		1'430'000		474'102.00
9710	Rückverteil. aus CO2-Abgabe		10'920.70		45'000		19'697.00
	Netto Ertrag	10'920.70		45'000		19'697.00	
9710.4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		10'920.70		45'000		19'697.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		1'659'388.57		1'690'000		1'621'890.56
	Netto Ertrag	1'659'388.57		1'690'000		1'621'890.56	
9950.4120.00	Konzessionen Energie		1'451'173.61		1'450'000		1'438'227.88
9950.4120.10	Konzessionen Gas		167'913.50		200'000		140'742.70
9950.4120.90	Konzessionen übrige		40'301.46		40'000		42'919.98

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	126'545'085.91	126'545'085.91	116'363'600.00	112'621'900.00	118'668'179.72	118'668'179.72
	Netto Aufwand				3'741'700.00		
3	Aufwand	122'889'471.70		116'363'600.00		115'611'659.04	
30	Personalaufwand	41'669'903.58		41'512'000.00		40'996'097.64	
300	Behörden und Kommissionen	985'293.74		973'600.00		776'032.90	
3000	Entsch. an Behörden u. Komm.	667'881.69		652'600.00		569'120.60	
3001	Vergüt. an Behörden u. Komm.	317'412.05		321'000.00		206'912.30	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'735'181.13		15'869'800.00		15'525'294.14	
3010	Löhne Verw.- u. Betr.personals	15'735'181.13		15'869'800.00		15'525'294.14	
302	Löhne der Lehrpersonen	17'121'120.35		16'885'800.00		16'962'095.69	
3020	Löhne der Lehrpersonen	17'121'120.35		16'885'800.00		16'962'095.69	
304	Zulagen	18'140.00		20'000.00		6'500.00	
3049	Übrige Zulagen	18'140.00		20'000.00		6'500.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	7'415'810.83		7'292'700.00		7'507'256.66	
3050	AG-Beitr. AHV, IV, EO, ALV, VK	2'576'448.75		2'657'100.00		2'538'869.95	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	4'610'638.68		4'391'500.00		4'747'135.58	
3053	AG-Beiträge an Unfallversich.	88'982.90		115'600.00		83'514.65	
3055	AG-Beitr. Krankentagg.versich.	139'740.50		128'500.00		137'736.48	
306	Arbeitgeberleistungen	147'967.90		139'500.00		91'675.20	
3061	Renten oder Rentenanteile	2'136.15		2'500.00		2'665.80	
3064	Überbrückungsrenten	145'831.75		137'000.00		89'009.40	
309	Übriger Personalaufwand	246'389.63		330'600.00		127'243.05	
3090	Aus- u. Weiterbild. Personal	148'977.87		249'800.00		98'939.49	
3091	Personalwerbung	47'819.00		20'000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	49'592.76		60'800.00		28'303.56	
31	Sach- u. übr. Betriebsaufwand	15'180'245.01		16'118'800.00		15'372'647.75	
310	Material- und Warenaufwand	1'842'726.29		1'933'400.00		1'718'344.27	
3100	Büromaterial	139'220.92		154'300.00		122'177.94	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	873'388.95		896'000.00		843'543.86	
3102	Drucksachen, Publikationen	210'746.84		218'500.00		146'469.88	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	109'722.84		110'000.00		114'386.61	
3104	Lehrmittel	475'178.09		500'100.00		466'475.81	
3105	Lebensmittel	34'468.65		54'200.00		25'985.72	
3106	Medizinisches Material			300.00		-695.55	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'296'531.26		1'432'100.00		1'401'655.23	
3110	Büromöbel und -geräte	174'760.80		203'200.00		284'109.81	
3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	319'098.77		380'400.00		202'848.42	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	171'546.75		185'500.00		190'061.45	
3113	Hardware	137'709.58		175'200.00		222'954.06	
3118	Immateriellen Anlagen	107'003.13		105'400.00		168'264.86	
3119	Übr.nicht aktivierb. Anlagen	386'412.23		382'400.00		333'416.63	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'481'348.29		2'616'700.00		2'452'145.20	
3120	Ver- u. Entsorg. Liegensch. VV	2'481'348.29		2'616'700.00		2'452'145.20	
313	Dienstleistungen und Honorare	2'747'260.60		2'784'500.00		2'498'936.74	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'454'658.76		1'454'100.00		1'361'802.48	
3131	Planungen u. Projekt. Dritter	103'949.70		83'000.00		125'733.36	
3132	Honorare ex. Berater, Experten	657'585.93		723'900.00		510'145.24	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	76'345.02		75'900.00		75'633.93	
3134	Sachversicherungsprämien	320'105.65		345'900.00		325'060.60	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3136	Honorare privatärztl.Tätigkeit	91'734.34		57'500.00		65'677.50	
3137	Steuern und Abgaben	42'881.20		44'200.00		34'883.63	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'847'527.12		3'517'100.00		4'082'415.36	
3140	Unterhalt an Grundstücken	203'028.79		221'500.00		126'727.55	
3141	Unterh. Strassen/Verkehrswege	1'805'942.26		1'545'000.00		1'819'055.25	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	224'536.07		270'000.00		144'604.65	
3144	Unterh. Hochbauten, Gebäude	1'607'711.20		1'474'600.00		1'986'052.81	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	6'308.80		6'000.00		5'975.10	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'116'661.68		1'244'700.00		1'044'255.32	
3151	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	694'503.90		813'300.00		696'257.34	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	247'031.08		234'600.00		181'377.09	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	175'126.70		196'800.00		166'620.89	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	734'690.71		829'300.00		721'065.29	
3160	Miete u. Pacht Liegenschaften	204'580.65		273'800.00		200'665.60	
3161	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	528'942.81		554'300.00		520'399.69	
3162	Raten f.operatives Leasing	1'167.25		1'200.00			
317	Spesenentschädigungen	348'472.91		625'900.00		441'423.31	
3170	Reisekosten und Spesen	201'982.26		250'400.00		156'169.88	
3171	Exkursionen,Schulreisen,Lager	146'490.65		375'500.00		285'253.43	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	753'681.61		1'014'600.00		1'002'898.44	
3180	Wertbericht. auf Forderungen	-47'000.00		75'000.00		92'900.00	
3181	Tatsächl. Forderungsverluste	800'681.61		939'600.00		909'998.44	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	11'344.54		120'500.00		9'508.59	
3199	Übriger Betriebsaufwand	11'344.54		120'500.00		9'508.59	
33	Abschreib.Verwaltungsvermög.	7'313'843.00		7'683'400.00		6'934'107.00	
330	Sachanlagen VV	7'276'346.00		7'599'800.00		6'896'608.00	
3300	Planm.Abschreib.Sachanlagen	7'276'346.00		7'599'800.00		6'896'608.00	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	37'497.00		83'600.00		37'499.00	
3320	Planm.(ord.) Abschr.immat.Anl.	37'497.00		83'600.00		37'499.00	
34	Finanzaufwand	962'945.58		1'005'500.00		1'156'239.70	
340	Zinsaufwand	781'213.55		795'000.00		959'657.90	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	21'735.20		25'000.00		20'379.55	
3401	Verzins.kurzfr.Finanzverbindl.	105'093.65		123'000.00		112'040.85	
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindl.	654'384.70		647'000.00		827'237.50	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	173'531.48		210'500.00		193'796.73	
3430	Baul. Unterh. Liegensch. FV	140'472.08		151'000.00		153'671.58	
3431	Nicht baul.Unterh.Liegensch.FV			2'500.00			
3439	Übr.Liegenschaftsaufwand FV	33'059.40		57'000.00		40'125.15	
349	Verschiedener Finanzaufwand	8'200.55				2'785.07	
3499	Übriger Finanzaufwand	8'200.55				2'785.07	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	1'279'307.26		1'236'000.00		1'563'772.40	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	76'857.50		97'500.00		48'513.40	
3501	Einlagen in Fonds des FK	76'857.50		97'500.00		48'513.40	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'202'449.76		1'138'500.00		1'515'259.00	
3510	Einlagen in Spezialfinanz. EK	997'386.06		1'127'700.00		1'425'399.45	
3511	Einlagen in Fonds des EK	205'063.70		10'800.00		89'859.55	
36	Transferaufwand	41'961'909.86		40'173'400.00		41'223'422.95	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'581'848.55		5'267'200.00		5'290'883.48	
3611	Entschädigungen an Kantone	1'881'242.43		1'774'900.00		1'787'847.59	
3612	Entsch. an Gden. u. Zweckverb.	3'684'064.40		3'478'300.00		3'489'035.89	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	16'541.72		14'000.00		14'000.00	
362	Finanz- und Lastenausgleich	6'729'975.00		6'729'500.00		7'119'787.00	
3621	Abgabe Finanz- u. Lastenausgl.	6'729'975.00		6'729'500.00		7'119'787.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	28'968'946.31		27'512'300.00		27'691'382.47	
3630	Beiträge an den Bund	62'125.50		69'000.00		64'161.05	
3631	Beiträge an Kantone	11'885'955.99		10'345'600.00		10'053'323.20	
3632	Beitr. an Gden. und Zweckverb.	11'528'690.62		12'089'500.00		12'306'634.97	
3634	Beiträge an öffentl. Unternehm.	1'790'634.35		1'785'000.00		1'675'246.05	
3636	Beitr.an priv.Org.o. Erw.zweck	2'583'244.10		3'114'200.00		2'531'004.70	
3637	Beiträge an private Haushalte	1'118'295.75		104'000.00		1'061'012.50	
3638	Beiträge an das Ausland			5'000.00			
364	Wertberichtigungen Darlehen VV					2'980.00	
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV					2'980.00	
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV					474'102.00	
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV					474'102.00	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	681'140.00		664'400.00		644'288.00	
3660	Planm.Abschr.Investitionsbeitr.	681'140.00		664'400.00		644'288.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'400'000.00				212'180.00	
383	Zusätzliche Abschreibungen	3'200'000.00					
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV	3'200'000.00					
389	Einlagen in das Eigenkapital	3'200'000.00				212'180.00	
3893	Einlagen in Vorfinanz. des EK	3'200'000.00					
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven					212'180.00	
39	Interne Verrechnungen	8'121'317.41		8'634'500.00		8'153'191.60	
391	Dienstleistungen	1'829'272.26		2'091'400.00		1'906'124.18	
3910	Interne Verrech.v.Dienstleist.	1'829'272.26		2'091'400.00		1'906'124.18	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	113'269.17		112'900.00		112'793.19	
3920	Int.Verr.Mieten,Benütz.kosten	113'269.17		112'900.00		112'793.19	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	6'154'424.55		6'407'000.00		6'096'649.35	
3930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten	6'154'424.55		6'407'000.00		6'096'649.35	
394	Zinsen und Finanzaufwand	24'351.43		23'200.00		37'624.88	
3940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.	24'351.43		23'200.00		37'624.88	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		126'545'085.91		112'621'900.00		118'668'179.72
40	Fiskalertrag		78'016'118.90		66'637'000.00		73'807'786.33
400	Direkte Steuern natürliche Personen		58'033'823.85		54'595'000.00		57'397'180.63
4000	Eink.-, Verm.-steuern nat. Pers.		54'527'161.55		50'895'000.00		53'302'621.20
4002	Quellensteuern nat. Personen		2'880'462.30		3'100'000.00		3'506'359.43
4008	Personensteuern		626'200.00		600'000.00		588'200.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		17'017'517.25		10'800'000.00		14'466'004.00
4010	Gewinn- u.Kap.-steuern JP		17'017'517.25		10'800'000.00		14'466'004.00
402	Übrige Direkte Steuern		2'861'484.20		1'130'000.00		1'842'915.30
4022	Vermögensgewinnsteuern		2'861'484.20		1'130'000.00		1'842'915.30
403	Besitz- und Aufwandsteuern		103'293.60		112'000.00		101'686.40
4033	Hunde- und Reittiersteuern		85'340.00		85'000.00		87'210.00
4039	Übr.Besitz- u. Aufwandsteuern		17'953.60		27'000.00		14'476.40
41	Regalien und Konzessionen		1'780'411.97		1'958'400.00		1'746'196.46
412	Konzessionen		1'780'411.97		1'958'400.00		1'746'196.46
4120	Konzessionen		1'780'411.97		1'958'400.00		1'746'196.46
42	Entgelte		14'240'967.35		15'136'500.00		14'495'975.95
420	Ersatzabgaben		1'451'632.45		1'300'000.00		1'445'976.55
4200	Ersatzabgaben		1'451'632.45		1'300'000.00		1'445'976.55
421	Gebühren für Amtshandlungen		785'363.76		810'900.00		696'206.01
4210	Gebühren für Amtshandlungen		785'363.76		810'900.00		696'206.01
423	Schul- und Kursgelder		502'596.50		458'000.00		445'833.80
4230	Schulgelder		8'291.00		16'000.00		6'389.65
4231	Kursgelder		494'305.50		442'000.00		439'444.15
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		10'868'929.73		11'856'800.00		10'920'377.33
4240	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		10'868'929.73		11'856'800.00		10'920'377.33
425	Erlös aus Verkäufen		270'450.62		211'500.00		161'267.65
4250	Verkäufe		270'450.62		211'500.00		161'267.65
426	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		284'136.35		454'800.00		709'212.06
4260	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter		284'136.35		454'800.00		709'212.06
427	Bussen		120.00		500.00		290.00
4270	Bussen		120.00		500.00		290.00
429	Übrige Entgelte		77'737.94		44'000.00		116'812.55
4290	Übrige Entgelte		77'737.94		44'000.00		116'812.55
43	Verschiedene Erträge		3'020.40		12'000.00		2'799.45
430	Verschiedene betriebliche Erträge		3'020.40		12'000.00		2'799.45
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		3'020.40		12'000.00		2'799.45

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Finanzertrag		8'604'576.75		4'233'600.00		4'711'044.50
440	Zinsertrag		818'660.87		585'200.00		793'108.04
4401	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		802'376.45		580'000.00		771'982.19
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		7'314.12				12'175.85
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		8'970.30		5'200.00		8'950.00
441	Realisierte Gewinne FV		7'175.00				
4411	Gewinne aus Verk. Sachanl. FV		7'175.00				
443	Liegenschaftenertrag FV		1'096'593.05		1'101'400.00		1'450'136.75
4430	Pacht- u. Mietz. Liegensch.FV		1'086'311.70		1'092'400.00		1'098'550.65
4439	Übr. Liegenschaftenertrag FV		10'281.35		9'000.00		351'586.10
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		4'210'366.69				371.00
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften		5'972.00				371.00
4443	Marktwertanpassungen Liegenschaften		4'204'394.69				
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		1'482'011.90		1'482'500.00		1'482'576.50
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		1'482'011.90		1'482'500.00		1'482'576.50
447	Liegenschaftenertrag VV		989'769.24		1'064'500.00		984'852.21
4470	Pacht- u. Mietz. Liegensch.VV		989'769.24		1'064'500.00		984'852.21
45	Entnahm. Fonds u. Spez.fin.		334'955.11		476'800.00		293'156.01
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		9'000.00		120'300.00		3'800.00
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		9'000.00		120'300.00		3'800.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		325'955.11		356'500.00		289'356.01
4511	Entnahmen aus Fonds EK		325'955.11		356'500.00		289'356.01
46	Transferertrag		14'085'032.57		14'103'100.00		14'757'292.42
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		1'046'831.25		1'095'700.00		1'115'575.65
4610	Entschädigungen vom Bund				5'000.00		
4611	Entschäd. von Kantonen		57'488.00		91'900.00		63'422.00
4612	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		989'343.25		998'800.00		1'052'153.65
462	Finanz- und Lastenausgleich		4'819'675.00		4'819'600.00		5'580'087.00
4621	Beitrag Finanz- und Lastenausgleich		4'819'675.00		4'819'600.00		5'580'087.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		8'207'605.62		8'142'800.00		8'041'932.77
4630	Beiträge vom Bund		57'540.00		65'000.00		52'355.00
4631	Beiträge von Kantonen		6'937'640.39		7'016'600.00		6'908'647.43
4632	Beitr. v. Gden. u. Zweckverb.		590'000.00		590'000.00		590'000.00
4634	Beiträge v. öffentl. Unternehm.		256'022.98		194'100.00		180'754.84
4635	Beiträge von priv. Unternehm.		352'700.00		262'100.00		296'000.00
4636	Beitr.v.priv.Org.o. Erw.zweck		13'702.25		15'000.00		14'175.50
469	Verschiedener Transferertrag		10'920.70		45'000.00		19'697.00
4699	Rückverteilungen		10'920.70		45'000.00		19'697.00

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	Ausserordentlicher Ertrag		1'358'685.45		1'430'000.00		700'737.00
484	Ausserordentlicher buchmässiger Finanzertrag						212'180.00
4841	Ausserordentlicher buchmässiger Finanzertrag						212'180.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		1'358'685.45		1'430'000.00		488'557.00
4893	Entnahm.aus Vorfinanz.des EK		14'455.00				14'455.00
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		1'344'230.45		1'430'000.00		474'102.00
49	Interne Verrechnungen		8'121'317.41		8'634'500.00		8'153'191.60
491	Dienstleistungen		1'829'272.26		2'091'400.00		1'906'124.18
4910	Int. Verrechn. von Dienstleist.		1'829'272.26		2'091'400.00		1'906'124.18
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		113'269.17		112'900.00		112'793.19
4920	Int.Verr.Pacht,Mieten,Benütz.		113'269.17		112'900.00		112'793.19
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		6'154'424.55		6'407'000.00		6'096'649.35
4930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten		6'154'424.55		6'407'000.00		6'096'649.35
494	Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand		24'351.43		23'200.00		37'624.88
4940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.		24'351.43		23'200.00		37'624.88
9	Abschlusskonten	3'655'614.21				3'056'520.68	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	3'655'614.21				3'056'520.68	
900	Abschluss Erfolgsrechnung (allgemeiner Haushalt)	3'655'614.21				3'056'520.68	
9000	Ertragsüberschuss	3'655'614.21				3'056'520.68	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	15'520'984.51	760'250.50	16'510'000.00	2'100'000.00	11'295'556.21	1'164'986.30
	Netto Ausgaben		14'760'734.01		14'410'000.00		10'130'569.91
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	259'922.39		614'000.00		221'822.41	
	Netto Ausgaben		259'922.39		614'000.00		221'822.41
02	Allgemeine Dienste	259'922.39		614'000.00		221'822.41	
	Netto Ausgaben		259'922.39		614'000.00		221'822.41
0224	Informatik	54'181.40		364'000.00		15'450.50	
	Netto Ausgaben		54'181.40		364'000.00		15'450.50
0224.5060.007	Informatikanschaffungen					15'450.50	
0224.5060.008	Gästenetzwerk Stadthaus	44'851.85		115'000.00			
0224.5200.003	Neue IT Strategie	9'329.55		249'000.00			
0290	Verwaltungsliegensch., übrige	205'740.99		250'000.00		206'371.91	
	Netto Ausgaben		205'740.99		250'000.00		206'371.91
0290.5040.004	Sanierung EG,	179'087.40		250'000.00			
0290.5040.005	Fernwärmeverbund						
	Sozialregon, Schalterräume EG	26'653.59				206'371.91	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	100'102.26	135'167.10			96'320.89	
	Netto Ausgaben						96'320.89
	Netto Einnahmen	35'064.84					
15	Feuerwehr	100'102.26	135'167.10			96'320.89	
	Netto Ausgaben						96'320.89
	Netto Einnahmen	35'064.84					
1500	Feuerwehr (allgemein)	100'102.26	135'167.10			96'320.89	
	Netto Ausgaben						96'320.89
	Netto Einnahmen	35'064.84					
1500.5040.002	Feuerwehrgebäude; diverse Sanierungen	100'102.26				96'320.89	
1500.6040.001	Engelbergstrasse 7, GB 2138		107'025.60				
1500.6310.200	Feuerwehrgebäude, Subv. SGV		28'141.50				

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG Netto Ausgaben	3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09	
			3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09
21	Volksschule Netto Ausgaben	3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09	
			3'684'577.88		4'730'000.00		2'474'500.09
2170	Schulliegenschaften Netto Ausgaben	3'495'224.03		4'550'000.00		2'313'205.19	
			3'495'224.03		4'550'000.00		2'313'205.19
2170.5030.001	Säli: Sanierung Aussenanlage	157'261.66				328'815.15	
2170.5030.002	Sälischulhaus: Kindergartenspielplatz (neu)	83'832.30				340'472.90	
2170.5030.003	Sälischulhaus: San. Pausenplatz West			400'000.00			
2170.5030.004	Sälischulhaus: San. Spielplatz Nord	493'666.95		450'000.00			
2170.5040.002	Sälischulhaus: div. Sanierungen					28'462.78	
2170.5040.003	Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus	1'343'914.19		1'200'000.00		634'405.60	
2170.5040.004	Schulraumplanung/Sofortmassnahmen	-7'969.85				771'467.10	
2170.5040.005	Sälischulanlage: Erneuerung Elektroinst. und Beleuchtung	997'106.25		1'900'000.00		56'334.25	
2170.5040.007	Frohheim: Gebäude, Treppenhaus u. Gangsan.					26'026.40	
2170.5040.008	Frohheim: Komplett-Gebäudesanierung, Planungskredit					63'668.25	
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	343'994.60		500'000.00			
2170.5060.002	Schulmobiliar					4'965.95	
2170.5060.003	Schulmobiliar	41'124.45				58'586.81	
2170.5060.004	Schulmobiliar	42'293.48		100'000.00			
2190	Schulleitung Netto Ausgaben	189'353.85		180'000.00		161'294.90	
			189'353.85		180'000.00		161'294.90
2190.5060.004	PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz	18'523.05				161'294.90	
2190.5060.005	PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz	170'830.80		180'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Ausgaben	3'243'922.22	4'400.00	3'700'000.00		1'820'305.87	150'334.35
			3'239'522.22		3'700'000.00		1'669'971.52
31	Kulturerbe Netto Ausgaben	341'982.95		500'000.00		55'926.45	
			341'982.95		500'000.00		55'926.45
3111	Naturmuseum Netto Ausgaben					21'168.15	
							21'168.15
3111.5040.001	Rückbaukosten					21'168.15	
3113	Kunstmuseum Netto Ausgaben	341'982.95		500'000.00		34'758.30	
			341'982.95		500'000.00		34'758.30
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmuseum	341'982.95		500'000.00		34'758.30	
32	Kultur, übrige Netto Ausgaben	103'302.65		50'000.00		411'678.29	106'174.35
			103'302.65		50'000.00		305'503.94
3220	Konzert und Theater Netto Ausgaben	98'470.45		50'000.00		42'777.70	
			98'470.45		50'000.00		42'777.70
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus	98'470.45		50'000.00		42'777.70	
3290	Kultur, übrige Netto Ausgaben	4'832.20				368'900.59	106'174.35
			4'832.20				262'726.24
3290.5040.002	Sanierung Natur- u. Hist. Museum	4'832.20				-42'912.05	
3290.5040.003	San.Natur-/Hist.Museum (Inhalte)					411'812.64	
3290.6340.003	San.Natur-u.Hist.Museum/Beitr.						106'174.35
34	Sport und Freizeit Netto Ausgaben	2'798'636.62	4'400.00	3'150'000.00		1'352'701.13	44'160.00
			2'794'236.62		3'150'000.00		1'308'541.13
3410	Sport Netto Ausgaben	1'953'334.15		1'650'000.00		895'754.90	
			1'953'334.15		1'650'000.00		895'754.90
3410.5010.009	Erneuerung Haupttrasenfeld Stadion	7'299.05				1'245.00	
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	1'395'496.10		850'000.00		289'669.70	
3410.5010.011	FC-Platz, Verschiebung Beleuchtung	11'750.90					
3410.5010.012	Ersatz Landhockey-Kunstrasen	10'998.80		580'000.00			
3410.5010.013	Minigolf, Abbruch und Begrünung			110'000.00			
3410.5060.002	Maschinen für Unterhalt	5'200.00				97'129.50	
3410.5060.003	Maschinen für Unterhalt	55'300.00		110'000.00			
3410.5440.000	Sportpark Olten AG, Überbrückungsdarlehen	250'000.00					
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	217'289.30				507'710.70	
3412	Freibad Netto Ausgaben	845'302.47		1'500'000.00		237'397.90	
			845'302.47		1'500'000.00		237'397.90
3412.5040.009	Verkleidung Schwimmerbecken als Oberflächenschutz					6'434.00	
3412.5040.010	Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton	159'999.10					
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG	70'789.47				203'782.05	
3412.5040.012	Umbau Rutschbahnpumpen					27'181.85	
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik	614'513.90		1'500'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3422	Kinderspielplätze Netto Einnahmen		4'400.00				4'400.00
3422.6460.00	Darlehen Verein Robi Olten	4'400.00				4'400.00	
			4'400.00				4'400.00
3424	Parkanlagen, Wanderwege Netto Ausgaben					219'548.33	39'760.00
3424.5030.002	Generationenspielfeld Stadtpark						179'788.33
3424.6373.002	Spenden Gen.-Spielf. Stadtpark					219'548.33	
							39'760.00

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT		40'000.00				40'000.00
	Netto Einnahmen	40'000.00				40'000.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		40'000.00				40'000.00
	Netto Einnahmen	40'000.00				40'000.00	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		40'000.00				40'000.00
	Netto Einnahmen	40'000.00				40'000.00	
4120.6460.000	Darlehen Alters-/Pfl.heim Stadtspark		40'000.00				40'000.00

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	4'426'026.27	55'000.00	5'820'000.00	1'400'000.00	3'310'309.52	706'427.35
	Netto Ausgaben		4'371'026.27		4'420'000.00		2'603'882.17
61	Strassenverkehr	4'426'026.27	55'000.00	5'820'000.00	1'400'000.00	3'310'309.52	706'427.35
	Netto Ausgaben		4'371'026.27		4'420'000.00		2'603'882.17
6130	Kantonsstrassen	253'088.00				10'450.10	
	Netto Ausgaben		253'088.00				10'450.10
6130.5610.014	Aggloprogr.Gösgerstr. 1.u. 2.Et.					23'841.05	
6130.5610.016	Aggloprogramm Boningerstr., Fussgänger u. Knoten					-13'390.95	
6130.5610.017	Aarb.str.;Bahnhofpl.-Gäubahnbr.	20'573.60					
6130.5610.019	Industriestrasse, Umgestaltung	73'768.60					
6130.5610.022	Busspur						
	Gösgerstrasse, Umgestaltung	158'745.80					
	Bushaltestelle						
6150	Gemeindestrassen	3'935'219.91		5'560'000.00	1'400'000.00	2'639'625.10	706'427.35
	Netto Ausgaben		3'935'219.91		4'160'000.00		1'933'197.75
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	20'459.54		870'000.00		25'609.59	
6150.5010.008	Erschliess.OltenSüdWest, 1. Et.	643.15		750'000.00		6'482.15	
6150.5010.009	Panoramastrasse, 1. Etappe	42'964.10		10'000.00			
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Hammer/OSW	138'695.10		570'000.00		24'372.30	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Et.	27'912.30		10'000.00		43'713.20	
6150.5010.035	Aggloprogr.,1.Gen.,Langsamverk.					-10'450.10	
6150.5010.040	Neubau Dünnernbrücke					516'839.15	
	Mühlegasse						
6150.5010.047	Sälistr.,Reiserstr.-Wengistrasse			30'000.00			
6150.5010.062	Seidenhofweg:	25'379.25					
	Katzenhubel-Föhrenweg						
6150.5010.063	Konradstrasse: Ringstr.-Baslerstr.					2'379.30	
6150.5010.065	Baslerstrasse: Coop City bis Frohburgstrasse	39'578.00		40'000.00		369'828.10	
6150.5010.066	Rosengasse: Neuhard- - Tannwaldstrasse	43'762.15		25'000.00		27'334.25	
6150.5010.067	Neuhardstrasse: Rosengasse - Martin-Disteli-Strasse					1'545.00	
6150.5010.068	Feldstrasse: Engelbergstr. - Wilerweg					254'614.40	
6150.5010.069	Erlimattweg, ganze Länge mit aen	180'415.50		40'000.00		62'257.30	
6150.5010.070	Mattenweg: Wilerweg - Bachweg					6'597.75	
6150.5010.071	Kreuzstrasse: Wilerweg - Bachweg	147'836.10		40'000.00		49'106.70	
6150.5010.072	Jurastrasse:	132'365.10		180'000.00		81'169.55	
	Baslerstr.-Amthausquai						
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern	13'550.00		150'000.00		10'903.35	
6150.5010.074	Hübelistr.: Solothurner- - Konradstrasse					110'538.15	
6150.5010.075	Waldheim, 1. Etappe, Ausführung	2'692.50		20'000.00			
6150.5010.076	Bifangunterführung, San. Überdachung Süd					87.25	
6150.5010.077	Sälistrasse: Bushaltestellen	43'177.77					
	Sälipark u. Fustlighalde						
6150.5010.078	Höhenstrasse: Bushaltestellen					19'502.01	
	West, Durchfahrt Ost						
6150.5010.079	Bushaltestelle	-23'500.00					
	Feldstrasse/Wilerweg						
6150.5010.081	Instandstellung Bahnhofterrasse					5'880.00	
6150.5010.084	Mühlegasse, Anpassung	1'074.10		20'000.00		372'123.65	
	Strassenbau						
6150.5010.085	Hübelistrasse: Konradstr.-Ringstr.	326'913.70		350'000.00		24'392.15	
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	381'686.65		480'000.00		22'831.60	
6150.5010.090	Gallusstrasse:	33'588.70		100'000.00		190'907.85	
	Rainstr.-Homburgstr.						
6150.5010.091	Seidenhofweg:	186'022.50		160'000.00		16'045.20	
	Grundstr.-Bleichmattstr.						

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5010.092	Mattenweg:	49'051.15		105'000.00		40'848.25	
6150.5010.093	Engelbergstr.-Bachweg						
6150.5010.094	Pestalozzistr.:	20'572.75		20'000.00		108'969.30	
6150.5010.095	Riggenbachstr.-Pfarrweg						
6150.5010.096	Sanierung Alte Holzbrücke	34'065.05				5'172.00	
6150.5010.097	Bushaltestellen Baslerstrasse	73'881.10				129'637.70	
6150.5010.098	Dreitannenstrasse, Projekt			20'000.00			
6150.5010.099	Altmattweg, Projekt			20'000.00			
6150.5010.100	Sonneggstrasse:			20'000.00			
6150.5010.101	Sälistr.-Dreitannenstrasse						
6150.5010.111	Polleranlage Mühlegasse	54'007.05		130'000.00			
6150.5020.001	Kataster Kunstbauten			30'000.00			
6150.5020.002	Dornacherstrasse über			20'000.00			
6150.5040.003	Einstellhalle Stadthaus						
6150.5090.000	Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373	1'043'941.65					
6150.6340.013	Wilerfeld, Hochwasserschutz	7'458.60		250'000.00		41'507.85	
6150.6340.094	Dünnern (Gheid), Hochwassersch.	206'510.70				3'994.85	
6150.6371.008	Buswartekabinen	11'725.55		100'000.00			
6150.6371.032	Parkleitsystem	668'790.10		1'000'000.00		74'885.30	
6151	Beiträge Fussgänger-u. Veloverbind. Hammerallee/OSW				1'000'000.00		
6151.5060.002	Beiträge an San. Alte Holzbrücke						407'558.35
6151.6310.002	OltenSüdWest, Erschl.beitr.				100'000.00		
6154	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge				300'000.00		298'869.00
6151	Parkhäuser/Parkplätze		55'000.00			332'000.00	
	Netto Ausgaben						332'000.00
	Netto Einnahmen	55'000.00					
6151.5060.002	Veloabstellplätze					332'000.00	
6151.6310.002	(Doppel-Anlage), Bahnhof West Projekt						
6154	Veloabstellplätze, Kantonsbeitrag		55'000.00				
6154	Fuhrpark	237'718.36		260'000.00		328'234.32	
	Netto Ausgaben		237'718.36		260'000.00		328'234.32
6154.5060.007	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.					68'876.95	
6154.5060.008	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.	29'403.61				259'357.37	
6154.5060.009	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.	208'314.75		260'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'606'176.19	291'453.75	5'055'000.00	700'000.00	3'222'919.83	268'224.60
	Netto Ausgaben		3'314'722.44		4'355'000.00		2'954'695.23
72	Abwasserbeseitigung	2'198'625.94	291'453.75	3'115'000.00	700'000.00	2'018'540.26	268'224.60
	Netto Ausgaben		1'907'172.19		2'415'000.00		1'750'315.66
7201	Abwasserbeseitigung SF	2'198'625.94	291'453.75	3'115'000.00	700'000.00	2'018'540.26	268'224.60
	Netto Ausgaben		1'907'172.19		2'415'000.00		1'750'315.66
7201.5020.001	Hochwasserschutz, Kanal.im Hasli					288'157.99	
7201.5032.005	Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse	-1'115.75				1'115.75	
7201.5032.026	Sälistrasse, Reiserstr.-Wengistr.			40'000.00			
7201.5032.038	Untergr.str.:Katzenhubel-Bannstr.					5'102.50	
7201.5032.040	Ob.Graben, ab Hauptgasse südl.					3'917.15	
7201.5032.042	Tannwaldstr.: bei SBB Unterführ.					5'321.00	
7201.5032.064	Pestalozzistrasse: Riggerbach- - Sälistrasse					1'135.00	
7201.5032.065	Baslerstrasse: Coop City - Frohburgstr.	4'034.25		30'000.00		367'107.92	
7201.5032.066	Rosengasse: Neuhard- - Tannwaldstrasse	36'330.60		15'000.00		64'083.88	
7201.5032.067	Neuhardstrasse: Rosengasse-Martin-Disteli-Strasse					4'499.00	
7201.5032.068	Feldstrasse: Engelbergstr.-Wilerweg, Planung					94'477.79	
7201.5032.069	Erlimattweg, ganze Länge mit aen	84'281.70		10'000.00		57'046.80	
7201.5032.070	Mattenweg: Wilerweg-Bachweg	90'645.09		250'000.00		163'985.27	
7201.5032.071	Kreuzstrasse	153'193.92		20'000.00		116'231.15	
7201.5032.072	Jurastrasse, Trennsystem	143'574.30		100'000.00		138'300.35	
7201.5032.073	Hint. Steinacker, Rampe, Anpassungen Kanalisation			120'000.00			
7201.5032.074	Hübelistrasse: Solothurnerstr.-Konradstr.					75'443.20	
7201.5032.075	Fluhweg, Trennsystem	256'065.53		320'000.00		16'549.15	
7201.5032.076	Unterquerung SBB im Tannwald, Projekt mit SBB			50'000.00			
7201.5032.077	Waldheim	17'046.80		20'000.00			
7201.5032.079	Industriestrasse Bereich Dampfhammer	38'736.10				100'852.25	
7201.5032.080	Aarauerstrasse: Käppeliplatz bis Gde.grenze	21'356.68		35'000.00			
7201.5032.084	Mühlegasse: Kanalisation im Trennsystem	273'745.75		250'000.00		62'693.35	
7201.5032.085	Hübelistrasse: Konradstr.-Ringstr.	173'502.35		200'000.00		8'432.75	
7201.5032.087	Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	469'198.61		100'000.00		33'215.35	
7201.5032.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Homburgstr.	104'708.30		50'000.00		251'413.60	
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	218'434.85		400'000.00		33'951.66	
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr.-Wilerweg	37'817.78		25'000.00		49'348.70	
7201.5032.093	Pestalozzistrasse: Riggerbachstr.-Pfarrweg	40'337.30		10'000.00		59'807.25	
7201.5032.094	Innensanierung diverse Kanalisationen			200'000.00			
7201.5032.096	Dreitannenstrasse			20'000.00			
7201.5032.097	Altmattweg			20'000.00			
7201.5032.098	Sonneggstrasse: Sälistr.-Dreitannenstr.	13'000.00		20'000.00			
7201.5032.102	Panoramastrasse	19'762.16		10'000.00			
7201.5032.104	OltenSüdWest Erschliessung	626.40		650'000.00		16'351.45	
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	3'343.22		150'000.00			
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren		291'453.75		600'000.00		268'224.60
7201.6371.105	Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge				100'000.00		

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
73	Abfallbeseitigung Netto Ausgaben	749'551.15		290'000.00		467'762.12	
			749'551.15		290'000.00		467'762.12
7300	Abfallbeseitigung (allgemein) Netto Ausgaben			40'000.00		40'179.35	
					40'000.00		40'179.35
7300.5033.001	Diverse Altlasten			40'000.00		40'179.35	
7301	Abfallbeseitigung SF Netto Ausgaben	749'551.15		250'000.00		427'582.77	
			749'551.15		250'000.00		427'582.77
7301.5033.003	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Hammerallee	140'890.61				28'812.80	
7301.5033.004	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Sportstrasse	68'490.55					
7301.5033.005	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Schützenmatte	153'828.39					
7301.5033.006	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld			250'000.00			
7301.5063.003	Kehrichtfahrzeug					398'691.97	
7301.5063.004	Kehrichtfahrzeug	386'341.60				78.00	
74	Verbauungen Netto Ausgaben	2'176.10		800'000.00		142'956.15	
			2'176.10		800'000.00		142'956.15
7410	Gewässerverbauungen Netto Ausgaben	2'176.10		800'000.00		142'956.15	
			2'176.10		800'000.00		142'956.15
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	2'176.10		800'000.00		142'956.15	
77	Übriger Umweltschutz Netto Ausgaben					98'541.80	
							98'541.80
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.) Netto Ausgaben					98'541.80	
							98'541.80
7710.5040.004	San. Kolumbarium III und IV					48'642.25	
7710.5040.005	Erneuerung Ofen und Abdankungshalle					49'899.55	
79	Raumordnung Netto Ausgaben	655'823.00		850'000.00		495'119.50	
			655'823.00		850'000.00		495'119.50
7900	Raumordnung (allgemein) Netto Ausgaben	655'823.00		850'000.00		495'119.50	
			655'823.00		850'000.00		495'119.50
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg	522'373.60		600'000.00		54'883.75	
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	123'426.40		150'000.00		90'235.75	
7900.5290.004	Gestalt.komm./Gebietsman.OSW	10'023.00		50'000.00			
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte			50'000.00			
7900.5610.001	Entlastung Region Olten					350'000.00	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	200'257.30	234'229.65			149'377.60	
	Netto Ausgaben						149'377.60
	Netto Einnahmen	33'972.35					
85	Industrie, Gewerbe, Handel	200'257.30	234'229.65			149'377.60	
	Netto Ausgaben						149'377.60
	Netto Einnahmen	33'972.35					
8501	Industriegerleise	200'257.30	234'229.65			149'377.60	
	Netto Ausgaben						149'377.60
	Netto Einnahmen	33'972.35					
8501.5010.001	Industriegerleise Weichenersatz	200'257.30				149'377.60	
8501.6300.001	Industriegerleise, Bundesbeitrag		134'473.00				
8501.6350.001	Beiträge von privaten Unternehmungen		99'756.65				

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Einnahmen			-3'409'000.00 3'409'000.00			
99	Nicht aufgeteilte Posten Netto Einnahmen			-3'409'000.00 3'409'000.00			
9950	Neutrale Aufwend. u. Erträge Netto Einnahmen			-3'409'000.00 3'409'000.00			
9950.5090.001	Generelle Kürzung Invest.-bedarf			-3'409'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	15'520'984.51	15'520'984.51	16'510'000.00	2'100'000.00	11'295'556.21	11'295'556.21
	Netto Ausgaben				14'410'000.00		
5	Investitionsausgaben	15'520'984.51		16'510'000.00		11'295'556.21	
50	Sachanlagen	14'657'828.26		16'011'000.00		10'337'159.66	
501	Strassen / Verkehrswege	5'188'910.71		6'350'000.00		3'014'413.15	
5010	Strassen / Verkehrswege	5'188'910.71		6'350'000.00		3'014'413.15	
502	Wasserbau	216'145.40		1'050'000.00		476'616.84	
5020	Wasserbau	216'145.40		1'050'000.00		476'616.84	
503	Tiefbau	3'296'596.40		4'255'000.00		2'688'210.80	
5030	Tiefbauten allgemein	734'760.91		850'000.00		888'836.38	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	2'198'625.94		3'115'000.00		1'730'382.27	
5033	Tiefbauten Abfallbeseitigung	363'209.55		290'000.00		68'992.15	
504	Hochbauten	4'285'202.06		6'000'000.00		2'686'601.62	
5040	Hochbauten allgemein	4'285'202.06		6'000'000.00		2'686'601.62	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'002'183.59		765'000.00		1'396'431.95	
5060	Übr. Mobilien, Masch., Fahrzeuge	615'841.99		765'000.00		997'661.98	
5063	Mob., Masch., Fz Abfallbeseit.	386'341.60				398'769.97	
509	Übrige Sachanlagen	668'790.10		-2'409'000.00		74'885.30	
5090	Übrige Sachanlagen	668'790.10		-2'409'000.00		74'885.30	
52	Immaterielle Anlagen	142'778.95		499'000.00		90'235.75	
520	Software	9'329.55		249'000.00			
5200	Software	9'329.55		249'000.00			
529	Übrige immaterielle Anlagen	133'449.40		250'000.00		90'235.75	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	133'449.40		250'000.00		90'235.75	
54	Darlehen	250'000.00					
544	Öffentliche Unternehmungen	250'000.00					
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	250'000.00					
56	Eigene Investitionsbeiträge	470'377.30				868'160.80	
561	Kantone	470'377.30				868'160.80	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone	470'377.30				868'160.80	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Investitionseinnahmen		15'520'984.51		2'100'000.00		11'295'556.21
60	Übertr. Sachanl. ins FV		107'025.60				
604	Übertragung Hochbauten		107'025.60				
6040	Übertrag.v.Hochbauten ins FV		107'025.60				
63	Invest.beitr.für eig. Rechnung		608'824.90		2'100'000.00		1'120'586.30
630	Bund		134'473.00				
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		134'473.00				
631	Kantone		83'141.50				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		83'141.50				
634	Öffentliche Unternehmungen				1'000'000.00		513'732.70
6340	Invest.beitr. von öff. Unternehm.				1'000'000.00		513'732.70
635	Private Unternehmungen		99'756.65				
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		99'756.65				
637	Private Haushalte		291'453.75		1'100'000.00		606'853.60
6370	Anschlussgebühren		291'453.75		600'000.00		268'224.60
6371	Erschliessungsbeiträge				500'000.00		298'869.00
6373	Mitfinanzierung an Investitionen der Gemeinde						39'760.00
64	Rückzahlung von Darlehen		44'400.00				44'400.00
646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		44'400.00				44'400.00
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		44'400.00				44'400.00
69	Übertrag an Bilanz		14'760'734.01				10'130'569.91
690	Aktivierungen		14'760'734.01				10'130'569.91
6900	Aktivierte Ausgaben		14'760'734.01				10'130'569.91

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	239'206'471.26	548'165'917.58	544'345'841.92	243'025'677.87
10	Finanzvermögen	86'704'167.68	532'996'896.74	531'592'925.09	88'107'270.28
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	18'802'590.11	231'775'257.60	233'798'170.36	16'779'677.35
1000	Kasse	41'742.24	1'088'663.60	1'079'370.85	51'034.99
1001	Post	8'765'589.10	87'119'948.94	85'729'909.00	10'155'629.04
1002	Bank	9'995'258.77	143'566'645.06	146'988'890.51	6'573'013.32
101	Forderungen	32'758'251.93	280'195'536.91	283'756'157.81	29'196'761.98
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'121'389.89	24'855'358.23	24'679'960.20	1'296'787.92
1011	Kontokorrente mit Dritten	15'347'580.17	127'840'512.34	131'878'306.41	11'308'917.05
1012	Steuerforderungen	16'155'300.76	78'229'802.84	78'039'688.91	16'345'414.69
1013	Anzahlungen an Dritte	90.00	32'955'178.40	32'953'176.80	2'091.60
1015	Interne Kontokorrente	119'677.54	15'728'770.51	15'604'897.33	243'550.72
1019	Übrige Forderungen	14'213.57	585'914.59	600'128.16	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'800'000.00	1'300'000.00	4'800'000.00	1'300'000.00
1023	Festgelder	4'800'000.00	1'300'000.00	4'800'000.00	1'300'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'661'241.53	9'935'521.37	7'274'241.53	7'322'521.37
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'661'241.53	9'935'521.37	7'274'241.53	7'322'521.37
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	34'220.40	190'060.57	181'227.39	43'053.58
1060	Handelswaren	34'220.40	190'060.57	181'227.39	43'053.58
107	Finanzanlagen	1'318'855.00	4'800'000.00	1'294'028.00	4'824'827.00
1070	Aktien und Anteilscheine	18'855.00		-5'972.00	24'827.00
1071	Verzinsliche Anlagen	1'300'000.00	4'800'000.00	1'300'000.00	4'800'000.00
108	Sachanlagen FV	24'329'008.71	4'800'520.29	489'100.00	28'640'429.00
1080	Grundstücke FV	5'720'429.00	2'557'800.00	489'100.00	7'789'129.00
1084	Gebäude FV	18'608'579.71	2'242'720.29		20'851'300.00
14	Verwaltungsvermögen	152'502'303.58	15'169'020.84	12'752'916.83	154'918'407.59
140	Sachanlagen VV	98'844'663.00	14'440'687.54	10'886'993.83	102'398'356.71
1400	Grundstücke VV	1'088'504.00		34'346.00	1'054'158.00
1401	Strassen / Verkehrswege	36'581'072.15	2'820'373.72	2'530'961.00	36'870'484.87
1402	Wasserbau	137'004.20	226'110.75	7'500.00	355'614.95
1403	Übrige Tiefbauten	7'748'324.71	5'001'428.44	528'454.00	12'221'299.15
1404	Hochbauten	39'045'382.33	409'358.14	4'209'954.00	35'244'786.47
1406	Mobilien VV	9'418'499.27	1'352'347.94	3'254'035.00	7'516'812.21
1407	Anlagen im Bau VV	4'825'876.34	4'631'068.55	321'743.83	9'135'201.06
144	Darlehen	389'600.00	250'000.00	44'400.00	595'200.00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen		250'000.00		250'000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	389'600.00		44'400.00	345'200.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	18'033'594.00			18'033'594.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	17'507'201.00			17'507'201.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	526'392.00			526'392.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00			1.00

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
146	Investitionsbeiträge	35'234'446.58	478'333.30	1'821'523.00	33'891'256.88
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	3'518'239.08	240'470.40	185'553.00	3'573'156.48
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	31'600'307.50	217'289.30	1'635'970.00	30'181'626.80
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	115'900.00	20'573.60		136'473.60

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	239'206'471.26	523'026'420.99	519'206'345.33	243'025'677.87
20	Fremdkapital	113'372'055.19	511'911'836.34	514'465'184.09	110'817'838.39
200	Laufende Verbindlichkeiten	20'878'556.11	476'562'760.30	478'685'173.30	18'755'274.06
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	4'709'761.13	87'629'212.59	87'268'641.86	5'070'331.86
2001	Kontokorrente mit Dritten	16'008'143.20	292'043'469.34	294'577'666.74	13'473'076.75
2002	Steuern	76'242.98	94'869'634.32	94'868'569.95	77'307.35
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	24'000.00	50'000.00		74'000.00
2005	Interne Kontokorrente	43'921.65	1'969'719.75	1'969'525.90	44'115.50
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	16'487.15	724.30	768.85	16'442.60
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7'000'000.00	20'000'000.00	12'000'000.00	15'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	7'000'000.00	20'000'000.00	12'000'000.00	15'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	8'275'597.71	8'272'215.44	7'621'163.79	8'926'649.36
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	158'924.50	1'043'941.65	158'924.50	1'043'941.65
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	8'116'673.21	7'228'273.79	7'462'239.29	7'882'707.71
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	50'000'000.00	7'000'000.00	15'000'000.00	42'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	50'000'000.00	7'000'000.00	15'000'000.00	42'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	27'217'901.37	76'860.60	1'158'847.00	26'135'914.97
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	27'211'636.55	76'857.50	1'158'647.00	26'129'847.05
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	6'264.82	3.10	200.00	6'067.92
29	Eigenkapital	125'834'416.07	11'114'584.65	4'741'161.24	132'207'839.48
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	11'357'779.08	997'386.06		12'355'165.14
2900	Spezialfinanzierungen im EK	11'357'779.08	997'386.06		12'355'165.14
291	Fonds	7'987'609.66	205'063.70	325'955.11	7'866'718.25
2910	Fonds im Eigenkapital	7'987'609.66	205'063.70	325'955.11	7'866'718.25
293	Vorfinanzierungen	2'162'136.70	3'200'000.00	14'455.00	5'347'681.70
2930	Vorfinanzierungen	2'162'136.70	3'200'000.00	14'455.00	5'347'681.70
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'721'152.23		1'344'230.45	5'376'921.78
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'721'152.23		1'344'230.45	5'376'921.78
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	97'605'738.40	6'712'134.89	3'056'520.68	101'261'352.61
2990	Jahresergebnis	3'056'520.68	3'655'614.21	3'056'520.68	3'655'614.21
2999	Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	94'549'217.72	3'056'520.68		97'605'738.40

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	40'666'086.01	40'666'086.01	45'903'400	45'903'400	41'663'583.94	41'663'583.94
5	SOZIALE SICHERHEIT	40'666'086.01	40'666'086.01	45'903'400	45'903'400	41'663'583.94	41'663'583.94
51	Krankheit und Unfall	-210.10		1'000		683.95	
	Netto Aufwand				1'000		683.95
	Netto Ertrag	210.10					
5120	Prämienverbilligungen	-210.10		1'000		683.95	
	Netto Aufwand				1'000		683.95
	Netto Ertrag	210.10					
5120.3635.00	Oblig.Heilkostenvers.Krank.kasse	-210.10		1'000		683.95	
53	Alter + Hinterlassene	236'238.35	262'368.10	273'900	265'000	253'689.45	265'769.00
	Netto Aufwand				8'900		
	Netto Ertrag	26'129.75				12'079.55	
5316	Regionale AHV-Zweigstelle	236'238.35	262'368.10	273'900	265'000	253'689.45	265'769.00
	Netto Aufwand				8'900		
	Netto Ertrag	26'129.75				12'079.55	
5316.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	192'493.85		211'000		199'747.60	
5316.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-631.50					
5316.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	14'778.60		16'300		15'387.65	
5316.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	26'501.35		40'400		35'609.25	
5316.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	247.30		300		240.80	
5316.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	825.75		900		835.55	
5316.3100.00	Büromaterial	2'023.00		5'000		1'868.60	
5316.4611.00	Verw.kosten AHV-Zweigstelle		262'368.10		265'000		265'769.00
54	Familie und Jugend	147'487.00		154'000		151'029.65	
	Netto Aufwand		147'487.00		154'000		151'029.65
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	147'487.00		154'000		151'029.65	
	Netto Aufwand		147'487.00		154'000		151'029.65
5450.3632.00	Arkadis, Elternberatung, Dienstleist.	147'487.00		154'000		151'029.65	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	40'282'570.76	40'403'717.91	45'474'500	45'638'400	41'258'180.89	41'397'814.94
	Netto Ertrag	121'147.15		163'900		139'634.05	
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	29'999'599.43	29'913'601.10	33'925'000	33'750'000	30'213'133.68	30'117'564.20
	Netto Aufwand		85'998.33		175'000		95'569.48
5720.3637.00	Unterstütz. gesetzl. Sozialhilfe	29'975'530.43		33'900'000		30'188'057.58	
5720.3637.01	Überbrückungshilfen	24'069.00		25'000		25'076.10	
5720.4260.00	Rückerst. gesetzl. Sozialhilfe		8'896'761.07		8'800'000		8'527'364.15
5720.4611.02	Rückerst. Verwandtenunterstütz.		240'673.68		200'000		213'521.94
5720.4631.00	Rückerst. Fremdplatz.kosten		2'620'506.44		3'020'600		2'483'181.56
5720.4632.00	ges.Soz.hilfe Interk.Lastenausgl.		9'041'609.12		12'276'600		9'302'061.95
5720.4632.01	gesetzl. Sozialhilfe Anteil Olten		6'060'046.54		6'275'500		6'367'559.90
5720.4632.02	gesetzl. Sozialhilfe Ant. Trimbach		2'161'720.50		2'277'400		2'310'780.30
5720.4632.03	gesetzl. Sozialhilfe Ant. Winznau		645'942.65		647'500		657'030.85
5720.4632.04	ges.Soz.hilfe Ant.Hauenstein-If.		100'296.10		104'800		106'351.05
5720.4632.05	gesetzl. Sozialhilfe Anteil Wisen		146'045.00		147'600		149'712.50
5726	Sozialregionen	6'012'429.19	6'453'148.37	6'224'000	6'738'400	6'147'604.10	6'627'691.02
	Netto Ertrag	440'719.18		514'400		480'086.92	
5726.3000.00	Sozialkommission	4'220.00		8'000		5'730.00	
5726.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	3'400'258.10		3'381'900		3'449'940.55	
5726.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-84'509.15		-26'400		-112'740.00	
5726.3030.00	Löhne Dritte	50'829.30		80'000			

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5726.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	262'040.75		258'300		258'877.70	
5726.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	515'702.80		552'400		555'118.10	
5726.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	4'391.55		4'300		4'437.75	
5726.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	12'852.50		14'600		13'425.95	
5726.3090.00	Aus- und Weiterbild. Personal	80'266.05		55'000		53'336.15	
5726.3100.00	Büromaterial	21'984.87		30'000		24'478.08	
5726.3110.00	Büromöbel und Geräte	21'890.10		20'000		26'967.25	
5726.3130.00	Telefongebühren	7'012.40		7'500		7'409.45	
5726.3130.01	Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand	6'980.00		8'300		6'380.00	
5726.3132.00	Drittaufträge	77'351.25		65'000		47'962.35	
5726.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	402'490.15		451'300		433'830.95	
5726.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	341'800.00		341'800		323'400.00	
5726.3170.00	Reisekosten und Spesen	9'290.72		15'000		9'222.47	
5726.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	1'400.00				2'900.00	
5726.3611.10	Beitrag an Kanton für RAV	33'500.00		67'000		67'000.00	
5726.3612.00	Gemein- und Overheadkosten	590'000.00		590'000		590'000.00	
5726.3614.00	Entschäd. priv. Mandatsträger	252'677.80		300'000		379'927.35	
5726.4260.01	Beistandsentschäd.,Rückersatz.		281'826.80		300'000		350'179.95
5726.4260.02	Rückersatz. Lohnzahl. zL Dritter		78'842.95		80'000		54'456.39
5726.4630.00	Abgeltung für Asylwesen		349'500.00		351'000		328'500.00
5726.4632.00	Soz.admin.Interkom.Lastenausgl.		1'242'497.80		1'242'400		1'217'512.00
5726.4632.01	Soz.admin.Lastenausgl.Olten		1'312'160.30		1'312'200		1'337'134.20
5726.4632.02	Soz.admin.Lastenausgl.Trimbach		476'182.00		476'200		484'104.00
5726.4632.03	Soz.admin.Lastenausgl.Winznau		135'393.00		135'400		139'226.00
5726.4632.04	Soz.admin.Last.ausgl.Hauenstein		21'915.00		21'900		22'890.00
5726.4632.05	Soz.admin.Lastenausgl. Wisen		30'852.00		30'900		30'134.00
5726.4632.06	Sozialadmin. Restkosten Olten		1'621'885.52		1'791'800		1'737'368.48
5726.4632.07	Soz.admin.Restkosten Trimbach		766'838.00		847'200		776'561.00
5726.4632.08	Soz.admin. Restkosten Winznau		107'028.00		118'200		113'764.00
5726.4632.09	Soz.admin.Restkost. Hauenstein		10'585.00		11'700		12'366.00
5726.4632.10	Sozialadmin. Restkosten Wisen		17'642.00		19'500		23'495.00
5730	Asylwesen	4'270'542.14	4'036'968.44	5'325'500	5'150'000	4'897'443.11	4'652'559.72
	Netto Aufwand		233'573.70		175'500		244'883.39
5730.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	23'895.00		23'900		23'895.00	
5730.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV, FAK,VK	616.20		1'600		618.60	
5730.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	10.35				10.35	
5730.3637.00	Unterstützungen Asylwesen	4'246'020.59		5'300'000		4'872'919.16	
5730.4260.00	Rückersetzungen Asylwesen		908'327.47		1'100'000		1'112'938.78
5730.4611.04	Rückersstattung Flüchtlinge		1'712'415.78		2'308'500		2'134'341.19
5730.4611.05	Rückersstattung Asyl und Nothilfe		1'416'225.19		1'741'500		1'405'279.75

Konto	Bilanz HRM2 SR Bilanzgliederung HRM2 SR	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	4'944'043.26	50'732'605.06	50'750'114.26	256'505.80
10	Finanzvermögen	4'944'043.26	50'732'605.06	50'750'114.26	256'505.80
101	Forderungen		50'732'605.06	45'806'071.00	256'505.80
1011	Kontokorrente mit Dritten		50'732'605.06	45'806'071.00	256'505.80
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 20012.01)	0.00	50'732'605.06	45'806'071.00	256'505.80
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'944'043.26		4'944'043.26	
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	4'944'043.26		4'944'043.26	
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'944'043.26		4'944'043.26	0.00
2	Passiven	4'944'043.26	-17'509.20		256'505.80
20	Fremdkapital	4'944'043.26	-17'509.20		256'505.80
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'670'028.26			
2001	Kontokorrente mit Dritten	4'670'028.26			
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	4'670'028.26			0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	274'015.00	-17'509.20		256'505.80
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	274'015.00	-17'509.20		256'505.80
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	274'015.00	-17'509.20		256'505.80

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	757'749.59	757'749.59	616'400	616'400	562'582.44	562'582.44
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	757'749.59	757'749.59	616'400	616'400	562'582.44	562'582.44
16	Verteidigung	757'749.59	757'749.59	616'400	616'400	562'582.44	562'582.44
1626	Regionale Zivilschutzorg.	757'749.59	757'749.59	616'400	616'400	562'582.44	562'582.44
1626.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	5'113.80		4'500		1'665.00	
1626.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	270'742.65		274'300		276'114.25	
1626.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-5'261.40		-2'100		-5'825.20	
1626.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	20'601.80		20'800		21'073.60	
1626.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	53'119.05		34'400		51'319.20	
1626.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	445.50		400		487.15	
1626.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	1'129.45		1'100		1'086.80	
1626.3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
1626.3100.00	Büromaterial	3'637.98		4'000		2'958.80	
1626.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'528.50		4'500		5'985.80	
1626.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	2'779.65		4'000		2'722.70	
1626.3102.00	Drucksachen	3'470.35		9'300		4'392.00	
1626.3103.00	Fachliteratur, Karten, Pläne	98.00		500		98.00	
1626.3104.00	Lehrmittel	2'000.00		8'000			
1626.3110.00	Büromaschinen und -geräte			3'000			
1626.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	82'992.75		64'500		54'690.20	
1626.3112.00	Dienstkleider	8'536.95		6'000		8'016.95	
1626.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)	953.95		2'000		2'006.55	
1626.3119.00	Übrige Anschaffungen	1'766.25		2'000			
1626.3120.00	Heizung, Energie, Abwasser	4'138.10		3'000		4'097.45	
1626.3120.01	Abfallentsorgung			500		480.80	
1626.3130.03	Verbandsbeiträge	1'245.65		1'200		1'245.65	
1626.3130.04	Verwaltungskosten	4'000.00		4'000		4'000.00	
1626.3130.11	Telefongebühren	6'439.20		7'500		6'301.39	
1626.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	1'850.00		3'000		2'200.00	
1626.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	12'077.85		11'000		13'434.40	
1626.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'086.55		3'500		4'434.95	
1626.3137.00	Motorfahrzeugsteuern	4'068.50		5'000		4'064.00	
1626.3138.00	Weiterbildungskurse	197'952.78		65'000		51'176.65	
1626.3138.01	Einsatzkurse	150.00		2'000		4'107.50	
1626.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	930.10		1'000			
1626.3144.01	Unterhalt Sirenen			2'000			
1626.3150.00	Unterhalt Büromöbel			1'500			
1626.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'536.73		2'000		6'457.45	
1626.3151.01	Unterh.Korpsmat.(Kleiderreinig.)	2'305.10		2'500		1'621.10	
1626.3158.00	Unterh.Software (Servicevertr.)	4'337.05		4'500		4'512.65	
1626.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	23'976.00		24'000		23'976.00	
1626.3161.00	Miete, Benütz.kosten v. Anlagen			2'000			
1626.3170.00	Reisekosten und Spesen	30'200.75		29'000		3'680.65	
1626.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	800.00					
1626.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		309'653.15		24'000		60'696.20
1626.4260.00	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter				2'000		
1626.4610.00	Entschädigungen vom Bund		38'250.00		35'700		35'700.00
1626.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		409'846.44		554'700		466'186.24

Konto	Bilanz HRM2 ZS Bilanzgliederung HRM2 ZS	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	293'082.05	1'051'738.74	1'057'840.44	27'763.60
10	Finanzvermögen	293'082.05	1'051'738.74	1'057'840.44	27'763.60
101	Forderungen		1'051'738.74	764'758.39	27'763.60
1011	Kontokorrente mit Dritten		1'051'738.74	764'758.39	27'763.60
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 20012.01)	0.00	1'051'738.74	764'758.39	27'763.60
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	293'082.05		293'082.05	
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	293'082.05		293'082.05	
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	293'082.05		293'082.05	0.00
2	Passiven	293'082.05	-6'101.70		27'763.60
20	Fremdkapital	293'082.05	-6'101.70		27'763.60
200	Laufende Verbindlichkeiten	259'216.75			
2001	Kontokorrente mit Dritten	259'216.75			
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	259'216.75			0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	33'865.30	-6'101.70		27'763.60
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	33'865.30	-6'101.70		27'763.60
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	33'865.30	-6'101.70		27'763.60

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	60'237.71	60'237.71	78'300	78'300	26'527.00	26'527.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	60'237.71	60'237.71	78'300	78'300	26'527.00	26'527.00
16	Verteidigung	60'237.71	60'237.71	78'300	78'300	26'527.00	26'527.00
1622	Regionaler Führungsstab	60'237.71	60'237.71	78'300	78'300	26'527.00	26'527.00
1622.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	568.20		900		185.00	
1622.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	9'387.65		9'500		9'480.55	
1622.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-195.50				-291.50	
1622.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	715.60		700		725.05	
1622.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'277.70		1'400		2'052.40	
1622.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	-1.55				1.95	
1622.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	40.45				36.65	
1622.3100.00	Büromaterial			1'000		192.90	
1622.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'771.60		2'000		1'014.10	
1622.3102.00	Drucksachen, Publikationen			2'000		880.50	
1622.3110.00	Büromaschinen und -geräte			3'000		1'538.15	
1622.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000			
1622.3111.01	Techn. Ausrüstung, Korpsmaterial	1'000.00		3'000			
1622.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)	35'552.61		32'100			
1622.3130.03	Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
1622.3130.04	Verwaltungskosten	800.00		800		800.00	
1622.3130.11	Telefonkosten, Alarmeinricht.	1'637.65		2'000		1'658.40	
1622.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			2'000			
1622.3132.01	Projektkosten, Pläne	1'610.75		2'000			
1622.3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen			1'000			
1622.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	491.45		400			
1622.3144.01	Unterhalt Sirenen			6'900		6'900.00	
1622.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			500			
1622.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			1'000		1'000.00	
1622.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'481.10		5'000		252.85	
1622.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		60'237.71		78'300		26'527.00

Konto	Bilanz HRM2 GFS Bilanzgliederung HRM2 GFS	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen		Bestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	16'677.00	76'685.51	77'156.56	1'699.15
10	Finanzvermögen	16'677.00	76'685.51	77'156.56	1'699.15
101	Forderungen		76'685.51	60'479.56	1'699.15
1011	Kontokorrente mit Dritten		76'685.51	60'479.56	1'699.15
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 20012.01)	0.00	76'685.51	60'479.56	1'699.15
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'677.00		16'677.00	
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	16'677.00		16'677.00	
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'677.00		16'677.00	0.00
2	Passiven	16'677.00	-471.05		1'699.15
20	Fremdkapital	16'677.00	-471.05		1'699.15
200	Laufende Verbindlichkeiten	14'506.80			
2001	Kontokorrente mit Dritten	14'506.80			
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	14'506.80			0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'170.20	-471.05		1'699.15
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'170.20	-471.05		1'699.15
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'170.20	-471.05		1'699.15

Verwaltungsberichte

Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelblatt

Verwaltungsberichte		
21	Vorwort	153
22	I Einwohnergemeinde	154 - 159
23	II Gemeindeparlament	160 - 161
24	III Stadtrat und Kommissionen	162
25	Organigramm	163
26	A Direktion Präsidium	164 - 218
27	B Direktion Bau	219 - 234
28	C Direktion Bildung und Sport	235 - 281
29	D Direktion Finanzen und Dienste	282 - 308
30	E Direktion Soziales	309 - 322

2021: Trotz Corona viele Ziele erreicht

Der Blick zurück zeigt, dass der Oltnen Stadtrat im vergangenen Jahr auch während der Corona-Pandemie zusammen mit Verwaltung und Politik zahlreiche Ziele erreichen konnte. So genehmigte das Volk den Baukredit für das neue Schulhaus Kleinholz und eine Dreifachturnhalle und wurden mit Unterstützung des Parlaments die Vorprojektphase Neuer Bahnhofplatz Olten und die Attraktivierung des Ländiwegs gestartet. Die SIP Olten (Sicherheit – Intervention – Prävention) nahm Anfang Jahr mit einem dreijährigen Pilotversuch ihre Arbeit auf. Die Sanierung der Aussenanlagen des Schulhauses Säli konnte ebenso wie die Neugestaltung der Innenstadt abgeschlossen und ein Parkleitsystem eingeweiht werden. Ferner wurden für die Stadtverwaltung eine Klimastrategie 2040 und eine nachhaltige Beschaffungspraxis definiert. Im Stadtzentrum wurde der Architekturwettbewerb für die Erneuerung des Kunstmuseums und das benachbarte Wohn- und Geschäftshaus durchgeführt. Als erster Baustein der Ortsplanrevision wurde das räumliche Leitbild erarbeitet, zu dem gegen Ende Jahr eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt wurde.

Für Politik und Verwaltung von zentraler Bedeutung war zudem die Durchführung des Wahljahres 2021, das neben grossem administrativem Aufwand einige personelle Neubesetzungen in Exekutive und Legislative zur Folge hatte. Im Stadtrat nahmen mit Raphael Schär-Sommer (Grüne) und Nils Loeffel (Olten jetzt!) zwei Neue neben den Bisherigen Marion Rauber und Thomas Marbet (beide SP) und Benvenuto Savoldelli (FDP) Einsitz; zum Stadtpräsidenten wählten die Stimmberechtigten Thomas Marbet, Vizepräsidentin ist Marion Rauber. Am 2. August 2021 nahm der Stadtrat für die Amtsperiode 2021-2025 seine Tätigkeit mit der ersten Stadtratssitzung auf und bestätigte als ersten Beschluss die bereits im Vorfeld definierte Direktionszuteilung offiziell:

Direktion	Präsidium	Bau	Bildung u. Sport	Finanzen	Soziales
Zuständiges Stadratsmitglied	Thomas Marbet	Marion Rauber	Nils Loeffel	Benvenuto Savoldelli	Raphael Schär-Sommer
Stv. Stadratsmitglied	Marion Rauber	Raphael Schär-Sommer	Benvenuto Savoldelli	Thomas Marbet	Nils Loeffel



Der Stadtrat 2021-25 mit (v.l.) Nils Loeffel (Bildung und Sport), Marion Rauber (Bau), Benvenuto Savoldelli (Finanzen und Dienste), Thomas Marbet (Präsidium) und Raphael Schär-Sommer (Soziales).

Einen knappen Monat später trat auch das neue Parlament zu konstituierender Sitzung an. Bei den Wahlen Ende April hatte die FDP mit 9 (bisher 9) Mandaten das beste Resultat erzielt, gefolgt von der SP mit 7 (9) Mandaten. Es folgten Olten jetzt! mit 6 (4), die Grünen mit 5 (4) und die SVP mit 5 (4) Mandaten. Die CVP erzielte 3 (4) Mandate, die Junge SP Region Olten 2 (3) Mandate, die GLP 2 (1) und die EVP 1 (1) Mandat. Im 40-köpfigen Gremium haben (Stand Ende 2021) 17 Frauen Einsitz. Nachdem das Vorgängerparlament in der ersten Jahreshälfte als schweizerische Premiere pandemiebedingt digital getagt hatte, fanden die ersten Sitzungen der neuen Amtsperiode in grossen externen Räumlichkeiten statt; für die Budgetsitzung im November kehrte dann das Parlament in den Parlamentsaal im Stadthaus zurück, bevor es sich dann aus Corona-Gründen wieder zu einem Wechsel gezwungen sah.

I **Einwohnergemeinde**

A: **Gemeinde-Abstimmungen**

Im Jahr 2021 fanden folgende kommunale Abstimmungen statt:

25. April 2021

Krematorium, Änderung Reglement infolge Stilllegung/Referendumsabstimmung

Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmberechtigte	11'181	
Stimmbeteiligung	43.9%	
Ja-Stimmen	2'191	46.08%
Nein-Stimmen	2'564	53.92%
Leer	147	
Ungültig	9	

Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde der Stadt Olten (SRO 111), Erhöhung Mitgliederzahl Finanzkommission/Teilrevision

Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmberechtigte	11'181	
Stimmbeteiligung	43.2%	
Ja-Stimmen	2'745	59.34%
Nein-Stimmen	1'881	40.66%
Leer	198	
Ungültig	10	

Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde der Stadt Olten (SRO 111), Einführung des Auftrags/Teilrevision

Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmberechtigte	11'181	
Stimmbeteiligung	42.6%	
Ja-Stimmen	3'349	74.11%
Nein-Stimmen	1'170	25.89%
Leer	233	
Ungültig	11	

13. Juni 2021

Schulanlage Kleinholz/Variantenabstimmung mit oder ohne Dreifachturnhalle

Die Vorlage wurde angenommen.			
Stimmberechtigte	11'144		
Stimmbeteiligung	54.2%		
	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Leere Stimmen
1. Variante Schulhaus mit Dreifachturnhalle	4'255	1'627	84
2. Variante Schulhaus ohne Dreifachturnhalle	3'141	2'383	442
Stichfrage bei Zustimmung beider Varianten	4'039	1'345	582
Vollständig leere Stimmzettel			70
Ungültige Stimmzettel			5

B: Gemeinde-Wahlen

Stadtratswahlen vom 7. März 2021/Erster Wahlgang

Wahlbeteiligung		47.1%
Absolutes Mehr		2'635 Stimmen
Kandidierende und Partei	Stimmen	Ergebnis
Rauber Marion, SP Olten, bisher	3'123	gewählt
Marbet Thomas, SP Olten, bisher	2'750	gewählt
Schär-Sommer Raphael, Grüne Olten	2'641	gewählt
Löffel Nils, Olten Jetzt!	2'616	nicht gewählt
Felber Beat, CVP Olten	2'329	nicht gewählt
Savoldelli Benvenuto, FDP Olten, bis-her	2'309	nicht gewählt
Plüss David, FDP	2'056	nicht gewählt
Rauch Thomas, unabhängig	1'703	nicht gewählt
Sommer Rolf, SVP	1'125	nicht gewählt

Stadtratswahlen vom 25. April 2021/Zweiter Wahlgang

Wahlbeteiligung	44.1%	
Im zweiten Wahlgang zählt das relative Mehr		
Kandidierende und Partei	Stimmen	Ergebnis
Savoldelli Benvenuto, FDP Olten, bisher	2'396	gewählt
Löffel Nils, Olten Jetzt!	2'384	gewählt
Felber Beat, CVP Olten	1'941	nicht gewählt
Rauch Thomas, unabhängig	865	nicht gewählt
Sommer Rolf, SVP	776	nicht gewählt

Stadtpräsidiumswahlen vom 13. Juni 2021

Wahlbeteiligung		43.7%
Absolutes Mehr		2'386 Stimmen
Kandidierender und Partei	Stimmen	Ergebnis
Marbet Thomas, SP Olten	3'573	gewählt

Vizepräsidiumswahlen vom 13. Juni 2021/Erster Wahlgang

Wahlbeteiligung		45.9%
Absolutes Mehr		2'539 Stimmen
Kandidierende und Partei	Stimmen	Ergebnis
Rauber Marion, SP Olten	2'283	nicht gewählt
Schär-Sommer Raphael, Grüne Olten	2'034	nicht gewählt

In der Folge zog Raphael Schär-Sommer seine Kandidatur für einen zweiten Wahlgang zurück. Da keine neuen Kandidaturen innert Frist eingegangen sind, wurde **Marion Rauber, SP Olten, in Stiller Wahl gewählt**.

Parlamentswahlen vom 25. April 2021

Wahlbeteiligung	43.5%
-----------------	-------

Kandidierende	Stimmen	Ergebnis
Liste 1, Grüne und Junge Grüne Olten		
Frey Schär Myriam, bisher	2'198	gewählt
Schär-Sommer Raphael, bisher	1'543	gewählt
Fischer Marlene	1'365	gewählt
Räber Martin, bisher	1'335	gewählt
Hämmerli Lisa	1'291	gewählt
Schindler Wildhaber Yael	1'273	nicht gewählt
Höfler Manuela	1'266	nicht gewählt
Lütolf Lukas	1'161	nicht gewählt
Laan Annina	1'076	nicht gewählt
Baumann Gian	1'062	nicht gewählt
von Arx Anna Roberta	1'035	nicht gewählt
Schmied Isabelle	992	nicht gewählt
Frey-Rauber Jann	974	nicht gewählt
Ammann Jonas	960	nicht gewählt
Tuccillo Chiara	954	nicht gewählt
Colombo Ivo	905	nicht gewählt
Schär Alan	898	nicht gewählt
Fassbind Fabian	849	nicht gewählt
Widmer Rafael	849	nicht gewählt
Erni Pascal	829	nicht gewählt

Liste 2, SVP Stadt Olten		
Borner Matthias, bisher	1'444	gewählt
Ruf Philippe, bisher	1'431	gewählt
Rüegg Ursula, bisher	1'142	gewählt
Kiefer Robin	1'099	gewählt
Winistörfer Marc	1'089	gewählt
Käser Patrick, bisher	1'086	nicht gewählt
Deiss Ursula	1'069	nicht gewählt
von Ins Andreas	1'051	nicht gewählt
Kanzso-Out Charlot	1'018	nicht gewählt
Neumann Verena	990	nicht gewählt
Dobay-Fricsay Marta	989	nicht gewählt
Winter Gert	962	nicht gewählt

Liste 3, Olten Jetzt!		
Löffel Nils	2'192	gewählt
Schöni Laura, bisher	2'093	gewählt
Oetiker Tobias, bisher	1'691	gewählt
Spirig Denise, bisher	1'672	gewählt
Kissling Daniel, bisher	1'663	gewählt
Kisker Salome	1'489	gewählt
Schöni Rahel	1'351	nicht gewählt
Tang Seu-Jhing	1'246	nicht gewählt
Kagerer Lucian	1'241	nicht gewählt
Sharma Vivek	1'188	nicht gewählt
Meyer Lino	1'180	nicht gewählt
Müller Raphael	1'174	nicht gewählt

Hänggli Andrea	1'171	nicht gewählt
Mühleisen Benjamin	1'140	nicht gewählt
Born Nadine	1'129	nicht gewählt
Zaucker Friedrich	1'059	nicht gewählt
De Schepper Melissa	1'030	nicht gewählt
Stöckli Olivia	1'018	nicht gewählt
Meyer Xaver	996	nicht gewählt
Kissling Jennifer	969	nicht gewählt

Liste 4, Evangelische Volkspartei EVP Olten		
Bachmann Beat, bisher	460	gewählt
Siegenthaler Lydia	292	nicht gewählt
Wolf Manuel	292	nicht gewählt
Flotron Tobias	289	nicht gewählt
Fels Alisha	286	nicht gewählt
Dietiker Martin	270	nicht gewählt
Röthlisberger Timon	258	nicht gewählt
Mumenthaler Sandra	257	nicht gewählt
Husi Katharina	255	nicht gewählt
Regtering Silas	233	nicht gewählt

Liste 5, FDP. Die Liberalen Olten		
Plüss David, bisher	2'301	gewählt
Fürst Thomas	1'964	gewählt
Zila Nico	1'882	gewählt
Knapp Urs, bisher	1'878	gewählt
Eng Heinz, bisher	1'854	gewählt
Sager-Roth Simone, bisher	1'808	gewählt
Sonderegger Deny, bisher	1'754	gewählt
Siegrist-Tschuor Sandra, bisher	1'729	gewählt
Wyss Markus, bisher	1'715	gewählt
Lanter Anja, bisher	1'697	nicht gewählt
Bloch Simon	1'671	nicht gewählt
Grieder-Koleff Sandy	1'666	nicht gewählt
Walder-Flury Andrea	1'614	nicht gewählt
Huber Christian	1'573	nicht gewählt
Schibli Linda	1'510	nicht gewählt
Wyss Daniel	1'501	nicht gewählt
Traber Fabian	1'497	nicht gewählt
Schneider Christoph	1'473	nicht gewählt
Kyburz Stephan	1'433	nicht gewählt
Schaumberg Thomas	1'423	nicht gewählt

Liste 6, Junge SP Region Olten		
Bolliger Corina, bisher	965	gewählt
Muster Simon, bisher	694	gewählt
Fürst Simea	549	nicht gewählt
Hasenfratz Nora	489	nicht gewählt
Capus Aline	481	nicht gewählt
Send Cécile	467	nicht gewählt
M'Barki Mona	420	nicht gewählt
Bachmann Sina	404	nicht gewählt
Probst Timo	398	nicht gewählt
Eberhard Dimitri	396	nicht gewählt
Schweizer Nadine	386	nicht gewählt
Capus Sascha	386	nicht gewählt
Schaffner Liva	382	nicht gewählt
Wyss Andreas	366	nicht gewählt
Schaffner Joschka	360	nicht gewählt
Jakob Lukas	360	nicht gewählt
Huber Maximilian	351	nicht gewählt
Wolff Eli	339	nicht gewählt
Fischer Sarah	288	nicht gewählt

Liste 7, SP Olten		
Enzler Anna-Lea	1'398	gewählt
von Arx Christine, bisher	1'343	gewählt
Eberhard Florian, bisher	1'233	gewählt
Jäggi Lea	1'223	gewählt
Aerni Melissa	1'222	gewählt
Minikus Daniela	1'168	gewählt
Segessenmann Luisa	1'167	gewählt
Nünlist Luc, bisher	1'157	nicht gewählt
Weber Claudia	1'079	nicht gewählt
Kunz Laura	1'076	nicht gewählt
Babic Natasa	1'068	nicht gewählt
Moor Rudolf, bisher	1'068	nicht gewählt
Fanjak Brigitte	1'044	nicht gewählt
Plattner Dominique	1'034	nicht gewählt
Vega Tobias	1'023	nicht gewählt
Baumann Luzia	1'014	nicht gewählt
Gönner Elisa	1'008	nicht gewählt
Joho Consani Kathrin	976	nicht gewählt
Uebelhart Arnold, bisher	953	nicht gewählt
Balkac Yabgu Ramazan, bisher	817	nicht gewählt
Gomm Simon	794	nicht gewählt
Rasamanickam Sri	702	nicht gewählt
Bielser Stephan	681	nicht gewählt
Moradi Shirkou	669	nicht gewählt
Nedelkovic Dusan	656	nicht gewählt
Summermatter David	633	nicht gewählt

Liste 8, Grünliberale Partei GLP Olten		
Ginsig Christian, bisher	1'109	gewählt
Schoger Manfred	720	gewählt
Berner Céline	694	nicht gewählt
Wehrli Thomas	688	nicht gewählt
Tschan David	678	nicht gewählt
Fernandez Philipp	642	nicht gewählt
Käser Tobias	641	nicht gewählt
Jank Gerda	621	nicht gewählt
Leuthold Marc Andri	621	nicht gewählt
Lerch Hans-Ulrich	561	nicht gewählt
Bärtschi Pascal	554	nicht gewählt
Bammert Yannick	539	nicht gewählt
Brütsch Simon	533	nicht gewählt
Schafroth Gregor	492	nicht gewählt

Liste 9, CVP. Die Mitte Stadt Olten		
Felber Beat, bisher	1'609	gewählt
Jeisy-Strub Muriel, bisher	1'316	gewählt
Kellerhals Thomas, bisher	1'127	gewählt
Vinci Bartolomeo, bisher	951	nicht gewählt
Schenker Therese	947	nicht gewählt
Fiechter Darryl	873	nicht gewählt

Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Die nachfolgenden 6 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden in Stiller Wahl gewählt, da innert der vorgegebenen Frist weniger Anmeldungen eingegangen sind als Sitze zu vergeben waren:

Liste 1, Grüne Olten

- Bürgi Fabian, **bisher**

Liste 2, SVP Olten

- Christen Ramon, **bisher**

Liste 3, CVP. Die Mitte Stadt Olten

- Grob Daniel, **bisher**

Liste 4, SP Olten

- Bielser Stephan

Liste 5, FDP.Die Liberale:

- Hammele Martin, **bisher**
- den Otter Mattheus, **bisher**

Den noch offenen 7. Sitz hat der Stadtrat auf Berufung hin besetzt mit:

- Meienberger Pius, **bisher**

II Gemeindeparlament

1 Sitzungsbetrieb

1.1 Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament trat im Jahre 2021 zu acht (Vorjahr 5) Sitzungen zusammen. Insgesamt wurden 88 (63) Geschäfte behandelt, davon 19 (15) Demissions- und Wahlgeschäfte sowie 19 (15) Sachgeschäfte und 5 (9) übrige Geschäfte (An- und Austrittsrede Präsidium, Geschäft zu den Vorstössen, Antrag zur Traktandenänderung). Des Weiteren wurden 35 (19) Vorstösse behandelt und zusätzlich 10 (5) mal Frage der Dringlichkeit. Zudem wurden 2 (2) Fraktionserklärungen abgegeben.

1.2 Büro des Gemeindeparlamentes

Im Jahre 2021 tagte das Büro des Gemeindeparlamentes siebenmal (siebenmal). Nebst der Festlegung der Traktandenlisten wurden 3 (1) Sachgeschäfte sowie 12 (12) Demissions- resp. Wahlgeschäfte behandelt.

1.3 Geschäftsprüfungskommission

Sechs (fünf) Sitzungen hielt die Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2021 ab. Insgesamt wurden 15 (12) Vorlagen vorbereitet.

1.4 Finanzkommission

Die Finanzkommission tagte im Berichtsjahr sechsmal (Vorjahr sechsmal). Nebst den Vorinformationen und der Beratung und Behandlung der Jahresrechnung 2020, des Budgets 2022 und des Finanz- und Investitionsplans 2022-2028 wurden 1 (1) Wahlgeschäft und 7 (7) Sachgeschäfte behandelt.

2 Parlamentarische Vorstösse

2.1 Neu eingereichte Vorstösse 2021

Im Berichtsjahr 2021 wurden insgesamt 47 (32) neue Vorstösse eingereicht, davon 31 Aufträge, wovon 3 dringlich eingereicht wurden. Im Vorjahr waren es 8 Motionen und 10 Postulate nach altem Recht. Ausserdem gingen 2021 8 Interpellationen ein, eine davon dringlich (Vorjahr: 9, 3 dringliche), und 5 Kleine Anfragen (3). Zusätzlich sind drei (zwei) Vorschläge gem. Art. 16 der Gemeindeordnung aus dem Volk eingegangen, die wie Aufträge eines Mitglieds des Gemeindeparlamentes zu behandeln sind, 2 davon dringlich (Vorjahr: keine dringliche).

Eingang:	Vorstossart:	Eingereicht von:	Titel:
28.01.21	Auftrag	Laura Schöni (OJ)	Ausdolung Mühliälbach
28.01.21	Auftrag	Florian Eberhard & Luc Nünlist (SP/JSP)	Belebter Munzingerplatz für alle
28.01.21	Auftrag	Felix Wettstein (GO)	Abschaffung der Personalsteuer
28.01.21	Auftrag	Ruedi Moor (SP/JSP)	Gasnetz der sbo/AEN und CO2-Zero-Ziel
25.03.21	Dringl. Auftrag	Matthias Borner (SVP)	Verschiebung Entscheid über Verwaltungsrat sbo
25.03.21	Auftrag	Florian Eberhard & Luc Nünlist (SP/JSP)	Tannwaldstrasse begrünen
25.03.21	Auftrag	Florian Eberhard & Luc Nünlist (SP/JSP)	Kirchgasse begrünen
25.03.21	Auftrag	Matthias Borner (SVP)	Massnahmen gegen Littering mit Wirkung
25.03.21	Auftrag	Überparteilich, Myriam Frey Schär (GO) und MU	Erwerb der Winkelunterführung durch die Stadt
25.03.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Felix Wettstein und MU	Biogas für die städtischen Liegenschaften
25.03.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Felix Wettstein und MU	Städtische Liegenschaften baldmöglichst isolieren
26.05.21	Auftrag	Christine von Arx & Eugen Kiener (SP/JSP)	Alternative für entgangene Altersausflüge in den Jahren 2019, 2020 und 2021
26.05.21	Auftrag	Huguette Meyer Derungs (SP/JSP)	Überprüfung der Anzahl Lehrstellen und Praktikumsplätze in der Stadt Olten
26.05.21	Auftrag	Christian Ginsig (glp)	Stadtseitenverbindung Olten über einen Velotunnel beim Bahnhof Olten
26.05.21	Auftrag	Fraktions-übergreifend, Felix Wettstein (GO)	Globalbudgets zur Führung des Gemeindehaushalts
24.06.21	Dringl. Auftrag	Christian Ginsig (glp)	Ausrüstung der konzessionierten Oltnr Taxis mit Funkfernbedienungen für die Bedienung der Barrieren im Sälquartier
24.06.21	Dringl. Auftrag	Fraktion FDP, Urs Knapp und MU	Ausrüstung der Quartierbewohnenden mit Funkfernbedienung für die Steuerung der Barrieren im Sälquartier

24.06.21	Dringl. Auftrag	Fraktion SVP, Matthias Borner und MU	Chilbi 2021
24.06.21	Auftrag	Fraktion CVP/EVP/glp, Bartolomeo Vinci	Lademöglichkeiten für Elektroautos erweitern
24.06.21	Auftrag	Fraktion CVP/EVP/glp, Christian Ginsig	Einführung einer "Stadtmelder App" für die Stadt Olten
24.06.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Raphael Schär-Sommer	Verband Schweizerische Gasindustrie (VSG)
24.06.21	Auftrag	Luc Nünlist (Fraktion SP/JSP) und MU	Start-up-Förderung statt Ladelisterben
24.06.21	Auftrag	Luc Nünlist (Fraktion SP/JSP) und MU	Politische Berichterstattung für alle
24.06.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Martin Räber	Nachhaltige Beschaffung
24.06.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Martin Räber	Klimarappen Olten
24.06.21	Auftrag	Fraktion Grüne, Martin Räber	Keine zusätzlichen Anschlusskosten durch energetische oder umwelttechnische Sanierung
26.08.21	Auftrag	Christine von Arx (SP)	Vollständige Publikation Rechtssammlung
23.09.21	Auftrag	Manfred Schoger (CVP/EVP/glp) und MU	Abstimmung der Stundenpläne von Kindergarten und Primarschule
23.09.21	Auftrag	Manfred Schoger (CVP/EVP/glp) und MU	Digitales Baugesuch
25.11.21	Auftrag	Matthias Borner (SVP)	Abstimmungsversprechen einhalten, Nettokosten der Oltnen Museen senken!
25.11.21	Auftrag	Überparteilich Yael Schindler (GO)	Ortsbildschutz und Klimaschutz vereinbaren
28.01.21	Interpellation	Florian Eberhard & Luc Nünlist (SP/JSP)	Pensionskasse
26.05.21	Dringl. Interpellation	Deny Sonderegger & Urs Knapp (FDP)	Projektwettbewerb Kunstmuseum
26.05.21	Interpellation	Christine von Arx & Corina Bolliger (SP/JSP)	Frauenanteil bei Vertretungen des Stadtrats in Kommissionen, Behörden und Institutionen
26.05.21	Interpellation	Gökhan Karabas (SP)	Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung
26.08.21	Interpellation	Philippe Ruf und MU (SVP)	Kunstmuseum (1)/Bericht und Basis
26.08.21	Interpellation	Philippe Ruf und MU (SVP)	Kunstmuseum (2)/Besucherzahlen
26.08.21	Interpellation	Philippe Ruf und MU (SVP)	Kunstmuseum (3)/Wird die Bevölkerung umgangen?
23.09.21	Interpellation	Überparteilich, Marc Winistörfer, Urs Knapp	Notschlafstelle neben Froheimschulhaus und Pauluskirche
28.01.21	Kleine Anfrage	Felix Wettstein (GO)	Anschaffung Bildende Kunst
24.06.21	Kleine Anfrage	Fraktion Grüne, Raphael Schär-Sommer	Verband Schweizerische Gasindustrie (VSG)
24.06.21	Kleine Anfrage	Fraktion Grüne, Martin Räber	Gebührenerhebung Anschlusskosten durch energetische oder umwelttechnische Sanierung
25.11.21	Kleine Anfrage	Fraktion Grüne, Martin Räber	Erhebung eines Klimarappens für den Aufbau von PV-Anlagen
16.12.21	Kleine Anfrage	Überparteilich, Manuela Höfler, Tobias Oetiker	Teilrevision der Statuten sbo betr. Nachhaltigkeit
26.01.21	Dringl. Vorschlag	Rolf Sommer und MU	Aufhebung Beschluss Stadtrat zu Verkehrsmassnahmen Sälquartier
15.03.21	Dringl. Vorschlag	Rolf Sommer und MU	Offenlegung Entschädigungen & Spesen Verantwortliche sbo & a.en
23.09.21	Vorschlag	Stefan Hagmann & Yolanda Stampfli und MU	Schöngrundquartier: Mehr Sicherheit im Strassenverkehr - Schaffung von Begegnungszonen

2.2 Vorstossbehandlungen

Neben einigen der neu eingereichten wurden im Berichtsjahr Vorstösse aus früheren Jahren abgeschrieben oder erledigt. Vollständige, aktuelle Listen sind unter www.oltten.ch einsehbar.

III Stadtrat und Kommissionen

1.1 Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich im Berichtsjahr an 45 (Vorjahr: 54) Sitzungen, davon 3 (12) in Zirkulation, mit insgesamt 335 (291) behandelten Geschäften.

1.2 Kommissionen

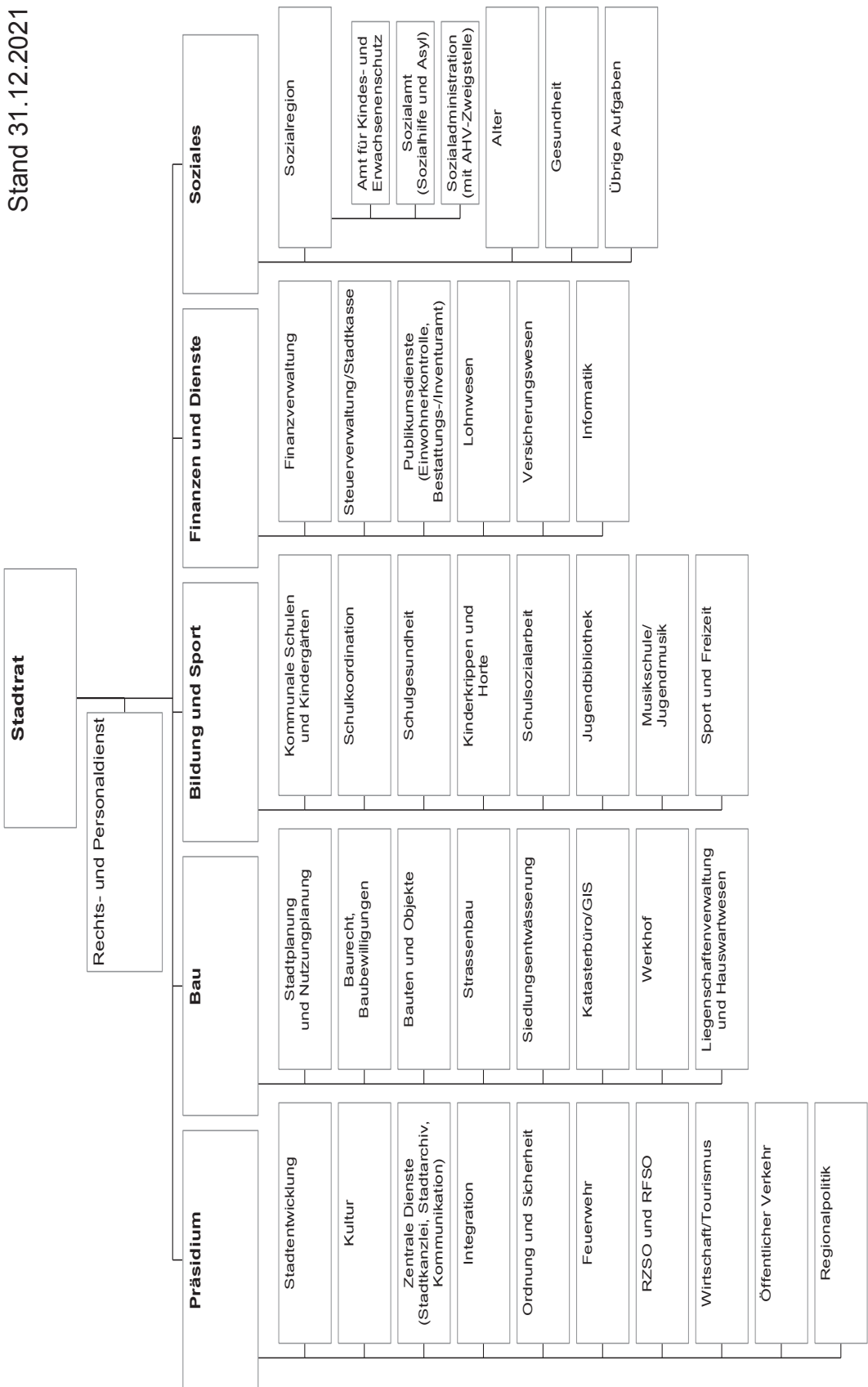
Die Kommissionen hielten 2021 folgende Sitzungen ab:

- Altstadtkommission	7	(8)
- Baukommission (zusätzlich 3 Zirkulationsbeschlüsse)	10	(9)
- Beanstandungskommission	-	(-)
- Finanzkommission	6	(6)
- Pensionskommission (ferner 4 (4) Anlageausschuss)	3	(3)
- Rechnungsprüfungskommission	10	(10)
- Sozialhilfekommission	11	(11)

Organigramm Stadtverwaltung

(nach Geschäftsfeldern)

Stand 31.12.2021



A Direktion Präsidium

1 Stadtentwicklung

Regierungsprogramm

Im Berichtsjahr stand die Erarbeitung eines für die Entwicklung in den nächsten vier Jahren zentralen Papiers an: des Regierungsprogramms 2021-25 des Oltners Stadtrates mit dem Titel «Olten – Stadt am und im Fluss». Weil viele der Zielsetzungen bzw. viele Projekte nicht innerhalb von vier Jahren umgesetzt werden können, hat der Stadtrat für das aktuelle Regierungsprogramm beschlossen, den Blick über das Ende der laufenden Legislaturperiode hinaus zu richten. Im Unterschied zum «Weitblick» wurden die Vorhaben der nächsten vier Jahre mit Teilzielen und Massnahmen konkretisiert und priorisiert. Die im Regierungsprogramm aufgezeigten Stossrichtungen, Ziele und Massnahmen verdeutlichen, dass in der Stadt Olten, welche aus ihrer Lage *am* Fluss verstärkt Nutzen ziehen will, vieles *im* Fluss ist.



Die vom Stadtrat dabei verfolgte Vision stellt die Menschen in den Vordergrund: Sie leben, arbeiten und wohnen laut der stadträtlichen Vision gerne in Olten, weil ihnen

- die **Stadt der guten Chancen** zu einer positiven Ausgangslage verhilft;
- die **Stadt der kurzen Wege** einen vielfältigen Mobilitätsmix bietet;
- die **Stadt der aktiven Teilhabe** ein Mitwirken am städtischen Leben erlaubt;
- die **Stadt der Nachhaltigkeit** die Lebensqualität langfristig sichert;
- die **Stadt mit einem guten Wirtschafts- und Investitionsklima** attraktive Arbeitsplätze ermöglicht;
- die **Stadt als Regionalzentrum** eine breitgefächerte Angebotspalette zur Verfügung stellt.

Neben eher ortsspezifischen betreffen die im Regierungsprogramm aufgezählten Ziele und Massnahmen auch übergeordnete Themen wie den Klimaschutz oder die Folgen der Corona-Pandemie. Beide haben die Anforderungen an ein Regionalzentrum wie Olten verändert: Beim Klimaschutz sieht der Stadtrat eine Rolle der öffentlichen Hand als Wegbereiterin. Mit Corona steigen aufgrund von Erfahrungen mit eingeschränkter Mobilität und Homeoffice der persönliche Platzbedarf und der Wunsch, auch in der dritten Lebensphase ein möglichst selbstbestimmtes Leben in eigenen Wohnstrukturen zu verbringen. Und der Ruf nach einer «schönen» Umgebung mit verkehrsberuhigten Strassen, grünen Aussenräumen und attraktiven Naherholungsgebieten, die sich einem erhöhten Nutzungsdruck ausgesetzt sehen. Der Detailhandel ist noch verstärkt durch den Online-Handel gefordert und auf ein gutes Zusammenwirken mit Gastronomie, Aussenräumen und Freizeiterlebnis angewiesen.

In diesem Umfeld sieht der Stadtrat die Rolle der öffentlichen Hand als lenkende Kraft mit Eigenvorhaben und mit der Unterstützung Dritter. Neben der «Kür» in Form der im Regierungsprogramm aufgezeigten Projekte, die der Stadtrat in der kommenden Amtsperiode – unter der Voraussetzung entsprechender finanzieller und personeller Ressourcen – umsetzen will, streicht er dabei aber auch die «Pflicht» heraus: Die Haupttätigkeit der Stadtverwaltung besteht im weniger spektakulären Alltagsgeschäft und Dienstleistungen von A wie Abfallentsorgung bis Z wie Zivilschutz. Diese – nicht zuletzt dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden – auf hohem Niveau weiterzuführen: dies bleibt auch in der neuen Amtsperiode eines der wichtigsten Ziele des Stadtrates.

Ortsplanungsrevision

Einen Ausblick bis in noch weiter entfernte Zeiten, nämlich bis ca. 2045, wagte der Stadtrat auch mit dem Entwurf des räumlichen Leitbildes im Rahmen der Ortsplanungsrevision. In dieser Revision wird die künftige räumliche Entwicklung der Stadt Olten in den nächsten 20 bis 25 Jahren geplant. Es wird festgelegt, in welchen Zonen welche Nutzungen möglich sind und wie für diese gebaut werden darf. Mit der Revision soll auf aktuelle und künftige raumplanerische Herausforderungen eingegangen werden. Die Erkenntnisse und Zielsetzungen werden in einem räumlichen Leitbild als erster Phase festgelegt. Dessen Entwurf konnte nach der Sommerpause in die öffentliche Mitwirkung gegeben werden, welche wegen der Corona-Pandemie nicht physisch, sondern als eMitwirkung durchgeführt wurde. Die Beteiligung aus der Bevölkerung und von verschiedenen Interessengruppen war erfreulich und zeigte ein grosses Interesse an der künftigen Entwicklung der Stadt. Die erste Auswertung der rund hundert Eingaben von Parteien, Fachverbänden, Unternehmen und Privaten zeigte eine verbreitete positive Aufnahme der aufgezeigten Stossrichtungen für die räumliche und generelle Entwicklung der Stadt Olten. Stark und auch kontrovers diskutiert wurden insbesondere die Themenkreise Wirtschaftsstandort/Attraktivität für Gewerbe und Handel, Mobilität und Ortsbild.

In der Innenstadt wurde ferner die Weiterentwicklung der städtischen Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 – einerseits Nummer 10 als künftiges Kunstmuseum, andererseits Nummer 8 als Wohn- und Geschäftshaus – lanciert. Über beide Liegenschaften wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Der Stadtrat hat dann im November der Planergemeinschaft Buchner Bründler Architekten AG, Basel/Proplaning AG, Basel, und Robin Winogrand Landschaftsarchitekten, Zürich, den Auftrag erteilt, das Siegerprojekt für das Kunstmuseum an der Kirchgasse 10 zu überarbeiten. Gleichzeitig wurde beschlossen, für die Realisierung des neuen Wohn- und Geschäftshauses an der Liegenschaft Kirchgasse 8 in einem weiteren Wettbewerb eine Investorin zu suchen, welche das Baurecht übernimmt und in Bezug auf die vom Stadtrat zu definierenden Anforderungen der Stadt den höchsten Erfüllungsgrad aufweist. Dies bedeutet, dass die Liegenschaft an wichtiger Lage im Stadtzentrum weiterhin in städtischem Besitz bleiben soll, gleichzeitig aber für eine für die Kirchgasse, die Innenstadt und die umliegenden Betreiber möglichst nutzbringende Nutzung geöffnet wird.

Verkehrsmassnahmen im Säliquartier

Für hohe Wellen sorgte ein weiteres Thema der Stadt- und Verkehrsentwicklung: Aufgrund mehrerer politischer, vom Parlament erheblich erklärter Vorstösse startete der Stadtrat Anfang Jahr einen Versuchsbetrieb mit zusätzlichen Massnahmen zur Reduktion des Fluchtverkehrs im Säliquartier, nachdem das seit Jahren bestehende Fahrverbot mit Zubringerdienst zu wenig beachtet wurde und mit polizeilichen Kontrollen nicht ausreichend durchgesetzt werden konnte. Zudem sollte eine Umfahrung der kantonalen Baustelle auf der Nord-Süd-Achse, die noch einige Monate fort dauern wird, via Säliquartier unterbunden werden. In einer ersten Phase wurden an der Riggbachstrasse und an der Gartenstrasse je eine Barriere montiert, die sich nur von Linienbussen sowie Notfall- und Gemeindefahrzeugen öffnen lassen, und am Maria-Felchlin-Platz die Durchfahrt auf der Engelbergstrasse mit Betonblöcken blockiert. Aufgrund von Rückmeldungen hat der Stadtrat dann im vergangenen Sommer beschlossen, die Barriere an der Gartenstrasse in einer zweiten Versuchsanordnung nur noch Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 19 Uhr zu den Stosszeiten zu schliessen (Bild). Die Palette der Rückmeldungen aus der Bevölkerung reichte erwartungsgemäss von der vollständigen Ablehnung sämtlicher Massnahmen bis hin zur Forderung nach noch viel weiterreichenden Schritten wie etwa einer Verkehrsscheide durch das Quartier.



2 Integration

2.1 Aktivitäten der Fachstelle Integration

Allgemeine Informationen und Beratung

Die Fachstelle Integration bietet als Grunddienstleistung Informationen und Beratung für die ausländische und die schweizerische Bevölkerung in Olten zum Thema Integration an. Neben Privatpersonen werden auch Institutionen, Organisationen oder Dienststellen der Verwaltung beraten, u.a. auch zu Entwicklung und Durchführung von Integrationsprojekten.

Im Jahr 2021 hat die Fachstelle insgesamt 147 Beratungen mit 137 Personen und 26 Institutionen durchgeführt (2020: 159 Beratungen mit 203 Personen und 12 Institutionen). Infolge der Corona-Pandemie konnten Privatpersonen das Büro der Fachstelle nicht mehr direkt aufsuchen, wie sie dies in den früheren Jahren oft gemacht haben. Telefonisch oder per Email war es aber weiterhin möglich, einen Gesprächstermin für eine Beratung vor Ort zu vereinbaren. Vermehrt wurden Kurzberatungen telefonisch durchgeführt. Die am häufigsten nachgefragten Informationen betreffen folgende Themengebiete:

Sprache/Deutschkurse, Familie/Heirat/Kinder/Kinderbetreuung, Finanzen/Schulden/Steuern, Arbeit/Arbeitsplatz/Erwerbslosigkeit, Integrationsangebote allgemein, Aufenthaltsrecht/Einbürgerung, Schule/Aus- und Weiterbildung, Sozialversicherungen, Wohnen, Gesundheit, Sozialhilfe (geordnet nach Häufigkeit in absteigender Reihe).

Erstinformationsgespräche und Begrüssung von Neuzugezogenen

Seit 2018 führt die Fachstelle Integration mit Personen, die direkt aus dem Ausland neu nach Olten gezogen sind, Begrüssungs- und Erstinformationsgespräche durch. Dabei erhalten die Neuzugezogenen spezifische Informationen in mündlicher und schriftlicher Form. Die Gespräche bieten auch die Gelegenheit, allfällige Fragen zu beantworten. Im Jahr 2021 konnten in den ersten Monaten keine Gespräche geführt werden, da aufgrund der Corona-Pandemie das Stadthaus geschlossen war. Daher kontaktierte die Fachstelle Neuzugezogene per Telefon und schickte an insgesamt 26 Einzelpersonen resp. Familien die Erstinformations-Mappe per Post zu. Zudem konnten in der zweiten Jahreshälfte 8 Erstinformationsgespräche mit insgesamt 17 Personen vor Ort durchgeführt werden.

Die Fachstelle Integration ist zudem an der Organisation der jährlichen Begrüssungs-Events für neue Einwohner und Einwohnerinnen in Olten beteiligt. Aufgrund der Corona-Situation konnten jedoch die geplanten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

2.2 Projekte und Angebote

Bereich Sprache:

In Olten werden verschiedene vom Kanton Solothurn und der Stadt Olten subventionierte **Deutschkurse** durchgeführt.

Seit 2017 wird im Kanton Solothurn das neue kantonale Sprachförderkonzept umgesetzt. Es beinhaltet, dass an 3 Standorten im Kanton sogenannte **intensive Deutsch-Integrationskurse** angeboten werden, bei denen die Kursteilnehmenden drei- bis fünfmal pro Woche einen Kurs à 3-4 Lektionen besuchen. Einer dieser Standorte ist Olten. Hier werden **Alphabetisierungskurse** sowie **Intensivkurse auf den Sprachniveaus A1 bis B1** von der Stiftung ECAP und der Volkshochschule Solothurn durchgeführt. Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren können eine separate Kinderbetreuung besuchen. Diese Kurse werden vom Kanton Solothurn finanziert. Alle Personen mit einer Perspektive auf einen längerfristigen rechtmässigen Aufenthalt können diese Kurse besuchen, auch Asylsuchende, die bereits in einer Gemeinde wohnhaft sind. 2021 haben am Standort Olten insgesamt 287 Personen einen der 28 Intensiv-Kurse besucht, 220 Personen einen der 24 Semi-Intensiv-Kurse und 105 Personen einen der 17 Alpha-Kurse.

Daneben bietet die Stadt Olten in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn auch sogenannte **Standard-Kurse** an. Bei diesen Kursen subventioniert der Kanton die Kurskosten, die Stadt Olten stellt die Räume zur Verfügung. Dies sind entweder **Kurse für Eltern am Vormittag** (2x pro Woche mit gleichzeitiger kostenloser Kinderbetreuung in einer Spielgruppe mit Sprachförderung), **Kurse am Samstag** (1x pro Woche) oder **am Abend** (1x pro Woche). 2021 wurden insgesamt **2 Kurse für Eltern** (Vorjahr 2 Kurse) auf den Niveaus A1 bis B1 mit 12 Teilnehmenden (Vorjahr: 15) durchgeführt. Während diesen Kursen wurden 16 Kinder in der Spielgruppe betreut (Vorjahr 3 Kinder) und dort speziell sprachlich gefördert. Zusätzlich fanden neu **8 Kurse am Abend** (Niveau Anfänger bis A2) mit insgesamt 71 Teilnehmenden statt (Vorjahr 2 Kurse mit 18 Teilnehmenden). Und **8 Kurse** wurden **am Samstag-Morgen** durchgeführt (Vorjahr 9 Kurse) auf Niveau Anfänger bis A2 mit insgesamt 76 Teilnehmenden (Vorjahr 92). Zudem führte die Stadt Olten auch **2 Deutschkurse für Mütter mit Babys** (bis 2 Jahre alt) durch, die vollumfänglich aus städtischen Geldern finanziert wurden. Organisiert und ausgeführt werden diese Sprachkurse durch die machbar-Bildungs GmbH. Insgesamt 12 Mütter mit 12 Babys besuchten 1x wöchentlich den Unterricht.

Neben den Deutschkursen gibt es in Olten auch verschiedene **Konversations-Angebote**, die von der Stadt finanziert oder finanziell mitgetragen werden:

Im Angebot **„Deutsch zu zweit“**, das die Fachstelle Integration durchführt, treffen sich deutschsprachige Oltnerninnen und Oltnern auf freiwilliger Basis regelmässig mit Fremdsprachigen zum gemeinsamen Gespräch auf Hochdeutsch. Dadurch können die Fremdsprachigen ihre Deutschkenntnisse vertiefen, Kontakte knüpfen und das hiesige Leben kennenlernen.

Die Gesprächspaare treffen sich während mindestens 6 Monaten, einmal pro Woche oder alle 14 Tage. Nach Ablauf dieser Zeit können sie ihre Teilnahme bis zu maximal 2 Jahren verlängern. 2021 waren 6 Paare miteinander

unterwegs. Die fremdsprachigen Teilnehmenden stammen aus den Ländern Eritrea, Irak, Libyen, Peru, Somalia und Syrien.

Die freiwilligen Einheimischen können während ihres Einsatzes kostenlos Weiterbildungskurse besuchen, beispielsweise zum Asylrecht in der Schweiz oder zum Umgang mit Nähe und Distanz in der Freiwilligenarbeit. Normalerweise machen wir auch Austauschtreffen mit den Teilnehmenden, leider war das auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemiesituation nicht möglich.

Die Fachstelle Integration der Stadt Olten unterstützt das **Begegnungszentrum Cultibo** beim Coaching der verschiedenen **Konversationsgruppen**, die wöchentlich in den Räumen des Cultibo seit 2013 von Freiwilligen durchgeführt werden. Während des Jahres 2021 trafen sich zwei Gruppen, in welchen auf unterschiedlichem Sprachniveau der mündliche Austausch vertieft wurde.

Bereich der Frühen Kindheit:

Im Bereich der Frühen Kindheit (Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren) werden in Olten verschiedene Angebote über das Integrationsbudget finanziert:

Im Begegnungszentrum Cultibo findet wöchentlich der niederschwellige **Eltern-Informations-Treff** statt. Jeweils am Dienstag-Vormittag treffen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern zum Spiel und Austausch. Jeden 2. Dienstag ist eine Fachperson der heilpädagogischen Früherziehung der Stiftung Arkadis anwesend und bietet kostenlose Information und Beratung an. An den anderen Morgen wird der Treff von freiwillig sich engagierenden Müttern organisiert. Der ungezwungene Eltern-Informations-Treff ist eine gute Möglichkeit, um andere Eltern kennenzulernen. Es finden sich daher auch immer zahlreiche Eltern schweizerischer und ausländischer Herkunft mit ihren kleinen Kindern ein. Unregelmässig finden in diesem Rahmen auch Informations- und Diskussionsrunden statt.

Programm schritt:weise: Das Programm schritt:weise ist ein aufsuchendes, integrativ präventives Spiel- und Lernprogramm für Kinder im Vorschulalter (1,5 bis 3,5 Jahre), das im Kanton Solothurn von der Stiftung Arkadis durchgeführt wird. Ziel des Programms schritt:weise ist es, die Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder zu fördern, um eine erfolgreiche Kindergarten- und Schullaufbahn zu ermöglichen. Das Programm dauert 18 Monate. Seit 2009 können in der Stadt Olten jeweils 10 Familien gleichzeitig teilnehmen. Die Kosten wurden im Jahr 2021 zu 3/4 von der Stadt Olten und zu 1/4 vom Kanton Solothurn übernommen. Fast alle der aktuell teilnehmenden Familien haben einen Fluchthintergrund.

Sprach- und Leseförderung für Kinder von 0 bis 6 Jahren (Eltern-Kind-Bildung): In der Jugendbibliothek und im Begegnungszentrum Cultibo treffen sich regelmässig Eltern mit ihren kleinen Kindern zu Geschichtenstunden. Die beiden Angebote **«Buchstart»** und **„Schenk mir eine Geschichte“** unterstützen die Eltern bei der Sprachförderung ihrer Kinder.



Unter dem Titel **«Buchstart»** werden monatliche Animationen für die ganz kleinen Kinder (0-2 Jahre) und ihre Eltern angeboten. Nach einem pandemiebedingten Unterbruch konnten wir im August 2021 die beiden Gruppen in Schweizerdeutsch und Hochdeutsch am neuen Ort, im Historischen Museum an der Konradstrasse 7, starten. Insgesamt 9 Veranstaltungen konnte Elisabeth Lehmann bis Ende 2021 durchführen. Daran haben 57 Erwachsene mit 54 Kindern teilgenommen. Zusätzlich hat Elisabeth Lehmann am Sonntag, 7. November 2021, eine weitere Animation im Rahmen des Buchfestival Olten durchgeführt, die ebenfalls auf grosses Interesse stiess.

Und unter dem Titel **«Schenk mir eine Geschichte»** treffen sich seit 2009 Kinder im Alter von 2-5 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern zu Geschichtenstunden in verschiedenen Herkunftssprachen. Im Jahr 2021 waren dies Gruppen in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, Somalisch, Spanisch und Tibetisch. Insgesamt haben 61 Familien mit 89 Kindern an den Animationen von «Schenk mir eine Geschichte» teilgenommen.



In einer Animation «Schenk mir eine Geschichte»

Frühe Sprachförderung Deutsch in der Kinderbetreuung des Deutschkurses für Eltern der Stiftung ECAP:

Diese Kinderbetreuung ist als **Spielgruppe mit Sprachförderung Deutsch** konzipiert. Die Kinder im Vorschulalter werden während ihres Aufenthaltes in der Spielgruppe intensiv sprachlich gefördert. 2021 wurden 16 Kinder gefördert (Vorjahr: 3 Kinder).

Im Rahmen des Projektes **«Deutsch vor dem Kindergarten»** besuchen seit August 2021 insgesamt 8 Kinder im Alter von 3 Jahren während einem Jahr lang zwei bis dreimal pro Woche die Spielgruppe ECAP, respektive die Kinderbetreuung Royal Kids Club, während dem ihre Mütter einen Deutschkurs für Eltern oder einen Alphabetisierungskurs besuchen. Diese Kinder und ihre Mütter mit wenig Deutschkenntnissen können so auf den Start des Kindergartens im Sommer 2022 ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern.

Bereich Arbeit und Bildung:

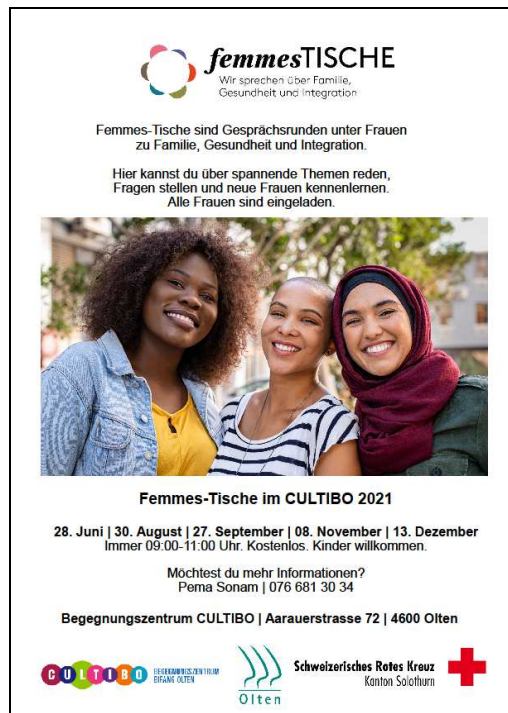
Die Fachstelle Integration hat in Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenbildungszentrum EBZ Olten Ende Oktober 2019 ein neues Angebot der **Weiterbildung für Erwachsene** gestartet. Das Angebot wird vollständig aus städtischen Geldern finanziert. Nach der erfolgreichen Durchführung des ersten Kurses 2019/2020 startete im November 2020 bereits der zweite Kurs unter dem Titel **«Arbeiten in der Schweiz. Kurs und Coaching für Frauen»**. Insgesamt 9 Frauen besuchten den wöchentlichen Unterricht bei Jacqueline Ruggli, einer erfahrenen Kursleiterin für Standortbestimmung und Stellenbewerbung, von November 2020 bis Juli 2021. Der Kurs wurde am EBZ Olten an einem Vormittag durchgeführt, Kleinkinder im Alter von 2 bis 6 Jahren wurden in einer externen Spielgruppe betreut. Aufgrund des grossen Interesses und der bisherigen guten Erfahrungen konnten wir nun am 4. November 2021 bereits den dritten Kurs mit insgesamt 10 Teilnehmerinnen starten. Diese Frauen besuchen den Unterricht am EBZ Olten bis im Sommer 2022.

Bereich Begegnung:

Aus dem städtischen Integrationsbudget werden auch Projekte entwickelt oder unterstützt, die die Begegnung und das Zusammenleben in den Quartieren und der Stadt allgemein fördern.

Im Jahr 2021 wurde in diesem Rahmen die Durchführung von **Diskussionsrunden von und für Frauen im Begegnungszentrum Cultibo** unterstützt. Die sogenannten **Femmes-Tische** sind Gesprächsrunden unter Frauen zu Familie, Gesundheit und Integration. Sie werden in Olten insbesondere von Frauen mit Migrationshintergrund geleitet, stehen aber allen Frauen offen, die gerne unter Frauen über «Frauenthemen» und anderes diskutieren und dabei auch neue Frauen kennenlernen möchten. Femmes-Tische sind ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Solothurn und werden vom Kanton Solothurn finanziell mitunterstützt.

Trotz der zeitweisen Schliessung des Begegnungszentrums Cultibo konnten auch 2021 insgesamt 8 Diskussionsrunden durchgeführt werden, u.a. zu den Themen «Erholung finden trotz Corona», «Gesund sein – gesund bleiben», «Liebe-Ehe-Partnerschaft» und «Ernährung».



2.3. Vernetzung und Information

Die Leiterin der Fachstelle Integration nimmt monatlich am niederschweligen Deutsch-Konversationsangebot **«Café International» im Cultibo** als Gastgeberin teil. So können auf einfache Art und Weise einerseits Informationen direkt an die anwesenden Teilnehmenden weitergegeben und auch Fragen und Anliegen aufgenommen werden. Der direkte Kontakt im Begegnungszentrum Cultibo senkt die Hemmschwelle für eine Kontaktaufnahme mit der Fachstelle Integration im Stadthaus. Aufgrund der Pandemie-Situation und der teilweisen Schliessung des Cultibo waren es im Jahr 2021 leider nicht so viele Veranstaltungen wie im früheren Jahr.

3 Kultur

3.1. Allgemeines

Das Gemeindeparlament der Stadt Olten hatte im September 2020 mit 37:0 Stimmen beschlossen, dass das Kunstmuseum an der Kirchgasse bleiben, aber von der stark sanierungsbedürftigen Nummer 8 ins Nachbarhaus Kirchgasse 10, das ehemalige Naturmuseum, wechseln soll. Als Raumbedarf wurden 1600 m² Nutzfläche definiert. Anfang 2021 wurde in der Folge ein einstufiger Projektwettbewerb nach SIA 142 in einem selektiven Verfahren öffentlich ausgeschrieben. In der ersten Phase konnten sich Teams im Rahmen einer Präqualifikation bewerben, in der sie ihre Eignung für die Bewältigung der Aufgabe nachweisen mussten. Dabei ging es insbesondere um ihre Qualifikation in den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Baumanagement, Gebäudetechnik und Nachhaltigkeit sowie ihre personelle und organisatorische Leistungsfähigkeit.

Wie sich herausgestellt hat, war die aufgezeigte Aufgabenstellung im Zentrum der Stadt Olten attraktiv: Insgesamt 98 Teams hatten ihre Bewerbung eingereicht, um einen Projektvorschlag auszuarbeiten und einzureichen. Die Palette der internationalen Bewerber reichte von wie Antwerpen über Berlin, Florenz und London bis Sevilla; hinzu kamen sieben Büros mit kantonal-lokalem Bezug, rund ein Dutzend Newcomer und der Rest bewährte Büros verschiedenster Grösse aus der Schweiz.

Im März hatte die eingesetzte Jury 14 Teams ausgelesen, welche bis Mitte Juni einen Wettbewerbsbeitrag eingeben konnten: je zwei Teams aus den Bereichen «Nachwuchs», «kantonal-lokal» und «international» sowie acht weitere Büros aus der Schweiz. Fristgerecht sind von allen eingeladenen Büros Pläne und Modelle mit ganz unterschiedlichen Ansätzen eingereicht worden. Die neun Personen der Jury, zusammengesetzt aus ausgewiesenen Fachleuten als Fachpreisrichterinnen und -richtern sowie Vertretungen der Stadt als Bestellerin, haben an zwei Sitzungstagen zusammen mit weiteren Expertinnen und Experten die Beurteilung durchgeführt. Beim Wettbewerbsgewinner handelt es sich um das Projekt «Vedo dove devo» («ich sehe, wohin ich muss», Bild) der ARGE Buchner Bründler Architekten AG, Basel/Proplaning AG, Basel, und Robin Winogrand Landschaftsarchitekten, Zürich. Das Siegerteam erhielt den Auftrag, sein Projekt unter anderem bezüglich Materialisierung, Abläufe und Ökonomie, wo das Gemeindeparlament einen Preisrahmen von 14 Mio. Franken für das Gebäude des Kunstmuseums gesetzt hat, zu überarbeiten. Parallel dazu wurde das Programm für einen Investorenwettbewerb für die bisherige Liegenschaft des Kunstmuseums an der Kirchgasse 8 erarbeitet.



Der Stadtrat hat zudem im Berichtsjahr in vier Sitzungen über Gesuche aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Theater, Literatur, Musik und Kunst entschieden. 23 Projekte kamen in den Genuss einer finanziellen Unterstützung der Stadt Olten in der Höhe von gesamthaft rund 16'000 Franken.

3.2. Haus der Museen

Betrieb

Die Covid-19-Pandemie beeinflusste auch dieses Jahr den Museumsbetrieb. So blieb das Haus der Museen vom 20. Dezember 2020 bis Ende Februar 2021 geschlossen. Zudem konnten viele Veranstaltungen entweder gar nicht oder nur mit beschränkter Personenzahl durchgeführt werden. Damit die von der Schliessung des Hauses betroffene Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung» länger gezeigt werden konnte, entfiel die Ausstellung «Milch – Mütterliches Elixier». Gezeigt wurden die folgenden Ausstellungen:

- Pionierinnen. Eine Würdigung | Historisches Museum Olten
30. Oktober 2020 bis 5. April 2021, verlängert bis 8. August 2021
- Küken und Osterhasen | Naturmuseum Olten
27. März bis 5. April 2021
- «Concurrent» – Fotos von Dominic Nahr | International Photo Festival Olten (IPFO)
25. August bis 12. September 2021
- Eichhörnchen | Naturmuseum Winterthur
24. September 2021 bis 18. April 2022

Angaben zu den Ausstellungen und Anlässen der Museen finden sich in den entsprechenden Berichten.

Das Haus der Museen verzeichnete 12'928 Besucherinnen und Besucher, davon 1'483 während des International Photo Festival Olten (IPFO).

Personelles

Wechsel gab es im Empfangsteam durch den Weggang von Ramona von Arx (30. Juni 2021) und die Anstellungen von Jsabella Thommen (1. Juli 2021) und Claudia Brander (27. Juli 2021).

Nomination für European Museum of the Year Award 2022

Im Dezember erhielt das Haus der Museen von der Vorsitzenden der entsprechenden Jury, Marlen Mouliou, die freudige Botschaft, dass es für den «European Museum of the Year Award 2022» nominiert worden sei. Für den Preis bewerben konnten sich aus den 47 Mitgliedsländern des Europarats jeweils entweder neue Museen, die innerhalb der letzten drei Jahre erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, oder etablierte Museen, die ihre Organisation erneuert und ein umfangreiches Programm zur Modernisierung und Erweiterung ihrer Gebäude und Galerien abgeschlossen haben. Die Zahl der sich für den Preis bewerbenden Museen sei sehr hoch gewesen, teilte die Jury-Präsidentin in ihrem Schreiben an das Haus der Museen mit, was von den kontinuierlichen Anstrengungen der Museen in Sachen qualitativ hochstehender Arbeit zeuge. Trotz corona-bedingter Einschränkungen hätten die Jury-Mitglieder alle kandidierenden Museen besucht, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisübergabe werden im Rahmen der Jahreskonferenz des European Museum Forum erfolgen, das vom 4. bis 7. Mai 2022 in Tartu in Estland stattfinden wird.



Haus der Museen (Bild: Balthasar Epprecht)

3.3. Naturmuseum

Besuchszahlen

Die Besuchszahlen werden für das ganze Haus der Museen erhoben. Wir verweisen auf den entsprechenden Bericht.

Personelles

Wechsel gab es durch die Anstellungen von Hanna Flückiger als Mitarbeiterin Naturmuseum (1. Juli 2021) und von Jsabella Thommen als Assistenz Museumspädagogik (1. September 2021) sowie den Weggang von Muriel Ann Blatter (31. Dezember 2021).

Ausstellungen

Nachdem die traditionelle Ausstellung **«Küken und Osterhasen»** im Vorjahr pandemiebedingt ausgefallen war, konnte sie nun in komplett erneuerter Form gezeigt werden (27. März bis 5. April 2021).

Die nachfolgende Sonderausstellung **«Milch – Mütterliches Elixier»** des Naturhistorischen Museums Freiburg entfiel, damit die von der pandemiebedingten Schliessung des Hauses betroffene Sonderausstellung **«Pionierinnen. Eine Würdigung»** des Historischen Museums Olten länger gezeigt werden konnte.

Die Sonderausstellung **«Eichhörnchen»** (24. September 2021 bis 18. April 2022) rückte diesen flinken Kletterer, emsigen Nager und zutraulichen Waldbewohner in das Rampenlicht. Eichhörnchen sind uns allen vertraut und trotzdem stecken sie voller Überraschungen. Die Ausstellung, eine Produktion des Naturmuseums Winterthur, lud dazu ein, das Eichhörnchen und seine nächsten Verwandten kennenzulernen und Erstaunliches und Wissenswertes über seine Biologie zu erfahren.

Des Weiteren arbeiteten wir an den Sonderausstellungen **«Eiszeit»** (ab November 2022) und **«Dachs»** (ab November 2023).

Anlässe

«Humor im Museum» hiess das neue Format des Naturmuseums. Unter diesem Titel bereicherte das Komiker-Duo Comedia Zap monatlich von Mai 2021 bis Januar 2022 den Besuch im Naturmuseum mit witzigen und fantasievollen Darbietungen. Die beiden preisgekrönten Bühnenkünstler hatten hierfür extra drei amüsante Kurzprogramme einstudiert. Gestartet wurde mit einem bezaubernden Schattenspiel unter dem Titel **«Das grosse Fressen»**, abgelöst durch das Programm **«Federkleid & Flügelschlag»**, das vom abenteuerlichen Leben des letzten Jura-Aasgeiers erzählt. Abgerundet wird die Trilogie mit **«Joseph & Josephine»**, zwei pfiffigen Museumsangestellten, die durch lebensgrosse Puppenfiguren dargestellt werden – eine komödiantische Reise zum Ursprung der Meteoriten. Humor im Museum fand jeweils am zweiten Sonntag des Monats statt, von 11 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde.



Humor im Museum (Bild: Jürg Stauffer)

Der **«Käferklub»** des Naturmuseums ist seit Jahren ein Renner. Nach dem pandemiebedingten Unterbruch konnte dieses Angebot für Kinder von der ersten bis vierten Klasse ab September 2021 endlich wieder stattfinden. Forschend, entdeckend und gestaltend gewannen die Kinder interessante Einblicke in verschiedene naturkundliche Themen.

«Jugend & Wissenschaft» richtet sich an Kinder ab der fünften Klasse und Jugendliche. Sie lernen die Faszination für Natur und Wissenschaft in direkter Begegnung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Lehre, Forschung und Praxis kennen. Neu melden sich die Jugendlichen für das komplette Jahresprogramm mit sechs Anlässen an. Pandemiebedingt startete «Jugend & Wissenschaft» erst im September und zwar mit einer Exkursion zur Vogelberingungsstation Subigerberg in Gänsbrunnen. Das Naturmuseum dankt dem Rotary Club Olten für die Finanzierung von Jugend & Wissenschaft, seinem Klubprojekt 2021 bis 2023.

Weitere Anlässe wie der Internationale Museumstag (16. Mai 2021), die Schweizerische Erzählnacht (12. November 2021) oder der Besuch des Samichlauses (5. Dezember 2021) und Angebote wie die Kindergeburtstage rundeten das Programm des Naturmuseums ab.

Sammlung

Im Zentrum der Sammlungsarbeiten standen die Vorbereitungen für zwei geplante Publikationen über die Fossilien aus unserer bedeutenden Lias-Sammlung (Fundorte Fasiswald-Hägendorf, Weid-Hauenstein und Erlimoos-Trimbach) und die reichen eiszeitlichen Funde aus der Region Olten.

Wanderausstellung

Unsere Ausstellung «Die Katze. Unser wildes Haustier», eine Koproduktion mit dem Naturmuseum Thurgau, war im Berichtsjahr an folgenden Orten zu sehen:

- Naturmuseum Solothurn (23. Juni bis 8. November 2020, verlängert bis 11. April 2021)
- Museum Rosenegg, Kreuzlingen (25. April bis 12. September 2021)
- Naturmuseum St. Gallen (25. September 2021 bis 27. Februar 2022)

Publikationen

Christian Gnägi, Peter F. Flückiger, Sönke Szidat, Heinz Veit: Wissenschaftliche Kurzmitteilung: Neue spätpleistozäne Säugerreste aus dem Raum Olten – Stliess der eiszeitliche Rhonegletscher um 44 ka bis ins westliche Mittelland vor? Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn 44, 2021, 53–57.
Moritz Lüthi & Judith Wunderlin (2021): Eichhörnchen – Eine Ausstellung des Naturmuseums Winterthur. Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule. Naturmuseum Olten, 40 S.

Jérémy Tissier, Pia Geiger, Peter F. Flückiger, Damien Becker: Neue Erkenntnisse über die Nashorn-Funde von Rickenbach (SO) (Oberes Oligozän, Kanton Solothurn, Schweiz) aus der Sammlung des Naturmuseums Olten. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn 44, 2021, 25–50.

Dank

Wir danken dem Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn für den Beitrag an die Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten, dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn für die finanziellen Mittel, die dem Naturmuseum Olten im Rahmen der Leistungsvereinbarung betreffend Erdgeschichte zur Verfügung gestellt werden, und dem Rotary Club Olten für die Finanzierung von «Jugend & Wissenschaft».

3.4. Historisches Museum

Organisation - Personelles

Erneut bestimmten im Berichtsjahr die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie auch die Arbeiten im Historischen Museum Olten. Bis März 2021 waren die Museen schweizweit geschlossen. Ab da konnten Einzelbesuchende wieder empfangen werden. Eigentliche Aktivitäten für Gruppen wurden erst ab Mai 2021 möglich. Wiederum konnten aber alle Mitarbeitenden beschäftigt werden.

In den Bereichen Bildung und Vermittlung sowie Kommunikation kam es zu personellen Wechseln. Neu leitet Florian Hürlimann die Vermittlungsarbeit des Museums mit einem Pensum von 40%. Fabian Frei ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter und mit einem Pensum von 30% vorwiegend für die Kommunikation zuständig.

Leonie Meier, Sammlungsverantwortliche mit einem Pensum von 50%, war vorwiegend mit der Registrierung und Bearbeitung der Neueingänge beschäftigt. Die Bereitstellung von Material für die Konsultation von Sammlungsbeständen durch auswärtige Fachleute und Interessierte fiel ebenso in ihren Aufgabenbereich. Unsere beiden Sammlungsmitarbeiterinnen (20% und 40%) führten erneut Vorbereitungsarbeiten aus, welche die Bearbeitung von Beständen durch Fachleute erleichtern. Ausserdem waren sie mit Reinigungs- und Umlagerungsarbeiten beschäftigt.

Zwei studentische Aushilfen (je 20%) halfen bei der Erstellung der fotografischen Dokumentation, bei der Registrierung von Neueingängen, der Bearbeitung älterer Konvolute oder erledigten andere Arbeiten, die zur Erschliessung der Sammlung beitragen.

Diverse Mitarbeitende nahmen am 22.3.2021 ausserdem am Online-Kurs «Urheberrecht im Museum» teil.

Zusammenarbeit

Wie in den Vorjahren nahmen die drei Museumsleitungen (Naturmuseum Olten, AMSOL und HMO) und die Museumstechnik an den regelmässigen, internen Koordinationssitzungen teil.

Die Zusammenarbeit der drei Museen besteht momentan vorwiegend im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und Führungen durchs Haus. So auch im Rahmen des Besuchs eines Jurors, nachdem sich die drei Institutionen für den Europäischen Museumspreis (EMYA) angemeldet hatten.

Zwischen Stadtbibliothek, Stadtarchiv und HMO fanden wiederum Bereinigungen der jeweiligen Bestände bzw. Übergaben statt.

Zahlreiche Anfragen betrafen erneut die Fotosammlung des HMO. Nebst einzelnen Bildern, die das Team für Publikationen, Forschungsvorhaben und Sonderausstellungen bereitstellte, entschied sich im Berichtsjahr Nicole Eckhardt, Universität Zürich, ihre Masterarbeit über die Industriefotografie Roland Schneiders zu einer Dissertation auszuweiten.

Anlässlich der Ausstellung „Durch die Linse. Fotografien aus dem Psychiatriealltag“ im Museum im Lagerhaus, St. Gallen nahm die Museumsleitung des HMO an Führungsgesprächen teil. Die Übernahme der Ausstellung durch das Historische Museum Olten musste auf Grund der Pandemie auf 2022 verschoben werden.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Pionierinnen. Eine Würdigung“ zeigte das Kino Lichtspiele, Olten eine auf die Ausstellung abgestimmte Filmreihe.

Zusammen mit dem Kunstmuseum Olten wurde im Rahmen des Kulturtags der Kantonsschule Olten für zwei Klassen musischer Richtung ein Blick hinter die Kulissen der beiden Institutionen organisiert.

Die Veranstaltungen „Buchstart“ der Fachstelle Integration und der Jugendbibliothek Olten mit der Leseanimatorin SIKJM Elisabeth Lehmann fanden ab August 2021 im Atelierraum des Historischen Museums Olten statt.

Publikumsverkehr und Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Publikum: Die pandemiebedingte Schliessung und die erst ab Mai 2021 wieder zugelassenen Veranstaltungen und Angebote für Gruppen schlugen sich auch auf die Publikumsfrequenz nieder. Dies motivierte das Team des Historischen Museums Olten auf digitale Formate für Führungen, Rundgänge und Ausstellungsgespräche zu setzen. Tatsächlich wurden diese Beiträge vom Publikum wahrgenommen und geschätzt.

Newsletter: Der monatlich erscheinende Newsletter mit Beiträgen zum Programmangebot, zur Sammlungstätigkeit sowie die «Kinderecke» erfreut sich grosser Beliebtheit. Das niederschwellige Angebot wird rege genutzt: Die Anzahl Abonnent/innen konnte 2021 weiter gesteigert werden (+6,5 %, neu 735 Abonnent/innen), während die Öffnungsrate des Newsletters bei rund 40% liegt.

Social Media: Die Kommunikation über soziale Medien wird immer wichtiger. Mit einem neuen Konzept des Auftritts wurden die bestehenden Kanäle Instagram und Facebook weiterentwickelt. Um ein regelmässiges Posting zu gewährleisten und den Social Media-Auftritt zu professionalisieren, wurden bestehende Produkte gesichtet und die Möglichkeiten für die Programmierung regelmässiger Inhalte geprüft. Gerade die Inhalte aus dem Newsletter-Angebot sowie der Vermittlung eignen sich für die Weiterverwendung, die – entsprechend aufbereitet – die eigens für Social Media produzierten Formate ergänzen.

Nebst Hinweisen zu einzelnen Veranstaltungen werden neu Einblicke in die Sammlung sowie die Tätigkeiten hinter den Kulissen gewährleistet, um einen Mehrwert für Nutzer/innen der digitalen Kanäle zu generieren. Während die Reichweite auf Instagram wegen fehlender Inhalte auf Grund des Personalwechsels ab Oktober 2021 leicht gesunken ist (248 Follower, Reichweite 753, -15,9%), konnten auf Facebook neue Abonnent/innen gewonnen und die Reichweite gesteigert werden (396 Abonnent/innen, Reichweite 2021: 7.280, +25,6 %). Mit dem neu konzipierten Auftritt und der Möglichkeit der Programmierung der Inhalte über die Businesssuite von Meta, ehemals Facebook, sollen die Anzahl Abonnent/innen und Follower sowie die Reichweiten der beiden Kanäle durch ansprechende Inhalte und regelmässige Postings weiter ausgebaut werden.

Korrespondenz und Drucksachen: Im Rahmen der bestehenden Corporate Identity wurde die Mailsignatur für alle Mitarbeitenden des HMO vereinheitlicht und modernisiert.

Bildung und Vermittlung

Wie bereits im Vorjahr fielen der Pandemie in den Monaten Januar bis April 2021 zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge zum Opfer. Ebenso konnte die Geschichtswerkstatt nicht wie geplant besetzt werden.

In dieser Zeit produzierte und veröffentlichte das HMO Videos auf der Social Media-Plattform Facebook sowie auf Youtube. Der Inhalt war äusserst vielfältig: Vom Erklärvideo zum Sammlungsobjekt «Hängelampe» (mit Leonie Meier, Leiterin Sammlung, 54 Aufrufe), über einen Blick in die Geschichtswerkstatt (mit Claire Rast, 46 Aufrufe) und drei Videos zur Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung» (mit Regierungsrätin Susanne Schaffner, 79 Aufrufe; mit Cornelia Füg und Luisa Bertolaccini, 64 Aufrufe; mit den Historikerinnen Rita Lanz und Edith Hiltbrunner sowie Luisa Bertolaccini, 225 Aufrufe) bis hin zu einem Gespräch mit der Oltnen Eishockeylegende Peter Hänggi (83 Aufrufe) sowie zwei Videos zum Schweizer Vorlesefest 2021 (mit Rosetta Niederer, 24 Aufrufe bzw. 32 Aufrufe). Das Spektrum wurde durch ein kurzes Video in Zusammenhang mit der «Museum at Night Challenge» (von Yvonne Aregger, wissenschaftliche Mitarbeiterin, erstellt und geschnitten; 82 Aufrufe) ergänzt.

Auch das wissensdurstigste Marmeltier der Schweiz «Murmi» machte 2021 Halt im HMO. Dank Rosetta Niederer durfte es in drei halbstündigen Videos viel Wissenswertes über die Stadt Olten und ihre Geschichte erfahren. Die Sendungen wurden auf Tele M1 und weiteren Regionalsendern ausgestrahlt. Sie sind auch auf Youtube einsehbar (625 Aufrufe, 401 Aufrufe bzw. 35 Aufrufe).

Ab Mai wurden Veranstaltungen und Führungen wieder möglich. Grosser Beliebtheit erfreuten sich nebst den öffentlichen Führungen und jenen speziell für Senior/innen auch die Stadtrundgänge auf den Spuren von Oltnen Pionierinnen, die Rita Lanz und Silia Aletti durchführten. Gemeinsam mit NMO, AMSOL und KMO beteiligte sich das HMO am Internationalen Museumstag. Für Kinder konzipierte Rosetta Niederer den Bau eines kleinen Wasserrads, dessen vier Bestandteile sie in den jeweiligen Museen erhielten.

Im August waren die beiden Ferienpassangebote wieder sehr gut besucht. Mit einem reichhaltigen Programm und der Möglichkeit, die Pionierinnen Cornelia Füg, Ruth Grossenbacher, Kathrin Altwegg und Lucie Hüslar zu treffen, endete Anfang August die Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung». Neu fand der Kurs zur Leseförderung „Buchstart“ im Atelier des HMO statt. Im Oktober konnte der Zeichenkurs mit dem Künstler Jacques Neukomm starten. In der zweiten Jahreshälfte standen vermehrt Besuche von Schulklassen an. Ebenso konnten einige der mehrfach verschobenen Vorträge stattfinden.

Im November führten Yvonne Aregger und Florian Hürlimann – in enger Absprache mit dem Verein «Procap – für Menschen mit Handicap» – eine Veranstaltung für Sehbeeinträchtigte unter dem Motto «Geschichte ertasten» in der Dauerausstellung durch. Diese Veranstaltungen sollen ab kommendem Jahr fixer Bestandteil des HMO-Angebots werden. Sehr gut besucht waren die Erzählnacht sowie die Angebote zum Samichlaus und das Adventsbasteln. Diese Veranstaltungen wurden teilweise in Zusammenarbeit mit NMO und AMSOL entworfen und durchgeführt.

Veröffentlichungen

Für die Oltnen Neujahrsblätter verfasste die Historikerin Rita Lanz zusammen mit der Museumsleitung ein Porträt über Rosmarie Kull-Schlappner, u. a. Verfasserin der 1972 erschienenen Publikation «Solothurnerinnen. Frauliches Wirken im Zeichen Solothurns, einer bis heute wichtigen Quelle zur Geschichte von Frauen im Kanton».

Ebenso stellte Leonie Meier zum ersten Mal in den Oltnen Neujahrsblättern einen ausführlichen Bericht über die Neueingänge im Jahr 2020 vor, den das HMO sehr gerne weiterhin in diesem Rahmen präsentieren möchte.

Zahlreiche Rückmeldungen von Besuchenden der Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung» haben zum Entschluss geführt, im Nachgang zur Ausstellung eine Publikation dazu in Angriff zu nehmen.

Sammlungen des Historischen Museums

Neueingänge: Das Historische Museum Olten verzeichnete im Jahr 2021 insgesamt 52 Neueingänge. Diese umfassten Schenkungen, Ankäufe und Übernahmen von Einzelstücken bis zu umfangreichen Konvoluten. Rund 180 Objekte wurden abgelehnt.

Im Bereich Industriekultur wurde der Bestand zur Wenk Mechanischen Werkstätte bzw. Fabrik für Präzisionsmechanik in Olten/Hägendorf ergänzt. Ebenso gingen zur NAGO Nahrungsmittelwerke AG Olten weitere Objekte und Dokumente ein. Zwei Gewürzdosen erweitern den USEGO-Bestand. Eine Packung Kaffeefilter dokumentiert das ehemalige Melitta-Werk in Egerkingen und ein Konvolut der Somona GmbH das Pionierunternehmen im Bereich von Bio- und Reformhausprodukten. Der 2021 geschlossene Kult-Club «Coq d'Or» überliess dem HMO sein Archiv und einige Fotografien sowie Objekte.

Einzelne Eingänge zum Turnverein Olten, Sängerbund Olten und Jahrgänger-Verein 1840–1843 sind zu verzeichnen. Aus dem Nachlass des Kunstturners Paul Troller übernahmen wir Objekte des Arbeiter-Turnvereins bzw. Satus Olten, ebenso seinen Gautschbrief und weitere Dokumente. Die Naturfreunde Olten überbrachten verschiedene Stücke aus ihrem Archiv.

Aus dem Nachlass von Dr. Maria Felchlin (1899–1987) kam ein bedeutendes Konvolut ins Museum. Nebst einer Untersuchungsliage und Waagen umfasst es Instrumente, Medikamentenmuster und Fachbücher. Ein kleines Konvolut betraf das Jodlerinnen-Duett Geschwister Husy. Von Mitgliedern der Familie der «Möbel-Lang» gingen drei Porträtmalereien sowie eine Porträtzeichnung ein.

Das Archiv des Fotografen Hansruedi Riesen (1954–2020) konnte gesichert werden. Von älteren Solothurner und Oltnen Fotografen wurden Aufnahmen und Cartes de visite angenommen. Einige Abzüge von Roland Schneider ergänzen sein Fotoarchiv. Zwei Fotoalben des Guttempler-Ordens sowie eines der Buntmetallsammlung 1942 und Naturalien-Sammlung 1945 sowie diverse Einzelaufnahmen bereichern die Fotosammlung. Der Bestand an Gemälden von Hans Grütter (1900–2000) ist um eine Ansicht der Tankstelle bei der Kreuzung Aarburgerstrasse-Sälistrasse reicher. Die Plakatsammlung wurde ergänzt um Stücke zur Stadtmusik Olten (125 Jahre-Jubiläum 1970), zum 1. Digital Day Olten 2020, zum Freilichttheater «Fräulein Doktor Felchlin» 2021, zur Kompostgruppe Reiserstrasse Olten und zur Recyclingkampagne des Werkhofs Olten von 2021. An das abgeschaffte städtische

10. Schuljahr erinnern einige Dokumente. Im Nachgang zur Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung» akquirierte das HMO proaktiv einige Objekte zur Solothurner Frauenbewegung.

Zahlreiche Paramente aus dem Kapuzinerkloster Olten und Kleidungsstücke aus dem ehemaligen Modehaus Siegrist ergänzen die Textilsammlung. An Einzelobjekten ist eine Balkenwaage aus dem 18. Jahrhundert und ein Heft mit einem Schulaufsatz über Olten von 1953 zu verzeichnen.

Im Rahmen der Bestandsbereinigung übernahm das HMO aus dem Stadtarchiv diverse Objekte und Fotografien der Stadtmusik Olten, ein Ehrenabonnement des Oltners Tagblatts für Eugen Dietschi, ein Fotoportrait von Peter (1830–1907) und Adele Dietschi-Schmid (1839–1921), Fotografien und Negative zu Modellen und Gebäuden des Architekten Roland Wälchli sowie eine kleine Siegelsammlung. Aus der Stadtbibliothek erhielten wir eine Reihe Kleinplakate und Drucksachen von Veranstaltungen.

Bearbeitung durch Fachleute: Trotz Unterbrüchen durch die Pandemie ging die Aufarbeitung und Bewertung der Sammlung mit Hilfe von Fachleuten weiter. Dr. Werner R. C. Abegglen, Weggis bearbeitete die Möbelsammlung des HMO und nahm eine Schätzung der Stücke vor.

Die Aufarbeitung der Medaillensammlung durch Florian Hürlimann konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die spezialisierte Firma Lübke und Wiedemann, Leonberg (D), nahm die fotografische Dokumentation der Stücke vor. Die Schätzung der Medaillensammlung durch eine Fachperson soll 2022 erfolgen.

Unsere Sammlungsmitarbeiterinnen begannen mit der Aufnahme von Grunddaten der Münzsammlung des HMO, die als nächstes von Spezialist/innen bearbeitet werden soll.

Lorenz Degen integrierte weitere Teile aus dem Nachlass des Eisenbahnpioniers Niklaus Riggenbach in das bestehende Konvolut.

Inventarisierung: Im Berichtsjahr wurden 558 Datensätze in der Inventardatenbank erfasst. Die Inventardaten der Fahnnensammlung wurden in Zusammenarbeit mit I. von Woyski, Textilrestauratorin SKR, kontrolliert und bereinigt. Ausserdem wurde mit der definitiven Verstandortung der Textilsammlung begonnen. Die bereits erfassten Daten der neu übernommenen Paramente aus dem Kapuzinerkloster werden 2022 in die HMO-Datenbank integriert werden.

Für die Ablösung der bisherigen Filemaker-Lösung wurden neue Inventarisierungstools evaluiert.

Depot- und Sammlungsarbeiten: Die Umlagerung von Fotobeständen sowie der Münzsammlung lief im Berichtsjahr weiter. Es erfolgte eine Optimierung der Lagerung der Fahnenstangen. Die Erschliessung der alten Eingangsbücher des Museums wurde fortgesetzt. Für die Sammlungsdokumentation wurden die von 1979–1997 in den «Jurablättern» erschienenen Sammlungsberichte des Museums digital erfasst.

Das Fotoarchiv von Hansruedi Riesen konnte bereits teilweise geordnet und grob erfasst werden. Aufgrund zahlreicher Anfragen wurde die detaillierte Erschliessung des Fotoarchivs von Franz Gloor aufgenommen.

Erneut musste der im Frühjahr geplante Einsatz des Kulturgüterschutzes der RZSO abgesagt werden. Ein neuer Einsatz wurde für 2022 bereits vereinbart.

Bestandserhaltung: Das Atelier Strebel, Hunzenschwil, reinigte, löste säurehaltige Klebungen ab und rahmte den 1746 von Johan Ludwig Erb erstellten Plan des Oltners Gheids neu.

Claire Rast, Restauratorin SKR, schloss die Instandstellung der sogenannten Haararbeiten ab. Neu wurden diverse Frauenporträts und weitere Gemälde aus der Sammlung sowie deren Rahmen restauriert und gefestigt. Dabei erwiesen sich einige Pastelle als besonders heikel und erforderten diverse Abklärungen u. a. beim Restaurierungsatelier des Nationalmuseums. Ina von Woyski, Textilrestauratorin SKR, sicherte beschädigte Accessoires und Textilien. Für ein besonders fragiles, mit Glasperlen besticktes Kleidungsstück, das um 1900 zu datieren ist, entwarf sie eine spezielle Aufbewahrungsmöglichkeit.

Anfragen und Dienstleistungen: Im Berichtsjahr wurden 42 Anfragen bearbeitet. Ein Grossteil betraf die Fotografiesammlung. Die Bilder wurden für Publikationen, Ausstellungen und Forschungsprojekte angefordert. Der Verein Oltners Kalender produzierte den Kalender für das Jahr 2022 überwiegend mit Aufnahmen aus dem Fotoarchiv Rubin. Das Berna-Archiv wurde erneut mehrfach von Spezialisten nachgefragt.

Für das Buch «Der Zukunft eine Bahn zu brechen» über Casimir von Arx (1852-1931) von Verena Schmid Bagdasarjanz wurden einige unserer Sammlungsobjekte konsultiert und Reproduktionen davon bereitgestellt. In einer kommenden Publikation sollen einige unserer Matzendorfer Keramik-Objekte publiziert werden.

Leihwesen: Mit grossem Zeitaufwand konnte eine jahrzehntealte Dauerleihgabe aufgelöst und bereinigt werden. Seit 1978 befand sich ein Konvolut wertvoller Bodenfunde von der Alt-Wartburg bei uns. Nach der Identifizierung der einzelnen Stücke konnten die Funde in Abstimmung mit der Leihgeberin in die Kantonsarchäologie Aargau überführt und dort mit weiteren Funden der Alt-Wartburg zusammengeführt werden. Dies zeigt die Problematik alter Dauerleihgaben, die oft schlecht dokumentiert sind und deren lange Laufzeit zu Wissensverlust und Unklarheiten führt.

Die Rückgabe der ausgeliehenen Objekte und Dokumente für die Sonderausstellung „Pionierinnen. Eine Würdigung“ konnte nach dem Abbau mit Hilfe des Museumsteams zeitnah erledigt werden.

Ausstellungen

Die Laufzeit der Sonderausstellung „Pionierinnen. Eine Würdigung“ konnte glücklicherweise bis zum 8. August 2021 verlängert werden. Die Ausstellung verzeichnete beim Publikum trotz teilweise massiven, pandemiebedingten Einschränkungen grossen Erfolg. Das reichhaltige Rahmenprogramm dazu konnte leider nur minimal durchgeführt werden. Jedoch fanden die jeweiligen Angebote ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Die Finissage der Sonderausstellung mit der Gelegenheit, einige der Pionierinnen kennen zu lernen und ihnen Fragen zu stellen, wurde von den Besucher/innen sehr geschätzt.

Anlässlich des «Digitaltags» in Olten zeigte das HMO mit dem Fokus «Die historische Dimension» im Atelier 2 eine kleine Sonderausstellung mit alltäglichen «Tools», die durch unsere modernen Smartphones und Apps zum Downloaden obsolet wurden.

Im Berichtsjahr fanden diverse Vorarbeiten und Absprachen für die Sonderausstellungen der Jahre 2022 und 2023 statt. Mit dem Gestaltungsbüro Loosli & Zehnder, Basel, wurden die beiden kommenden Sonderausstellungen vorbesprochen. Eine erste Sichtung von Objekten und Dokumenten für die Sonderausstellung 2024 wurde ebenfalls bereits in Angriff genommen.

Archäologie

AMSOL und HMO nahmen die Bereinigung von Dokumentation und Beständen wieder auf, bzw. führten diese weiter. Ausserdem wurden einige gemeinsame Führungen für Gruppen durchgeführt.

Bauliches - Instandstellungen

Das HMO musste die Vitrine auf dem Vorplatz West mit UV-Schutzfolien versehen, nachdem festgestellt wurde, dass einige Gläser der ausgestellten Lampen kristalline Ausblühungen aufwiesen. Die chemische Reaktion wurde durch zu starken Lichteinfall verursacht. Die betroffenen Objekte wurden entfernt.

3.5. Kunstmuseum

Nachdem schon das «Coronajahr 2020» das Kunstmuseum gehörig durcheinandergeschüttelt hatte, mussten wir auch im Berichtsjahr wiederum in allen Arbeitsbereichen teils kurzfristig anberaumte Änderungen vornehmen und Vorhaben stornieren oder verschieben. Gleichzeitig bereiteten uns die letzten Monate auch viel Freude, denn das Ergebnis des Architektur-Wettbewerbs lässt uns hoffen, dass das Museum nun nach über 50 Jahren des Wartens endlich zu neuen Ufern aufbrechen darf, mit einem neuen Standort im bestehenden Haus Kirchgasse 10, ergänzt um einen Anbau gegen den Platz der Begegnung.

Wiederum stellte die Covid-19-Pandemie den institutionellen Alltag gehörig auf den Kopf und forderte Umstellungen in den internen und externen Abläufen. Das Museum war über die üblichen zwölfwöchigen Umbauphasen hinaus wegen Covid auch während der Ausstellungszeit weitere zwölf Wochen für das Publikum geschlossen: Der bereits im Dezember 2020 verhängte Lockdown dauerte bis Ende Februar 2021. In der übrigen Zeit schränkten die Schutzmassnahmen das Veranstaltungs- und Vermittlungsangebot ein.

Die Planungsunsicherheiten und kurzfristigen Änderungen sorgten so wieder für viel Mehrarbeit, und die Kommunikation musste auf die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen umgestellt werden, was jedoch dank der neuen (kommunikations-)technischen Kompetenzen, die wir im ersten Corona-Jahr erworben haben, schneller bewerkstelligt werden konnte.

Das wichtigste Ereignis des Jahres war natürlich der **Wettbewerb für das neue Kunstmuseum**. Ende August bescherte er uns ein wunderbares Sieger-Projekt von Buchner Bründler Architekten aus Basel. Es ebnet den Weg für eine nachhaltige Entwicklung des Museums und seiner Sammlung und generiert einen attraktiven Lebensraum im Herzen der Stadt. Inzwischen läuft die Überarbeitungsphase. Bis zur Volksabstimmung über den Baukredit im Sommer 2023 wird es nun unsere Aufgabe sein, die Erwartungen und Bedürfnisse der Bevölkerung zu erkunden, um auch ideell eine tragfähige Basis für die Zukunft der Institution zu schaffen.

So erweist sich das Jahr 2021 rückblickend als wichtiges und richtungsweisendes Jahr, das trotz vieler Unsicherheiten positive Entwicklungen beinhaltet hat. Und dank dem wiederum enorm grossen Engagement unseres Teams und unserer Partner aus verschiedensten Bereichen viele Highlights generierte.

Ausstellungsjahr

Denkwürdig bleibt der Start ins Jahr mitten im Lockdown, der die Eröffnung der bereits schon einmal verschobenen und nun endlich fertig eingerichteten Ausstellung **«Memory. Über die Erinnerung und das Vergessen in ungewöhnlichen Zeiten»** verhinderte. Um trotzdem einen Einblick zu gewähren, investierten wir mit Blog-Beiträgen und Videoführungen viel Energie in die digitale Vermittlung. Am 2. März konnte die Ausstellung mit Einschränkungen dann doch noch eröffnet werden und stiess auf ein grosses Echo. Zwei damals angestossene Projekte zum Thema des Erinnerns, die das Publikum mit involvierten, können wegen Covid jedoch erst 2022 abgeschlossen werden: das Oltner Memory-Spiel und das Kunstwerk «Kabinettstück Vol. Kirchgasse 8» von Karin Karinna Bühler.

Unsere Sommerausstellung «Dere schöne Aare naa» bekam dann die Unwägbarkeiten der Naturgewalten heftig zu spüren. Dauerregen und Hochwasser animierten nicht gerade zum Schwimmen und erforderten die Verschiebung mehrerer Werke. Anregungen für Diskussionen über Kunst gab die Openair-Ausstellung dennoch reichlich, und offensichtlich traf sie den Zeitgeist, wurde doch das städtische Regierungsprogramm 2021–2025 unter dem Motto «Stadt im Fluss» mit Fotografien aus der Ausstellung illustriert. Die Realisierung des komplexen Vorhabens war nur dank der grossartigen Unterstützung vieler Personen möglich. Ganz besonders danken wir dem Werkhof, der Direktion Bau und dem Pontonier-Verein für ihren Support.

Ein Highlight waren auch die mit dem zeitgleich endenden Architekturwettbewerb und dem internationalen Fotofestival in Dialog tretenden Ausstellungen, die das Verhältnis von Kunst, Architektur und Fotografie auf unterschiedliche Weise thematisierten. Parallel zeigten wir neueste Arbeiten des international bekannten niederländischen Architektur-Fotografen Iwan Baan (*1975) und der Schweizer Künstlerin und Meret Oppenheim-Preisträgerin Daniela Keiser (*1963), die ihre je eigene, unverwechselbare Bildsprache aus der intensiven Auseinandersetzung mit Architektur und den Möglichkeiten des Mediums Fotografie entwickelt haben. Zu beiden Projekten erschienen druckfrische Publikationen, die gemeinsam mit den Ausstellungen für eine grosse Resonanz sorgten. Wir freuen uns sehr, dass «Iwan Baan – Momentum of Light» nun im Februar 2022 auch in den Räumen der weltweit wichtigsten Architekturakademie, der renommierten Londoner Architectural Association (AA), gezeigt werden wird, und bereits sind weitere Stationen im Gespräch! Auch Daniela Keiser wird ihre Cyanotypien ab 30. März 2022 als Einzelposition in der Graphischen Sammlung der ETH Zürich ausstellen können.

Am selben Tag eröffneten wir eine dritte, wohl einmalige und kürzer angelegte Ausstellung im KMO, welche der interessierten Bevölkerung im dritten OG die vierzehn Ergebnisse der beteiligten Teams des Architekturwettbewerbes für das neue Kunstmuseum und das angrenzende Wohn- und Geschäftshaus präsentierte. Die ARGE Buchner Bründler Architekten AG, Basel / Proplaning AG, Basel, mit Robin Winogrand Landschaftsarchitekten, Zürich entschieden den Wettbewerb für sich.

Ihr Projekt mit dem Namen «VEDO DOVE DEVO» zeugt laut Jury von einem respektvollen Umgang mit der historischen Substanz. Es schafft einen atmosphärisch stimmigen Ort, der den Besuch des Kunstmuseums Olten auch architektonisch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt und die Kirchgasse, den Munzingerplatz und den Platz der Begegnung städtebaulich aufwertet. (Hierzu unter «Besondere Ereignisse, Veranstaltungen und Vermittlungsangebote» mehr.)

Ein weiteres Highlight war die erste Ausgabe der neuen, auf gesellschaftliche Teilhabe abzielenden Ausstellungsreihe «Schatzkammer Sammlung». Sie nahm Bezug auf die parallel gezeigten Hauptausstellungen von Iwan Baan und Daniela Keiser. Damit folgt sie einem gut erprobten und bewährten Ausstellungskonzept des Hauses. Neu ist allerdings die partizipative Anlage. Die Ausstellung wurde nämlich nicht von den Kuratorinnen des Museums vorbereitet, sondern von unseren Gästen mit unserer Unterstützung entwickelt. Als städtische Kunstsammlung ist die Sammlung des Kunstmuseums Olten nämlich ein Schatz, der allen Oltnern und Oltnern gehört. Die Sammlung hütet einen Teil des kulturellen Bildgedächtnisses der Region und gibt damit Anstoss zum Rückblick, aber auch zur Überprüfung der Gegenwart und stellt Fragen an die Zukunft. Durch die vermittelnde und forschende Arbeit im Museum wird die Sammlung ins Heute weitergeführt und in einem grösseren Bezugsrahmen verortet. In diesen Prozess möchten wir die Bevölkerung noch aktiver einbinden. Ziel des Projektes ist es, den Involvierten und der Öffentlichkeit das Potenzial der Sammlung aber auch den Entstehungsprozess einer Ausstellung sowie die Herausforderungen der Sammlungspflege näherzubringen.

Fulminant beendeten wir das Jahr mit einer kraftvollen 37. Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Kuntschaffenden. Aus 181 Eingaben wurden 61 Positionen ausgewählt. Das sind sechs mehr als letztes Mal. Nach vielen entbehrungsreichen, oft einsamen Monaten liess die Jury die Werke in der Ausstellung bewusst zusammenrücken, damit möglichst viele der Eingaben gezeigt werden konnten. Auf diese Weise entstanden intensive Werkdialoge und eine Ausstellung, die die grosse Vielfalt der Szene repräsentierte. Mit grosser Freude durften wir in diesem Zusammenhang vom Kanton mehrere Schenkungen entgegennehmen, darunter die Skulptur «Zusammen Scheitern» von Jan Hostettler, der auch den diesjährigen Preis der Rentsch-Stiftung erhalten hat. Erstmals wurden im Rahmen der Jahresausstellung auch zwei Ausstellungspreise verliehen: Der Kunstverein lud die in Olten gebürtige Künstlerin Nora Amrein damit zu einer Ausstellung ein; der Preis des Kunstmuseums, der die Möglichkeit einer Ausstellung im Dienstraum, unserer Dependance im Bahnhof Olten, beinhaltet, ging an Laura Mietrup.

Der **Dienstraum** auf dem Gleis 7 im Bahnhof Olten konnte im Berichtsjahr dreimal bespielt werden. Den Anfang machte die Luzernerin **Isabelle Weber** (*1994), die 2020 mit dem JKON-Ausstellungspreis ausgezeichnet wurde. Sie zeigte eine neu für den Dienstraum geschaffene, räumlich inszenierte Dreikanalvideoinstallation mit dem Titel «Ocean Currents». Die 14. Intervention realisierte der Basler Künstler **Daniel Karrer** (*1983). Er bezog sich mit seiner für diesen Ort geschaffenen, installativen Hinterglasmalerei auf die Materialität des gläsernen Dienstraum-Kubus. Im November folgte dann der Aargauer Künstler **Ueli Sager** (*1947), der den Dienstraum mit einem babylonisch anmutenden «Buchstabensalat», mit Anagrammen, Palindromen und sprachlichen Spielereien zum WortRaum verwandelte.

Last but not least gastierte bis am 14. November die Künstler-Kuratorin Clare Goodwin mit ihrem **Projekt «StudioK3»** im Foyer des Kunstmuseums. Das während des ersten Lockdowns 2020 in Zürich initiierte «Kuratierte Kunstkabinett» bot eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke trotz der erschwerten Bedingungen analog zu präsentieren und über die digitale Plattform (www.studiok3.ch) zu verkaufen. Es freut uns sehr, dass damit auch Kuntschaffende aus der Region die Möglichkeit erhalten haben, von dieser Initiative zu profitieren.

Ausstellungen

23. Januar bis 18. April

Memory

Über die Erinnerung, unser Gedächtnis und das Vergessen
in aussergewöhnlichen Zeiten. Gruppenausstellung unter Einbezug von Werken aus der Sammlung

8. Mai bis 1. August

Eröffnung (Tag der offenen Tür): 8. Mai

Dere schöne Aare naa

Openair-Ausstellung an, in und um die Aare mit begleitender Sammlungspräsentation im Museum (bis 1 August) und einem partizipativen Happening von Max Bottini (~~19. Juni~~, verschoben auf 4. September)

25. August bis 14. November

Eröffnung (Tag der offenen Tür): Mittwoch, 25. August

Iwan Baan. Momentum of Light

Daniela Keiser. London – Being in the Library

Werke aus der Sammlung

25. August bis 19. September

Eröffnung (Tag der offenen Tür): Mittwoch, 25. August

Wettbewerbsausstellung neues Kunstmuseum Olten

25. September bis 14. November

Schatzkammer Sammlung #1

Partizipatives Ausstellungsprojekt

mit den Gastkurator:innen Eos Arciresi, Andreas Burckhardt und Marie-Louise Felber Arciresi

27. November bis 30. Januar 2022

Eröffnung Freitag, 26. November, 18 bis 21 Uhr

37. Jahresausstellung der Solothurner Künstler:innen

Ausstellungsprojekt des Kunstvereins Olten

Mit einer Tagung zum Thema Künstlernachlässe

(musste wegen Corona auf Sommer 2022 verschoben werden)

«Dienstraum»

Unsere Filiale im Bahnhof Olten

Auf Einladung der SBB bespielt das Kunstmuseum Olten einen ehemaligen Dienstraum auf dem Perron 7 mit zeitgenössischer Kunst.

13 Isabelle Weber. Ocean Currents

11. Januar bis 21. März

14 Daniel Karrer

27. März bis 31. Oktober

15 Ueli Sager. wortRaum im diensTraum

15. November bis 13. März 2022

Publikationen

Aus Kapazitäts- und Ressourcengründen beschränken wir uns auf die Erarbeitung von wenigen, dafür präzise konzipierten Publikationen, die zu einem grossen Teil fremd finanziert werden können. 2021 wurde kein eigenes Buchprojekt realisiert, da die Wettbewerbsbegleitung und die Pandemie unsere volle Aufmerksamkeit beanspruchten.

Hingegen sind im Berichtsjahr zu zwei Ausstellungen neue Publikationen erschienen:

Pünktlich zur Ausstellung von **Iwan Baan** im Kunstmuseum Olten erschien im September 2021 bei *Lars Müller Publishers* der gleichnamige, vom Künstler und von *Francis Kéré* realisierte und von *Haller Brun* gestaltete *Fotoessayband* – mit atemberaubenden Fotografien, die in einer speziell entwickelten Technik gedruckt wurden, um die intensiven Lichtstimmungen adäquat zur Darstellung zu bringen. Das Projekt wäre nicht zustande gekommen, hätte die *Zumtobel Group* Iwan Baan nicht dazu eingeladen, den Jahresbericht der Firma bildnerisch zu begleiten. Daraus entstand in Zusammenhang mit der Ausstellung nun erstmals eine eigenständige Publikation. Auch **Daniela Keisers** neuestes Projekt beinhaltete neben den Fotografien eine Publikation. In der bei Park Books erschienenen, vom Grafikbüro *Bonbon* gestalteten *Publikation* wurde Keisers künstlerische Reflexion von einem Gespräch erweitert, das der Kunst- und Architekturhistoriker *Philip Ursprung* mit dem britischen Architekten *Sir David Adjaye* über Keisers Arbeit und darin portraitierte Gebäude Adajes geführt hatte. Ihr Gespräch thematisierte die künstlerische Wahrnehmung des Ortes, seine städtebauliche Wirkung und die Intention des Architekten.

Und schliesslich wurden wir auch gebeten, für die **Oltner Neujahrsblätter** einen Beitrag zu verfassen. Unter dem Titel «Sammlungsgeschichten. Ein Blick ins Depot des Kunstmuseums» gaben wir einen Einblick in die Geschichte der Sammlung und legten dar, welche Gründe ausschlaggebend dafür sind, dass Kunstwerke den Weg in die Kollektion finden und gefunden haben.

Publikumsbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit

Trotz Corona war das Kunstmuseum Olten dank der überregional wahrgenommenen Ausstellungsprojekte, aber auch aufgrund der vielbeachteten Ergebnisse des Architekturwettbewerbs in den Medien sehr präsent. Die Ausstellungen Baan und Keiser gaben Anlass zu **zwei grossen Artikeln in der NZZ**, und der Wettbewerb wurde unter anderem in den **Architekturzeitschriften** *Hochparterre*, *Baublatt*, *Werk*, *Bauen und Wohnen*, *tec21* besprochen. Iwan Baans Ausstellung fand gar Eingang in das **internationale Design-Magazin Monocle** und in die **NY Times**, während die Ausstellung von Daniela Keiser in einem Beitrag auf *srf2 Kultur* besprochen wurde.

Nebst Berichten in den regionalen Zeitungen und Zeitschriften (*Solothurner Zeitung*, *Oltner Tagblatt*, *Stadt-Anzeiger*, *Neue Oltner Zeitung*, *KOLT*) wurde unsere Tätigkeiten auch im Kunstbulletin des Schweizerischen Kunstvereins, in der Programmzeitung *Basel* und im Kulturmagazin *artline* besprochen.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft ist unsere **neue Website**, die im August aufgeschaltet werden konnte. Die grosse Arbeit im Vorfeld hat sich gelohnt, denn die vom Designstudio HermannGermann gestaltete Homepage erfährt nicht nur begeisterte Kritik, sondern stellt auch für unsere Arbeit eine grosse Erleichterung dar.

Auch in den **Sozialen Medien** bauten wir unser Engagement 2021 wiederum aus und vernetzten dieses auch mit den Beiträgen auf unserem **Tumblr-Blog «Der Lift»**. Dieser hat sich als digitale Erweiterung des Museums und als wichtiges Instrument der Kommunikation und Vermittlung etabliert, insbesondere auch für partizipative Projekte. Die Gestaltung unserer **Printerzeugnisse** lag nach wie vor bei Emanuel Tschumi (Einladungskarten, Plakate, Inserate) und Marie-Louise Felber-Arciresi (Vermittlungskarten).

Die Leitung des Kunstmuseums war trotz Corona auch 2021 an **Veranstaltungen ausserhalb des Hauses** beteiligt und engagierte sich in Stiftungen, Vereinigungen, Kommissionen und Jurys. In ihrer Funktion als Stiftungsrätin der Ferdinand-Gehr-Stiftung und ex officio in jener der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. war Dorothee Messmer in mehreren Projekten aktiv, unter anderem als Autorin für einen Artikel über Gehrs Glaswerke in einer Publikation des Vitromusée Romont und der Denkmalpflege Thurgau. Sie amtierte als Revisorin für den Verein der Schweizer Kunstmuseen (VSK). Zudem war sie in mehreren Jurys tätig, unter anderem für die Ausstellung Kantonale im Kunstmuseum Thun und einer Jury über KunstamBau Projekte in der Stadt Zürich. Als Mitglied des Vereins Schweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst (VSIZK) setzt sie sich zudem für die Sichtbarkeit und die Förderung des zeitgenössischen Kunstschaffens ein.

Katja Herlach vertritt die Interessen der Kunstmuseen des Kantons im kantonalen Museumsverband Musesol und ist im Vorstand der Freunde der Stiftung für des 19. Jhs. aktiv. Zudem war sie Jurymitglied für die Vergabe der Kulturpreise der Stadt Olten. Die Museumsleitung ist ex officio in den Vorständen des Vereins Freunde Kunstmuseum Olten und des Kunstvereins Olten tätig.

Die Folgen der Pandemie – Schliessung des Hauses während Januar und Februar (Wiedereröffnung 2. März), drastische Reduktion von Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm, behördlicher Aufruf an die Bevölkerung, Kontakte und Mobilität einzuschränken – spiegeln sich auch dieses Jahr in den **Besucherzahlen** wider. Im Vergleich zu den Vorjahren sind diese weiterhin tief. 2021 haben 5'567 Besucherinnen und Besucher unsere Ausstellungen besucht. Im Vergleich die Zahlen der Vorjahre (2020: 3'324; 2019: 10'236; 2018: 8'912; 2017: 11'813; 2016: 7'988; 2015: 8'530; 2014: 7'913; 2013: 7'634; 2012: 6'875; 2011: 5'675; 2010: 5'618; 2009: 5'513). Dabei ist es jedoch erfreulich festzustellen, dass die Einzelbesuche in der zweiten Jahreshälfte auf einem erstaunlich hohen Niveau sind. Dagegen sind bei den Veranstaltungen massive Einbussen zu verzeichnen.

Dem steht erfreulicherweise eine deutlich spürbare Intensivierung der Publikumskontakte auf den digitalen Kanälen gegenüber. Unsere Community in den sozialen Medien wächst stetig und ist zunehmend aktiv. Zahlreiche postalische Zusendungen sowie Kontaktaufnahmen per Telefon oder Email zeigten uns zudem, dass unser Programm und unsere teils in den digitalen Raum transferierten Angebote geschätzt werden.

Last but not least darf an dieser Stelle einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass wir neben den Besucher/innen aus der Region auch 2020 Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem Ausland bei uns begrüßen durften.

Unterstützung

Auch für 2021 gilt es festzuhalten, dass unsere Aktivitäten nur dank der Unterstützung zahlreicher Personen, Vereine, Stiftungen und Institutionen aus Olten und der ganzen Schweiz realisiert werden konnten. Ihnen allen und dem Lotteriefonds des Kantons Solothurns im Besonderen gilt unser herzlicher Dank. Danken möchten wir zudem allen, die aktiv am Jahresprogramm mitgewirkt haben, insbesondere den Künstler/innen, unseren Kooperationspartnern sowie den Mitgliedern der Freunde des Kunstmuseums, des Kunstvereins und der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts mit den Vorstandsmitgliedern Marie Theres Bättschmann (SR-Präs.) und Thomas Laube (SR).

Nach wie vor ist unsere Arbeit nur dank eines beachtlichen finanziellen Supports möglich. Nebst der grosszügigen Projektförderung durch Externe und einer wiederkehrenden Finanzierung für die Aufstockung der 50%-Anstellung der Kurationsstelle auf 80% wird über ein Viertel unseres Budgets und damit die Sicherung des Betriebs durch ein mäzenatisches Engagement garantiert. Den betreffenden Mäzeninnen und Mäzenen möchten wir einmal mehr herzlich danken.

Besondere Ereignisse, Veranstaltungen und Vermittlungsangebote

Wie schon letztes Jahr waren die Museen und Kulturhäuser gezwungen, in allen dem Publikum zugänglichen Bereichen Änderungen vorzunehmen. **Veranstaltungen und Kooperationen** wurden gestrichen oder mussten in verkleinerter Form durchgeführt werden. Trotz dieser erschwerten Bedingungen konnten wir mehrere Anlässe durchführen, indem wir sie so abänderten, dass sie die Regeln der Pandemie berücksichtigten.

Gerade bei den Schul- und Kindergartenklassen aus Olten und aus den umliegenden Gemeinden verursachte die Pandemie jedoch massive Ausfälle. Ein Rückgang war auch bei jenen Veranstaltungen zu beobachten, die vor allem von unserem langjährigen und treuen Publikum genutzt wird. Gerade bei älteren Besucher/innen hatte die Gesundheit Vorrang, was wir gut verstehen können.

Der **chronologische Rückblick** auf die Veranstaltungs- und Vermittlungsaktivitäten zeigt jedoch trotz der veränderten Rahmenbedingungen eine beeindruckende Vielfalt:

Das Jahr begann veranstaltungsmässig ruhig, denn die Museen waren durch die Pandemie wieder geschlossen. Da die leere Kirchgasse einen arg traurigen Anblick bot und wir erfahren hatten, dass wegen Corona die Fasnacht hatte abgesagt werden müssen, nahmen wir Kontakt mit der FUKO auf und fragten sie, ob sie nicht Lust hätten, unsere Schaufenster fasträchtlich zu schmücken. Wir stiessen bei Beat Loosli, Marion Rauber und ihren Kolleginnen und Kollegen auf offene Ohren, und so wurde im geschlossenen Museum innerhalb von drei Tagen eine veritable **Fasnachtsausstellung** auf die Beine gestellt, die der Oltner Fasnachtsgemeinde hoffentlich etwas Trost spenden konnte.

Am 4. März war dann der Anpfiff zum **Architekturwettbewerb für das neue Kunstmuseum und die das Wohn- und Geschäftshaus an der Kirchgasse 8**. In einer ersten tätigen Jurysitzung wurden in der Präqualifikationsrunde aus einem grossen, hochkarätig besetzten Bewerber/innenfeld 14 Teams ausgewählt, die im eigentlichen Wettbewerb Projekte einreichen durften. Die Jury mit Martin Steinmann (Aarau, Präsidium), Stephanie Bender (Lausanne), Marlis David (Solothurn), Lars Mischkulnig (Biel) und Marco Zünd (Basel) als Fachpreisrichter/innen sowie Stadträtin Iris Schelbert, Kurt Schneider (Direktion Bau), Markus Dietler (Direktion Präsidium) und Dorothee Messmer Bakker (Kunstmuseum) entschied sich für folgende Teams, darunter je 2 aus den Kategorien «Nachwuchs», «kantonal-lokal» und «international»:

ARGE Harry Gugger Studio Ltd, Basel / RBA Architekten GmbH, Olten, mit Westpol Landschaftsarchitektur, Basel

ARGE :mlzd, Biel / werk1 architekten und planer ag, Olten, mit grünwerk1 landschaftsarchitekten ag, Olten

ARGE Buchner Bründler Architekten AG, Basel / Proplaning, Basel, mit Robin Winogrand Landschaftsarchitekten, Zürich

ARGE pool Architekten, Zürich / Takt Baumanagement, Zürich, mit Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich

ARGE Weyell Zipse Architekten, Basel / Truwant + Rodet +, Basel, mit August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten, Basel

BS+EMI Architektenpartner, Zürich, mit Bernhard Zingler Landscape Projects, Zürich

Caruso St John Architects, London/Zürich, mit ghiggi paesaggi, Zürich // Christ & Gantenbein, Basel, mit Chaves Biedermann, Frauenfeld

Conen Sigl Architekten GmbH, Zürich, mit EDER Landschaftsarchitekten, Zürich

Diener & Diener Architekten AG, Basel, mit Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

Edelmann Krell Architekten GmbH, Zürich, mit Johannes von Pechmann, Zürich

Malte Kloes Architekten GmbH, Zürich, mit LAND SCHAFFT GmbH, Sursee

Schmidlin Architekten, Zürich, mit Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Tony Fretton Architects, London / Blättler Dafflon Architekten, Zürich, mit Erik Dhont Landscape, Brüssel

Fristgerecht wurden von allen eingeladenen Büros Pläne und Modelle eingereicht, die unterschiedliche Lösungsansätze präsentierten. Die eingegangenen Projekte wurden von der Jury unter Beizug von Expert/innen nach einem breitgefächerten Kriterienkatalog – u. a. Städtebau und Architektur, Denkmalpflege, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sowie «Betriebstauglichkeit» – analysiert und beurteilt.

Die neunköpfige Jury der Endauswahl setzte sich zusammen aus den Fachpreisrichter/innen (Stephanie Bender, Lausanne (Präsidium); Lars Mischkulnig, Biel; Stanislas Zimmermann, Zürich, und Marco Zünd, Basel) sowie Vertretungen der Stadt als Bestellerin (Marion Rauber, Baudirektorin; Kurt Schneider, Leiter Baudirektion; Markus Dietler, Stadtschreiber; Dorothee Messmer, Direktorin Kunstmuseum). Als Expert/innen ohne Stimmrecht für betriebliche Fragen waren aus dem Team des Kunstmuseums Katja Herlach und Pawel Ferus in die Jurierung miteingebunden. In einem ersten Rundgang wurden nach eingehenden Diskussionen sechs Eingaben bestimmt, aus denen in einem zweiten Rundgang das Projekt ausgewählt wurde, welches zur Weiterbearbeitung empfohlen wurde. Dabei handelt es sich um das Projekt «**VEDO DOVE DEVO**» («ich sehe, wo ich muss») der **ARGE Buchner Bründler Architekten AG, Basel / Proplaning AG, Basel, und Robin Winogrand Landschaftsarchitekten, Zürich**.

Die Wettbewerbsergebnisse wurden gleichzeitig mit der Eröffnung der Herbstausstellungen bekanntgegeben und konnten während vier Wochen im dritten Stock des Museums besichtigt werden.

Im Mai führten die Oltnen Museen gemeinsam wieder den traditionellen **Internationalen Museumstag** durch. Unter dem Motto «Museen inspirieren die Zukunft» luden wir das Publikum zu einem Spezialprogramm ein und gingen auf Spaziergängen den Kunstwerken an der Aare nach. Gemeinsam mit den anderen Museen wurde ein Mini-Kraftrad kreiert, dessen Teile man in den Häusern sammeln und anschliessend zusammenbauen konnte. Als Gäste mit im Boot waren dieses Jahr die Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts und das IPFO Haus der Fotografie.

Über den Sommer hielt uns während unserer Ausstellung «**Dere schöne Aare naa**» das Hochwasser gehörig auf Trab und verhinderte gleich mehrere Veranstaltungen, die auf oder im Fluss hätten stattfinden sollen. Highlights waren hier jedoch die zwei **Kunst-Stadt-Spaziergänge**, die Yolanda Ludwig mit Oltnerinnen und Oltnern durchführte, unter anderem mit Andrea Hänggli, Anwohnerin und Mitglied des Oltner Parlaments (Olten Jetzt!), Nationalrat Felix Wettstein (Grüne) und dem Präsidenten der Lebensrettungsgesellschaft Sektion Olten, Matthias Luppi, sowie mit der Oltner Künstlerin Gable Gysi.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Schweizerische Vorlesetag** mit Geschichten für Wasserratten, die von verschiedenen Mitarbeitenden des Kunstmuseums, von den Direktorinnen über die Vermittlerinnen und die Administration bis zur Praktikantin, vorgetragen wurden.

Auf den krönenden Abschluss der Sommerausstellung mussten wir dann etwas warten. Denn **Max Bottinis Tavolata** auf der alten Holzbrücke konnte wegen Corona erst am 4. September stattfinden. Der für seine lukullischen Kunstaktionen bekannte Künstler hatte Oltnerinnen und Oltner exklusiv zur Teilnahme an einem für den Ort entwickelten Projekt eingeladen. Dafür wurde auf der alten Holzbrücke ein grosser Tisch aufgebaut, an dem Bewohner/innen diesseits und ennet der Aare zu einem Essen zusammenkommen sollten. Für viele war die Scheu wohl zu gross, während der Pandemie in der Öffentlichkeit mit Wildfremden zu dinieren. Aber schliesslich kam doch eine tolle Gruppe von Wagemutigen zusammen, und während die Tavolata im Gange war, wurde von den Beteiligten und auch von Passant/innen der Wunsch geäussert, man solle die Veranstaltung doch im nächsten Jahr wieder durchführen.

Mit der Eröffnung der Ausstellungen von **Iwan Baan und Daniela Keiser** gaben wir auch das **Ergebnis des Wettbewerbs** preis, was den Abend dank der vielen illustren, extra angereisten Gäste aus dem In- und Ausland zu einem weiteren Höhepunkt werden liess. Iwan Baan und der Architekt Francis Keré führten die Gäste am Abend und am folgenden Morgen mehrere Male spontan durch die Ausstellung, unter anderem auch fast alle Speaker des zeitgleich stattfindenden Fotofestivals.

Mitte September dann fand unter dem Titel «**Das offene Museum**» die erste Gesprächsrunde über mögliche Visionen für das Kunstmuseum Olten statt. Vor dem Hintergrund des Architekturwettbewerbs diskutierten wir in einem von Roland Züger (Chefredaktor der Architekturzeitschrift WERK, BAUEN UND WOHNEN) moderierten Gespräch mit Fachpersonen aus der Architektur- und Museumswelt und aus dem lokalen Umfeld des Museums über unsere Vision eines «offenen Museums» (Mit Andreas Bründler, Architekt, Buchner Bründler Architekten, Basel, Andreas Geis, Leiter Förderung der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), Winterthur, Roland Nyffeler, Künstler und Kantonsschullehrer, Olten, sowie Dorothee Messmer und Katja Herlach). Auch das Publikum brachte sich aktiv ein.

Mit dem Abend initiierten wir eine mehrteilige Gesprächsreihe, die uns während der Weiterentwicklung des Bauprojekts in den nächsten anderthalb Jahren begleiten soll und ein Themenfeld aufrollt, das aktuell alle Kultur- und Bildungsinstitutionen beschäftigt. Es geht um die Frage, wie die gesellschaftliche Teilhabe möglichst breiter Bevölkerungskreise an kulturellen Angeboten gestärkt und ausgebaut werden kann. Uns interessiert in diesem Zusammenhang besonders, welche baulichen und programmatischen Voraussetzungen es braucht, um die Wünsche des Publikums und der Bevölkerung aufnehmen zu können und das Kunstmuseum Olten als lebendigen Ort der Begegnung und des Austausches im Herzen der Stadt (und der Schweiz) nachhaltig zu etablieren.

Ebenfalls Premiere feierte ein Projekt, das unsere Vermittlung in Zusammenhang mit der Jahresausstellung initiierte. Neben dem Preis der Rentsch-Stiftung und zwei neuen Preisen von Kunstverein (Ausstellung) und Kunstmuseum (Ausstellung im Dienstraum) wurde nämlich auch zum ersten Mal der **Kinderkunstpreis** vergeben. In einem Kunst-Lupe-Spezial wurde kritisch ausgewählt und gleich auch noch die Medaille selbst gebastelt. Der Preis ging dieses Jahr an Anna Affolter.

Mitte Dezember schliesslich wurde die bereits Tradition gewordene **Erstausgabe der Jahresgabe** des Kunstvereins Olten präsentiert. Dieser gibt jedes Jahr eine Kunst-Edition heraus. Die Druckgraphiken und Multiples werden von Künstler/innen gestaltet, die mit der Region und dem Kunstverein verbunden sind. Die Mitglieder des Vereins erhalten die Jahresgabe jeweils als Geschenk, sie kann aber auch von Nichtmitgliedern anlässlich der Erstpräsentation oder im Art-Shop des Kunstvereins käuflich erworben werden. Die diesjährige Ausgabe beinhaltete einen Holzschnitt des Altenburger Künstlers Stefan Knechtel, der aus drei unterschiedlichen Blättern ausgewählt werden konnte.

Und last but not least beteiligten wir uns auch dieses Jahr wieder an den **Sternschnuppen**, die unter strengen Schutzmassnahmen stattfanden. Unser Team arbeitete aktiv in der Planung und Koordination mit, leistete Unterstützung an den Anlässen selbst und mit dem Verfassen und der Redaktion von Texten für die tägliche Berichterstattung im OT.

Kunstvermittlung

Der Start der Kunstvermittlung ins neue Jahr wurde durch die angeordnete Schliessung der Museen beeinträchtigt und erforderte einmal mehr viel Flexibilität und den Einsatz neuer Ideen. Die Wiedereröffnung des Kunstmuseums Olten erfolgte Anfang März.

Wie schon im Lockdown 2020 versuchten wir, die geschlossene Ausstellung «Memory» auf digitale Weise unserem Publikum näherzubringen. Dieses Mal in Form von **Kurzvideos** zu Positionen in der Ausstellung. Die Produktion dieser Videos konnte in Eigenregie inhouse produziert werden und anschliessend auf unserem Vimeo-Kanal veröffentlicht werden. Zur Bekanntmachung und Verbreitung der Videos hat sich die intensive Pflege unserer Social Media Accounts als sehr hilfreich gezeigt. Auf dem Tumblr-Blog Der Lift wurden die Filme zusätzlich mit Künstlerportraits begleitet.

Die bekannten Angebote (Öffentliche Führungen, Künstlergespräche, Lesungen zu aktuellen Ausstellungen, Werkbetrachtungen, Kunst für Freunde, Kunst für Senior/innen, die Kinderveranstaltung Kunst-Lupe, die Erzählnacht und das offene Atelier) wurden – sofern sie situationsbedingt stattfinden konnten – im **Sommer** am aktivsten besucht.

Das äusserst beliebte Format «Kunst zum Zmittag» wurde weiter als **«Kunst am Zmittag»** umgesetzt; Die halbstündige Mittagsführung findet nach wie vor, auch ohne anschliessende kulinarische Oase, grossen Anklang.

Das Format **«Erzählabend mit Ines Henner»** konnte dreimal stattfinden, zur schweizerischen **Erzählnacht** konnten wir zudem eine Kooperation mit dem Cultibo Olten umsetzen. In einem Workshop am Nachmittag gestalteten Kinder und Erwachsene unter Anleitung von Chris Hunter und Martina Baldinger (Mitarbeiterin Cultibo) Laternen, mit denen sie ins Kunstmuseum spazierten. Da die epidemiologische Lage im November wieder kritisch wurde, verlegten wir die Erzählnacht um eine Feuerschale auf dem Platz der Begegnung. So konnte neues Publikum akquiriert werden.

Der internationale **Museumstag** konnte dieses Jahr wieder in Kooperation mit dem Haus der Museen umgesetzt werden. Auch die Teilnahme am **Ferienpass der Region Olten** wurde in diesem Jahr wieder aufgenommen, wenn auch in reduziertem Masse.

Das **offene Atelier** auf dem Platz der Begegnung erfreute sich grosser Beliebtheit und konnte dank ausgearbeitetem Schutzkonzept wieder durchgeführt werden.

Zwei Highlights prägten das Jahr 2021: Einerseits die **Tisch-Aktion auf der alten Holzbrücke** von Max Bottini, andererseits der **Kanti Kulturtag**, ebenfalls in Kooperation mit dem Haus der Museen. Der Einblick in die städtischen Institutionen für die Kantischüler/innen wurde zu einem grossen Erfolg und verpflichtet uns zur jährlichen Wiederholung.

Auch die Nutzung unserer Räumlichkeiten durch befreundete und anverwandte Institutionen, Vereine sowie durch Private war 2020 ein schwieriges Thema. Es fanden vier private Führungen statt, ein Geburtstagsworkshop, ein Stammtisch der Pro Kultur Olten und ein Stadtschreiber-Treffen inkl. Führung durch die aktuellen Ausstellungen.

Der **Kunst-Stadt-Spaziergang** hat sich mittlerweile als dankbares Format während der Pandemie erwiesen. In diesem Jahr konnten wir vier Spaziergänge durchführen.

Die Ausstellung «Dere schöne Aare naa» machte die Kunstvermittlung im Sommer überhaupt möglich, wovon auch Schulklassen aus anderen Kantonen Gebrauch machten. Schul- und Kindergartenklassen aus Olten und den umliegenden Gemeinden versuchten die Angebote im Kunstmuseum zu nutzen, sofern sie konnten und keinem Verbot von Ausflügen unterstanden. So fand nur ein Workshop mit einer Kindergartenklasse statt, acht Führungen mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, zwei Schulklassen nutzten das Angebot eines Besuches am Morgen, wenn das Museum für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt.

Die Veranstaltung **Kunst-Lupe** konnte in diesem Jahr durch die verspätete Öffnung des Hauses nur zweimal statt dreimal durchgeführt werden. Dafür realisierten wir eine Extra-Ausgabe zur Jahresausstellung. Es wurde das erste

Mal ein **Kinderpreis** für eine Position aus der Jahresausstellung vergeben. Ein Format, das wir in zwei Jahren wiederholen möchten.

Am Empfang lag für jede Ausstellung ein **Heft** mit Anregungen, Fragen und Zeichenaufgaben für eine unterhaltsame und zugleich aufschlussreiche Erkundung bereit. Im Hinblick auf die Ausstellung «Memory» produzierte unser Empfangsteam aus Plakaten vergangener Ausstellungen kleine Notizhefte, die den Besucher/innen zusammen mit einem KMO-Bleistift als Souvenir abgegeben wurden. Die Recycling-Idee wurde so positiv aufgenommen, dass sie über die Memory-Ausstellung hinaus weiterläuft.

Unser Jahr in Zahlen

3 Vernissagen, zwei davon wurden in einen «Tag der offenen Tür» umgewandelt

1 Finissage (Iwan Baan/Daniela Keiser)

3 Werkbetrachtungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «hingeschaut»

3 Werkbetrachtungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kunst für Freunde»

3 «Kunst am Zmittag»-Veranstaltungen

9 «Kunst-Lupe» Kinder-Veranstaltungen

6 «Offenes Atelier» auf dem Platz der Begegnung während dem Wochenmarkt

2 «Kunst für Senior:innen»-Führungen

1 Kindergeburtstag

1 Veranstaltung in Kooperation mit dem Cultibo zur Schweizer Erzählnacht

12 öffentliche Führungen zu den aktuellen Ausstellungen, teils mit externen Gästen

1 Nacht-Führung zur Ausstellung «dere schöne Aare naa»

4 «Kunst-Stadt-Spaziergang» mit wechselnden Gästen

4 Künstlergespräche (mit Markus Weiss, Co Gründler, Fraenzi Neuhaus, Nicolas Micros, Mickry3, Daniela Keiser, Iwan Baan)

3 öffentliche Veranstaltungen Externer (Die Zehn Gebote, Konzertmatinée des Theater- und Konzertvereins)

3 Erzählabende inkl. Beteiligung an der Schweizer Erzählnacht

23 Beteiligungen an «23sternschnuppen», dem Oltnen Kulturadventskalender

4 private Führungen für Firmen, Vereine, Schulen etc. auf Anfrage in verschiedenen Ausstellungen (selbsttragend, teils mit Apéro und Essen)

1 Ferienkurs

5 Workshops mit Schulklassen und Kindergärten

1 Kanti Kulturtag in Kooperation mit dem Haus der Museen

3 Workshops mit Erwachsenen

1 Diskussions-Abend zum Thema «Das offene Museum»

1 Tischaktion auf der alten Holzbrücke / Max Bottini

1 Besuch von Oltnen Schulklassen ohne Führung

4 Sitzungen externer Vereine (Stadtrat, FKMO, KVO, SK19)

1 Beteiligung am Weihnachtsdorf auf der Kirchgasse

1 Beteiligung an der nationalen Klimawanderung der Architekturzeitschrift HOCHPARTERRE inkl. Führung zur Ausstellung «dere schöne Aare naa»

Folgende geplante Veranstaltungen mussten infolge Pandemie abgesagt werden:

1 Anti-Littering Event

1 Aare-Schwumm

1 Haiku Schreibworkshop

1 Offenes Atelier

1 hingeschaut

1 Kunst-Stadt-Spaziergang

Die Besucherzahlen spiegeln die Entwicklungen der Pandemie.

Sammlung

Corona hatte auch auf die Auseinandersetzung mit der Sammlung spürbare Auswirkungen. Denn Inventarisierung, fotografische Dokumentation, konservatorische Massnahmen oder Depotoptimierung sind alles Arbeiten, die eine physische Präsenz vor Ort erfordern. Eine solche war während dem Lockdown und später wegen der Homeoffice-Pflicht und der Homeoffice-Empfehlung oft nicht oder nur eingeschränkt möglich. Entsprechend mussten mehrere geplante Arbeiten an Sammlungsbeständen sowie die Einrichtung eines temporären Depots für den Nachlass des Losterfer Holz- und Linolschneiders Meinrad Peier (1903–1964) zurückgestellt werden.

Nichtsdestotrotz war die Sammlung auf inhaltlicher Ebene auch im Berichtsjahr als wichtige Inspirationsquelle und Fundament unserer Tätigkeit stets präsent, im Ausstellungsprogramm ebenso wie als Gegenstand von Veranstaltungen, Blogbeiträgen und einem Text in den Oltnen Neujahrsblättern.

Die beiden Thementausstellungen «Memory» und «Dere schöne Aare naa», im Rahmen derer zahlreiche Sammlungswerke gezeigt wurden, sowie die erste Ausgabe des partizipativen Formats «Schatzkammer Sammlung» nutzten wir für die inhaltliche Aufarbeitung und konservatorische Überprüfung der betreffenden Bestände. Wo nötig, wurden Inventardaten korrigiert, Dossiers ergänzt, Werke gereinigt, restauriert, digitalisiert oder neu passepartoutiert.

Wegen der Pandemie wurden erneut weniger Werke als früher an andere Museen ausgeliehen, da Ausstellungen verschoben, abgesagt oder redimensioniert wurden. So wurde etwa die bereits vertraglich vorbereitete **Ausleihe**

von Sophie Taeubers *Forme organique, plan et croix* von 1935 an die vom Kunstmuseum Basel zusammen mit der Tate Modern in London und dem MOMA Museum of Modern Art, New York, organisierte Retrospektive relativ kurzfristig storniert. Und die vom Kunstmuseum Basel für den Sommer 2021 geplante Ausstellung «Das Neue Leben. Fritz Baumann und die Avantgarde», welche wir mit Werken von Fritz Baumann (*Madonna mit Jesuskind*, um 1912) und Otto Morach (*Die Prozession*, um 1919), bestückt hätten, wurde ganz abgesagt. Die zum Thema von Claudia Blank und Peter Suter erarbeitete Publikation erschien allerdings im April 2021 im Basler Merian Verlag.

Restaurierung: In Zusammenhang mit der grossen, internationalen Retrospektive Meret Oppenheim. *Mon exposition*, die 2021–2023 in Bern, Houston und New York gezeigt wird, haben wir zwei wichtige Werke der Künstlerin (*Dort fliegt sie*, die *Geliebte*, 1975, und *Vorhang*, 1978) von Restauratorin Anita Hoess reinigen und restaurieren lassen. Somit sind sie gut gerüstet für die lange Reise und werben in dieser wichtigen Schau für den Kulturstandort Olten.

Die Überprüfung und teilweise Rekatalogisierung/Digitalisierung von zwei grossen **Deposita-Beständen** hat viel Arbeitsleistung gebunden. So mussten im Hinblick auf die Aktualisierung des Dauerleihvertrags mit dem BAK alle Deposita der Bundeskunstsammlung und der Gottfried Keller-Stiftung überprüft werden, und auch der Kanton Solothurn bat im Zusammenhang mit der Überarbeitung seines Inventars und der Einführung seiner neuen Sammlungsstrategie um aktuell überprüfte Inventar- und hochaufgelöste Reproduaten aller Deposita und Geschenke des Kantons.

Sammlungszuwachs: Die Oltners Kunstsammlung durfte auch 2021 erfreuliche Ergänzungen verzeichnen. Als herausragendes Ereignis ist die definitive Übernahme des umfangreichen, sowohl künstlerisch wie kultur- und lokalgeschichtlich bedeutenden Nachlasses des Oltners Zeichners, Karikaturisten und Werbegrafikers **Hans (Kü) Kuchler** (1929–2001) zu vermerken. Nach dem Tod von Kuchlers Witwe Rosmarie war das Schicksal des seit 2016 als Depositum der Erben Küs im Museum untergebrachten Nachlasses zunächst ungewiss. Dank der Vermittlung diverser Personen konnte er schliesslich im September von der Einwohnergemeinde aus der Konkursmasse erworben werden. Das ebnet den Weg, um die dank einer mäzenatischen Unterstützung 2018/19 begonnene Erschliessung und Aufarbeitung dieses wichtigen Konvoluts weiterzuführen, um den Bestand für Vermittlung und Forschung zugänglich zu machen.

Eine grössere Dimension hat ebenfalls das **Depositum der Kunstwerke der Heinrich Hoessli Stiftung für Homosexualität in Kultur und Geschichte**, welches 2021 vertraglich vorbereitet wurde. Die Stiftung wurde 2009 vom Verein Schwulenarchiv Schweiz gegründet. Analog zum Schwulenarchiv, das vom Schweizerischen Sozialarchiv in Zürich aufbewahrt wird, sollen Kunstwerke, die der HHS vermacht werden und einen inhaltlichen Zusammenhang mit dem Stiftungszweck aufweisen, ebenfalls in einer öffentlichen Institution als Depositum untergebracht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Als Erstes gelangte 2021 eine Gruppe von Gips- und Terracotta-Modellen aus dem Nachlass des Zürcher Bildhauers Hermann Huber (1885–1976) ins Kunstmuseum Olten. Weitere Werkkonvolute werden über die nächsten Jahre folgen.

Erneut hat Dr. Andreas Burckhardt, ehem. Präsident der Freunde Kunstmuseum Olten, die Sammlung mit einer umfangreichen Schenkung bedacht. Anlass dafür war seine Beteiligung als Gastkurator am ersten Modul der partizipativen «Schatzkammer Sammlung»-Ausstellungen. Seine Feststellung, dass die von ihm ins Zentrum seiner Auswahl gerückten Künstler Jean Mauboulès (*1943) und Flavio Paolucci (*1934) bisher in der Sammlung nur mit Einzelwerken vertreten waren, motivierte ihn dazu, diese spontan zu arrondieren, so dass die beiden von ihm geschätzten und mit Olten verbundenen Kunstschaaffenden nun je mit respektablen Werkgruppen aufscheinen, die es erlauben, künftig unterschiedliche Aspekte ihres Schaffens zu präsentieren.

Mit grosser Freude durften wir zur Kenntnis nehmen, dass die Fachkommission Bildende Kunst des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung dem Regierungsrat zwei Werke aus der 37. Jahresausstellung der Solothurner Künstler/innen als Ankäufe für die Oltners Kunstsammlung empfahl: Das Videotryptichon «Beton Suite» von fröhlicher I bietenhader sowie die Skulptur «Zusammen Scheitern» von Jan Hostettler (*1988), der auch den diesjährigen Preis der Rentsch-Stiftung erhalten hat. Formell werden diese Schenkungen allerdings erst 2022 mit den entsprechenden RRBs in die Sammlung aufgenommen. Genau dies geschah im Januar 2021 mit den drei kleinformatigen Bronze-Skulpturen «SUV Escaper», «Outbraker» und «SUV Vanisher» (alle 2020) von Pawel Ferus (*1973), welche aus der 36. Jahresausstellung (im Kunstmuseum Solothurn) angekauft worden waren. Ebenfalls vom Kanton Solothurn erhalten wir Werke von Lex Vögtli (*1972) und Jacqy Neukomm (*1944).

Ueli Sager (*1947), der im Winter in Dienstraum am Bahnhof ausstellte, hat uns – eine inzwischen mehrjährige Tradition fortsetzend – auch heuer mit postalischen Kunstgrüssen bedacht und somit sein Mailart-Konvolut im Kunstmuseum erweitert.

Der einzige grössere Ankauf ist umso gewichtiger: Wir freuen uns, dass wir die Neonarbeit «als wir träumten» von Ursula Palla (*1961), die den Sommer über an der alten Holzbrücke strahlte, nach dem Ende der Aare-Ausstellung erwerben konnten und hoffen, dass sie in naher Zukunft im oder am neuen Kunstmuseum einen passenden Platz finden wird.

Ankäufe

Ursula Palla (*1961), «als wir träumten», 2021, Neonschriftzug, aus der Ausstellung «Dere schöne Aare naa», Inv. 2021.23, Ankauf bei der Künstlerin

Diverse Architekturbüros, Eingaben zum Architekturwettbewerb Kunstmuseum Olten und Wohn- und Geschäftshaus, 2021, Gipsmodelle und Pläne, Inv. 2021.13:1–14, Ankäufe anlässlich des Architekturwettbewerbs **Willi Oppliger (1933–2018)**, *Venus*, 1970, Öl auf Leinwand; *Atelier (Venus von Milo)*, 1967, Bleistift auf Papier; *Ohne Titel*, 1999, Bleistift auf Papier; *Entwurf für Wandbild im Felix-Platter-Spital*, Farbstift, laviert; *Entwurf für Glasfenster Schlachthof (Kantine)*, Farbstift und Tusche, symbolischer Ankauf beim Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Schenkungen

Pawel Ferus (*1973), SUV Escaper, 2020, Bronze; SUV Outbraker, 2020, Bronze.; SUV Vanisher, 2020, Bronze, Inv. 2021.1:1–3, Schenkung des Kantons Solothurn (Ankauf aus der 36. Jahresausstellung der Solothurner Künstler/innen, Kunstmuseum Solothurn)

Max Sulzbachner (1904–1985), *Stehender Akt am Ofen*, 1925, Holzschnitt, Inv. 2021.4, Geschenk von Dr. Andreas Burckhardt anlässlich der Ausstellung «In Holz geschnitten», Kunstmuseum Olten, 6.9.–8.11.2020

Ueli Sager (*1947), Diverse (Dé)collagen auf Einladungskarten, Inv. 2021.5–9, Inv. 2021.11–12, 2021.24–25, Geschenke des Künstlers

Unbekannt, *Olten*, o. J., Postkarte/Fotografie, Inv. 2021.10, Geschenk von Dorothee Messmer anlässlich der Ausstellung «Dere schöne Aare naa»

Jean Mauboulès (*1943), *Ohne Titel*, 1993, Gouache und Aquarell auf Papier, Inv. 2021.15; *Ohne Titel*, 1994, Tuschepinsel, laviert, Inv. 2021.16; *Ohne Titel*, 1996, Aquarell über Bleistift, Inv. 2021.17; *Rechtecke*, 1996, Lithographie/Collage, Inv. 2021.18; *Ohne Titel* (No 629), 2002, Graphit auf Papier, Inv. 2021.19; *Ohne Titel* (No 1373), 2002, Tusche auf Transparentpapier, Inv. 2021.20, Schenkung Dr. Andreas Burckhardt anlässlich der Ausstellung «Schatzkammer Sammlung»

Flavio Paolucci (*1934), *Kreissegment*, 1977, Mischtechnik auf Papier, Inv. 2021.21; *Ohne Titel (Trittico)*, 2008, 3 Collagen auf Japanpapier, Inv. 2021.22:1–3, Schenkung Dr. Andreas Burckhardt anlässlich der Ausstellung «Schatzkammer Sammlung»

Hans Munzinger (1877–1953), *Portrait eines Jungen*, o. J., Öl auf Pavatex, Inv. 2021.26, Geschenk aus Privatbesitz (Herr Tresch)

Hans Munzinger (1877–1953), *Landschaft im Gheid*, o. J., Öl auf Leinwand, Inv. 2021.27, Geschenk aus Privatbesitz (Hans Kelterborn, Thun)

Lex Vögtli (*1972), *Die Dinge*, 2017, Öl/Acryl/Tusche auf Papier, Inv. 2021.33, Geschenk des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2021/1858, aus Ausstellung in der Galerie Rössli, Balsthal)

Jacquy Neukomm (*1944), *Kosmischer Augenschein*, vierteilige Werkserie: «Freie Komposition», 2021; «Eliptik», 2021; «Kreisquadratur», 2021; «Die Basiskonstruktion», 2021, Farbstift, Bleistift und Tinte auf Papier, Schenkung des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2021/1859, aus Ausstellung «ernte 21», Visarte Solothurn, Kunstraum Hübelerstrasse, Olten)

Deposita

Aline Zeltner (*1980), *Pro Forma*, 2021, Objekt aus Chromstahl, 113 x 120 x 19cm, Inv. 2021.3, Depositum Kunstverein Olten

Niklaus Lenherr (*1957), *Raum-Fläche I–III*, Prototypen, 2010, satiniertes Plexiglas, Inv. 2021.35:1–3, Depositum Kunstverein Olten (Geschenk des Künstlers)

Jahresgaben

Isabelle Cornaro (*1974), *Homonyms I*, 2020, Schwarzer Kunststoffharz, 29.5 x 27.3 x 4.8 cm, Inv. 2021.2, Jahresgabe der Schweizerischen Graphischen Gesellschaft 2020

Ausleihen

Jakob Christoph Miville (1786–1836), *Mitternachtssonne in Russland*, 1816–1819, Öl auf Leinwand, Inv. 2004.G.1879; **Jakob Christoph Bischoff (1793–1825)**, *Blick auf Ariccia*, 1816/1817, Aquarell, Inv. 1992.Z.792; *Castel dell'Ovo in Neapel*, 1816/1817, Aquarell, 1992.Z.794; **Hieronymus Hess (1799–1850)**, *Padre Rocca predigend*, 1820, Feder, laviert, Inv. 1998.Z.1295; **Ludwig Vogel (1788–1879)**, *Aus Lienhard und Gertrud*, 1807, Feder, laviert, Inv. 1990.Z.92, ausgeliehen von der Stiftung Kunst des 19. Jhs ans Kunsthau Zürich, Ausst. «Im Herzen wild. Schweizer Romantik von Füssli bis Böcklin», 13.11.2020–14.2.2021

Meret Oppenheim (1913–1985), *Dort fliegt sie, die Geliebte*, 1975, Mischtechnik auf Rugosit-Relief, Kunstmuseum Olten, Inv. G 91.10; *Vorhang*, 1978, Öl auf Holz, Kunstmuseum Olten, Inv. 2007.17, ausgeliehen ans Kunstmuseum Bern, 22.10.2021–30.1.2022; The Menil Collection, Houston, 11.3.–7.8.2022; MOMA The Museum of Modern Art, New York, 5.8.2022–5.2.2023 (Ausstellung: Meret Oppenheim Retrospective)

Hans Emmenegger (1866–1940), *Eindruck vom Seenachtsfest*, 1937, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Olten, Inv. G 1987.37, ausgeliehen an die Fondation de l'Hermitage, Lausanne, für die Ausstellung «Hans Emmenegger (1866–1940)», 25.6.–31.10.2021

Cuno Amiet (1868–1961), *Das gelbe Mädchen (Lydia)*, 1907, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Olten, Inv. 1929.1, ausgeliehen an das Kunstmuseum Basel, für die Ausstellung «Cuno Amiet: Kinderbildnisse seiner Brückezeit», 23.10.2021–27.3.2022

Otto Morach (1887–1973), *Sterben im Krieg*, 1915, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Olten, Inv. 1967.16; *Prozession und Demonstration*, 1917/1918, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Olten, Inv. 1967.19, ausgeliehen an das Kunst Museum Winterthur für die Ausstellung «Expressionismus Schweiz», 10.7.2021–16.1.2022

Otto Staiger (1894–1967), *Erinnerung*, 1925, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Olten, Inv. 1985.43, ausgeliehen an das Kunst Museum Winterthur für die Ausstellung «Expressionismus Schweiz», 10.7.2021–16.1.2022

Pawel Ferus (*1973), SUV Escaper, 2020, Bronze; SUV Outbraker, 2020, Bronze.; SUV Vanisher, 2020, Bronze, Kunstmuseum Olten, Inv. 2021.1:1–3, ausgeliehen an die Kunsthalle Will für die Ausstellung «Pawel Ferus», 27.6.–15.8.2021

Bauliches

Im Berichtjahr wurden die Wände in den hinteren Räumen des EG und das ganze 1. OG für die beiden Ausstellungen von Iwan Baan und Daniela Keiser erstmals seit über 10 Jahren neu gestrichen, inklusive Decken, was eine beachtliche Aufwertung dieser Räume herbeiführte. Zudem wurden in beiden Geschossen an einigen Fensterfronten Holzwände eingezogen, die nun für längere Zeit im Haus Kirchgasse 8 verbleiben sollen.

Die ersten beiden Säle des 1. OG wurden in dunklem Grau gemalt und mit einem Teppich versehen, damit wir diese Räume, die für Gemäldepräsentationen suboptimal sind, für Video- und Fotoinstallationen nutzen können. Die Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts konnte ihren Raum, das ehemalige Direktionsbüro im 1. OG, nun richtig in Betrieb nehmen.

Personal

Allgemein gilt, dass unser Personal die Corona bedingten Veränderungen im Arbeitsalltag wiederum mit grossem Entgegenkommen mitgetragen hat. Homeoffice, Annullierungen von Einsätzen, ausserordentliche Aufgaben und kurzfristige Änderungswünsche seitens der Kuratorinnen und Vermittlerinnen wurden ohne Murren und mit viel Verständnis angenommen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken.

Die Personalsituation gestaltet sich, verglichen mit den anderen Schweizer (Kunst-)Museen, nach wie vor problematisch. Vor allem im **Kommunikationsbereich** fehlen die nötigen finanziellen und personellen Mittel, um die Institution gegen aussen sichtbarer zu machen, zumal mit Social Media und neuen digitalen Gefässen arbeitsintensive zusätzliche Bereiche hinzugekommen sind. Die Pandemie macht auch deutlich, welche Risiken der Institution und dem Personal aufgrund der teils prekären Arbeitsverhältnisse erwachsen können.

Umso glücklicher schätzen wir uns, dass zwei Mitarbeiterinnen, die bisher auf Stundenbasis angestellt waren, auf den 1. Januar 2021 festangestellt werden konnten. Unsere Kunstvermittlerin, **Yolanda Ludwig**, ist neu zu 50% festangestellt, was für alle eine enorme Erleichterung darstellt. Auch **Ines Henner**, unsere Administration, erhielt eine Festanstellung für 60%.

Mit diesem Wechsel sind nun fünf Mitarbeitende im Haus fest angestellt und bilden neu ein Kernteam. Dazu zählen: Dorothee Messmer, Direktorin (80%), Katja Herlach (50% und 30% fremdfinanziert), Pawel Ferus, Technik (60%), Yolanda Ludwig, Leitung Kunstvermittlung (50%) und Ines Henner, Administration (60%).

Zusätzlich kam es zu folgenden Änderungen: Nachdem das Praktikum von **Miriam Edmunds** im Februar auslief, konnten wir mit **Rani Magnani** eine sehr engagierte Nachfolgerin einstellen. Sie hat sich ebenfalls für ein weiteres halbes Jahr verpflichtet und wird uns bis Ostern 2022 erhalten bleiben. Das Empfangsteam mit Claudia Kissling, Angelika Zimmermann, Leonie Schwarz, Doris Kaufmann und der Springerin Maura Künzli ist uns nach wie vor eine grosse Stütze, auf die wir jederzeit bauen können. Im **Umbauteam** mussten wir pandemiebedingt oder wegen anderer Engagements weitgehend auf die Mitarbeit von Marius Lüscher und Raffaella Chiara verzichten, und weitere Mitarbeitende waren durch Mutterschaft, Atelieraufenthalte im Ausland oder anderen Verpflichtungen zeitweise unabhkömmlich. Neue Unterstützung erhielten wir durch die beiden Freelancer Wink Witholt und Monika Stalder.

3.6. Stadtbibliothek

Allgemeines

Am 22. Dezember 2020 verkündete der Bundesrat den zweiten Lockdown innert Jahresfrist. Somit war klar, dass auch das Jahr 2021 unter dem Einfluss der Pandemie stehen wird. Anfang März 2021 konnte die Stadtbibliothek ihre Türen wieder für das Publikum öffnen. Im September wurde die Zertifikatspflicht (3G: geimpft, genesen oder getestet) eingeführt und seit Dezember gilt die 2G-Regelung. Die Bibliothek bot das ganze Jahr hindurch einen Liefer- und Abholservice an, um weiterhin allen Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zu Bibliotheksmedien zu gewähren. Die Ausleihzahlen waren 2021 rückläufig, durch den Zuwachs bei den Downloads der eMedien fiel der Rückgang zum Vorjahr moderat aus.

Auf Anfang Juli 2021 führte die Stadtbibliothek unbediente Öffnungszeiten ein: jeweils von 8 bis 10 und von 14 bis 15 Uhr (Samstag von 9 bis 10 Uhr) können die Besucherinnen und Besucher die Bibliothek selbständig nutzen. Die Eingangstüre wird geöffnet, die Katalog-Stationen laufen und die Selbstausleihen sind betriebsbereit. Die Kunden können ihre Medien auf allen Stockwerken eigenständig suchen und über die RFID-Stationen im Erdgeschoss selbst ausleihen. Hingegen werden keine Beratungen angeboten und Zahlungen oder Neueinschreibungen sind nicht möglich. Das Personal an der Ausleihtheke dient lediglich der Aufsicht.

Der im Frühling 2020 eingeführte und seither bewährte Newsletter diente auch 2021 dazu, über die aktuellen Corona-Massnahmen zu informieren, auf Ausstellungen, Veranstaltungen oder Aktionen hinzuweisen, und Medien zu bestimmten Themen vorzustellen. Im Sommer folgte mit der Inbetriebnahme des Instagram-Accounts stadtbibliothek_olten ein weiterer Kommunikationskanal. Die Bibliothekskundinnen und -kunden können so zeitnah und ohne grossen Aufwand über die Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek auf dem Laufenden gehalten werden.

Mit der Bewilligung der Praktikumsstelle gewann die Bibliothek eine wichtige Perspektive: nicht nur konnten diverse Projekte umgesetzt werden, welche vorher aus Ressourcengründen genau überdacht werden mussten (unbediente Öffnungszeiten, Bücherschrank, Instagram, Magazinaufarbeitung), durch die Anstellung von Inji Kim wehte auch ein frischer Wind durch die Bibliothek. Als Neuling im Bibliothekswesen, aber aufgeschlossen gegenüber neuen Technologien und mit einem wachen Blick auf aktuelle Themen konnte Inji Kim viele Denkanstösse geben und einige Projekte selbst umsetzen.

Auch die freiwillige Mitarbeiterin Joana Kamm war fleissig: als Ideenlieferantin für den Newsletter und als Moderatorin der Winterbibliothek setzte sie sich dafür ein, die Bibliothek zu inspirieren und zu beleben. Auch zwei Lift-Praktikantinnen aus Dulliken waren regelmässig jeden Mittwochnachmittag im Einsatz. Drei weitere junge Interessierte konnten Schnuppertage in der Bibliothek absolvieren und erhielten Einblicke in den Berufsalltag einer Bibliothekarin/eines Bibliothekars.

Gebäude / Infrastruktur

Die Lockdown-Schliessung im Januar und Februar wurde genutzt, um einige Bestände neu zu ordnen. Dem Trendbereich Freizeit (Kochen, Basteln und Handarbeit, Wohnen) wurde im 2. Obergeschoss mehr Platz

eingerräumt. Der Zugang zum Fenster wurde geöffnet und die Regale dort zugänglich gemacht. Ergänzt wird die neue Freizeit-Ecke mit einem Tisch und bequemen Stühlen, welche zum Verweilen einladen.



Im Erdgeschoss wurde die Sponsorentafel der Oltnr Bücher Stützen aktualisiert. Nun hängen vier Tafeln im Erdgeschoss; die Liste wurde bis 2020 nachgeführt und auf der letzten Tafel hat es genügend Platz, um weitere Spender aufzulisten. Vielen Dank den Oltnr Bücher Stützen, welche diese Aktualisierung ermöglicht haben. Das Gebäude wurde 1993 nach einer grösseren Renovation wieder als Bibliothek in Betrieb genommen. Die mittlerweile fast 30jährige alte Infrastruktur macht sich inzwischen bemerkbar. Neben einer grösseren Wartung des Liftes (Ersatz des Motors und diverser anderer Komponenten) musste auch der Warmwasser-Boiler im 5. Stock ersetzt werden.

Im Magazin im Untergeschoss wurde an der südlichen Wand Schimmel entdeckt: dieser wurde entfernt, die betreffenden Stellen fachmännisch mit einem Pilzmittel behandelt. Auf einen Neuanstrich der Mauer wird momentan verzichtet, so können die Stellen besser beobachtet werden. Sollte der Schimmel erneut auftreten, wird dieser schnell sichtbar und es können entsprechende Massnahmen ergriffen werden.

Einführung der unbedienten Öffnungszeiten

Ein grosser Wunsch der Bevölkerung von Olten ist, die Öffnungszeiten der Bibliothek und somit die Zugänglichkeit zu erhöhen. Die Abschaffung der Betriebsferien im Jahr 2020 wurde von Bibliotheksnutzer sehr begrüsst. Mit der Einführung der RFID-Ausleihe und den beiden Selbstverbuchungs-Stationen sowie mit der Aufstockung des Personals um eine 100-% Praktikumsstelle geht die Stadtbibliothek einen weiteren Schritt und möchte vermehrt Noch-nicht-Kunden ansprechen. Seit dem 7. Juli 2021 bietet sie in einer Pilotphase 15 Stunden unbediente Öffnungszeiten pro Woche an. Somit ist die Bibliothek an 39 Stunden pro Woche geöffnet; dies entspricht nun fast den Richtlinien der Öffentlichen Bibliotheken (ab 10'000 Einwohner im Einzugsgebiet: 30 h / 6 Tage pro Woche; siehe Richtlinien öffentliche Bibliotheken 2020, S. 26).

An die erweiterten unbedienten Öffnungszeiten schliessen sich jeweils die regulären bedienten Öffnungszeiten an:

Öffnungszeiten bedient (wie bisher):

Dienstag bis Freitag:

10.00-11.30, 15.00-18.00 Uhr

Samstag: 10.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten unbedient (neu):

Dienstag bis Freitag:

08.00-10.00, 14.00-15.00 Uhr

Samstag: 09.00-10.00 Uhr

Die Betreuung der unbedienten Öffnungszeiten sollte «nebenbei» passieren; die Mitarbeitenden sollen sich in diesen Stunden ihren alltäglichen Büroarbeiten widmen können. Es war uns bewusst, dass der Erklärungsbedarf gegenüber den Nutzern am Anfang hoch sein würde. Intern wurde besprochen, was gemacht wird (z.B. Herausgabe reservierter Bücher) und was nicht. Diese Regelungen wurde auch schriftlich und mündlich kommuniziert. Praktisch gibt es aber immer Fälle, bei denen mit Augenmass gehandelt werden muss.

Kaum haben sich die unbedienten Zeiten eingespielt, wurde im September 2021 die Zertifikatspflicht eingeführt: so waren die Mitarbeitenden angehalten, auch während den unbedienten Zeiten die Covid-Zertifikate der Besucherinnen und Besucher zu überprüfen.

Die neuen unbedienten Öffnungszeiten werden gut aufgenommen, auch wenn viele Kundinnen und Kunden den persönlichen Kontakt zu den Bibliotheksmitarbeitenden sehr schätzen. Die Ausleihen in diesen unbedienten Zeiten steigerten sich von Juli mit 766 Ausleihen auf 1081 im Dezember.

Nach wie vor ist der Zugang zur Bibliothek für die erwerbstätige, pendelnde Bevölkerung im Einzugsgebiet von Olten nicht optimal. Deshalb sieht das städtische Budget 2022 vor, ein automatisiertes Türöffnungssystem einzubauen. Dadurch wird es möglich, Kunden mit einer gültigen Bibliothekskarte den Zugang zur Bibliothek zu gewähren, auch wenn kein Personal anwesend ist (z.B. über Mittag, am Abend, am Wochenende). Einige Bibliotheken konnten so ihre Öffnungszeiten massiv ausweiten (Zofingen: Dienstag bis Sonntag von 7 Uhr morgens bis 21 Uhr abends). Welches Konzept für die Stadtbibliothek Olten passend ist, wird sich weisen müssen. Wichtig ist, auch die Bibliotheksräumlichkeiten bei der Planung zu berücksichtigen und – bei einer allfälligen Abend- und Wochenendöffnung – auch ein Sicherheitskonzept zu erstellen.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen im Raum Olten wurde auch im vergangenen Jahr weitergeführt. Namentlich zu den anderen Bibliotheken vor Ort werden gute Kontakte gepflegt, es fand aber auch Austausch mit anderen städtischen Institutionen statt.

Durch eine Anfrage der SBB konnte im Frühjahr 2021 ein Bücherschrank am Bahnhof Olten in Betrieb genommen werden. Aus nicht mehr benötigtem Material (z.B. aus alten Fallblattanzeigen) wurden in den SBB-eigenen Werkstätten Bücherschränke für verschiedene Bahnhöfe der Deutschschweiz hergestellt. Der Oltnrer SBB-Bücherschrank steht auf Gleis 7 direkt neben dem Dienstraum. Zweimal in der Woche wird der Bücherschrank durch die Praktikantin betreut: Büchernachschub ist in der Bibliothek genügend vorhanden, Unangemessenes und Unrat wird entfernt. Nach der Pilotphase von Frühjahr bis Herbst 2021 zogen sowohl die SBB wie auch die Stadtbibliothek ein positives Fazit. Der Bücherschrank wird weiterhin durch die Stadtbibliothek betreut und im Schrank können Flyer der Stadt- und der Jugendbibliothek aufgelegt werden.

Seit dem Herbst finden regelmässig Spielgruppen-Treffen der International(-ly minded) Community Olten (ICO) in der Stadtbibliothek statt. Der bisherige Raum im Cultibo stand aufgrund der strengeren Corona-Bestimmungen nicht mehr zur Verfügung. So trifft sich seit Oktober die Playgroup wöchentlich im vierten Stock der Bibliothek, alternierend jeweils am Montagnachmittag und am Donnerstagsmorgen. Der normale Bibliotheksbetrieb wird nicht stark beeinträchtigt und der Betreuungsaufwand hält sich in Grenzen, da die Organisatorinnen das Einrichten des Raumes und das Aufräumen selber übernehmen.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen war auch im 2. Pandemie-Jahr sehr schwierig. Die erfolgreichen Bücherverkäufe vor der Bibliothek wurden wieder durchgeführt. Dies ist jeweils eine gute Gelegenheit, auf die Bibliothek aufmerksam zu machen und mit Kunden und Nichtkunden ins Gespräch zu kommen. Zum Glück spielte jeweils das Wetter mit: viele Leute waren in der Hauptgasse unterwegs und konnten im reichhaltigen Bücherausschuss stöbern.

Das 2020 abgesagte Buchfestival wurde mit den gleichen Veranstaltungen, welche geplant gewesen wären, wieder aufgegriffen. Neu ins Programm genommen wurde die Englisch-Lesung mit Saskia Richter. Für weitere Veranstaltungen haben wir uns von anderen Bibliotheken und Aktionen inspirieren lassen. So hat die junge Schauspielerin Sina Wilhelm am Schweizer Vorlesetag Interessierten vor der Bibliothek und am Telefon vorgelesen. Und aus Anlass des Internationalen Tages des Briefschreibens hat unsere freiwillige Mitarbeiterin Joana Kamm einen Workshop durchgeführt, der bei den Beteiligten grossen Anklang fand.

Folgende Veranstaltungen wurden angeboten:

- Mittwoch, 18. Mai. Im Rahmen des Schweizer Vorlesetages hat die Oltnrer Jungschauspielerin Sina Wilhelm Kurzgeschichten vorgelesen
- Bücherverkauf: Samstag, 5. Juli, zusammen mit Jugendlichen des Jugendprojektes Lift. Einnahmen zuhanden der Jugendbibliothek Olten
- Bücherverkauf: Samstag, 21. August, hauptsächlich organisiert und durchgeführt von Praktikantin Inji Kim
- Mittwoch, 1. September 2021, «Tag des Briefschreibens». Workshop mit Joanna Kamm. 6 Teilnehmende
- Bücherverkauf: Samstag, 25. September; durchgeführt von Oltnrer Bücher Stützen, Einnahmen zug. Verein
- Veranstaltungen im Rahmen des Buchfestivals Olten:
 - o Donnerstag, 4. November, von 18.30 bis 20.30 Uhr: Musterliabend. Zu Gast in der Stadtbibliothek: Daniela Dill. 52 Besucher (drei Aufführungen)
 - o Freitag, 5. November: Englisch-Lesung mit Saskia Richter. 8 Besucher
 - o Samstag, 6. November: «Blick hinter die Kulisse», Führung. Besucher: 16 Teilnehmende (2 Durchführungen)
 - o Samstag, 6. November: «Fake News erkennen»: Workshop mit Sven Altermatt, Journalist und Redaktor CH Media. 11 Teilnehmende
- Mittwoch, 24. November, Winterbibliothek, Thema «Umbruch». Vortrag mit Joanna Kamm. 2 Teilnehmende
- Adventsaktion: Auf Instagram wurde jeden Tag ein «Adventstürchen» mit einer Frage aus Max Frischs berühmten Fragebogen «geöffnet». Für die Kunden vor Ort gab es zur Frage jeweils eine Lindor-Schoggikugel als kleines Giveaway dazu

- Weihnachtsbücherverkauf: Samstag, 18. Dezember. Mit Workshop «Geschenke Verpacken». Mit Caroline Zimmerli, Claudia Eggenschwiler und Inji Kim

Ausstellungen und Aktionen

Ganzjährig werden auf den verschiedenen Stockwerken der Bibliothek Buch- und Medienneuheiten ausgestellt. Immer wieder werden aber auch spezielle Ausstellungen präsentiert, inspiriert durch die Jahreszeiten (Ostern, Weihnachten), Aktuelles aus dem Tagesgeschehen (Frauenstimmrecht, Olympia) oder auch Ideen der Mitarbeitenden aufgegriffen. Eine unvollständige Auswahl dieser Ausstellungen:

- Blind Date mit einem Buch (April)
- Auf den Spuren des Frauenstimmrechts (Mai)
- Picknick (Juni)
- Umweltschutz (Juli)
- Olympische Sommerspiele (August)
- Heilkräuter (August)
- Fotobände: Begleitausstellung zur IPFO 2021 (August)
- Herbstbücher und herbstliche Aktivitäten (September)
- Wintervorbereitung der Tiere (Oktober)
- Literaturverfilmungen & Buch: Ausstellung mit Wettbewerb (November)
- Weihnachten (Dezember)

Kommunikation

Der Kommunikationsbedarf gegenüber den Bibliothekskundinnen und -kunden steigt immer weiter. Auf unserer Webseite, im Online-Katalog und vor Ort auf Plakaten und Flyern informieren wir über die neuesten Covid-Massnahmen und über die Regelungen der unbedienten Öffnungszeiten. Selbstverständlich wird auch auf Veranstaltungen oder Feiertage hingewiesen und die neuesten Café Littéraire-Bücher werden vorgestellt.

Facebook

Auf der Facebook-Seite werden vor allem Öffnungszeiten kommuniziert und auf Veranstaltungen hingewiesen.

Instagram

Am 26. Mai wurde der Instagram-Kanal stadtbibliothek_olten eröffnet. Seither wurden 75 Posts online gestellt, d.h. jede Woche seit Mai wurden ein bis zwei Beiträge (Fotos und kurze Videos) erstellt und gepostet. Ende Dezember 2021 zählte der Account über 450 Follower.

Newsletter

Die monatlichen Newsletter haben sich institutionalisiert. Der Newsletter wird an aktive Kunden der Bibliothek mit Mailadresse versendet. Der Dezember-Newsletter ging an über 1600 Mailadressen.

Personelles

Seit Anfang 2021 kann die Stadtbibliothek eine Praktikumsstelle anbieten. Mit viel Glück konnte die Stelle per 1. März 2021 besetzt werden. Inji Kim wohnt in Olten und ist vor drei Jahren in die Schweiz gekommen. Nach ihrem einjährigen Praktikum beginnt sie ein Masterstudium in Bibliothekswissenschaften an der TH Köln.

Der Stadtbibliothek stehen somit 400 Stellenprozent zur Verfügung. Die Pensen sind wie folgt verteilt:

Markus Christen:	100%
Dorothee Windlin, Leitung:	90%
Fränzi Lerch:	60%
Claudia Eggenschwiler:	50%
Inji Kim (Praktikantin)	100% (ab 1. März 2021, befristet bis 28. Februar 2022)
Total Stellenprozent	400% = 4 Vollzeitstellen

Caroline Zimmerli	570 Stunden
Joanna Kamm	freiwillige Mitarbeiterin

Im November konnte Markus Christen sein 15-jähriges Dienstjubiläum feiern, zu diesem Anlass traf sich das gesamte Team zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Lift-Praktikanten und Schnuppereinsätze:

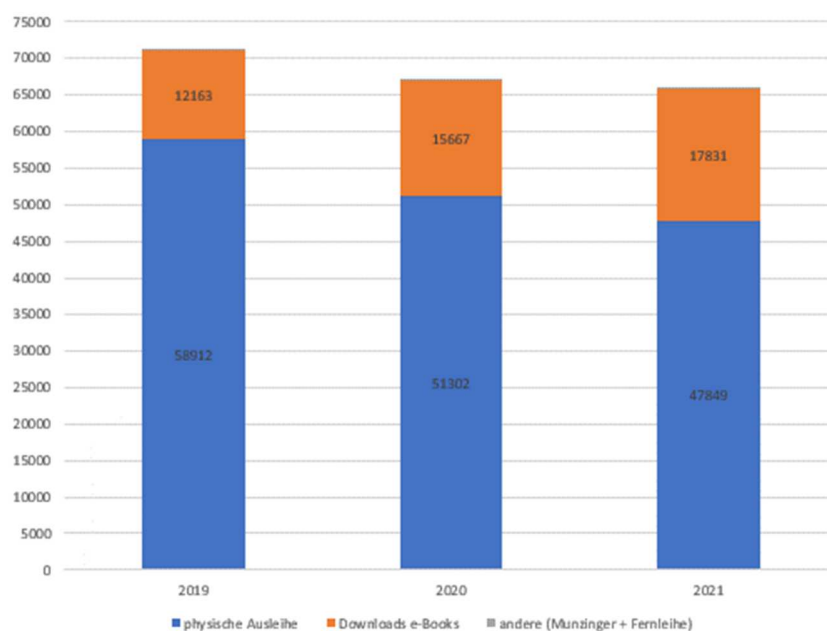
Leonita Rexhaj, Lift-Praktikantin: 24. Januar bis 30. Juni, jeweils Mittwoch von 14 -17 Uhr
 Liana Flury, Lift-Praktikantin: 8. September bis 22. Dezember, jeweils Mittwoch von 14-17 Uhr
 Julia Pernizzi, Schnupperpraktikantin, von Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. September
 Carmen Althaus, Schnupperpraktikantin, Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. Oktober
 Sven Keller, Schnupperpraktikant, Donnerstag, 25. und Freitag, 26. November

Statistiken 2021

in Klammern: Vorjahreszahlen

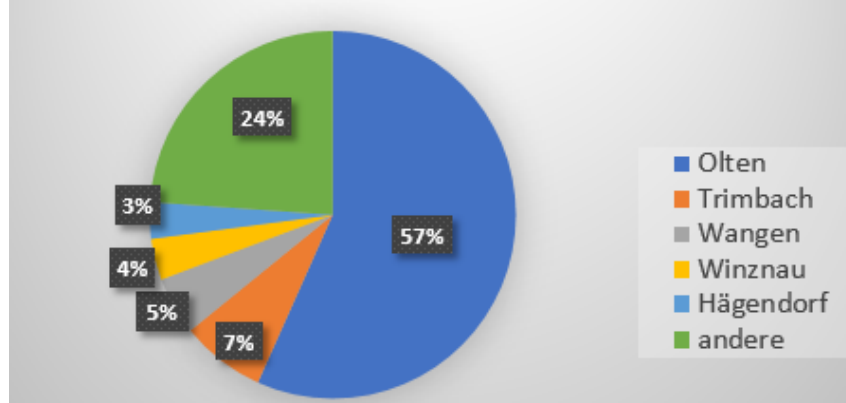
Mitarbeitende Vollzeit	2 per 31.12.2021 (1 per 31.12.2020)
Mitarbeitende Teilzeit	3 per 31.12.2021
Total Vollzeitstellen	4 (3)
Betriebsfläche	600 m2
Publikumsfläche	500m2
Publikumsarbeitsplätze	30
Katalogabfrage-Stationen	5 (4)
Wochenöffnungszeiten	24 Stunden + 15 Stunden unbedient (ab 6. Juli 2021)
Jahresöffnungszeiten	211 Tage, wobei 40 Tage pandemiebedingt geschlossen waren (197 Tage / 46 Tage geschlossen wegen Umbau und pandemiebedingt)
Besucher mit Medientransaktionen	21'820 (21'398)
Total Besucher (RFID-Gate)	27'486 (16'817, nur von Juli bis Dezember)
Ausleihen	47'849 (51'302)
Downloads ebookplus	17'831 (15'667)

Ausleihe Total 2019-2021



Aktive Nutzer	1314 (1368)
davon Oltner	745 (757)
Neue Nutzer	201 (231)

aktive Nutzer nach Ortschaften
2021



Erfasster Bestand total	75'268	(73'127)
davon Freihand (inkl. Lesesaal)	43'285	(42'942)
davon Magazin	31'983	(30'185)
Zuwachs Bestand	3992	(4618)
davon Nonbooks	688	(758)
Makulierte Medien	4466	(7456)

Oltner Bücher Stützen

Der Verein mit etwa 110 Mitgliedern wurde 2000 gegründet. Eine Jubiläumsfeier konnte leider weder 2020 noch 2021 durchgeführt werden. Die Generalversammlung 2021 wurde im Frühjahr schriftlich abgehalten. Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres drei Mal. Im Frühjahr wurde die Aktualisierung der Sponsorentafel im Eingangsbereich der Bibliothek durchgeführt. Im Spätsommer führte der Vorstand vor der Bibliothek einen Bücherverkauf durch und warb bei dieser Gelegenheit für neue Mitglieder. Auf weitere Aktivitäten verzichtete der Verein, da die Mitglieder häufig zur Risikogruppe gehören.

Der Vorstand der OBS setzt sich wie folgt zusammen: Katharina Gautschi (Präsidentin), Ruth Bürgler (Protokollführerin), Dagmar Witschi (Buchhaltung), Christine Graber, Christian Eggenschwiler, Esther Geiser, Vertreter aus dem Stadtrat (vakant), Dorothee Windlin (von Amtes wegen).

Dank

Den Oltner Bücher Stützen und ihren Mitgliedern ein grosses Dankeschön für die finanziellen Beiträge zur aktualisierten Sponsorentafel im Eingangsbereich der Bibliothek und den Zustupf ans Medienangebot. Den Besucherinnen und Besuchern einen herzlichen Dank für ihre Treue und ihre Wertschätzung der Bibliothek und den Mitarbeitenden gegenüber.

Die Mitarbeitenden mussten auch dieses Jahr mit vielen Veränderungen zurechtkommen, was auch ihnen verdankt sei. Ein spezieller Dank gilt der Praktikantin Inji Kim, welche das Bibliotheksteam für ein Jahr bereichert hat, und der freiwilligen Mitarbeiterin Joana Kamm, welche immer wieder neue Ideen beisteuert.

3.7. Stadtarchiv

Grundlagen

• Personal:

Im Hinblick auf die im Februar 2023 anstehende Pensionierung des Stadtarchivars wurde die Planung der Amtsübergabe begonnen. Damit diese möglichst reibungslos stattfinden kann, hat der Stadtarchivar eine Dokumentation der im Bereich Archivierung zu erfüllenden Aufgaben erstellt. Im Hinblick auf die zu erwartenden Zusatzaufgaben bei der Beschaffung, Einführung und beim Betrieb des neuen GEVER-Systems wird die Schaffung zusätzlicher personeller Ressourcen geprüft werden müssen. 2021 arbeitete während vier Monaten wieder eine Praktikantin im Stadtarchiv. Sie war schwergewichtig für die Erschliessung von Privat-, Firmen- und Vereinsarchiven tätig.

• Finanzen:

Die Ausgaben und Einnahmen bewegten sich im budgetierten Rahmen oder haben diesen unterschritten. Für die Aufarbeitung der umfangreichen Pendenzen im Bereich der Privat-, Vereins- und Firmenarchive wurde ein Projektplan erstellt. Die Finanzierung wird zum grösseren Teil aus Drittmitteln sichergestellt.

Recordsmanagement

Das Ordnungssystem wurde im üblichen Rahmen den geänderten Aufgaben und Bedürfnissen der Stadtverwaltung angepasst und wo nötig erweitert. Insgesamt wurden acht Mutationen am Ordnungssystem vorgenommen und eine Lösung für eine datenschutzkonforme digitale Ablage der Personaldossiers entwickelt.

Der Stadtarchivar arbeitete im Projekt Datenklassifizierung mit, das unter der Federführung des Rechtskonsulenten erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Für das Recordsmanagement soll ein neues GEVER-System beschafft werden. Das Stadtarchiv beteiligte sich intensiv an der Evaluation und Projektplanung. Diese Arbeiten werden 2022 fortgesetzt.

Archivierung

Insgesamt wurden 2021 13 Ablieferungen übernommen und im Archivinformationssystem erfasst:

- Gemeindearchive: fünf Ablieferungen (Polizeikommission, Vormundschaftsbehörde, Erbschaftsinventare, 10. Schuljahr, Gültverschreibung von 1663)
- Privatarchive: eine Ablieferung (Nachlass Eugen Dietschi)
- Vereinsarchive: fünf Ablieferungen (u. a. Sozialdemokratische Partei Olten)
- Firmenarchive: zwei Ablieferungen (Somona AG, Dietschi AG)

Der Gesamtbestand des Stadtarchivs erreicht mit diesen Ablieferungen einen Umfang von 1120 Laufmetern.

Bestandserhaltung

Die Arbeiten an den Beständen der Abteilung Gemeindearchive wurden im gleichen Rahmen wie im Vorjahr fortgesetzt. Bestände der Privat-, Firmen- und Vereinsarchive wurden auch dank des Einsatzes der Praktikantin konservatorisch bearbeitet, sodass die Pendenzen in diesem Bereich etwas abgebaut werden konnten. Der im Stadtarchiv eingelagerte Teil des umfangreichen Firmenarchivs Von Roll wurde im Auftrag des Kantons Solothurn durch einen externen Dienstleister vollständig bearbeitet und erschlossen.

Benutzung

Insgesamt wurden 32 Anfragen aus der Stadtverwaltung und 74 Anfragen aus der Öffentlichkeit bearbeitet. Die Verwaltungsanfragen betrafen zum grössten Teil die Einwohnerkontrolle.

Auch 2021 reichten sechs Personen, die administrativ versorgt gewesen waren, ein Gesuch um eine Einsichtnahme in die Protokolle und Akten der Vormundschaftsbehörde ein. Diese Gesuche wurden prioritär bearbeitet.

Die Corona-Massnahmen hatten keine Schliessungen des Archivs mehr zur Folge, Besuche waren auf Voranmeldung wieder jederzeit möglich. Die Anfragen betrafen in etwa gleichen Teilen die Gemeindearchive sowie die Privat-, Firmen- und Vereinsarchive.

Digitalisierung

Für die Digitalisierung der Kontrollkarten des Einwohnerregisters wurden vier Richtpreisofferten eingereicht. Eine vollständige Digitalisierung aller Registerkarten ist wegen den aufgrund der eingereichten Offerten zu erwartenden Kosten nicht realisierbar. Ein reduziertes Projekt für die Digitalisierung der Karteikarten der Jahre 1895 bis 1949 kann für 2022 in Angriff genommen werden.

Fünf für die Stadtgeschichte bedeutsame Filme und Video-Aufnahmen wurden digitalisiert: Schulfest 1927, Fastnacht 1930, Primiz von Erzbischof Bruno Benno Heim 1938, Schulfest 1939, «D'Stadt Olte stoh't im Ring» Festspiel von Madeleine Schüpfer 1992.

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Jahr fanden keine durch das Stadtarchiv unterstützte Veranstaltungen statt.

Kooperation

Die Stadtbibliothek, das Historische Museum und das Stadtarchiv führten ihre bereits bestehende Zusammenarbeit weiter. Die Sammlungstätigkeiten der drei Institutionen wird nach dem Grundsatz koordiniert, dass jede Institution diejenigen Objekte übernimmt, für deren Aufbewahrung und Erschliessung sie am besten geeignet ist. Aus dem Historischen Museum wurde das Werbe-Archiv des Reformhauses Somona durch das Stadtarchiv übernommen.

4 Wirtschaft

Jahresbericht Wirtschaftsförderung Region Olten

Nach dem coronabedingt schwierigen Vorjahr war 2021 für die regionale Wirtschaft ein weit besseres, wenn auch immer noch aussergewöhnliches und herausforderndes Jahr. Die Wirtschaftsakteure fanden schrittweise einen Weg, um mit der Corona-Pandemie umzugehen und sich mit ihren Konsequenzen zu arrangieren. Während die ersten Monate des 2021 weiter durch strenge Auflagen und Schliessungen geprägt waren, brachten die Impfoffensive und die Erleichterungen in den Sommermonaten die Hoffnung, die Pandemie sei weitgehend überwunden. In vielen Bereichen und Branchen kam es in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres dank Nachholeffekten zu einem ansehnlichen Wachstum. Während zwölf Monate zuvor noch von Rezession die Rede war, konnten nun die meisten Branchen von einer sehr guten Auftragslage berichten. Gleichzeitig waren alte Herausforderungen, wie der Fachkräftemangel oder der erstarkende Schweizerfranken, zurück und neue kamen hinzu. Vor allem die gestörten Lieferketten und die steigenden Preise für Rohstoffe, Energie und Transport trübten die Freude über die wirtschaftliche Erholung und stellten auch die Unternehmen in unserer Region vor neue Herausforderungen. Der Umgang mit der nächsten, der Omikron-Welle zu Jahresende zeigte jedoch, dass die Wirtschaft weitgehend einen «modus vivendi» im Umgang mit der Pandemie gefunden hat. Die erneuten Einschränkungen, das angepasste Konsumentenverhalten und die bleibende Unsicherheit werden zwar wieder ihre Spuren hinterlassen, dennoch führen sie nicht mehr zu einer Vollbremsung der Gesellschaft und Wirtschaft wie noch im Vorjahr. Homeoffice, Zertifikatskontrollen und Videokonferenzen sind längst ein etablierter Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Die wiedereingeführten Corona-Massnahmen haben vor allem Wirtschaftszweige wie das Gastgewerbe, die Event-, Reise- und Freizeitindustrie erneut hart getroffen.

Unsere Wirtschaftsregion scheint aufgrund ihrer wirtschaftlichen Struktur und der bereits 2020 auf nationaler und kantonaler Ebene getroffenen politischen Massnahmen, wie Kurzarbeit und Härtefallregelung, verhältnismässig gut durch die Corona-Krise gekommen zu sein. Unsere Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern zeigen, dass die Coronakrise natürlich auch in der hiesigen Wirtschaft ihre Spuren hinterlassen hat, aber dennoch (bisher) weitestgehend gut überstanden werden konnte. Die Arbeitslosenquote ist in der Zeit zwar gestiegen, sie lag im Kanton Solothurn Mitte 2021 mit 2.8% dennoch auf einem verhältnismässig tiefen Niveau. Unsere Region verzeichnete im innerkantonalen Vergleich mit einem +19.5% gegenüber dem Vorjahr die geringste Zunahme (Kanton: +23.7%). Vor allem dank dem Instrument der Kurzarbeit und den kantonalen Härtefallmassnahmen konnte die Lage stabilisiert und denjenigen Firmen geholfen werden, die weiterhin zu kämpfen hatten.

Die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Region Olten wurden im Berichtsjahr erneut intensiv nachgefragt und genutzt. Gemeinsam mit den Gemeinden und der kantonalen Standortförderung haben wir vor allem in der ersten Hälfte 2021 weiterhin viele Firmen und Selbständige mit Rat und Tat bei der Krisenbewältigung unterstützt. Wir haben sie auf Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, geholfen Kurzarbeits- oder Härtefallanträge zu stellen, Formulare auszufüllen oder gemeinsam nach anderen Möglichkeiten gesucht, um die durch Pandemie und Lockdown entstandenen Probleme zu lösen. Dabei waren die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit den kommunalen und kantonalen Behörden sehr wichtig und hilfreich. In der zweiten Jahreshälfte standen dann erfreulicherweise wieder vermehrt Ansiedlungs-, Gründungs- und Förderungsthemen im Zentrum unserer Tätigkeit.

Insgesamt bearbeitete das Team der Wirtschaftsförderung 2021 rund 130 Leads mit Unternehmen, rund 20 Leads mit Gemeinden und nochmals rund 25 Leads mit Immobilienentwicklern. Das ist leicht mehr als im Vorjahr und entspricht ungefähr dem Niveau vor der Pandemie.

Unser Auftrag ist es, die Wirtschaftskraft der Region Olten zu steigern, indem wir für bereits ansässige Unternehmen optimale und förderliche Rahmenbedingungen schaffen und uns für Neuansiedlungen und Gründungen als attraktiver Standort präsentieren. In erster Linie sind wir Anlaufstelle und Dienstleister für Anliegen, Fragen oder Unterstützungsbedarf der Wirtschaftsakteure der Region Olten. Der Grossteil unserer Tätigkeit bezieht sich auf diese Aufgaben.

Bei den Ansiedlungen liegt unser Fokus auf bereits in der Schweiz ansässigen Unternehmen und Institutionen, die sich in einer Wachstums- oder Konsolidierungsphase befinden und die einen neuen Standort suchen. Solche Anfragen gab es ab der zweiten Halbjahr 2021 wieder deutlich häufiger. Um im Ansiedlungsgeschäft erfolgreich sein zu können, braucht es neben den optimalen Rahmenbedingungen unsererseits gute Kenntnisse der verfügbaren und geeigneten Immobilien und Räumlichkeiten. Deshalb führen wir eine entsprechende Datenbank und pflegen den regelmässigen Austausch mit den in der Region tätigen Immobilienunternehmen und -entwicklern. Wir haben zudem durch gezielte Kontakte mit Vermittlern auch ausserhalb unserer Region versucht, das Ansiedlungsgeschäft wieder verstärkt in Gang zu bringen. Dies erwies sich unter den gegebenen Umständen als nach wie vor schwierig. Dennoch konnten im Berichtsjahr wieder mehr Dossiers an interessierte Firmen verschickt und einige Begehungen von möglichen Standorten gemacht werden.

Für die ansässigen Unternehmen ist die Wirtschaftsförderung da, um sie mit Dienstleistungen, aktivem Wissenstransfer, optimalen Rahmenbedingungen, Informationen und Vernetzung oder als «Türöffner» in ihrer Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Dazu gehörten 2021 beispielsweise ein Workshop zum Thema «Finanzierung von Entwicklungsprojekten» oder die gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz durchgeführte Untersuchung und Veranstaltung zum Thema «Innovationskraft in der Region Olten». Mit solche und ähnlichen Anlässen gibt die Wirtschaftsförderung Impulse und fördert die Zusammenarbeit zwischen den hier ansässigen Unternehmen. Der Wert eines funktionierenden regionalen Netzwerkes hat sich für viele Wirtschaftsakteure gerade in den beiden Pandemie Jahren erwiesen. Für die Wirtschaftsförderung war es wichtig, auch unter erschwerten Bedingungen, die Vernetzung der hiesigen Wirtschaft zu fördern und den Austausch zu pflegen. Die beliebten Breakfast-Meetings konnten 2021 nicht alle wie geplant durchgeführt werden. Jene in der ersten Jahreshälfte wurden zwar geplant, mussten dann aber wieder abgesagt werden. Erfreulicherweise konnte das Breakfast-Meeting zum Thema «New Work» im Herbst gemeinsam durchgeführt werden. Die kompakte Wissensvermittlung wird von den Unternehmen geschätzt und ist ein wichtiger Beitrag zum Erfahrungsaustausch der hiesigen Unternehmen untereinander.

Zentrale Anlässe unserer Netzwerkaktivität sind jeweils die beiden «Ambassadors-Meetings». Der Frühlingsanlass wurde ebenfalls geplant und musste dann kurzfristig abgesagt werden. Bewusst verzichteten wir diesmal darauf, den Anlass virtuell durchzuführen. Der Herbstanlass konnte dann glücklicherweise physisch und zum Thema «Innovation» durchgeführt werden. Die erfreuliche Teilnehmerzahl bestätigte das Bedürfnis nach einem solchen Anlass, an dem man sich persönlich treffen und austauschen kann. Bereits zum zwölften Mal wurde dabei der «Milestone Olten», eine Auszeichnung für unternehmerisches Engagement zugunsten des Wirtschaftsstandortes Olten, verliehen. Diesmal ging der Preis an Reto Bernasconi, den Vorsitzenden der Geschäftsleitung und Mitinhaber der Firma Bernasconi Boden Decke Wände.



«Milestone»-Übergabe an Reto Bernasconi (links) durch Wirtschaftsförderer Rolf Schmid

Gerade weil nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, waren 2021 die diversen Firmenbesuche vor Ort und die Auftritte in den Gemeinden, bei regionalen Wirtschaftsverbänden, bei Behörden und Parteien von besonderer Bedeutung. Es ist uns stets ein wichtiges Anliegen bei den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region präsent zu sein und uns mit ihnen auszutauschen.

In enger Zusammenarbeit mit diversen Partnern konnten 2021 wichtige Projekte weitergeführt oder neu lanciert werden. Dazu gehört beispielsweise der bereits zum zweiten Mal in Olten durchgeführte «Digitaltag Olten», welcher neben den Unternehmen auch die breite Öffentlichkeit ansprach und ihnen den Zugang zu Digitalisierungsthemen eröffnete. Mit dem «Digitaltag Olten» sind wir Teil der schweizweiten Digitalisierungsoffensive. Weitergeführt wurden ebenso Projekte wie die «International Community Olten» (Massnahme im Bereich Fachkräfte und Wohnmarketing) oder die Gründungs- und Startup-Förderinitiative «Plug & Start», welche nun im neu lancierten Co-Working «Mittendrין» angesiedelt ist. Gemeinsam mit dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn konnten so verschiedentlich gründungswillige Personen direkt und unbürokratisch unterstützt werden. Am 1. September 2021 waren wir Co-Host des ersten kantonalen «Tag des Gründens», einem ganztägigen Anlass mit dem Ziel, die Gründerkultur im Kanton und in der Region Olten zu fördern. Der für Herbst 2021 geplante «Youth Start Award», zu welchem rund 80 jugendliche Gründerinnen und Gründer aus ganz Europa nach Olten gereist wären, musste auf Juni 2022 verschoben werden.

Zusammen mit IHVO und SOHK führte die Wirtschaftsförderung im Herbst 2021 zum dritten Mal den Anlass «Dialog Politik + Wirtschaft» in Olten durch - diesmal zum Thema «Raumplanung». Gemeinsam mit dem Verein «Bildungsstadt Olten.Bifang (BO.B)» lancierten wir das Projekt «Bildungsstadt Olten Plus», um die Stadt und Region Olten verstärkt als Standort für Bildungsanbieter und -nachfragen zu positionieren. Dieser Cluster-Ansatz wird, neben anderen Themen wie beispielsweise «Smart Logistik», bei der Standortpromotion behilflich sein. Wir haben zudem unsererseits je eine Vorstudie zu einem Projekt «Smart Regio Olten» und zu einem Projekt im Bereich «Fachkräftemangel» erarbeitet. Bis Mitte 2022 wird sich zeigen, ob und wie die beiden Projekte umgesetzt werden können.

Für die Standortpromotion arbeitete die Wirtschaftsförderung Region Olten mit der kantonalen Standortförderung und den Partnerorganisationen «Aareland», «Greater Zurich Area» und «BaselArea.swiss» zusammen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen Aarau und Regio Zofingen führten wir im Rahmen von «Aareland Wirtschaft» im Herbst 2021 erstmals einen gemeinsamen, überregionalen Wirtschaftsanlass durch. Der sehr gut besuchte Anlass in Schönenwerd widmete sich dem Thema «Robotik». Es zeigte sich, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer den überregionalen Austausch schätzen und als wichtig erachten. Die 2021 verstärkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aarburg erwies sich in diesem Zusammenhang ebenfalls als sehr sinnvoll.

2021 konnten wir in der Kommunikation nochmals zulegen, die eigenen Kanäle und die Reichweite ausbauen und verstärkt nutzen. So wurde die Homepage der Wirtschaftsförderung erweitert, der Newsletter regelmässig publiziert und über die Social-Media-Kanäle erreichen wir unterdessen eine stattliche Anzahl „Follower“, gerade auch ausserhalb der Region Olten. Zugleich wurde die kommunikative Leitidee „#Macherstadt“ und „#Macherregion“ in der Standortpromotion umgesetzt.

Neu lanciert wurde das Projekt «Wohnregion Olten». Die nach wie vor hohe Leerstandsquote bei den Mietwohnungen zeigt die Wichtigkeit dieses gemeinsam mit den Gemeinden konzipierten Projektes. Der neue Newsletter «Wohnen in der Region Olten» startete Ende 2021. Ebenfalls auf die Raumentwicklung der Region ausgerichtet war die im Jahr 2021 intensive Arbeit in den beiden Raumplanungsprojekten «RAZ Gäu» und «All-Gäu». Zudem haben wir unsere Expertise im Rahmen der Ortsplanrevision der Stadt Olten eingebracht. Im Rahmen der sogenannten Arbeitszonenbewirtschaftung haben wir, vorerst für die fünfzehn Gemeinden in der Region Gäu, eine vollständige Bestandesaufnahme und Bewertung der wirtschaftlich nutzbaren Flächen und Immobilien gemacht. Dies ist eine wichtige Grundlage für unser Ansiedlungsgeschäft.

Weiter schwierig blieb die Situation im Jahr 2021 für die Gastronomie und den Detailhandel. Zwar führten Lockdown und Pandemie teilweise zu einer Rückbesinnung auf das Lokale, doch gleichzeitig förderten sie E-Commerce und digitale Angebote. Gewerbe Olten, Wirtschaftsförderung Region Olten und die Einwohnergemeinde Olten arbeiten im Projekt «Olten GO!» gemeinsam an der Stärkung der Einkaufsstadt Olten. Unsere Aufgabe ist dabei das Ladenflächenmanagement, um leerstehende Ladenlokale weiterzuvermieten oder kurzfristig einer Zwischennutzungen zuzuführen. Die Basis wurde mit der Anlaufstelle und der entsprechenden Datenbank bei der Wirtschaftsförderung gelegt. Verschiedene Leerstände konnten behoben und Zwischennutzungen organisiert werden, dennoch bleibt es eine Daueraufgabe und tägliche «Knochenarbeit». Es zeigt sich, dass vor allem der Detailhandel weiter stark in Bedrängnis ist. Zahlreiche mit nationalen Ketten geführte Gespräche über eine mögliche Ansiedlung in Olten brachten, nicht zuletzt auch aufgrund der Pandemie-Situation, bisher nicht den gewünschten Erfolg.

Organisatorisch gab es im Vorstand der Wirtschaftsförderung Region Olten zwei Änderungen. Einerseits übernahm der neue Stadtpräsident von Olten, Thomas Marbet, das Präsidium der Wirtschaftsförderung von seinem Vorgänger Martin Wey. Andererseits wurde anstelle von Raimund Baumgartner nun Stephan Glättli als Vertreter des IHVO in den Vorstand gewählt. Die Geschäftsstelle der Wirtschaftsförderung Region Olten wird unverändert von Rolf Schmid, Geschäftsführer, sowie Désirée Tobler, Assistentin & Projektmanagerin, betreut.

Für den Wirtschaftsstandort Olten und die Wirtschaftsförderung war das Jahr 2021 insgesamt nach wie vor stark durch die Pandemie geprägt. Gleichzeitig zeigte sich, dass vor allem das Thema «Fachkräftemangel» die regionale Wirtschaft in nächster Zeit, unabhängig von der Pandemie, stark herausfordern wird. Zur weiteren Stärkung unseres Arbeits-, Wohn- und Lebensstandortes Region Olten gilt unser volles Engagement weiterhin der direkten Zusammenarbeit mit den hiesigen Unternehmerinnen und Unternehmern, allen Wirtschaftsakteuren und Behörden.

5 Tourismus

5.1. Verein Region Olten Tourismus

Vorstand

Der Vorstand von Region Olten Tourismus (ROT) setzt sich wie folgt zusammen (Stand: 1. Januar 2022):

Funktion	Name	Vertretung von	2021	2022
Präsident	Deny Sonderegger	Gewerbe	.	.
Vizepräsidentin	Nadine Plüss	Gewerbe	.	.
Mitglied	Remo Buchser	Hotellerie	.	.
Mitglied	Martin Wey	Politik	.	.
Mitglied	Marion Rauber	Beisitz, ohne Stimmrecht	.	.
Mitglied	Georg Nussbaumer	Gewerbe / Politik	.	.
Mitglied	Nadja Stampfli	Kultur / Sport	.	.
Mitglied	Edith Weber	Gastronomie / Region	.	.
Mitglied	Christian Wyler	Gastronomie / Region	.	.
Mitglied	Reto Zimmermann	Gewerbe / Kultur	.	.
Geschäftsführer	Stefan Ulrich	Beisitz, ohne Stimmrecht	.	.
Revisionsstelle	Emmenegger Fides AG vertreten durch Daniel Frick und Marc Hilfiker		.	.

Geschäftsstelle

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt durch ein stetiges Auf und Ab und begann im Stile des Vorjahres – mit eingeschränktem Betrieb, einem Team in Kurzarbeit und zu hohen Teilen im Home-Office arbeitend. Die Geschäftsstelle blieb aber an den Wochentagen für die Gäste immer geöffnet und sehr gut erreichbar. Ab April 2021 beruhigte sich die allgemeine Lage und die Nachfrage nahm langsam Fahrt auf, so dass sich die Frequenzen im Tourist Center sehr positiv entwickelten.

Im Hintergrund wurde die Zeit sehr gut genutzt, um wiederum zahlreiche qualitative Verbesserungen herbeizuführen. So wurden zum Beispiel sämtliche Einträge auf der Website kontrolliert und überarbeitet und verschiedene noch fehlende Wander-, Velo-, Bike- und Kanurouten digital erfasst.

Am 1. April 2021 konnte als erster Höhepunkt des Jahres die Geschäftsstelle von Kanton Solothurn Tourismus (KST) eröffnet werden. Die Aufgaben sind in einem Mandatsvertrag zwischen ROT und KST geregelt. Die operativen Aufgaben leitet Merle Böcker, die Gesamtverantwortung liegt beim Geschäftsführer von ROT, Stefan Ulrich. Im strategischen Gremium von KST hat er zudem das Ressort «Geschäftsstelle» -übernommen.

Seit dem 1. September 2021 verstärkt Rebeka Studer das Team von ROT. Sie wohnt in Niederbuchsiten und hat im Herbst 2021 an der Hochschule Luzern mit Bravour mit dem Bachelor in Betriebsökonomie und Tourismus abgeschlossen.

Das Team komplettieren 13 Gästeführerinnen und Gästeführer, welche als Freelancer tätig sind. Sie kommen regelmässig in der Stadt und in der Region zum Einsatz. Für ihre hohe Einsatzbereitschaft und langjährige Treue zu ROT konnten folgende Personen geehrt werden: Ilse Zeller (30 Jahre), Susanne Jordi (25 Jahre) und Christine Robert (20 Jahre).

Dem gesamten Team und allen Gästeführer/innen gebührt ein grosses Kompliment für den Durchhaltewillen und das Engagement in diesen schwierigen Zeiten.

Frequenzen Tourist Center

Im Jahr 2021 durfte das Team von ROT rund 1100 Gäste im Tourist Center empfangen und beraten. Gut jeder Vierte besuchte die Informationsstelle im Zusammenhang mit dem Schweizer Schriftstellerweg. Dazu kamen 1700 Telefonanrufe und 1650 E-Mail-Anfragen. Zudem konnten rund 800 Ticketvorverkäufe und -reservierungen abgewickelt und entgegengenommen werden. Alle Werte verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen leichten bis mittleren Zuwachs (6 bis 12%).

Während den ersten neun Betriebsmonaten konnten für die Geschäftsstelle von KST insgesamt 596 Anfragen bearbeitet werden. Diese Zahl beinhaltet alle Arten von Kontakten (Beratungen im Tourist Center, Telefon, E-Mail).

Logiernächte

Trotz der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie konnten sich die Übernachtungszahlen bereits ab dem Monat März 2021 zunehmend erholen, weil die Einschränkungen des Bundesamtes für Gesundheit sukzessive aufgehoben wurden. Der internationale Reiseverkehr war zeitweise aber immer noch massiv eingeschränkt und so erholte sich die Nachfrage des Geschäftsreise- und Gruppenreisetourismus aus den Fernmärkten nur sehr schleppend und in kleinerem Masse.

Dennoch war 2021 ein zufriedenstellendes Jahr. So stiegen die Logiernächte (LN) in allen drei Bezirken um 15.6% von 115 506 auf 133 553. Im Einzelnen konnten folgende Zahlen verzeichnet werden: Stadt Olten mit 57'850 LN (+20.3%); Bezirke: Olten mit 82 409 LN (+28.0%); Gösgen mit 7'375 LN (+74.2%); Gäu mit 43'769 LN (-6.6%).

Bezirk Olten	2020	2021	Veränderung	in Prozent
Januar	6561	3284	-3277	- 50.0
Februar	6318	4076	-2242	- 35.5
März	3557	5614	+2057	+ 57.8
April	1787	6207	+4420	+247.3
Mai	3021	8076	+5055	+167.3
Juni	5947	8263	+2316	+ 38.9
Juli	6936	8272	+1336	+ 19.3
August	7235	9304	+2069	+ 28.6
September	7581	9383	+1802	+ 23.8
Oktober	6720	7386	+ 666	+ 9.9
November	5036	7685	+2649	+ 52.6
Dezember	3694	4859	+1165	+ 31.5
Total	64 393	82 409	+ 18 016	+ 28.0

Führungen

Im Jahr 2021 konnte ROT insgesamt 111 Rundgänge buchen, was einer erfreulichen Zunahme von 34 (+44%) entspricht. Dazu kamen 20 Stornierungen. Im Berichtsjahr durften während fast drei Monaten (Januar bis März) wegen den geltenden Beschlüssen von Bund und Kanton keine Führungen organisiert werden. Doch im Monat September 2021 konnten insgesamt 33 Rundgänge stattfinden, an denen über 500 Gäste einen gänzlich neuen Eindruck von Olten erhielten und begeistert nach Hause reisten.

Während der zweiten Jahreshälfte wurden zudem 21 öffentliche Führungen in der Stadt und Region ausgeschrieben, an denen rund 110 Gäste begrüsst werden durften. Hier zählten folgende drei Rundgänge zu den Höhepunkten: Historische Altstadt im Juli mit 18 Teilnehmern, Satirischer Spaziergang mit Strohhalm-Kauz im Oktober mit 20 Gästen und Altstadt im Advent im Dezember mit 16 Personen.

Mitglieder

Wiederum wurde der sehr beliebte Neujahrsbrief Mitte Januar und der Sommerbrief Anfang September 2021 per Post an alle Mitglieder zugestellt. So konnten diese spannende Neuigkeiten und wertvolle Beilagen aus erster Hand entgegennehmen.

Leider musste auch die 37. Ausgabe der Generalversammlung, welche am Montag, 31. März 2021, im Hotel Storchen in Schönenwerd hätte stattfinden sollen, abgesagt werden. So erhielten die rund 240 Mitglieder wie im Vorjahr die Möglichkeit, auf dem Postweg über die statutarischen Geschäfte zu befinden und die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes von ROT durchzuführen. Insgesamt sind 52 Stimmen eingegangen. Sämtliche Geschäfte wurden mit deutlicher Zustimmung genehmigt.

Am Freitag, 27. August 2021, konnte im Oberen Graben im Beisein von rund 140 Gästen die Jubiläumsfeier «5 Jahre Schweizer Schriftstellerweg» in einem festlichen und gediegenen Rahmen über die Bühne gehen. Frau Landammann Susanne Schaffner und der Stadtpräsident von Olten, Thomas Marbet, durften das Fest eröffnen. Auf der Bühne brillierten Patti Basler, Kilian Ziegler und Christof Gasser.

Mitte Dezember erhielten alle Mitglieder wieder den beliebten Weihnachts-Newsletter mit einem kurzweiligen, touristischen Rückblick auf 2021 und Ausblick auf 2022. Aufgrund der aktuellen Lage verzichtete ROT auf die Grossdistribution der Prospekte im Berichtsjahr.

Der Mitgliederbestand lag Ende Dezember 2021 bei 240 (plus zwei gegenüber dem Vorjahr). Neu bei ROT mit dabei sind sechs Mitglieder (geordnet nach Eintrittsdatum): Gästehaus Luma, Egerkingen; Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach, Rickenbach; Garten-Beizli Alte Bleiche, Trimbach; Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG, Wangen bei Olten; DM Smart Gastro GmbH (Restaurant FUSIO Olten) Zofingen; -Einwohnergemeinde Wisen, Wisen.

5.2. Strategische Geschäftsfelder

Olten Kongress Stadt

Die Aktivitäten in diesem Geschäftsfeld werden bei ROT durch die Seminar- und Tagungsabteilung «Olten Meetings» professionell geplant und umgesetzt. Im Berichtsjahr 2021 waren folgende sechs Partner mit dabei: ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Hotel Astoria, Hotel Olten, Stadttheater Olten, Hotel Storchen Schönenwerd und Mövenpick Hotel Egerkingen. Auch in diesem Jahr mussten wiederum ein Notbudget erstellt und zahlreiche Vorhaben verschoben, bzw. abgesagt werden. Entsprechend konzentrierten sich die Aktivitäten im Wesentlichen auf das zweite Halbjahr.

- Aktivitäten-Programm

Erstmals wurde eine komplette Marketing-Kampagne mit Celebration Point (CP) initiiert. Celebration Point ist ein Dienstleister der Meeting Incentive Congress und Event-Branche (MICE) und Marketing-Spezialist mit dem grössten MICE- und Event-Netzwerk der Schweiz. Diese Organisation ist seit 2003 am Markt etabliert, verfügt über 20'000 Netzwerk-Kontakte und 11'000 Nutzer/Follower auf Social Media. Pro Jahr werden zudem bis zu 500 Live-Kontakte generiert. Das Ziel der crossmedialen Vermarktung ist die Erhöhung der Sichtbarkeit und Bekanntmachung bei den relevanten Zielgruppen, der Netzwerkaufbau und die Neukundengewinnung.

Der Kommunikationsplan beinhaltete im Wesentlichen folgende Aktivitäten:

August

- Angebotseinträge im Online-Firmenverzeichnis von www.celebrationpoint.ch
- Social-Media-Beitrag auf LinkedIn inklusive Verlinkung und Bild (Angebot)

September

- Versand exklusiver Newsletter mit 7 Angeboten (= alle Betriebe) an Top 4000 Eventplaner
- Roadshow, Inspiration Market, Zürich: Abendanlass, Präsentation und B2B-Networking

Oktober

- 7 Social-Media-Beiträge (= alle Betriebe) auf LinkedIn und XING inkl. Verlinkung

November

- 1/1 Seite Reportage im Fachmagazin EventEmotion und ¼ Seite in der NZZ am Sonntag
- Event Talk Show (15 Minuten); Produktion im Lime River Studio in Zürich (verschoben)
- Community-Hashtags: Hier wurden #oltenmeetings, #event, #meeting, #kongress, #rahmenprogramm und #oltenentdecken bewirtschaftet.

sowie:

pro Quartal

- Versand eines MICE-Newsletters durch ROT an jeweils rund 600 Adressen

ganzes Jahr

- seminar.inside, online (Betriebs- und Supportprofile)
- aargau meeting, online Betriebsprofile
- Firmenmitgliedschaft bei Celebration Point

- Messbare Ergebnisse (soweit möglich*)

30 bearbeitete Anfragen mit konkreten Offerten, Rahmenprogrammen, etc.

10 generierte Buchungen

40 bis 50 weitere Vermittlungen per Telefon, E-Mail oder persönlich

zahlreiche (PR-)Berichte in der Regional- und Fachpresse

** Betrifft Vermittlungen/Buchungen für Anlässe von Firmen mit 20 bis 500 Teilnehmenden, mit oder ohne Übernachtungen*

Olten LiteraTour Stadt

Im Rahmen der Olten LiteraTour Stadt konnte der Schweizer Schriftstellerweg in der Schweizer Tourismuslandschaft als USP («Unique Selling Proposition»/Alleinstellungsmerkmal) gesetzt werden. Dieser hat sich bei den Gästen zudem als wahrer Anziehungs- und Attraktionspunkt entwickelt und etabliert. So strömen die Besucherinnen und Besucher vom Wallis, aus allen Kantonen zwischen Genf und Schaffhausen sowie Luzern bis Basel und dem grenznahen Deutschland in die Stadt und Region. Speziell aus der Romandie kommen immer mehr Gäste auf den Schweizer Schriftstellerweg. Zudem bewährt sich dieser auch als Corona-konformes Angebot und trifft den Nerv der Zeit. Er ist jederzeit kostenlos, individuell mit dem eigenen Smartphone und draussen an der frischen Luft erlebbar. Die Feierlichkeiten und Aktivitäten zum 5-jährigen Jubiläum prägten das Berichtsjahr.

Dieses wurde leider durch eine sehr traurige Nachricht überschattet: Am 2. Mai 2021 verliess uns Christian Schenker nach kurzer, schwerer Krankheit. Der feine Mensch und begnadete Musiker bleibt uns in bester Erinnerung – seine Geschichten und Lieder klingen und berühren weiter. Herzlichen Dank für deine Spuren und dein Wirken!

- Aktivitäten-Programm* (reduziert)

ganzjährig

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (vergleiche Reporting unter Erlebnis Region)
- Kampagnen mit «RailAway» und SBB
- Umsetzung Konzept «digitales Marketing»; u.a. Profil-Optimierung und -Bewirtschaftung von Instagram und Erweiterung anderer Kanäle
- Kooperation mit der Baumeler Reisen AG
- Online-Präsenz (Schweiz Tourismus, Aargau Tourismus, Kanton Solothurn Tourismus, ROT etc.)
- Inserate in Programmheften von den Oltnen Kabarett-Tagen, Solothurner Literaturtagen, Buchfestival Olten, Spielplan Stadttheater Olten, etc.

3 x jährlich

- HUG-VERLAG, Kindermagazin JUNIOR

Februar

- Neuauflage der Broschüre «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region»

März

- Lancierung «Social Wall» / Flowbox auf www.oltentourismus.ch mit #oltenentdecken

April

- Eröffnung der Krimtour «Katzenauge» von Christof Gasser (D / F) und der LiteraTheken von Patti Basler auf dem Schweizer Schriftstellerweg

Mai

- Kooperation mit den Oltnen Kabarett-Tagen

August

- Öffentliche Führungen mit Pedro Lenz und Jubiläumsfeier «5 Jahre Schweizer Schriftstellerweg» im Oberen Graben mit Kilian Ziegler, Patti Basler und Christof Gasser

November

- Vernissage zum Buch «Das Schaukelpferd in Bichsels Garten» in der Schützi mit Peter Bichsel, Rebekka Salm und Christof Gasser 1
- Kooperation mit dem Buchfestival Olten

Dezember

- Reportage in der Schweizer Familie (Beilage «fensterplatz») zum Adventsdorf Olten

** Auszug der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).*

- Messbare Ergebnisse

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von rund 6 Stunden; vermehrt auch mit einer Übernachtung verbunden (Paare und Gruppen)

8300 unique Visits auf www.oltentourstadt.ch

11 200 gescannte QR-Codes

11 000 verteilte Imagebroschüren «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region»

41 000 Seitenaufrufe auf www.oltentourstadt.ch

Zahlreiche (PR-)Berichte in der regionalen und nationalen Presse

Olten Erlebnis Region

Das Berichtsjahr ähnelte dem Jahr 2020: Der Binnentourismus gewann weiter an Fahrt. So nutzten auch im Jahr 2021 viele Gäste aus der Schweiz die Angebote in der Region: Wandern, Velo fahren, biken, Kanu fahren und die Natur an der frischen Luft geniessen, war erneut sehr angesagt! Mit verschiedenen Kampagnen und Aktionen gelang es, den Gästen ein stimmiges Städte- und Naturerlebnis zu vermitteln.

Hervorzuheben sind dabei folgende zwei Kampagnen, welche diesbezüglich sehr erfolgreich gewirkt haben: «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (ab März 2021) und die Präsenz auf den sehr beliebten Schweizer Freizeitportalen von Freizeit.ch und Loisirs.ch.

Ein besonderer Dank geht an die drei Kampagnen-Sponsoren von «Swiss Cities»: Gewerbe Olten, Regionalverein Olten Gösigen Gäu sowie RestAndSleep Egerkingen.

- Aktivitäten-Programm* (reduziert)

ganzjährig

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus
- Kampagne auf Freizeit.ch und Loisirs.ch
- Aargau Tourismus, Begleitbroschüre Tour of Aargau, regionale Route der Grand Tour of Switzerland von Schweiz Tourismus, Platzierung von regionalen/ländlichen Angeboten
- Solothurn Tourismus, Touristische Attraktionen, u.a. Themenführung «Tüfelsschlucht»
- Schweiz Mobil, nationale Wanderroute Jura-Höhen-Weg Nr. 5 und regionale Velorouten Mittelland-Route Nr. 5 und Aare-Route Nr. 8
- ViaSurprise, Zubringer Olten – Langenbruck auf der Klostertour
- ROT und diverse Kooperationspartner: Jurahöhen-Beizen-Tour (Oensingen bis Egerkingen) von www.restandsleep.ch, Rundwanderung Born, Führungsangebote in Aarburg und Schönenwerd
- ROT, Pflege und Unterhalt der Website von www.jura-hoehenwege.ch, nationale Wanderroute Nr. 5 von Dielsdorf bis Nyon als Subsite von www.oltentourismus.ch

ganzjährig / Herbst

- Schweiz Tourismus, Destinationsseite Olten, online buchbare Übernachtungs- und Führungsangebote (z.B. «Sleep & Dine» im Gasthof Kreuz, Egerkingen / Themenführung «50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht»), Gastronomieangebote (z.B. Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel, Restaurant Traube Trimbach, Hotel Storchen Schönenwerd, Landhotel Hirschen Erlinsbach, Quellhotel Bad Ramsach, Restaurant Brücke Niedergösgen), Reportage / Video Jurahöhen-Beizen-Tour (Oensingen bis Egerkingen), Tüfelsschlucht, Schloss Wartenfels, Ballypark

** Auszug der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).*

- Messbare Ergebnisse (soweit möglich)

Kampagne «Swiss Cities» (Auszug)

- Die Kerninhalte basierten auf folgenden vier Angebots-elementen: 1.) Schweizer Schriftstellerweg 2.) Familientour Christian Schenker 3.) Haus der Museen 4.) Jurahöhen-Beizentour Oensingen bis Egerkingen
- 906'000 Impressionen und 4200 Sitzungen auf Facebook und Instagram bei den Key Visual-Reportagen (1.) Schweizer Schriftstellerweg mit 456'000 / 1600 und 2.) Jurahöhen-Beizentour mit 450'000 / 2600) sowie insgesamt 6700 Seitenaufrufe auf www.myswitzerland.com. Zusätzliche Ausspielungen auf YouTube.
- 300'000 gedruckte Exemplare des Magazins Schweiz. Städte, «10'000 Schritte»: (Portrait eine Seite, Stadtpaziergang mit 11 000 Schritten (u.a. Wanderung von Olten nach Aarburg und Tipp AareRoute Nr. 8 (Velo) von Olten nach Solothurn)
- Diverse Publikationen in weiteren auflagestarken Printprodukten: Schweiz am Sonntag, Coop Pronto Print, Blick Schweiz Reisen Print
- Ferner: Pinterest City-Boost, Experience-Tipps, Organic-Instagram-Stories

Kampagne von Freizeit.ch/Loisirs.ch (Auszug)

- 125'500 Seitenaufrufe unter der Rubrik «Monats-Tipp»: Olten inspiriert und überrascht (Monat Juli, 9000), Krimtour Christof Gasser (Monat Mai, 91 500) und Herbstferien in der Region (Monat Oktober, 25 000)
 - 15'000 Seitenaufrufe der Basiseinträge, u.a. darunter Top 2: Spezial-Reportagen Tüfelsschlucht mit 3000 und «Stadt und Region» mit 2500
 - 10'500 Seitenaufrufe unter der Rubrik «Neuigkeiten» von Olten inspiriert und überrascht (Monat Juli)
- 3500 verteilte Angebotsbroschüren «Kultur- / Erlebnisführungen in Stadt und Land»
122 275 registrierte Velofahrer (Zählstelle Ruttigerweg, Olten) auf den Strecken der Mittelland-Route Nr. 5 und der Aare-Route Nr. 8
149 285 registrierte Velofahrer (Zählstelle Gheidweg, Olten) auf der Strecke der Jurasüdfuss-Route Nr. 50)
zahlreiche Berichte in der regionalen und nationalen Presse.

6 Kommunikationswesen

Auch das Kommunikationswesen war im vergangenen Jahr erneut von der Corona-Pandemie geprägt: Zahlreiche Verlautbarungen waren notgedrungen diesem Thema bzw. dessen Auswirkungen und deren Bekämpfung mit Vorschriften, Konzepten und Massnahmen gewidmet. Weitere grosse Themen waren die Wahlen und das Hochwasser im Sommer. Neben Auskünften aller Art auf Anfragen aus der Bevölkerung und aus der Politik stand erneut die wachsende Medienarbeit im Zentrum. Sie umfasste rund 150 Mediencommuniqués, die auch im städtischen Internetauftritt und auf Facebook veröffentlicht wurden; hinzu kamen die Beantwortung zahlreicher Medienanfragen und Medieninterviews zu verschiedensten Themen. Zudem berichtete der Stadtrat weiterhin regelmässig über seine wöchentlichen Beschlüsse und wurde die Bevölkerung mit Informationen über grössere Projekte und Vorhaben orientiert. So wurde beispielsweise umfassend über Projekte wie das Schulhaus Kleinholz, die Verkehrsentlastung im Sälquartier und die Erneuerung des Kunstmuseums informiert.

Apropos Wahljahr: Gegenstand und gleichzeitig Instrument der Kommunikation war auch das Regierungsprogramm 2021-25, das der neue Stadtrat im September dem Parlament vorlegte. Unter dem Titel «Olten – Stadt am und im Fluss» erläuterte er die Position des Dokuments in der Kaskade Leitbild der Stadt Olten – räumliches Leitbild der Stadt Olten – Regierungsprogramm und Finanz- und Investitionsplan – Jahresprogramm: Die Instrumente sollen über alle vier Ebenen hinweg konsistent, das heisst möglichst widerspruchsfrei sein. Ihre Inhalte sind koordiniert, das heisst aufeinander abgestimmt – insbesondere das Regierungsprogramm und der Finanz- und Investitionsplan. Und sie sollen – natürlich zunehmend vom übergeordneten Leitbild zum detaillierten Jahresprogramm – möglichst konkrete und somit auch überprüfbare Angaben enthalten. Weil viele der Zielsetzungen bzw. viele Projekte nicht innerhalb von vier Jahren umgesetzt werden können, hat der Stadtrat für das aktuelle Regierungsprogramm beschlossen, den Blick über das Ende der laufenden Legislaturperiode hinaus zu richten. Im Unterschied zum «Weitblick» wurden die Vorhaben der nächsten vier Jahre mit Teilzielen und Massnahmen konkretisiert und priorisiert werden. Ganze acht Seiten des Regierungsprogramms umfasst denn auch ein Raster mit nach Schwerpunkten geordneten strategischen Zielsetzungen, mittelfristigen Zielen, Teilzielen bis 2025 sowie dazugehörigen Massnahmen.

Thema waren aber auch neue Kommunikationsformen: Mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen im Gemeindeparlament wurden die 2020 lancierten Disteli-Gespräche weitergeführt. Im Januar war das Treffen dem Jahresprogramm des Stadtrates gewidmet. Als Schwerpunkte wurde dabei über die Klimastrategie 2040 für die Stadtverwaltung und den Versuch mit Massnahmen zum Schutz des Sälquartiers vor Fluchtverkehr informiert. Die

Kommunikation zur Ortsplanrevision stand weiterhin im Zeichen der Pandemie: Nachdem im November 2020 eine über 30-köpfige Echogruppe im Rahmen einer Videokonferenz über die Grundlagen bei der laufenden Erarbeitung des räumlichen Leitbildes informiert worden war, wurde dieses Instrument inklusive Breakoutrooms auch erfolgreich für die zweite Sitzung der Echogruppe eingesetzt, bei der um eine erste Stellungnahme zum Entwurf des räumlichen Leitbildes ging. Und auch die öffentliche Mitwirkung zum bereinigten Leitbild-Entwurf konnte dann nicht wie ursprünglich geplant Face to face mit der Bevölkerung stattfinden. Stattdessen wurde diese nach den Sommerferien in Form einer eMitwirkung durchgeführt, bei der rund hundert Eingaben von Parteien, Fachverbänden, Unternehmen und Privaten eingingen.

Erstmals in der Geschichte der Stadt Olten und einzigartig in der Schweiz wurden im vergangenen Jahr auch mehrere Parlamentssitzungen digital durchgeführt – neben aus Platzgründen in den Konzertsaal des Stadttheaters und ins Konferenzzentrum Arte ausgelagerten Sitzungen sowie der Budgetsitzung mit Maskenpflicht und Luftwäschern im originalen Parlamentssaal im Stadthaus. Neben Mehrkosten sorgte dies auch für etlichen Mehraufwand für die flexible Organisation auf Seiten der Stadtverwaltung. Um die Gesamtbevölkerung auch in Zeiten der Pandemie trotzdem über das Tun der Legislative auf dem Laufenden zu halten, wurde der Livestream zur Ton-Liveübertragung des Parlamentsbetriebs weitergeführt, was auf gutes Echo und Interesse stiess.



Hauptkanal der Kommunikation ist – verstärkt in der Zeit fehlender persönlicher Kontakte beispielsweise an öffentlichen Veranstaltungen – neben der Medienarbeit weiterhin der Internetauftritt unter olten.ch. Entsprechend wurde auch im Jahr 2021 an diesem Kanal «gefeilt». Die Suchfunktion auf dem Internetauftritt der Stadt Olten unter olten.ch wurde optimiert: Die neue, von der Firma Innovative Web AG entwickelte sogenannte AI-Suche erweitert die Suchmaschine mit künstlicher Intelligenz (Artificial Intelligence) und versteht dadurch zum Beispiel ganze Sätze. Sie kann mit Schreibfehlern umgehen, greift auf umfangreiche Synonym-Datenbanken zurück und gewichtet Inhalte. Das heisst, dass die Nutzerin oder der Nutzer nicht mehr unbedingt wissen muss, wie ein spezifisches Amt bei der Stadtverwaltung heisst; die Einwohnerkontrolle beispielsweise wird auch gefunden, wenn die Eingabe Einwohneramt lautet. Der wichtigste Treffer wird in einem Vorschau-Kasten abgebildet; Öffnungszeiten oder Kontaktdaten lassen sich ohne einen weiteren Klick direkt ablesen. Die Suchtreffer enthalten mit diesem Zusatztool zum bereits seit November 2020 eingesetzten virtuellen Assistenten Chatbot teilweise sogar Vorschaubilder.

7 Personalwesen

Personalbestand

Der mit Budget 2021 bewilligte Personaletat von Stellen im Monatslohn wurde mit 0.3 Vollzeitstellen leicht überschritten und beträgt per 31.12.2021 173.71 Stellen. Die Differenz ist auf temporäre Doppelbesetzungen infolge Krankheit und Nachfolgeregelung zurückzuführen. In der städtischen Verwaltung sind insgesamt 108 Frauen und 132 Männer fest angestellt. Dazu kommen ca. 24.5 Vollzeitstellen für Mitarbeitende im Stundenlohn, verteilt auf ca. 150 Personen. Die meisten davon arbeiten in den Bereichen Reinigung, Museen sowie Hallen- und Freibad. Es gibt insgesamt 37 Kaderstellen ab Abteilungsleitung in der städtischen Verwaltung. Davon sind 15 von Frauen besetzt.

Derzeit beschäftigt die Stadt 6 Lernende, welche eine kaufmännische Ausbildung absolvieren. Ein weiterer Ausbildungsplatz im Bereich Hauswartung ist noch vakant.

Corona-Pandemie

Auch im 2021 war die Arbeit der städtischen Angestellten durch die Corona-Pandemie geprägt. Anfang Jahr wurden die Massnahmen seitens Bund verschärft und eine Pflicht für Homeoffice eingeführt. Erneut blieben rund 50% der Mitarbeitenden zu Hause und erledigten von dort aus ihre Arbeit. Mitarbeitende, welche keine Arbeit von zu Hause aus verrichten konnten, wie bspw. Empfangs- und Reinigungspersonal von geschlossenen Institutionen, wurden wenn möglich alternativ beschäftigt.

Nebst dem Vorantreiben der digitalen Datenablage, um via Internet auch ausserhalb der Büros auf Daten zugreifen zu können, wurden auch vermehrt virtuelle Besprechungen und Meetings abgehalten. Dazu wurden die lokalen PCs mit entsprechendem Zubehör wie Mikrofonen und Kameras ausgerüstet. Zudem wurde ein Videokonferenzraum eingerichtet, der insbesondere bei Besprechungen mit Externen gerne genutzt wird. Auch die virtuellen Weiterbildungsangebote und Webinare, welche vermehrt lanciert wurden, wurden rege genutzt. So konnten die Mitarbeitenden trotz des Aufrufs, Menschenansammlungen zu meiden, ihr Wissen auf aktuellem Stand halten.

Leider fielen auch die grossen Personalveranstaltungen wegen Pandemie aus. Hingegen konnten Weihnachtsessen durchgeführt werden, sofern die BAG-Vorschriften eingehalten wurden. Schon früh hat der Stadtrat Weihnachtsessen auf Abteilungsgrösse begrenzt, so dass der Entscheid des Bundesrates, Veranstaltungen auf 30 Personen zu beschränken, die Planung nicht durchkreuzte. Leider hat sich die epidemiologische Lage aber gegen Ende des Jahres wieder verschlechtert, so dass einzelne Abteilungen freiwillig auf die Durchführung des Weihnachtsessens verzichteten.

Die Einwohnergemeinde Olten hat sich 2021 trotz Corona-Pandemie und Homeoffice im Rahmen der Gesundheitsförderung engagieren können und den Mitarbeitenden die Teilnahme an der Aktion Bike to Work ermöglicht. Dies stiess auf eine rege Teilnahme und grosse Begeisterung seitens Mitarbeitenden. Neben der körperlichen Fitness konnte auch der Teamgeist gestärkt werden.

Man darf ohne Weiteres festhalten, dass auch 2021 eine grosse Herausforderung und Belastung für alle Mitarbeitenden bedeutete. Der Betrieb konnte aber aufgrund von verantwortungsvollem Handeln und grossem Einsatz aufrechterhalten werden.

Fluktuation

Im Jahr 2021 gab es in der Stadtverwaltung 29 Stellen wieder zu besetzen. Zusätzlich wurden 13 befristete Anstellungen ausgeschrieben. Auf die Vakanzen haben sich insgesamt 926 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet, was auf den ersten Blick einen sehr guten Durchschnitt von rund 22 Bewerbungen pro ausgeschriebene Stelle ergibt. Die Anzahl Bewerbungen pro Stelle unterscheiden sich aber wesentlich. Eine Wiederbesetzung im Bereich Bau und Bildung gestaltet sich derzeit als schwierig und bedarf unter Umständen einer zweiten Ausschreibung. Je nach dem war der Beizug eines externen Partners angezeigt. Jedoch darf mit Stolz festgestellt werden, dass alle freien Stellen innert nützlicher Frist mit gut qualifiziertem Personal wiederbesetzt werden konnten.

Betriebskommission und Personalverband Olten

Auch 2021 konnte ein kontinuierlicher Austausch mit der internen Betriebskommission (Beko) der Einwohnergemeinde Olten sowie mit dem Personalverband Olten (PSO) gepflegt werden: Nebst zwei Treffen im Rahmen der Round Table Gespräche mit dem Stadtpräsidenten, dem Stadtschreiber sowie dem Personaldienst wurden sie zur Vernehmlassung von zwei Vorlagen eingeladen. Anfang Jahr war es die Umsetzung des Vaterschaftsurlaubs in der Stadtverwaltung, bei der die kantonale Umsetzung eins zu eins übernommen werden konnte. Mitte Jahr wurden die lang ersehnten Richtlinien zur Zeitbewirtschaftung für Teilzeitmitarbeitende vom Stadtrat zur Vernehmlassung freigegeben. Auch in diesem Fall hat sich der Stadtrat an den kantonalen Richtlinien orientiert. Gleichwohl konnten auch städtische Besonderheiten berücksichtigt werden. Die grosse Herausforderung bestand darin, eine Lösung zu finden, welche dem Wunsch von Mitarbeitenden nach effektiver Zeiterfassung und dem Bedürfnis des Personaldienstes nach einer einfachen, überschaubaren und für alle Mitarbeitenden gleichen Zeiterfassung gerecht wird. Daneben soll das neue System notwendige Auswertungen weiterhin ohne grossen Aufwand zulassen. Dies ist grundsätzlich nur mit dem linearen Modell zu bewerkstelligen. Die Beko hat sich zum Zweck der Stellungnahme temporär mit je einem Vertreter bzw. einer Vertreterin pro Direktion verstärkt. Der Stadtrat wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 darüber befinden.

Die Einwohnergemeinde Olten dankt all ihren Mitarbeitenden für das grosse Engagement und ihren wertvollen Beitrag im vergangenen Jahr. Wir freuen uns, auch 2022 auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen zu dürfen.

Lernende

Lernendenausbildung

Im Sommer 2021 haben zwei Lernende Kauffrau/Kaufmann ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen und das eidgenössische Fähigkeitszeugnis im E-Profil erworben. Zwei Lernende Kaufmann haben im August ihre Lehre begonnen.

Ausflug der Lernenden

Infolge besorgniserregender Entwicklung der Pandemie musste der Ausflug der Lernenden 2021 leider abgesagt werden. Aufgeschoben ist nicht gleich aufgehoben. Selbstverständlich holen wir den Ausflug im Frühling 2022 nach, insofern es die Lage zu diesem Zeitpunkt zulässt.

Erlebnisbericht zum Beginn der Lehre

«Jedes Jahr beginnen bei der Stadtverwaltung Olten zwei neue Lernende im Bereich Kaufmann/Kauffrau. Zu Beginn der Lehre ist jeweils ein Ausflug mit allen Lernenden geplant. Leider konnte die Stadtverwaltung in diesem Jahr noch keinen Ausflug mit den Lernenden machen, da die Corona-Massnahmen verstärkt worden sind oder es einfach zu gefährlich war. Somit konnten wir zwei neuen Lernenden nicht wie in den letzten Jahren mit einem tollen Ausflug begrüsst werden. Trotz alledem sind wir sehr gut in die Lehre gestartet. Wir sind auch von den anderen Lernenden herzlich begrüsst und aufgenommen worden, auch ohne Ausflug. Der Anfang war für uns nicht einfach, denn für uns war die Berufswelt ganz neu und wir mussten erste Erfahrungen sammeln, wie es ist zu arbeiten und nicht mehr zur Schule zu gehen.

Das grösste Problem, das ich hatte, war die Umstellung von der Schule zur Arbeit. Früher hatte ich meistens nur bis 15 oder 16 Uhr Schule und an den Mittwochen hatte ich sogar den ganzen Nachmittag frei. In der Berufswelt ist das anders, man arbeitet ca. 8.5h am Tag und geht dann müde nach Hause, gerade in den ersten paar Wochen. Natürlich hat man in der Lehre Kaufmann/Kauffrau auch noch 2 von 5 Tagen Schule, aber man kann die Sekundarstufe nicht mit der Berufsschule vergleichen. In der Berufsschule bin ich viel mehr auf mich allein gestellt. Ich muss mir Vieles notieren und auch immer gut aufpassen. Die Lehrer/innen erklären uns nicht mehr alles so genau, sondern lassen uns viel selber überlegen und erarbeiten.

Langsam hat sich mein Körper und Geist aber an die Umstellung gewöhnt und es macht mir viel Spass in der Stadtverwaltung Olten zu arbeiten. Ich lerne jeden Tag etwas Neues dazu und kann auch immer wieder neue Personen im Stadthaus kennen lernen. Ich hoffe, dass wir den verpassten Lernendenausflug in nächsten Wochen nachholen können, um alle anderen Lernenden noch ein bisschen besser und von einer anderen Seite kennen zu lernen.

Bei allen Schwierigkeiten zu Beginn der Lehre und sicher immer mal wieder auch während der nächsten drei Lehrjahre ist das grosse Ziel für jeden von uns Lernenden, am Ende einen guten Lehrabschluss zu machen. Darauf arbeiten wir in den nächsten Monaten und Jahren hin.»

Marvin Weidner, 1. Lehrjahr

Personalstatistik

'Personalbestand per 31.12.2021

	Personal 31.12.2020	Budget 2021	Personal 31.12.2021	Differenz zu Budget	Frauen 31.12.2021	Männer 31.12.2021
A) Stadtrat						
Stadträte						
0120 vollamtlich	1.000	1.000	1.000		0	1
nebenamtlich (4 x 30 Stellenprozente)	1.200	1.200	1.200		1	3
B) städtische Verwaltung						
0211 Finanzverwaltung	4.450	4.450	4.450		5	2
0212 Steuerverwaltung / Stadtkasse	4.300	4.300	4.100	-0.200 1)	5	1
0221 Einwohnerkontrolle	4.400	4.400	4.400		5	1
0222 Bauverwaltung	12.300	13.300	13.300		6	9
0224 Informatik	4.900	4.900	4.900		2	4
0227 Kanzlei/Stabstellen/Archiv	5.300	5.700	5.700		5	3
0229 Sozialstellen Arbeitssicherheit (übrige allgem. Dienste)	0.510	0.510	0.210	-0.300 2)	0	1
0229 Dienste)	0.100	0.100	0.100		0	1
0290 Verwaltungsliegenschaft (Stadthaus)	2.800	2.830	2.830		2	2
1110 Ordnung und Sicherheit	7.150	7.250	7.250		1	8
1402 Katasteramt	1.800	1.800	1.800		1	1
1404 Inventuramt	0.400	0.400	0.400		2	0
1500 Feuerwehr	2.500	2.500	3.000	0.500 3)	0	3
1610 Militärische Verteidigung	0.200	0.200	0.200		0	1
2140 Musikschule	0.075	0.075	0.075		1	1
2170 Schulliegenschaften	5.445	4.445	4.445		1	5
2190 Schulverwaltung ohne Schulleiter	4.200	4.200	4.200		4	2
2194 Schulsozialarbeit	1.700	1.700	1.700		1	1
3111 Naturmuseum	0.725	1.800	1.800		2	1
3112 Hist. Museum	1.200	2.300	2.300		3	2
3113 Kunstmuseum	2.250	3.350	3.350		4	2
3119 Haus der Museen	1.405	1.400	1.400		1	3

		Personal 31.12.2020	Budget 2021	Personal 31.12.2021	Differenz zu Budget	Frauen 31.12.2021	Männer 31.12.2021
3211	Stadtbibliothek	3.000	3.000	3.000		3	1
3212	Jugendbibliothek	1.550	1.550	1.550		1	1
3410	Sport	2.565	2.575	2.575		1	4
3411	Hallenbad	0.420	0.580	0.420	-0.160 4)	0	1
3412	Freibad	3.580	3.420	3.580	0.160 4)	0	4
3416	Stadthalle	1.535	1.525	1.525		1	4
4330	Schulgesundheitsdienst (Schulzahnklinik)	0.500	0.500	0.000	-0.500 5)	0	0
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe (Integration)	0.800	0.800	0.800		1	0
5790	Allgem. Sozialhilfe	0.300	0.300	0.300		1	1
6153	Werkhof inkl. Friedhof, Bestattungen	43.000	44.400	45.000	0.600 6)	4	42
7710	Friedhof	1.100	1.100	1.100		2	0
7900	Raumordnung allgemein	1.900	1.900	1.900		0	2

C) andere Organisationsseinheiten

S1626	Zivilschutz	2.200	2.200	3.000	0.800 7)	1	3
S1622	Gemeindeführungsstab	0.050	0.050	0.050		0	1
S5316	Sozialregion AHV-Zweigstelle	2.100	2.100	2.100		3	0
S5726	Sozialregion	33.700	32.900	32.700	-0.200 8)	38	11

Total Stadtrat	2.200	2.200	2.200	0.000	108	133
Total städtische Verwaltung	128.360	133.560	133.660	0.100		
Total andere Organisationen	38.050	37.250	37.850	0.600		
Lernende					3	3
zuzüglich befristete Stellen		0.400		-0.400		
Gesamt Total	168.610	173.410	173.710	0.300	111	136

- 1) Verlustscheinbewirtschaftung - 20%
- 2) Sozialstelle Post - 30% nicht mehr besetzt
- 3) Neuorganisation Sicherheit, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
- 4) Transfer Hallenbad / Freibad 16%, Saldoneutral
- 5) Schulzahnpflege - 50% noch nicht wieder besetzt
- 6) Doppelbesetzung infolge längerem Krankheitsfall
- 7) Temporäre Doppelbesetzung 80% infolge Nachfolgeregelung
- 8) Temporäre Unterbesetzung

B) Volksschulen

	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2021
Kindergarten		
Abteilungen Kindergarten		
Volle Abteilungen	16	18
reduzierte Abteilungen	1	0
Total	17	18
Lektionen Kindergarten		
Reguläre Lektionen	444	469
Lektionen DfF	65	58
Lektionen Spezielle Förderung	76	72
Lektionen Klassenlehrerstunde	17	18
Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert)	48	50
Total Lektionen	650	667
Primarschulen		
Abteilungen Primarschulen		
Volle Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse)	15	14
Reduzierte Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse)	1	2
Volle Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis 6. Klasse)	25	24
Reduzierte Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis 6. Klasse)	4	6
Total	45	46
Lektionen Primarschulen		
Reguläre Lektionen	1440	1481
Lektionen Spezielle Förderung inkl. Logopädie	284	312
Reguläre Lektionen Werken Primarschule	130	132
Lektionen DfF (inkl. Klasse für Fremdsprachige)	131	122
Lektionen Klassenlehrerstunde	45	47
Lektionen Koordination Spezielle Förderung	3	5
Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonale Zugezogene	4	4
Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert)	79	89
Lektionen ICT-Betreuung (nicht subventioniert)	7	7
Total Lektionen	2123	2199
Verwaltungsanstellungen Primarschulen		
Schulleitungen (*seit 2016 wieder Verwaltung)	324%	465%
Sek I		
Abteilungen Sek I		
Sek B 7. SJ	4	4
Sek B 8. SJ	4	4
Sek B 9. SJ	4	4
Sek E 7. SJ	3	2
Sek E 8. SJ	2	3
Sek E 9. SJ	2	2
Total	19	19

	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2021
Lektionen Sek I		
Reguläre Lektionen	660	671
Lektionen Spezielle Förderung	78	80
Reguläre Lektionen Hauswirtschaft	55	60
Reguläre Lektionen Werken Sekundarschule	43	38
Lektionen DfF (inkl. Klasse für Fremdsprachige)	28	28
Lektionen Klassenlehrerstunde	20	20
Lektionen Schulhilfen (vom Kanton finanziert)	0	0
Lektionen Koordination spezielle Förderung	3	3
Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonale Zugezogene	3	3
Lektionen Entlastung Ausbildung Kanton	0	0
Lektionen Lernbar (kommunal - keine Staatsbeiträge)	7	7
Lektionen ICT-Betreuung (kommunal - keine Staatsbeiträge)	3	3
Lektionen ICT-Applikationen (kommunal - keine Staatsbeiträge)	3	3
Lektionen Partnerunterricht (kommunal - keine Staatsbeiträge)	3	
Lektionen Entlastung Bibliothek (kommunal - keine Staatsbeiträge)	1	1
Total Lektionen	907	917
 Verwaltungsanstellungen Sek I		
Schulleitungen (*seit 2016 wieder Verwaltung)	80%	80%
Zusätzliches Teilpensum einer Lehrperson/Co-Leitung	15%	20%
 Musikschule		
Reguläre Lektionen Musikschule	341.4	350
Reguläre Lektionen Musikgrundschule	31	30
Lektionen Ensembles	42	35
Lektionen Leitungsfunktionen	4.6	5
Total Lektionen	419	420
 Verwaltungsanstellungen Musikschule		
Schulleitung (*seit 2014 Verwaltung)	60%	60%

Allgemein:

Die Budgetierung pro Jahr gegenüber dem Schuljahr führt zu Verzerrungen.

Die Abteilungseingabe beim SR und VSA erfolgt jeweils im November des Vorjahres.

8 Seniorinnen- und Seniorenanlässe

Leider mussten auch in diesem Jahr infolge besorgniserregender Entwicklung der Pandemie die Ausfahrt der 75- und 80-Jährigen sowie der Seniorennachmittag der Ü81-Jährigen abgesagt werden. Als kleines Zeichen für die verpassten Aktivitäten kamen die betroffenen Senioren und Seniorinnen in den Genuss einer süssen Überraschung per Post.

9 Friedensrichteramt

Strafrecht

Kompetenzfälle

Verurteilt in

41 Fällen

Einstellung / Freispruch in

2 Fällen

Gesamtzahl der Beschuldigten

43 Fälle

Zivilrecht	Vergleich	1 Fall
	Urteil / Urteilsvorschlag akzeptiert	0 Fälle
	Klagerückzug / Abschreibung	0 Fälle
	Klagebewilligung	1 Fall
	Nicht-Eintreten	0 Fälle
	Noch hängig	0 Fälle
	Gesamtzahl der Fälle	2 Fälle

Hinzu kommt die friedensrichterliche Tätigkeit in Form von Auskünften und Beratungen per Mail oder Telefon. Der Grossteil der eingegangenen Schlichtungsgesuche musste wie immer aufgrund fehlender örtlicher Zuständigkeit (Lokalitätsprinzip) an das Richteramt Olten-Gösgen oder andere Gerichte weitergeleitet werden. Dies findet sich nicht in der vorstehenden Statistik wieder.

10 Ordnung und Sicherheit

10.1. Allgemeines

Die Abteilung Ordnung und Sicherheit übernahm nach der Integration (1. Januar 2016) der Stadtpolizei in die Polizei Kanton Solothurn die verbleibenden, nicht polizeilichen Kernaufgaben, bestehend aus den Bereichen Gewerbe, Verkehr, und Empfang.

Aufgrund der ordentlichen Pensionierung des Abteilungsleiters Öffentliche Sicherheit/Zivilschutzkommandant und Stabschef Regionaler Führungsstab wurde eine Reorganisation notwendig. Am 12. November 2021 übergab der Zivilschutzkommandant und Stabschef, Oberstleutnant Franco Giori, das Kommando an Oberstleutnant Joel Löpfe. Anfang 2022 erfolgte die Übergabe der Abteilungsleitung Ordnung und Sicherheit von Franco Giori an Philipp Stierli.

Zusammenarbeit Polizei Kanton Solothurn und Stadt Olten

Seit der Integration der Stadtpolizei in die Polizei Kanton Solothurn fanden die regelmässigen, mindestens einmal monatlichen Rapporte zwischen dem Abteilungsleiter Ordnung und Sicherheit und Harry Niggli, Regionenchef Olten, Polizei Kanton Solothurn, statt. Inhalt und Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Gewährleistung der gegenseitigen Informationen und die Aufrechterhaltung der niederschweligen Sicherheit in der Stadt Olten. Es wurden Probleme und städtische Bedürfnisse seitens des Stadtrates, der Verwaltung und Meldungen und Reklamationen von Bewohnerinnen und Bewohner eingebracht, diskutiert und wo erforderlich Massnahmen beschlossen. Jederzeit besteht eine sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Polizei Kanton Solothurn. Die Anliegen der Stadt werden entgegengenommen und in den allermeisten Fällen unseren Erwartungen entsprechend gelöst.

Ordnungsdienst

Nach der Aufnahme (1. Januar 2021) der vom Oltnen Gemeindeparlament für eine dreijährige Pilotphase beschlossenen Einsetzung einer SIP (Sicherheit, Intervention, Prävention) finden regelmässige Austausche zwischen dem Leiter Ordnung und Sicherheit, der Polizei Kanton Solothurn und dem SIP-Verantwortlichen sowie dem Leiter der Direktion Soziales statt. Der Leiter Ordnung und Sicherheit ist zudem Mitglied der SIP-Begleitgruppe unter der Führung der Direktion Soziales.

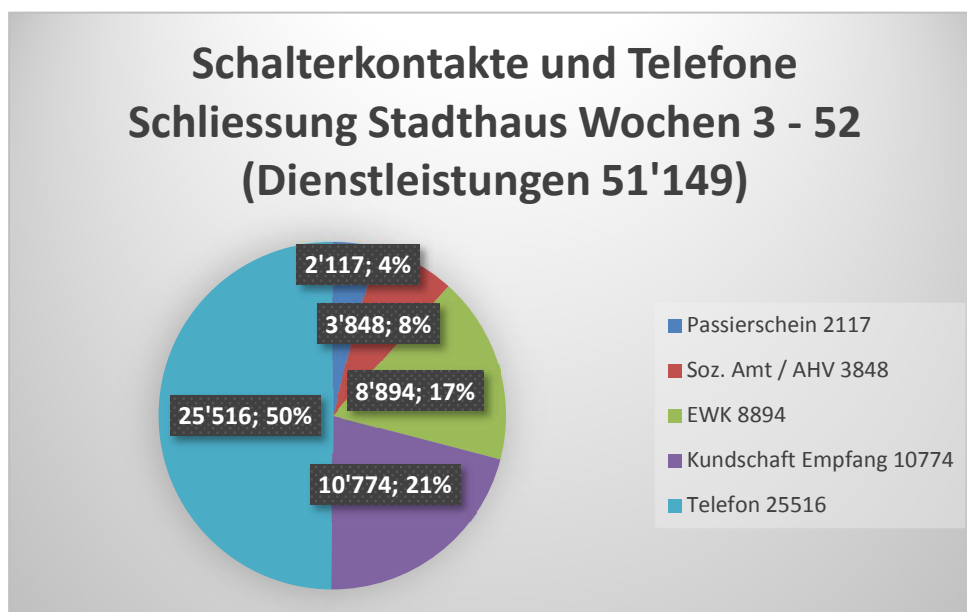
10.2. Empfang-Information

Die Mitarbeitenden vom Empfang-Information/Ordnung und Sicherheit bedienten den Schalter sowie den Telefondienst für alle Anliegen der Bevölkerung während den städtischen Öffnungszeiten für die ganze Stadtverwaltung. Im Weiteren koordinierten sie die anfallenden Bewilligungen für den öffentlichen Grund bei Wohnungswechsel und dienten als Bindeglied zu den Kontrollorganen (PSA) der Polizei Kanton Solothurn und zum TD bei Störungen von den Automaten der gebührenpflichtigen Parkplätze. Ebenfalls dienten sie den Kontrollorganen der Polizei Kanton Solothurn bei Fragen zu den Parkkarten. Des Weiteren wurde der Technische Dienst an Grossanlässen beim Leerräumen reservierter Strassen und Plätze von Fahrzeugen unterstützt.

Am Empfang-Information konnten Anwohnerparkkarten sowie alle Tagesbewilligungen der Abteilung Ordnung und Sicherheit bezogen werden. Die Mitarbeitenden des Empfang-Information leisteten auch für die Bereiche Gewerbe und Verkehr Administrationen bei den Wirtschaftspatenten, der Bewilligung zur Sondernutzung öffentlichen Grund bei Wohnungswechsel, Anlässen im Stadttheater sowie bei Quartierfesten. Die Stadtkanzlei wird vor Wahlen und Abstimmungen tatkräftig unterstützt. Des Weiteren wurde durch das Personal Empfang-Information der Postdienst (Eingang/Ausgang) der Stadtverwaltung sichergestellt.

COVID-19

Ab Woche 3 im Jahr 2021 war das Stadthaus für die Allgemeinheit geschlossen. In dieser Zeit durfte der Empfang-Information alle Kunden, welche das Stadthaus betreten wollten, beraten, den diversen Abteilungen nach telefonischer Anmeldung zuführen oder auf die Onlinedienste verweisen.



Parkkarte (Jahreskarte)	2020	2021
• Anwohner	1'692	1'721
• Einfahrt Altstadt mit Parkierung	87	92
• Einfahrt Altstadt	46	45
• Einfahrt Innenstadt mit Parkierung	23	35
• Einfahrt Innenstadt	6	6
• Pikett-Karten	154	167
• Spitex Pflegedienst	61	59
• Arzt im Dienst	35	54
• Gewerbe	1	1
Parkkarte (Monatskarte)		
• Gewerbe	52	75
Parkkarte (Tages- und Mehrdatenkarte)		
• Gewerbe Tagesskarte	5'350	5'289
• Gewerbe Mehrdatenkarte	45	56
• Besucherkarte Tageskarte	962	970
• Saisonfrüchte Tageskarte	44	31
• Strassenmusikanten Tageskarte	121	85
Abfallentsorgung (Kehrsack)	1'055	1'445
SBB Tageskarten	1'496	1'538



10.3. Gewerbe (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Öffentlicher Grund

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund, wie zum Beispiel Informations-, Werbe- und Verkaufsaktionen wurden 68 (55) ausgestellt. Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund wurden höchstens eine pro Woche erteilt. Der seit jeher am meistgewünschte Standort für solche Veranstaltungen ist der Obere Graben. Von allen Bewilligungen wurden 11 (6) für den Oberen Graben und 14 (12) für den Kaplaneiplatz erteilt.

Strassenmusikanten

Insgesamt wurden 59 (61) Bewilligungen für Strassenmusikanten ausgestellt. Die Auflagen in der Bewilligung wurden meistens gut eingehalten und Reklamationen mussten nur vereinzelt entgegengenommen werden. Häufigster Grund dafür war das längere Spielen vor Ort als die bewilligten 20 Minuten und Musizieren während der Märkte.

Anlassbewilligungen

Veranstaltungen und Anlässe, die einen gewerbsmässigen Verkauf von Speis und Trank beinhalten, werden seit 2016 durch die Stadt Olten bewilligt. Aufgrund von Covid-19 wurden im Berichtsjahr 37 (18) Anlassbewilligungen ausgestellt, wovon 7 (5) Anlässe als Grossveranstaltungen (ab 500 Personen) taxiert werden können.

Quartier, Strassenfeste und Events

Bewilligt wurden 11 (7) Quartier- und Strassenfeste. Trotz Corona konnten während der wärmeren Jahreszeit auf dem Oberen Graben 11 (3) von der «Gruppe Im Graben» kleinere Konzertveranstaltungen stattfinden. Ebenso fanden der Beach Event, das Street-Food-Festival, die Chilbi-Ersatz «Höubi-Chöubi» und die IPFO statt. Zum ersten Mal konnte das Oltners Adventsdorf vom 3. bis 23. Dezember mit Zertifikatspflicht durchgeführt werden.



Plakatwesen

Im Berichtsjahr wurden durch die Allgemeine Plakatgesellschaft Aarau (APG) 147 Werbeflächen auf städtischem Grund bewirtschaftet. Das Kulturstellennetz, wo Anschlagstellen für Kleinplakate zur freien Verfügung stehen und Plakatflächen des Formates F4 (Weltformat) für Grossveranstaltungen reserviert werden können, wurde infolge sehr wenigen Veranstaltungen nur selten reserviert. Die meisten Reservationen wurden abgesagt.

Für Veranstaltungen in Olten steht ein Kulturstellennetz im F5 Format mit 9 Stellen zur Verfügung. Bahnhofpassage – Bahnhofplatz – Baslerstrasse – Engelbergstrasse – Mühlegasse – Munzingerplatz – Sportstrasse – Winkelunterführung und Kantonsspital. Die Nutzung war aufgrund der fehlenden Veranstaltungen selten.

Für Transparente oder Banner besteht zusätzlich die Möglichkeit Werbung für Veranstaltungen in Olten an folgenden Örtlichkeiten zu platzieren: Postplatz – Hammermühle – Bahnhofplatz Bushaltestelle – Stadtpark – Aldi – Schützenmatte – Gösgerstrasse – Aarburgerstrasse und Gäubahnbrücke. Diese Standorte sind sehr beliebt, wurden aber aufgrund der nicht stattgefundenen Veranstaltungen wenig genutzt.

Gastwirtschaften / Aussenwirtschaften

In Olten befinden sich 41 (40) Aussenrestaurants auf öffentlichem und 40 (40) auf privatem Grund. Sommer- und Wintersaison haben sich gut bewährt und es hat nur wenige Reklamationen oder Beschwerden betreffend Lärm gegeben. Während den Einschränkungen für Gaststätten im Zuge von Covid-19 hat der Stadtrat diverse Unterstützungsmassnahmen wie Mehrfläche ohne Gebühren, Zelte und Überdachungen beschlossen und umgesetzt.

Märkte

Im Berichtsjahr wurden total 103 (87) Wochenmärkte und 9 (8) Monatsmärkte durchgeführt. Zwei Wochenmärkte mussten wegen Feiertagen jeweils auf den Mittwoch verschoben werden. Der Monatsmarkt vom Februar und März wurde infolge Corona abgesagt, da es sich um einen Warenmarkt handelt.

Die traditionelle **Oltner Kilbi** vom 13. bis 16. August 2021, fiel erneut Corona zum Opfer und fand nicht statt.



Die Wochenmärkte im Dezember wurden wegen des Oltner Adventsdorfes auf die Schützenmatt verlegt.

Pilzkontrolle

In den 12 angeschlossenen Gemeinden der amtlichen Pilzkontrolle Olten wurden insgesamt 315.20 kg (557.04 kg) Pilze kontrolliert. Davon waren 5.500 kg (7.940 kg) giftig. Die Kosten sämtlicher Aufwendungen betrugen CHF 10'877.15 (CHF 12'900.35).

10.4. Verkehr (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Koordinations- und Planungsarbeiten

Der Fachbereich Verkehr erstellte, koordinierte und plante Verkehrsmassnahmen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachstellen und Behörden wie zum Beispiel:

- Polizei Kanton Solothurn
- Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) Solothurn
- Direktion Bau
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Busbetriebe Olten Gösigen Gäu
- Aare Energie AG
- Bauunternehmungen
- etc.

Zudem wurden 194 (169) Verfügungen erlassen und 4 (9) Bewilligungen erteilt; darunter 2 (3) Ausnahmegewilligungen.

Öffentlicher Grund

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund für Deponieplatz von zum Beispiel Mulden, Baucontainern oder Lagern von Baumaterial wurden 151 (132) ausgestellt. Sämtliche Deponieplätze wurden durch den Bereich Verkehr vor Ort kontrolliert und im Anschluss in Rechnung gestellt.

Kontrolle von Baustellensignalisationen

Für die Kontrolle der Baustellensignalisationen wurden insgesamt 33 (29) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 4 (3.5) Arbeitstagen. Die damit verbundenen Administrations- und Planungsarbeiten sind dabei nicht eingerechnet.

Präventive Geschwindigkeitskontrollen

Mit dem DSD-Präventiv-Radar (Digital Safety Display) wurden in der Stadt Olten 14 (17) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der DSD-Präventiv-Radar wurde für die Messungen während mindestens einer Woche an gezielt ausgewählten neuralgischen Standorten eingesetzt.

Weiter wurden mit dem Verkehrsstatistikgerät (VSG) 15 (7) Messungen an verschiedenen Standorten vorgenommen. Die Daten wurden im Anschluss für Verkehrsprojekte oder sonstigen Statistiken ausgewertet. Aufgrund der Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofquais wurde ein Verkehrsmonitoring an den Standorten Leberngasse und Reiserstrasse mit jeweils einem Verkehrsstatistikgerät durchgeführt. Ziel des Monitorings war es, allfällige Defizite im Betrieb der umgesetzten Massnahmen zu erkennen und Anliegen zur Verbesserung der Situation zu diskutieren.

Im Jahre 2021 wurden nebst den bestehenden zwei VSG- und einem DSD-Gerät je zwei weitere Neugeräte beschafft, so dass den zunehmenden Verkehrsbedürfnissen begegnet werden kann.

Technischer Dienst

Der Technische Dienst hatte 24 (16) Schadenfälle an Signalisationen zu bearbeiten. Davon waren alleine 11 Schadenfälle an den beiden Schrankenanlagen in der Gartenstrasse und Riggerbachstrasse. Von sämtlichen Schadenfällen konnte bei 18 (5) Fällen der Schadenverursacher nicht ermittelt werden. Für die Stadt Olten entstand dadurch ein ungedeckter Schaden von CHF 29'285.85 (2'365.90). Davon waren alleine CHF 4'000.00 vertraglicher Selbstbehalt. Die Schadenssumme beläuft sich auf total CHF 30'409.20 (8'579.25). Zur Instandstellung der vorgenannten Schäden und für die Signalisation bei Veranstaltungen wurden insgesamt 1'351 (1'136) Stunden aufgewendet.

Der Technische Dienst leistete Verkehrsregeldienste für die Polizei Kanton Solothurn bei Unfällen oder für die Feuerwehr Olten bei Bränden und Personenbergungen.

Parkuhren

Für den Unterhalt und die Leerung der Ticketautomaten und Parkuhren wurden total 489 (523) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 57.5 (61.5) Arbeitstagen. Aufgrund der neuen Parkuhren konnten die Arbeitsstunden für den Unterhalt und die Leerung analog dem Jahr 2020 gegenüber den Vorjahren um rund 30% reduziert werden. Die damit zusammenhängende Administration und Buchhaltung sind dabei nicht eingerechnet.



Taxiwesen

Aufgrund der Corona-Situation wurde keine Taxikonferenz durchgeführt. Ebenso verzichtete die Abteilung Ordnung und Sicherheit (Taxiwesen) auf die Durchführung von Taxikontrollen. Im Berichtsjahr wurden total 10 (14) neue Taxiaufferebewilligungen ausgestellt. Es wurden keine Taxikonzessionen zurückgegeben (Pensionierung, Geschäftsaufgabe, etc.), deren Anzahl beträgt daher analog dem Vorjahr 29 Stück.

Mietfläche SBB Station Hammer

Die Mietfläche SBB Station Hammer (PP Hausmattrain) an der Stationsstrasse 64 wird durch den Bereich Verkehr bewirtschaftet. Sie ist rund 4'800 m² gross, bietet Platz für ca. 170 Personenwagen, ist vollständig eingezäunt und kann für Veranstaltungen als Parkplatz oder Abstellfläche gemietet werden. Der Platz wurde 2021 lediglich 1 (3) Mal weitervermietet. Weiter wurde rund ein Drittel des Platzes für mehrere Monate als Installationsplatz weitervermietet. Für Grossanlässe mit viel Besucheraufkommen müsste der Parkplatz durch den Veranstalter gemietet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch die meisten Veranstaltungen abgesagt und die Mietfläche konnte daher nicht vermietet werden.

Mit dem Eishockey-Club Olten (EHCO) wurde für die Saison 2020/2021 ein befristeter Vertrag für den PP Hausmattrain abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch zeitweilig an den Hockeyspielen keine Besucher zugelassen. Der Parkplatz wurde daher für die Spiele des EHCO nur selten genutzt.

Parkleitsystem (PLS)

Nach einer wegen budgetloser Zeit und Corona längeren Planungs- und einer relativ kurzen Bauphase konnte am 12. Juli 2021 das PLS in Betrieb genommen werden. 16 Standorte weisen seither in Richtung der angeschlossenen acht Parkhäuser (rund 600 Parkplätze) und sechs öffentlichen Parkräume (rund 500 Parkplätze) und informieren über deren Verfügbarkeit. Leider konnten aufgrund fehlender Schnittstellen noch nicht alle Parkhäuser mit Zahlenangaben angeschlossen werden; dies soll aber im Jahre 2022 umgesetzt werden. Ebenfalls in diesem Jahr

soll die erste Rechnungsstellung betreffend anteilmässige Betriebskosten erfolgen. Das PLS wird durch den Bereich Verkehr bewirtschaftet.



11 Feuerwehr (in Klammern = Vorjahresangaben)

Organisation

Die Pandemie beschäftigte auch die Feuerwehr Olten im Jahr 2021 stark. Vorweg kann festgehalten werden, dass die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gegeben war und wir alle Einsätze erfolgreich absolvierten. Unsere Angehörigen der Feuerwehr (AdF) waren gefordert und mussten bezüglich Übungen und Schutzmassnahmen ein hohes Mass an Flexibilität erbringen. Auch im vergangenen Jahr wurden die Übungen in kleineren Gruppen abgehalten, damit die Einsatzfähigkeit grösstmöglich erhalten blieb. Durch die Pensionierung unserer administrativen Mitarbeiterin konnten wir neu einen Stabsoffizier in der Person von Fabian Dinkel in der Feuerwehr Olten anstellen. Der Stabsoffizier verantwortet die Bereiche Ausbildung, Administration und Einsatzplanung, zusätzlich ergibt sich durch diese Stelle eine Entlastung der Milizoffiziere. Die Vollzeitäquivalente (FTE) im Bereich der Feuerwehr bleiben unverändert bei 250 Stellenprozenten.

Bestände

Per 31. Dezember 2021 waren im Feuerwehrkorps 85 Personen eingeteilt, davon 18 Frauen. Dieser Bestand liegt leicht über dem Sollbestand gemäss Kommandoakten der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV). Für die Rekrutierung wurden die Jahrgänge 1997 (Männer und Frauen) und 2001 (Männer und Frauen) aufgeboten. Coronabedingt wurden die Aufzubietenden nicht eingeladen, physisch im Magazin zu erscheinen, sondern sie durften auf schriftlichem Weg mitteilen, ob ihrerseits Interesse am Feuerwehrdienst besteht. Die rund 14 Interessenten wurden zu einem Gespräch eingeladen. Davon konnten 9 Rekruten ausgehoben werden. Trotz der vereinfachten Methode mussten 13 Personen durch das Friedensrichteramt gebüsst werden, da sie sich weder auf die Zusendung des Erhebungsformulars noch auf den folgenden Einschreibebrief gemeldet haben.

Personelles

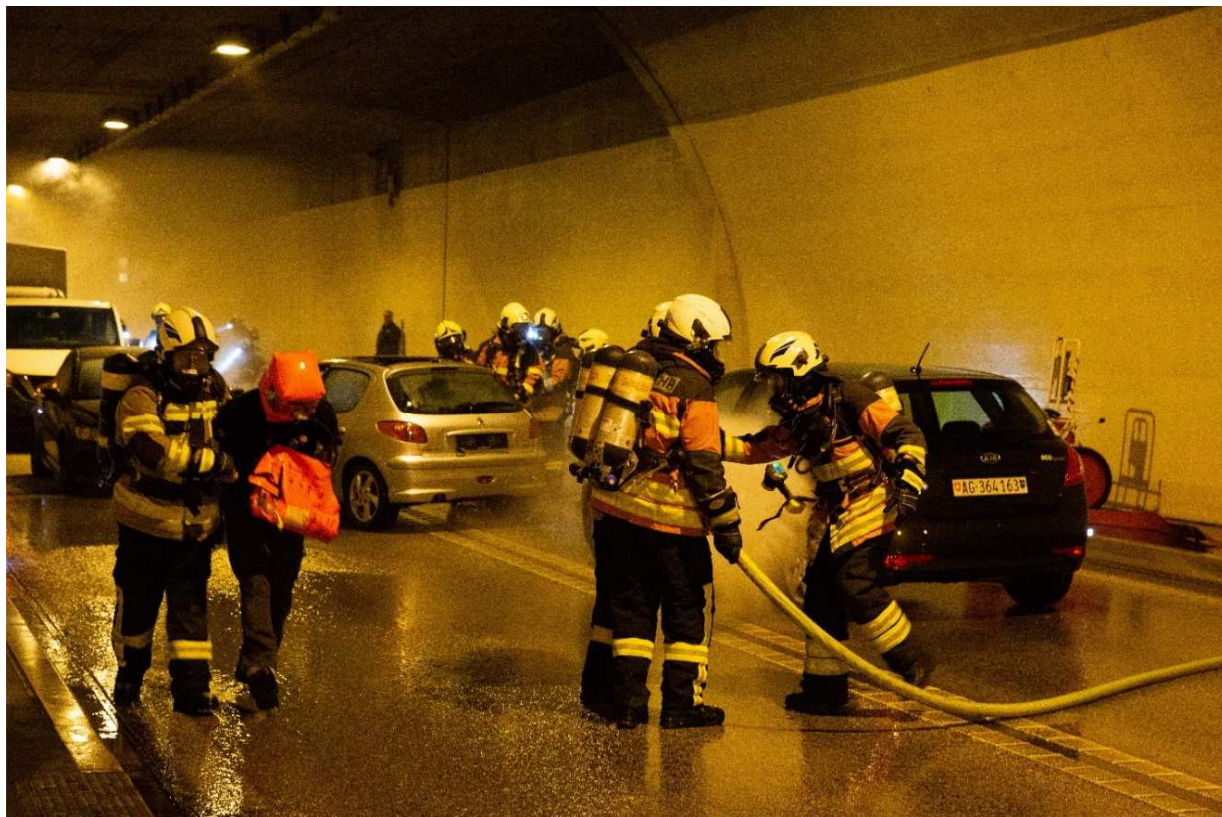
Da in diesem Jahr keine Hauptübung durchgeführt wurde, wurden die Beförderungen an den beiden Pikettabenden durch den Kommandanten Oberstlt Stierli Philipp durchgeführt.

Folgende Feuerwehrkameraden wurden aufgrund erfolgreicher Absolvierung von Kursen und guten Leistungen im Dienstbetrieb befördert:

Zum Soldaten	Rekr Antony Steffi, Rekr Büttiker Patrick, Rekr Dibrani Llukman, Rekr Dibrani Vlora, Esslinger Jorim, Rekr Gmür Severin, Rekr Özbek Veli, Rekr Probst Timo, Rekr Roulin Yves, Rekr Wingeier Melanie, Rekr Züger Lukas
Zum Gefreiten	Sdt Hunziker Robin, Sdt Peter Patrick
Zum Korporal	Gfr Ess Marco, Gfr Matter Philipp, Gfr Stampfer Corsin
Zum Adjutanten	Fw Tschan Jasmin
Zum Leutnant	Kpl Mohan Daniel
Zum Oberleutnant	Lt Stampfli Sandro
Zum Hauptmann	Oblt Dinkel Fabian

Ausbildung

Das Ausbildungsprogramm musste 2021 wiederholt angepasst werden und die Gruppengrösse variierte entsprechend den aktuellen Schutzbestimmungen. Auch diverse Kurse der SGV konnten nicht durchgeführt werden. 2021 wurden 91 Kurstage absolviert, dies entspricht in etwa der Hälfte eines normalen Kursjahres.



Einsatzübung in Aarburg zusammen mit der Feuerwehr Aarburg und Zofingen

Material

Im Jahr 2021 wurden neue Brandschutzkleider bestellt, ansonsten wurden nur kleinere Anschaffungen getätigt.

Feuerwehrmagazin

Im Verlauf des Jahrs konnten die Theorieräume der Feuerwehr wiederum für Rapporte des Zivilschutzes und der Kantonspolizei zur Verfügung gestellt werden. Die Feuerwehr wurde von drei Schulklassen und einem Kindergarten besucht.

Hilfeleistungen

Insgesamt wurden von der Feuerwehr Olten 218 (190) Einsätze erfolgreich bewältigt.

Es handelte sich um folgende Ereignisse:

2	(1)	Mittel- bis Grossbrände (ab drei Druckleitungen)
3	(1)	Brandbekämpfung Gebäude
3	(1)	Fahrzeugbrände
1	(1)	Wald- und Flurbrand
6	(12)	Weitere Brandbekämpfungen
1	(0)	Personenrettung bei Unfällen (PbU)
32	(24)	Herznotfalleinsätze
27	(11)	Elementarereignisse (Wasserwehr/Sturmschäden)
4	(5)	C Ereignisse (Feuerwehr)
4	(5)	B/C Ereignisse Schadendienst
14	(4)	Technische Hilfeleistung
1	(0)	Einsätze auf Bahnanlagen
3	(5)	Personenbefreiung Liftrettungen
89	(91)	Brandmeldeanlagen ohne Intervention
3	(4)	Falschalarme (ohne Ereignis)
25	(25)	Diverse Einsätze (Dienstleistungen, Personenbergungen)

Bei den Einsätzen im Jahr 2021 verunfallte oder verletzte sich seitens der Feuerwehr glücklicherweise niemand. Der mit den meisten Einsätzen belegte Tag war der Samstag (43). Vorjahr der Mittwoch (34); die häufigsten Einsätze erfolgten im September (24). In diesem Jahr schlug die Rubrik Elementarereignisse mit rund 928 Einsatzstunden am meisten zu Buche, grossmehrheitlich tagsüber.



Einsatz bei einem Brand an der Kreuzstrasse in Olten

12 Bevölkerungsschutzkreis Olten (Region)

Der Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab sind als Partner des Bevölkerungsschutzes im Bevölkerungsschutzkreis Olten regional zusammengeschlossen und organisiert.

Die zwölf Gemeinden Dulliken, Olten, Starrkirch-Wil, Wangen b.O., Rickenbach, Hägendorf, Kappel, Boningen, Gunzgen, Trimbach, Hauenstein-Ifenthal und Wisen bilden zusammen die Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO Olten) und den Regionalen Führungsstab Olten (RFS Olten).

In der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission sind vertreten:

Präsident: bis 31. Juli 2021 Dr. Martin Wey/Olten, ab 1. August 2021 Thomas Marbet/Olten

Vizepräsident: Konrad Schenker/Dulliken, Mitglieder: Rolf Hüsler/Starrkirch-Wil, Pius Müller/Rickenbach, Patrick Rossi/Hägendorf, Roland Hunziker/Kappel, Christian Büttiker/Gunzgen, Marco Wyss/Boningen, Martin Bühler/Trimbach, Martin Hengartner/Hauenstein-Ifenthal, Dominic Meier/Wisen, Kdt Franco Giori, Aktuarin Anja Baumann.

13 Zivilschutz (RZSO Olten)



Kdo Stab 2021

1. Reihe, von links: Raffael Keller, Simon Gerber, Thomas Lüthi, Franco Giori, Anja Baumann, Joel Löpfle, David Aeschlimann, Fabian Muster, Lucien Jäggi

2. Reihe, von links: Niklaus Hagen, Michael Hermann, Olivier Meyer, Marcel Clopath, Reynold Geiser, Matthias Otto, Almir Kolasinac, Massimiliano Macagnino, Philipp Schürch

3. Reihe, von links: Michael Thut, Thomas Julmi, Matthias Hitz, Michael Kamber, Daniel Wirz, Christian Grüniger, Yves Schmidlin, Sascha Plattner (nicht auf dem Foto sind Joel Moser und Pascal Dietiker)

Bestandestabelle per 31. Dezember 2021

Anzahl Angehörige des Zivilschutzes:

Kommando	27
Stabskompanie	133
Pionierkompanie	140
Betreuungskompanie	110
Logistikkompanie	68
Total Bestand aktiv	478

Entlassungen nach Gesetzesrevision
per 31.12.2021 **60**
(Mannschaft und unteres Kader bis
und mit Jahrgang 1988)

Aktivbestand ab 1. Januar 2022 418

Stabskompanie:

Führungsunterstützung	87
Kulturgüterschutz (Spezialisten)	12
Info Gruppe	12
Schutzräume, Zupla/PSK (Spezialisten)	22

Pionierkompanie:

Unterstützung	127
Tiefenrettung (Spezialisten)	13

Logistik:

Haushalt- und Rechnungsführer	18
Küchenchef	2
Koch	5

Anlagewart	20
Materialwart	10
Fahrer (Spezialisten)	13
Zusatzausbildung:	
Sicherheit	3
Holzer	7
Polycom	2
Pflege	2
Psychologischer Nothelfer	4
Sachkundiger Strahlenschutz	1

Anzahl Formationen:

Stabskompanie	4
Unterstützung, Züge	6
Betreuung, Züge	4
Logistik, Züge	5

Jahresschlussrapport und Entlassungsfeier, Kommando-Übergabe

Am 12. November 2021 konnten – unter Einhaltung der notwendigen Schutzbedingungen – im Kulturzentrum Schützi in Olten die Entlassungsfeier und die Kommando-Übergabe stattfinden. Da das neue Bundesgesetz über die Dienstdauer der Pflichtigen erst ab Jahrgang 1999 angewendet werden kann, muss bis 2032 jährlich ein Jahrgang entlassen werden. Dieses vom Bund auferlegte Vorgehen wird zu Personalknappheit im Zivilschutz führen. Im 2021 mussten die Jahrgänge 1987 und 1988 entlassen werden, im 2022 wird der Jahrgang 1989 folgen. In den nächsten zehn Jahren wird sich der Aktivbestand darum merklich reduzieren. Erschwerend kommt dazu, dass auch die Anzahl der Rekruten rückläufig sein wird.



In einer gelungenen Feier mit 135 Gästen, Pflichtigen und ehemaligen Wegbegleitern von Oberstleutnant Franco Giori wurde das Kommando der RZSO Olten per 12. November 2021 an Oberstleutnant Joel Löpfle übergeben. Franco Giori ging nach 25 Jahren als Leiter der Abteilung Ordnung und Sicherheit der Stadt Olten und Kdt der RZSO Olten Ende Februar 2022 in den wohlverdienten Ruhestand.



Links Oberstleutnant Joel Löpfle, rechts Oberstleutnant Franco Giori

Ausbildung und Einsätze

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die meisten WK's der RZSO Olten abgesagt werden. Hingegen konnten die meisten Aus- und Weiterbildungen bei Kanton und Bund absolviert werden, es wurden nur wenige Kurse annulliert. Einige wenige Dienstleistungen aus dem Jahresprogramm 2021 der RZSO Olten konnten – unter Einhaltung der notwendigen Schutzbedingungen – trotzdem durchgeführt werden, zum Beispiel die Einsätze der Anlage- und Materialwarte.

Kurse und Schutzdienstleistungen

5. Februar	WK Logistik / Unterhalt
27.-30. April	WK Logistik / Material
03.-18. Mai	WK Logistik / Unterhalt
12.-13. August	WK Logistik / Unterhalt
19.-20. August	WK Führungsunterstützung / KVK
27.-29. Oktober	WK Logistik / Material
05. November	WK Logistik / Unterhalt
05.-15. November	WK Info Gruppe
Januar – Dezember	Jahreskurse Führung, Betreuung, Logistik, Zupla/PSK, Führungsunter.

3. Februar bis 27. Juli 2021	Einsätze zu Gunsten Impfzentrum Olten
---------------------------------	---------------------------------------

Anzahl geleistete Dienstage

Gemeinde	4'995
Kanton	231
Grundausbildung	252
Bund	15
Total	5'493

Anlagen

Die Anlagen wurden nach Vorgaben von Bund und Kanton vollständig gewartet. Die dafür vorgesehenen Bundessubventionen wurden der Rechnung gutgeschrieben.

Schutzräume

Aufgrund der ausserordentlichen Lage wegen der Corona-Pandemie konnte der WK Zupla/PSK nicht durchgeführt werden. Die angeordneten Schutzmassnahmen haben den Besuch der Schutzraumkontrolleure in den privaten Haushalten nicht zugelassen.

Sirenenprobealarm / Alarmierung

Am ersten Mittwoch im Februar findet jeweils der jährliche Sirenentest statt. Aufgrund der Pandemie wurde dieser Einsatz für unsere Pflichtigen storniert. Der Kanton liess die Sirenen zentral von der Alarmzentrale auslösen und testen.

Einsätze Impfzentrum Olten

Der Kanton Solothurn hat die RZSO beauftragt, in Olten ein kantonales Impfzentrum aufzubauen und zu betreiben. Anfang Februar wurde zusammen mit der RZSO Niederamt das Impfzentrum Olten in der Stadthalle Olten aufgebaut und anschliessend bis Ende Juli 2021 betrieben. Die Zusammenarbeit mit der RZSO Niederamt hat bestens funktioniert. Die Pflichtigen standen dem medizinischen Personal unterstützend zur Seite. Insgesamt leisteten 628 Zivilschützer der RZSO Olten und RZSO Niederamt zusammen 7'184 Dienstage. Für die RZSO Olten standen 398 Pflichtige im Einsatz mit total 4'603 geleisteten Diensttagen. Es wurden total 72'645 Impfdosen verimpft.



14 Führungsstab (RFS Olten)

Der Führungsstab musste trotz angespannter Lage nie einberufen werden. Der Aussen-KP, welcher im Frühjahr 2020 im 10. Stock im Stadthaus Olten eingerichtet worden ist, musste nicht berücksichtigt werden. Dieser KP ist immer noch in Betrieb, voll ausgerüstet und notfalls sofort bezugsbereit.

Der Ausbildungstag im Frühjahr wurde aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt. Zum Ausbildungs-Halbtage im Herbst (1. Dezember) wurde der Kernstab einberufen. Im Rahmen des Rapportes fand die Übergabe des Stabschefs von Franco Giori an Joel Löpfe statt.

15 Quartieramt

Einquartierungen (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Auch 2021 war die Corona Pandemie bei den Einquartierungen zu spüren. 5 Reservationen durch Dritte wurden wieder storniert, was schlussendlich zu tiefen Belegungszahlen führte.

Der ALST Truppenunterkunft ist von Seiten der Logistikkbasis der Armee ein Sicherheitskonzept auferlegt worden, welches durch den Quartiermeister umgesetzt wurde. Geplante Truppenbelegungen fanden auf Grund WK Absagen dennoch nicht statt.

a.1) Militärische Einquartierungen in Militärunterkünften

Keine Belegungen

a.2) Zivile Einquartierungen in Militärunterkünften

Dauer	Personen	Übernachtungen
	0	0
Total	0 (16)	0 (16)

b.1) Zivile Einquartierungen in Zivilschutzanlagen

Dauer	Personen	Übernachtungen
Handball - Verein Olten	21	21
Total	21 (23)	21 (30)

**c.1) Raumbelegungen
in Militärunterkünften**

	Dauer	Anzahl Tage
Kalt Lust / Militär - Küche	08. / 22.11.	2
Kalt Lust / Militär - Küche	13. / 16. / 20.12.	3
Total		5 (0)

Ein Materialraum in der ALST Truppenunterkunft Gheid wird weiterhin als Lagerplatz/Garage für Fahrzeuge und Anhänger der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) verwendet.

**c.2) Raumbelegungen
in Zivilschutzanlagen**

	Dauer	Anzahl Tage
RZSO Olten Impfzentrum	03.02. - 27.07.	144
RZSO Olten Rapporte	2021	12
Total		156 (32)

Im Weiteren wurde im Berichtsjahr folgendes Lokal an Organe der Gesamtverteidigung zur Verfügung gestellt:

ALST-Truppenunterkunft - Für die RZSO Olten
 - Für die Feuerwehr Olten

d.1) Gelände Belegung AZ Gheid

	Dauer	Anzahl Tage
<u>Mit Verrechnung:</u>		
Securitrans AG	05.05.	0.5
Securitrans AG	25.08.	0.5
Securitrans AG	03.11.	0.5
<u>Ohne Verrechnung</u>		
Feuerwehr Verband / GK 20	15.-18.09.	4
Feuerwehr Olten	21.09.	0.5
Feuerwehr Olten	02.10.	0.5
Feuerwehr Olten	14.10.	0.5
Feuerwehr Olten	26.10.	0.5
Feuerwehr Olten	08.11.	0.5
Feuerwehr Olten	09.11.	0.5
Jugend Feuerwehr Olten	24.11.	0.5
Total		9 (22.5)

Das Gelände wurde wiederum dem Bogenschützen-Club für seine Vereinstätigkeiten/Training zur Verfügung gestellt und verrechnet. Ein Teil des Geländes steht weiterhin ohne Verrechnung als Lagerplatz dem Werkhof Olten provisorisch zur Verfügung.

16 Arbeitssicherheit Stadtverwaltung Olten

Aus- und Weiterbildung

Der von der Direktion Präsidium angebotene Brandschutzkurs fand aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht statt. Auf eine Weiterbildung mit den Bereichssicherheitsbeauftragten (BESIBE) wurde 2021 aufgrund der momentanen Situation verzichtet. Die Ausbildung zum BESIBE hat der neue Stelleninhaber/Hauswart Bifangschulhaus mit Erfolg absolviert.

Kontroll- und Massnahmenberichte

Keine erfasst, da alle auf dem aktuellen Stand sind.

Notfallkonzept

Aus dem von Arbeitssicherheit Schweiz und dem Sicherheitsbeauftragten (SIBE) Olten erarbeitete Notfallkonzept Stadthalle Olten, sind die ersten baulichen Massnahmen umgesetzt worden. Alle Ein-/Ausgangstüren, welche im Notfallkonzept als Fluchttüren definiert wurden, sind mit entsprechenden Panikschlösser ausgerüstet worden.

Pandemie/Corona

Nach wie vor liegt die Beschaffung und Verteilung des Schutzmaterials, wie Desinfektionsmittelspender, Handdesinfektionsmittel oder Schutzmasken, beim Sicherheitsbeauftragten (SIBE). Dieser führt ein Lager in den

Räumlichkeiten der RZSO Olten und bedient die ganze Verwaltung der EWG Olten, die städtischen Schulen, Museen, Bibliotheken, Werkhof, Feuerwehr, Zivilschutz etc.
 Mit haushälterischem Umgang und Inventarführung war der Nachschub und die interne Verteilung immer gewährleistet. Die Kosten werden nach Verbraucherprinzip, auf die Direktionen und Abteilungen aufgeteilt.

Bis Ende 2021 setzt sich dieser Verbrauch wie folgt zusammen:

Schutzmasken

Total **113`640 Stück** (56`290)

Handdesinfektionsmittel

Total **224 Liter** (535)

Einweghandschuhe

Total **1`700 Stück** (12`880)

Desinfektionsmittelspender

Total **46 Stück im Einsatz** (49)

B Direktion Bau

1 Direktion

Die Direktion Bau erbringt mit den rund 70 Mitarbeitenden Dienstleistungen für die Bevölkerung im Umfang von ca. 20 bis 30 Millionen Franken (Budget und Investition; je nach Auftrag der Stimmberechtigten). Mit diesen Mitteln werden Liegenschaften inkl. Ausstattung, Freizeitanlagen, Parks, Strassen und Werkleitungen entsprechend der Bestellung erstellt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nutzergerecht betrieben und unterhalten sowie die Ver- und Entsorgung sichergestellt. Zudem sorgt die Direktion Bau für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der räumlichen Entwicklung und die laufende Überprüfung und Anpassung dieser Regeln. Auf Beginn der neuen Legislaturperiode, per 1. August 2021, hat Marion Rauber die politische Leitung der Direktion übernommen.

Neben den ordentlichen Aufgaben waren die Mitarbeitenden der Direktion auch im Jahr 2021 damit konfrontiert, die von der Pandemie dauernd veränderten Rahmenbedingungen in den Ablauf der Projekte und Gestaltung der Dienstleistungen zu integrieren. Dass die Aufgaben trotzdem umgesetzt und die Gesundheit der Beteiligten geschützt werden konnte, ist dem disziplinierten Verhalten der Mitarbeitenden und beauftragten Unternehmungen zu verdanken.

Mit dem Abschluss der Umgebungsgestaltung Schulhaus Säli, der Basler- und Hübelistrasse wird die Absicht zur Aufwertung des innerstädtischen Freiraumes erlebbar. Die klare Zustimmung zum Baukredit für das Schulhaus Kleinholz bildete den Startschuss für die abschliessenden Phasen für dieses Generationenprojekt. Für das räumliche Leitbild kamen neue Formen der Partizipation zum Zug. Die über 800 Vorschläge für die zukünftige Gestaltung der Stadt auf der digitalen Plattform zeigen, dass dies auf Resonanz stösst. Mit dem Architekturwettbewerb zu den Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 konnten der Bevölkerung die Chancen für eine Entwicklung dieser prominenten Zeile in der Innenstadt aufgezeigt werden. Neue politische und rechtliche Vorgaben und die hohe Anzahl von Baugesuchen erforderten eine personelle Verstärkung und die Erarbeitung von neuen Richtlinien, wie z. B. zur nachhaltigen Beschaffung oder ein Massnahmenkatalog zur Reduktion des CO₂-Ausstosses bei städtischen Liegenschaften und Fahrzeugen.

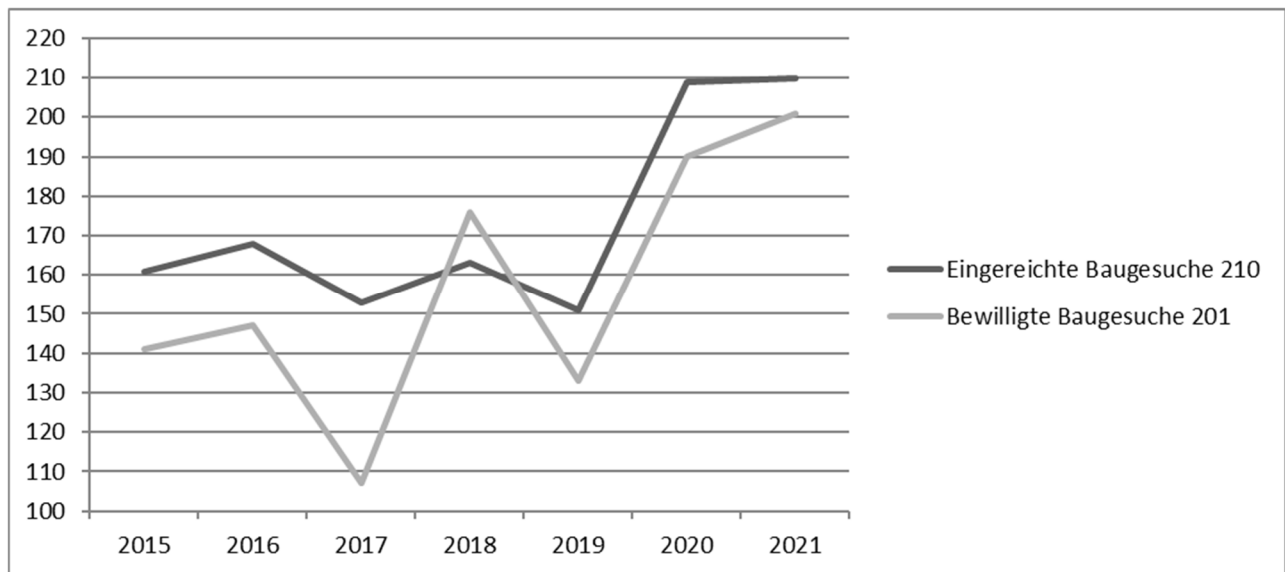
2 Hochbau

2.1 Bauinspektorat

Die Steigerung der Anzahl der Baugesuche aus den Vorjahren verstetigt sich. Zudem hatte es 2021 mit einem Hochhaus, einer Werkserweiterung eines grossen Industriebetriebes und einem Alters- und Pflegezentrum Bauten mit einer hohen Komplexität an Sachfragen im Beurteilungsportfolio. Die Situation in Bezug auf die Belastung und Fristen bewog dazu eine Verstärkung des Teams zu beantragen und das Baugebührenreglement zu aktualisieren. Beide Parlamentsvorlagen wurden mit grossem Mehr bewilligt und sind in Rechtskraft.

2.1.1 Baugesuche

Kategorie	Vorjahr	2021
Eingereichte Gesuche	209	210
Bewilligt und in Rechtskraft	190	201
Bewilligt, aber ohne Rechtskraft	48	51
Sistiert	13	4
Abgelehnt	2	1
Ersetzt oder zurückgezogen	3	6
Am Ende des Jahres noch hängig	57	49
Aus Vorjahren rechtskräftig bewilligt	43	45



2.1.2 Reklamen

- Eingereichte Gesuche
- Bewilligte Aussenreklamen
- Abgelehnte Aussenreklamen

Vorjahr	2021
28	30
26	29
2	1

2.1.3 Leerstehende Wohnungen Stichtag 1. Juni 2021

- Leerstehende Wohnungen
- In Prozenten des Gesamtwohnungsbestandes

Vorjahr	1. Juni
351	395
3.15	3.51

2.1.4 Wohnungsbestand 2021

- Gesamtwohnungsbestand

Vorjahr	Ende
11'137	11'255

2.2 Stadt- und Verkehrsplanung

2.2.1 Neuer Bahnhofplatz Olten (nbo)

Der Neue Bahnhofplatz Olten ist ein Schlüsselprojekt für die Mobilitäts- und Stadtentwicklung der Stadt Olten. Die Stadt ist mit dem Kanton und den SBB in einer Bauherrengemeinschaft vereint. Das Projekt besteht aus den Elementen neues Aareufer inkl. Aaresteg und Anschluss Hardegg-Unterführung, Umbau Kantonsstrasse, neue Parkierungsanlagen für MIV und Velos, neuer Bushof, Umbau Bahnhofplatz und Ausbau der oberirdischen Zugänge zur Bahn. Gestützt auf den Beschluss des Gemeindeparlaments vom 24. September 2020 erfolgten die Vorarbeiten und der Start für das Vorprojekt. Im Zentrum der Aktivitäten standen der Aufbau der Bauherrenverträge und Phasenfreigabe durch die beteiligten Bauherren, die Submission der Planeraufträge und eine Lösung für die Bahnhoflogistik.



Zwischen nbo und den Drittprojekten Areal Bahnhof Nord, Umgestaltungsmassnahmen Bahnhofquai / Aarburgerstrasse und Attraktivierung Ländiweg bestehen viele Schnittstellen. Angefangen mit dem Bau der Stützmauer im Projekt UM Bahnhofquai, wird der Raum Bahnhof bis zur Fertigstellung nbo von wechselnden Baustellen geprägt sein. Die Direktion Bau ist für eine gute Koordination mit den Partnern seitens Kanton, Privaten und SBB bemüht.

2.2.2 Baufeldentwicklung Areal Bahnhof Nord (ABN)

Das Baugesuch für das Baufeld 1 im Areal Bahnhof Nord, einem Hochhaus mit 150 Wohnungen, Retailflächen im Erdgeschoss und einer Tiefgarage wurde bewilligt. Diese Bewilligung ist aber noch nicht in Rechtskraft, da sie mit einer Beschwerde belegt ist. Im Zentrum steht der Abstimmungsbedarf der verschiedenen Grundeigentümer im Perimeter, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit, Logistik und Umgebungsgestaltung.

2.2.3 Stadtteilverbindung Hammer

Die Stadtteilverbindung Hammer dient dem Anschluss des Entwicklungsgebiets Olten SüdWest an die Innenstadt und an den Bahnhof Hammer. Die Finanzierung kann nach deren Rechtskraft zu wesentlichen Teilen mit den Mitteln des Planungsausgleichs aus der mit RRB Nr. 2021/1589 vom 2. November 2021 genehmigten Änderung der Nutzungsplanung Olten SüdWest erfolgen. Nach Freigabe einer ersten Kredittranche durch das Gemeindeparlament wurde eine Vorstudie / Vorprojekt gestartet. Das Projekt wird eng mit dem sogenannten «Multiprojekt Olten Hammer» der SBB, welches unter anderem auch die behindertengerechte Sanierung der Publikumsanlagen umfasst, koordiniert.

2.2.4 Ortsplanung Olten

Die Ortsplanung ist in Phasen 1) Räumliches Leitbild, 2) Grundlagen, 3) Nutzungsplanung und 4) allfällige Rechtsmittelverfahren gegliedert. Der im vergangenen Jahr erstellte Entwurf des räumlichen Leitbildes wurde im Rahmen der im August-September durchgeführten Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung der Bevölkerung und den kantonalen Fachstellen vorgestellt. Innerhalb der digital ausgestalteten Plattform «E-Mitwirkung» waren über 800 Anträge und Bemerkungen eingegangen. Zahlreiche Verbesserungsvorschläge konnten im Rahmen der Abwägung in die Weiterentwicklung des räumlichen Leitbildes aufgenommen werden.

2.2.5 Gestaltung Bausteine Innenstadt

Die Stadtplanung war an der Konzeption und Ausführung der Bausteine Innenstadt beteiligt, im Berichtjahr für die Baslerstrasse, Mühlegasse inkl. Metzina-Wächter-Platz und für die Hübelistrasse sowie an der Umsetzung der Attraktivierung Ländiweg.

2.2.6 Fachverantwortung Raum und Verkehr

Zu den laufenden Aufgaben gehörte das Verfassen von Stellungnahmen zu Vorlagen und Projekten des Kantons, von privaten Projektträgern und zu politischen Vorlagen aus den Bereichen Raum und Verkehr. In Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Hochbau, Tiefbau und dem Bereich Verkehr der Direktion Präsidium begleitete die Stadtplanung laufende Projekte und Verkehrsmassnahmen.

2.3 Nutzungsplanung

Folgende Gestaltungspläne bzw. Teilzonenpläne waren 2021 in der Bearbeitungsphase:

Gestaltungsplan Riggerbachstrasse (Sälipark)

Der im Jahre 2019 erneut öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan hat der Stadtrat am 17. Juni 2019 beschlossen. Gleichzeitig mit dem Beschluss wurden die Einsprachen behandelt. Gegen den Beschluss wurden beim Regierungsrat Beschwerden eingereicht. Ende 2020 hat das verfahrensleitende Bau- und Justizdepartement verfügt, dass das Verfahren für bestehende Baubereiche neu aufgelegt werden muss. Der Stadtrat hat die Neuauflage (Teilaufgabe) am 11. Januar 2021 (Prot. Nr. 007) beschlossen; diese erfolgte vom 2. Februar bis 3. März 2021. Zu dieser Neuauflage sind zwei Einsprachen eingegangen. Der Stadtrat hat am 28. Juni 2021 (Prot.-Nr. 183) diese Neuauflage beschlossen. Gegen diesen Beschluss haben die beiden Einsprecher beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht. Der Entscheid zum Gestaltungsplan und den Beschwerden sind beim Regierungsrat noch hängig.

Gestaltungsplan Sälistrasse - Theodor Schweizer Weg, 3. Änderung

Aufgrund der Begebenheit, dass der Gestaltungsplan für den Sälipark in zeitlicher Hinsicht aufgrund der baurechtlichen Möglichkeiten noch nicht in den nächsten Jahren umgesetzt werden kann, hat sich der Eigentümer der Giroud Olma AG entschieden, den aus dem Jahre 1999 (RRB Nr. 1865 vom 28. Sept. 1999) bestehenden Gestaltungsplan einer adäquaten und zeitgemässen Überarbeitung zu unterziehen. Im Austausch mit dem beauftragten Planer, dem beauftragten Juristen und dem Amt für Raumplanung sind im Jahre 2021 zielgerechte Lösungen zur Anpassung der Sonderbauvorschriften entstanden, welche heutige Anforderungen an den

Städtebau, die Mobilität sowie der Energie und Ökologie erfüllen. Es ist vorgesehen, dass die öffentliche Mitwirkung im Frühling 2022 umgesetzt wird.

Gestaltungsplan Ziegelfeldstrasse – Bleichmattstrasse

Die öffentliche Auflage erfolgte im Jahr 2019; das Dossier wurde vom Stadtrat am 26. August 2019 beschlossen. Der Regierungsrat hat den Gestaltungsplan am 28. April 2020 genehmigt; zugleich hat dieser über die Beschwerden entschieden und diese vollumfänglich abgewiesen. Dieser Beschluss wurde beim Verwaltungsgericht mit einer Beschwerde angefochten. Das Verwaltungsgericht hat – mitunter auf der Grundlage eines eingeholten Doppelgutachtens der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) und der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) – entschieden, dass das Planungsvorhaben nicht mit dem Ortsbild und dem Umgebungsschutz der Pfarrkirche St. Martin zu vereinbaren ist. Damit ist der Entscheid des Stadtrates und des Regierungsrates aufgehoben. Das Planungsvorhaben wird gegenwärtig aufgrund des Studiums des Verwaltungsgerichtsentscheids mit der Grundeigentümerin zusammen überarbeitet.

Gestaltungsplan / Teilzonenplan von Rollstrasse – Wartburgweg (Erweiterung Arkadis)

Nach der öffentlichen Mitwirkung im Jahre 2020 wurde das Planungsvorhaben vom 8. März bis 6. April 2021 öffentlich aufgelegt. Es ist eine Einsprache eingereicht worden. Der Stadtrat hat das Planwerk am 12. Juli 2021 (Prot. Nr. 203) beschlossen und die Einsprache zugleich abgewiesen. Die regierungsrätliche Genehmigung ist noch ausstehend.

Gestaltungsplan / Teilzonenplan SüdWest 2018

Nachdem im Jahre 2019 die öffentliche Mitwirkung umgesetzt wurde, ist das Planwerk vom 30. März bis 28. April 2020 öffentlich aufgelegt. Der Stadtrat hat am 17. August 2020 das Planwerk beschlossen und zugleich über die sechs Einsprachen entschieden. Der Regierungsrat hat am 2. November 2021 den Gestaltungs- und Erschliessungsplan genehmigt und gleichzeitig über die vier eingereichten Beschwerden entschieden. Die Genehmigung durch den Regierungsrat umfasste auch eine genauere Definition zur Umsetzung der Personenunterführung Hammer. Gegen den Entscheid des Regierungsrates laufen Beschwerden. Das Verwaltungsgericht hat noch keinen Entscheid getroffen.

Gestaltungsplan Solothurnerstrasse (USEGO-Areal)

Der Stadtrat beschloss im Jahre 2019 den Gestaltungsplan. Der Regierungsrat genehmigte am 27. Oktober 2020 den Gestaltungsplan und behandelte auch die Beschwerden dazu. Der Gestaltungsplan wurde somit per anfangs Januar 2021 rechtskräftig. Das Bauvorhaben der ersten Etappe ist nach der Erteilung der Baubewilligung im Jahre 2021 bereits gestartet.

Gestaltungsplan Unterführungsstrasse – Aarauerstrasse

Die öffentliche Mitwirkung fand im Jahre 2020 statt. Ende 2020 wurde der Plan öffentlich aufgelegt. Der Stadtrat hat den Gestaltungsplan am 1. März 2021 (Prot. Nr. 052) beschlossen. Gegen diesen Beschluss wurde eine Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht. Der Entscheid zur Genehmigung bzw. zur Beschwerde ist noch nicht erfolgt.

Gestaltungsplan Konradstrasse 25/27

Der Eigentümer hat seine Planungsidee mittels einer Voranfrage von der Baukommission beurteilen lassen. Im Juni 2021 hat die Baukommission ein überarbeitetes Richtprojekt beurteilt. Es handelte sich um eine gestalterisch überzeugende Weiterbearbeitung. Bis Ende 2021 fanden umfassende Besprechungen mit einem beauftragten Raumplanungsbüro und dem Amt für Raumplanung statt. Es ist vorgesehen, dass das Planwerk im Frühling 2022 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt werden kann.

2.4 Investitionen Hochbau

Einleitung

Der Immobilienbesitz der Stadt Olten weist einen Gebäudeversicherungswert von ca. 320 Mio. Franken auf. Der jährliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand für ein solches Portfolio beträgt gemäss Fachrichtlinien 7.6 Mio. bis 11.8 Mio. Franken. Im Zentrum standen, neben dem laufenden baulichen Unterhalt aller Liegenschaften, die systematische bauliche Umsetzung der Schulraumplanung sowie die Erhebung und Umsetzung der Massnahmen im Rahmen der Immobilien- und Werterhaltungsstrategie (Schulhaus Säli, Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10, Stadthaus / Fernwärmeverbund).

Neubau Schulhaus Kleinholz und Dreifach-Turnhalle

Nach Abschluss des Architekturwettbewerbes und der Vorprojektphase erfolgte 2021, parallel zur Erarbeitung des Bauprojektes, der politische Prozess mit den erforderlichen Beschlüssen im Parlament am 13. Juni 2021, auch an der Urne zum Verpflichtungskredit für den Bau der Anlagen. Bei einer Stimmbeteiligung von 54,2 Prozent fand das Vorhaben Schulhaus mit Dreifach-Turnhalle eine eindeutige Mehrheit. 4'255 Stimmen (71,3 Prozent) votierten für diese Variante, 1'627 (27,3 Prozent) dagegen. 3'141 Stimmen (52,6 Prozent) sprachen sich bei 2'383 Neinstimmen (39,9 Prozent) allein für den Schulhausneubau aus. In der Stichfrage siegte die Variante mit Dreifach-Turnhalle. Sie vereinigte 4'039 Stimmen auf sich; die Variante ohne Dreifach-Turnhalle erhielt 1'345 Stimmen. Das

Raumprogramm umfasst Schulraum für 16 Klassen (4 Kindergärten und 12 Primarschulklassen), einer zukünftigen Erweiterungsmöglichkeit auf 24 Klassen, Tagesstrukturen und eine Dreifach-Turnhalle. Die Anlagekosten belaufen sich auf rund 39,8 Mio. Franken.



Bild: Visualisierung Schulhaus Kleinholz

Erneuerung Elektroinstallation und Beleuchtung Schulhaus Säli

Die Elektroinfrastruktur aus den 60er Jahren entspricht nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Zudem weisen die bestehenden Leuchtkörper einen hohen Strombedarf aus und decken die heutigen Bedürfnisse des Schulbetriebes nicht mehr ab. Aus diesen Gründen hat das Gemeindeparlament am 18. November 2020 beschlossen, dass die elektrischen Installationen und die Beleuchtung mit einer zeitgemässen und energieeffizienten Technologie ersetzt werden und dafür CHF 2.23 Mio. freigegeben. 2021 wurden die ersten Etappen umgesetzt. Dabei konnte mit den Leuchtenherstellern eine geeignete Lösung gefunden werden, welche sowohl den Ansprüchen an Beleuchtungsstärke, Benutzerkomfort, architektonischen Vorgaben als auch dem vorhandenen Budget entsprechen.

Ehemaliges Naturmuseum, Kunstmuseum; Kirchgasse 8 und 10

Die Liegenschaft Kirchgasse 8 nutzt heute das Kunstmuseum Olten für Ausstellungen, zur Lagerung des Kulturgutes und die dafür erforderlichen Arbeitsplätze. Gemäss Beschluss des Parlamentes vom 24. September 2020 soll diese Nutzung in die direkt angrenzende Liegenschaft an der Kirchgasse 10 verlegt werden. Beide Liegenschaften befinden sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Olten. Mit der Verlegung wird die sanierungsbedürftige Liegenschaft Kirchgasse 8 frei für neue Nutzungen. Im Rahmen des Projektwettbewerbs 2021 für Generalplanerteams wurden Vorschläge für die zwei Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 sowie den angrenzenden Platz der Begegnung erarbeitet. Das Projekt des Teams Buchner Bründler Architekten AG aus Basel obsiegte und wurde von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Projekt erhält die Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 weitestgehend und ergänzt diese in Richtung Munzingerplatz respektive Platz der Begegnung durch einen Anbau. Der Stadtrat hat am 8. November 2021 beschlossen, das Gebäude Kirchgasse 8 nach dem Umzug des Kunstmuseums Olten ins Nachbargebäude, aus dem Verwaltungsvermögen zu entlassen. Die Liegenschaft soll ins Finanzvermögen überführt und im Baurecht an eine Investorin abgegeben werden. Das Projekt Kirchgasse 8 soll so entwickelt werden, dass die bauliche Umsetzung parallel mit dem neuen Kunstmuseum Olten erfolgt.



*Bild: Visualisierung Siegerprojekt VEDO DOVE DEVO,
Buchner Bründler Architekten AG, Basel*

Stadttheater

Im Rahmen der Erneuerungsarbeiten 2005 wurde die Sanierung der Bühne und der Bühnentechnik sowie der Garderobenbereiche und der Toilettenanlagen im UG aus Kostengründen verschoben. Diese Infrastrukturen sind aber für einen sicheren und zeitgemässen Betrieb des Stadttheaters zwingend und deren Zustand hat sich in der Zwischenzeit weiter verschlechtert. Zudem weisen auch die elektrischen Installationen und das Dach Defizite auf, welche zu übermässigen Betriebskosten führen. Daher erfolgte bis Mitte 2021 die Abklärung über den Erneuerungsbedarf. Die erforderlichen Mittel sind in den Finanz- und Investitionsplan 2022-2028 aufgenommen worden.

Stadthaus

Das Stadthaus wurde zwischen 1963 und 1965 erstellt. Im Jahr 2016 erfolgte die Erneuerung der Obergeschosse. Nun ist die Sanierung der damals ausgeklammerten Erd- und Untergeschosse einzuleiten. Mit einer Machbarkeitsstudie wird unterlegt, welche baulichen Erneuerungen des Erdgeschosses und des Untergeschosses erforderlich sind. In Zusammenhang mit dem Auftrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses sind auch die Alternativen zum gasbetriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie wird anfangs 2022 abgeschlossen, damit die Resultate in den Finanz- und Investitionsplan einfliessen können.



Stadthaus: Blick durch den Arkadengang im Erdgeschoss

2.5 Kommissionen

Altstadtkommission

Im Jahre 2021 fanden sieben Sitzungen der Altstadtkommission statt. Einige davon wurden per Videokonferenz durchgeführt. Es wurden insgesamt 24 Geschäfte behandelt. Es handelte sich dabei um Voranfragen, Baugesuchsbehandlungen oder Beitragsgesuche. Im Weiteren wurden Richtlinien zur Farbgebung sowie Restaurierungsbeiträge verabschiedet. Zudem befasste sich die Altstadtkommission mit der Ortsplanung sowie dem Gebührenreglement. Ausserdem haben Delegationen bauliche und planerische Massnahmen an Objekten begleitet.

Baukommission

Die Baukommission behandelte im Rahmen der zehn Sitzungen (teilweise, je nach geltendem Schutzkonzept, auch via Videokonferenz) und einem Zirkularbeschluss die wichtigsten Baugesuche, diverse Nutzungspläne und Voranfragen. Die wichtigsten Bauvorhaben stellten das Hochhaus auf dem Areal Bahnhof Nord, das Schulhaus und die Mehrfamilienhäuser im Quartier Kleinholz, das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum, die Umgestaltung des Ländiweges und die Werksanforderung von Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG dar. Zudem nahm man Stellung zur Ortsplanung und begleitet das Projekt Neubau Schulhaus Kleinholz mit Dreifach-Turnhalle.

Als bearbeitungsintensive Verfahren präsentieren sich weiterhin die Gesuche zur Umstellung auf die 5G-Mobilfunktechnologie. Hierbei ging es bisher ausschliesslich um die bauliche Umrüstung bestehender Anlagen. Alle sechs Gesuche der drei Mobilfunkanbieter, welche 2021 eingereicht und bewilligt wurden, waren mit Einsprache- und Beschwerdeverfahren verbunden.

3 Tiefbau

Die Erneuerung der Infrastrukturanlagen des Tiefbaus der Stadt Olten wird durch das Tiefbauamt kontinuierlich weitergeführt. Das Sanierungskonzept sieht vor, alle alten Werkleitungen und Strassenbauten koordiniert mit den Werkleitungseigentümern zu erneuern. Ebenso werden Infrastrukturanlagen mit Mängeln oder Defekten in das Sanierungsprogramm aufgenommen. Die dadurch betroffenen Strassenbauten werden auf eine Anpassung der Ausgestaltung überprüft und bei Bedarf neugestaltet. Im Jahr 2021 waren folgende Strassenzüge zur Erneuerung oder Sanierung vorgesehen:

- Mühlegasse als Verbindung zwischen der neu gestalteten Dünnerbrücke und der Kirchgasse mit der Neugestaltung des Platzes vor der Dünner mit Schattenbäumen und einem Trinkbrunnen



Mühlegasse



- Hübelstrasse, Konradstrasse bis Ringstrasse, mit zusätzlichen Bäumen, Veloparkplätzen und Sitzbänken
- Kreuzstrasse vom Wilerweg bis zum Bachweg (2. Teil)
- Mattenweg vom Wilerweg bis zum Bachweg
- Seidenhofweg von der Bleichmattstrasse bis zur Grundstrasse
- Gheidweg mit der Höherlegung wegen des Hochwassers der Dünner, der neuen Linienführung für die Velorouten und die Fussgänger, der Vernetzungseinrichtungen für die Kleintiere vom Gebiet Olten-SüdWest bis an die Dünner
- Tannwaldstrasse / Haslistrasse
- Fluhweg



Seidenhofweg



Fluhweg



Tannwaldstrasse/Haslistrasse

- Weingartenstrasse
- Jurastrasse mit zusätzlichen Baumrabatten



Jurastrasse



Weingartenstrasse

In den **Schulanlagen** wurde beim Sälischulhaus der sehr interessante Spielplatz Nord für die Primarschulkinder erstellt. Auf dem Pausenplatz wurden zwei kleine Pumtrack-Anlagen für Rollbrett- oder Zweiradfahrende gebaut.



Spielplatz Nord



Die im Masterplan **Sportanlagen** vorgesehene Erneuerung der Leichtathletikanlage wurde fertiggestellt und zum Gebrauch übergeben. Die Vorbereitungen für die Erneuerung des Landhockeyplatzes sind abgeschlossen und können im Sommer 2022 ausgeführt werden.

Die 15 **Spielplätze** der Stadt Olten wurden wie jedes Jahr im Frühling, auf ihre Sicherheit kontrolliert und sofern notwendig repariert.

In den **Velostationen** Ost und West konnte der normale Betrieb im üblichen Mass aufrechterhalten werden. Zusammen mit den SBB wurde die Velostation West (Bahnhofplatz) neu doppelstöckig ausgeführt. So konnte die Anzahl Abstellplätze um 170 auf ca. 670 erhöht werden. Der Bürocontainer und die zugehörige WC-Anlage ist durch die Stadt Olten neu erstellt worden.



Velostation West

Im Bereich der **Altlasten** musste 2021 nur die periodische Probenahme beim Segelflugplatz vorgenommen werden. Für die bereits aufgelaufenen Kosten wurde beim Kanton Solothurn eine Kostenteilerverfügung verlangt.

Für die **Friedhofanlage** wurden die Arbeiten für die Sanierung der Treppenanlage Nordwest begonnen, welche im 2022 weiter fortgesetzt werden. Der Gesamtplan der Friedhofanlage wurde aktualisiert und neu herausgegeben. Neue Grabfelder wurden geplant, sodass diese bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Im **Katasterbüro** sind Werkleitungs-, Friedhof-, Badi-, Aussenrestaurantsflächenpläne und die Parkplatzkataster nachgeführt worden. So stehen für die Nutzer notwendige Grundlagen stets in digitaler Form zur Verfügung. Diverse Datenabgaben in allen möglichen Dateiformaten wurden an verschiedenste Bauwillige zugestellt. Das Tagesgeschäft beinhaltete unter anderem auch das betreuen und weiterführen des Q-GIS (MapEdit).

Unschöne **Schmierereien / Graffiti** mussten in diesem Jahr mehrmals am Uferweg, an der Gösgerstrasse, am Gheidweg, am Ländiweg und in der Bifangunterführung entfernt werden. An verschiedenen Orten waren diese Reinigungsarbeiten einmalig. Die Winkelunterführung wurde mit Malerarbeiten heller gestaltet.

Das **Kantonale Tiefbauamt** hat die Ausbauarbeiten am Bahnhofquai begonnen. Nach diesen Bauarbeiten kann die Stadt Olten die Umgestaltung des Ländiweges – ab Januar 2022 – in Angriff nehmen.

Busspur Industriestrasse: Zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt (AVT) wurde beim Dampfhammer auf der Industriestrasse eine rund 140 m lange Busspur erstellt. In diesem Abschnitt wurden auch die Werkleitungen erneuert und die zwei neuen Bushaltestellen eingerichtet.

Begleitungen von Planungsvorhaben rund um den Hauptbahnhof sowie um den Bahnhof Hammer wurden geleistet. Ebenso wie die Gestaltungen im öffentlichen Raum bei Strassensanierungen.

Das **Industriegleis** entlang der Industriestrasse wurde saniert.

An den **Gewässern** in der Stadt Olten wurden folgende Projekte bearbeitet:

- ◆ Uferverbauung linke Aareseite, Gäubahnbrücke Pontoniere bis Badi, Einsprache vor Verwaltungsgericht
- ◆ Hochwasserschutz Mühletäli, Renaturierung, Dammbauten, Gespräche mit Grundeigentümern
- ◆ Unterhalt Mittelläubach/Gheidgraben
- ◆ Hochwasserschutzprojekt des Kantons für die Dünnern von Oensingen nach Olten

Im Aareknie an der Gösgerstrasse wurden zusammen mit dem Kanton und der Alpiq Hydro AG weitere Ufersanierungen vorgenommen.

Belagsarbeiten

Natursteinpflästerungen

- | | | |
|---|-----|--------------------|
| • Alte Aarauerstrasse (Zugang Berufsschule) | ca. | 100 m ² |
| • Treppe Friedhof Nord/West | ca. | 60 m ² |

Belagsarbeiten im Rahmen von Unterhaltsarbeiten (Belagserneuerungen)

- | | | |
|--|-----|--------------------|
| • Belagssanierung Trottoir Engelbergstrasse | ca. | 60 m ² |
| • Belagsreparatur Gheidweg 2 | ca. | 30 m ² |
| • Belagssanierung Flurweg Born (Aspweg) | ca. | 870 m ² |
| • Deckbelag Weingartenstrasse (Abschnitt Föhrenweg Nord) | ca. | 270 m ² |

• Deckbelag Pestalozzistrasse (Riggenbachstrasse – Pfarrweg)	ca. 1'280 m ²
• Deckbelag Trottoir Jurastrasse (Baslerstrasse – Amthausquai)	ca. 1'090 m ²
• Deckbelag Trottoir Fluhweg	ca. 320 m ²
• Deckbelag Baslerstrasse (Coop City – Frohburgstrasse)	ca. 1'800 m ²
• Deckbelag Rosengasse (Neuhardstrasse – Tannwaldstrasse)	ca. 500 m ²
• Deckbelag Gallusstrasse (Rainstrasse – Hombergstrasse)	ca. 2'400 m ²
• Deckbelag Erlimattweg	ca. 2'490 m ²
• Deckbelag Mattenweg (Engelbergstrasse – Wilerweg)	ca. 820 m ²
• Deckbelag Kreuzstrasse (Wilerweg – Bachweg)	ca. 1'250 m ²

Total Fläche Belagsarbeiten

ca. 13'340 m²

Bei der **Abwasserbeseitigung** ist eine Hauptaufgabe die Kontrolle der privaten Abwasseranlagen. So werden bei Kanalisationserneuerungen auch alle privaten Zuleitungen auf den Zustand hin untersucht und mit den Grundeigentümern besprochen.

Bei den Baugesuchen in der Stadt Olten werden ebenfalls Auflagen zur Erstellung von Plänen der privaten Abwasseranlagen mit einer Videokontrolle verlangt. Anhand dieser Unterlagen wird festgelegt, ob eine Sanierung erforderlich ist. Auch eine wichtige Aufgabe ist die Realisierung des Trennsystems. Das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickern zu lassen ist nachhaltig und umweltschonend.

In diesem Jahr wurden rund 100 diesbezügliche Baugesuche bearbeitet und ca. 50 sonstige Beratungen durchgeführt.

Nach der Vorbereitung konnte das **Schwimmbad** am 5. Mai 2021 öffnen. Leider musste die Kamikazerutsche aus Sicherheitsgründen demontiert werden. Aufgrund des Zustandes und des Alters der Rutsche war eine Reparatur nicht verhältnismässig.

Nach wie vor erschwerten die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus den Betriebsablauf im Strandbad. Material-, und Personalkosten sind daher höher als in den Vorjahren. Türklinken und Handläufe, Wasserhähne etc. mussten stündlich desinfiziert werden.



Das Hochwasser aufgrund des Starkregens am Nachmittag vom Donnerstag, 15. Juli, überforderte die Kanäle in der Schützenmatte derart, dass das Wasser nicht schnell genug ablaufen konnte. Dies staute in das Kanalsystem zurück und die Motoren der Pumpen überfluteten.

Das Abkleben der Türen, Spalten und Öffnungen sowie das Abdämmen mit Sandsäcken und Plastikfolien konnte das Eindringen des Hochwassers in den Kassenraum, Bürogebäude und das Restaurant verhindern. Der Gesamtschaden durch das Hochwasser beläuft sich auf gute 100'000.00 Franken. Trotzdem konnte aufgrund der tatkräftigen Unterstützung durch den Werkhof, die Feuerwehr und den Katastrophenschutz Schlimmeres verhindert werden. Der Badebetrieb konnte bereits nach neun Tagen, am Samstag, 24. Juli, wiederaufgenommen werden.

Dennoch konnten aufgrund des hohen Wasserstandes in den Beckenumgängen wichtige Reparaturen nicht durchgeführt werden. Eine elektrische Abzweigdose konnte nicht getrocknet und somit die Abdeckplatten des Schwimmer- und Sprungbeckens nicht bewegt werden. Da es durch die andauernd hochstehende Aare nicht möglich war, den Ansaugschacht zu reinigen, saugte die Förderpumpe Schlamm an.

Hierdurch wurden die Lager beschädigt. Die Sicherheitsschaltungen reagierten und führten zur Notabschaltung. Die nötigen Ersatzteile waren nicht kurzfristig erhältlich. Jedoch half das einsetzende Schönwetter zur Erreichung der angestrebten Wassertemperatur.

Ein besonderer Vorfall ereignete sich am Samstag, 19. Juni. Ein 6-jähriges Kind fiel in das Schwimmerbecken. Eine der Badeaufsichten konnte das Kind rechtzeitig retten. Aus Sicherheitsgründen wurde es zur Beobachtung ins Spital gebracht.

Die Saison endete am 15. September 2021.

Statistik

Anzahl Besucher Schwimmbad Olten:

Saison	Total Eintritte pro Saison	Max. Besucher pro Tag
1999	144'299	4'499
2000	156'852	4'658
2001	161'549	4'267
2002	142'351	5'569
2003	212'523	4'668
2004	149'601	4'132
2005	130'513	4'319
2006	142'934	4'123
2007	Hochwasser	
2008	Teilweise nicht funktionierende Eintrittskontrolle 3332	
2009	194'055	6'170
2010	117'394	3'765
2011	135'488	4'662
2012	148'071	4'455
2013	159'851	5'083
2014	99'384	4'797
2015	143'950	4'254
2016	131'215	4'168
2017	143'316	4'675
2018	165'134	4'574
2019	147'666	5'726
2020	Ausnahmesituation "Corona"	3'595
2021	"Corona" + Hochwasser + Wetter	3'385

Zusammenfassung/Verbräuche

	+/-	2021		2020	
Öffnungstage	-9	125	Tage	134	Tage
davon schön	-19	28	Tage	47	Tage
davon wechselhaft	13	51	Tage	38	Tage
davon Regen u. Gewitter	41	55	Tage	14	Tage
Geschlossene Hochwassertage		9	Tage		
Besucherfrequenz >1000	-13	29	Tage	42	Tage
Besucherfrequenz > 300 < 1000	35	72	Tage	37	Tage
Besucherfrequenz < 300	14	24	Tage	20	Tage
Gesamtbesucher	-5'309	95'702	Gäste	101'011	Gäste
Höchste Besucherzahl	-210	3'385	Gäste	3'595	Gäste
Niedrigste Besucherzahl	59	160	Gäste	101	Gäste
Durchschnittliche Tagesbesucher	-255	765	Gäste	1'020	Gäste
Verbräuche:					
Brunnenwasser SB	-914	5'758	m3	6'672	m3
Brunnenwasser NSB	-1'288	8'070	m3	9'358	m3
Netzwasser	416	4'946	m3	4'530	m3
Strom	-10'102	200'837	KWh	210'939	KWh

Eintritte und Einnahmen

Personen	Anzahl	Saison-Abonnemente	Anzahl
Einzel Erwachsene	14'212	Erwachsene Einheimische	632
Einzel Jugendliche	8'977	Erwachsene Auswärts	173
Abendeintritte Erwachsene	3'985	Jugendliche Einheimische	58
Abendeintritte Jugendliche	1'276	Jugendliche Auswärts	7
	28'450		
10-er-Abonnemente Erwachsene	899	Jahres-Abonnemente	
10-er-Abonnemente Jugendliche	249	Erwachsene Einheimische	
		Erwachsene Auswärts	2020 + 2021 kein Verkauf wegen Corona
Schülerbadkarten		Jugendliche Einheimische	
Olten	634	Jugendliche Auswärts	
Schulen auswärtige	178	Schulen Olten	
Umsatz			
Eintritte und Abonnemente		CHF	393'025.00
Vermietung		CHF	22'920.00
Verschiedene Einnahmen		CHF	7'972.00
Plakatgebühren		CHF	3'020.00
Total Einnahmen Saison 2021		CHF	426'937.00
Total Einnahmen Saison Vorjahr = nicht vergleichbar da Ausnahmesituation "Corona"			

Das **Hallenbad** der Kantonsschule öffnete wie geplant und unter der Berücksichtigung der geltenden Corona-Vorschriften am 29. September 2020.

Da in den letzten Winterhalbjahren immer wieder Beschwerden über verschmutzte Fussböden aufkamen, beschloss die Bäderleitung, eine sogenannte Schmutzschleuse zu installieren. Hierbei handelt es sich um spezielle Teppiche, die im Eingangsbereich des Hallenbades den Boden schützen. Diese Massnahme verbesserte die Situation merklich.

Als letzter Badetag für die Wintersaison 2020/2021 war der 25. April 2021 festgelegt, aber bereits am 9. Dezember 2020 und somit genau nach 50 Tagen Betrieb musste aufgrund eines Erlasses des Bundesamtes für Gesundheit der Bade- und Sportbetrieb des Kanti-Hallenbades eingestellt werden.

In diesen 50 Betriebstagen wurden aber dennoch 2'151 Erwachsene und 447 Jugendliche (ohne Vereinsbetrieb) gezählt. Gesamthaft also 2'598 Gäste. Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Tagesbesuch von annähernd 52 Besuchern.

4 Werkhof

4.1 Administration/Magazin

Der Werkhof pflegt einen regen Kontakt mit der Bevölkerung. Der Austausch findet in persönlichen Gesprächen statt, aber auch via Telefon, Mails und Briefen. In den letzten Jahren konnte eine stetige Zunahme der Kundenfrequenz festgestellt werden, sei dies in der Administration aber auch zur Entsorgung von Gütern auf dem Hof.

4.2 Entsorgung

Die Gesamtmenge der eingesammelten Kehr- und Wertstoffe ist seit einigen Jahren auf einem ähnlichen Niveau. Einige Wertstoffe sind abnehmend, wie beispielsweise Papier. Seit Jahren zunehmend ist Grüngut und seit wenigen Jahren auch Karton, was sicherlich auf das Konsumverhalten der Bevölkerung zurückzuführen ist.

Die folgende Übersicht zeigt die eingesammelten wie auch an den öffentlichen Sammelstellen abgegebenen Mengen an Kehr- und Wertstoffen des Jahres 2021 (19'134 Einwohner):

Kehricht- und Wertstoffe	2021 in kg	kg pro Person	2020 in kg	Abweichung in Prozent
Kehricht und Sperrgut	3'910'160	204.36	4'026'200	-2.88%
Kunststoffe	40'660	2.13	44'280	-8.18%
Altpapier	749'880	39.19	836'320	-10.34%
Karton	378'480	19.78	366'360	3.31%
Altglas	682'120	35.65	730'315	-6.60%
Weissblech/Aluminium	60'235	3.15	61'065	-1.36%
Altmetall	39'060	2.04	39'880	-2.06%
Grüngut	970'430	50.72	938'690	3.38%
verarbeiterer Kompost	114'040	5.96	112'630	1.25%
Sonderabfall inkl. Bauschutt	74'140	3.87	76'266	-2.79%
Total	7'019'205	366.84	7'232'006	-2.94%

Der Werkhof Olten ist auch für die Kehricht- und Wertstoffsammlung der Gemeinde Starrkirch-Wil (1'814 Einwohner) zuständig. Hier noch die Zahlen dieser Gemeinde:

	2021	2020
Kehricht und Sperrgut	231.540 t	235.460 t
Grüngut	223.560 t	224.800 t
Papier	48.420 t	49.280 t
Karton	17.960 t	16.660 t
Altmetall	2.360 t	1.240 t

4.3 Reinigung

Zu den regelmässigen Reinigungen von Strassen, Trottoirs, Rabatten, Plätzen, Parkanlagen, Unter- und Überführungen, Gehwegen, WC-Anlagen und Bushaltestellen kommen periodische Spezialreinigungen wie beispielsweise das Entfernen von Taubenkot sowie das Entfernen von Aufklebern an Signalen und Masten. Das Leeren der 500 Abfallbehälter und Robi-Dogs gehört ebenso zu den täglichen Arbeiten des Werkhofs.

Spezielle Arbeiten im 2021

- Ersetzen von verschiedenen öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behältern.
- Einsammeln und Entsorgen von wild oder zeitlich falsch deponierten Abfallsäcken und «Litteringabfällen».
- Auch im Berichtsjahr wurden vermehrt wild deponierte Abfallsäcke eingesammelt und verlesen. So konnten etliche «Littering-Sünder» verzeigt werden.

4.4 Bau- und Unterhalt

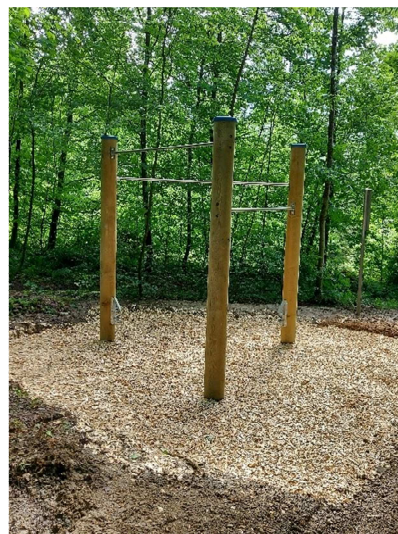
- Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen, Brücken, Treppen, Wanderwegen, Vita Parcours, Kinderspielplätzen und allen öffentlichen Einrichtungen
- Unterhalt und Reinigung der Abwasseranlagen der Stadt und der Gemeinde Trimbach, Teile der Zweckverband-Kanäle sowie private Abwasserleitungen
- Unterhalt der Bäche, Schwemmgut entfernen, abschnittsweise Ufergehölz durchforsten, Heckenpflege, Holzerei
- Wanderwege und Waldränder an Gemeindestrassen nachschneiden
- Schlammsammler und Durchlässe von Geschieben befreien
- Parkanlagen ausholzen
- Friedhof: Allgemeiner Unterhalt der Anlage, Wege absplittern, Wald durchforsten
- Mithilfe bei der Organisation von Festanlässen u.a. Anbringen von Fahنشmuck sowie Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten
- Sanierung verschiedener Parkbänke
- Operative Hauptinspektionen und Erneuerungsarbeiten auf Kinderspielplätzen, defekte Spielgeräte reparieren oder auswechseln
- Interne Umzugsarbeiten
- Unterhalt des Gripppfades
- Graffiti-Entfernung

Spezielle Arbeiten im 2021

- Erneuerung des Spielplatzes Mühletäli
- Graffiti-Entfernung an den städtischen Liegenschaften und Anlagen
- Unterhalt Vita-Parcours sowie Erstellung eines neuen Gerätes
- Erstellung Wanderweg im Gheidgraben



Unterhaltsarbeiten Vita-Parcours



Vandalismus

Leider wurden auch im Jahr 2021 wieder mutwillig Gegenstände zerstört, ebenfalls mussten diverse Sprayereien festgestellt und entfernt werden. Dies hat im Jahr 2021 Kosten von Fr. 8'900.00 für Vandalismus und Fr. 19'600.00 für Graffiti verursacht.

Winterdienst

Für den Winterdienst war das ganze Werkhofteam rund 14'673 Stunden im Einsatz. Zur Glatteisbekämpfung mussten rund 255 Tonnen Salz eingesetzt werden.

Im Januar gab es durch heftige Schneefälle zahllose Bäume die umgekippt, sowie Äste die abgebrochen sind. Dieses Material musste dann – vor allem auch aus Sicherheitsgründen – sofort weggeräumt und die Schäden behoben werden.



Nebst dem ordentlichen Winterdienst Beseitigung der umgekippten Bäume und geknickten Äste



4.5 Gärtnerei

Die Stadtgärtnerei des Werkhofs trägt zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt Olten bei. Unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten sorgt sie für attraktive Grün- und Naherholungsflächen, für einen gesunden und vitalen Baumbestand sowie für eine ansprechende Umgebung bei den städtischen Schul- und Verwaltungsliegenschaften.

Dabei werden die Planung und Erstellung, die Pflege und Bewirtschaftung der Frei- und Grünräume stets den Erfordernissen in Puncto Flächennutzung und Nutzungsintensität angepasst. Die Förderung der Biodiversität wird wo immer möglich angestrebt. Somit entstehen neue Lebensräume für Insekten und Kleintiere sowie einheimischen Pflanzen, die zum guten Stadtklima beitragen und helfen, bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Im Jahr 2021 wurden unter anderem folgende Arbeiten realisiert:

- Erstellung einer ansprechenden Wechselforbepflanzung im Frühling und Herbst
- Umfangreiche Baumpflege- und Sträucherpflege in allen städtischen Parks und Anlagen
- Pflege der Biotope in den Schulanlagen
- Naturnahe Pflege von Flächen und Naturhecken zur Förderung der Biodiversität
- Umgestaltung Rasenfläche zur Naturfläche am Lerchenweg
- Neugestaltung der Innenhöfe Schulhaus Bannfeld, Bepflanzung mit einheimischen Wildstauden und Wiesenblumen, die Bepflanzung erfolgte mit Einbezug der Schule
- Behebung der Schneebruchschäden an Bäumen zur Gewährleistung der Personensicherheit
- Ersatzpflanzungen von Bäumen bei der Busspur Industriestrasse sowie Anpassungsarbeiten der Grünflächen
- Neugestaltung mit Staudenmischpflanzung Rabatte Hammerallee
- Instandstellungsarbeiten Installationsplatz Gleisbau Industriestrasse, Neugestaltung mit Bäumen, Wildsträuchern und Ansaat
- Ersatz der Bäume und Neugestaltung Hübelistrasse
- Neubepflanzung erste Etappe Mühlegasse
- Ergänzung Bepflanzung mit Naturhecke (Sträucher, Wildstauden, Baum) neuer Spielplatz Stadtpark
- Pflanzung neuer Bäume bei neuen Spielplätzen Sälischulhaus
- Pflanzung neuer Bäume Jurastrasse–Belchenstrasse inkl. Anpflanzung Baumscheiben mit naturnaher Gestaltung
- Bepflanzung Maria-Felchlin-Platz mit mehrjähriger Staudenmischung
- Weitere Nachpflanzungen von 350 Bäumen auf dem Friedhof Meisenhard
- Sicherheitsholzerei Gösgerstrasse und Nachpflanzung mit einheimischen Gehölzen
- Anpflanzung Neugestaltung Veloweg Gheid mit Bäumen und Wildsträuchern
- Umsetzung Laubmanagement mit grossen Einsparungen an abzuführendem Laub
- Start Überarbeitung altes Baumkataster in neues Baumkataster
- Erarbeitung neues Baumschutzkonzept für die Stadt Olten

4.6 Friedhof

Die Mitarbeitenden des Friedhofs haben im Jahr 2021 insgesamt 16 Erdbestattungen und 982 Kremationen durchgeführt. Daneben führen sie zahlreiche Abdankungen und Beisetzungen durch. Im Weiteren wird der Gebäudeunterhalt wie auch der Unterhalt der näheren Umgebung durch die beiden Mitarbeitenden des Friedhofs sichergestellt.

4.7 Werkstatt

Die Aufgaben der Werkstatt beinhalten Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten an Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Kinderspielplatzeinrichtungen, Einrichtungen und Absperrungen auf öffentlichem Grund, Signalisationen, Bereitstellung von Fahrzeugen für die periodischen Prüfungen usw.

Ersatzanschaffungen Fuhrpark

Im Jahr 2021 wurde ein VW Transporter für die Graffiti-Entfernung angeschafft. Ferner wurde der Ladog T1250 aus dem Jahre 2010 durch einen Meili Beat sowie der Kehrriktwagen MAN aus dem Jahre 2011 durch einen Kehrriktwagen der Marke Fuso ersetzt.



Kehrmaschinen Fuso

4.8 Anlässe des Werkhofs

Bring- und Holtag

Der Bring- und Holtag ist ein beliebter Anlass, der jeweils zahlreiche Besucher in den Werkhof lockt. Leider musste dieser Event auf Grund des Coronavirus erneut abgesagt werden.

Plogging-Event

Der Plogging-Event konnte indes durchgeführt werden. Der Anlass findet jeweils im Freien statt und die Schutzvorkehrungen konnten problemlos eingehalten werden. Die Teilnehmenden «ploggen» meist zu zweit oder in kleinen Gruppen, manchmal gar alleine. Eine Schar von ca. 30 Personen hat sich im Werkhof versammelt und hat während rund 1 ½ Stunden viel achtlos Weggeworfenes wie Gesichtsmasken, Zigarettensammel und -päckli, Getränkedosen und -flaschen, Pizzaschachteln, sonstige Verpackungen, Taschentücher etc. eingesammelt.

Weitere Aktivitäten

Nebst oben genannten Events führt der Werkhof zahlreiche Kleinanlässe durch oder beteiligt sich an Anlässen wie beispielsweise dem Ferienpass. Stattgefunden haben Vorträge inklusive Führungen vor Schulklassen und sonstigen Interessierten.

5 Administrative Dienste Direktion Bau

5.1 Administration/Liegenschaftenverwaltung

Das Portefeuille der Liegenschaftenverwaltung mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. CHF 300 Mio. (Finanz- und Verwaltungsvermögen) umfasst rund:

- 54 Wohnungen
- 35 Garagen
- 310 Autoabstellplätze
- 3'000 m² Büro- und Gewerbeflächen
- 70 Vitrinen (Unterführungen)
- 50 Schrebergärten im Gheid
- 1 Landwirtschaftlicher Betrieb

5.2 Hauswarte Reinigungswesen

Der technische Hausdienst sowie der Reinigungsdienst bewirtschaften und betreuen die Anlagen und Gebäude der Einwohnergemeinde Olten (Schul- und Sportanlagen, Museumsanlagen, Bibliotheken, Wohn- und Gewerbebauten usw.).

Für die Unterhalts- und Hauptreinigung der städtischen Schulanlagen wurde durch das nebenamtliche Reinigungspersonal total 16'116.25 Stunden (Vorjahr 16'354.00 Stunden) aufgewendet.

C Bildung und Sport

1 Allgemeiner Direktionsbericht

Profil der Direktion Bildung und Sport

Die Schulorganisation der Stadt Olten ist ein dynamischer und zukunftsorientierter Bildungsbetrieb. Die Direktion Bildung und Sport verantwortet ein breites schulisches und schulergänzendes Angebot.

Die Schule besteht aus vier Primarschulen, einer Sekundarschule und der Musikschule. Geleitet wird die Schulorganisation durch die Schulleitungskonferenz, die sich aus den Standortleitungen und dem Gesamtschulleiter zusammensetzt. Ebenfalls zur Schulleitungskonferenz gehört die Schulleitung der Musikschule.

Die Schulführung wird unterstützt durch eine zentrale Schulverwaltung. Der Gesamtschulleiter führt in der Funktion als Direktionsleiter auch die Direktion Bildung und Sport und bildet zusammen mit dem zuständigen Stadtrat und dem Leiter Dienste deren Geschäftsleitung.

Angebot und Verantwortungsbereiche der Direktion Bildung und Sport:

- Gesamte Volksschulbildung
- Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung
 - Deutsch vor dem Kindergarten
- Schulsozialarbeit
- Schulinsel, als eigenen alternativen Lernort
- Schulische Gesundheitsdienste
 - Schulärztlicher Dienst
 - Schulzahnärztlicher Dienst
 - Schulzahnprophylaxe
- Jugendbibliothek
- Sportförderung
 - Freiwilliger Schulsport
 - Reservationsstelle für Sportinfrastruktur
 - Jugendsportförderung
- Kinderbetreuung und Tagesstrukturen
- Kinder- Jugend- und Familienförderung
- Freizeit-, Bewegungs- und Sportförderung mit verschiedenen Leistungsvereinbarungspartnern
 - Verein Jugend und Freizeit: Jugendarbeit Jugendwerk und Garage 8
 - Verein Ludothek
 - Idee Sport: Midnight und Open Sunday
 - Genossenschaft Trendsporthalle Momentum: Skaterpark und Boulderhalle
 - Verein Robi Olten: Kinderspielplätze Hagberg und Vögelgarten
 - SPOAG: Eissport
- Nahtstelle und Kontakt zu schul- und bildungsnahen Beratungs- und Fachstellen

Die einzelnen Schulstandorte und Dienstleistungsbereiche mit ihren Kennzahlen und spezifischen Themen berichten nachstehend in separaten Kapiteln über ihren Betrieb im aktuellen Berichtsjahr.

1.1 Strategische Führung

Themenbereiche

Die strategische Führung verlief im vergangenen Jahr entlang der Vorgaben im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2018-2021 mit dem Kanton Solothurn und des damit verbundenen Schulprogramms. Aus Sicht der strategischen Schulführung wurden die folgenden Bereiche bewirtschaftet und dazu im Rahmen des Jahresprogrammes operative Schwerpunkte gesetzt:

- | | |
|----------------------------|---|
| • Strategische Entwicklung | Strukturen / Zusammenarbeit und Vernetzung (Strategische Führung) |
| • Organisationsentwicklung | Zusammenarbeit und Vernetzung (Operative Führung) |
| • Schulentwicklung | Bereich Unterricht / LP 21 |
| • Projektbereich | Arbeitsfeld Schule und Unterricht |

Jugendarbeit

Umsetzung und Entwicklung einer 3-jährigen Leistungsvereinbarung auf Basis der Auswertung eines einjährigen Regelbetriebs

⇒ Dieses Ziel konnte Corona bedingt nicht umgesetzt werden. Es fand kein Regelbetrieb statt.

Jugendmusik

Neuuniformierung

⇒ Dieses Ziel stammt aus dem Jahr 2020 und konnte Corona bedingt erst im Kalenderjahr 2021 umgesetzt werden.

Trendsporthalle

Umsetzung und Entwicklung einer 3-jährigen Leistungsvereinbarung

Pumptrackanlage

Projektbegleitung

Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kinderbetreuung

Neuregelung des Beitragswesens für Betreuungsgutscheine für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

⇒ Dieses Ziel stammt aus dem Jahr 2020 und konnte erst im Kalenderjahr 2021 umgesetzt werden.

Abholung der projektierten Bundesfinanzhilfen

Sozial- und Familientarife

Neuregelung der Tarifgrundlagen für die Musikschule, Zahnbehandlungen und Lager

Bereich Infrastrukturentwicklung

Schulhaus Kleinholz

Projektbegleitung

Schulhaus Säli

Schulraumoptimierung über die Zyklen 1 und 2 hinweg

Abschluss der Neugestaltung des Pausenplatzes und der Spielplätze Zyklus 1 (Ost) und Zyklus 2 (West)

Sanierung der Beleuchtung und Elektroinstallationen

Schulhaus Frohheim

Projektplanung Sanierung und Ausbau

Turnhallen Giroud Olma

Vertragsverhandlungen zur Vertragsverlängerung via Parlamentsentscheid

Bereich Organisationsentwicklung

Schulleitungsmodell

Weiterentwicklung des Schulleitungsmodells und Umsetzung der vom Parlament bewilligten zusätzlichen Pensen ab 1. August 2021.

1.2 Operative Führung – Schul-, Unterrichts- und Verwaltungsbetrieb

Da Berichtsjahre (Kalender- und Fiskaljahr) und Schuljahre (Betriebssjahr) nicht übereinstimmen beziehen sich Zahlenwerte mit ihren Stichtagen meistens auf die Schuljahre. Dies gilt es beim Lesen zu beachten.

Volksschulbereich

Insgesamt betrieb im **Schuljahr 2020/21** die Schule Olten 62 Abteilungen/Klassen (Vorjahr 61) auf der Primarstufe und 19 Abteilungen / Klassen (Vorjahr 19) auf der Sekundarstufe.

Insgesamt betrieb im **Schuljahr 2021/22** die Schule Olten 64 Abteilungen/Klassen (Vorjahr 62) auf der Primarstufe und 19 Abteilungen / Klassen (Vorjahr 19) auf der Sekundarstufe.

Zusätzlich wurde je eine Klasse für Fremdsprachige (KfF) an der Primarschule und an der Sekundarschule geführt.

Spezielle Förderung / Logopädie

Auf Grund der unveränderten soziokulturellen Gegebenheiten in Olten und zur Unterstützung der Integrationskraft der Schule gemäss Legislaturprogramm 2017-2021, beantragte die Direktion Bildung und Sport im Bereich der Speziellen Förderung (SF) weiterhin den Maximalpool von 28 Wochenlektionen am Kindergarten und der Primarschule bzw. 25 Wochenlektionen SF an der Sek. I. Auf Grund der höheren Schülerzahl von zusätzlich 24 (Vorjahr +25 SuS) stieg die Gesamtzahl der SF-Lektionen um 6.5 Lektionen an.

Das Unterrichts- und Leitungspensum für die Schulinsel im Rahmen von neu 27 (Vorjahr 26) Lektionen wurde durch den SF-Pool abgedeckt. Für den Betrieb der Schulinsel wurden neben den SF-Lektionen wiederum kommunale Mittel für eine Praktikantin oder einen Praktikanten als Schulhilfe beansprucht. Inzwischen wurden im Betrieb der Schulinsel bereits 5 Praktika erfolgreich durchgeführt.

Für die Logopädie beträgt die Spanne zur Ausgestaltung des Pools 3-6 Wochenlektionen pro 100 SuS des Kindergartens und der Primarschule. Die Direktion Bildung und Sport beantragte analog den Vorjahren 5 Wochenlektionen pro 100 SuS am Kindergarten und in der Primarschule.

Die Schule Olten setzt im Bereich der Logopädie auch auf die frühe Förderung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Mit Deutsch vor dem Kindergarten, der Zusammenarbeit mit der Logopädischen Frühförderung und mit dem unterstützenden Einsatz von Partnerlektionen auf der Primarschule werden im Förderbereich Akzente gesetzt, welche in der Regelschule im Pool der Logopädie eine Reduktion rechtfertigen.

Auf Grund der höheren Schülerzahl von zusätzlich 24 (Vorjahr +25 SuS) stieg auch in der Logopädie die Gesamtzahl der SF-Lektionen um 1 Lektionen an.

1.3 Operative Führung - Chronologischer Rückblick 2021

In Rahmen des Verwaltungsberichts zeigt die Direktion auf welche Themen, Herausforderungen und Entwicklungen neben dem Kerngeschäft (siehe Profil der Direktion) für das Berichtsjahr bezeichnend sind. In einem chronologischen Rückblick werden einige prägende und ausserordentliche Geschehnisse und Projekte aufgeführt. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswahl ist exemplarisch zu verstehen.

Januar 2021

Corona als ständiger Begleiter

Seit 13. März 2020 war die Thematik Corona ständiger Begleiter unserer Gesellschaft. Das Thema COVID-19 war für die Schulen auch im Jahr 2021 erneut prägend. Sich immer wieder verändernde Ausgangslagen führten zu Unsicherheiten aber auch zu Lösungen und Innovationen. Dieses Thema ist im Kapitel „Prägende Themen 2021“ umfassender beschrieben.

Kindergarteneintritt: Eltern-Informationsabende in Online-Version

Der Informationsabend zum Kindergarteneintritt konnte Corona bedingt nicht stattfinden und wurde durch eine Online-Präsentation komplett ersetzt (Link zu youtube.com: <https://www.youtube.com/watch?v=58758THCzaM>). Die Rückstellungen bewegen sich dank den Informationsveranstaltungen der letzten beiden Jahre auf tiefem Niveau.

Schulleitungsmodell: Organisations- und Personalentwicklung 2021

An der Sitzung vom 18. November 2020 hat das Oltner Parlament die Erhöhung der Schulleitungspensen um 101 Stellenprozente ab August 2021 beschlossen. Aufgrund der Kündigung von Patricia Stutzmann per Januar 2021 und der geplanten Pensionierung von Beatrice Frey per Ende 2021 galt es zusätzlich zu den Neuanstellungen im Rahmen der Pensenerhöhungen weitere Nachfolgen gut zu regeln. Die Gesamtsituation bot der Schulleitungskonferenz Gestaltungsfreiraum und Potential zur Organisationsentwicklung.

Zur Ergänzung des bestehenden Teams wurden folgende Positionen ausgeschrieben:

- Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Hübli 65% per 1. Februar 2021 oder nach Vereinbarung
- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Bannfeld 50-70% per 1. August 2021
- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Säli 50-70% per 1. August 2021

- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Bifang 60-70% per 1. Januar 2022

Dieses wichtige Thema ist im Kapitel „Prägende Themen 2021“ umfassender beschrieben. In der Chronologie ist die Abfolge der Stellenbesetzungen dokumentiert.

Personalwechsel Schulleitung Hübeli

An seiner Sitzung vom 18. Januar 2021 wählte der Stadtrat auf Antrag der Direktion Bildung und Sport die 50-jährige Friederike Triebel aus Starrkirch-Wil zur neuen Schulleiterin der Primarschule Hübeli. Sie wird ihre neue Aufgabe in Olten am 1. Mai 2021 antreten. Neben dem Schulhaus Hübeli wird sie auch zuständig für die beiden Kindergärten im Kleinholz und für den Übergangsstandort Zementi in Olten Süd- West sein.

Friederike Triebel hat nach ihrem Studium in Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg in den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung sowie in der Unternehmenskommunikation Erfahrungen gesammelt. Während mehreren Jahren war sie in der süddeutschen Stadt Neu-Ulm in der Stadt- und Quartierentwicklung in der Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Integrationsarbeit tätig. In den letzten 10 Jahren leitete Friederike Triebel an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW die Kommunikation an der Hochschule für Angewandte Psychologie. Im Rahmen ihrer Tätigkeit war sie auch für verschiedene hochschulübergreifende Projekte verantwortlich.

Friederike Triebel folgt auf Patricia Stutzmann, die als Co-Leiterin an den beiden Primarschulen Hübeli und Bannfeld tätig war. Frau Stutzmann war seit 2012 in Olten als Schulleiterin tätig. Sie hat die Schule Olten per Ende Januar 2021 verlassen, um eine neue Herausforderung ausserhalb des Bildungsbereichs anzunehmen.

Neuer Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Solothurn

Mitte Januar wurde der neue Berufsauftrag des Kantons Solothurn für die Lehrpersonen der Volksschule veröffentlicht. Das Dokument setzt in grossen Teilen am Berufsauftrag aus dem Kanton Uri an. Es handelt sich somit um ein Konzept, welches sich bereits im Einsatz in der Praxis bewährt hat.

Die Schulleitungen der Standorte haben ihre Teams umfassend über den Berufsauftrag informiert. In der Schulleitungskonferenz wurde das entsprechende Vorgehen definiert. Ziel der Information war es, dass jede Lehrperson die zentralen Inhalte des Berufsauftrags kennt und ein gedrucktes Exemplar erhält. Der Informationsprozess bot die Möglichkeit zur gezielten Information, Präzisierung von Inhalten und Klärung von Fragen.

Februar 2021

Besetzung Stellvertretung Schulleitung Hübeli

Zur Überbrückung der Vakanz in den Schulleitungen Hübeli und Bannfeld durch den Weggang der Schulleiterin im laufenden Schuljahr konnte für die Zeit von Januar bis Mai 2021 eine Übergangslösung installiert werden. Folgende Personen übernahmen verdankenswerterweise ad interim verschiedene Aufgaben- und Verantwortungsbereiche:

Matthias Graber, Schulleiter Säli, Stv. Schulleiter Hübeli

- Ansprechperson für Eltern, Behörden und Externe
- Schulrechtliche und personelle Themen
- Koordination des Stellvertretungs-Teams

Sandra Lutz, Lehrerin im Schulhaus Hübeli, Koordinatorin Zyklus 1

- Interne Ansprechperson «Hübeli und KG Kleinholz»
- Koordination von Themen aus Schulbetrieb und Projekten

Janin Al-Sadi, Lehrerin im Schulhaus Zementi, Koordinatorin Zyklus 2

- Interne Ansprechperson «Zementi»
- Koordination von Themen aus Schulbetrieb und Projekten

Besetzung Stellvertretung Schulleitung Bannfeld

Die Stellvertretung für den Co-Leitungsteil von Patricia Stutzmann im Bannfeld musste ebenfalls geklärt werden. Die Lösung galt ab 25. Januar 2021 bis 31. Juli 2021. Kerem Yildirim, Schulleiter Bannfeld, erhöhte temporär sein Anstellungspensum und übernahm die Schulleitung Bannfeld wieder als Einzelperson. Damit dies möglich war, reduzierte er sein Pensum im Projektbereich der Schulleitungskonferenz. Ziel war es, die Schulleitung Bannfeld ab Sommer 2021 wieder als Co-Leitung zu besetzen.

März 2021

Einführung neue Schulleitungen (NSL)

Mit Start der ersten neuen Schulleitungsperson wurde ein komplett neu erarbeitetes Einführungsprogramm für neue Schulleitungspersonen konzipiert. Ein aus drei Säulen bestehendes Konzept soll einen effizienten und erfolgreichen Start in die neuen Aufgaben sichern.

Schulfest 2021

Aufgrund der unsicheren Covid-Situation sowie der damit zusammenhängenden Risiken bei einem grossen Volksfest entschied sich der Stadtrat dazu, das traditionsreiche, alle zwei Jahre stattfindende Schulfest abzusagen. Der Kredit für das Schulfest wurde im aktuellen Jahr nicht belastet.

Bauprojekt Kleinholz

Die neue Schulanlage im Oltnen Kleinholzquartier stand vor den wichtigen Entscheidungen: Am 25. März 2021 wurde der Neubau in zwei Varianten mit und ohne neue Dreifachturnhalle dem Gemeindeparlament unterbreitet. Die Direktion Bildung und Sport erarbeitete in Kooperation mit der Direktion Bau und Präsidium die entsprechende Parlamentsvorlage.

April 2021

Neubesetzung Leitung Schulinsel

Die Direktion Bildung und Sport Olten stellte die 56-jährige Daniela Witschi aus Starrkirch-Wil als neue Leiterin der Schulinsel der Schule Olten an. Sie sollte ihre neue Aufgabe am 1. August 2021 antreten. Bedingt durch organisatorische Umstände beim Stellenwechsel verzögerte sich der Stellenantritt schliesslich auf den 15. Oktober 2021.

Die Schulinsel ist innerhalb der integrativ organisierten Schule Olten ein Angebot, welches temporär Kinder und Jugendliche betreut, deren Situation die Entwicklungsbegleitung ausserhalb der Regelklasse erforderlich macht. Die Schulinsel bietet Raum zur Reflexion und Entwicklung alternativer Handlungsstrategien.

Daniela Witschi ist in Olten geboren und aufgewachsen. Sie hat nach der Matura ihr Sportstudium an der Universität Basel, so-wie das Studium der Heilpädagogik am damaligen HPS in Zürich abgeschlossen. Sie war lange Jahre als Lehrerin und nach Abschluss der Schulleitungsausbildung zusätzlich als Schulleiterin an der internen Berufsfachschule der VEBO in Oensingen tätig. Nach Abschluss des Masterstudiengangs in «Systemisch-lösungsorientierter Beratung und Therapie» an der FHNW in Olten übernahm sie ein Mandat als heilpädagogische Beraterin im ambulanten, behinderungsspezifischen Beratungsdienst im Kanton Aargau.

Ihre berufliche Laufbahn führte Daniela Witschi über eine Anstellung als Schulleiterin an der Sekundarschule Gelterkinden schliesslich ins Zentrum für Sonderpädagogik «Auf der Leiern». Dort arbeitete sie vor ihrem Stellenantritt in Olten als «Leiterin Schule» und als Mitglied der Geschäftsleitung.

Mai 2021

Stellvertretung Schulleitung Säli

Die amtierende Schulleiterin am Standort Säli musste im Zusammenhang mit ihrer Schwangerschaft aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Als Stellvertretung ab dem 1. Mai 2021 konnte Sandra Lutz, Lehrperson aus dem Hübeli, gewonnen werden. Sandra Lutz war als langjährige Lehrperson der Schule Olten bereits seit dem Januar 2021 als Stellvertretung der Schulleitung Hübeli tätig. Dadurch kannte sie das anstehende Aufgabengebiet bereits, hatte entsprechende Kapazitäten und konnte die Schulleitung Säli ideal unterstützen. Sie übernahm verschiedene Bereiche der Leitungsaufgaben bis am 31. Juli 2021.

Stellenbesetzung Schulleitungspensen 2021/22

Der Auswahlprozess für die im Februar ausgeschriebenen Schulleitungs-Stellen wurde abgeschlossen. Nach der Wahl durch den Stadtrat konnten die neuen Stelleninhaberinnen offiziell vorgestellt werden.

Schulleitung Säli: Michèle Scheidegger

Der Stadtrat von Olten hat die 54-jährige Michèle Scheidegger aus Basel als neue Co-Schulleiterin der Primarschule Säli angestellt. Sie trat ihre neue Aufgabe in Olten am 1. August 2021 an. Frau Scheidegger brachte das Wissen und die Kompetenzen aus zwei CAS-Ausbildungen im Bereich Schul- und Organisationsentwicklung mit in ihre neue Aufgabe.

Michèle Scheidegger hat 18 Jahre als Journalistin bei Schweizer Radio SRF gearbeitet. Zuletzt war sie Teil der Programmleitung von SRF2 Kultur. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte waren Politik und Gesellschaft, unter anderem auch Bildungspolitik. Berufsbegleitend hat Michèle Scheidegger ihre Ausbildungen als Supervisorin und Organisationsentwicklerin BSO im Bereich Coaching und Beratung abgeschlossen.

Die letzten drei Jahre war sie an einer grossen Kreisschule im Kanton Aargau als «Leiterin Schulentwicklung» verantwortlich für die Umsetzung des Lehrplan 21, sowie für die strategischen Ziele im Bereich Inklusion und einheitliches Qualitätsmanagement.

Schulleitung Bannfeld: Céline Veronique Berner

Der Stadtrat von Olten hat die 30-jährige Céline Veronique Berner als neue Co-Schulleiterin der Primarschule Bannfeld angestellt. Sie trat ihre neue Aufgabe in Olten am 1. August 2021 an.

Céline Berner wohnt in Olten und studierte an der Fachhochschule Nordwestschweiz «Vermittlung von Kunst und Design». Anschliessend unterrichtete sie einige Jahre Bildnerisches Gestalten an verschiedenen Kantonsschulen.

Während ihrem Zweitstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Marketing, sowie in den Bereichen Personal- und Finanzmanagement im Nonprofit-Sektor.

Céline Berner bringt weitere pädagogische Berufserfahrung als Kulturvermittlerin aus dem Kunsthaus Pasquart, dem Neuen Museum Biel und dem Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen mit.

Als Co-Schulleiterin des «K'Werks Zürich» sammelte Céline Berner seit Anfang 2021 erste Schulleitungserfahrung und setzte sich für die gestalterische Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Mit ihrer Anstellung in Olten wird Frau Berner ihre Schulleitungsausbildung starten.

Schulleitung Bifang: Zelinda Pahl

Der Stadtrat von Olten hat Frau Zelinda Pahl als neue Co-Schulleiterin der Primarschule Bifang angestellt. Sie ist die Nachfolgerin von Beatrice Frey, welche Ende 2021 pensioniert wird. Zelinda Pahl wird ihre neue Aufgabe, neben der bisherigen Schulleiterin, Michaela Berger, am 1. Januar 2022 antreten.

Zelinda Pahl hat nach ihrer kaufmännischen Ausbildung in Werbung und Kommunikation die höhere Fachprüfung in Marketing abgeschlossen. Die letzten 16 Jahre arbeitete sie in verschiedenen leitenden Positionen im klassischen Marketing, in der Projektleitung und war in der betrieblichen Ausbildung bei einer branchenführenden Firma in der Sport- und Outdoorindustrie tätig.

Zelinda Pahl hat sich in den Bereichen Personalführung, Prozessmanagement und an der FHNW in Online Kommunikation und digitalen Medien weitergebildet. Im Jahr 2020 schloss sie an der Pädagogischen Hochschule Luzern den Lehrgang «CAS mit Führungserfahrung eine Schule leiten» erfolgreich ab. Parallel zu ihrem Berufseinstieg in Olten wird sie die Schulleitungsausbildung weiterführen und abschliessen.

Pensionierung Schulzahnprophylaxe

Marlis Schenker, die für die Schulzahnprophylaxe angestellt war, wurde per Ende Mai 2021 während dem Corona bedingten Stillstand der Schulzahnpflege pensioniert.

Die Nachfolgeregelung bezüglich Zahnprophylaxe erfolgte im Zusammenhang mit der Teilrevision des Schulzahnpflege-Reglements durch die politischen Instanzen der Stadt Olten. Die Verhandlungen mit den involvierten Partnern sind zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch im Gange. Die Stelle wird entweder im Rahmen der Zusammenarbeitverträge mit den Schulzahnärzten vergeben oder öffentlich ausgeschrieben.

Juni 2021

Schulanlage Kleinholz mit Dreifachhalle genehmigt

Am 13. Juni 2021 hat die neue Schulanlage Kleinholz in Olten die Hürde der Volksabstimmung genommen – und dies inklusive Dreifachturnhalle. Im Vorfeld der Abstimmung hatten die für Oltnen Verhältnisse hohen Kosten zu diskutieren gegeben: Diese beziffern sich auf 25,6 Mio. Franken für das Schulhaus und 14,2 Mio. Franken für die Dreifachturnhalle.

Workshop Stadtrat zum Legislaturprogramm 21-25

An zwei Workshops konnten die Direktionsleitenden ihre Themen und Impulse für das neue Regierungsprogramm 21-25 in die Diskussion im Stadtrat einbringen.

Juli 2021

Abschied von Bildungsdirektorin und Stadträtin Iris Schelbert-Widmer

Iris Schelbert-Widmer schloss als Bildungsdirektorin der Stadt Olten mit ihrem Austritt aus dem Stadtrat ihre vielfältige und langjährige Karriere als Politikerin ab. Mit Erfahrung als Kantonsrätin und Gemeindeparlamentarierin war sie die letzten 12 Jahre als Stadträtin engagiert. In ihren vier letzten Amtsjahren prägte sie die politische Arbeit der Direktion Bildung und Sport.

Iris Schelbert-Widmer war nicht einfach Bildungsdirektorin, sondern schlicht Fachfrau in Sachen Olten: Ihr soziales, kulturelles und politisches Engagement, ihr Wissen über pädagogische, geschichtliche oder lokale Hintergründe, sowie ihr kantonales und kommunales Netzwerk waren enorm und unterstützend. Sie engagierte sich in verschiedensten Kommissionen, Verbänden und Vereinen. Dabei war ihr nicht nur ein «Grüner» Fussabdruck, sondern vielmehr das Miteinander der Menschen wichtig.

Die Mitarbeitenden der Direktion durften Iris Schelbert in Bildungsthemen zu Schulhausbauten, Spielplätzen, Schultransporten und zum Schulbetrieb durchwegs als überzeugende Persönlichkeit erleben. Ihr engagiertes Diskutieren und Mitdenken wird fehlen. Die Direktionsleitung liess sie Ende Schuljahr 2020/21 ungern, aber mit einem grossen Dankeschön ziehen.

Kündigung Co-Schulleitung Säli

Es war geplant, dass die Schulleitung Säli im angepassten Führungsmodell und in neuer Zusammensetzung ins Schuljahr 21/22 starten sollte. Die Freude über die zusätzlichen Ressourcen in der Schulführung wurden durch eine unerwartete Kündigung der Co-Standortleitung Säli (130%) überschattet.

Aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen im Bereich der Schulführung, entschied sich der amtierende Schulleiter Matthias Graber sein Arbeitsverhältnis aufzulösen. Die mit dieser Situation verbundenen Unsicherheiten bewogen die per Anfang August neu angestellte Co-Schulleiterin dazu, während der Probezeit zu kündigen. Im gegenseitigen Einvernehmen wurden die Anstellungsverhältnisse zugunsten einer zeitnahen und sachdienlichen Übergangs- und Nachfolgelösung per Ende August aufgelöst.

Um den Schulbetrieb und den Schulstart zu sichern und zu gewährleisten wurden verschiedenen Sofortmassnahmen umgesetzt und eine interimistische Übergangsleitung eingesetzt. Die Arbeiten zur Wiederbesetzung der Stellen wurden sofort gestartet – besetzten jedoch zusätzlich entsprechende Ressourcen. Trotz der neuen Ausgangslage stand die Direktionsleitung der Schule Olten weiterhin für das erarbeitete Führungsmodell ein und setzte auf eine gelingende Zusammenarbeit. Zur Sicherstellung der Schulleitung am Standort Säli wurde das Führungspersonal verteilt auf zwei Co-Leitungsstellen neu ausgeschrieben.

August 2021

Herzlich Willkommen Nils Loeffel

Nils Loeffel (Olten jetzt!) übernahm als Stadtrat der Stadt Olten per 1. August 2021 von Iris Schelbert-Widmer die Direktion Bildung und Sport.

Der 31-jährige Wahloltnener stammt aus dem Emmental, ist als Mediamatiker ausgebildet und hat Soziale Arbeit studiert. Er arbeitet seit 2015 beim Kanton Solothurn, aktuell als Leiter der kantonalen Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen. Seine Erfahrungen aus Beruf, Kultur und Politik bilden ein spannendes und vielversprechendes Fundament für seinen Start und seine Arbeit als Stadtrat.

Temporäre Entlastung im Bereich Sachbearbeitung

Das Parlament der Stadt Olten hat die Erhöhung der Stellenprozente der Schulleitungen um zusätzliche 101 Stellenprozente ab 1. August 2021 beschlossen. Die tatsächliche Entlastung durch diese zusätzlichen Stellenprozente konnten jedoch frühestens nach erfolgter Personaleinführung gegen Ende 2021 erwartet werden.

Durch die Personalakquise und weitere unerwartete und nicht planbare Aufwände hat sich die Belastung in der Direktion Bildung und Sport im Jahr 2021 weiter akzentuiert. Der Stadtrat genehmigt ab 1. August 2021 bis 31. Dezember 2021 eine temporäre Anstellung von 40% Sachbearbeitung im Stundenlohn zur Entlastung der Direktion. Dies begründet sich dahingehend:

- Geplante und zusätzliche Stellenbesetzungen und Stellvertretungssituationen. Corona bedingt und auf Grund der aktuellen Marktsituation war die Personalsuche im Bildungsumfeld enorm aufwändig.
- Neubesetzung der Leitung der Schulinsel
- Zusätzliche Aufwände in Mandaten: Projekt Schulhaus Kleinholz (10%) wurde durch den Direktionsleiter per 01.02.2021 übernommen. Ebenso die Projektbegleitung der Infrastrukturprojekte im Schulhaus Säli (Pausenplatz, Spielplätze).
- Zusatzaufwände für Organisations- und Teamentwicklung im Führungsgremium. Neueinführung von Schulleitungspersonen komplett neu konzipiert.
- Corona bedingt wurde das repetitive Testen der Schülerinnen und Schüler eingeführt und durch die Direktion koordiniert und organisiert.

Repetitive präventive Testungen

Seit Schulbeginn des Jahres 2021/22 waren die Schulen wieder verstärkt mit der Pandemie beschäftigt. Das repetitive wöchentliche Testen wurde neu eingeführt. In der Koordination und Organisation entlastete die Schulverwaltung. Die Auswirkungen des Testings mit Quarantäne- und Isolationsmassnahmen und die damit verbundene Kommunikations- und Organisationsarbeiten waren für die Schulleitungen mit hohem Aufwand verbunden. Corona belastete einmal mehr ungeplant das System Schule.

September 2021

Stellvertretung Schulleitung Säli

Mit Schreiben vom 18. August 2021 musste die Schulorganisation und Elternschaft der Schule Säli über die Kündigung der Co-Schulleitung am Standort informiert werden.

Es konnte eine Übergangslösung erarbeitet werden, welche die Organisation des Tagesgeschäftes zeitnah übernehmen konnte. Ein Team aus externen und internen Fachpersonen sicherte und unterstützte bis zur Neubesetzung der Co-Schulleitung Säli den Schulbetrieb.

Urban Hess aus Langenthal stand der Schule Säli per 8. September 2021 temporär als stellvertretender Schulleiter und Ansprechperson für gesamtschulische Themen zur Verfügung. Er trat seine Aufgabe mit einem Pensum von 100% an. Urban Hess hat an der Berner Fachhochschule studiert. Seit über 10 Jahren gehörten Projekt- und Veränderungsmanagement sowie die Organisationsentwicklung zu seinen täglichen Aufgaben. Er brachte Erfahrung in der Begleitung und Führung von Organisationen in sein neues Aufgabengebiet mit.

Der stellvertretende Schulleiter wurde durch Brigitte Roser und Martin Fürst, zwei erfahrene und motivierte Lehrpersonen des Teams Säli in seinen Aufgaben unterstützt.

Gesamtlehrerkonferenz GLK - Verschiebung / Absage

Die geplante Gesamtlehrerkonferenz fiel erneut Corona zum Opfer. Allenfalls hätte die Konferenz in angepasster Form an den einzelnen Standorten durchgeführt werden können. Aus Kapazitätsgründen musste schliesslich auf die Durchführung verzichtet werden.

Oktober 2021

Elternbefragung 2021

Die Konzeption zur Elternbefragung wurde durch parlamentarische Vorstösse im Kalenderjahr 2021 ergänzt und erweitert. Schulorganisatorische Aspekte sollten zusätzlich in die Umfrage aufgenommen oder stärker gewichtet werden. Zusätzlich wurde aufgrund des Oltners Anteils an fremdsprachigen Eltern in der Diskussion im Parlament ausdrücklich die Übersetzung der Umfrage gewünscht.

Corona bedingt, wegen den konzeptionellen Anpassungen und schliesslich aufgrund des budgetlosen Zustands der Stadt Olten ab Anfang 2022 wurde die Umsetzung der Befragung stark verzögert. Es ist mit einer Durchführung im Frühjahr 2022 zu rechnen.

Kündigung von Ramona Kissling als Direktionsassistentin/in

Ende Oktober kündigte Ramona Kissling ihre Vollzeitstelle als Direktionsassistentin der Direktion Bildung und Sport. Ramona Kissling war insgesamt rund 7.5 Jahren für die Stadt Olten tätig. Nach ihrer Lehre in der Stadtverwaltung sammelte sie einige Jahre Erfahrung in der Privatwirtschaft bevor sie 2017 in die Direktion Bildung und Sport zurückkehrte. Während ihrer Tätigkeit für die Direktion Bildung und Sport besuchte Ramona Kissling die Weiterbildung zur Direktionsassistentin, welche sie mit dem eidgenössischen Fachausweis erfolgreich abschloss.

Einerseits freuen wir uns für Ramona Kissling über ihren nächsten Schritt und Erfolg in der Laufbahn- und Karrieregestaltung. Andererseits bedauern wir ihren Weggang ausserordentlich. Für Ramona Kissling wurde mit Manuela Wyss aus Olten eine Nachfolgerin per 1. Februar 2022 gefunden.

November 2021

Einweihung Spielplätze Schulhaus Säli

Im November 2021 konnte der Abschluss von mehreren Infrastrukturprojekten im Aussenraum der Schule Säli gefeiert werden. In drei Etappen wurden der Pausenplatz saniert, ein neuer Spielplatz für die Kindergärten und den Zyklus 1 fertiggestellt und der vergrösserte und sanierte Spielplatz für den Zyklus 2 eröffnet. Das Angebot der Schulanlage Säli konnte für Kinder und Jugendliche im Bereich der Bewegungsförderung, Aktivierung und Erholung in den vergangenen beiden Jahren stark aufgewertet werden. Am Donnerstag, 18. November 2021, konnte der Abschluss der dritten und letzten Bauetappe mit den Projektbeteiligten gefeiert werden. (Zusätzliche Details im Kapitel «Infrastrukturentwicklung»)

Einweihung der Uniformen Jungmusik

Die alte Uniform der Jugendmusik Olten wurde 1993 geliefert. Die Stoffvorräte waren aufgebraucht und der Stoff nicht mehr erhältlich. Im Rahmen des bewilligten Budgets 2020 war die Neuuniformierung der Jugendmusik mit 98'000 Fr. vorgesehen. 50'000 Fr. der Anschaffungskosten wurden aus dem Fonds der Jugendmusik finanziert.

Am Samstagnachmittag, 30. Oktober 2021 präsentierte die Jugendmusik Olten Corona bedingt mit einem Jahr Verspätung ihre schicke neue Uniform. In der gut besuchten Oltner Stadtkirche feierten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre neue Uniform und boten eine Kostprobe ihres Könnens.

Neugestaltung Website der Schule

Im Sommer 2021 startete das Projekt zur Neugestaltung der Webseite der Schule Olten. Im Zuge der Neugestaltung ist auch die Einführung einer ergänzenden Eltern-Kommunikations-App für die bidirektionale Kommunikation mit den Eltern als Ersatz der datenschutzrechtlich umstrittenen WhatsApp-Gruppen geplant. Einführungstermin für die beiden neuen Kommunikationsplattformen ist der Sommer 2022.

Reporting Leistungsvereinbarung VSA 2018-2021

Mitte November schloss die Direktion das Reporting im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt des Kantons Solothurn (VSA) für die Leistungsperiode 2018-21 erfolgreich ab.

Die Verantwortlichen des VSA würdigten die Arbeit der Schule Olten und bedankten sich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Zielsetzungen der Leistungsvereinbarung.

Dezember 2021

Abschluss Fördergespräche / Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche

Im Rahmen der Personalförderung und –Beurteilung setzte die Direktion Bildung und Sport mit allen Mitarbeitenden aus den Bereichen Schulische Dienste, Schulleitungen und Stabsdienste die Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche komplett um.

Leistungsvereinbarung VJF - Konsolidieren der offenen Jugendarbeit

Das Jugendwerk Olten leistet seinen Beitrag zur Umsetzung der Leitlinien und Schwerpunkte der Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Stadt Olten. Das Kalenderjahr 2021 war nach dem Coronajahr 2020 erneut als Abschluss der Versuchs- und Entwicklungsphase im Rahmen der Konzeptionierung der offenen Jugendarbeit in Olten und der damit verbundenen Umsetzung der beiden Elemente «Jugendbüro» und «Jugendkultur» durch das Jugendwerk Olten vorgesehen. Nach dem Budgetreferendum 2019 und dem Coronajahr 2020 konnte dieses Projekt wiederum nicht wie geplant umgesetzt werden. An einen Regelbetrieb war auch im Jahr 2021 im Zuge der Pandemie nicht zu denken.

Die Direktion Bildung und Sport musste erneut eine einjährige Leistungsvereinbarung mit dem Verein Jugend und Freizeit für das Folgejahr 2022 vorsehen und die Projektziele einmal mehr verlängern. Und auch diese Vereinbarung wurde durch den erneuten budgetlosen Zustand der Stadt Ende 2021 torpediert.

Die Direktion Bildung und Sport wird einen Notbudgetantrag zu Beginn des Jahres 2022 an den Stadtrat vorsehen. Nach Treu und Glauben soll der Verein Jugend und Freizeit im Rahmen der bisherigen Leistungsvereinbarung seine Dienstleistungen im kommenden Kalenderjahr 2022 erbringen können.

Pensionierung Beatrice Frey, Schulleitung Bifang

Mit den besten Wünschen und einem grossen Dank für ihre jahrelange Treue und für ihren engagierten Einsatz für den Schulstandort Bifang und die Schule Olten trat Beatrice Frey per Ende Dezember 2021 in den verdienten Ruhestand.

Beatrice Frey war seit 1982 zuerst als Lehrerin und seit 2003 als Schulleiterin der Primarschule Bifang tätig. Die Schule verlor mit ihr eine kompetente Pädagogin und erfahrene Vorgesetzte. Beatrice Frey zeichnete sich in den Jahren ihrer Tätigkeit in Olten durch ihr breites Wissen in schulischen Fragestellungen, ihre kompetente Führungsarbeit - besonders aber auch durch ihr soziales Engagement, Verantwortungsbewusstsein und ihre Verbundenheit mit der Schule und dem Kollegium im Bifang aus.

Weihnachts- und Jahresabschluss

Die Weihnachtsfeierlichkeiten der Direktion wurden komplett geplant und schliesslich Corona bedingt eine Woche vor der Durchführung abgesagt. Damit fiel eine weitere feierliche Verabschiedung, diesmal von Beatrice Frey, ins Wasser.

Pensionierung von Hansueli Tschumi

Hansueli Tschumi plant per 31. Juli 2022, neun Monate vor seinem 65. Geburtstag, in Pension zu gehen. Er hat seine entsprechende Kündigung bei der Direktion Bildung und Sport eingereicht. Der geplante Schritt in der Berufslaufbahn erfolgt in Absprache und in gemeinsamer Planung mit der Direktion Bildung und Sport. Die Direktionsleitung startete im Jahr 2021 die Nachfolgeregelung. Walter Fürst, Co-Schulleiter der Sekundarschule, wird das Team der Schule Frohheim im Prozess der Nachfolgeregelung vertreten. Die Stelle wird im Folgejahr 2022 öffentlich ausgeschrieben.

1.4 Prägende Themen 2021

Schulleitungsmodell 2021/22: Organisations- und Teamentwicklung der Schulleitungskonferenz

Ausgangslage

Das Berufsbild der Schulleitungen hat sich in den letzten 20 Jahren entwickelt. Aus den ehemaligen Teamleitungen mit vorwiegend administrativ-organisatorischen Aufgaben entwickelte sich das heutige Aufgabenprofil der Schulleitungen mit umfassenden Führungsaufgaben.

Die Schule der Stadt Olten wird in einem zweistufigen Führungssystem geleitet. Der Gesamtschulleiter fokussiert sich auf die bildungspolitischen und strategischen Themenbereiche, ein Team aus operativ tätigen Schulleiterinnen und Schulleitern führt die Schulstandorte. Standortübergreifende Entscheide werden in der Schulleitungskonferenz koordiniert und getroffen. Wichtige standortübergreifende Themen werden mit Projektpensen dotiert und temporär als Mandat vergeben.

Um den Betrieb einer Schulorganisation mit rund 1'500 Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten, sind neben den Schulleitungen weitere Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung in die Schüler- und Personaladministration sowie in weitere administrative oder organisatorische Arbeiten des Schulsekretariats miteingebunden.

Organisationsentwicklung

Seit der letzten Definition der personellen Ressourcen im Jahre 2016 sind die SchülerInnen- und MitarbeiterInnenzahlen weiter gestiegen, aufwändige Fallbegleitungen haben zugenommen und weitere komplexe Projekt- und Entwicklungsthemen wurden aufgenommen. Im August 2020 wurde dem Stadtrat als Aufsichtsbehörde und dem Parlament der Stadt Olten aufgezeigt, dass gemäss kantonalen Richtlinien die Führungspensen an der Schule Olten um 201% zu tief bemessen sind. In diesem Kontext bewilligte das Parlament der Stadt Olten an der Sitzung vom 18. November 2020 eine erste Erhöhung der Schulleitungspensen um 101 Stellenprozente ab 1. August 2021.

An zwei Workshops der Schulleitungskonferenz wurden die Grundlagen für die Anpassungen am Führungsmodell unserer Schule besprochen. Die Pensenanpassungen im Rahmen der bewilligten Erhöhung wurden für die Standortleitungen und die gesamtstädtischen Projektaufgaben definiert. Ebenso wurde das Vorgehen zur Besetzung der zusätzlichen Stellenprozente geklärt.

Die Erhöhung der Pensen war für das Team der Schulleitungskonferenz eine wichtige Grundlage für die Optimierung aktueller Belastungssituationen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitungskonferenz startete ein umfassender und auch extern begleiteter Organisations- und Teamentwicklungsprozess. Dieser Prozess verfolgte mehrere Zielsetzungen: Die Pensen sollten nicht einfach erhöht, sondern Aufgaben, Arbeitsteilung, Prozesse und die Zusammenarbeit zugunsten einer höheren Effizienz hinterfragt und optimiert werden. So konnten die Organisation weiterentwickelt, neue Co-Leitungsmodelle umgesetzt und die individuellen Pensen angepasst werden.

Zusätzlich wurde bei der Stellenbesetzung eine Verbreiterung der Kompetenzen innerhalb des Führungsgremiums der Stadt Olten angestrebt. Die Zusammensetzung der Führungscrew sollte heterogener werden. Zusätzliche ergänzende Kompetenzen aus anderen Schulstufen, Bildungsbereichen aber auch aus der Wirtschaft und Privatwirtschaft sollten im Sinne der Stärkenorientierung und Kompetenzerweiterung in die Schulführung einfließen lassen.

Einführung von neuen Schulleitungen und von Quereinsteigerinnen

Mit Start der ersten neuen Schulleitungsperson wurde ein komplett neu erarbeitetes Einführungsprogramm für neue Schulleitungspersonen konzipiert. Ein aus drei Säulen bestehendes Konzept soll einen effizienten und erfolgreichen Start in die neuen Aufgaben sichern:

- Strukturierte Personaleinführung durch Linienvorgesetzte (schnelles und effizientes Onboarding)
- Mentorat durch Co-Schulleitungen (Kollegiale Beratung und Unterstützung im Alltag)
- Modulares Einführungsprogramm unter Einbezug der verschiedenen Fach- und Schulleitungspersonen der Direktion (stärken- und praxisorientiertes Training)

Personelle Veränderungen

Aufgrund der Kündigung von Patricia Stutzmann per Januar 2021 und der geplanten Pensionierung von Beatrice Frey per Ende 2021 galt es zusätzlich zu den Neuanstellungen im Rahmen der Pensenerhöhungen weitere Nachfolgen gut zu regeln. Die Gesamtsituation bot der Schulleitungskonferenz Gestaltungsfreiraum und Potential zur Organisationsentwicklung.

Zur Ergänzung des bestehenden Teams wurden folgende Positionen ausgeschrieben:

- Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Hübli 65% per 1. Februar 2021 oder nach Vereinbarung
- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Bannfeld 50-70% per 1. August 2021
- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Säli 50-70% per 1. August 2021

- Co-Schulleiterin / Schulleiter Primarschule Bifang 60-70% per 1. Januar 2022

Für den Bewerbungsprozess im Rahmen der geplanten Organisationsentwicklung und Pensenerhöhung im Frühjahr 2021 übernahm die Direktion Bildung und Sport mit VertreterInnen der Schulleitungskonferenz die Verantwortung. Der Zeitaufwand zur Besetzung von 4 Schulleitungspositionen war für alle Beteiligten gross und andere, wichtige Themen mussten zurückgestellt werden.

Im Zuge von Pensionierungen waren Nachfolgeplanung und Personalwechsel in den Schulleitungen für die Jahre 2021 und 2023 geplant. Mit Beatrice Frey (Dez. 2021) und Hansueli Tschumi (Juli 2022) gingen und gehen zwei langjährige und verdiente Schulleitungsprofis in den Ruhestand treten.

Der unerwartete Weggang von Schulleitenden zu Beginn des Jahres und im Sommer 2021 hat zusätzliche Vakanzen generiert. Mit dem Einsatz von Interimsleitungen konnte die Situation temporär aufgefangen werden.

Das Führungsteam war gefordert, im laufenden Schulbetrieb im Herbst erneut drei, statt wie geplant eine, neue Schulleitungspersonen zu rekrutieren. Auch unter dieser neuen Ausgangslage stand und steht die Direktionsleitung Bildung und Sport und die Schulleitungskonferenz weiterhin für das neu überarbeitete Führungsmodell ein. Die entsprechenden Schulleitungsstellen wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Auswahlprozess wurde erneut sorgfältig und professionell geführt und die Verantwortlichen durch einen externen Spezialisten unterstützt. Der Wunsch nach internen Bewerbungen wurden transparent und aktiv aber leider erfolglos kommuniziert.

Meilensteine und Erfolge

Im Zuge der Neukonzeption konnte ein neuer Aufgaben- und Verantwortungsbereich definiert, intern besetzt und im Pilotbetrieb erprobt werden: Kerem Yildirim übernahm ab August 2021 als «Leiter Schulbetrieb» die Koordination der Schulleitungskonferenz von Thomas Küng. Der Gesamtschulleiter seinerseits übernimmt im gleichen Umfang Projektleitungsaufgaben. In den weiteren Monaten wurde diese Organisationsstruktur weiterentwickelt und das Stellenprofil der «Leitung Schulbetrieb» geklärt.

Das überarbeitete Konzept definiert weiter Mindestpensen für Schulleitende und setzt an allen Standorten mit genügend grossen Gesamtpensen auf ein Co-Leitungsmodell. Es beinhaltet gleichzeitig eine konsequente Stärkenorientierung und zielt auf erweiterte Kompetenzen innerhalb des Führungsgremiums und die entsprechenden personellen Ergänzungen ab.

Im Frühjahr 2021 konnten alle Schulleitungspositionen im Sinne des neuen Konzepts mit geeigneten Fachpersonen besetzt und zusätzlich die Einführungsprogramme für die neuen Schulleitungen konzipiert und gestartet werden. Der 1. August 2021 bot dem neu zusammengestellten Leitungsteam ausserordentlich gute Perspektiven – obschon die Bewältigung der Pandemie die Direktion Bildung und Sport weiterhin forderte.

Veränderungen in schneller Folge

Nach Jahren mit wenig Veränderung war die Direktion Bildung und Sport im Zuge von Herausforderungen wie der Pandemie, Pensionierungen, Schwangerschaften, Weiterbildungen und Laufbahnentscheiden im Berichtsjahr vor grössere personelle Herausforderungen gestellt.

Es ist der Direktionsleitung wichtig, festzuhalten, dass mit viel Sorgfalt und Engagement an der Entwicklung der Mitarbeitenden, des Kollegiums und der Organisation gearbeitet wurde. Dabei galt es, individuelle Bedürfnisse - genauso wie die Ansprüche der Organisation und des gesamten Leitungsteams - zu respektieren und Veränderungen offen zu verhandeln und zu planen.

Ziel ist und war es zu jeder Zeit, für die Schule der Stadt Olten ein zeitgemässes, attraktives und effizientes Führungsmodell zu entwickeln und zu installieren. Wir sind auf gutem, aber auch herausforderndem Weg!

Weiteres Vorgehen / Budgetierung 2022

Im Rahmen der Parlamentsdebatte im November 2020 zu den Schulleitungspensen wurde erläutert, dass zusätzliche personelle Ressourcen effizient und nachhaltig eingesetzt würden. Bezüglich der Effizienzsteigerung können zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Erfahrungswerte geltend gemacht werden.

Aufgrund der fehlenden Erfahrungen aus der Praxis (Start Zusatzpensen per Aug. 2021) werden die weiteren in der Parlamentsvorlage projektierten 100 Stellenprozente in der Schulführung der Stadt Olten (Projektpensen, Fachstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung sowie administrative Unterstützung der Schulleitungen vor Ort) nicht ins Budget 2022 eingestellt.

Im Zusammenhang mit der angespannten Finanzdiskussion und weiteren Stellenanträgen aus Partnerdirektionen sieht die Direktionsleitung vor, die zusätzlichen Ressourcen auf Budget 2023 per Januar 2023 zu beantragen.

Corona-Pandemie

Strukturen und Krisenmanagement

Seit dem Frühling 2020 war das Thema COVID-19 für die Schulen prägend. Sich immer wieder verändernde Ausgangslagen führten auch im Coronajahr 2021 zu Unsicherheiten. Gut gelegte Strukturen an den Schulen bewährten

sich in der Krise. Sie unterstützten eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen und den Familien.

Die Schulleitungen und die Lehrpersonen wie auch die Eltern zusammen mit ihren Kindern waren stark gefordert und mussten sich anhaltend auf neue Situationen einstellen. Es brauchte immer wieder rasche und flexible Entscheidungen und Handlungen. Die Corona-Kommunikation neben den ordentlichen Semesterbriefen der Standorte und den Schulmitteilungen zum offiziellen Regelbetrieb beinhaltete:

- 8 interne Newsletter an Mitarbeitende
- 10 offizielle Elternbriefe und Posts auf der Schulwebsite

Im Krisenmanagement der Schulen standen die folgenden Themenbereiche im Zentrum:

- Qualitativ hochwertigen Schul- und Unterrichtsbetrieb sichern
- Klare und regelmässige Kommunikation sicherstellen und gewichten
- Gelingende und konfliktfreie Zusammenarbeit aller Beteiligten etablieren und erhalten
- Informatik-Infrastruktur optimal als unterstützendes Medium nutzen

Die Schule Olten hat von Beginn der Krise weg auf hohe, teils zusätzliche Sicherheiten für Schülerinnen und Schüler sowie für das Personal geachtet und entsprechend dafür gesorgt.

Kommunikation

Die Kommunikation hatte im Krisenmanagement der Schule eine enorm hohe Wichtigkeit. Sie gestaltete sich anspruchsvoll, wurde jedoch bisher von allen Parteien als gelungen und unterstützend bezeichnet. Klarheit, Verständlichkeit, ein aufeinander abgestimmtes Vorgehen und die richtige Wahl des Zeitpunktes hatten eine hohe Bedeutung.

Die Schulleitungen waren über das ganze Jahr gefordert. Es brauchte immer wieder klare Anweisungen und Handlungen. Die direktive Art der Führung wurde von den Lehrpersonen gut akzeptiert. Dabei war es für die Schulleitungen anspruchsvoll, die vielfältigen und immer wieder kurzfristigen Informationen zu filtern und für die Lehrpersonen und Eltern adressatengerecht aufzubereiten. Ab Januar 2021 arbeitete die Schule Olten deshalb im Krisenmanagement mit einer Taskforce zusammengesetzt aus dem Leiter Schulbetrieb und dem Gesamtschulleiter.

Die Schule Olten hat in der Elternkommunikation weiterhin konsequent auf die bewährten Strukturen gesetzt und den aufwändigen Weg der direkten Kommunikation von Klassenlehrpersonen mit den Familien beibehalten. Neben den organisatorischen Vorteilen hat sich diese Massnahme als wichtige soziale Unterstützung für Familien herausgestellt. Die Klassenlehrpersonen haben den entsprechend zusätzlichen Aufwand auf sich genommen. Dafür sei an dieser Stelle explizit nochmals gedankt. Die Lehrpersonen durften im Gegenzug von einer hohen Wertschätzung, sowie vom Beziehungsaufbau und der zusätzlichen Akzeptanz der Familien profitieren.

Zusammenarbeit und Unterricht

Die konkrete Umsetzung des Unterrichts unter den besonderen Umständen hat an Schulen zu vielfältigen Diskussionen und Innovationen geführt, Verbesserungspotential ist sichtbar geworden. Unabhängig von der COVID-19 Pandemie stellt die Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts mit all seinen Facetten (Lernsettings, Lernbegleitung, Beurteilung) eine grosse Herausforderung für die Schulen dar.

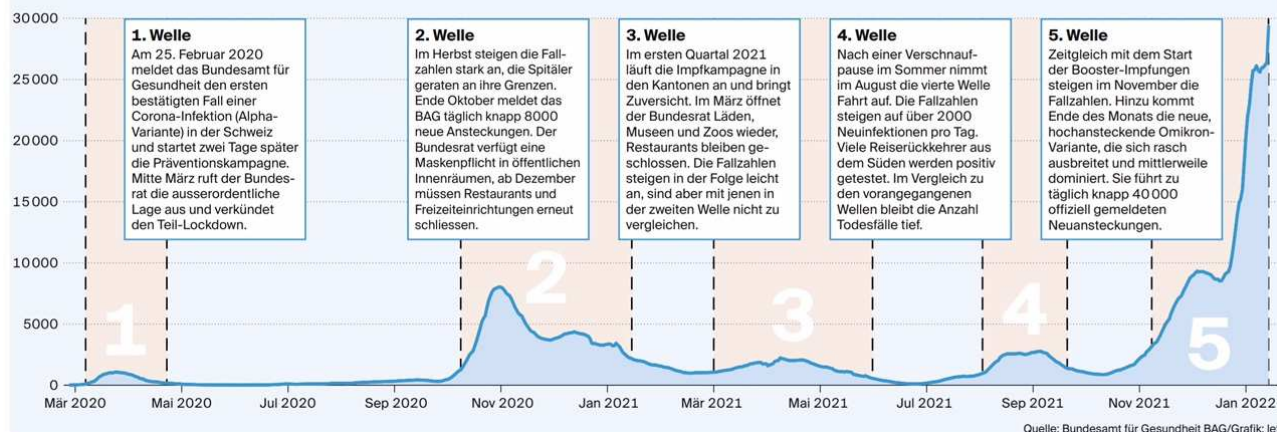
Zahlreiche Personalausfälle und Stellvertretungen

Die vergangenen Monate und Wochen waren geprägt von zahlreichen Stellvertretungen an den verschiedenen Standorten und in verschiedensten Funktionen. Immer wieder durften die Verantwortlichen auf grosse Flexibilität und Entgegenkommen der Mitarbeitenden der Schule Olten zählen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle allen beteiligten Mitarbeitenden für ihr Engagement in den verschiedenen Einsätzen. Diese Form der Unterstützung ist sehr wertvoll und wird geschätzt!

Kurze Chronologie der Pandemie im Jahr 2021

Die fünf Corona-Wellen

Jede Welle hatte ihre Eigenheiten. Die blaue Linie zeigt den 7-Tagesdurchschnitt der Anzahl bestätigter Fälle (Stand: 21. Februar 2022).



Verlängerung der Weihnachtsferien im Januar 2021

Der Kanton hat entschieden, dass die Weihnachtsferien verlängert werden und von Montag, 04. bis Mittwoch, 06. Januar 2021 kein Unterricht stattfindet. Die Schule bieten für Kinder von arbeitstätigen Eltern eine Notbetreuung an.

Die Maskentragepflicht gilt für alle Schüler*innen der Sekundarschule seit dem 29. Oktober 2020 und besteht weiter.

Massentest Januar 2021

Im Januar 2021 wurde an der Schule Bifang der erste Massentest eines Schulstandortes in Olten durchgeführt.

Neue Weisungen des VSA vom 16.01.2021 / 22.01.2021

Die Maskenpflicht, bisher auf Sekundarstufe I umgesetzt, wird befristet auf Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarschulklasse ausgedehnt. Seit dem 20. Januar ist in «Bewegung und Sport» durchgängig eine Maske zu tragen.

März 2021

Der Bundesrat hat am 21. April 2021 sein Konzept für den Ausstieg aus den Corona-Massnahmen in 3 Phasen vorgestellt:

- Schutzphase: Ziel ist, dass alle gefährdeten Personen geimpft sind (ca. Ende Mai 2021).
- Stabilisierungsphase: Ziel ist, dass alle Impfwilligen geimpft sind (ca. Ende Juli 2021).
- Normalisierungsphase: Schrittweise Aufhebung von Massnahmen (ab August 2021)

Entsprechend folgt die Aufhebung der Maskentragpflicht auf den Aussenanlagen des Schulareals für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.

Mai 2021: Zusammenarbeit Sek I und Jugendwerk Olten

Aufgrund der Pandemie wurde der Kontakt zwischen den SuS und dem Jugendwerk zwangsläufig behindert. Aktuell sind nur wenige und kleinere Projekte möglich.

Die Mitarbeiterinnen des Jugendwerks möchten den Kontakt mit den SuS wieder intensivieren und suchen dafür geeignete Mittel, Wege und Projekte. Aus diesem Grund treffen sich die Schulleiter des Froheims mit den Verantwortlichen des Jugendwerks zu einem Austausch.

August 2021: Repetitive präventive Testungen

Dank der sehr hohen Impfquote der Lehrpersonen und der Fortführung der Basismassnahmen können die Schulen ohne generelle Maskenpflicht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ins neue Schuljahr starten.

Um den Kindern weiterhin einen sicheren Unterricht zu gewährleisten, führt die Schule Olten ab der ersten Schulwoche des Schuljahres 2021/22 freiwillige, wöchentliche Spucktests (PCR) ein. Die Tests sind absolut schmerzlos und werden bereits in anderen Kantonen erfolgreich eingesetzt. Die Tests sind für die Eltern kostenlos, werden direkt in der Schule durchgeführt und von einer externen Firma vertraulich ausgewertet.

Die Tests in den Schulen ermöglichen die Erkennung und Isolierung von VirusträgerInnen und können den Bedarf an zusätzlichen Massnahmen (wie z.B. Quarantäneanordnungen) reduzieren.

Die Erziehungsberechtigten entscheiden sich freiwillig für die Teilnahme ihres Kindes und erhalten standortspezifisch umfassendes Informationsmaterial zur Anmeldung. Das Bundesamt für Gesundheit, das Volksschulamt Kanton Solothurn sowie die Schule Olten empfehlen die Teilnahme.

Herbst 2021

Seit Schulbeginn sind die meisten Schulen mit der Pandemie beschäftigt. Die Testungen, vor allem die repetitiven wöchentlichen Tests, sind für die Schulleitungen mit hohem Aufwand verbunden. Auch die vielen positiven Fälle und damit Klassen, die in Quarantäne geschickt werden müssen, belasten das System Schule.

Die positiven Erfahrungen und die Wirksamkeit der wiederholenden Tests ermutigen uns dazu, mit den bisherigen Massnahmen weiterzufahren. Die aktuellen Teilnahmequoten an unseren Standorten liegen zwischen 47 und 84%. An Schulen mit einer Teilnahmequote von über 75% sind Erleichterungen und Anpassungen der Covid-Massnahmen möglich. Die einschneidenden Quarantäne-pflichten entfallen.

Dezember 2021

Ergänzend zu den bisherigen Schutzmassnahmen ist ab 29. November 2021 bis 24. Dezember 2021 das Tragen einer Gesichtsmaske für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und für die Lehrpersonen in den Eingangsbereichen und in den Innenräumen des Schulhauses erneut obligatorisch.

Die Maskenpflicht ab der 5. Klasse wurde anschliessend ab Donnerstag, 9. Dezember 2021 gültig und dauerte bis und mit 24. Dezember 2021.

Weihnachten 2021

Einige Anlässe und Aktivitäten mussten in den vergangenen Wochen abgesagt oder verschoben werden. Wie sich die Situation zum Schulstart im Januar 2022 gestaltet, konnte nicht abschliessend beurteilt werden. Darum blieb die Durchführung der Schneesportlager unsicher und wurde schliesslich im Januar abgesagt.

Folgemonate

Ab Januar folgten dann die Maskenpflichten zuerst ab der 3. Primarklasse und schliesslich ab der 1. Klasse. Diese Massnahmen waren noch einschneidender und zeugten vom Anstieg der Fallzahlen im Winter 2021.

Infrastrukturentwicklung

Informatische Bildung – IT-Infrastruktur

Die Schule Olten hat sich der Herausforderung der Digitalisierung rechtzeitig angenommen. Mit einer Projektorganisation und einer 5-Jahresplanung konnten in den vergangenen Jahren mit hoher politischer Akzeptanz und entsprechend finanzieller Unterstützung geeignete infrastrukturelle und technische Grundlagen geschaffen werden. Darauf baut das Aus- und Weiterbildungsprogramm für Lehrpersonen und der tägliche Unterricht auf.

Mit dem Ausbau der technischen Infrastruktur auf das heutige Mengengerüst wurden die entsprechenden Ressourcen für den technischen ICT-Support (FLS/TICTS, MDM und Lehreroffice) aufgebaut.

Der Auf- und Ausbau der ICT-Infrastruktur der Schule Olten wird mit den jährlichen Mitteln aus der Investitionsplanung geleistet. Über die ganze Schule gesehen stehen den Schülerinnen und Schülern (SuS) rund 850 Tablets sowie den Lehrpersonen 150 Tablets und 200 Notebooks als Endgeräte zur Verfügung. Die Verteilung der Geräte ist je nach Stufe unterschiedlich. An der Sekundarschule hat jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Tablet (1:1-Computing). Im Zyklus 2 teilen sich zwei SuS ein Tablet. In den altersgemischten 1./2. Klassen haben vier SuS ein Tablet und den altersgemischten Kindergärten stehen jeweils 3 Geräte zur Verfügung. Dies entspricht einem ungefähren, durchschnittlichen Verteilungsverhältnis von 1:2 was 1 Gerät pro 2 SchülerInnen entspricht. Damit sind die strategischen Zielsetzungen des Kantons noch nicht ganz erreicht. Die Schule Olten befindet sich aber auf einem guten Weg.

Für den Betrieb der Schule Olten ist eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur und ein effizienter Support grundlegend. Eine zielgerichtete Kompetenzerhaltung und -erweiterung in Methodik, Didaktik und Pädagogik im Kontext neuer digitaler Technologien ist für die Lehrpersonen zukunftsweisend. Das aktuelle kantonale Impulsprogramm setzt klare Schwerpunkte bei der Verbesserung der personellen Strukturen. Daraus resultiert eine nachhaltige konzeptionelle, inhaltliche und organisatorische Klärung der Personal- und Unterrichtsentwicklung.

Zur Förderung der Digitalisierung wird im Rahmen des kantonalen Impulsprogramms neu die Subventionierung des pädagogischen ICT-Supports (PICTS) durch den Kanton vorgesehen. Die zu schaffenden Pensen der PICTS werden mittels Staatsbeitrag subventioniert. Darum wurden 2019/20 fünf Lehrpersonen intern rekrutiert, welche sich für eine Ausbildung als PICTS interessierten. Gleichzeitig wurden die entsprechenden Ausbildungsplätze für die drei Semester dauernde CAS PICTS Weiterbildung der PH Zürich in Kooperation mit der FHNW reserviert und der

Budgetprozess eingeleitet. Seit dem Februar 2021 befinden sich alle 5 designierten PICTS-Lehrpersonen in Ausbildung und schliessen diese voraussichtlich Mitte 2022 rechtzeitig für einen möglichen Einsatz im Schuljahr 2022/23 ab.

Schulhaus Kleinholz

Die neue Schulanlage im Oltnen Kleinholzquartier stand vor den wichtigen Entscheidungen: Am 25. März 2021 wurde der Neubau in zwei Varianten mit und ohne neue Dreifachturnhalle dem Gemeindeparlament unterbreitet. Die Direktion Bildung und Sport erarbeitete in Kooperation mit der Direktion Bau und Präsidium die entsprechende Parlamentsvorlage.

Am 13. Juni 2021 hat die neue Schulanlage Kleinholz in Olten die Hürde der Volksabstimmung genommen – und dies inklusive Dreifachturnhalle. Bei einer Stimmbeteiligung von 54,2% erhielt die vom Stadtrat favorisierte Variante mit Dreifachturnhalle 4255 Ja- und 1627 Nein-Stimmen, diejenige ohne Dreifachturnhalle 3141 Ja- und 2383 Nein-Stimmen. In der Stichfrage obsiegte dann die Variante mit Dreifachturnhalle mit 4039 Stimmen; die Variante ohne Dreifachturnhalle erhielt 1345 Stimmen. Im Vorfeld der Abstimmung hatten die für Oltnen Verhältnisse hohen Kosten zu diskutieren gegeben: Diese beziffern sich auf 25,6 Mio. Franken für das Schulhaus und 14,2 Mio. Franken für die Dreifachturnhalle.

Schulhaus Säli - Aussenraum

Im November 2021 konnte der Abschluss von mehreren Infrastrukturprojekten im Aussenraum der Schule Säli gefeiert werden. In drei Etappen wurden der Pausenplatz saniert, ein neuer Spielplatz für die Kindergärten und den Zyklus 1 fertiggestellt und der vergrösserte und sanierte Spielplatz für den Zyklus 2 eröffnet. Das Angebot der Schulanlage Säli konnte für Kinder und Jugendliche im Bereich der Bewegungsförderung, Aktivierung und Erholung in den vergangenen beiden Jahren stark aufgewertet werden. Am Donnerstag, 18. November 2021, konnte der Abschluss der dritten und letzten Bauetappe mit den Projektbeteiligten gefeiert werden.

In der ersten Etappe wurden der Deckbelag, die Entwässerung und die Aussenbeleuchtung des begehbaren Schul- und Pausenareals saniert. Gleichzeitig wurden Hebungen in Baumbereichen optimiert und das Spielangebot grundsätzlich erweitert. Neu sind auch zwei kleine Pumptrack-Anlagen auf dem Areal zu finden. Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich auf 520'000 Fr.

Parallel zu den Sanierungsarbeiten und im Hinblick auf die schulischen Bedürfnisse und die Zunahme der Schüler- und Klassenzahlen wurde der Spielplatz für den Kindergarten und die jüngeren Kinder erweitert und neu gestaltet. Dieser öffentlich nicht zugängliche Schulraum wurde für 510'000 Fr. naturnah und mit zurückhaltenden Eingriffen in die bestehende Umgebung umgesetzt.

Corona bedingt erfolgten auch die Feierlichkeiten zum Projektabschluss der dritten Bauphase analog der Bauarbeiten etappiert: mit einem schulinternen Spielfest mit den Kindern, mit einer offiziellen Feier mit Vertreterinnen und Vertretern der Baufirmen, der Lehrerschaft und der Stadt Olten sowie mit einem separaten öffentlichen Anlass mit den Kinder und Familien der Schule Säli. Für weitere 510'000 Fr. wurde dieser Schulsportplatz, der ausserhalb der Unterrichtszeiten öffentlich zugänglich ist, ausgebaut.

Schulhaus Säli - Beleuchtung

Die Beleuchtung in der Schulanlage Säli (Eröffnung 1968) stammt aus der Entstehungszeit der Anlage und ist veraltet. Aus dem vorgesehenen Ersatz resultieren ein niedrigerer Energieverbrauch und eine bessere Ausleuchtung der Räume. Zudem werden die Raumnutzer vom störenden Geräusch der Vorschaltgeräte entlastet. Der Ersatz der Anlage ist aufgrund der Bausubstanz (Denkmalschutzobjekt) und der speziellen Deckengestaltung (Nischen ehemaliger Oblichter in den Obergeschossen, Abdeckungen) aufwändig. Der Kredit von 2.23 Mio. Franken wurde bewilligt. 2 von 3 Ausbauetappen wurden im Sommer und Herbst 2021 umgesetzt.

1.5 Abteilung Dienste

Struktur

Die Schuldienste sind schlank aufgestellt und in folgende Bereiche gegliedert:

- Personaladministration
- Schüleradministration
- Finanzen
- ICT-Systemadministration (externer Partner)
- Jugendbibliothek
- Schulgesundheitsdienste

- Tagesstrukturen
- Sport

Geführt wird die Abteilung durch den Leiter Dienste.

Schuldienste

Im Bereich Personaladministration sind Personalgewinnung, -administration und -austritt angesiedelt. Der Bereich Schüleradministration beinhaltet eine Vielzahl von Aufgaben, u.a. Klasseneinteilungen, Zu- und Wegzüge, Kurs- und Lageradministration inklusive Rechnungsstellung und vieles mehr, wobei wir auf die Fähigkeiten einer langjährigen Mitarbeiterin zählen dürfen.

Schulinformatik

Im Bereich der Schulinformatik läuft das Schulnetz stabil. Die Kapazitäten im Bereich Internet sind gut. Gelobt werden vor allem auch das LAN, WLAN sowie Office365 und insbesondere MS Teams, welche es erlauben mobil zu arbeiten. Dies hat sich während der Pandemie und im Jahr 2021 bewährt.

Jugendbibliothek Olten

Die Jugendbibliothek Olten ist ein öffentlicher Treffpunkt und bietet den Kindern und Jugendlichen den ausserschulischen Zugang zu rund 20'000 Büchern und anderen Medien an, die zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Sie erfreut sich weiterhin grosser Attraktivität am neuen Standort im Parterre des Stadthauses. Mit den Räumen an der Hüblistrasse eröffnen sich viele Chancen für die Jugendbibliothek und für die Kinder und Jugendlichen.

Abteilung Sport

Die Abteilung Sport arbeitet mit minimalen personellen Ressourcen. Zwei Mitarbeiter kümmern sich um die Reservationen in den Schul- und Sportanlagen. Die Assistentin der Direktionsleitung erledigt zudem administrative Aufgaben wie den Verwaltungsbericht, Gesuche im Bereich Jugendsportförderung sowie verschiedene Statistiken und deren Darstellungen. Die Sportpräsidentenkonferenz fiel aufgrund der Pandemie aus. Die Sportlerehrung 2020 und 2021 fand statt. Der Leiter Dienste besucht regelmässig die Sitzungen der IG Sport Olten. Die externe Anfrage für einen Pumptrack auf dem Gelände der ehemaligen Minigolfanlage konnte nach Rücksprache mit dem Stadtrat positiv beantwortet werden.

2 Volksschulen

2.1 Primarschule Bannfeld

Schulleitung

Kerem Yildirim bis 31.07.21 / ab 01.08.21 Co-Schulleitung: Céline Berner und Kerem Yildirim

Austritte von Lehrpersonen

Pensionierungen: Anita Eichelberger, Esther Grob, Andrea Egloff

Austritte: Sandra Flükiger, Claudio Sutter, Till Burkart, Raphael Meier

Eintritte von Lehrpersonen

Andrea Zimmermann-Schlatter

Carmen Sangvik

Dominik Kohler

Gabriela Bösse

Onur Uyar

Joëlle Häfeli

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

284 Schülerinnen und Schüler (70 Kindergarten, 214 Primarschule / Stand 31.12.2021)

39 Lehrpersonen

16 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule)

Schwerpunktthema Beurteilen und Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus

Die Standorte Bannfeld und Hübli beschäftigen sich auch im Jahr 2021 intensiv mit dem Thema Beurteilen. Der Beurteilungsprozess dient dazu regelmässig den Lernstand zu erfassen, um den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung darüber zu geben und die weiteren Lernschritte planen zu können. Ein Beurteilungskonzept liegt seit dem Schuljahr 2021/2022 vor. Das Beurteilungsdossier ist im Beurteilungskonzept als wichtiges Instrument beschrieben. Der Fokus in diesem Jahr liegt darauf, das Beurteilungsdossier im Standort Bannfeld zu vereinheitlichen. Das Kollegium erarbeitet ein gemeinsames Konzept. Der Zyklus 1 fokussiert sich überdies auf die Standortgespräche. Diese finden seit dem SJ 2021/2022 ab dem 2. Kindergartenjahr mit dem Kind statt. Es werden Erfahrungen gesammelt, um die Standortgespräche im neuen Schuljahr auch im ersten Kindergartenjahr mit dem Kind zu führen.

Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche

Das Schneesportlager in Zweisimmen musste aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden.

Eine Sport- und Aktivitätenwoche konnte mit allen Klassen im Juni 2021 durchgeführt werden.

Veranstaltungen und Projekte

Aktivitäten mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden und konnten grossmehrheitlich nur im Klassenrahmen durchgeführt werden. Klassenübergreifende Anlässe konnten leider fast keine durchgeführt werden.

- Instrumentenpräsentation der Musikschule bei den 1.-3. Klassen (Online)
- Diverse Besuche der Museen in Olten und weiterer Museen
- Diverse Exkursionen aller Klassen in Olten und Umgebung, sowie in weiteren Ortschaften
- Herbstwanderungen in den Stufen
- Verabschiedungen der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Begrüssungsanlass der 1. Klässlerinnen und 1. Klässler zu Beginn des neuen Schuljahres
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Verschiedene Projekte innerhalb der Klassen (z.B. Theaterprojekte, Advents- und Weihnachtsanlässe)
- Weihnachtsweg im Bannwald als Adventsanlass für alle Familien

Elternkontakte

- Freiwilliger Elterninfoanlass zum Kindergarten Eintritt (Online)
- Elterninfoanlass für Eltern der neuen Kindergartenkinder im Klassenrahmen
- Elternabend im 1. Quartal an allen Klassen des Kindergartens und der Primarschule im Klassenrahmen
- Standortgespräche mit allen Eltern (teilweise Online)

Weiterbildungen und Arbeitstage

Weiterbildungen und gemeinsame Arbeitstage mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden. Teilweise wurden Online-Alternativen durchgeführt.

- Vorbereitungstage am Ende der Sommerferien
- Informatische Bildung, Aus- und Weiterbildungen mit allen Lehrpersonen (mehrheitlich Online)
- Austausch- und Weiterbildungsanlässe zum Thema «Beurteilung»
- Verschiedene individuelle Weiterbildungen verschiedener Lehrpersonen

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

Gemeinsame Treffen der Lehrpersonen mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden. Vielfach wurden Online-Alternativen durchgeführt.

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus-/Stufen-/ und Fachschaftssitzungen
- Sitzungen der Steuergruppe Bannfeld
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen stufenübergreifenden Themen (wie z.B. Schneesportlager, erster Schultag, Adventsanlässe und weitere)
- Stufenübergreifende Fachsitzungen und Vernetzungsanlässe

2.2 Primarschule Hübeli

Schulleitung

Friederike Triebel

Austritte von Lehrpersonen

Sophie Feigenwinter

Marielle Haueter

Markus Roschi

Cornelia Schönenberg

Anna Lea Wyss

Eintritte von Lehrpersonen

Ilkem Ekiz

Lea Jäggi

Marion Leu

Fabienne Marti

Fabienne Resentera

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

197 Schülerinnen und Schüler (55 Kindergarten, 142 Primarschule / Stand 31.12.2021)

25 Lehrpersonen

10 Klassen (3 Kindergarten, 7 Primarschule)

Wandertag mit dem gesamten Schulhaus (Standorte Kleinholz, Hübeli, Zementi)

Am 23. September 2021 wanderte das gesamte Schulhaus in Gruppen auf die Frohbürg und verbrachte dort gemeinsam den Mittag an der Sonne. In diesem Rahmen konnten wir auch endlich wieder ein gemeinsames Quartalssingen mit allen Kindern durchführen.

Teilnahme an Wettbewerb „Mein Buchumschlag“

Reto Berner, Klassenlehrperson 3. Klassen nahm mit seiner Klasse am kantonalen Wettbewerb «Mein Buchumschlag» teil. Eine seiner Schülerinnen erreichte den 1. Platz erreicht. Als Preis erhielt die Klasse eine Autorenenlung.

Wintersportlager

Das Wintersportlager musste leider aufgrund der Pandemie ausfallen.

Sport- und Aktivitätenwoche

Die Sport- und Aktivitätenwoche wurde in den Juni 2021 verschoben und mit verschiedenen Bewegungsprojekten (Robi-Bus, Kletterhalle Momentum) durchgeführt.

Schwerpunktthema Beurteilen und Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus

Die Standorte Bannfeld und Hübeli beschäftigen sich auch im Jahr 2021 weiterhin mit dem Thema Beurteilen. Der Beurteilungsprozess dient dazu, regelmässig den Lernstand zu erfassen, um den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung darüber zu geben. Ein Beurteilungskonzept liegt seit dem Schuljahr 2021/2022 vor. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Erarbeitung und Handhabung des Beurteilungsdossiers als Instrument, das den individuellen Lernzuwachs und Lernstand der Schülerinnen und Schüler sowohl in den verschiedenen Fächern wie auch in den überfachlichen Kompetenzen dokumentiert.

Veranstaltungen

Veranstaltungen und Aktivitäten mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden.

- Veloprüfung (4. Klasse)
- Wandertag
- Quartalssingen (am 23. September 2021, Wandertag)

- Diverse Besuche der Museen in Olten und Exkursionen in der näheren Umgebung
- Schulreisen in der näheren Umgebung
- Schulreise ins Camille Bloch Schokoladen Atelier
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Verabschiedung der 6. Klässler

Weiterbildungen

- Präsenztage am Ende der Sommerferien
- Austausch- und Weiterbildungsanlässe zum Thema «Beurteilung» mit Praxislehrpersonen

Projekte

- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Schülerorchester / Klassenmusizieren in Zusammenarbeit mit der Musikschule (5./6. Klasse)
- Regelmässiger Besuch der Jugend- und Kinderbibliothek aller Kindergarten- und Primarschulklassen
- Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit
- Verschiedene Programmpunkte an der Erzählacht 2021

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams zum Thema Beurteilen
- Zyklus- und Stufensitzungen
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulorganisation
- Aufgabentreff
- Jahresprogramm für die Eltern

2.3 Primarschule Bifang

Schulleitung

Michaela Berger

Beatrice Frey, Austritt 31.12.2021

Austritte von Lehrpersonen

Annette Krähenbühl, LP Kindergarten

Annemarie Brunner, LP Primarschule

Laura Häner, LP Spezielle Förderung Kindergarten

Katja Hofmann, LP Spezielle Förderung und ISM Primarschule

Eintritte von Lehrpersonen

Joana Knausz, LP Primarschule

Sarah von Däniken, LP Primarschule

Silvia Brunner, LP Spezielle Förderung, DaZ und PU Kindergarten

Tanja Bader, LP, DaZ und PU Kindergarten

Martin Langhans, LP ISM (Anstellung HPSZ)

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

304 Schülerinnen und Schüler (76 Kindergarten, 228 Primarschule / Stand 31.12.2021)

44 Lehrpersonen

17 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule, 1 Klasse für Fremdsprachige)

Corona-Pandemie

Das Kalenderjahr 2021 war erneut geprägt von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Schule. Dazu gehörten weiterhin Schutzmassnahmen im Schulbetrieb, welche sich einerseits an den Vorgaben des Volksschulamtes und den davon abgeleiteten Umsetzungen der Schulleitungskonferenz und andererseits an den Bedingungen vor Ort orientierten. In der Folge mussten Veranstaltungen, Weiterbildungen und Anlässe wiederum entweder ersatzlos abgesagt oder in angepasster Form durchgeführt werden. Zusammenkünfte im gesamten Team für Sitzungen oder Weiterbildungen waren nur beschränkt möglich. Sie fanden teilweise online statt oder wurden in grössere Räumlichkeiten oder nach draussen verlegt bzw. unter Anpassung des Programms in Kleingruppen durchgeführt.

Die sich laufend verändernden Bedingungen und Vorgaben sowie temporär steigende Fallzahlen erforderten Flexibilität und Anpassungsbereitschaft auf allen Ebenen. Dazu gehörten situativ die Abgrenzung von Klassen am Standort, die vorübergehende Einstellung von klassenübergreifendem Unterricht bzw. die Umstellung auf Online – Durchführungen sowie Absagen oder angepasste Durchführungen von Veranstaltungen und Anlässen. Ebenso stellten Isolationen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen sowie Klassenquarantänen die Schule vor grosse Herausforderungen. Die kantonalen Impftage für Lehrpersonen im Mai und Juni 2021 wurden rege genutzt und boten den Lehrpersonen erhöhte Sicherheit. Mit der Teilnahme am repetitiven Testen ab Schuljahr 2021 / 22 konnten zudem positive Fälle schnell aufgedeckt und grössere Ausbreitungen verhindert werden. Alle Massnahmen orientierten sich an den Zielen, die Verbreitung des Virus einzudämmen, den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten und den Schülerinnen und Schülern grösstmögliche Normalität zu ermöglichen.

Schwerpunktthema Lehrplan 21

Aufbauend auf den Weiterbildungsveranstaltungen aus dem Vorjahr lag der Schwerpunkt der Arbeit in den Unterrichtsteams noch einmal darauf, ausgehend von Kompetenzen im Lehrplan die Form der kompetenzorientierten Beurteilung festzulegen und anschliessend die dafür erforderlichen Lehr- und Lernprozesse und Inputs zu planen, wobei auch die überfachlichen Kompetenzen einbezogen wurden. Der Fokus lag in diesem Jahr verstärkt auf der Beurteilung, wobei es v.a. darum ging, vielfältige Beurteilungsformen zu entwickeln und orientierte sich an der Lernlandkarte Schulentwicklung.

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

Folgende Anlässe mussten abgesagt werden:

- Standortübergreifender Treffpunkttag Lehrplan 21 / Austausch Anlass zu den Projekten der Unterrichtsteams 2020 / 21
- Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag

Folgende Anlässe konnten unter Einhaltung des Schutz- und Betriebskonzepts und in angepasster Form durchgeführt werden:

- Obligatorischer Teamtag aller Lehrpersonen
- Austausch zu den Projekten der Unterrichtsteams am Standort in Form einer Filmpräsentation
- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- Herbstferien: Weiterbildung TEAMS und Lehreroffice und Arbeitssitzungen in Kleingruppen zu diversen Themen
- Zyklus 1: Einführungsveranstaltungen «Beurteilen Zyklus 1 im Kanton Solothurn»
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen gemäss Bedingungen der Veranstalter

Veranstaltungen, Projekte

Folgende Veranstaltungen und Projekte mussten ersatzlos abgesagt werden:

- Einfahrttag Skilager-LeiterInnen
- Schneesportlager der 5./6. Klassen auf der Fiescheralp
- Klassenübergreifende Miniprojekte und gemeinsame Aktivitäten im Rahmen des Jahresmottos «Was ist was?» und «Wir finden wieder zusammen.» konnten nur vereinzelt und in angepasster Form durchgeführt werden.
- Projektwoche «Was ist was?»
- Schulfest
- Begrüssungsanlass zum Schuljahresbeginn mit der ganzen Schule in der Turnhalle
- Tage der offenen Schule Bifang
- Singen im Altersheim der 1./2. Klassen
- Weihnachtssingen der gesamten Schule

Folgende Veranstaltungen und Projekte konnten durchgeführt werden, wobei teilweise die Form der Durchführung angepasst werden musste:

- Projekt Spielzeugfreie Kindergärten
- Sport- und Aktivitätenwochen, der Kindergärten und der 1.-6. Klassen
- Der Geschichtenabend der 1./2. Klassen wurde abgesagt und als Geschichtenmorgen durchgeführt.
- Die Instrumentenpräsentation der Musikschule für die 1.-3. Klassen wurde als Film online zur Verfügung gestellt.
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen: Die schriftliche Prüfung fand freiwillig online statt. Die praktische Prüfung wurde abgesagt.
- Waldolympiade der 5./6. Klassen
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2021 / 22
- Projektpräsentationen der Studierenden im Partnerschuljahr
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler (Durchführung auf dem Pausenplatz)
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Herbstwanderung der gesamten Schule
- Aktionswochen «walk to school» mit Preisverleihung intern
- Laternenweg der Kindergärten
- Die Samichlausanlässe der 1.-4. Klassen und der Kindergärten fanden klassenweise statt.
- Weihnachtsdekoration der gesamten Schule
- Weihnachtsturnier 5./6. Klassen
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen und Klassenlager verteilt auf das ganze Schuljahr unterstützen das ausser schulische Lernen, ermöglichen den Schülerinnen und Schülern aller Stufen vielfältige Erfahrungen und fördern das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband. Insbesondere in den Sommermonaten konnten Anlässe im Klassenrahmen durchgeführt werden. Ab Schuljahr 2021 / 22 war für die Durchführung von Klassenlagern ein anlassbezogenes Testen erforderlich.
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule für einzelne Schülerinnen und Schüler

Elternkontakte

- Zu Beginn des Schuljahres 2021 / 22 konnten an allen Klassen Elternabende mit reduziertem Teilnehmerkreis in Präsenz stattfinden. Pro SuS durfte nur ein Elternteil teilnehmen und die Veranstaltungen wurden im räumlichkeiten verlegt, welche die Einhaltung der Abstandsregeln erlaubten. Standortübergreifender Elternabend zur Kindergarten-Anmeldung: Die Präsenzveranstaltung wurde abgesagt. Den Eltern wurde eine Präsentation mit mündlichen Erläuterungen zur Verfügung gestellt. 2
- Elternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder wurde auf Beginn des Schuljahres 2021 / 22 verschoben. Der gemeinsame Teil mit allen Eltern aller zukünftigen KG-Kinder wurde den Eltern als Präsentation zur Verfügung gestellt.
- Elternabend für die Eltern der zukünftigen 1.- und 2.-Klässler wurde auf Beginn des Schuljahres 2021 / 22 verschoben. Der gemeinsame Teil mit den Eltern aller zukünftigen Erstklässler wurden den Eltern als Präsentation zur Verfügung gestellt.
- Informationsveranstaltung für Eltern der 5.Klässler zum Übertrittsverfahren: Der Elternabend fand ohne klassenübergreifenden Teil im Klassenrahmen statt.
- Informationsveranstaltung für Eltern und Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren: Die Veranstaltung wurde in der Turnhalle durchgeführt.
- Einladungen der Eltern zu diversen Veranstaltungen und speziellen Anlässen konnten nicht stattfinden.
- Die Kontakte mit den Eltern wurden auf ein Minimum reduziert. Eltern hatten ausschliesslich auf Einladung der Schulleitung oder der Lehrpersonen Zugang zum Schulhaus.

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams: Umsetzung des Lehrplans 21 mit Schwerpunkt kompetenzorientierte Beurteilung
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I in angepasster Form
- Sitzungen der Steuergruppe Bifang
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulhausorganisation sowie zur Umsetzung von Projekten gemäss Jahresprogramm. Für verschiedene Projekte bzw. Anlässe wurden angepasste Durchführungen geplant gemäss Schutz- und Betriebskonzept.
- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklusinterne Zusammenarbeit / Zyklussitzungen
- Durchführung Check P5
- Unterrichtsbesuche der Schulleitung in allen Klassen mit anschliessenden Gesprächen
- Mitarbeitergespräche mit Schwerpunktsetzung auf den Stand bezüglich kompetenzorientierter Beurteilung (Lernlandkarte Schulentwicklung)
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der PH FHNW als Partnerschule für Professionsentwicklung mit dem Institut Primarschule (IP). Im Rahmen des Partnerschuljahres (2. Studienjahr) wurden Studierende in ihrer Professionsentwicklung begleitet. Ab Schuljahr 2021 / 22 erfolgt die Kooperation neu in einem Partnerschulverbund zusammen mit dem Primarschulstandort Bannfeld.

2.4 Primarschule Säli

Schulleitung

Lisa Maria Mejeh und Matthias Graber bis 31.07.2021
Ab 8. September 2021: Urban Hess für SJ 21/22

Austritte von Lehrpersonen

Maja Krüttli (Fachlehrperson Gestalten)
Mariette Winzenried (Lehrperson Primarschule)
Anna Hammer (Logopädin)
Yvonne Kirchhofer (Klassenlehrperson Primarschule)
Christine Leuenberger (Klassenlehrperson Primarschule)
Tanja Jäggi (Leitung Schulinsel)
Melanie Winzenried (Klassenlehrperson Primarschule)
Sara Kunkler (Fachlehrperson Zyklus 2, 1.10.2021)
Daniela Bösch (Fachlehr- und Gestaltungslehrperson Unter- und Mittelstufe, 23.12.2021)
Noa Lea Rohner (Lehrperson Primarschule, 01.10.2021)
Svitlana Hess (Lehrperson Spezielle Förderung und ISM Stellvertretung)

Eintritte von Lehrpersonen (ab August 2021)

Daniela Witschi (Leitung Schulinsel)
Lara Gerber (Klassenlehrperson Kindergarten)
Alessia Kobel (Lehrperson Primarschule)
Sophie Nyfeler (Lehrperson Kindergarten)
Lisa Loosli (Lehrperson Primarschule)
Barbara Stäubli (Lehrperson Stellvertretung Gestaltung)
Martina Baldinger (Lehrperson Stellvertretung Gestaltung)
Tabea Gygli (Lehrperson Primarschule)
Noa Lea Rohner (Lehrperson Primarschule)
Denise Donatsch (Lehrperson für Spezielle Förderung)

Sara Kunkler (Fachlehrperson Zyklus 2)

Daniela Bösch (Fachlehr- und Gestaltungslehrperson Unter- und Mittelstufe)

Janine Rohner-Bläuenstein (Klassenhilfe)

Ursula Huber-Mayer (Klassenhilfe)

Svetlana Felber (Klassenhilfe)

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

371 Schülerinnen und Schüler (103 Kindergarten, 268 Primarschule / Stand 31.12.2021)

59 Lehrpersonen

22 Klassen (7 Kindergarten, 15 Primarschule)

Skilager/Aktivitätenwoche

Das Skilager und die Sport- und Aktivitätenwoche in Olten und Umgebung wurden dieses Jahr abgesagt.

weitere Anlässe (Auswahl; teilweise durch Corona in eingeschränkter Form)

- wöchentliches Angebot "Gesundes Znüni"
- öffentliches Quartalssingen auf dem Pausenplatz; jeweils am letzten Schultag vor den Ferien
- Projekt Spielzeugfreier Kindergarten für 12 Wochen
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2020/21
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Pausenkiosk
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen ins Technorama oder Steinzeitatelier und Klassenlager sofern wegen Corona möglich

Jahresthema

- «Wir machen Pause» (SJ 20/21) und «Die vier Elemente» (SJ 21/22)

Elternarbeitsgruppe

- Mehrere Sitzungen während des Jahres

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei Präsenztage Ende Sommerferien
- zwei Weiterbildungstage in den Herbstferien (UT)

Besonderes im Kalenderjahr 2021

- Bauphase Pausenplatz und Spielplatz Süd im Frühling
- Eröffnung Pausenplatz und Spielplatz Süd Mai / Juni
- Bauphase Spielplatz Nord im Sommer
- Sanierung komplette Lichtinstallation während den Sommer- und Herbstferien in allen Gebäuden
- Offizielle Eröffnung Pausen- und Spielplatz Nord und Süd am 18.11.2021

2.5 Sekundarschulzentrum Frohheim: Sekundarschule E und B

Schulleitung

Co-Leitung: Walter Fürst, Hansueli Tschumi

Austritte von Lehrpersonen per 31. Juli 2021

Carla Lotti, Sekundarlehrperson (41 Dienstjahre)

Marianne Villiger, Fachlehrperson textiles Werken (42 Dienstjahre)

Eintritte von Lehrpersonen per 1. August 2021

Tanja Jäggi, Klassenlehrperson Sek B, Pensum (72%)

Corinne Lüthi, Klassenlehrperson Sek B, Pensum (59%)

Denis Konstadinovic, Fachlehrperson, Pensum (41%)

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

339 Schülerinnen und Schüler (Stand 31.12.2021)

45 Lehrpersonen

20 Klassen (inkl. 1 Klasse für Fremdsprachige)

Organisation und Partizipation

Die strategische Ausrichtung der Schule legt die Schulleitungskonferenz im mehrjährigen, vom Stadtrat bewilligten, Schulprogramm fest. Die Co-Leitung führt auf dieser Basis die Sekundarschule vor Ort personell, pädagogisch und organisatorisch. Die Lehrpersonen unterstützen und prägen in der Steuergruppe und in den Unterrichtsteams die geführte Schulentwicklung. Die Jugendlichen besprechen im regelmässigen Klassenrat und im klassenübergreifenden Schülerinnen-/ Schülerrat ihren Schulalltag und gestalten diesen aktiv mit.

Aufgrund der Pandemie wurden auch 2021 einige der Grund- und ergänzenden Angebote angepasst durchgeführt, verschoben oder gar abgesagt.

Angebote, Veranstaltungen und Projekte, die das Grundangebot ergänzen

- Soziales Lernen im Fokus – Schule als zentraler Arbeitsort, ganztags von Montag bis Freitag: Tutoren – jeden Nachmittag nach dem Unterricht treffen sich Jugendliche in der Schule zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten; am Mittwochnachmittag steht die «lernBar» für Jugendliche des 7. und 8. Schuljahres offen und das 9. Schuljahr ist an den Projektarbeiten; Klassen- und stufenübergreifende Anlässe und Projekte wie «Gross mit Chlii» - Sekundarschüler helfen im Kindergarten oder klassenübergreifende Sportturniere; Lager und Exkursionen
- Schrittweise Integration fremdsprachiger Jugendlicher in die Sek B und E mittels Sprach- und Kulturvermittlung in der Klasse für Fremdsprachige
- Gruppendynamische Arbeit der Schulsozialarbeit mit Klassen und/oder Gruppen
- Erweiterte Erziehungsanliegen: Sexualpädagogischer Unterricht am 8. Schuljahr; Unterrichtsmodule zu gesundem, umweltbewusstem Konsum und Verhalten sowie zum Umgang mit Medien zusammen mit der Suchthilfe Olten und der Jugendpolizei
- Check S2 und Standortgespräche am 8. Schuljahr mit Wahlpflichtfächer- und Zielvereinbarung für das 9. Schuljahr
- Berufsfindung: Berufswahlunterricht am 7./8. Schuljahr; fit4jobs – Bewerbungs- und Vorstellungstraining mit BerufsbildnerInnen der JCI Olten; Besuch von Berufsmessen; Berufsinformationen diverser Branchen; Betriebsbesichtigungen und Schnupperlehren; Profilunterricht im 9. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf die bevorstehende Berufsbildung oder auf eine weiterführende Schule; Projektwoche Berufswelt; bedarfsorientiertes Berufswahlcoaching auf der Basis der Triage Berufsintegration am 8./9. Schuljahr durch Klassenlehrpersonen, ausgebildete Berufswahlcoaches der Sekundarschule und Lehrstellencoaching durch den kantonalen Gewerbeverband, Schulsozialarbeitende, Berufsberatung und Case-Management Berufsbildung
- Check S3 am 9. Schuljahr
- Öffentliche Tischmesse zu den Projektarbeiten am 9. Schuljahr – abgesagt wegen Covid-19
- Klassenlager und Projektwochen – reduziert wegen Covid-19
- Wintersportwoche mit vier Lagern sowie Sport- und Aktivitätenwoche in Olten – abgesagt wegen Covid-19
- Exkursionen zu externen Lernorten
- Schul- und Abschlussreisen – reduziert wegen Covid-19
- Systematischer Einsatz von Bewegungsangeboten im Schulalltag – reduziert wegen Covid-19
- Begleitung und Betreuung von rund zehn Studierenden der ph fhnw und ph Bern in der berufspraktischen Ausbildung während des ganzen Schuljahres 2020/2021

Elternkontakte

- Elternabende am 7. und 8. Schuljahr
- Informationsabend zum Umgang mit digitalen Medien – digitale Veranstaltung

- Tischmesse mit öffentlicher Präsentation der Projektarbeiten im 9. Schuljahr – abgesagt wegen Covid-19
- Zertifizierungsfest 9. Schuljahr – angepasste Form schulintern
- Standortgespräche (teilweise als Videobesprechungen)

Weiterbildungen und Arbeitstage

- Präsenztage am Ende der Winterferien – abgesagt wegen Covid-19
- Präsenztage am Ende der Sommerferien
- Weiterbildung der Lehrpersonen zur Informatischen Bildung
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag – abgesagt wegen Covid-19
- Individuelle Weiterbildungen zu Lehrmitteln im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21, Lerncoaching, Arbeit als Praxislehrperson, zum Umgang mit Traumatisierungen bei Jugendlichen, Lehrplan 21, Nachqualifikationen zur Schulischen Heilpädagogik und Weiterbildung im Bereich der Beratung

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Als SOLE-Schule sind wir seit 2014 Teil des Netzwerks der ph fhnw für Schulen, welche das soziale Lernen der Kinder systematisch unterstützen und gestalten. 2018 wurde dieser Entwicklungsprozess mit der Zertifizierung als SOLE-Schule durch die ph fhnw abgeschlossen – Soziales Lernen ist an unserer Schule Programm.
- Unterrichtsentwicklung in den Unterrichtsteams – Fokus Konzept der kompetenzorientierten Förderung und Beurteilung und Kollegiale Beratung
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Anlässen
- Mitarbeitergespräche mit der Schulleitung
- Unterrichtsbesuche der Schulleitung
- Vernetzungsveranstaltung mit den Primarschulen – abgesagt wegen Covid-19
- Austauschtreffen mit der Sek P – abgesagt wegen Covid-19
- Erarbeitung und Diskussion des Anforderungsprofils der Schulleitung der Sekundarschule

Übertritte

Zum vierten Mal durchliefen die Schülerinnen und Schüler das revidierte Übertrittsverfahren im Rahmen der Reform der Sekundarstufe I. Daraus resultierten im April 2021 für den Sekundarschulkreis Olten - Starrkirch-Wil - Boningen die folgenden Zuweisungen:

- Sek P 46 (29.4%, Kantonsschule Olten)
- Sek E 38 (24.4%, Frohheim Olten)
- Sek B 72 (46.2%, Frohheim Olten).

Hauswirtschaft

Im Fachbereich Hauswirtschaft an der Sek I arbeiteten die folgenden Lehrpersonen:

Lehrperson	Schulhaus/Küche
D. Weibel	Säli
S. Stuppan; K. Boll	Frohheim
C. Sulzer	Hübli

3 Musikschule

Schulleitung

Sandra Rupp Fischer

Austritte von Lehrpersonen

Rilijeanne Campbell, Frühpensionierung, Eintritt 1983

Christoph Spiegel, Frühpensionierung, Eintritt 1989

Stephan Bühlmann, Stellenwechsel, Eintritt 1994

Dominique Gisler, Stellenwechsel, Eintritt 2012

Eintritte von Lehrpersonen

Marcial Holzer, Waldhorn

Carmen Hellbach, Klavier (Entlastungslehrperson für 1 Jahr)

Elian Frei, Gesang (Stellvertretung Auslandjahr Miriam Bukies)

Dienstjubiläen

Stefania Rizzo, 20 Jahre

Schulentwicklung

- Die freiwilligen Stufentests fanden am 30. April und 1. Mai statt. 39 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.
- Im Schuljahr 2021/22 führt die Musikschule das Pilotprojekt Musikkindergarten durch. 2 x 12 Kindergartenkinder werden von 3 Lehrpersonen im Teamteaching unterrichtet. Die Kinder haben die Möglichkeit, sämtliche Instrumentengruppen kennen zu lernen und in Kleingruppen auszuprobieren. Dies dient dazu, dass sich die jungen SchülerInnen noch nicht auf ein Instrument fokussieren müssen und die Freude am Musizieren mit anderen Kindern entdecken können.
- Regionaler Weiterbildungstag für Musiklehrpersonen am 4. September in Olten.

Projekte/Termine

- Aufgrund Corona konnte der Tag der offenen Tür nicht stattfinden. Wir boten individuelle Schnuppertermine an, welche digital gebucht werden konnten. Ein Kind durfte sich bis 5 mal zu 15minütigen Schnupperereinheiten anmelden. Es wurden **225 Schnupperfenster** gebucht.
- Die Lehrpersonen präsentierten ihre **Instrumente in Kurzfilmen**. Moderiert wurden die verschiedenen Filmsequenzen von Dr. Walter Grünspan (Schauspieler Matthias Kunz). Die Filme wurden auf der Instrumentenwebsite www.msolten-instrumente.ch präsentiert und in vielen Primarschulklassen im Musikunterricht angeschaut. Parallel dazu machte die Musikschule mit einer Plakatkampagne aufmerksam.
- Das **Jugendmusiklager** fand in der ersten Oktoberwoche in den Flumserbergen statt. Es nahmen 29 Jugendliche teil und probten für die **Neuuniformierung**. Am 30. Oktober konnte endlich die neue Uniform der Jugendmusik in der Stadtkirche eingeweiht werden. Grussworte von Stadtpräsident Thomas Marbet, Gesamtschulleiter Thomas Küng, erläuternde Worte der Firma Büttiker AG, die Verdankung der Projektgruppe und der langjährigen Uniformenverwalterin Rösli Ulrich sowie das engagierte Musizieren der Jugendlichen gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.
- Wegen Corona fanden auch dieses Jahr deutlich weniger **Konzerte und Veranstaltungen** statt. Aber nichts desto trotz, war die Musikschule vor den Sommerferien mit einer Openair-Bühne auf der Kirchgasse und präsentierte das **Band-Highlight**. Das **Streicher-Highlight** fand in der Schützi und gestreamt statt. In zahlreiche kleinen **Klassenkonzerten** – auch in sehr kreativen Formen, wie z.B. aus den Fenstern in den Garten, ganz im Garten, als Strassenmusik oder in Gottesdiensten – konnten die SchülerInnen ihre Auftrittskompetenz üben. Die Jugendmusik, die Sinfonietta und das fortgeschrittene Streichquartett traten im Rahmen von **cantars 2021** in der Marienkirche auf. Auch **offene Musikschultage** konnten in den frühen Herbstmonaten wieder durchgeführt werden. Die Jugendmusik musizierte zusammen mit der Stadtmusik im alljährlichen **Adventskonzert**. Zwei fortgeschrittene Schülerinnen waren zudem Solistinnen der Stadtmusik (auch künftig werden junge SolistInnen der Musikschule bei der Stadtmusik in Erscheinung treten). In Zusammenarbeit mit den 23 Sternschnuppen, der Stadtkirche, der Schützi und dem Stadttheater konnten vom 6.-10. und 13.-17. Dezember wiederum **10 attraktive Adventsperlen** durchführen. Zahlreiche SchülerInnen und Lehrpersonen traten auf. Das Programm ist unter www.msolten-instrumente.ch einsehbar.
- Das **Team der Musikschule** traf sich regelmässig in unterschiedlichen Besetzungen vor Ort, unterwegs oder online (Jahreskonferenz, Teamsitzung, Teamtag, Schulschlussessen, UT- und AG-Arbeiten, Weiterbildungstag usw.).

Eltern-Kind-Musizieren

Es konnten 6 Eltern-Kind-Musizier-Kurse durchgeführt.

Erwachsenenunterricht

Im Kalenderjahr 2021 wurden 43 Abos ausgelöst.

Schülerinnen- und Schülerentwicklung

Instrument	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21
Akkordeon	4	3	4	3	5	5	6	7	6
Blockflöte	19	17	9	8	6	10	19	22	26
Bratsche	3	4	6	7	10	9	7	7	4
Cello	16	24	26	28	30	29	28	29	23
E-Bass	0	1		0	3	4	3	4	5
E-Gitarre	0	7	6	7	8	12	12	17	15
Euphonium	3	3	3	3	2	2	3	3	2
Fagott	0	0	1	2	2	3	3	3	6
Geige	41	35	34	34	37	42	38	33	34
Gesang	18	22	27	28	31	32	29	28	19
Gitarre	75	77	61	59	62	56	54	50	52
Harfe	4	7	6	7	6	5	4	2	4
Horn/Waldhorn	3	2	3	4	3	5	6	7	6
Keyboard	0	7	8	12	9	10	10	6	9
Klarinette	19	18	11	8	7	8	4	4	6
Klavier	127	141	144	149	148	139	144	143	149
Kontrabass	2	3	2	2	4	4	5	4	3
Marimba & Co.	1	1	4	3	5	5	4	6	4
Modern Dance	23	23	13	3	0	0	0	0	0
Musikkindergarten									24
Musiktherapie		2	2	3	6	4	5	6	5
Oboe	0	0	0	2	4	5	5	6	7
Orgel	1	2	0	1	1	0	0	0	0
Perkussionsgruppe								3	0
Posaune	8	10	11	10	12	11	10	10	9
Querflöte	16	12	11	12	10	12	8	7	9
Saxophon	46	37	37	33	27	32	28	28	25
Schlagzeug	73	70	69	77	73	73	74	68	63
Singen-Musizieren-Bewegen-Gruppe						10	8	20	0
Tambouren	5	4	2	2	3	1	1	1	2
Trompete/Cornet	12	15	17	17	18	21	17	16	17
Ukulelegruppe					4	16	5	16	12
Total	519	547	517	524	536	565	540	556	546

Ensembleangebote

	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21
Jugendmusik Aspi	18	16	15	16	17	12	17	14	13
Jugendmusik Elite	68	56	57	62	62	56	46	48	46
Frozen Crocodiles		15	17	18	16	18	14	17	16

Arcolino	17	23	21	27	21	28	26	16	15
Accelerando	13	12	18	11	11	15	21	17	17
Al Punto / Sinfonietta				9	10	17	16	10	14
Kammermusik	94	38	39	45	56	54	52	51	51
Bands		19	20	17	22	50	35	27	12
Total	210	179	187	205	215	250	227	200	184

Anzahl Belegungen

Total Belegungen	729	726	704	729	751	815	767	756	730
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Für den SchülerInnenrückgang in den Ensemblebelegungen scheint neben den altersbedingten Abgängen auch Corona mitverantwortlich zu sein (wenig Auftrittsmöglichkeiten, Herausforderung Ensembleproben).

4 Freiwilliger Schulsport

Das freiwillige Schulsportangebot konnte trotz angespannter Corona-Situation im Sommersemester 2021 und Wintersemester 2021/2022 ohne Einschränkungen ausgeschrieben und durchgeführt werden. Nach der Unsicherheit wegen Corona und den damit relativ schwachen Anmeldezahlen im Sommersemester 2020 haben sich die Anmeldezahlen im Sommersemester 2021 sehr gut erholt.

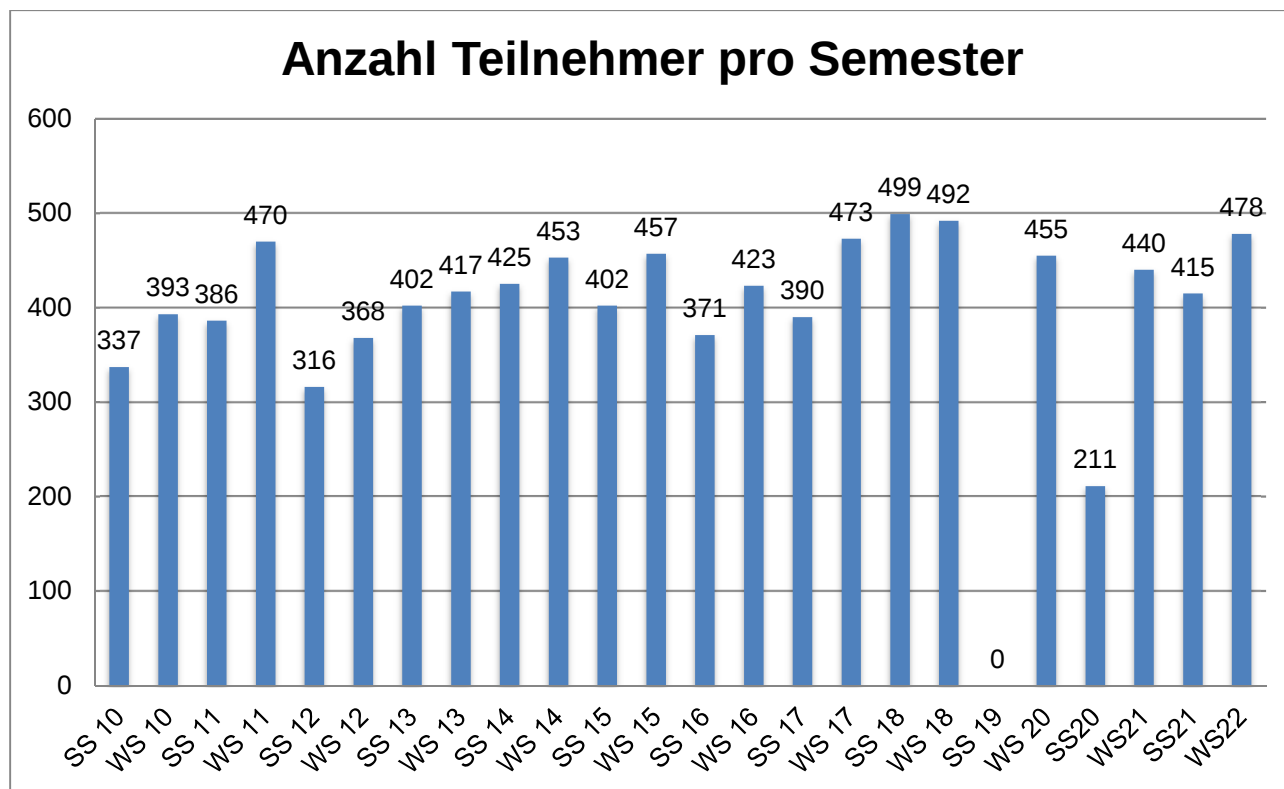
Im Sommersemester 2021 haben sich 415 Kinder für insgesamt 46 Kurse angemeldet. Nur wenige Kurse mussten aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Absoluter Spitzenreiter in diesem Schulsportsemester war Tennis mit rund 100 Anmeldungen in 13 Kursen, was wohl mit der Corona-freundlichen Sportart, der Verschiebung der Kurse vom Gheid in das Schöngrundquartier und dem neuen Trainer-Staff des TC Olten erklärt werden kann.

Für das darauffolgende Wintersemester 2021/2022 haben sich trotz unsichere pandemischer Lage 478 Kinder für insgesamt 36 Sportkurse angemeldet. Diese Anmeldezahl ist vergleichbar mit den besten Jahren vor der Pandemie. Dass trotz der ständigen Unsicherheit in Bezug auf die Pandemie eine so grosse Nachfrage nach dem Schulsportangebot bestand, zeigt die Wichtigkeit eines solchen Angebots vor allem auch in Situationen, wo der Alltag und die Bewegungsmöglichkeiten für Kinder so enorm eingeschränkt sind wie während der Pandemie. Im Wintersemester sind wie gewohnt die Schwimmkurse und die verschiedenen Ball- und Kindersport-Angebote die Zugpferde des freiwilligen Schulsports.

Sehr gut besucht sind weiterhin sämtliche Kindersportkurse. Die Kinder im Alter von 5-10 Jahren können aus einer breiten Palette an Sportkursen auswählen, wobei vor allem die Kids Allround Kurse, welche eine abwechslungsreiche, nicht spezialisierte Ausbildung in den Vordergrund stellen, sehr gefragt sind.

In beiden Schulsportsemestern konnten sämtliche Kurse über J+S abgerechnet werden, was ein Maximum an Bundesbeiträgen auslöst. Es ist das Ziel, das Angebot des freiwilligen Schulsports in einem so vielfältigen Rahmen weiterzuführen und Trends aufzunehmen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden der letzten Jahre:



SS19 = Budgetreferendum

SS20 = Corona Pandemie mit beschränktem Angebot

5 Schulsozialarbeit

Die Arbeit wird jeweils per Ende Schuljahr statistisch dokumentiert. Im Verwaltungsbericht stehen sich die Zahlen der letzten beiden Jahre zum Vergleich gegenüber. Arbeiten mit Gruppen oder ganzen Schulklassen sind in der Statistik ebenfalls enthalten, wobei die Gruppe bzw. die Klasse als je ein Fall gezählt wird. Für Einzelberatungen, die unter einer Stunde Gesamtaufwand und einmalig sind, wird kein Dossier eröffnet, daher sind diese nicht statistisch erfasst.

Fallstatistik

Schuljahr	2019/2020	2020/2021
Total Fälle	114 (100%)	156 (100%)
Anzahl weibliche	47%	51%
Anzahl männliche	53%	49%
nach Schulhäusern		
Frohheim	36%	35%
Bannfeld	13%	22%
Bifang	25%	12%
Säli	15%	24%
Hübeli	9%	6%
nach Schuljahren		
Kindergarten	2%	1%

1. Schuljahr	4%	4%
2. Schuljahr	10%	7%
3. Schuljahr	6%	12%
4. Schuljahr	8%	9%
5. Schuljahr	18%	13%
6. Schuljahr	11%	12%
7. Schuljahr	9%	8%
8. Schuljahr	18%	11%
9. Schuljahr	11%	13%
nach Problembereichen		
Familie	21%	12%
Mobbing	0%	3%
Schulleistungen	22%	15%
Lehrperson	0%	0%
Identität (Pers. Probleme)	20%	23%
Gewalt	3%	3%
Drogen	0%	0%
Klassendynamik	26%	22%
Berufsintegration	3%	3%

Die Anzahl der Fälle hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen. Der Klientenaufwand hat im Schnitt ebenfalls zugenommen. Es ist schwierig zu belegen, welche Auswirkungen auf Corona zurückzuführen sind, deutlich wurde jedoch eine zunehmende allgemeine Anspannung mit mehr Konflikten, auch in den Klassenverbänden. Ebenfalls haben die persönlichen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler und Beratungsgespräche mit Lehrpersonen und Eltern zugenommen.

Elternabende

Die SSA war wo immer möglich an den Elternabenden vertreten. Einige diese Anlässe konnten jedoch nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Daher musste die SSA in den virtuellen Raum ausweichen und konnte sich nicht mehr direkt vor Ort vorstellen.

Projektarbeiten und Arbeitsgruppen

Die SSA hat im Rahmen ihrer Arbeit auch an Projekten und in Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Die umfangreichsten sind im Folgenden aufgelistet.

Schülerrat Sekundarschule Olten

Die Schulsozialarbeit ist Teil der Arbeitsgruppe vom Schülerrat an der Sekundarschule Olten. Im Sinne der Partizipation ist der Schülerrat zusammengesetzt aus je einem Mitglied pro Klasse. Im Schülerrat werden Anliegen, Bedürfnisse, Kritikpunkte und Wünsche der Schülerschaft eingebracht, diskutiert und die weitere Vorgehensweise besprochen. Die Leitung besteht aus insgesamt vier Mitgliedern der Lehrerschaft und der Schulsozialarbeit. In diesem Schuljahr waren auch hier andere Ansätze gefordert für die Durchführung. Es wurden virtuelle Zusammenkünfte organisiert.

Organisation und Durchführung der «Frohheim-Challenges»

Um unter den geltenden Schutzbestimmungen trotzdem die Aktivität des Schülerrats sichtbar zu machen, hat eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit den leitenden Lehrpersonen und der SSA monatliche «Frohheim-Challenges» durchgeführt; es wurde jeweils eine Aufgabe gestellt, welche jede Klasse als Gemeinschaft zu erfüllen hatte. Die Siegerehrung wurde jeweils virtuell durchgeführt und die Siegerklasse erhielt einen Wanderpokal.

Schulstandort abhängige Schulentwicklungsprojekte

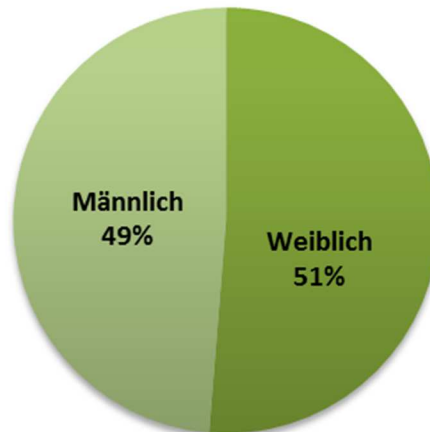
Die SSA bringt ihre Ressourcen in verschiedenen standortabhängigen Schulentwicklungsprojekten ein.

Praktikumsplatz Schulinsel Olten

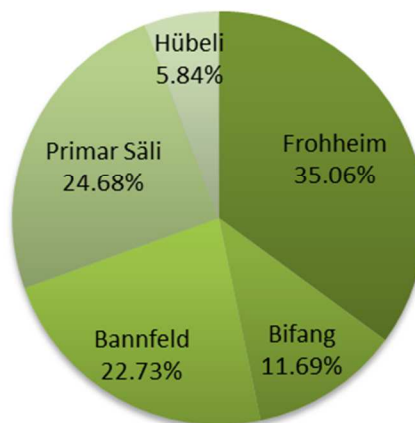
Die Schulsozialarbeit hat mitgewirkt bei der Begleitung der Praktikantinnen in der Schulinsel Olten. Es konnten somit aufeinanderfolgend zwei Studentinnen der FHWN ihr Praxismodul absolvieren.

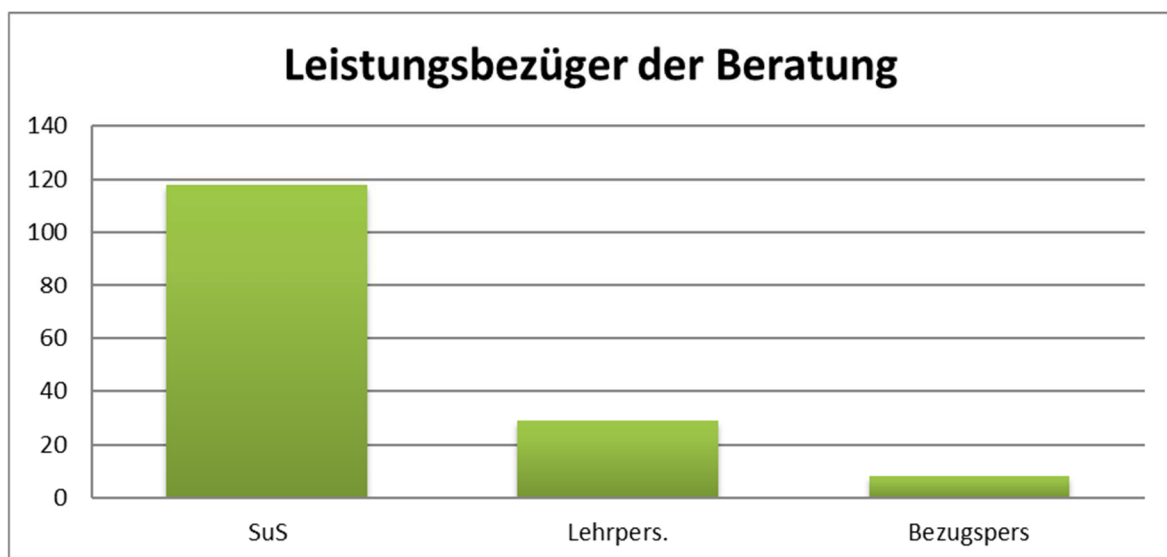
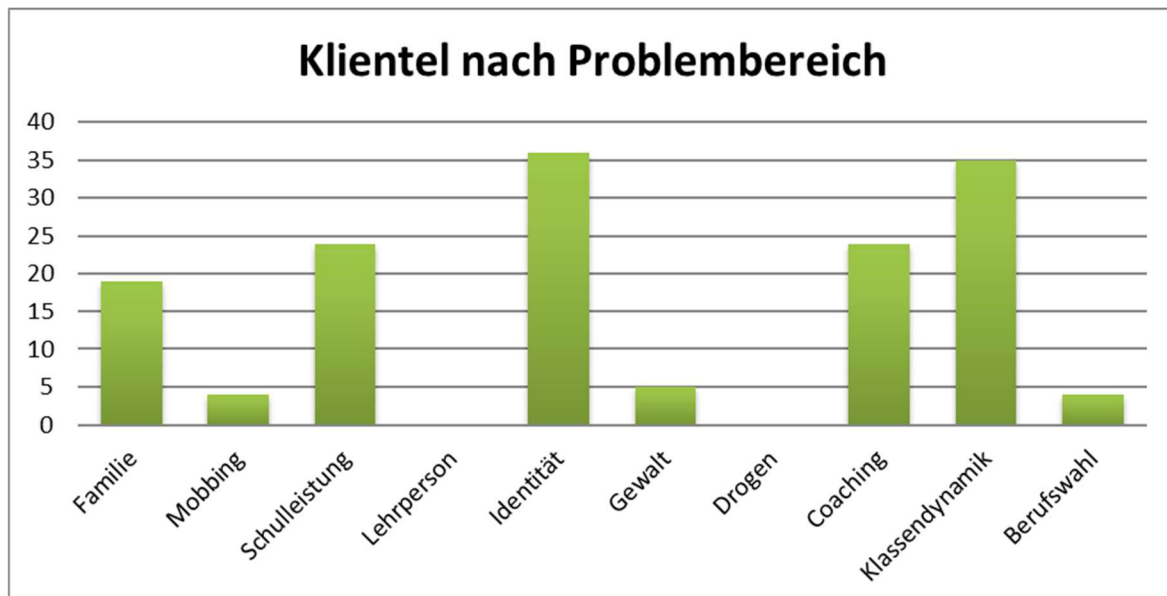
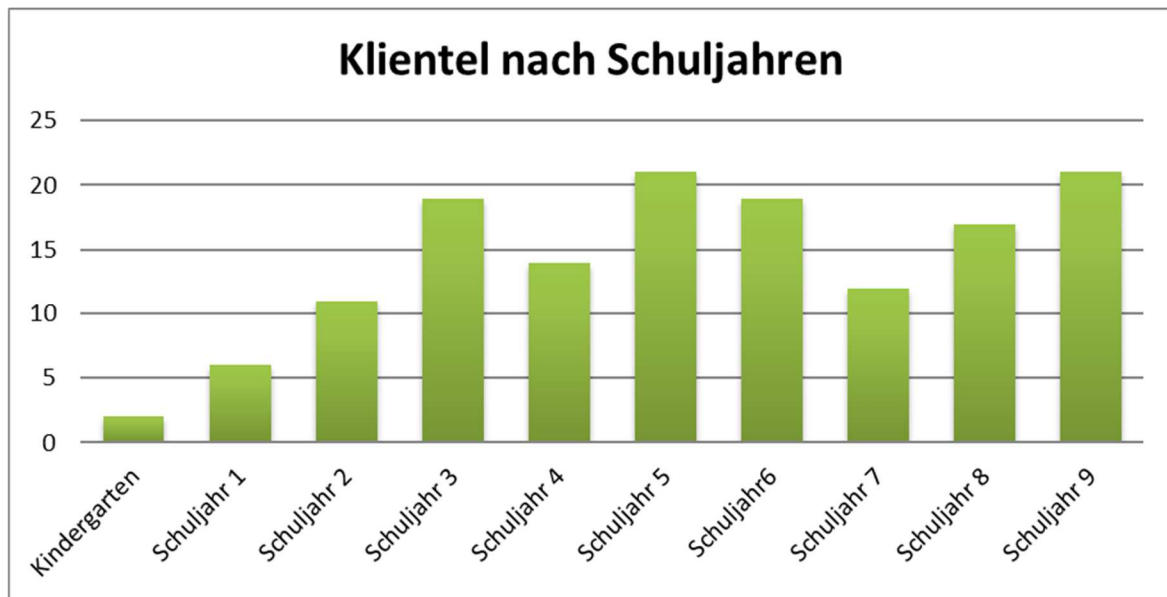
Statistik

Klientel nach Geschlecht



Klientel nach Schulhäuser





6 Schulgesundheitsdienst

6.1 Schulärztlicher Dienst

Der Schularztdienst ermöglicht allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu medizinischen Vorsorgeleistungen. Es wird damit eine Gleichstellung bei sozial unterschiedlichen Gesundheitschancen ermöglicht. Die gesundheitlichen Bedürfnisse werden flächendeckend sichergestellt bei eventuell unterschiedlicher Einschätzung des Handlungsbedarfs im familiären Umfeld. Ferner sind die Schulärzte für Fragen der Gesundheitsförderung, der Schulhaushygiene sowie für die Umsetzung von kantonsärztlich angeordneten Massnahmen zuständig.

Im Jahr 2021 wurden die freiwilligen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder im zweiten Kindergartenjahr, in der vierten Primarschulklasse sowie in der Abschlussklasse der Sek I durchgeführt. Auf einer Laufkarte tragen die privaten Kinder- und Hausärzte ihre Untersuchungsergebnisse ein. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind für die Schulgesundheit wichtig, um zu sehen, wo die Kinder gesundheitlich stehen, aber auch im Hinblick auf die (zukünftige) Gestaltung der Gesundheitsprävention (Adipositas, Bewegungsapparat, etc.). Der schulärztliche Dienst strebt ein möglichst vollständiges Ausfüllen der Karten und eine möglichst hohe Rücklaufquote an, damit künftig möglichst aussagekräftige, anonymisierte Daten erhoben werden können.

Zudem übernimmt die Kinderarztpraxis der beiden zuständigen Gesundheitsexperten die Aufgaben im Bereich der Bekämpfung von Kopfläusen. Beim Auftritt von Läusen wird nach einem definierten Prozess versucht die Verbreitung der Läuse innerhalb einer Klasse oder eines Schulhauses zu verhindern und die auftretenden Läuse schnellstmöglich und nachhaltig zu entfernen.

Die Schulärzte sind **Frau Dr. Brigitte Niederer-Blatter** und **Herr Dr. Ronald Jager**.

6.2 Schulzahnpflege

Im vergangenen Schuljahr wurden wiederum die obligatorischen zahnärztlichen Untersuchungen durch 13 Schulzahnärzte/Innen durchgeführt. Ein Grossteil der festgestellten notwendigen Behandlungen erledigten ebenfalls diese Zahnärzte unter Mithilfe von 5 Spezialzahnärzten problemlos.

Im Nachgang zum neuen Gesundheitsgesetz des Kantons wurde die Revision des Schulzahnpflegereglements in Angriff genommen, konnte aber noch nicht abgeschlossen werden.

Der Koordinator Schulzahnpflege ist **Herr Dr. Anton Stalder**.

6.3 Zahnprophylaxe

Die Prophylaxe-Lektionen mussten während der Pandemie ausgesetzt werden.

Die bisherige Schulzahn-Prophylaxe-Mitarbeiterin, **Frau Marlis Schenker**, wurde Ende Mai 2021 pensioniert.

7 Weitere Kinder- und Jugendangebote

7.1 Jugendbibliothek

Allgemeines

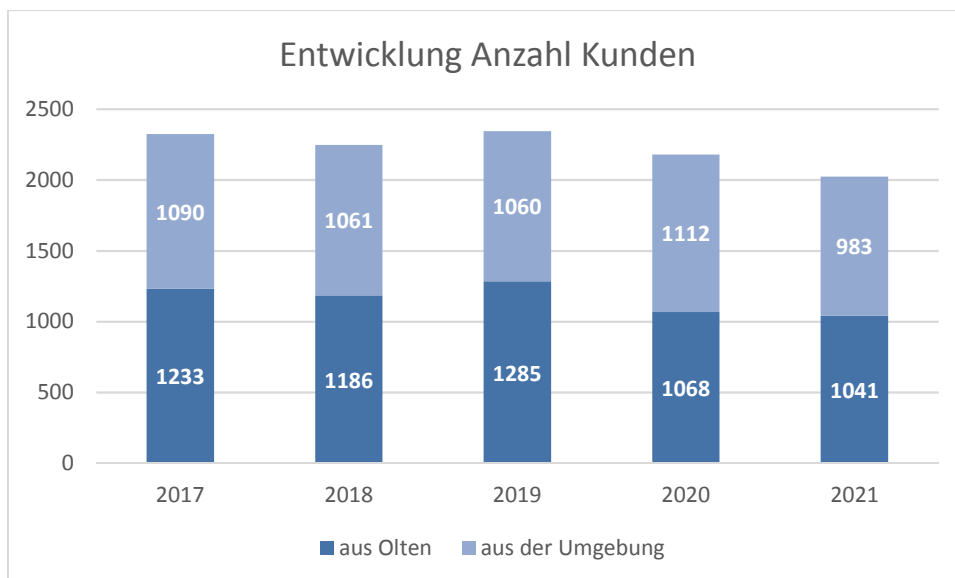
Lesen hält das Gehirn auf Trab. Lesen regt die Fantasie an. Lesen entspannt. Lesen tröstet. Lesen erweitert Wortschatz und Wissen. Lesen geht immer und überall.

Die besondere Corona-Lage und ihre Konsequenzen hat die Jugendbibliothek in stetiger Bewegung gehalten und sie dazu herausgefordert, mit Entschlossenheit, Engagement und Umsicht der Ungewissheit zu begegnen. Trotzdem sind die Auswirkungen der verschiedenen Einschränkungen während der Krise zu spüren. Die folgenden Zahlen geben über die Entwicklung der Jugendbibliothek und das Betriebsjahr 2021 Auskunft:

Kundschaft

Die Anzahl der regelmässigen Benützer betrug 2'024 Personen (2'180 im Vorjahr). Rund 51% (49%) stammten aus Olten, die restlichen 49% (51%) vorwiegend aus den Gemeinden Trimbach, Wangen bei Olten, Lostorf, Starrkirch-Wil und Winznau.

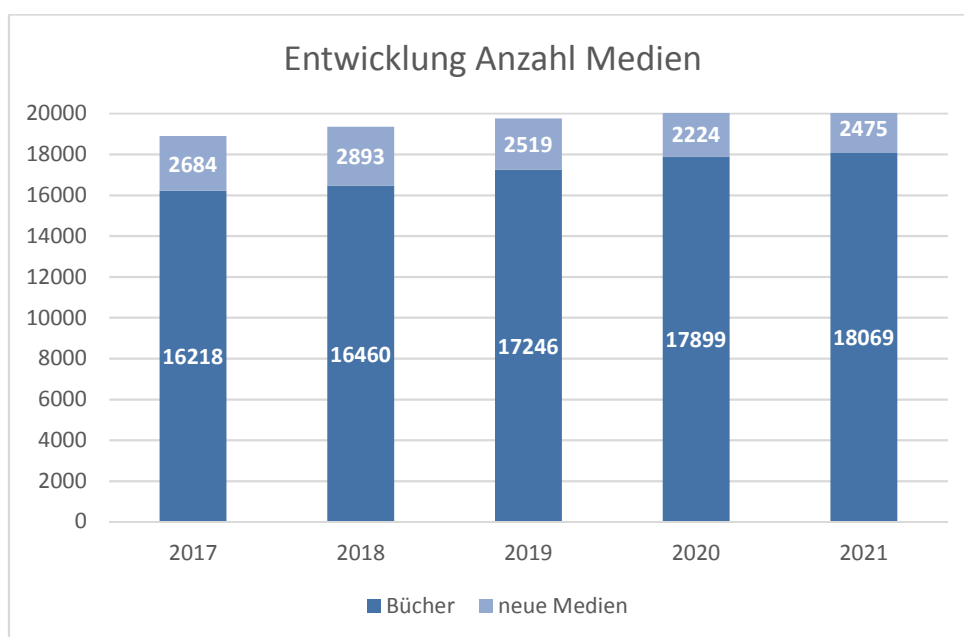
Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kundschaft über die letzten fünf Jahre:



Medien

Der durchschnittliche Medienbestand betrug 20'544 Stück (20'123 im Vorjahr).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Medien über die letzten Jahre.

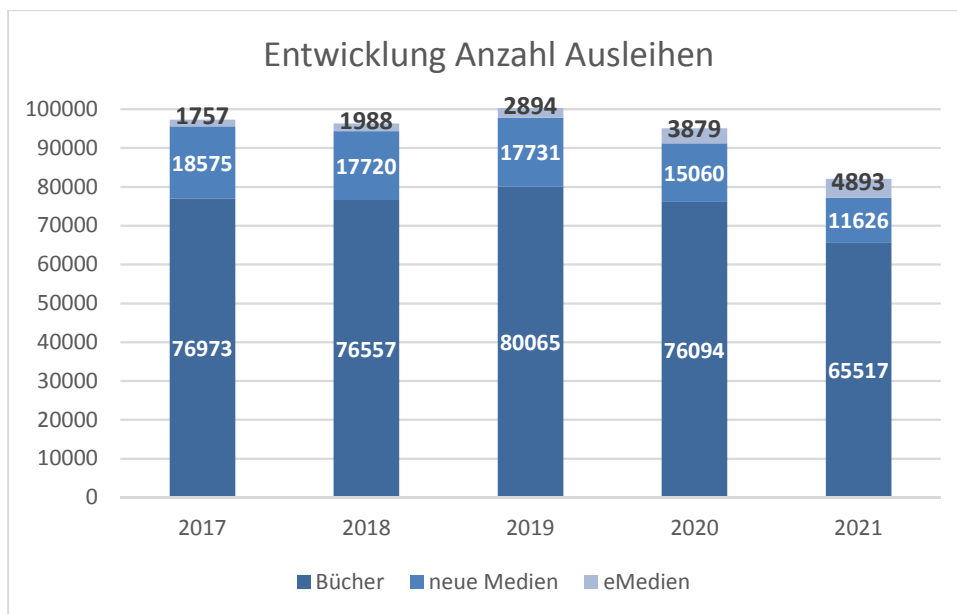


Insgesamt wurden 77'143 (91'154) Medien ausgeliehen. Der Bestandsumsatz (Zahl der Ausleihen dividiert durch die Bestandesgrösse) beläuft sich für das Berichtsjahr auf 3,8 (4,5). Er ist immer noch leicht über dem von der Bibliosuisse empfohlenen Wert von 3,5. Im Durchschnitt hat jede Benutzerin und jeder Benutzer 38 (42) Medien ausgeliehen.

Im Berichtsjahr wurden auch E-Medien angeboten.

Von den Benutzern der Jugendbibliothek wurden 4'893 (3'879) E-Medien heruntergeladen. Zugänglich ist die digitale Ausleihe «eBook+» über den Katalog der Jugendbibliothek.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Ausleihen über die letzten Jahre:

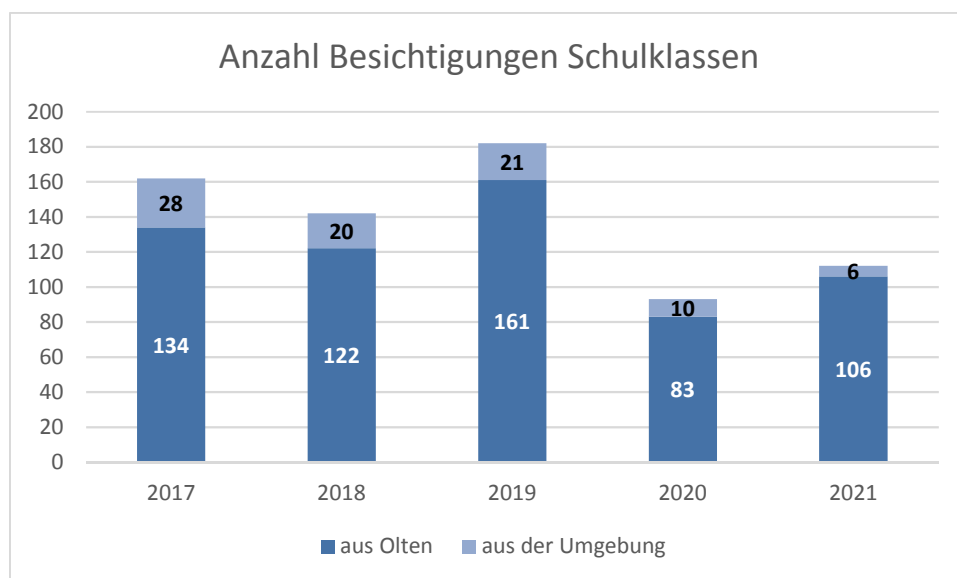


Besichtigungen

112 Schulklassen (93 im Vorjahr), vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, haben die Jugendbibliothek besucht und erhielten stufengerechte Informationen über die Aufgaben und die Beschaffenheit einer Bibliothek, über die verschiedenen Ordnungssysteme bei Unterhaltungsliteratur und Sachbüchern, sowie über die Geschichte des Buches.

Rund 95% (89%) der Schulklassen stammen aus Olten, die restlichen 5% (11%) aus der Nachbargemeinde Trimbach.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besichtigungen über die letzten Jahre:



Praktikumseinsätze

Coronabedingt konnte im Berichtsjahr nur 1 Schüler (im Vorjahr 1) während einem kurzen Praktikum in den Betriebsablauf der Jugendbibliothek eingeführt werden.

Veranstaltungen

Im ersten Halbjahr 2021 konnten keine Veranstaltungen durchgeführt werden, ausser am Schweizer Vorlesetag, 26. Mai 2021. Am Morgen war das Bibliotheksteam im Hübeli Schulhaus zu Besuch und las in verschiedenen Klassen Geschichten vor. Am Nachmittag wurden vor der Jugendbibliothek kurze Gedichte verteilt.

Während dem Ferienpass konnte in der Jugendbibliothek ein Hörspiel realisiert werden. Drei Tage standen den 9 teilnehmenden Kindern zur Verfügung, um aus einem Buch ein rund viertelstündiges Hörspiel zu verwirklichen. Das Resultat wurde vom Radiosender Kanal K zwei Wochen später ausgestrahlt.

Im zweiten Halbjahr 2021 konnten wieder «Buchstart»-Anlässe stattfinden. 5 (4) Termine wurden angeboten. „Verse, Sprüche & Gedichte für Wichte“ richtete sich an Eltern und ihre bis zu zwei Jahre alten Kleinkinder. Mit Fingerversen, Gedichten und Reimen wurde die Freude an der Sprache geweckt. Die Veranstaltungen wurden im Haus der Museen durchgeführt.

Am 3. November fand während den «Aktionstagen Psychische Gesundheit Kanton Solothurn» ein Anlass mit Philipp Frei statt: «Elena mischt sich ein» - ein Workshop für mutige Kinder und deren Eltern.

Anlässlich des Buchfestivals Olten bot die Jugendbibliothek eine Lesung mit dem Oltnen Autor Elie Peter an, zwei Geschichtenstunde mit Sylvia Aspinall sowie einen stündigen Stadtrundgang mit vielen Überraschungen und Magie rund um Olten. Alle drei Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Am Freitag, 12. November wurden zehn Geschichten prämiert. Anlässlich der Schweizer Erzählnacht konnten Oltnen Schülerinnen und Schüler eine Geschichte zum Thema «Unser Planet – unser Zuhause» einreichen. Die zehn ausgewählten Kinder erhielten als Preis einen Büchergutschein.

Vier Geschichtenstunden mit Sylvia Aspinall konnten im November durchgeführt werden. Den anwesenden Kindern wurden jeweils zwei neue Bilderbücher vorgestellt. Die Anlässe fanden in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Klosterplatz statt.

Die Jugendbibliothek führt auch diverse fremdsprachige Bücher im Sortiment (Sprachen: Albanisch, Arabisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch, Tamilisch und Tigrinja). Bezogen werden die aufbereiteten Medien bei der Bibliomedia Schweiz in Solothurn. Die Medien werden dort halbjährlich ausgetauscht.

7.2 Robi Olten

Statistik

Im Jahr 2021 betreute das Robiteam an **242 Tagen** die Spielnachmittage auf dem Hagberg und im Vögelgarten sowie an speziellen Anlässen **insgesamt rund 6900 Kinder**. Gegenüber dem Vorjahr ist das wieder eine klare Steigerung. Obwohl uns die Pandemie nach wie vor auf Trab hielt, mussten die beiden Plätze – im Gegensatz zum Vorjahr – nie geschlossen werden. Das wirkt sich positiv auf die Zahlen aus. Nicht alle Anlässe konnten wie gewohnt durchgeführt werden oder mussten teilweise noch ausfallen. Dennoch gab es gegenüber dem Vorjahr eine Normalisierung in der Arbeit des Robi. In den Wochen vor den Sommerferien war der Hagberg während einer gewissen Zeit fast täglich vermietet. Viele Schulklassen nutzten die Phase der lockeren Massnahmen und statteten dem Robi einen Besuch ab. Es gab auch Klassen, die ihre Schulreise auf den Robi machten. Für Oltnen Schulklassen ist die Miete des Hagbergs kostenlos.

Programm

Das Robi-Team wechselte in diesem Jahr zwischen Zeiten mit einem **Programm** für die Kinder und Phasen, in denen es kein Programm gab. Das Programm bestand aus den unterschiedlichsten Tätigkeiten aus den Bereichen Bewegung, Werken, Kochen und Spiel. Die Teilnahme am Programm ist jeweils fakultativ, die Robi-Türen sind immer auch für Kinder offen, die sich einfach gerne auf den Plätzen aufhalten. Mit dem Spiel «Insel Tuwas» haben die Kinder zudem die Möglichkeit, ihre eigenen Wünsche ins Programm einfließen zu lassen.

Das **Robifest** konnte wie üblich am ersten Samstag im September durchgeführt werden. Erneut entschieden sich die Verantwortlichen, das Fest auf dem Hagberg durchzuführen. Das Gelände mit seiner Vielfältigkeit bietet sich geradezu an für das Robifest und ermöglicht es, die unterschiedlichsten Angebote auf dem Platz zu verteilen, womit sich auch die Besucherinnen und Besucher nicht alle am gleichen Ort aufhielten – in Zeiten von Corona ein grosser Vorteil. Die Besucherzahl war erfreulich gross, viele Familien kamen mit ihren Kindern erstmals auf den Hagberg und waren begeistert vom Platz und von der speziellen Robi-Stimmung.

Auch in diesem Jahr bildete das **Kerzenziehen** den Abschluss der Robi-Saison im Vögelgarten. Im Winter gibt es im Vögi kein Robi-Angebot, weil der Pavillon nicht beheizt ist. Das Kerzenziehen erfreute sich grosser Beliebtheit. Am Morgen kamen die vorgängig angemeldeten Schulklassen, am Nachmittag war der Pavillon für alle Interessierten offen. Das Kerzenziehen ist bei vielen Familien ein fester Bestandteil im Herbstprogramm, das zeigten die hohen Zahlen von Besucherinnen und Besuchern. Der Vorstand hat entschieden, das Kerzenziehen jeweils abwechselnd im Vögelgarten und im Jahr darauf auf dem Hagberg durchzuführen.

Dreijähriges Projekt im Vögelgarten

Im Vögelgarten hat der Robi im Frühling 2019 ein **dreijähriges Projekt** gestartet, das im 2021 beendet wurde. Das Vorhaben «Integration durch Partizipation» hatte zum Ziel, die Kinder im Park verstärkt in die Arbeit des Robi mit-einzubeziehen. Mit der Übernahme von Verantwortung sollen die Kinder stärker in der Gesellschaft integriert werden, indem sie merken, dass ihre Teilhabe gefragt ist. Im dritten Jahre konnten die Kinder einzelne Helfer-Aufgaben und damit auch Verantwortung für den Betrieb übernehmen. Die Möglichkeit kam bei vielen Robi-Kindern im Vögelgarten sehr gut an, sie übernahmen bereitwillig die Helfer-Ämtchen. Die Stiftung 3FO hat das 3-jährige Projekt grosszügig finanziell unterstützt. Das ermöglichte dem Robi, während dieser Zeit einen zusätzlichen Mitarbeiter anzustellen.

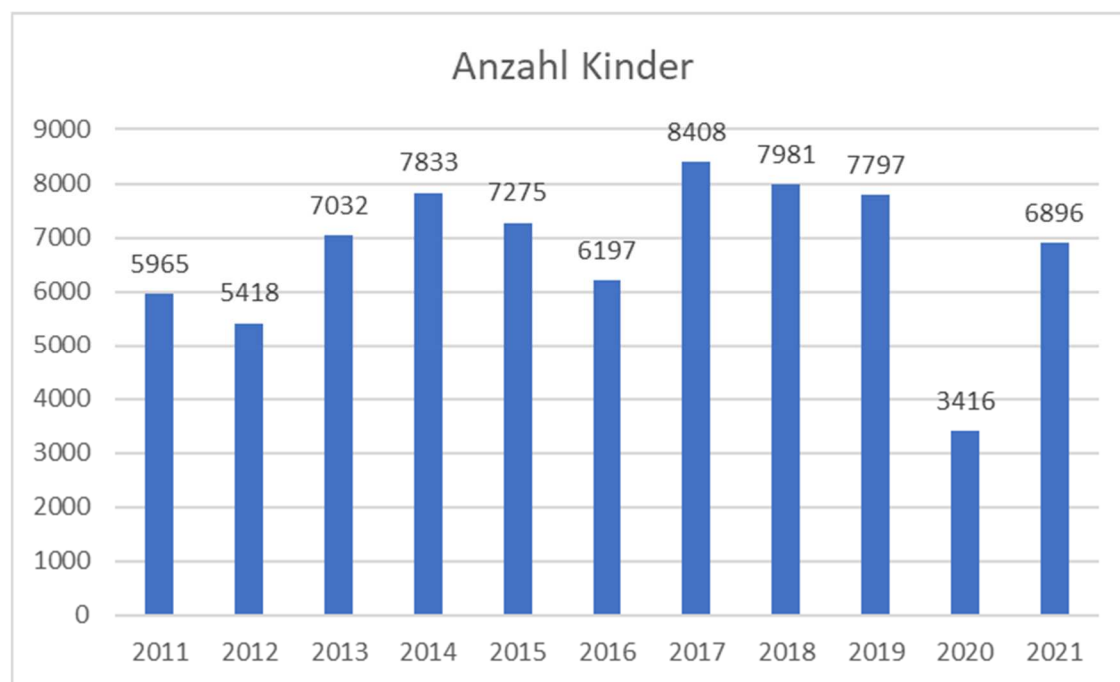
Leitungsteam

Im Leitungsteam des Robi Olten gab es im Jahr 2021 einen Wechsel. Minka Friedli verliess im Sommer den Robi, um sich beruflich neu auszurichten. Sie hatte sich während ihrer Zeit auf dem Robi stark für die Weiterentwicklung des Robi eingesetzt und hatte immer ein offenes Ohr und ein grosses Herz für die Kinder. An ihrer Stelle konnte **Gemma Hauser** angestellt werden. Das Robi-Team bestand 2021 **aus Minka Friedli/Gemma Hauser, Samuel Bossart, Felix Holdener und David Steiger**. David Steiger war hauptsächlich für die Umsetzung des Projekts im Vögelgarten verantwortlich. Das Team wurde zusätzlich durch Zivildienstleistende unterstützt.

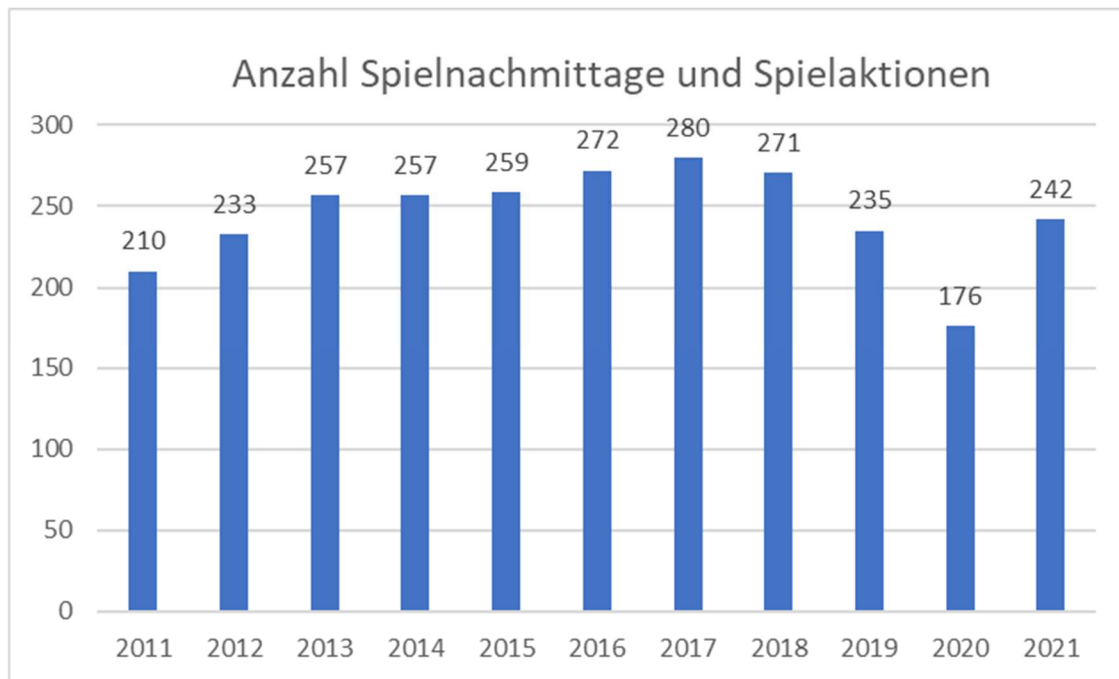
Vorstand

Im Vorstand gab es 2021 keine Veränderungen. Folgende Personen engagierten sich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins Robi Olten: Urs Bloch (Präsidium), Christoph Studer (Personelles), Gregor Jakob (Platzunterhalt), Horst Naujoks (IT), Andrea Graziano (Anlässe), Christian Friker (Finanzen), Rahel Adam Weibel und Claudia Bohl.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besucherinnen und Besucher der beiden Robispielplätze (Hagberg und Vögelgarten) sowie die anwesenden Kinder an speziellen Anlässen.



Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl Tage ersichtlich, an denen die Robi-Türen offen waren oder an denen sich das Robi-Team an speziellen Anlässen engagierte.



7.3 Jugendwerk Olten und Garage8

Animation und Begleitung

Auch das Jahr 2021 stand für das Jugendwerk und die Garage8 wieder unter dem Corona-Stern. Während zu Beginn des Jahres die geltenden Massnahmen einen Betrieb kaum möglich machten, übernahm das Team des Jugendwerks neben diversen eigenen Unterhalts- und Konzeptionsarbeiten auch die Grundlagenarbeit für zwei Projekte der Direktion Bildung und Sport. Im ständigen Austausch mit dem Direktionsleiter entstanden so die ersten Bausteine der Elternumfrage der Schulen Olten und ein neues Nutzungskonzept für die Spiel- und Freizeitplätze der Stadt.

Ab Frühling konnten im Jugendwerk dann endlich wieder öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Neben der ersten von zwei Durchführungen des Girls & Boys Day war mit dem Kulturmuseum sogar wieder eine kulturelle Veranstaltung möglich. In kleinen Personengruppen und unter strengem Schutzkonzept kamen die Besuchenden auf einer spannenden, interaktiv geführten Tour durch das Jugendwerk in den Genuss regionaler Kunst in all ihren Ausprägungen. Auch für die jüngere Zielgruppe konnte auf den Sommer hin das Angebot mit verschiedenen Workshops wieder ausgebaut werden. Als besonderer Erfolg ist der stets beliebte Graffiti-Workshop zu nennen, der zum ersten Mal von einem jungen Erwachsenen geleitet wurde, dessen Atelier sich im 2. Stock des Jugendwerks befindet.

Darauf folgte im Spätsommer und Herbst eine intensive Zeit für das Team, dass sich nun endlich einem langen verunmöglichten Teil ihrer Arbeit zuwenden konnte: Der Jugendkultur. Von August bis September fanden diverse Planungssitzungen für jugendkulturelle Veranstaltungen, Weiterbildungen für interne Teams sowie die erste Kulturkonferenz in der Garage8 statt. Im Oktober konnte das erste Konzert der Saison stattfinden und das Quartalsprogramm bis Ende Jahr veröffentlicht werden. Wie schon im letzten Jahr wurde die Freude aber bereits Ende November wieder jäh gebremst, als der Kanton Solothurn und später der Bund aufgrund der epidemiologischen Lage wieder Einschränkungen beschloss, welche zur Absage aller geplanten Veranstaltungen führten. Das Team des Jugendwerks hofft nun auf günstigere Voraussetzungen im neuen Jahr, um den jugendkulturellen Betrieb wieder weiterführen zu können.

Jugendarbeit U16

Als erste Veranstaltung im neuen Jahr konnte im Jugendwerk bereits zum zweiten Mal der Girls & Boys Day der Region Olten im Jugendwerk durchgeführt werden. Die Jugendlichen konnten auch in diesem Jahr aus einem vielfältigen Angebot an sportlichen und kreativen Workshops auswählen. Miteingebunden waren diesmal auch diverse junge Erwachsene, welche in den Band- und Atelierräumen des Jugendwerks eingemietet oder anderweitig im jugendkulturellen Bereich aktiv sind. Trotz den Einschränkungen durch die geltende Maskenpflicht konnte die Veranstaltung in Kooperation mit den Offenen Jugendarbeiten Trimbach, Lostorf/Obergösgen sowie Unteres Niederamt reibungslos ablaufen. Da das Konzept des Events aufgrund der Pandemie leicht angepasst wurde fanden in diesem Jahr zwei Durchführungen des Girls&Boys Day statt. Auch die zweite Durchführung im Herbst war analog zu jener im Mai mit rund 50 Anmeldungen ein grosser Erfolg.

Um die geltenden Massnahmen weiter gut umsetzen zu können entschied sich das Jugendwerk-Team auf den Sommer hin verschiedene Workshops für beide Zielgruppen (13-18 Jahre und 16-25 Jahre) anzubieten. Im Rahmen der Workshops konnten das Contact-Tracing sowie eine sichere Umsetzung des Schutzkonzepts in Kleingruppen stets ideal gewährleistet werden. Während die Workshops für die jüngere Zielgruppe auf wenig Anklang stiessen, wurden die Workshops auf der Ebene Jugendkultur sehr zahlreich besucht.

Bestehende Projekte wie das Tanzprojekt roundabout youth, welches in diesem Jahr sein einjähriges Jubiläum feiern durfte, konnten unter den geltenden Bestimmungen glücklicherweise immer weitergeführt werden. So vervierfachte sich die Anzahl Teilnehmerinnen des Mädchen-Tanzprojektes über das Jahr 2021 weshalb nun zum Jahresende bereits ein Ausbau des Angebots zur Diskussion steht.

Auch im letzten Jahr aufgrund der Pandemie verschobene Projekte wie die Analyse der Lebenswelt von Jugendlichen im Bifangquartier in Zusammenarbeit mit dem Cultibo konnten in diesem Jahr nachgeholt werden. So erarbeitete Mirjam Keller, Auszubildende im Jugendwerk Olten, zusammen mit einer Gruppe Studierender der FHNW Olten die Grundlagen der Analyse und führte sie im Rahmen eines Leistungsnachweises der FHNW über zwei Wochen hinweg durch. Die Ergebnisse der Analyse werden Anfang 2022 zur Verfügung stehen.

Jugendkultur

Im Sommer 2021 zeichnete sich langsam aber sicher eine Entspannung der Corona-Situation ab. Entsprechend konnte das Team des Jugendwerks und der Garage8 mit den Vorbereitungen für die Kultursaison beginnen. An der ersten Kulturkonferenz der Garage8 mit rund 20 teilnehmenden jungen Erwachsenen wurden die Bedürfnisse der Zielgruppe abgeholt und ihre Partizipationsmöglichkeiten aufgezeigt. Unter den Teilnehmenden fanden sich diverse junge Erwachsene, welche sich für die Mitarbeit in den internen Teams sowie für das Veranstellen in Kooperation mit dem Garage8-Team interessierten. Auch aus den Teilnehmenden den Bar- und Eventtechnik Workshops welche im August stattfanden bildeten sich schnell Gruppen von Interessierten, die in der Garage8 mitwirken wollten. So entstanden rechtzeitig zum Saisonstart ein rund achtköpfiges Barteam, sowie ein Zweiergespann für die Technik. Ebenfalls fanden sich diverse Veranstalter:innengruppen zusammen, die in Kooperation mit der Garage8 bereits Partys und Konzerte bis zum Jahresende planten.

So konnte die Garage8 im Herbst das erste Quartalsprogramm für ihre jugendkulturellen Veranstaltungen veröffentlicht. Mit der Plattentaufe der Oltnen Band NoMute konnte das Team die Saison eröffnen und den Testlauf für das erste Corona konforme Konzert erfolgreich abschliessen. Kurz danach konnte auch schon das zweite Konzert, das erste der Serie "Rock Sessions" des OltenAirs, welches in diesem Jahr in der Garage8 Gastrecht hat, stattfinden. Beide Veranstaltungen liefen einwandfrei ab und die Freude des Publikums über das Aufleben der Kultur in Olten war spürbar riesig. Bereits Ende November wurde diese durch die neuen Einschränkungen jedoch wieder getrübt. In Folge der beschlossenen Massnahmen wurden alle geplanten Veranstaltungen in der Garage8 abgesagt. Die Einsätze und Schulungen der internen Teams sowie die geplanten Treffen wurde alle ins neue Jahr verschoben und der Kulturbetrieb erneut pausiert.

Vermietungen

Auch im Jahr 2021 waren die Räumlichkeiten des Jugendwerks wieder sehr gefragt. Die Band- und Atelierräume konnten, mit einem Wechsel eines langjährigen Mietenden, weiter voll besetzt werden. Auch der 1. Stock wurde rege genutzt: Verschiedene Theatergruppen wie das junge Kollektiv Tahiti United, das Theater JUcKT und die freie Bühne Olten probten regelmässig im Tanzsaal ihre Stücke. Auch die Sekundarschule Frohheim nutze die Räumlichkeiten im 1. OG gerne. Ausserdem fanden diverse Weiterbildungen und Vernetzungstreffen wie beispielsweise jene des roundabout auf nationaler Ebene oder der Schulsozialarbeit auf kantonaler Ebene in den Räumlichkeiten statt. Der Saal der Garage8 wurde ebenfalls für diverse Veranstaltungen von Partnerorganisationen wie der Drumschool, der katholischen Kirche und dem VOAkJ genutzt.

Positionierung und Vernetzung

Das Jugendwerk Team vernetzte sich auch im Jahr 2021 mit diversen Partner:innen. Dazu zählen unter anderem alle regionalen Jugendarbeitsstellen, städtische Institutionen wie das Cultibo, die Suchthilfe Ost oder die Direktion Bildung und Sport sowie die Schulen ab der Sek I.

Als weitere wichtige Vernetzungspartner:innen sind zu nennen:

- Jugendpolizei
- Laureus Street Soccer
- VOAKJ
- Reformierte und Katholische Kirche Olten
- Petzi
- DOJ (Nationaler Dachverband Offene Jugendarbeit)
- Zukunftsbüro
- Pro Kultur Olten
- Blaues Kreuz
- SIP (Sicherheit, Intervention, Prävention)

- AKKJF (Kantonale Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen)
- ASJF (Arbeitsgemeinschaft Solothurnische Jugendverbände)
- SOKO Kanti Olten
- DSJ (Dachverband Schweizer Jugendparlamente)
- Arctic Gaming
- uvm.

Als grosses Positionierungs- und Vernetzungsprojekt durfte das Jugendwerk in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn die Abschlussveranstaltung der ersten Kinder- und Jugendtage des Kantons durchführen. Gleichzeitig wurde an dem Anlass der neue Projektförderpreis "Ausgezeichnet!" lanciert. Die rund 30 Teilnehmenden konnten sich in einem Workshopteil aktiv einbringen und mehr über die Kinder- und Jugendpolitik des Kantons erfahren.

Weiter erfreulich in diesem Jahr war die Aufnahme des Jugendwerks in den VOAKJ (Verband für offene Arbeit mit Kindern & Jugendlichen im Kanton Solothurn).

Entwicklung und Qualitätssicherung

Wie jedes Jahr konnte das Team des Jugendwerks auch 2021 wieder von diversen interne Weiterbildungen des VJF (Verein für Jugend und Freizeit) sowie des VOAKJ profitieren. Innerhalb der Organisation des VJF fanden ausserdem verschiedene Weiterentwicklungen statt, von denen das Jugendwerk langfristig profitieren wird.

Weiter befindet sich die Auszubildende Mirjam Keller nach bestandenen ersten Studienjahr bereits am Ende des 3. Semesters ihres Studiums der Sozialen Arbeit und konnte ihr Fachwissen somit im vergangenen Jahr weiter vertiefen.

Fazit

Trotz eines erneut von vielen Einschränkungen geprägten Jahres gelang es dem Jugendwerk endlich den Kulturbetrieb in der Garage8 wieder zu starten und erfreulich viele Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen. Die bereits etablierten Projekte auf Ebene der Oberstufenschüler:innen konnten trotz der Massnahmen weiter bestehen und fanden ebenfalls grossen Anklang.

Das Jugendwerk blickt abschliessend ungeachtet vieler Hindernisse also auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Hoffnung bleibt, in nächsten Jahr den Betrieb mit weniger Einschränkungen weiter hochfahren zu können.

7.4 Ludothek

An vier Sitzungen besprach der Vorstand, zum Teil zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die Aktivitäten und Geschäfte der Ludothek Olten.

Aktivitäten

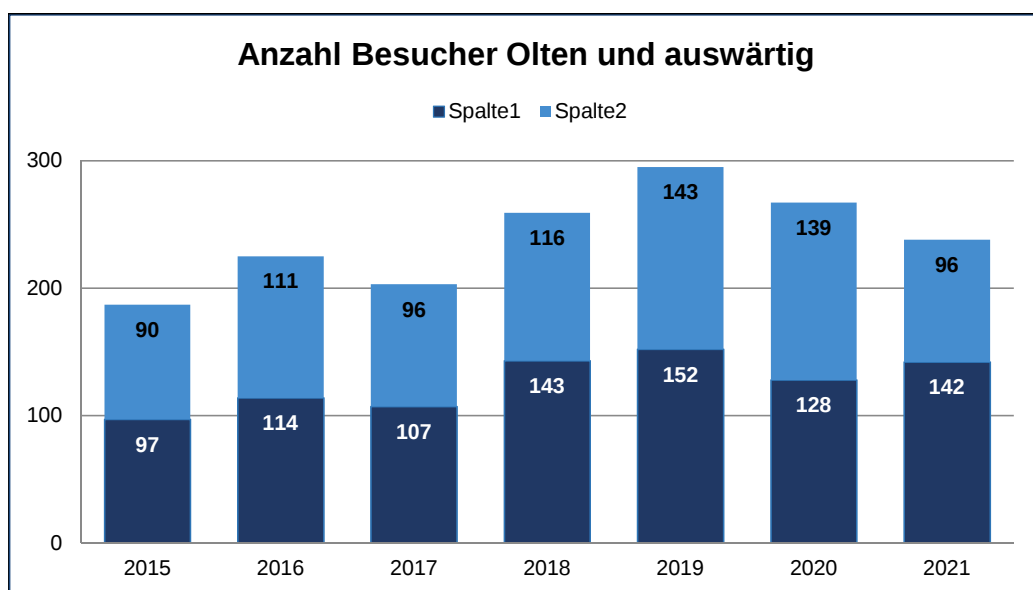
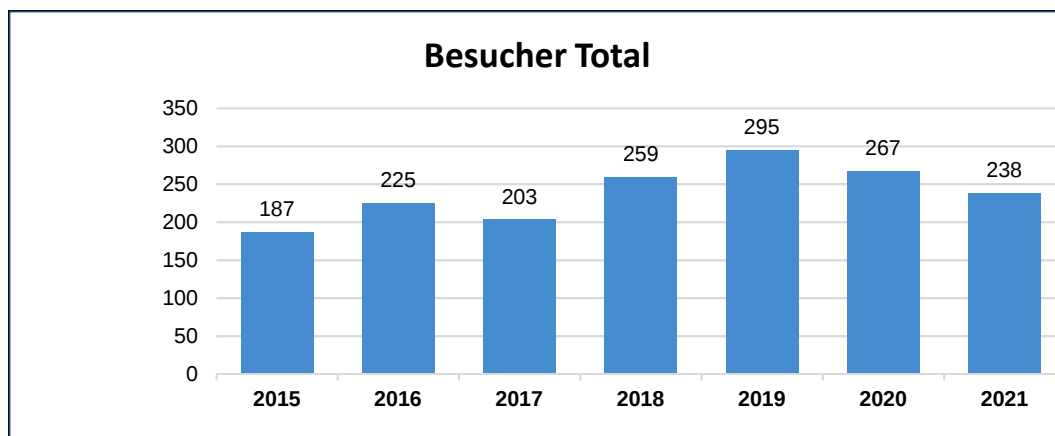
Monat	Tätigkeit
Juni	GV der Ludothek Olten
August	Ferienpass Obergösgen-Gretzenbach Ferienpass Olten Ferienpass Lostorf
September	Besuch einer Schulklasse des Zementi Schulhauses Teilnahme an der Spielzeugbörse des Gemeinnützigen Frauenvereins

Leider mussten auch dieses Jahr viele Anlässe Corona bedingt abgesagt werden, u.a. Trimbacher Dorfmäret, Schweizerische Erzählacht und Tag der Kinderrechte.

Die Ludothek wird durch 15 Mitarbeiterinnen betreut.

Mitglieder

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Besucherinnen und Besucher der Ludothek:



	2019	2020	2021
Neumitglieder (LudothekbenutzerInnen)	94	69	56
Vereinsmitglieder, aktiv, passiv, Gönner	33	33	33

Spielbestand

	2019	2020	2021
Spielsachenbestand	2524	2640	2830
Neuanschaffungen	213	252	268
Aus dem Inventar ausgeschieden	213	137	78

Die Ludothek hatte 2021 zu folgenden Öffnungszeiten 133 Mal (Vorjahr 117 Mal) offen:

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Während den Sommerferien war die Ludothek jeweils am Mittwoch geöffnet.

7.5 Trendsporthalle «Momentum»

Allgemeines

Die Trendsporthalle «Momentum» hat sich trotz den Herausforderungen des Berichtjahres auch im dritten Betriebsjahr weiter als Treffpunkt für bewegungs- und sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region Olten etabliert. Ein grösserer Ausbau im Bereich der Boulder- und Kletteranlage und kleinere bauliche Anpassungen im Skatepark haben zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung sowohl für Schulklassen und Gruppen wie auch für Kinder, Jugendliche und ambitioniertere Sportler:innen beigetragen. Menschen aller Altersgruppen werden im Momentum für die Trendsportarten Bouldern, Klettern und Skaten begeistert und erleben die Trendsporthalle als einen familiären Ort mit einer starken Community, welche insbesondere auch auf die Mitglieder der beiden Trägervereine «Rollbrättbuebe Olten» und «SAC Olten» aufbaut.

Bericht

Nachdem die Trendsporthalle «Momentum» bereits Mitte Dezember 2020 seine Türen aufgrund der Covid19-Massnahmen schliessen musste, blieben diese auch im neuen Jahr bis Mitte April 2021 für die Mehrheit der Kund:innen geschlossen. Diese erneute Betriebsschliessung in der Winter- und Frühlingszeit war für viele Sportler:innen eine deutliche Einschränkung, da gerade in der kälteren Jahreshälfte Möglichkeiten fehlen, um den Skate- und Klettersport draussen auszuüben. Für die Mitarbeitenden wurde für die Dauer der Schliessung Kurzarbeit beantragt und bewilligt.

Dank der Ausnahmeregelungen für Kinder konnte das Momentum aber auch im ersten Quartal ein Boulder-Training für Kinder in beständigen Gruppen anbieten. Und sobald es im April 2021 wieder erlaubt war, öffnete das Momentum die Türen für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2001 mit reduzierten Öffnungszeiten. Da in dieser Phase des Lockdowns Erziehungsberechtigte noch keinen Zutritt zum Momentum hatten, wurde an den Mittwoch-Nachmittagen eine zusätzliche Aufsichtsperson angestellt, welche die Betreuung der Kinder ab der 1. Klasse gewährleistete.

Kurze Zeit später, am 19. April 2021, konnte das Momentum wieder für alle Skate- und Klettersportler:innen öffnen. Für den Rest des Berichtjahres konnte das Momentum durchgängig unter Einhaltung der jeweiligen Covid19-Massnahmen geöffnet bleiben.

Die Zeit der Betriebsschliessung im ersten Quartal 2021 nutzte das Team der Trendsporthalle «Momentum», um das bereits im Vorjahr geplante Ausbau-Projekt im Boulder- und Kletterbereich und kleinere Anpassungen im Skatepark umzusetzen. Mit einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne und der subsidiären Unterstützung der kantonalen Sportförderung konnte die Boulder-Fläche nochmals deutlich ausgebaut und eine zusätzliche Kurswand realisiert werden. Mit der Erweiterung kann der vorhandene Platz noch optimaler genutzt werden. Bei der Planung standen insbesondere auch die Bedürfnisse von Kindern, Schulklassen und Gruppen im Fokus. Der Ausbau wurde in Zusammenarbeit mit einem Wandbauer zu einem grossen Teil in Eigenleistung gebaut. Die Fertigstellung des Ausbaus erfolgte pünktlich auf die Wiedereröffnung nach dem Lockdown.

Im Mai und Juni erfreute sich das Momentum besonders bei Schulklassen der Stadt Olten grosser Beliebtheit. Über mehrere Wochen besuchten drei bis fünf Schulklassen pro Woche die Trendsporthalle und nutzten die mit der Direktion für Bildung und Sport vereinbarten Sonderkonditionen für Oltner Schulklassen.

Im Verlaufe des zweiten Halbjahres wurden wieder vermehrt Gruppen-Angebote für Private oder Vereine und Ferienpass-Kurse angeboten. Das Kurswesen in beiden Sportarten konnte wieder aktiviert werden, erreichte aber – vermutlich – aufgrund der vorsichtigen Grundstimmung in der Bevölkerung und den Zutrittsbeschränkungen (3G ab September, 2G ab Dezember) noch nicht erhofften Umfang wie im ersten Betriebsjahr.

Nebst dem Schulsport fanden ein bis zwei Boulder-Trainings für Kinder ab der ersten bis zur sechsten Klasse pro Woche statt. Im zweiten Quartal des Berichtsjahres wurde zudem das MomentumKids weitergeführt. Während zwei Stunden am Mittwoch-Nachmittag konnten Kinder ab der ersten Klasse ohne Aufsichtsperson das Momentum besuchen und beide Sportarten inkl. des Mietmaterials zum Spezialpreis ausprobieren.

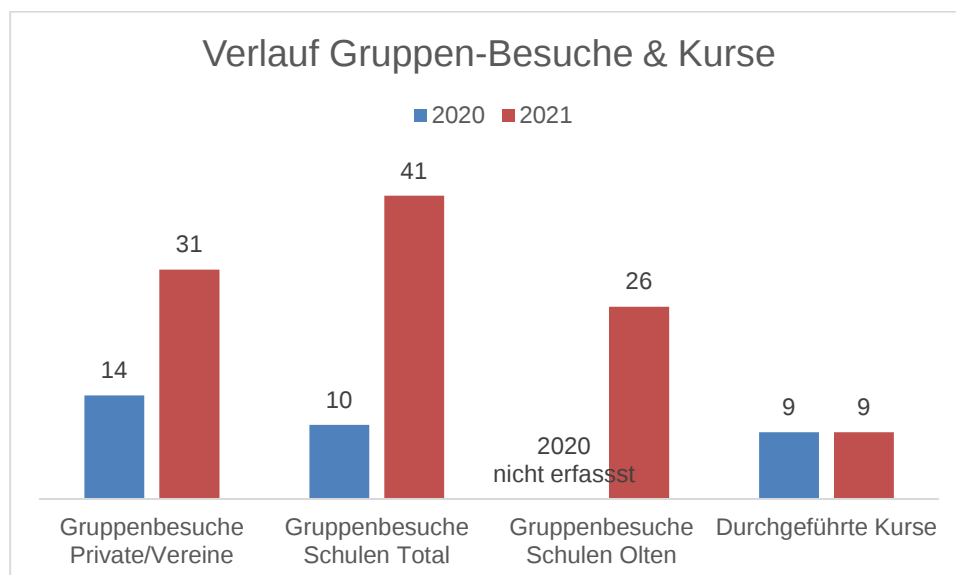
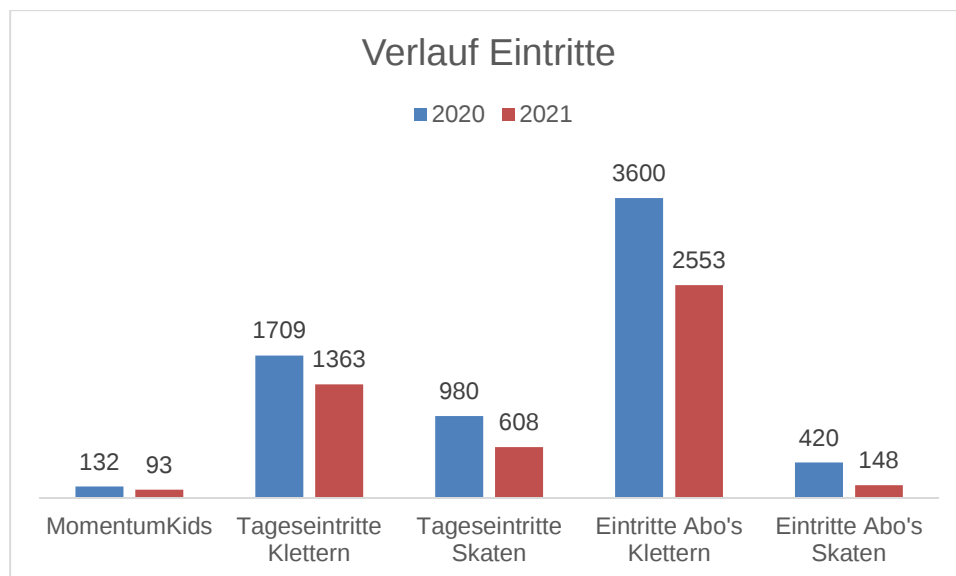
Ein Highlight im Bereich des Bouldersports war die Boulder-Trophy. Während vier Wochen – von Mitte September bis Mitte Oktober – konnten Sportler:innen in drei Kategorien Punkte sammeln, indem sie möglichst viele der Trophy-Routen erfolgreich kletterten.

Nebst erfreulichen Entwicklungen wie beispielsweise die zahlreichen Besuche von Schulklassen, das Ausbau-Projekt, oder die erfolgreiche Boulder-Trophy war das Berichtsjahr insgesamt doch auch geprägt von Herausforderungen. Die Betriebsschliessung über mehr als drei umsatzstarke Monate, die abgesagten Kurs- und Ferienpassangebote oder Events, welche nicht durchgeführt werden konnten, führten zu spürbaren Ertragsausfällen. Auch nach der Wiedereröffnung bleibt der Umsatz in den meisten Monaten unter den Erwartungen. Dies war besonders auch bei der Einführung der 3G, bzw. später 2G deutlich zu spüren.

Kennzahlen 2021

Mitarbeitende bezahlt
Freiwillige/Ehrenamtliche

ca. 20 (Aufsicht, Animation und Kursleitung)
ca. 20 (Vorstand, Schraubteam, Rollbrättbuebe Olte, SAC Olten)



Finanzen

Das Jahr 2021 wurde noch stärker von Covid19 bestimmt als das Vorjahr, vor allem der Lockdown dauerte mit 98 Tagen im 2021 deutlich länger und betraf vorwiegend die umsatzstarken Monate. Somit ist der Umsatz im 2021 ohne Kurse rund 10'000 CHF tiefer gegenüber dem schon schlechteren Vorjahr. Glücklicherweise durften wir während dem Lockdown weiter Kurse für Kinder anbieten und somit den Kursumsatz um fast 6000 CHF steigern, womit der Umsatzverlust aus dem Kerngeschäft abgefangen werden konnte. Die Zeit des Lockdowns haben wir bewusst genutzt und in die Attraktivität unseres Angebots investiert. Über ein Crowdfunding rund 30'000 CHF sammeln, was es uns ermöglichte, 40'000 CHF in unsere Anlage zu investieren. Die Betriebskosten sind tiefer als im Vorjahr. Dies dank der Mietzinsreduktion um 50% während den 98 Tagen durch unseren Vermieter Negri Immobilien AG und der grösseren Entschädigung für Kurzarbeit während des längeren Lockdowns. Dadurch konnten wir unseren Betriebsgewinn gegenüber Vorjahr sogar steigern. Durch die Investitionen steigen aber auch die Abschreibungen (rund 37'000 gegenüber 26'000 im Vorjahr), womit wir mit einem Verlust vor ausserordentlichem Erfolg von rund 14'000 CHF rechnen, was leicht schlechter ist als im Vorjahr. Die Crowdfunding Einnahmen sowie andere Effekte (Spenden, Auflösung von Rückstellungen) führen aber zu einem ausserordentlichen Erfolg von rund 37'000 CHF, was uns einen positiven Jahreserfolg von rund 22'000 CHF beschert. Bei allen Zahlen ist zu beachten, dass die Buchhaltung noch nicht ganz abgeschlossen ist und diese noch ändern können. Wichtig ist, dass wir auch im Jahre 2021 durchwegs liquide waren und über genügend Mittel verfügen, um auch im 2022 die Attraktivität unseres Angebots steigern zu können.

Ausblick 2022

Vorstand und Betriebsteam der Trendsporthalle «Momentum» sind zuversichtlich, dass 2022 sowohl bei den Eintritten wie auch im Kurswesen wieder das Niveau vor Corona (2019) erreicht werden kann.

So konnten beispielsweise aufgrund der geltenden Covid19-Massnahmen und den damit verbundenen Planungsunsicherheiten 2021 verschiedene geplante Anlässe nicht stattfinden. Ziel ist es, dass Anlässe wie das beliebte MuVaKi oder Konzerte 2022 sobald wie möglich stattfinden können und dadurch die Trendsport-Community der Region Olten nach den vergangenen zwei Jahren wieder gestärkt werden kann.

Im Bereich der Sportförderung wird 2022 ein zusätzliches wöchentliches Training für Kinder im Kindergartenalter angeboten. Für ältere Kinder findet ebenfalls neu ab Jahresbeginn ein Boulder-Training des Kinderbergsteigens des SAC Olten im Momentum statt.

Im Weiteren wird 2022 besonders in die Ausbildung der bezahlten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden investiert. So findet z.B. im ersten Halbjahr ein Workshop für das ehrenamtliche Routen-Schraubteam statt, bei dem u.a. ein Schwerpunkt darauf gelegt wird, noch attraktivere Boulder-Routen für die jüngsten Kund:innen zu schrauben.

Und ganz allgemein haben sich der Vorstand und das Betriebsteam im Rahmen der jährlichen Retraite auch für das neue Betriebsjahr verschiedene Ziele im Bereich der Dienstleistungen und der Infrastruktur gesetzt, welche die Attraktivität des Momentum sowohl für Einzelpersonen wie auch für das Kurswesen, Schulklassen und andere Gruppen weiter steigern sollen. Verschiedene Arbeits- und Projektgruppen, welche neue Massnahmen erarbeiten und umsetzen, wurden gebildet.

8 Sport

Betriebsbeiträge und Subventionen für die Sportpark Olten AG

Die aktuelle Leistungsvereinbarung beinhaltet weiterhin jährliche Beiträge von 700'000 Franken. Die Vereine erhalten Subventionen von 310'000 Franken für deren Eismieten und die SPOAG erhält 390'000 Franken als Betriebsbeitrag. Die Einhaltung der Leistungsvereinbarung wird einmal jährlich mit der Direktionsleitung Bildung und Sport in einem Standortgespräch besprochen und analysiert.

Die Corona-Pandemie hat den Betrieb deutlich erschwert. Die Halle und auch das Ausseneisfeld konnten nur eingeschränkt genutzt werden und wurde aus betrieblichen und finanziellen Gründen früh wieder abgetaut.

Sportpräsidentenkonferenz

Die geplante 26. Ausgabe wurde zuerst verschoben und dann abgesagt.

Sportlehrehrung

An der Sportlehrehrung wurden erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler und Teams aus den Jahren 2020 und 2021 geehrt.

Marcela Schmuziger wurde für die zwei Jahrzehnte Arbeit als Koordinatorin der Schneespasstage geehrt.

IG Sport

Die IG Sport stellt eine Dachorganisation aller Oltnen Sportvereine dar, welche die diversen Interessen der Oltnen Vereine gegen aussen vertritt. Diese Ziele sollen durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft, Organisationen, Vereinen und anderen Partner erreicht werden. Der Vorstand traf sich wieder regelmässig zu Sitzungen. Themen waren u.a. Parkplatzgebühren auf den Sportanlagen Kleinholz, der Bau einer neuen Dreifachhalle im Kleinholz und die Talentförderklasse.

Midnight Olten

Die Jugendlichen im Alter von 13 - 17 Jahren konnten nach den Herbstferien wieder an den beliebten Samstagabendveranstaltungen ohne Eintrittsgeld teilnehmen. Das Angebot umfasst sportliche Aktivitäten (Fussball, Unihockey, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Tischfussball, etc.), Musik und Tanz (Disco, DJ, Lichter) sowie gemütliche Bereiche, welche zum Verweilen einladen. Zudem werden auch ab und zu spezielle Angebote gemacht. Die Direktion Bildung und Sport trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr mit der Stiftung Idéesport zu einem Standortgespräch. Während der Coronapandemie konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Open Sunday

Die Kinder im Alter von 7-12 Jahren konnten nach den Herbstferien wieder an den beliebten Sonntagnachmittagsveranstaltungen ohne Eintrittsgeld teilnehmen. Das Angebot umfasst polysportive Bewegungs- und Sportaktivitäten. Zudem werden auch ab und zu spezielle Angebote gemacht. Die Direktion Bildung und Sport trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr mit der Stiftung Idéesport zu einem Standortgespräch. Während der Coronapandemie konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bewegung und Sport in Zeiten von Corona

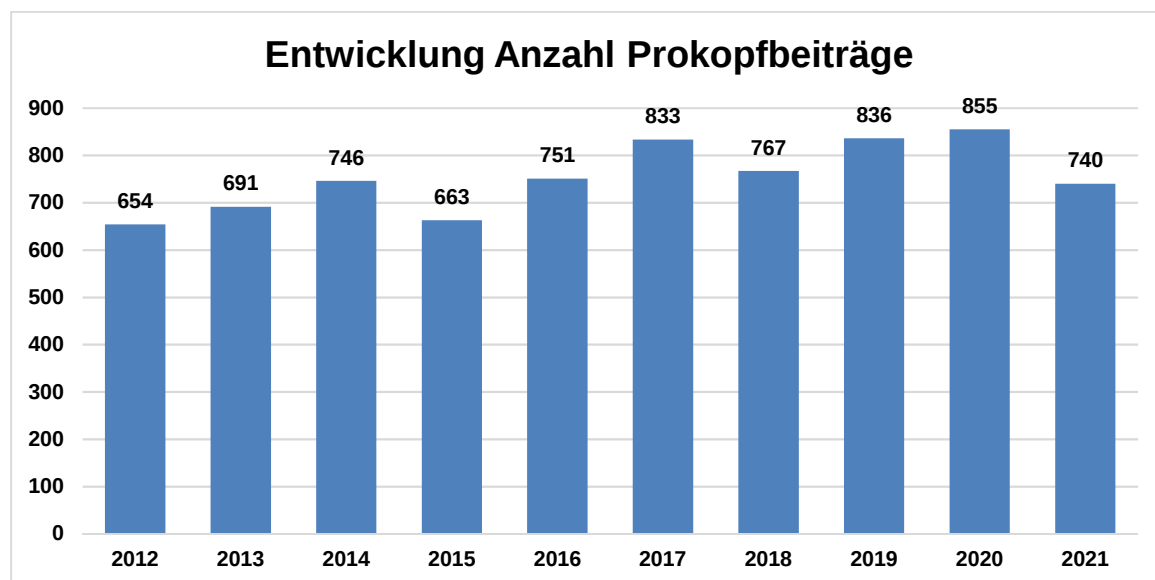
Das Jahr 2021 war ein schwieriges Jahr für den Sport in Olten. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dazu zählten auch zahlreiche Trainings und Meisterschaftsspiele. In den Wintermonaten kam es zu Einschränkungen im Trainings- und Meisterschaftsbetrieb. Die Vereine und auch der freiwillige Schulsport leiden unter der Pandemie. Und auch der obligatorische Schulsport musste deutliche Einschränkungen in Kauf nehmen. Diese Rahmenbedingungen erschweren die Bewegung und den Sport deutlich. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder in den Sportvereinen bleiben und sich künftig wieder mehr Kinder an den Kursen des freiwilligen Schulsports, am Midnight und am Open Sunday teilnehmen.

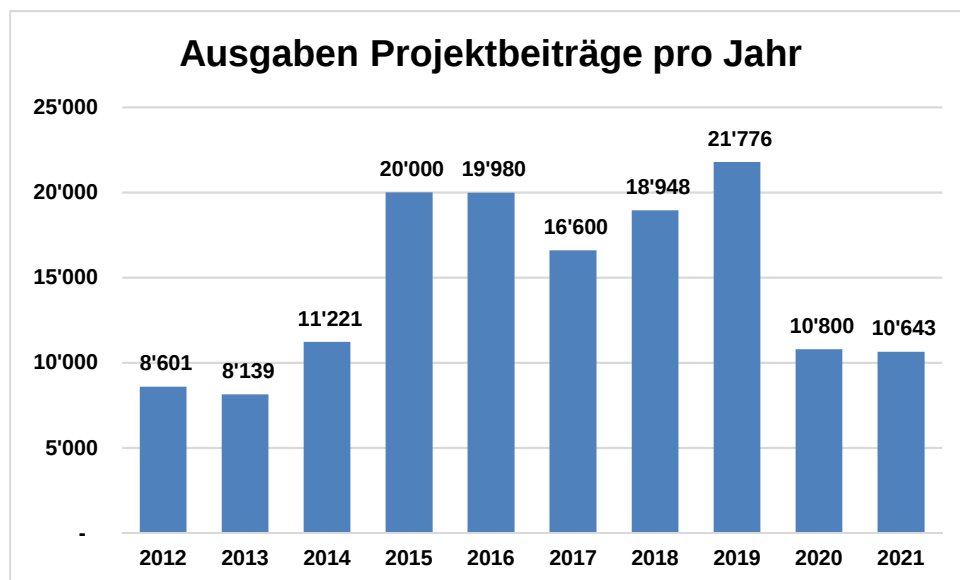
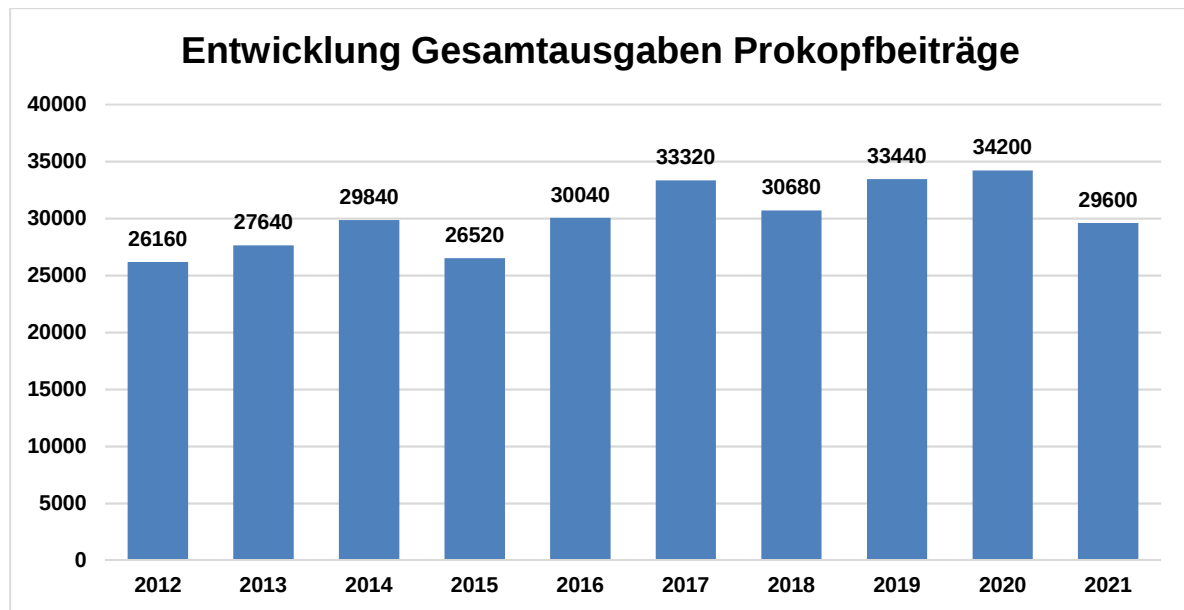
Jugendsportförderung

Die Vereine leisten mit ihren Nachwuchsabteilungen einen riesigen Beitrag zur Bewegungs- und Sportförderung und als Teil der Jugendarbeit in der Stadt Olten. Mit dem Juniorenbeitrag in der Höhe von CHF 40.- pro in Olten wohnhaftem Jugendlichen bis 20 Jahre wurden die Oltnen Sportvereine erneut für ihre Arbeit im Bereich der wachsenden Jugendsportförderung gefördert: total CHF 29'600. Insgesamt wurden 740 Juniorinnen und Junioren gemeldet. Aufgrund der Zentrumsfunktion der Stadt Olten liegt die effektive Anzahl Kinder und Jugendlicher in Sportvereinen jedoch noch deutlich höher.

Zusätzlich gab es Beiträge für Projekte (Trainingslager, Anlässe etc.), welche mit total CHF 10'643.- unterstützt wurden.

Im Jahr 2021 waren die Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie deutlich spürbar.





D Finanzen und Dienste

1. Allgemeiner Direktionsbericht

1.1 Allgemeines

Die Direktion ist zuständig für die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Finanzen und Dienste, wie:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Führungen von Buchhaltungen,
- Ausarbeitung von Vorgaben für das Finanzleitbild und die Budgetrichtlinien,
- Aktualisierung des Investitions- und Finanzplanes,
- Erstellung des Voranschlags und der Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht,
- Vermögensverwaltung und Schuldenbewirtschaftung,
- Versicherungswesen,
- Steuerregisterführung und Steuerbezug,
- Inkassowesen,
- Sicherstellung des Informatikbetriebes für das Rechenzentrum mit Anschlussgemeinden,
- Betrieb der Einwohnerkontrolle,
- Betrieb des administrativen Bestattungsamtes,
- Sicherstellung des Inventuramtes.

Zusätzlich ist sie für das ganze Besoldungswesen und für die Verwaltung der Pensionskasse der Stadt Olten (mit Anschlusskörperschaften), sowie für das Rechnungswesen der Stadttheater AG und des Zweckverband Abwasserregion Olten (ZAO) verantwortlich. Für die Wirtschaftsförderung sowie für Region Olten Tourismus übernimmt sie die Lohnadministration. Daneben nimmt sie Stellung zu den Geschäften mit finanziellen Auswirkungen und verfolgt die Auswirkungen bei Gesetzesrevisionen. Sie vertritt auch die städtischen Interessen in kantonalen Gremien (Bsp. Aufgabenentflechtung Kanton-Gemeinden, Teilrevisionen Finanzausgleich).

1.2 Personalmutationen

Austritte: Andres Emch Katharina, Inventuramt
 Häfeli Leana, Steuerverwaltung / Stadtkasse (temporär)

Eintritte: Clavadetscher Franziska, Inventuramt
 Häfeli Leana, Steuerverwaltung / Stadtkasse (temporär)

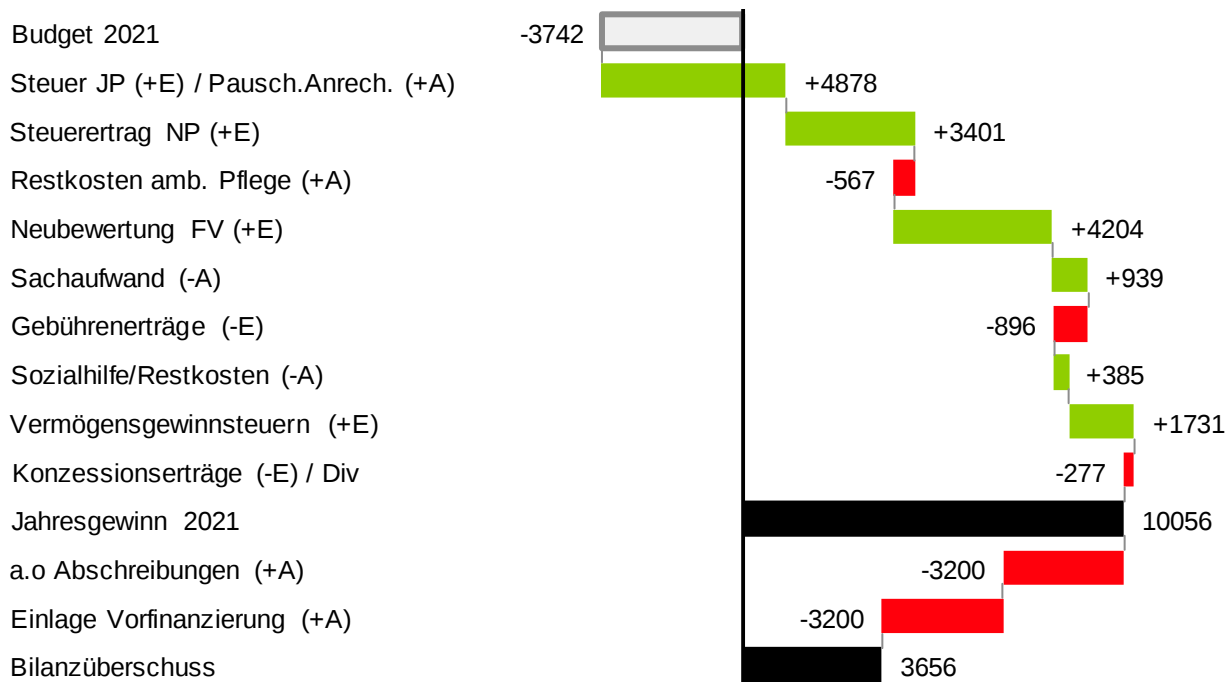
2. Bericht zur Erfolgsrechnung

2.1 Generelles und Ergebnis

Im Budget 2021 wurde ein Aufwandüberschuss von 3'741'700 Franken verabschiedet. Die Rechnung 2021 weist nun einen Überschuss vor Gewinnverteilung von Fr. 10'055'614.21 Franken aus. Im Rahmen der Gewinnverteilung wurden a.o. Abschreibungen im Betrag von 3'200'000 Franken und eine Einlage in die Vorfinanzierung von 3'200'000 Franken vorgenommen. Der nach Gewinnverteilung ausgewiesene Erfolg beträgt somit 3'655'614.21 Franken. Während im Aufwand vor Gewinnverteilung per Saldo eine Punktlandung erzielt werden konnte, betrug die Abweichung im Ertrag hohe 12% (Mehrertrag). Maßgebend für dieses gute Ergebnis sind folgende Faktoren (+ Verbesserungen / - Verschlechterungen):

Mehrerträge aus Steuern juristischer Personen aus Vorjahren (- 2020)	4'731	TCHF
Mehrerträge aus Steuern juristischer Personen laufendes Jahr (2021)	1'493	TCHF
Mehrerträge aus Vermögensgewinnsteuern (Grundstück, Kapital) - aperiodisch	1'731	TCHF
Mehrerträge aus Steuern natürlicher Personen aus Vorjahren (-2020)	5'084	TCHF
Minderertrag aus Steuern natürlicher Personen laufendes Jahr (2021)	-1260	TCHF
a.o. Abschreibungen Haus der Museen	-3'200	TCHF
Einlage in die Vorfinanzierung Schulanlage Kleinholz	-3'200	TCHF
Buchgewinn aus der Neubewertung der Sachanlagen Finanzvermögen	4'204	TCHF
Tieferer Sachaufwand (hauptsächlich Lager, Schulfeste, Debitorenverluste)	939	TCHF
Restkosten ambulante Pflege	-567	TCHF
Tiefere Sozialhilfekosten und Restkosten der Sozialregion	385	TCHF
Tiefere Konzessions- und Gebührenerträge (teilw. Kompensation Sachaufwand)	-1'074	TCHF
Pauschale Steueranrechnung (Korrektur zum Steuerertrag – Auslandbesteuerung)	-1'339	TCHF

Abweichungen grösste Positionen in TCHF
2021 BUD, IST



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2020 in TCHF (-A = Minderaufwand, +A=Mehraufwand, -E=Minderertrag, +E = Mehrertrag)

2.2 Abweichungen in der Darstellung zwischen Budgetierung / Jahresrechnung

Bei einigen Fällen entspricht die vorgenommene Budgetierung nicht den effektiven Verbuchungsvorgängen im Jahresabschluss 2021. Die einzelnen Fälle werden in untenstehender Tabelle beschrieben.

Fall 1	Fallbeschreibung	Konto	Budget	Rechnung
Beiträge an Kinderkrippen, Tagesstätte, Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung	Im Rahmen der Umstellung der Objektfinanzierung (Finanzierung der Kinderkrippen) hin zur Subjektfinanzierung (Finanzierung der Eltern) wurde auch die Kontierung gewechselt.	2180.3636.00	200'000.00	
		2180.3637.00		244'660.00
		5451.3636.00	630'000.00	
		5451.3637.00		728'556.00
Fall 2	Fallbeschreibung	Konto	Budget	Rechnung
Bruttoverbuchung Grundstücksgewinne / Ausgleich Naturschutzfonds	Gemäss §128 PBG (Planungs- und Baugesetz) hat der Kanton einen Natur- und Heimatschutzfonds zur Finanzierung von Massnahmen auf diesem Gebiet gebildet, der je zur Hälfte mit jährlichen Einlagen des Kantons und der Gesamtheit der Einwohnergemeinden aus dem Ertrag der Grundstückgewinnsteuer zu speisen ist. Der Kanton zeigt dies in seiner jährlichen Abrechnung erstmals Brutto	7500.3631.00	0.00	225'891.30
		9101.4022.00	0.00	-225'891.30

Tabelle: Abweichungen Plan / IST

2.3 Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt, dass die laufenden betrieblichen Kosten gedeckt werden konnten. Der betriebliche Überschuss beträgt rund 1'055'000 Franken. Im Finanzergebnis muss mitberücksichtigt werden, dass die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens eher als aperiodisch zu betrachten sind, und darum eher

ins a.o Ergebnis gehören und nicht – wie in HRM2 vorgesehen ins Finanzergebnis. Untenstehender Erfolgsausweis wurde deshalb um diese Position modifiziert. Trotz dieser Modifikation kann immer noch ein sehr gutes operatives Ergebnis von rund 3'993'000 Franken ausgewiesen werden. Im a.o Ergebnis werden im Aufwand die Einlage in die Vorfinanzierung Schulhaus Kleinholz, die a.o Abschreibungen des Haus der Museen sowie die Buchgewinne aus der Neubewertung des Finanzvermögens sowie der Gewinn aus Auflösung der Neubewertungsreserve HRM2 ausgewiesen.

Gestufteter Erfolgsausweis in TCHF (modifiziert)

2021 VJ,BUD,IST

	R2020	B2021	R2021	Δ B/R 21	Δ %
-30 Personalaufwand	-40'996	-41'512	-41'670	-158	0%
-31 Sachaufwand	-15'373	-16'119	-15'180	939	-6%
-33 Abschreibungen	-6'934	-7'683	-7'314	369	-5%
-35 Einlage Fonds / SF	-1'564	-1'236	-1'279	-43	4%
-36 Transferaufwand	-41'223	-40'173	-41'962	-1'789	4%
-39 interne Verrechnungen	-8'153	-8'635	-8'121	514	-6%
Total betrieblicher Aufwand	-114'243	-115'358	-115'527	-169	0%
+40 Fiskalertrag	73'808	66'637	78'016	11'379	17%
+41 Konzessionsertrag	1'746	1'958	1'780	-178	-9%
+42 Entgelte	14'496	15'137	14'241	-896	-6%
+43 Verschiedene Erträge	3	12	3	-9	-75%
+45 Entnahme Fonds / SF	293	477	335	-142	-30%
+46 Transferertrag	14'757	14'103	14'085	-18	0%
+49 interne Verrechnungen	8'153	8'635	8'121	-514	-6%
Total betrieblicher Ertrag	113'256	106'959	116'582	9'623	-9%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	-987	-8'399	1'055	9'454	>100%
-34 Finanzaufwand	-1'156	-1'006	-963	43	4%
+44 Finanzertrag o. Neubew.*	4'711	4'234	4'400	166	4%
Ergebnis aus Finanzierung	3'555	3'228	3'437	209	6%
Operatives Ergebnis	2'568	-5'171	4'493	9'664	>100%
-38 a.o Aufwand	-212	0	-6'400	-6'400	>100%
+48 a.o Ertrag / 44 Neubew. *	701	1'430	5'563	-4'133	>100%
a.o Ergebnis	489	1'430	-837	-2'267	>100%
Ergebnis nach Verwendung	3'057	-3'741	3'656	7'397	>100%

Tabelle: Gestufteter Erfolgsausweis in TCHF, * Neubewertung FV (4'204 TCHF) abweichend zu HRM2 als a.o. Ertrag ausgewiesen

2.4 AUFWAND

Mit den a.o. Positionen der Einlage in die Vorfinanzierung und a.o Abschreibungen liegt der Aufwand um rund 6.53 Mio. Franken oder rund 6% über dem Budgetwert (vgl. dazu Kommentare unter den einzelnen Sacharten). Ohne a.o. Positionen wurde eine Ziellandung erreicht.

Aufwand gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2021

	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
30 Personalaufwand	40'996	41'512	41'670	158	0%
31 Sach- u. übr. Betriebsaufwand	15'373	16'119	15'180	-939	-6%

33 Abschreib.Verwaltungsvermög.	6'934	7'683	7'314	-370	-5%
34 Finanzaufwand	1'156	1'006	963	-43	-4%
35 Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	1'564	1'236	1'279	43	4%
36 Transferaufwand	41'223	40'173	41'962	1'789	4%
38 Ausserordentlicher Aufwand	212	0	6'400	6'400	0%
39 Interne Verrechnungen	8'153	8'635	8'121	-513	-6%
Total Aufwand	115'612	116'364	122'889	6'526	6%

2.4.1 Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand wurde bei einem Planaufwand von 41'512'000 Franken um rund 158'000 Franken oder 0.4% überschritten. Während die Personalkosten des städtischen Personal um rund 135'000 Franken (-0.8%) unterschritten wurde, ergaben sich bei den Lehrkräften Mehrkosten von rund 235'000 Franken (+1.4%). Analog dem Vorjahr konnten auch im Jahr 2021 pandemiebedingt nicht alle Weiterbildungen durchgeführt werden.

2.4.2 Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand wurde um rund 939'000 Franken oder 6 % unterschritten. Die Unterschreitung ist zu einem grossen Teil auf die Pandemie zurückzuführen. Folgende Minderkosten haben sich ergeben:

Forderungsverluste und Wertberichtigungen

Im Jahr 2021 mussten rund 261'000 Franken weniger an Steuern und Gebühren abgeschrieben werden oder es erfolgte aufgrund der besseren Zahlungsmoral anstelle der Zunahme des Delkredere sogar eine Abnahme.

Schulfest

Auf die Durchführung des geplanten Schulfestes wurde verzichtet. Die Plankosten von 110'000 Franken wurden nicht ausgelöst.

Exkursionen, Klassenlager, Reisespesen

Pandemiebedingt wurden Klassenlager nicht durchgeführt. Einige Anzahlungen konnten jedoch nicht zurückgefordert werden. Die Minderkosten für Lager, Reisen etc. betrugen rund 277'000 Franken.

Ohne diese Sonderfaktoren beträgt die Abweichung zu den Soll-Kosten rund 2% (Minderkosten) und liegt im Bereich der üblichen Schwankungen.

Sachaufwand in TCHF

2021, VJ, BUD, IST

	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
Material- u. Warenaufwand	1'718	1'933	1'843	-91	-5%
Nicht aktivierbare Anschaffungen	1'402	1'432	1'297	-136	-9%
Energie, Wasser, Beleuchtung etc.	2'452	2'617	2'481	-135	-5%
Dienstleistungen Dritter	2'499	2'785	2'747	-37	-1%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'082	3'517	3'848	330	9%
Unterhalt Mobilien und immat. Anlagen	1'044	1'245	1'117	-128	-10%
Mieten, Leasing, Pachten	721	829	735	-95	-11%
Spesen/Schulreisen/Lager	441	626	348	-277	-44%
Wertberichtigungen auf Forderungen	1'003	1'015	754	-261	-26%
Verschiedener Betriebsaufwand	10	121	11	-109	-91%
Total	15'373	16'119	15'180	-939	-6%

Tabelle: Abweichungen Budget / Rechnung / Sachaufwand in TCHF

2.4.3 Abschreibungen (33 + 365 +366+383)

Im Jahr 2021 wurden 3.2 Mio. Franken als ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen. Damit wurde zu gleichen Teilen sowohl die Ausstellungen als auch das Gebäude abgeschrieben. Die restlichen Abschreibungen erfolgten nahezu nach Plan. Die Anlagen im Bau haben um 4.3 Mio. Franken zugenommen und betragen nun 9.1 Mio. Franken. Auf diesen Anlagen wurden noch keine Abschreibungen vorgenommen.

	R2020	B2021	R2021	Δ B/R
<u>Abschreibungen nach HRM1</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	4'712	4'715	4'712	-3
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	499	500	499	0
Abwasseranlagen	277	277	277	0
Abfallanlagen	23	23	23	0
<u>Abschreibungen nach HRM2</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	1'735	2'427	2'073	-354
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	145	165	182	17
a.o. Abschreibungen Steuerfinanziert			3'200	3'200
Abwasseranlagen	137	182	178	-5
Abfallanlagen	50	59	51	-8
Total Abschreibungen	7'578	8'348	11'195	2'847

<u>Splitt nach Kostenarten</u>				
33 Abschreibungen	6'934	7'683	7'314	-370
36 Transferaufwand (366)	644	664	681	17
38 a.o. Abschreibungen			3'200	3'200

<u>Splitt HRM1 (-2015) / HRM2</u>				
HRM1	5'511	5'514	5'511	-3
HRM2	2'067	2'834	5'684	2'850

Tabelle: Splitt Abschreibungen in TCHF

2.4.4 Finanzaufwand (34)

Die Passivzinsen liegen rund 14'000 Franken (-1.8%) unter dem Budget. Die Abweichung ist auf die Verzinsung des Kontokorrentguthabens der Pensionskasse gegenüber der Stadt zurückzuführen. Die per Ende 2021 gewichtete durchschnittliche Zinsbelastung für die restlichen Darlehen von 57 Mio. Franken beträgt 1.14%. In den nächsten 3 Jahren werden Darlehen im Umfang von 50 Mio. Franken fällig

Fälligkeit der Kredite in TCHF

2022..29 FC

Jahr	2022	2023	2024	2029	Total
Betrag in TCHF	15'000	20'000	15'000	7'000	57'000
Zinssatz Ø	1.30%	1.45%	1.03%	0.15%	1.14%
Anzahl Kreditgeber	1	1	2	1	5

Die Kreditgeber der Einwohnergemeinde der Stadt Olten per Ende 2021 sind: Postfinance, Ausgleichsfonds AHV/V/EO, SUVA, Baloise Bank SoBa und die Pensionskasse der Post.

2.4.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) – (35)

Unter den Einlagen in die Fonds werden Überschüsse der Spezialfinanzierungen sowie erhaltene Gelder, welche in einen Fonds übertragen werden aufgeführt.

Die wichtigsten Abweichungen bei den Einlagen in die Fonds und Spezialfinanzierungen sind:

Einlagen in Spezialfinanzierung

2021, VJ, BUD, IST

	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
Legat Atzli	49	98	77	21	21%
Fonds Parkplatzbau	36	0	36	-36	>100%
Einlage SF Abwasser*	1'161	983	657	326	33%
Einlage SF Abfall*	265	145	340	-195	-134%
Diverse	54	10	169	-159	1590%
Total	1'564	1'236	1'279	-43	15%

Tabelle: Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen in TCHF, *SF = Spezialfinanzierung

2.4.6 Transferaufwand (36)

Der Kostenblock Transferaufwand wurde per Saldo rund 1'789'000 Franken überschritten. Die Abweichungen in den Funktionen gehen auf folgende, jeweils gerundete Positionen zurück:

Abweichungen im Transferaufwand (36)

2021, VJ, BUD, IST

	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%	Bemerkungen
0212 Veranlagungskosten Kanton	948	945	1'032	-87	-9%	neuer, vom Kanton festgelegter Verteilschlüssel
2180 Beiträge an Eltern für Tagesbetreuung	205	200	245	-45	-23%	Anpassung Subventionsraster
2200 Beiträge an Sonderschulen/Heime	1'391	1'160	1'383	-223	-19%	Abhängig von der Anzahl Schüler
2300 Beitrag Schule Elektriker	0	0	100	-100	<> 100%	Beitrag Ausbildungszentrum Elektrobranche / Neuansiedlung
4120 Beiträge Alters-Pflegeheime	2'580	2'412	2'270	142	6%	kantonaler Verteilschlüssel
4210 Restkosten Ambulante Pflege	0	100	667	-567	<-100%	Nachbelastung 2020: 341 TCHF
4210 Leistungsvereinbarung Spitex	806	600	745	-145	-24%	Leistungen gemäss Leistungsvereinbarung
5320 Beiträge an die EL AHV	6'093	6'369	5'861	508	8%	kantonaler Verteilschlüssel
5451 Beiträge an Eltern für Kinderkrippen	551	630	729	-99	-16%	Anpassung Subventionsraster
5720/5790 Ges. Sozialhilfe/Sozialregion	9'442	9'380	8'994	386	4%	kantonaler Verteilschlüssel, tiefere Pro-Kopf-Beiträge
7201 Abwasserbeseitigung / Beitrag ZAO	2'221	2'195	2'311	-116	-5%	Beiträge an ZAO aufgrund Verbrauch
7500 Beiträge NHS via Grundstücksteuern	92	0	226	-226	<> 100%	neu Bruttodarstellung, bisher netto Grundstückgewinn
9100 Pauschale Steueranrechnung	21	30	1'369	-1'339	<-100%	Zuzüge Unternehmen mit teilweiser Steuerpflicht im Ausland

Für extern erbrachte Leistungen ab 10'000 Franken wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Jahr 2021 wurden Beiträge aus Leistungsvereinbarungen ausgelöst:

Leistungsvereinbarungen in TCHF

Soll - Vereinbarungen über 10'000 Franken

Konto	Leistungserbringer	Zweck	Leistungsvereinbarung		Betrag 2021
			von	bis	
3220.3634.00	Stadttheater AG, Olten	Betrieb Stadttheater	01.01.2020	31.12.2022	560'000
3290.3636.01	Stadtmusik Olten, Olten	Betriebsbeitrag	01.01.2021	31.12.2023	19'000
3290.3636.02	Gesellschaft Oltner Kabarett-Tage	Betriebsbeitrag Kabaretttage	01.01.2021	31.12.2023	60'000
3290.3636.02	Verein Akademia, Olten	Neujahrsblätter	01.01.2021	31.12.2023	15'000
3290.3636.02	Schwager Theater	Kleinkunstprogramm	01.01.2021	31.12.2023	10'000
3290.3636.02	Tanz in Olten, Olten	Tanztage	01.01.2021	31.12.2023	11'000
3290.3636.02	Theater Studio Olten, Olten	Betrieb Theaterstudio	01.01.2021	31.12.2023	25'000
3410.3634.00	Sportpark Olten AG, Olten	Eissport	01.07.2019	30.06.2022	700'000
3420.3636.00	Verein Jugendförderung, Wohlen	Jugendwerk	01.08.2019	31.12.2020	190'000
3420.3636.00	Genossenschaft Trendsporthalle, Olten	Betrieb Trendsport		fehlt	52'000
3420.3636.00	Stiftung Idee Sport, Olten	Midnight	01.01.2020	31.12.2021	22'678
3420.3636.00	Stiftung Idee Sport, Olten	Open Sunday	01.01.2020	31.12.2022	13'224
3420.3636.00	Verein Ludothek Olten	Ludothek	01.01.2018	31.12.2020	20'000
3422.3636.00	Verein offene Kinderarbeit Olten	Betrieb Robi-Spielplatz	01.01.2018	31.12.2020	200'000
3425.3xxx.xx	Kulturzentrum Schützi, Olten	Betrieb Schützi	01.01.2019	31.12.2028	15'000
4210.3636.00	Verein Lysistrada, Olten	Betreuung Sexdienstleistende	01.01.2013	offen	10'000
4210.3636.01	Spitex Olten	Haus- und Krankenpflege	07.12.2021	31.12.2027	744'959
5350.3614.00	Pro Senectute Olten	Facharbeit Bereich Alter	01.01.2020	31.12.2023	14'000
5721.3636.00	Begegnungszentrum Cultibo, Olten	Betrieb Begegnungszentrum	01.01.2020	31.12.2022	92'000
5790.3634.00	TokJO, Langenthal	Betrieb SIP	01.01.2021	31.12.2023	144'981
7900.3130.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	Zentrum Stadt Olten	01.01.2021	31.12.2023	25'000
8130.3636.01	Voliereverein Olten	Beitrag Voliere	01.01.2013	offen	20'000
8130.3636.01	Verein Wildpark Mühletäli	Beitrag Wildpark	01.01.2022	31.12.2025	20'000
8400.3636.00	Region Olten Tourismus, Olten	Olten Tourismus	01.01.2020	31.12.2022	230'000
8502.3636.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	Wirtschaftsförderung	01.01.2020	31.12.2022	98'000

2.4.7 a.o Aufwand (38)

Unter dem ausserordentlichen Aufwand wurden 2 Positionen verbucht. Es sind dies a) die Einlage in die Vorfinanzierung der Schulanlage Kleinholz, welche die Abschreibungen über die Nutzungsdauer reduzieren sollen und b) die Vornahme einer ausserordentlichen Abschreibung im Haus der Museen.

2.5 ERTRAG

Der Ertrag weist gegenüber dem Budget eine sehr hohe Abweichung von 13.4 Mio. Franken oder rund 12% aus. Die Abweichung ist aufgrund sehr hoher Differenzen bei den Steuern (+11.4 Mio. Franken / +17%) sowie der periodischen Neubewertung von Sachanlagen des Finanzvermögens (+4.2 Mio. Franken) zustande gekommen. Teilweise pandemiebedingt ergaben sich sowohl bei den Konzessionserträgen und den Entgelten Mindererträge von Total rund 1.1 Mio. Franken.

Ertrag gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2021

Ertragsposition	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
40 Fiskalertrag	73'808	66'637	78'016	11'379	17%
41 Regalien und Konzessionen	1'746	1'958	1'780	-178	-9%
42 Entgelte	14'496	15'137	14'241	-896	-6%
43 Verschiedene Erträge	3	12	3	-9	-75%
44 Finanzertrag	4'711	4'234	8'605	4'371	>100%
45 Entnahm. Fonds u. Spez.fin.	293	477	335	-142	-30%
46 Transferertrag	14'757	14'103	14'085	-18	0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	701	1'430	1'359	-71	-5%
49 Interne Verrechnungen	8'153	8'635	8'121	-513	-6%
Total Ertrag	118'668	112'622	126'545	13'923	12%

2.5.1 Fiskalertrag (40) – ohne Citytaxen

Für das Steuerjahr 2021 wurden die Planerwartungen weit übertroffen. Das hat insbesondere damit zu tun, dass bei der Budgeterstellung im April 2020 die möglichen negativen Auswirkungen der Pandemie als viel zu hoch eingestuft worden sind. Rund 2 Jahre später zeigt es sich, dass die befürchteten Ausfälle nicht eingetroffen sind. Ebenso haben sich die Steuererträge juristischer Personen seit der Einführung der STAF zwar stark reduziert, jedoch nicht ganz in erwartetem Umfang. Im Jahr 2021 konnte bei den juristischen Personen aus den Jahren 2019 und 2020 hohe Nachsteuerzahlungen eingenommen werden. Bei der Quellensteuer gab es, aufgrund von nachträglich ordentlichen Veranlagungen eine Verschiebung aus dem Quellensteuern hin zu den ordentlichen Taxationen. Bei den einmaligen Steuern wie Kapitalabfindungs- und Grundstücksgewinnsteuern gab es aufgrund weniger Veranlagungsfälle ausserordentlich hohe Steuererträge.

Steuerertrag in TCHF

2019..2021 BUD, IST

	R2019	R2020	B2021	R2021
Natürliche Personen				
ordentl. Steuern Taxation < 2019	2'654	1'121		223
ordentl. Steuern Taxation 2019	48'244	3'544		1'491
ordentl. Steuern Taxation 2020		50'124		3'370
ordentl. Steuern Taxation lfd. Jahr*			52'000	51'029
ordentl. Taxationen	50'898	54'789	52'000	56'113
Quellensteuern	3'115	3'506	3'100	2'880
Nach- und Strafsteuern / Bussen	166	206	85	305
Erlös aus Verlustscheinbewirtschaftung	115	157	160	197
Ertrag natürliche Personen	54'294	58'658	55'345	59'495

Juristische Personen

ordentl. Steuern Taxation < 2019	3'211	2'439		3
ordentl. Steuern Taxation 2019	18'182	402		2'043
ordentl. Steuern Taxation 2020		11'625		2'685
ordentl. Steuern Taxation lfd. Jahr			10'800	12'293

Ertrag juristische Personen	21'393	14'466	10'800	17'024
------------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Sondersteuern

Hundesteuern	83	83	85	85
Grundstückgewinnsteuern	389	389	380	1'400

Sondersteuern	472	472	465	1'485
----------------------	------------	------------	------------	--------------

**laufendes Jahr inklusive Personalsteuern und Kapitalabfindungen*

2.5.1.1 Quellensteuern

Die Quellensteuererträge sind deutlich unter den geplanten Steuererträgen und auch unter jenen des Vorjahres. Ein Hauptgrund für die Mindererträge ist eine Verschiebung von den Quellensteuern zu den ordentlichen Steuern natürlicher Personen. Das hat damit zu tun, dass ausländische Staatsangehörige welche über ein gewisses Einkommen oder ein gewisses Vermögen verfügen aus der Quellensteuer fallen, und nachträglich ordentlich veranlagt werden (NOV-Fälle). Im Jahr 2021 kam es so zu Steuersubstratverschiebungen von rund 600'000 Franken.

2.5.1.2 Steuerertrag juristischer Personen

Am 9. Februar 2020 erfolgte die Abstimmung zur STAF. Bei den ersten Schätzungen zur Planung 2021 welche im April 2020 erfolgte, waren die effektiven Auswirkungen auf die Steuererträge juristischer Personen noch zu wenig bekannt. Bekannt war lediglich die Auswirkung der Gesamtgewinnsteuerbelastung 2021 hin von rund 20% auf 15.8% was zur Folge hatte, dass die Gemeindesteuern um rund 35% gegenüber dem Jahr 2019 sanken. Gegenmassnahmen wie z.B. Anpassungen zu den Abschreibungen oder eine Aufhebung des Holdingprivilegs konnten nicht oder zu wenig abgeschätzt werden. Stand März 2022 zeigt sich, dass zumindest für das Steuerveranlagungsjahr 2020 die Ausfälle aufgrund der Gewinnsteuerentlastung von 30% zu 10% durch Gegenmassnahmen kompensiert worden sind. Für das Veranlagungsjahr 2020 konnte so im Jahr 2021 Veranlagungsgewinne von rund 2.7 Mio. Franken verbucht werden. Ausserdem konnten für das Veranlagungsjahr 2019 Nachtaxationen im Betrag von 2.0 Mio. Franken in Rechnung gestellt werden. Der Steuerabschluss für natürliche Personen wurde nach dem Soll-Prinzip vorgenommen.

Steuerveranlagungen juristische Personen in TCHF 2016..2021

In TCHF	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>Steuerfuss</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>	<i>108%</i>
Definitive	19'916	13'466	12'599	12'353	7'555	3
Provisorische	324	7'777	7'246	8'163	332	7
Vorbezug		158	53	111	6'423	12'513
Total	20'240	21'402	19'898	20'627	14'310	12'523

2.5.1.3 Steuerertrag natürlicher Personen

Im Rechnungsjahr 2021 konnte bei den natürlichen Personen insbesondere für die letzten 2 Jahre (2019/2020) nochmals sehr hohe Steuererträge verbucht werden (+ 4.9 Mio. Franken). Hauptgrund für die hohen Nachzahlungen sind verzögerte Veranlagungsarbeiten bei der kantonalen Steuerverwaltung.

2.5.1.4 Nach- und Strafsteuern / Bussen

Die prognostizierten Nach- und Strafsteuern sowie Bussen von total 85'000 Franken wurden mit rund 305'000 Franken deutlich übertroffen. Gesamthaft wurden 38 Nach- und Strafsteuerfälle abgerechnet (Vorjahr 30 Fälle).

2.5.1.5 Wiedereingebrachte Steuerforderungen

Die Erlöse aus der Verlustscheinbewirtschaftung entsprachen mit rund 197'000 Franken waren rund 37'000 Franken höher als die geplanten Einnahmen. Grund dafür ist die reaktivierte 20% Stelle in der Verlustscheinbewirtschaftung.

2.5.2 Regalien und Konzessionen (41)

Die Konzessionserträge liegen rund 178'000 Franken unter dem Budgetwert. Die Mindererträge sind klar auf Ausfälle und Erlasse im Zusammenhang mit der Coronapandemie zurückzuführen.

Konzessionserträge grösse Abweichungen in TCHF 2021, BUD, IST

	B2021	R2021	Δ
1110 Kilbibuden, keine Kilbi durchgeführt	115		-115
1110 Anlassbewilligungen, Verzicht auf Erhebung, Wegfall	40	12	-28
9950 Konzession Gas, Umsatzabhängig	200	168	-32

2.5.3 Entgelte (42)

Bei den Entgelten wird ein Minderertrag von rund 896'000 Franken ausgewiesen. Folgende Positionen weisen eine Abweichung (+/-) von mehr als 20'000 Franken aus:

Funktion	Begründung	R2020	B2021	R2021	Δ Eff.
0211 Finanzen	weniger Betreibungen --> tiefere Rückerstattungen Betreibungskosten	305	324	261	-63
0212 Steuern	Weniger Mahngebühren da weniger Inkassofälle	144	180	145	-35
0222 Bauverwaltung	Mehrertrag aufgrund von mehr Baubewilligungen	197	151	275	125
0224 Informatik	Weiterverrechnung von Dienstleistungen an angeschl. Körperschaften	481	460	480	20
0229 übrige	hohe Rückerstattung aus Versicherungsvertrag	446	381	413	32
1110 Ordnung/Sicherh.	weniger Anlässe (-39 TCHF), auf die Erhebung von Gebühren für Aussenbewirtschaftung wurde verzichtet - 65 TCHF)	78	165	72	-93
1500 Feuerwehr	Feuerwehersatzabgaben aufgrund der Steuerveranlagungen	1'550	1'461	1'570	109
2120 Primarschule	keine Lager durchgeführt, siehe Sachkonto Exkursionen	62	55	0	-55
2130 Sekundarstufe	keine Lager durchgeführt, siehe Sachkonto Exkursionen	39	52	0	-52
2140 Musikschulen		436	420	451	31
2180 Tagesbetreuung		25	50	27	-22
3119 Haus der Museen		44	14	46	32
3410 Sport	Weniger Vermietungen Schulanlage Kleinholz, Giroud Olma Halle	69	95	62	-33
3411 Hallenbad	Weniger Eintritte Hallenbad	28	70	24	-46
3412 Freibad	Weniger Eintritte Freibad	385	620	398	-222
3416 Stadthalle	Weniger Veranstaltungen Stadthalle	64	110	167	57
3424 Parkanlagen	Weiterverrechnung von Schadenfällen, insb. Baumschäden	18	20	63	43

6150 Gemeindestrassen	Benützungsgebühren öffentlicher Raum (- 70 TCHF)	51	188	115	-72
6151 Parkplätze	Mindererträge aus Parkplätzen (- 357 TCHF, Auskäufe von Autoabstellplätze (+36 TCHF)	1'815	2'180	1'859	-321
6290 öff. Verkehr	weniger Nachfrage nach Gemeinde-Tageskarten	62	89	66	-23
7201 Abwasser	Abwassermengen gemäss Abrechnung sbo	4'595	4'598	4'287	-311
7710 Friedhof	Mehr Kremationen als geplant, jedoch weniger als im Jahr 2020	665	606	628	22

Tabelle: Abweichung Entgelte (42) in TCHF

2.5.4 Finanzertrag (44)

Im Finanzertrag wurde ein Ertrag von 4'233'600 Franken budgetiert. Die Abweichungen zum nun ausgewiesenen Ertrag von 8'604'576.75 begründen sich in folgenden Positionen:

2.5.4.1 Neubewertung von Liegenschaften im Finanzvermögen

Die Vorschriften nach HRM2 sehen vor, dass alle 5 Jahre die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet werden. Die Grundlagen für die Neubewertung hat der Kanton im Januar 2021 bereitgestellt. In Olten haben insbesondere die Bodenpreise stark angezogen. Mit der Neubewertung hat der Stadtrat die Liegenschaft Engelbergstrasse 7 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen transferiert, da die Stadt in dieser Liegenschaft keine Verwaltungstätigkeit mehr wahrnimmt. Eine detaillierte Liste mit den Marktwertveränderungen ist im Anhang der Jahresrechnung (Liegenschaften und Grundstücke Finanzvermögen) ersichtlich. Die Marktwertanpassung beträgt rund 4.2 Mio. Franken.

2.5.4.2 Zinsen auf Forderungen und Kontokorrente (4401)

Bei den Verzugszinsen konnten Mehrerträge von rund 222'400 Franken generiert werden. Ein nicht unerheblicher Teil davon entstand durch die Erhebung von Nach- und Strafsteuern.

2.5.5 Entnahmen aus Fonds (45)

Gesamthaft wurden rund 335'000 Franken aus Fonds des Eigen- und Fremdkapitals entnommen.

Fondsentnahmen (45)

2021 BUD, IST

	BUD	IST	Δ Eff
0227 Auflösung Stadtarchiv-Fonds	8	9	1
1620 Auflösung Ersatzraumbeiträge Zivilschutz	120	0	-120
2110 Auflösung Fonds Kindergärten (gem. Budget)	59	59	0
2990 Auflösung Fonds Schulfest (gem. Budget)	12	12	0
3113 Ausstellungsfinanzierung aus Fonds Kunstmuseum	25	11	-14
3290 Kunstpreisverleihung	30	32	2
3420 Freizeitfonds - Trendsport/Open Sunday/Midnight	93	92	-1
3420 Auflösung Fonds Jugendhort (kein Bedarf)	18	18	0
5350 Fondsentnahme Digitaler Altersnachmittag	40	3	-37
5720 Überbrückungen aus Altersfonds	0	12	12
5791 Unterstützungsbeitrag im Rahmen des Atzli-Fonds	0	9	9
6151 Unterhalt Parkuhren via Parkplatzfonds	45	36	-9
6151 Parkplatzfonds, Miete Kiesplatz Stationsstrasse	3	10	7
7710 Fondsentnahme Gräberfonds unbez. Kremationen	15	24	9
7900 Auflösung Fonds Planstudien gem. Budget	9	9	0

Tabelle: Fondsentnahmen (45)

2.5.6 Transferertrag (46)

Der geplante Transferertrag von 14'103'100 Franken wurde mit 14'085'032.57 Franken um 18'067.43 Franken (- 0.1%) unterschritten. Folgende Positionen haben Mehr- oder Mindererträge von mindestens 20'000 Franken:

Abweichungen Transferertrag (46) > 20'000 Franken in TCHF
2021, VJ,BUD,IST

Funktion	R2020	B2021	R2021	Δ	Bemerkungen
2110 Kindergarten	830	929	864	65	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
2120 Primarschule	3'506	3'454	3'418	36	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
3113 Kunstmuseum	295	260	346	-86	Mehrere / höhere Sponsoringbeiträge
5721 Integration	63	92	57	35	Aufgrund von Corona weniger Erstinformationsgespräche, deshalb eine tiefere Abgeltung
8120 Landumlegung Region Olten	0	0	21	-21	Rückerstattung Auflösung Landumlegung Region Olten (Schlussrückzahlung)
8400 Beitrag sbo an Weihnachtsbeleuchtung	89	110	138	-28	Beitrag sbo an die Errichtung der Weihnachtsbeleuchtung, tiefere Kosten
9710 Rückverteil. aus C02-Abgabe	20	45	11	34	gem. kant. Aberchnung, Rückverteilung 2020: 0.541%, 2021:0.297% der Lohnsummen

Tabelle: Abweichungen Transferertrag Positionen grösser 20'000 Franken in TCHF

2.5.7 Ausserordentlicher Ertrag (48)

Unter den ausserordentlichen Erträgen wurden 2 Geschäftsfälle aus der Auflösung der Neubewertungsreserve, und eine Auflösung der Vorfinanzierung ERO abgerechnet.

2.5.7.1 Auflösung der Neubewertungsreserve aus der Einführung von HRM2

Mit der Einführung von HRM2 wurde sowohl das Finanzvermögen als auch die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu bewertet. Der Gewinn aus der Neubewertung wurde für die ersten fünf Jahre gesperrt. Durch Verkäufe neu bewerteter Aktiven (Bsp. Verkauf Aktien Alpiq AG) oder durch besondere Vorgaben des Kantons wurden die Neubewertungsreserve bereits vorzeitig aufgelöst. Per Ende 2020 betrug die Neubewertungsreserve noch Fr. 6'721'152.23. Diese Reserve wird nun erfolgswirksam über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

2.5.7.2 Auflösung Vorfinanzierung ERO

Aufgrund der getätigten Investitionen des Projektes ERO wurden Vorfinanzierungen in Höhe der vorgenommenen Abschreibungen aufgelöst. Der Betrag beläuft sich auf 14'455 Franken.

3. Investitionsrechnung

3.1 Generelles

Geplant waren im Jahr 2021 Bruttoinvestitionen von 19'919'000 Franken abzüglich einer pauschalen Kürzung von 3'409'000 Mio. Franken. **Beiträge an Investitionen** wurden im Umfang von 2'100'000 Franken geplant. Die Bruttoinvestitionen wurden um rund 989'000 Franken unterschritten. Bei den Investitionseinnahmen sind die Abweichungen vor allem auf die Verzögerung des Projektes Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee/Olten Südwest zurückzuführen.

In TCHF	B2021	R2021	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	19'919	15'521	-4'398	-22%
- pauschale Kürzung	-3'409		3'409	
Bruttoinvestitionen	16'510	15'521	-989	-6%
- Investitionsbeiträge	-2'100	-760	1'340	-64%
Nettoinvestitionen	14'410	14'761	351	2%

Tabelle: Bruttoinvestitionen und Investitionsbeiträge 2021 Zusammenfassung

Bruttoinvestitionen

Bei den Bruttoinvestitionen kam es zu folgenden Hauptabweichungen (+/- 100'000 Franken):

Abweichungen Investitionsrechnung +/- 100 TCHF

2021, BUD, IST

Konto	Kontobezeichnung	B2021	R2021	Δ Eff.	Begründungen
0224.5200.003	Neue IT Strategie	249	9	-240	Verzögerung im Detailprojekt Datenklassifizierung
1500.5040.002	Feuerwehrgebäude; di- verse Sanierungen	0	100	100	Abschlussarbeiten vom Vorjahr
2170.5030.001	Säli: Sanierung Aussenan- lage	0	157	157	Verschiebung aus dem Vorjahr
2170.5030.003	Sälschulhaus: San. Pau- senplatz West	400	0	-400	Kosteneinsparung
2170.5040.003	Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus	1'200	1'350	150	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
2170.5040.005	Sälschulanlage: Erneue- rung Elektroinst. und Be- leuchtung	1'900	997	-903	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	500	344	-156	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmu- seum	500	342	-158	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	850	1'395	545	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
3410.5010.012	Ersatz Landhockey-Kunst- rasen	580	11	-569	Verschiebung auf das Jahr 2022
3410.5010.013	Minigolf, Abbruch und Be- grünung	110	0	-110	Verschiebung auf das Jahr 2022
3410.5440.000	Sportpark Olten AG, Über- brückungsdarlehen	0	250	250	SR-Beschluss, Darlehen Pan- demie
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	0	217	217	Restleistung, Kredit aus Vor- jahr
3412.5040.010	Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton	0	160	160	Verschiebung aus dem Vorjahr
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik	1'500	615	-885	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
6130.5610.022	Gösgerstrasse, Umgestal- tung Bushaltestelle	0	159	159	Verschiebung aus dem Vorjahr
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	870	20	-850	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
6150.5010.008	Erschliess.OltenSüdWest, 1. Et.	750	1	-749	keine privaten Aktivitäten
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Ham- mer/OSW	570	139	-431	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
6150.5010.069	Erlimattweg, ganze Länge mit aen	40	180	140	Laufendes mehrjähriges Pro- jekt
6150.5010.071	Kreuzstrasse: Wilerweg - Bachweg	40	148	108	Laufendes mehrjähriges Projekt
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern	150	14	-136	Verschiebung auf das Jahr 2022
6150.5010.111	Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373	0	1'044	1'044	Enteignung, Bundesgerichtsurteil
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasser- schutz	250	7	-243	Einsprachen
6150.5020.002	Dünnern (Gheid),Hochwas- sersch.	0	207	207	Verschiebung aus dem Vorjahr
6150.5090.000	Parkleitsystem	1'000	669	-331	Projektabschluss unter Kosten
7201.5032.070	Mattenweg: Wilerweg- Bachweg	250	91	-159	Verschiebung aus dem Vorjahr
7201.5032.071	Kreuzstrasse	20	153	133	Verschiebung aus dem Vorjahr

7201.5032.073	Hint. Steinacker, Rampe, Anpassungen Kanalisation	120	0	-120	Verschiebung auf das Jahr 2022
7201.5032.087	Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	100	469	369	Verschiebung aus dem Vorjahr
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	400	218	-182	Laufendes mehrjähriges Projekt
7201.5032.094	Innensanierung diverse Kanalisationen	200	0	-200	Coronabedingt verschoben
7201.5032.104	OltenSüdWest Erschliessung	650	1	-649	keine privaten Aktivitäten
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe	150	3	-147	Laufendes mehrjähriges Projekt
7301.5033.003	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Hammerallee	0	141	141	Verschiebung aus dem Jahre 2018
7301.5033.005	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Schützenmatte	0	154	154	Verschiebung aus dem Jahre 2020
7301.5033.006	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld	250	0	-250	Verschiebung auf das Jahr 2022
7301.5063.004	Kehrichtfahrzeug	0	386	386	Verschiebung aus dem Jahre 2020
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	800	2	-798	Gerichtsverfahren, verschoben auf 2022
8501.5010.001	Industriegeleise Weichenersatz	0	200	200	Verschiebung aus dem Vorjahr

Tabelle: Abweichungen Bruttoinvestitionen in TCHF

3.2 Investitionsbeiträge

Im Jahr konnte die Stadt vor allem für die Sanierung der alten Holzbrücke einen Beitrag vom Kanton verbuchen.

Investitionsbeiträge in TCHF (+/- 100 TCHF)

2021, BUD, IST

Konto	Kontobezeichnung	B2021	R2021	Δ Eff.	Begründungen
1500.6040.001	Engelbergstrasse 7, GB 2138	0	107	107	Verschiebung Liegenschaft vom VV ins FV
6150.6340.013	Beiträge Fussgänger-u. Veloverbind. Hammerallee/OSW	1'000	0	-1'000	Beschwerden gegen Gestaltungsplan
6150.6371.008	OltenSüdWest, Erschl.beitr.	100	0	-100	keine privaten Aktivitäten
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge	300	0	-300	Laufendes mehrjähriges Projekt
6151.6310.002	Veloabstellplätze, Kantonsbeitrag	0	55	55	Verschiebung auf das Jahr 2022
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren	600	291	-309	Weniger private Bauaktivität
7201.6371.105	Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge	100	0	-100	Laufendes mehrjähriges Projekt
8501.6300.001	Industriegeleise, Bundesbeitrag	0	134	134	Verschiebung auf das Jahr 2022
8501.6350.001	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	100	100	Verschiebung auf das Jahr 2022

Tabelle: Abweichungen Investitionsbeiträge > 100 TCHF

4. Kennzahlen

Unter HRM2 weisen die Gemeinden eine Vielzahl von Kennzahlen zur finanziellen Situation der Gemeinden aus. Für die Gemeinde bindend sind einzig die Einhaltung des Nettoverschuldungsquotienten sowie die Eliminierung eines möglichen Bilanzfehlbetrages. Weiter können Kennzahlen zur Finanzierung (Bsp. Selbstfinanzierung) oder Kennzahlen zur Verschuldung Aufschluss über die Lage einer Gemeinde geben. Die wichtigsten Kennzahlen werden kommentiert.

4.1 Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

Kennzahl	R2017	R2018	R2019	R2020	R2021
Nettoverschuldungsquotient	59%	46%	41%	40%	33%

Ein gewichteter Nettoverschuldungsquotient von unter 100% gilt als gut. Die Gemeinde kann somit die Nettoschulden (Fremdkapital – Finanzvermögen) mit den Steuern bei einem Steuerfuss von 100% innerhalb eines Jahres tilgen. In Olten konnte der Nettoverschuldungsquotient innerhalb von 5 Jahren von 58% auf 33% reduziert werden. Ab einem Nettoverschuldungsquotienten von über 150% muss ein Gemeinwesen mit dem folgenden Budget zwingend einen Selbstfinanzierungsgrad von 80% vorlegen.

4.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmaß Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

	R2017	R2018	R2019	R2020	R2021
Selbstfinanzierungsgrad	379%	180%	129%	119%	119%

Der operative Cashflow sollte sowohl nach Finanzierungsrechnung HRM2 als auch nach Geldflussrechnung in etwa übereinstimmen. Differenzen sollten sich lediglich durch Verschiebungen im Umlaufvermögen sowie dem kurzfristigen Fremdkapital ergeben. In der Jahresrechnung 2021 weicht der operative Cashflow der Finanzierungsrechnung HRM2 sowie jener der Geldflussrechnung stark voneinander ab. Grund dafür ist, dass die Finanzierungsrechnung nach HRM2 insbesondere den Sachverhalt, dass der Gewinn aus Neubewertung nicht liquiditätswirksam ist nicht mitberücksichtigt wird. Somit wird der operative Cashflow in der Finanzierungsrechnung klar zu hoch ausgewiesen. Das widerspiegelt unter anderem auch die Tatsache, dass kein Schuldenabbau mehr betrieben werden konnte.

Vergleich Selbstfinanzierung vs. Geldfluss in TCHF 2021

	SFR	GFR	Δ eff	Δ%
Operativer Cashflow	17'636	12'300	-5'336	-30%
Nettoinvestitionen	-14'761	-13'876	885	6%
Free Cashflow	2'875	-1'576	-4'451	>100%
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	<i>119%</i>	<i>89%</i>	<i>-30%</i>	

4.3 Nettoschuld I pro Einwohner

Die Nettoschuld I ist eine klassische GröÙe zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

Nettoschuld in pro Einwohner in Franken 2017..21

	R2017	R2018	R2019	R2020	R2021
Nettoschuld pro Einwohner	2'355	1'799	1'551	1'438	1'233

Gemäss Definition HRM2 gilt eine Verschuldung von maximal 2'500 Franken als mittlere Verschuldung. Der Stadtrat hat in seinen finanziellen Grundsätzen dieses Limit von 4'000 Franken als obere Verschuldungsgrenze gesetzt.

5. Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2

5.1 Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO

Ausgangslage:

Im Jahr 2002 wurde für den Bau der ERO von der Stadt ein Kredit von 29 Mio. Franken gesprochen. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen, die ERO ist heute fast vollständig in Betrieb. Lediglich kleinere Anpassungsarbeiten sind noch zu tätigen. Die Projektleitung liegt beim Kanton Solothurn. Der Kanton wird das Projekt voraussichtlich in den nächsten 3 Jahren abrechnen und abschliessen. Die Verzögerung liegt insbesondere darin, dass der Kanton das Projekt mit dem Bund noch abrechnen muss. Während den «guten» Jahren hat die Stadt Olten regelmässig Geld in die Vorfinanzierung gesteckt. Die angefallenen Investitionstranchen wurden jeweils aktiviert und über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben.

Gemäss Schreiben des Kantons vom 25. Februar 2022 dürften sich die von der Stadt zu bezahlenden Bruttokosten auf rund 28.02 Mio. Franken belaufen. Unter Berücksichtigung einer Sicherheitsmarge von 5% und der bereits geleisteten Zahlungen von 27.3 Mio. werden sich die voraussichtlichen Restzahlungen noch auf rund 2.1 Mio. Franken belaufen.

Die bestehenden Rückstellungen von 2.09 Mio. Franken müssen deshalb nicht zusätzlich aufgelöst werden.

Die Rechnungslegungsvorschriften sehen im Übergang zu HRM2 folgende zwei Lösungen vor:

- a) Vollständige Auflösung der Vorfinanzierung, Reduktion der Investition durch Abschreibungen in der Höhe der aufgelösten Vorfinanzierung sowie Abschreibung des verbleibenden Investitionsgutes über 10 Jahre.
- b) Behandlung als einlaufender Verpflichtungskredit und Behandlung der Investition als Anlage im Bau. Auflösung der Vorfinanzierung über die Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Lösung Olten

Bis und mit Jahresrechnung 2018 war vorgesehen, die Reserveauflösungen erst im Zeitpunkt der Abrechnung (voraussichtlich 2023) aufzulösen. Nach Rücksprache mit dem Kanton ist jedoch eine jährliche Prüfung der Vorfinanzierung durchzuführen. Die im Zeitpunkt der Abrechnung überschüssenden Vorfinanzierungen werden erfolgswirksam aufgelöst, die verbleibenden Vorfinanzierungen im Gleichschritt mit den Abschreibungen aufgelöst.

5.2 Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau – Zweckverband Abwasserregion Olten

Der Zweckverband Abwasserregion Olten ist zuständig für die Abwasserentsorgung von 13 Gemeinden. Er führt eine eigene Rechnung. Bis Ende 2015 wurden Überschüsse in der Rechnung anteilmässig jeweils einem Eigenkapitalanteil der jeweiligen Gemeinden zugeführt. Der Eigenkapitalanteil der Stadt Olten am Zweckverband per 31.12.2015 betrug 2'204'861.62 Franken. Dieser Anteil wurde unter HRM1 nie bilanziert.

Per 31.12.2021 beträgt das Guthaben der Stadt Olten beim Zweckverband Abwasserregion Olten 867'213.69 Franken.

Mit der Einführung von HRM2 wurden die Rechnungslegungen der Zweckverbände ebenfalls neu geregelt. Zweckverbände wie der Zweckverband Abwasserregion Olten werden über Betriebskosten (analog der Sozialregion) finanziert. Überschüsse müssen somit zurückbezahlt werden, Fehlbeträge nachgefordert werden. Ein Eigenkapital als solches ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 beim Zweckverband wurde deshalb das Eigenkapital als Schuld gegenüber den angeschlossenen Gemeinden im Fremdkapital bilanziert. Aktuell ist der Zweckverband dabei die ARA Winznau auszubauen und zu sanieren. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 24.5 Mio. Franken. Die nun bestehenden Guthaben der Gemeinden werden zur Kostenglättung künftiger höherer Abschreibungen verwendet. Die Guthaben der Gemeinden sollten bis Ende 2024 aufgebraucht sein. Eine sofortige Rückforderung der Vorfinanzierung ist kaum möglich, da diese Guthaben in den Anlagen des Zweckverbandes verbaut sind. Der geleistete Vorschuss müsste somit mit einer Wertberichtigung auf 0 Franken korrigiert werden. Die Stadt hat deshalb auf eine Bilanzierung in ihrer eigenen Rechnung verzichtet.

5.3 Bewertung der Debitorenausstände

Die Steuerdebitoren der Stadt Olten werden nicht pauschal mit einem Abschlag von 5% bewertet, sondern aufgrund der Maturität. Für das Jahr 2021 wurden folgende Wertberichtigungen vorgenommen:

Steuerjahr	Bewertungskorrektur
2021	2%
2020	4%
2019	8%
2018	16%
2017 und älter	32%

6. Eventualverpflichtungen

6.1 Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse der Stadt Olten

Per Anfangs 2014 wurde die Pensionskasse der Stadt in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Es erfolgte eine Überführung in das System der Teilkapitalisierung, mit einem Ausgangsdeckungsgrad von 80% zuzüglich Wertschwankungsreserven von 20%. Die Stadt müsste im Falle einer Auflösung der Pensionskasse und einer dannzumal bestehenden Unterdeckung eine Ausfinanzierungsleistung von 20% der Bilanzsumme erbringen. Per Ende des Jahres 2021 betrug der Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Olten 119.9%. Eine Einlösung der Garantieverpflichtung war zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben.

7. Steuern

7.1 Steuereinnahmen 2021

Die Gesamtsteuererträge der Einwohnergemeinde Olten haben im Rechnungsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.06 Mio. zugenommen. Die hohe Zunahme des Steuerertrags bei den natürlichen und den juristischen Personen im Vergleich zum Vorjahr aber auch in Gegenüberstellung zum Budget 2021, kann nachvollzogen werden. Nachzahlungen aus den Vorjahren sowie der Ansiedlung von juristischen Personen mit unerwartet hohen Steuerfolgen, summieren sie sich in der Höhe von CHF 9.12 Mio.

Übersicht Steuererträge CHF	2021	%	2020	%
Natürliche Personen	54'025'200	69.8%	52'940'199	72.2%
Personalsteuer	626'200	0.8%	588'200	0.8%
Quellensteuer	2'880'462	3.7%	3'506'359	4.8%
Kapitalabfindungssteuer	1'461'353	1.9%	1'261'125	1.7%
Grundstückgewinnsteuern	1'400'131	1.8%	581'790	0.8%
TOTAL	60'393'346	78.0%	58'877'674	80.3%
Juristische Personen	17'017'517	22.0%	14'466'004	19.7%
TOTAL	77'410'864	100.0%	73'343'678	100%
Voranschlag	66'280'000		73'474'000	
Minder-/Mehrertrag	11'130'864	16.8%	-130'322	-0.2%

Zusätzlich zu vorstehenden Erträgen wurden Nach-/Strafsteuern und Bussen im Umfang von CHF 304'616 verein-
nahmt.

7.2 Abschreibungen von Steuerausständen

Die jährlichen Abschreibungen unterliegen teils starken Schwankungen. Die Gründe hierfür sind sehr vielschichtig. Mehrheitlich ergeben sich diese aus der Zahlungsunfähigkeit von Steuerschuldner/innen sowie dem Konkurs/der Liquidation von juristischen Personen. Die Abschreibungsquote liegt im Rechnungsjahr 2021 bei rund 0.97% der Gesamtsteuereinnahmen.

Abschreibungen CHF	Verlustschein / Unerhältlichkeit			Erlass		
	2021	2020	Δ in %	2021	2020	Δ in %
Natürliche Personen	668'389	768'905	-13.1%	62'740	46'265	35.6%
Juristische Personen	20'779	20'774	0.4%	278	0	0.0%
TOTAL	689'168	789'679	-12.7%	63'018	46'265	36.2%

7.3 Entwicklung Steuererträge

Die Steuererträge der Einwohnergemeinde Olten sind im Bereich der natürlichen Personen in den vergangenen Jahren stabil und bewegen sich regelmässig um die CHF 51 Millionen. Bei den juristischen Personen ist in der Steuerperiode 2020 der erwartet grosse Rückgang der Steuereinnahmen eingetreten. Als Folge der Steuerreform (STAF) und der damit verbundenen ersten von drei Senkungen des Gewinnsteuersfusses auf 5 Prozent (vorher 8.5% ab einem Gewinn von CHF 100'000), ist eine Abnahme der Steuererträge von rund 25% eingetreten. Weniger als erwartet, haben sich die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuererträge 2020 ausgewirkt; weder bei den natürlichen noch bei den juristischen Personen konnten für die Gesamtentwicklung steuermindernde Tendenzen festgestellt werden.

Steuerjahr 2020

(gem. letztem Veranlagungsstand)

Steuereinnahmen natürliche Personen

CHF 50'788'816

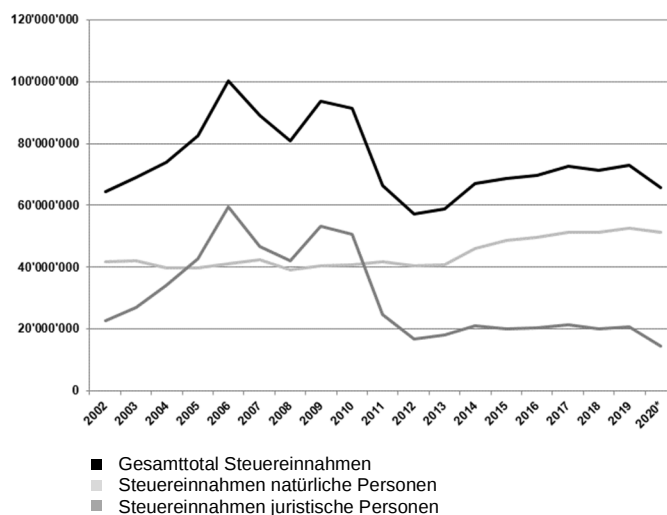
Steuereinnahmen juristische Personen

CHF 14'309'949

Steuereinnahmen kumuliert

CHF 65'682'265

Steuererträge kumuliert
CHF



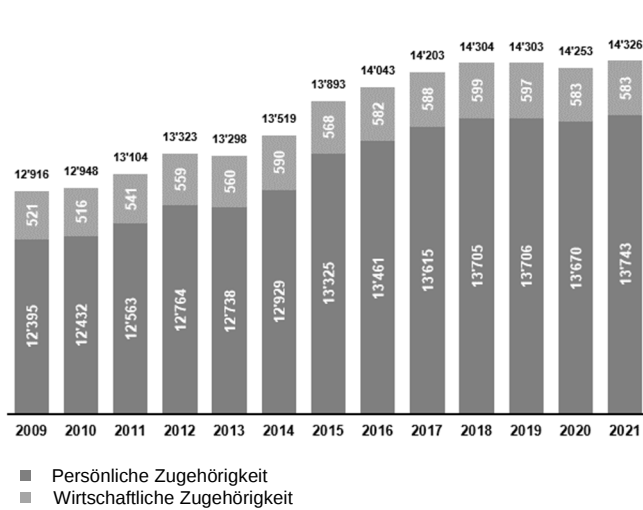
*) Veranlagungsstand: 80.1% [Stand: 18.01.2022]

7.4 Entwicklung steuerpflichtige Personen

Die Entwicklung steuerpflichtiger natürlicher und juristischer Personen mit persönlicher und wirtschaftlicher Zugehörigkeit weist seit Jahren eine zunehmende Tendenz auf. Seit 2009 hat der Bestand an steuerpflichtigen natürlichen Personen um 10.9% und jener der steuerpflichtigen juristischen Personen um 53.5% zugenommen. Der Höchststand aus dem Jahr 2018 bei den natürlichen Personen ist in der Periode 2021 nochmals leicht übertroffen worden (+ 22 NP). Die Anzahl der juristischen Personen mit Sitz in Olten hat in der Periode 2021 erneut zugenommen und ist auf einem neuen Rekordhoch (+ 67 JP).

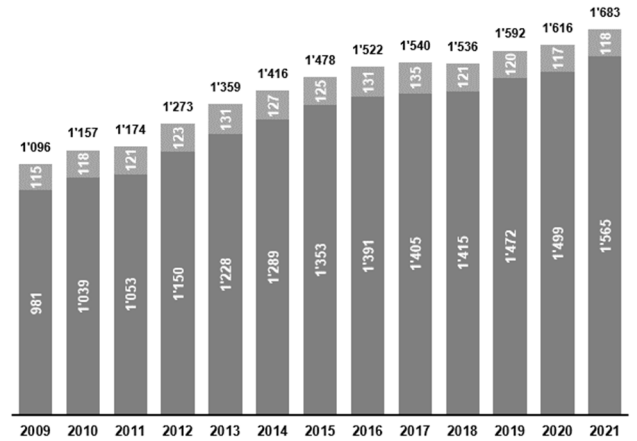
Entwicklung steuerpflichtige natürliche Personen

Anzahl



Entwicklung steuerpflichtige juristische Personen

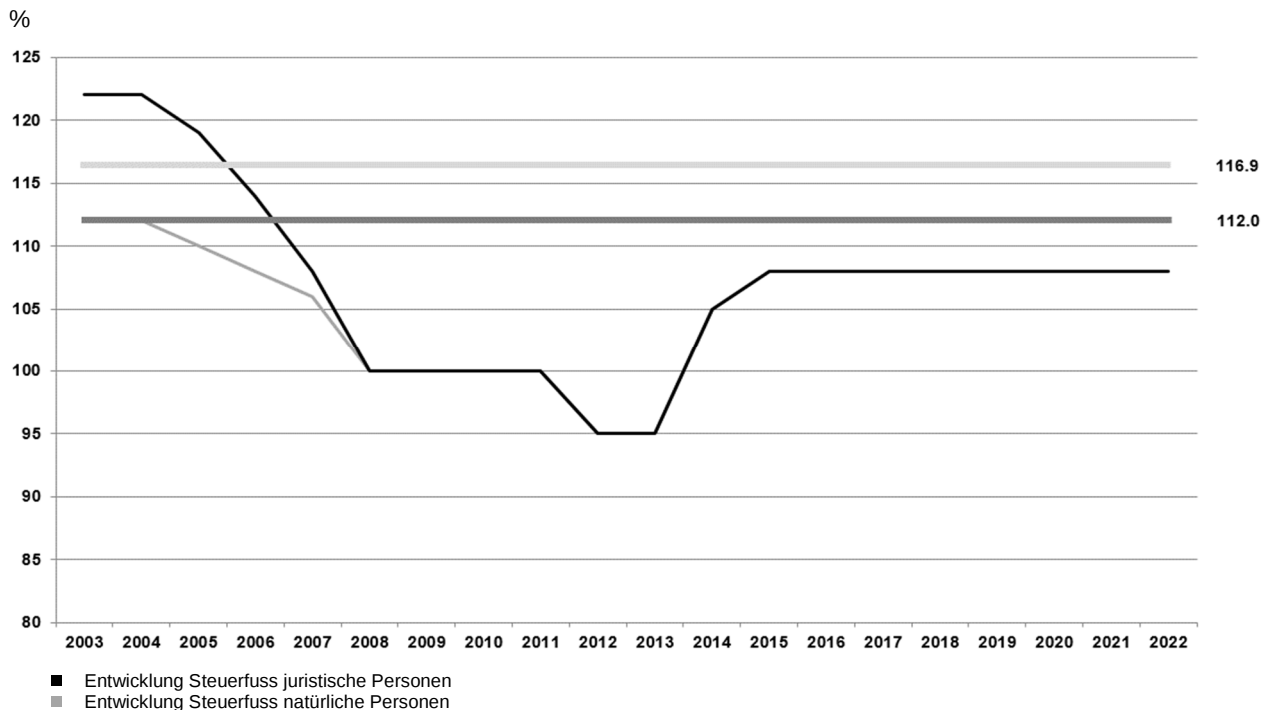
Anzahl



7.5 Entwicklung Steuerfuss

Die Steuerfüsse der Einwohnergemeinde Olten liegen mit aktuell 108% bei den natürlichen und den juristischen Personen unter dem kantonalen Mittel 2021 von 116.9% (natürliche Personen) und 112.0% (juristische Personen).

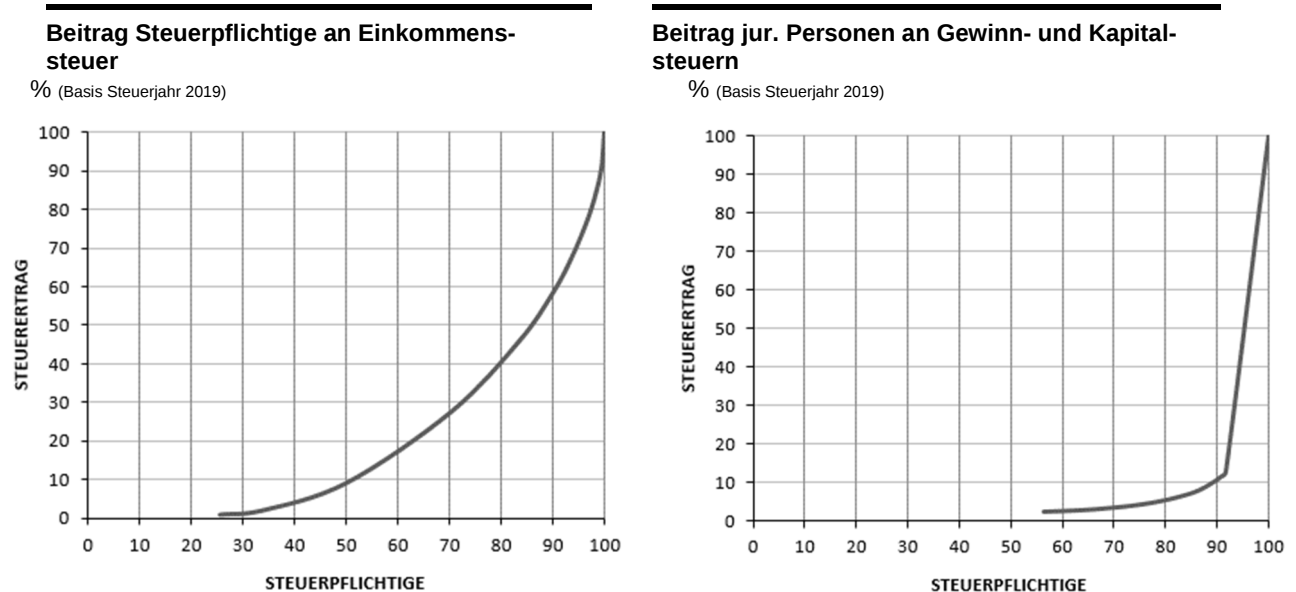
Entwicklung Steuerfuss der Einwohnergemeinde Olten



7.6 Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag

Statistische Erhebungen der Steuerverwaltung/Stadtkasse Olten haben ergeben, dass rund 25% aller Einwohner/innen keine Einkommenssteuern zahlen. Rund 90% aller Einwohner/innen zahlen 58% der Einkommenssteuern. Im Umkehrschluss kommen 10% aller Einwohner/innen für 42% der Einkommenssteuern auf.

Bei den juristischen Personen ist das Verhältnis noch ausgeprägter als bei den natürlichen Personen. 8.3% der juristischen Personen bezahlen rund 87% der Gewinn- und Kapitalsteuern. Die übrigen 91.7% kommen für die restlichen 13% auf.



8. Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+

Im Jahr 2021 kam es nach mehreren Jahren zu zwei nennenswerten Systemausfällen:

- 15.02.2021, 11:36 Uhr - 16:17 Uhr
Ausfall einer Datenverbindung und des DNS-Dienstes bei einem externen Dienstleister. Während des Vorfalls konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Homeoffice und bei den angeschlossenen Gemeinden keine Verbindung zum RZOltten+ aufbauen. Die Arbeiten mussten eingestellt werden. Nicht betroffen waren die Anwender und Anwenderinnen vor Ort in Olten und Trimbach.
- 02.12.2021, 09:00 Uhr - 11:50 Uhr
Durch den Ausfall des zentralen Speichersystems konnten die gesamten Informatiksysteme des RZOltten+ nicht genutzt werden. Betroffen waren alle Kunden und deren Anwender und Anwenderinnen.

Neben der Sicherstellung des Betriebes hat die Informatikabteilung im vergangenen Jahr folgende Arbeiten und Projekte ausgeführt:

Projekte

- Baumkataster Werkhof, Direktion Bau
- Druckkonzept Friedhof, Stadthalle, Stadion, Direktion Bau
- Einführung eSchKG-Service, Direktion Finanzen und Dienste
- Einführung GEVER, Bedürfnisabklärung, Direktion Präsidium
- Einführung QR-Rechnungen, alle Direktionen
- Konzept Datenklassifizierung, alle Direktionen
- Videokonferenzsystem Sitzungszimmer 406, alle Direktionen

Wartung und Unterhalt

- Teilnehmervermittlungsanlage Verwaltung Stadthaus/Haus der Museen
- Informatikinfrastruktur RZOltten+ (7x24 Std. Wartung/Pikett)
- Einführung Notfallsystem Klimaanlage Serverraum
- Support-/Pikettdienst Wahlen und Abstimmungen
- Ersatz Betriebssystem Windows Server 2012
- Teilersatz Hardware Arbeitsplatzsysteme
- Rollout Windows 10
-

Telematik / Netzwerk

- Verschlüsselung Datenverbindung Stadthaus/Feuerwehrmagazin
- Verschlüsselung Datenverbindung Stadthaus/Stadtbibliothek
- Teilrealisierung Gästenetzwerk Stadthaus
- Ersatz Gebäude- und Stockwerkverteiler
- Homeoffice-Telefonie Sozialregion

Rechenzentrum Olten (RZOltent+)

- Einführung KLIBnet 64-Bit, Sozialregion Olten
- Einführung CMI Schule, Einwohnergemeinde Trimbach
- Einführung Elektronische Aktenführung, Sozialregion Olten
- Teileinführung Dialog G6, Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Kunden RZOltent+ (Stand 01.01.2022)			
Organisation	Einwohner**	Arbeitsplätze	Benutzer
Einwohnergemeinde Bolken	590		2 (7)
Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau	316		2
Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal	307		2
Einwohnergemeinde Holderbank	706		5
Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil	338		2
Einwohnergemeinde Niederbuchsiten	1'265		4
Einwohnergemeinde Olten	18'549	155	141
Einwohnergemeinde Rechterswil	2'029		5 (13)
Einwohnergemeinde Stüsslingen/Rohr	1'227		6 (17)
Einwohnergemeinde Trimbach	6'617		28
Kirchgemeinde Holderbank			1
Regionale Zivilschutzorganisation Olten		2	2
Sozialregion Olten		51	54
Volksschulen Olten			11
Total	31'944	208	265 (289*)
Arbeitsplätze = Zuständigkeit Abteilung Informatik * inkl. Spezialanwender ** BEVO 31.12.2020			

Informatikumfeld (inkl. RZ)						
	2020 Olten	2020 RZ	2020 Gesamt	2021 Olten	2021 RZ	2021 Gesamt
PCs Desktop	108	55	163	112	51	163
Notebooks	40	1	41	43	2	45
Lokale Drucker	30	51	81	37	54	91
Netzwerkdrucker	22	19	41	22	19	41
Server	16	44	60	18	42	60
Betriebssysteme	3	1	4	3	1	4
In diesen Zahlen sind die Informatikmittel für die Schulen (ICT) nicht enthalten						

9. Publikumsdienste (in Klammern = Vorjahresangaben)

9.1 Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung

Der Bevölkerungsstand (Einwohner und Wochenaufenthalter) der Stadt Olten betrug am Jahresende 19'137 (19'238) Personen. Dies sind 101 (+29) Personen weniger als vor einem Jahr.

Die Bevölkerungsrotation hat mit 4'147 (3'991) Personen um 156 (-7) Personen gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Die Abnahme der Bevölkerung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Bevölkerungsstand 31.12.2020		19'238
Zuzüge	1'786	
Wegzüge	-1'928	
Wanderungsverlust		-142
Geburten	237	
Todesfälle	-196	
Geburtenüberschuss		41
Bevölkerungsstand 31.12.2021		19'137

Die 19'137 Personen setzen sich wie folgt zusammen:

Einwohner/-innen	2020	2021	Differenz
Wohnbevölkerung			
Schweizer/-innen	13'627	13'543	-84
Einwohner/-innen	13'021	12'907	-114
Wohnbevölkerung/-innen	606	636	30
Ausländer/-innen	5'611	5'594	-17
Einwohner/-innen	5'531	5'512	-19
Wohnbevölkerung/-innen	80	82	2
Total	19'238	19'137	-101

Am Ende der Berichtsperiode betrug der Anteil der Schweizerbevölkerung mit 13'543 Personen 70.8 % (70.8 %), derjenige der Ausländer/-innen mit 5'594 Personen 29.2 % (29.2 %).

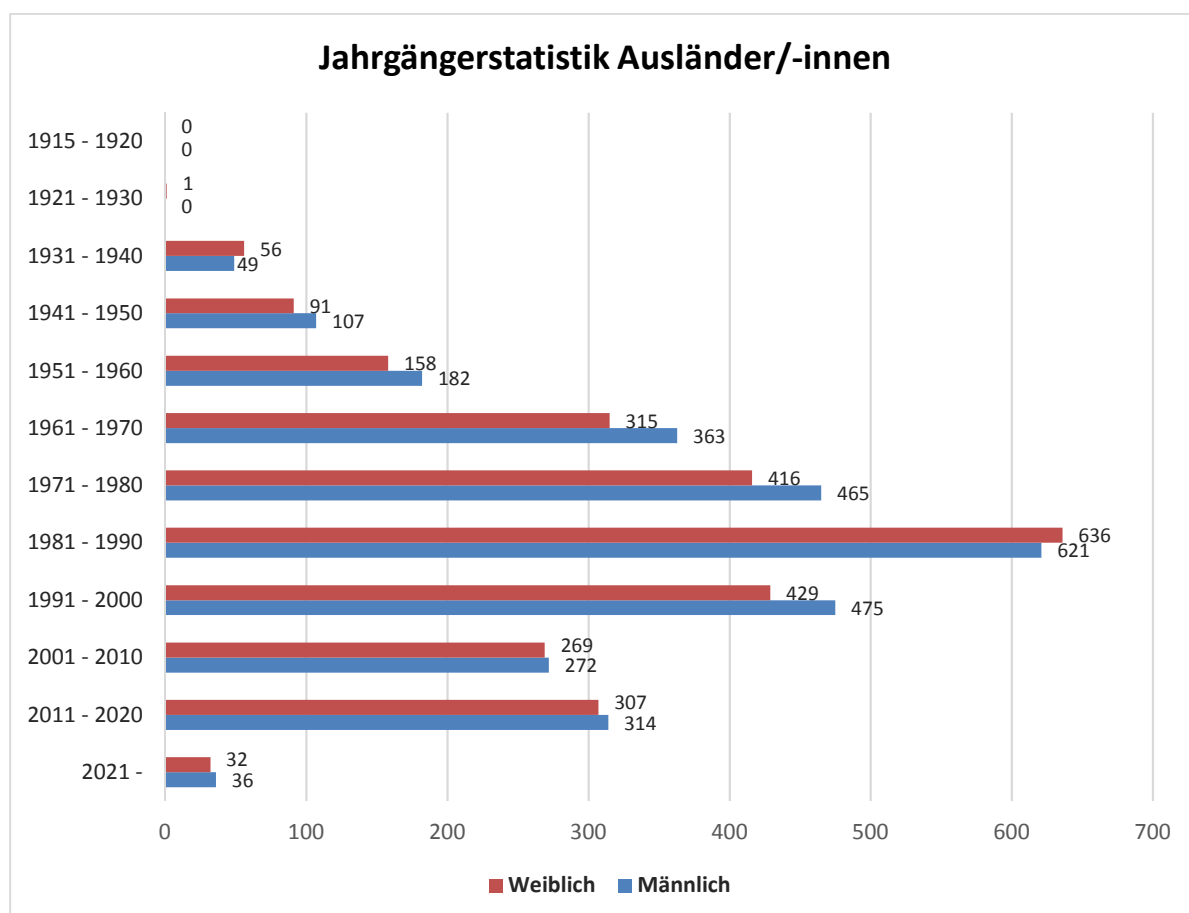
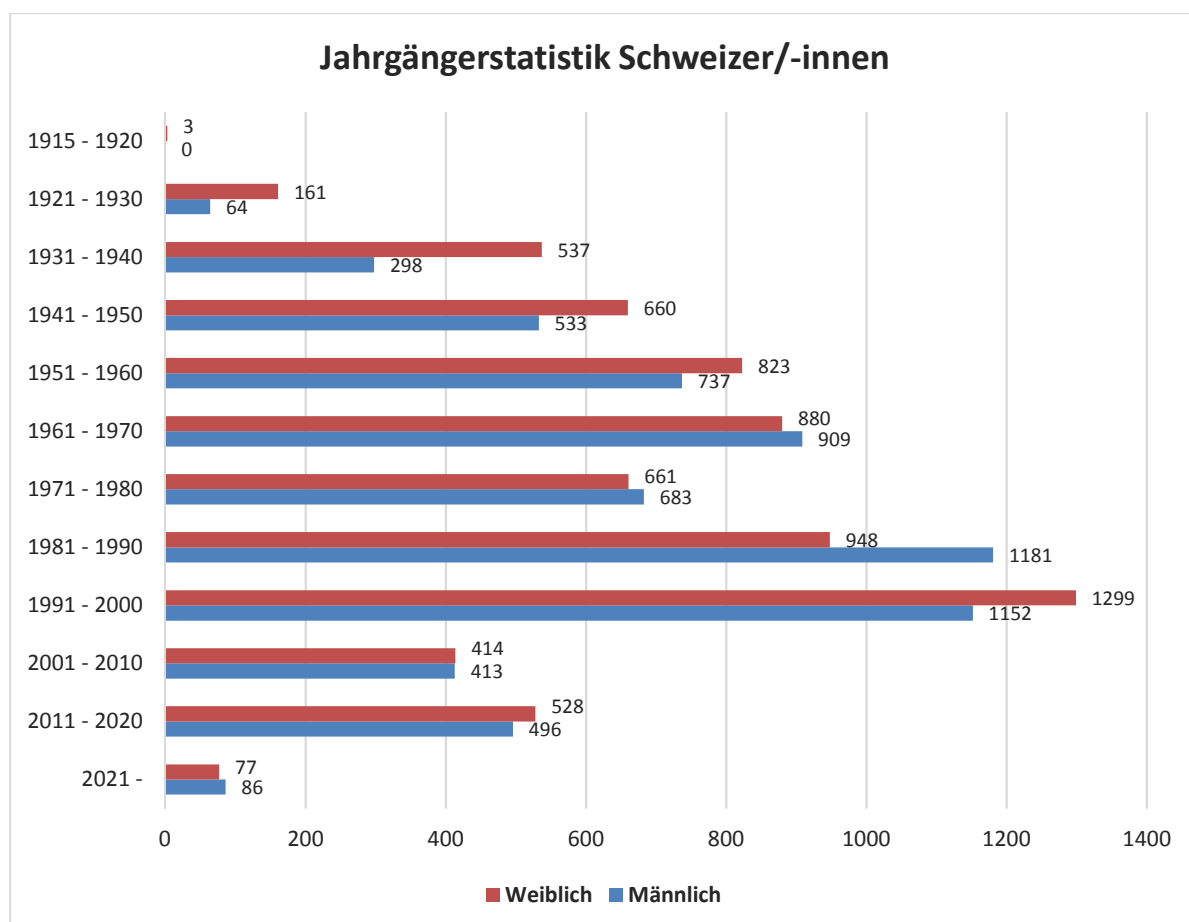
Die 5'594 (5'611) Ausländer/-innen stammen aus folgenden Ländern (Auswahl aus insgesamt 120 verschiedenen Nationen):

Nationalität	2020	2021	Differenz
Italien	854	835	-19
Deutschland	673	672	-1
Türkei	496	476	-20
Kosovo	426	420	-6
Nordmazedonien	388	377	-11
Indien	202	223	21
Sri Lanka	192	192	0
Serbien	168	161	-7
China	151	153	2
Eritrea	136	140	4
Spanien	126	132	6
Bosnien-Herzegowina	104	103	-1
Österreich	99	94	-5
Polen	78	94	16
Ungarn	93	91	-2
Syrien	75	89	14
Portugal	78	80	2

Kroatien	72	73	1
Afghanistan	71	67	-4
Griechenland	52	58	6
Somalia	52	54	2
Irak	46	49	3
Frankreich	38	47	9
Brasilien	43	45	2
Grossbritannien	52	45	-7
Äthiopien	36	41	5
Rumänien	63	41	-22
Vietnam	42	41	-1
Slowakei	31	37	6
Bulgarien	34	35	1
Russland	29	29	0
Thailand	28	27	-1
Übrige Länder u. unbekannt aus 89 Länder	583	573	-10
Total Ausländer/-innen	5'611	5'594	-17
Ausländeranteil	29.2%	29.2%	

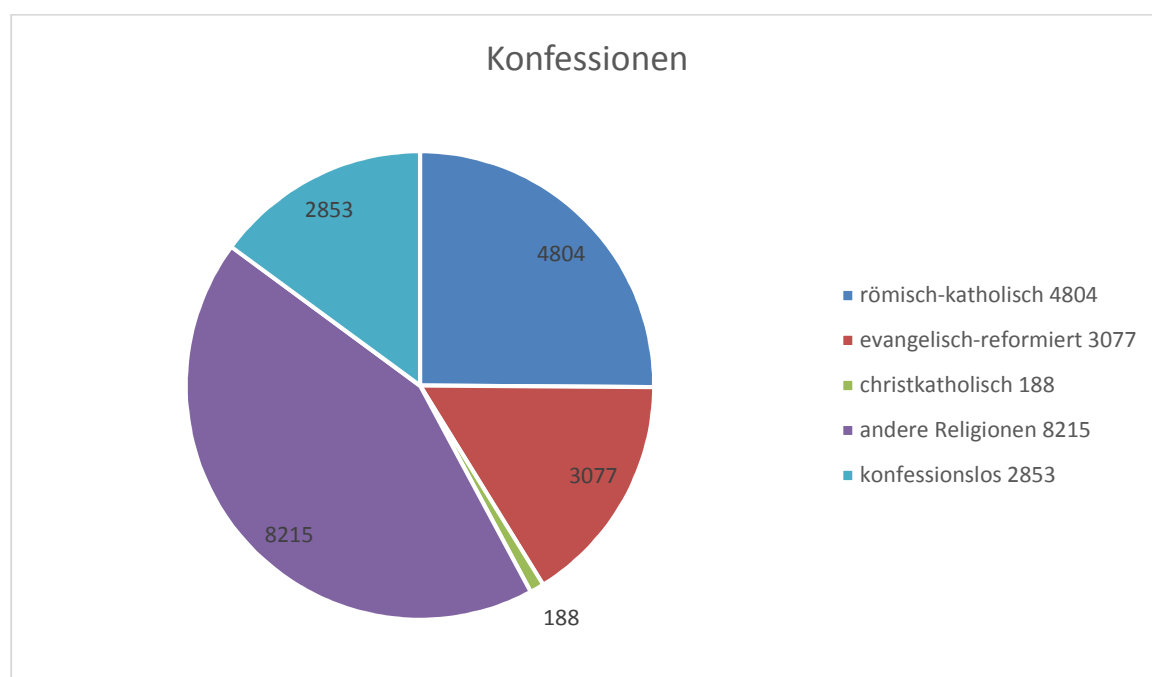
Die Oltner Bevölkerung verfügt per 31. Dezember 2021 über folgende Alters- und Geschlechterstruktur:

Jahrgang	Männlich		Weiblich		Total
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	
1915 bis 1920	0	0	3	0	3
1921 bis 1930	64	0	161	1	226
1931 bis 1940	298	49	537	56	940
1941 bis 1950	533	107	660	91	1'391
1951 bis 1960	737	182	823	158	1'900
1961 bis 1970	909	363	880	315	2'467
1971 bis 1980	683	465	661	416	2'225
1981 bis 1990	1'181	621	948	636	3'386
1991 bis 2000	1'152	475	1'299	429	3'355
2001 bis 2010	413	272	414	269	1'368
2011 bis 2020	496	314	528	307	1'645
2021 bis	86	36	77	32	231
Total	6'552	2'884	6'991	2'710	19'137



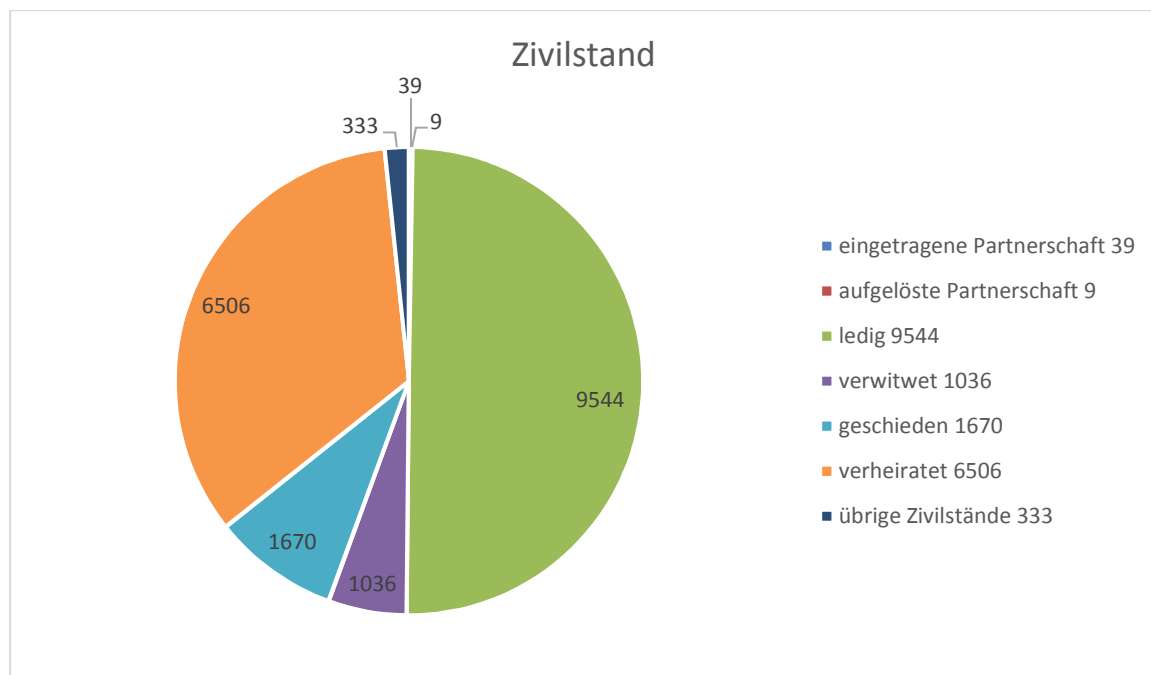
Bevölkerung unterteilt nach Konfessionen

Konfession	2020	2021	Differenz
Römisch-katholisch	4'914	4'804	-110
Christkatholisch	191	188	-3
Evangelisch-reformiert	3'189	3'077	-112
Konfessionslos	2'900	2'853	-47
andere	8'044	8'215	171
Total	19'238	19'137	-101



Bevölkerung unterteilt nach Zivilstand

Zivilstand	2020	2021	Differenz
Eingetragene Partnerschaft	37	39	2
Aufgelöste Partnerschaft	7	9	2
Ledig	9'532	9'544	12
Verwitwet	1'049	1'036	-13
Geschieden	1'677	1'670	-7
Verheiratet	6'618	6'506	-112
übrige Zivilstände (getrennt etc.)	318	333	15
Total	19'238	19'137	-101



Auslandsschweizer/-innen

Die Einwohnerkontrolle führt in ihrem Register ausserdem 282 (275) Auslandsschweizer/-innen, welche in Olten ihr Stimmrecht ausüben. Diese leben weltweit in 42 (43) verschiedenen Ländern.

Ausweise

Folgende Anzahl Identitätskarten wurden ausgestellt:

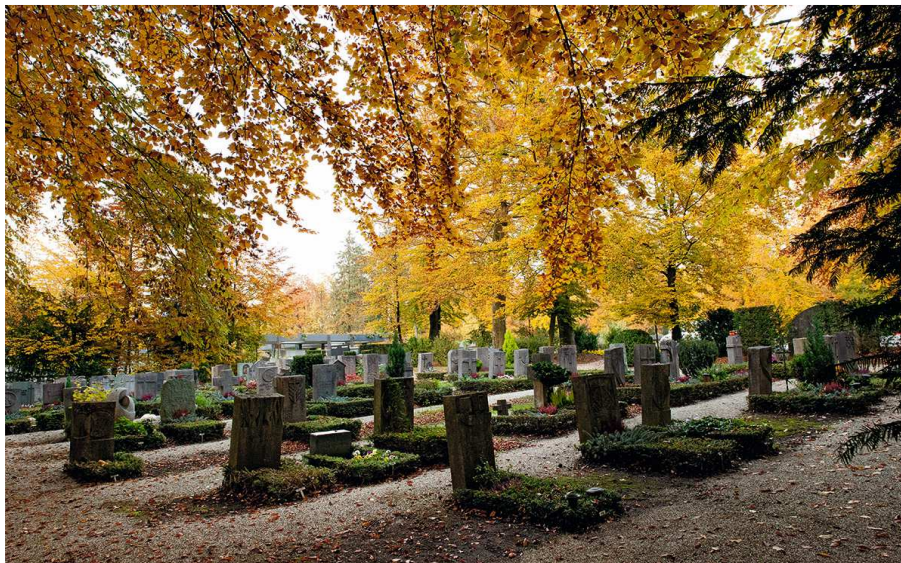
Identitätskarte	2020	2021	Differenz
Identitätskarte Erwachsene	366	514	148
Identitätskarte Kinder	140	242	102
Total	506	756	250

9.2 Bestattungsamt

Die Todesfälle beim Bestattungsamt verteilen sich wie folgt:

Todesfälle	2020	2021	Differenz
Kremationen	1080	975	-105
Oltnrer	183	157	-26
Auswärtige	897	818	-79
Erdbestattungen	10	17	8
Oltnrer	21	37	17
(wovon nicht in Olten beigesetzt)	-11	-21	-10
Auswärtige	0	1	1
Total	1090	992	-98

Die obgenannten Oltnrer Todesfälle entsprechen nicht dem Total Todesfälle in der Auswertung der Einwohnerkontrolle (Ziff. 2.1), weil in der Statistik des Bestattungsamtes das Kremations- resp. Bestattungsdatum ausgewertet wird und nicht das Todesdatum.



9.3 Inventuramt

Die einzelnen Fälle des Inventuramts verteilen sich wie folgt:

<u>Inventuren</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>Differenz</u>
<u>Inventuren Einwohner/-innen</u>	<u>212</u>	<u>200</u>	<u>-12</u>
davon Inventare	153	123	-30
davon Vermögenslosigkeits- bescheinigungen	59	77	18
Liegenschaftsbewertungen	49	44	-5
Liegenschaftsbewertungen für aus- wärtige Behörden	5	5	0
Erbschaftsausschlagungen	26	15	-11

F Direktion Soziales

1 Direktion

1.1 Gesundheit

Pflegefinanzierung

Die im Sozialgesetz verankerten Gemeindebeiträge an die Pflegekosten im stationären Bereich werden über die kantonale Clearing-Stelle abgerechnet. Den Gemeinden wird ein Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner in Rechnung gestellt. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz (Pflegekostenbeitrag) wurde für 2021 mit CHF 129.05 vorgegeben.

Spitex

Mit der Spitex Region Olten AG besteht eine Leistungsvereinbarung, welche die Leistungen und die Gemeindebeiträge für nicht gedeckte Kosten regelt. Nicht gedeckte Kosten entstehen bei der Spitex mit Grundversorgungsauftrag, weil grundsätzlich alle Aufträge angenommen werden müssen, Kurzeinsätze, lange Anfahrtswege, unhygienische Verhältnisse etc. Die Abrechnung erfolgt pro geleistete Stunde. Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Olten AG wurde der neuen, von ASO und VSEG erarbeiteten Vorlage technisch angepasst. Der Stadtrat erteilte dazu seine Zustimmung (08. November 2021). Neu berichtet die Spitex ebenfalls über Aus- und Weiterbildungsbestrebungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bemühungen, die im Betrieb anfallenden CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Suchthilfe

Die Suchthilfe ist ein als GmbH organisierter Betrieb, welcher dem Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu als Besitzer angegliedert ist. Die Finanzierung ist im Sozialgesetz verankert und erfolgt über einen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2021 mit CHF 17.00 vorgegeben. Das Inkasso führt der VSEG.

Lysistrada

Mit dem Verein Lysistrada besteht eine Leistungsvereinbarung. Lysistrada setzt sich seit über 20 Jahren für die Rechte von Sexarbeiter*innen ein. Lysistrada verfolgt das Ziel, zur Verbesserung der Arbeits- und Lebenssituation von Sexarbeiter*innen beizutragen und sie zu stärken, damit sie möglichst gesund und selbstbestimmt arbeiten können. Wichtig sind auch die gesundheitlichen Aspekte, AIDS und COVID. Die Mitarbeiterinnen von Lysistrada bieten Sexarbeiter*innen Beratungen in rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Fragen. Dank dem städtischen Beitrag sind die Mitarbeitenden von Lysistrada häufiger vor Ort.

Cannabis-Abgabe

Das Gemeindeparlament von Olten hat am 27. Mai 2021 ein Postulat erheblich erklärt, welches fordert, einen Pilotversuch zum Umgang mit Cannabis zu nicht medizinischen Zwecken zu starten. Zusammen mit der Partnerorganisation der Direktion Soziales in Suchtfragen, der Suchthilfe Ost GmbH, werden im Rahmen eines Vorprojekts Grundlagen dazu erarbeitet. Die Durchführung des Vorprojekts (Teil 1) wurde am 29. November 2021 vom Stadtrat bewilligt.

Zämegolaufe

«Zämegolaufe» ist ein Konzept, welches im Rahmen eines Projekts der Universität Zürich entstanden ist. Positive Erfahrungen aus der Pilotstadt Wetzikon bewogen das Team der Universität Zürich dazu, «Zämegolaufe» an weiteren Standorten aufzubauen. Im April 2018 begann die Einführung in Uster und Horgen und deren Evaluation. Für die weitere Verbreitung wurde «Zämegolaufe» an das Netzwerk für Bewegung und Begegnung übergeben, welches von einem Experten-Beirat mitgetragen wird, bestehend aus Vertretern des EBPI und Delegierten der Zielgruppe. Nach der ersten erfolgreichen Multiplikationsphase im Kanton Zürich soll «Zämegolaufe» mit Unterstützung und aktiver Mitarbeit der Beisheim Stiftung in den nächsten Jahren erfolgreich schweizweit skaliert werden. Dazu gründeten das Netzwerk für Bewegung und Begegnung und die Prof. Otto Beisheim Stiftung den Verein «Zämegolaufe» (ZGL). Seit dem 1. Oktober 2021 ist «Zämegolaufe» vollständig in diesen Verein überführt und aktuell an 16 Standorten in 2 Kantonen präsent.

Zielgruppen dieses Konzepts sind 1. Menschen über 60, die eine gesundheitsfördernde Verhaltensänderung (Bewegung) anstreben, 2. deren Angehörige und Familien, 3. deren Wohngemeinden und 4. Menschen über 60, die Mitwirkungsmöglichkeiten im gesellschaftlichen Umfeld suchen.

Mit dem Verein Zämegolaufe wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen:

Der Aufbau des Konzeptes vor Ort erfolgt in drei Phasen:

- Implementierung: Auftrag; Ist-Aufnahme; Freiwillige suchen; Inhalte vor Ort aufbauen und Werbematerial produzieren, Kick-Off-Event.
- Empowerment: Wöchentliche Parcours und monatlichen Stammtisch anbieten; Coaching Kernteam zur Selbstorganisation; Inklusion der Gemeinde.
- Selbstorganisation: Konsolidierung; Begleitung, Integration, Vernetzung und Wertschätzung in der Selbstorganisation.

Der Stadtrat bewilligte am 08. November 2021 die Entnahme von CHF 9'000.00 aus dem Fonds für Altersfürsorge zur Mitfinanzierung der Pilotphase.

1.2 Soziale Sicherheit

Ergänzungsleistungen

Der Bereich Alter ist gemäss solothurnischer Sozialgesetzgebung ein Leistungsfeld der Gemeinden. Die Gemeinden übernehmen entsprechend die Kosten der Ergänzungsleistungen zur AHV. Die Kosten werden vom Kanton (ASO) in Rechnung gestellt und abgerechnet. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2021 mit CHF 327.15 vorgegeben.

Altersarbeit

Im Rahmen des bestehenden Leistungsauftrags mit der Pro Senectute wurde eine digitale *Informationsveranstaltung* für die Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Der Stadtrat bewilligte eine Entnahme aus dem Fonds für Altersfürsorge von CHF 2'200.00 zur Finanzierung der zusätzlichen Kosten für die Technik zur digitalen Durchführung anstelle einer physischen Veranstaltung in der Schützi.

Im Rahmen des bestehenden Leistungsauftrags mit der Pro Senectute wurde im Frühsommer 2021 eine Umfrage zum Thema „*Älter werden in Olten*“ durchgeführt und Ausgewertet (Evaluation Altersfreundliche Gemeinde 2021 - 9. Juni 2021). In der Auswertung der Umfrage wurden Empfehlungen für die Bereiche öffentlicher Raum, öffentlicher Verkehr, Wohnen, Integration und Mitwirkung, Information und Kommunikation sowie Dienstleistungen formuliert, die teilweise auch in das Regierungsprogramm 2021 – 2025 des Stadtrats eingeflossen sind. Unter Ziff. I, Stadt der guten Chancen, wurden Unterstützungsangebote in der dritten Lebensphase zur Förderung eines selbstbestimmten Lebens aufgeführt: „Einwohnende werden in der dritten Lebensphase darin gefördert, ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können. Selbständige Wohnstrukturen werden unterstützt. Vielfältige Wohnprojekte werden gefördert. Im Rahmen der Ortsplanrevision werden Rahmenbedingungen für die Förderung von vielfältigen Wohnformen geschaffen.“

Alimentenbevorschussung

Der Kanton führt im Auftrag der Einwohnergemeinden die Alimentenbevorschussung und das Alimenteninkasso durch. Dienststellen sind die Oberämter. Die entsprechenden Kosten werden den Gemeinden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Wirtschaftliche Hilfe

Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (ASO) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die wirtschaftliche Hilfe. Für das Budget 2021 wurde ein Betrag von CHF 327.15 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben.

Betrieb (Sozialregion)

Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (ASO) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die Sozialadministration (Betrieb). Für das Budget 2021 wurde ein Betrag von CHF 70.92 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben.

Die Gemeinden bezahlen ferner ihren Anteil an den Restkosten der Sozialregion, welche nach Fallzahlen auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt werden. Für Olten wurden im Budget 2021 CHF 1'791'800.00 vorgesehen.

(Budgetzahlen, da bis zur Abgabe der definitive Abschluss nicht vorliegt)

SIP

Das Jahr 2021 war das erste Jahr des 3-jährigen Pilotes der SIP. Es wurden 1311.75 Arbeitsstunden der Doppelpatrouillen geleistet. Zusätzlich wurden noch 13.25 Stunden an Beratungen durchgeführt. Das Budget von CHF 150'000.00 konnte eingehalten werden. Die Präsenz der SIP konzentrierte sich v.a. auf den Kirchensockel. Es wurde ab dem zweiten Quartal an den folgenden Zielen gearbeitet: Aufbau einer professionellen Beziehung zu Anspruchsgruppen im öffentlichen Raum, präventive oder „störende“ Präsenz im öffentlichen Raum, die Steuerung und Intervention in konfliktbehafteten Situationen, die gezielte Begleitung von Einzelpersonen, welche im öffentlichen Raum als auffällig, störend oder gefährdend wahrgenommen werden, die Vernetzung mit relevanten Fachstellen und Institutionen sowie der Geschäftstreibenden der Stadt Olten. Es fanden regelmässige Austauschtreffen mit der Sicherheitsdirektion und der Kapo statt. An den vorhandenen Zielen soll auch im Jahr 2022 gearbeitet werden.

1.3 Unterstützungen, Solidarität

Auslandhilfe, Humanitäre Hilfe

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurden in den Jahren 2019, 2020 und 2021 keine Beiträge an Projekte und Organisationen geleistet.

Städtische Fonds

Die Direktion Soziales führte – jeweils auf konkrete Anträge von Sozialarbeitenden und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten – Entnahmen zur Unterstützung von Personen mit Wohnsitz in Olten aus den folgenden Fonds durch:

	2021	2020	2019
Fonds Altersfürsorge (29100.23)	7'966	22'566	0
Fonds Soziale Zwecke (29100.30)	4'000	5'500	0
Fonds Atzli (20910.12)	9'000	3'800	0
Total	20'966	31'866	0

1.4 Vertretungen

Fachkommission Oltech (Marion Rauber bis 31.07.2021 und Raphael Schär-Sommer ab 01.08.2021)
 Fachkommission Sucht (Salome Schneider)

2 Sozialregion

Organisation

Im Laufe des Jahres 2021 wurde die Führungsstruktur im Hinblick auf die Pensionierung des bisherigen Geschäftsführers (Hans Peter Müller) und der Arbeitsaufnahme der neuen Geschäftsführerin (Kristine Sprysl) der Sozialregion Olten reorganisiert. Die bis anhin in Personalunion geführten Aufgaben Geschäftsleitung und Leitung Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz wurden getrennt. Die neue Geschäftsführerin wird in Personalunion als Verwaltungsleiterin der Direktion Soziales und Geschäftsführerin der Sozialregion Olten mit einem Pensum von 80% tätig sein. Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz wird seit November 2021 durch zwei Co-Leiterinnen (Jasmine Kuster-Ast, Rahel Ackermann) geleitet, welche in Teilpensen auch Mandate führen und Abklärungsaufträge bearbeiten. Eine Co-Leitung ist auch beim Sozialamt eingeführt worden (Salome Schneider-Baltisberger, Susanne Merighi). Die Co-Leitenden arbeiten in Teilzeitpensen von mindestens 50%. Die Führungspräsenz ist jedoch die ganze Woche (100%) gewährleistet. Für den Betrieb und die Mitarbeitenden ist dies ein Gewinn. Teilzeitpensen ermöglichen auch Elternteilen mit Kinderbetreuungsaufgaben die Übernahme von Führungspositionen. Die Sozialregion ist hier sehr fortschrittlich und familienfreundlich.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Mit den Vertragsgemeinden der Sozialregion Olten wurden Verhandlungen über einen neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag der SRO geführt. Einerseits sind technische Anpassungen vorzunehmen (Begriffe, Präzisierungen, Gesetzesänderungen u.a.). Andererseits besteht der Wunsch der Vertragsgemeinden, in einem Leitorgan stärker vertreten zu sein. Der 2021 erarbeitete Vertrag wird diesen Anliegen gerecht. Die Vertretungen der Vertragsgemeinden einigten sich, die erarbeitete Fassung ihren Entscheidungsgremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Von Seiten des Gemeinderats Trimbach bestehen noch Vorbehalte, welche Anfangs 2022 bereinigt werden sollten.

2.1 Entwicklungstendenzen

Fallzahlen

Die folgenden Tabellen zeigen die Entwicklung während der letzten elf Jahre (01.01.2009 bis 31.12.2020) in absoluten Zahlen und in Prozent:

Sozialregion Olten	Anzahl im Lastenausgleich anrechenbare Dossiers (Mandate per Stichtag 31.12 und bebuchte Dossiers Sozialhilfe inkl. Flüchtlinge und Asyl im laufenden Jahr)												
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Hauenstein-I-fenthal	7	6	2	1	11	14	12	9	10	11	10	9	6
Olten	1'098	1'112	1'144	1'247	1'254	1'285	1'331	1'332	1'367	1'402	1'405	1'379	1'334
Trimbach	324	373	414	491	514	574	599	602	645	641	628	652	657
Winznau	55	58	61	72	69	85	87	87	92	92	92	91	86
Wisen	6	8	7	5	6	8	14	18	21	24	19	15	18
Sozialregion	1'490	1'557	1'628	1'816	1'854	1'966	2'043	2'048	2'135	2'170	2'154	2'146	2'101
Kanton SO	8'868	9'463	9'911	10'452	11'196	11'737	12'169	12'668	13'343	13'383	13'225	13'029	12'961

Sozialregion Olten	prozentualer Zuwachs in der angegebenen Zeitperiode bzw. im angegebenen Jahr												
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	09-20
Hauenstein- Ilfenthal	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Olten	1.3	2.9	9.0	0.6	2.5	3.6	0.1	2.6	2.6	2.8	-1.9	-3.3	21
Trimbach	15.1	11.0	18.6	4.7	11.7	4.4	0.5	7.1	-0.6	-2.6	3.8	0.8	103
Winznau	5.5	5.2	18.0	-4.2	23.2	2.4	0.0	5.7	0.0	0.0	-1	-5	56
Wisen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Sozialregion	4.5	4.6	11.5	2.1	6.0	3.9	0.2	4.2	1.6	0.9	-0.4	-2.1	41
Kanton SO	6.7	4.7	5.5	7.1	4.8	3.7	4.1	5.3	0.3	-0.9	-1.5	-0.5	46

Die Fallzahlen der Sozialhilfe und des KES insgesamt sind stabil geblieben, weshalb die Stellenplanung 2022 bis auf weiteres mit derselben Anzahl Stellen wie bei der Stellenplanung 2021 erfolgte. Vorbehalten bleiben COVID-bedingte Fallzunahmen bei der Sozialhilfe im Laufe des Jahres 2022.

Nettounterstützungen Sozialhilfe

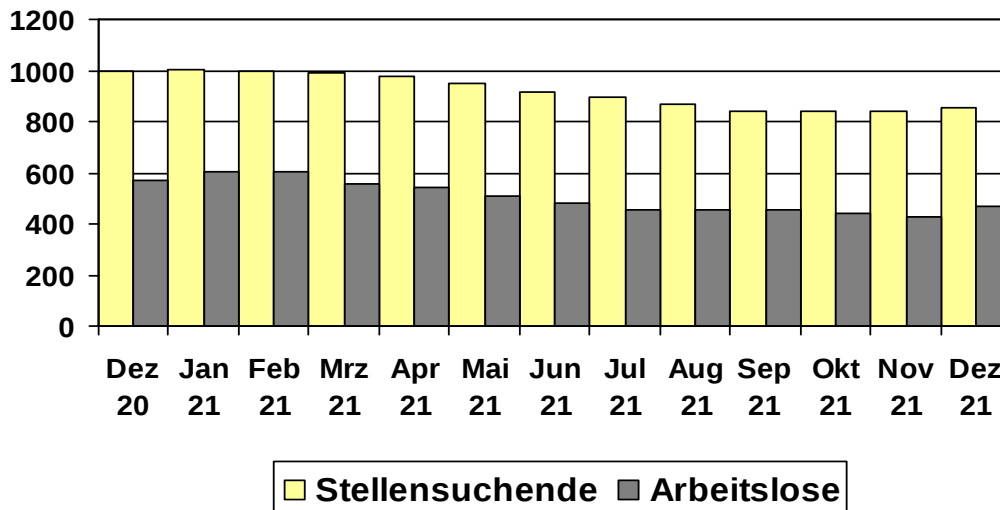
Die Nettounterstützungen haben um CHF 581'924 abgenommen. Die folgende Tabelle zeigt die Differenzen nach BC-Gruppe auf:

Regelsozialhilfe (5720)			
BC-Gruppe	2021	2020	Differenz
10.00 Grundbedarf	-9'931'536	-10'373'218	-441'682
11.00 Wohnkosten	-7'904'881	-8'040'153	-135'272
12.00 Gesundheitskosten	-1'323'323	-1'342'091	-18'768
13.00 Zahnarztkosten	-482'919	-419'237	63'682
14.00 Verkehrs- und auswärtige Verpflegung/Fremdbetreuung	-1'088'588	-902'430	186'158
15.00 Integrationskosten / Integrationszulagen / EFB	-1'351'025	-1'196'103	154'922
16.00 Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen	-303'197	-275'877	27'320
17.00 Schule / Ausbildung	-83'526	-69'807	13'719
18.00 Stationärer Aufenthalt / Kinderschutzmassnahmen	-7'270'385	-7'312'840	-42'455
19.00 Weitere situationsbedingte Leistungen	-236'150	-256'301	-20'151
Total Ausgaben	-29'975'530	-30'188'057	-212'527
20.00 Erwerbseinkommen / KIZU	3'073'239	2'822'659	-250'580
21.00 Alimente	736'394	756'618	20'224
22.00 Einkommen aus Renten und Versicherungen	3'724'488	3'569'416	-155'072
23.00 Krankenkassen-Rückerstattungen	525'609	640'721	115'112
24.00 Zahnarzt-Rückerstattungen	75'770	60'179	-15'591
25.00 Haushaltführung/Konkubinats/Stipendien/Weitere Einn	761'261	677'771	-83'490
Total Einnahmen	8'896'761	8'527'364	-369'397
Total Nettounterstützungen	-21'078'769	-21'660'693	-581'924

Arbeitsmarktzahlen (Stand Dezember 2021)

Die Arbeitslosenquote in der SRO per Dezember 2021 betrug 3.1%. Dies entspricht 465 arbeitslosen Personen. Die Quote stellensuchender Personen per Oktober 2021 betrug 5.6%. Dies entspricht 854 stellensuchenden Personen.

Arbeitsmarktzahlen SR Olten, letzte 13 Monate



2.2 Sozialkommission der Sozialregion Olten (11 Sitzungen)

	2021	2020	2019
Total Beschlüsse Sozialregion Olten	471	380	443

Die Sozialkommission behandelte an 11 Sitzungen 471 Geschäfte. In 31 Fällen wurden die Leistungen u.a. wegen fehlender Arbeitsbemühungen oder unterlassener Mitwirkungspflicht gekürzt, in 9 Fällen auf Nothilfe reduziert und in 7 Fällen eingestellt. Es wurden 7 Anhörungen mit einer Vertretung der Sozialkommission durchgeführt.

Die Präsidentin
Silvia Moser

2.3 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen (Vormundschaftliche Massnahmen)

	2022	2021	2020
Total geführte Mandate*	653	674	697

*Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2021 durch Amt für soziale Sicherheit

2.4 Sozialhilfe

Unterstützungen (CHF)

	2021	2020	2019
Sozialhilfe	21'078'769	21'660'693	22'774'961
Flüchtlinge und Asyl	3'337'693	3'759'980	4'435'875
Total	24'416'462	25'420'673	27'210'836

Anzahl Fälle*

	2022	2021	2020
Sozialhilfe	1'227	1'238	1'240
Flüchtlinge und Asyl	221	234	217
Total geführte Fälle	1'448	1'472	1'457

*Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2021 durch Amt für soziale Sicherheit

Behördliche Sanktionen

	2021	2020	2019
Kürzungen Sozialhilfe	31	31	37
Einstellungen Sozialhilfe	5	7	14
Anhörungen durch Vertretung Kommission	7	21	20
Total behördliche Sanktionen	43	59	71

2.5 AHV-Zweigstelle(n)

Anmeldungen, Berechnungen, Erfassungen und Mutationen

	2021	2020	2019
Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen, Betreuungsgutschriften, AHV-Splitting, Mutterschaftsentschädigungen, Hausdienst und provisorischen Rentenberechnungen	154	169	212
Rentenmutationen	824	927	867
Erfassungen von Selbständigerwerbstätigen	1	4	3
Erfassungen von Nichterwerbstätigen	150	131	194
Versicherungsausweise	27	19	43

Ergänzungsleistungen AHV/IV

	2021	2020	2019
Bezügerinnen und Bezüger	1'612	1'618	1'651
Neuanmeldungen	259	246	269
Periodische Überprüfungen	236	436	141
Jährliche Überprüfungen	86	85	111

2.6 Beiträge aus Fonds und Stiftungen

Sozialarbeitende und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten stellen in begründeten Einzelfällen Unterstützungsgesuche für Beiträge aus Fonds und Stiftungen. U.a. haben Klienten der Sozialregion im Jahre 2021 Beiträge aus folgenden Stiftungen und Fonds erhalten:

- *Hatt-Bucher-Stiftung*
- *Stiftung für notleidende Menschen im Kanton Solothurn*
- *Fonds Altersfürsorge (29100.239)*
- *Fonds Soziale Zwecke (29100.30)*
- *Fonds Atzli*

2.7 Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung wird von der Stiftung Arkadis durchgeführt. Die Stiftung ist seit 2018 ISO 9001 zertifiziert.

Die Geburtenzahlen lagen in den letzten beiden Jahren bei 339 und bei 338 und sind somit in der Sozialregion stabil geblieben. Mit 75 % der Eltern konnte die Mütter- und Väterberatung in den ersten Lebenswochen Kontakt aufnehmen und diese über das Beratungsangebot informieren. Im Jahr 2021 wurden 289 Beratungen elektronisch oder telefonisch durchgeführt und 450 Mal kam es zu einem Treffen in den Gemeinden. Hausbesuche fanden weiterhin statt. Trotz der Pandemie konnten die Beratungshalbtage weiter durchgeführt werden. Im Stadthaus und im Cultibo in Olten fanden die Beratungen je 37 Mal statt. In Winznau konnten diese 11 Mal und im Familienzentrum Trimbach 19 Mal durchgeführt werden. Durch die Pandemie hat sich die Art der Nutzung der Mütter- und Väterberatung verändert. Die Eltern nutzen in zunehmendem Masse das Angebot unregelmässiger, dafür gezielter mit einem umfassenden Themenkatalog und erweitertem zeitlichen Beratungsbedarf. Inhaltlich sind die Beratungsschwerpunkte Autonomiephase, Sauberkeitserziehung und Ablösungsprozesse hervorzuheben. 2019 wurde ein online Buchungssystem eingeführt, welches regelmässig genutzt wird. Die online Beratungen nehmen stetig zu.



Sozialhilfeempfängerstatistik

Wirtschaftliche Sozialhilfe WSH

Sozialdiensttabellen

Auswertungen 2020 - Sozialregion Olten

Übersichtszahlen	Sozialdienst 2019	Sozialdienst 2020	Kanton 2020
Total Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	1'191	1'169	6'440
- davon laufende Dossiers	1'062	1'028	5'640
- davon abgeschlossene Dossiers	129	141	800
Total Dossiers ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	152	136	794
	.	.	.
Total Personen mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	1'772	1'680	9'193
- davon in laufenden Dossiers	1'576	1'474	8'006
- davon in abgeschlossenen Dossiers	196	206	1'187
Total Personen ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	215	195	1'240
	.	.	.
Anzahl unterstützter Personen pro Dossier	1.49	1.44	1.43

Alter

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'768	100.0	1'674	100.0	9'174	100.0
0-17 Jahre	488	27.6	462	27.6	2'725	29.7
18-25 Jahre	168	9.5	134	8.0	886	9.7
26-35 Jahre	301	17.0	298	17.8	1'563	17.0
36-45 Jahre	308	17.4	287	17.1	1'452	15.8
46-55 Jahre	273	15.4	280	16.7	1'393	15.2
56-64 Jahre	208	11.8	196	11.7	1'005	11.0
65+ Jahre	22	1.2	17	1.0	150	1.6
	.	.	.	.	.	.
Ohne Angaben	4	0.2	6	0.4	19	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Alter: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Bei der Verteilung nach Altersgruppen ist zu beachten, dass die einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahre umfassen.

Geschlecht

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'768	100.0	1'674	100.0	9'172	100.0
Männer	885	50.1	839	50.1	4'719	51.5
Frauen	883	49.9	835	49.9	4'453	48.5
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht und Ohne Angaben	4	0.2	6	0.4	21	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Geschlecht: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Nationalität

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'768	100.0	1'674	100.0	9'173	100.0
Schweizer/-innen	805	45.5	779	46.5	4'761	51.9
Ausländer/-innen	963	54.5	895	53.5	4'412	48.1
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht und Ohne Angaben	4	0.2	6	0.4	20	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Nationalität: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Aufenthaltsstatus

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	962	100.0	895	100.0	4'397	100.0
Niedergelassene (C)	572	59.5	490	54.7	2'342	53.3
Flüchtlinge mit Asyl 5+ (B)	94	9.8	128	14.3	604	13.7
Jahresaufenthalter/innen (B)	230	23.9	205	22.9	1'021	23.2
Kurzaufenthalter/innen (L)	3	0.3	4	0.4	37	0.8
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 7+ (F)	15	1.6	13	1.5	90	2.0
Vorläufig aufgenommene Personen 7+ (F)	24	2.5	24	2.7	180	4.1
Flüchtling mit Asyl 5- (B) // Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 7- (F)	9	0.9	20	2.2	80	1.8
Asylsuchende (N) // Vorläufig aufgenommene Personen 7- (F)	0	0.0	1	0.1	5	0.1
Personen ohne Bewilligung // Übrige	15	1.6	10	1.1	38	0.9
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht und Ohne Angaben	1	0.1	0	0.0	15	0.3

Grundgesamtheit für Merkmal Aufenthaltsstatus: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (Flüchtling mit Asyl 5- (B), Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7- (F)) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.

Ländergruppen

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	963	100.0	895	100.0	4'410	100.0
EU28 und EFTA-Länder	218	22.6	205	22.9	1'289	29.2
...EU17 1)	158	16.4	143	16.0	935	21.2
...EU8 2), EU2 3) und weitere EU-Mitglieder 4)	60	6.2	62	6.9	353	8.0
EFTA	0	0.0	0	0.0	1	0.0
Übriges Europa (mit Türkei)	346	35.9	263	29.4	1'327	30.1
Übrige Länder	397	41.2	424	47.4	1'787	40.5
...Afrika	166	17.2	180	20.1	896	20.3
...Nordamerika	1	0.1	0	0.0	5	0.1
...Lateinamerika	50	5.2	41	4.6	141	3.2
...Asien	180	18.7	203	22.7	744	16.9
...Ozeanien	0	0.0	0	0.0	1	0.0
Staatenlos	2	0.2	3	0.3	7	0.2
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht, Staat unbekannt und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	2	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Ländergruppen: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Kategorie 'Staat unbekannt' bezeichnet ausländische Personen mit einer unbekannten Herkunft.

Zivilstand (ab 18 Jahren)

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'279	100.0	1'212	100.0	6'443	100.0
Ledig	580	45.3	572	47.2	3'088	47.9
Verheiratet (inkl. getrennt und in eingetragener Partnerschaft lebend)	424	33.2	373	30.8	1'851	28.7
Verwitwet	18	1.4	18	1.5	127	2.0
Geschieden	257	20.1	249	20.5	1'377	21.4
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht und Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	1	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Zivilstand: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Der Kategorie 'Verheiratet' werden auch getrennt lebende Ehepaare zugeordnet.

Erwerbssituation (von 15 bis 64 Jahren)

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'319	100.0	1'244	100.0	6'604	100.0
Erwerbstätige	327	24.8	327	26.3	1'894	28.7
Erwerbslose	515	39.0	480	38.6	2'286	34.6
Nichterwerbspersonen	477	36.2	437	35.1	2'424	36.7
	.	.	.	.	.	.
Weiss nicht und Ohne Angaben	5	0.4	9	0.7	106	1.6

Grundgesamtheit für Merkmal Erwerbssituation: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Falls mehrere Angaben zur Erwerbssituation (Mehrfachnennung) vorliegen, wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen (Erwerbstätige vor Erwerbslose vor Nichterwerbsperson). Eine unterstützte Person gilt ab 1 Stunde bezahlter Erwerbsarbeit pro Monat als erwerbstätig. Lehrlinge werden ebenfalls den Erwerbstätigen zugerechnet. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige.

Ausbildung (von 25 bis 64 Jahren)

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	911	100.0	908	100.0	4'712	100.0
Keine berufliche Ausbildung	458	50.3	455	50.1	2'209	46.9
Berufliche Ausbildung, Maturität	402	44.1	404	44.5	2'272	48.2
Universität, höhere Fachausbildung	51	5.6	49	5.4	231	4.9
	.	.	.	.	.	.
Nicht feststellbar, weiss nicht und ohne Angaben	203	18.2	172	15.9	828	14.9
	.	.	.	.	.	.

Grundgesamtheit für Merkmal Ausbildung: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Keine berufliche Ausbildung umfasst: 'Schulbesuch weniger als 7 Jahre', und 'obligatorische Schule'. Die 'Anlehre' gilt als Berufsbildung. 'Nicht feststellbar' ist eine eigene Kategorie, die angekreuzt werden kann.

Struktur der Unterstützungseinheit

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'183	100.0	1'163	100.0	6'263	100.0
Privathaushalte	1'024	86.6	994	85.5	5'378	85.9
..Einpersonendossiers	718	60.7	727	62.5	3'928	62.7
....Einpersonendossiers - Alleinlebende	531	44.9	517	44.5	2'706	43.2
....Einpersonendossiers - Nicht-Alleinlebende	187	15.8	210	18.1	1'222	19.5
..Einelterfamilien	175	14.8	152	13.1	898	14.3
..Paare mit Kind(ern)	72	6.1	66	5.7	326	5.2
..Paare ohne Kind	52	4.4	45	3.9	202	3.2
..Andere	7	0.6	4	0.3	24	0.4
Stationäre Einrichtung, Heime	125	10.6	138	11.9	741	11.8
Besondere Wohnformen	34	2.9	31	2.7	144	2.3
	-	-	-	-	-	-
Weiss nicht und Ohne Angaben	8	0.7	6	0.5	177	2.7

Grundgesamtheit für Merkmal Struktur der Unterstützungseinheit: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Struktur der Unterstützungseinheit ist eine Typologisierung der Unterstützungseinheiten aufgrund des Merkmals 'Wohnstatus'. Es wird unterschieden nach 'Privathaushalten', 'Stationären Einrichtungen, Heimen' und 'Besonderen Wohnformen'. Fehlt das Merkmal 'Wohnstatus', kann keine Struktur der Unterstützungseinheit generiert werden (vgl. Zeile 'Ohne Angaben'). 'Nicht-Alleinlebende' bezeichnet Dossiers bestehend aus nur einer unterstützten Person, die den Haushalt jedoch mit einer oder mehreren Person/en teilt. 'Besondere Wohnformen' beinhaltet Fahrende, Personen in Hotels und Personen ohne Unterkunft.

Bezugsdauer

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	291	100.0	284	100.0	2'003	100.0
bis 1 Jahr	125	43.0	122	43.0	925	46.2
1-2 Jahre	69	23.7	51	18.0	405	20.2
2-4 Jahre	45	15.5	55	19.4	348	17.4
4 Jahre+	52	17.9	56	19.7	325	16.2
	-	-	-	-	-	-
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Bezugsdauer: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zahlen dieser Abschnitte beziehen sich auf die abgeschlossenen Dossiers: Dossiers, die während 6 Monaten keine Auszahlung erhielten, gelten als abgeschlossen. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die ihre letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr erhielten und im laufenden Jahr abgeschlossen wurden.

Hauptgrund der Beendigung

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	275	100.0	271	100.0	1'837	100.0
Verbesserung der Erwerbssituation	79	28.7	75	27.7	473	25.7
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	81	29.5	75	27.7	572	31.1
Beendigung der Zuständigkeit	106	38.5	110	40.6	721	39.2
Anderes	9	3.3	11	4.1	71	3.9
	.	.	.	.	.	.
Unbekannt und ohne Angaben	16	5.5	13	4.6	166	8.3

Grundgesamtheit für Merkmal Hauptgrund der Beendigung: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Deckungsquote

	Sozialdienst 2019		Sozialdienst 2020		Kanton 2020	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'141	100.0	1'128	100.0	6'118	100.0
1	630	55.2	582	51.6	3'401	55.6
0.75-0.99	203	17.8	241	21.4	973	15.9
0.50-0.74	149	13.1	163	14.5	755	12.3
0.25-0.49	87	7.6	82	7.3	545	8.9
<0.25	72	6.3	60	5.3	444	7.3
	.	.	.	.	.	.
Ohne Angaben	34	2.9	34	2.9	266	4.2

Grundgesamtheit für Merkmal Deckungsquote: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget. Die Deckungsquote ist der Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Der Bruttobedarf entspricht dem theoretischen finanziellen Bedarf einer Unterstützungseinheit ohne Berücksichtigung der Einnahmen. Zieht man die Einnahmen ab, erhält man den Nettobedarf. Die Deckungsquote sagt somit aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen des Sozialhilfefalles. Es werden nur die Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen berücksichtigt.

Dossiers und unterstützte Personen nach Sozialdienst und Gemeinden

	Dossiers 2019	Personen 2019	Dossiers 2020	Personen 2020
Sozialregion Olten	1191	1772	1169	1680
Gemeinden	.	.	.	.
HAUENSTEIN-IFENTHAL	0	0	0	0
TRIMBACH	393	591	392	567
WINZNAU	43	57	44	59
WISEN (SO)	8	9	9	12
OLTEN	747	1115	724	1042

Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen. "0" als Anzahl steht für Gemeinden die über keine Sozialhilfedossiers verfügen.

Hinweise zum Gebrauch der Tabellen

Publikation und Weitergabe

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Publizieren im Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des BFS möglich. Die vorliegenden Tabellen werden nur an die in der Sozialhilfestatistik involvierten Erhebungsstellen abgegeben.

Datenbasis

Alle Ergebnisse in den Sozialdiensttabellen beziehen sich auf die wirtschaftliche Sozialhilfe (reguläre Dossiers mit und ohne Zielvereinbarung, einmalige Zahlungen mit und ohne Budget sowie Bevorschussungen von Arbeitslosenleistungen). Die Daten werden einheitlich durch das BFS übernommen und plausibilisiert. Die Anzahl Dossiers, welche die Erhebungsstellen an das BFS geliefert haben, stimmen nicht in jedem Fall mit den vorliegenden Ergebnissen überein. Dossiers können gelöscht werden, falls sie die Rahmenbedingungen der Erhebung nicht erfüllen (z.B. ein Dossier liegt ausserhalb der Erhebungsperiode). Es können aber auch Dossiers d.h. Stichtagszustände hinzugefügt werden, falls nur ein Anfangszustand aber kein Stichtagszustand geliefert wurde.

Richtigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse können nur so gut sein, wie die gelieferten Daten korrekt und vollständig sind. Die Aussagekraft der Ergebnisse hängt u.a. von der Anzahl der fehlenden Angaben und deren Verteilung ab. Schon bei kleinen Anteilen fehlender Werte sind Aussagen zu den Ergebnissen problematisch.

Berücksichtigte Dossiers

Die Zahlen in den Tabellen beziehen sich auf Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Ausnahmen: Tabellenabschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung', in denen die abgeschlossenen Dossiers mit und ohne Leistungsbezug berücksichtigt werden.

Erhebungsperiode

Die Sozialhilfedaten beziehen sich auf die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Da die Sozialhilfefälle aber erst 6 Monate nach der letzten Zahlung als abgeschlossen gelten, kann die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen. Dies kann nur in abgeschlossenen Dossiers der Fall sein (vgl. Abschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung').

Behandlung von fehlenden Angaben

'Ohne Angaben' beinhaltet sowohl fehlende Angaben als auch ungültige Codes. Die Kategorie 'ohne Angaben' wird zur Berechnung der Anzahl und der Quote eines bestimmten Merkmals nicht miteinbezogen. Dies kann dazu führen, dass sich die Totale der einzelnen Abschnitte unterscheiden können.

Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Weiterführende Informationen (Hyperlinks):

1. Publikationen zur Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe.html>

2. Leitfaden zur SHS

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/erhebungen/shs.html>

3. Nationale Ergebnisse zur SHS (Detaillierte Daten)

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe/sozialhilfebeziehende/wirtschaftliche-sozialhilfe.html.html>

4. Sozialhilfequote nach Kantone, Bezirke und Gemeinden (Interaktiver Statistischer Atlas der Schweiz)

http://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/13/de/10413_112_7281_7263/17687.html

Auskunft:

info.social@bfs.admin.ch

Impressum:

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)

Realisierung: Sektion Sozialhilfe (SHS)

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe (SHS), Bundesamt für Statistik (BFS), CH-2010 Neuchâtel

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe (SHS), Neuchâtel 2021

Produziert am : 06.10.2021

Quelle: BFS – Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)